

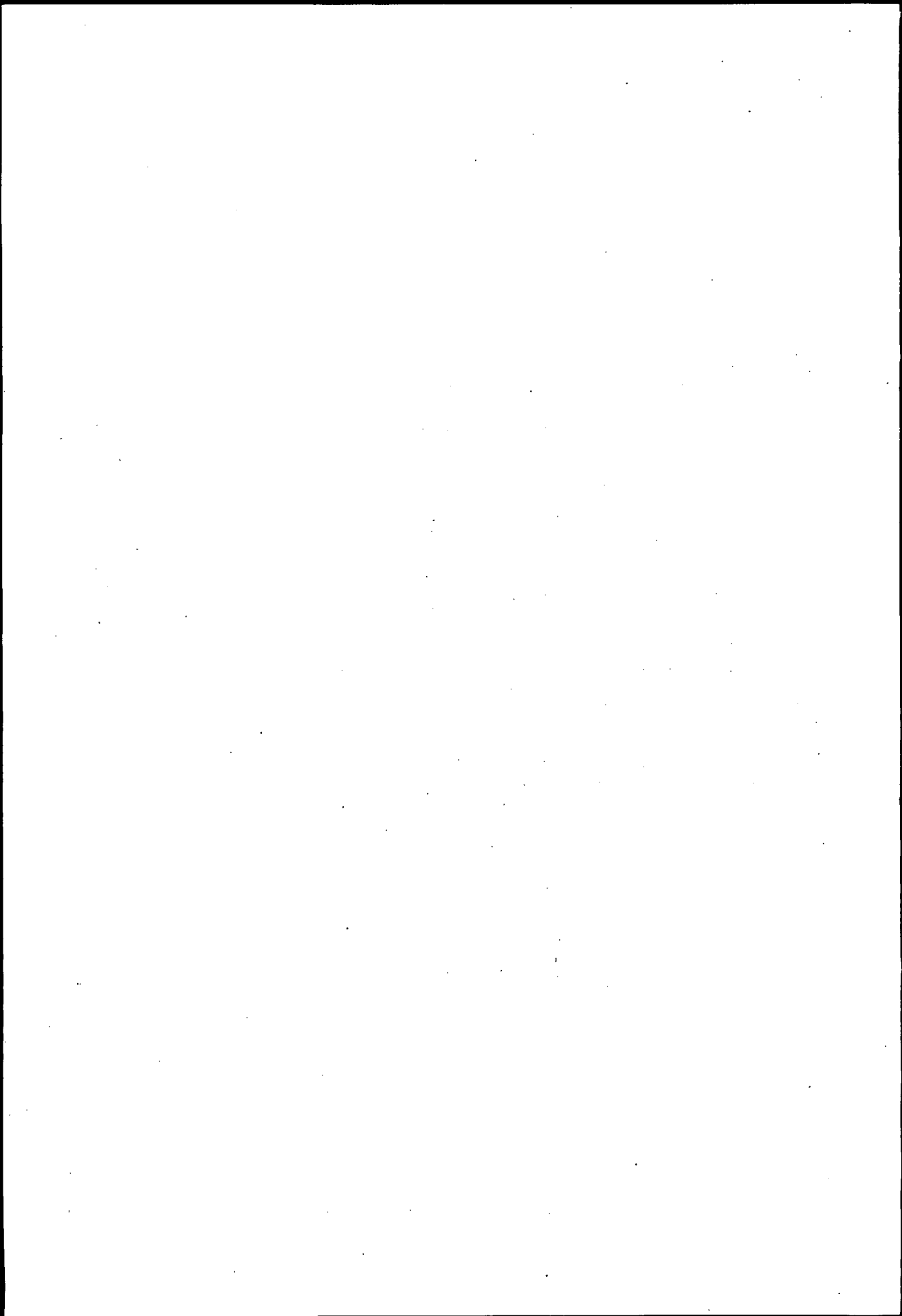
STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1933/34

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

HAMBURG 1934
KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF



Vorwort

Durch die wachsende Bedeutung der Statistik im neuen Staat ist die Herausgabe dieses weiteren Jahrgangs des Statistischen Jahrbuchs der Freien und Hansestadt Hamburg eine Selbstverständlichkeit geworden. Da es als einzige jährliche Veröffentlichung zusammenfassend unser Volks- und Wirtschaftsleben zahlenmäßig darstellt, ist es für die Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unentbehrlich geworden. Das Buch erscheint nach Form und Inhalt in ganz ähnlicher Art wie sein letzter Vorgänger, d. h. es ist im Vergleich zu den früheren Jahrgängen dem Stoff nach etwas geändert und dem Umfang nach etwas eingeschränkt. Weitere wesentliche Kürzungen sind mit dem Charakter der Veröffentlichung als allgemeines Nachschlagewerk nicht mehr vereinbar. Es kommt hinzu, daß dieses Buch zum Teil auch die „Statistik des hamburgischen Staates“ und die „Statistischen Mitteilungen“ ersetzen muß, weil diese Veröffentlichungen des Amts aus Sparsamkeitsgründen zunächst nicht fortgesetzt werden.

Im einzelnen ist auf folgendes hinzuweisen.

Der Abschnitt „Bevölkerung“ enthält in der Tabelle 3 (Seite 10f.) einige Ergebnisse der letzten Volkszählung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen (Haushaltungen und Bevölkerung). Weitere Ergebnisse der Volks- sowie der Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933 werden u. a. aus praktischen Gründen in einem Nachtrag zusammengefaßt, der in einigen Monaten erscheinen wird und in der am Schlusse dieses Buches vorhandenen Tasche seinen Platz finden soll.

Im Abschnitt „Gesundheitspflege“ sind 2 Tabellen über die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen neu untergebracht, die eine (Tab. 10) nach Altersklassen und Wohn-Stadtteilen, die andere (Tab. 11) nach Berufsgruppen gegliedert. Wiederaufgenommen sind auch die Ergebnisse der serologischen Untersuchungen des Hygienischen Instituts (Tab. 30).

Die Landwirtschaftsstatistik ist ebenfalls dieses Mal um einige Übersichten erweitert worden; sie betreffen die Beschaffenheit der Getreide- und Kartoffelernten, die gärtnerischen Treibanlagen, die Gemüseanbauflächen, den Gemüseernteertrag, die Zahl der Obstbäume, die Obsterträge und die Edelpelztierzucht.

Neu ist im Abschnitt „Versicherungs- und Arbeitswesen“ die Tabelle 16: Arbeiten im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung im hamburgischen Staatsgebiet in der Zeit vom 1. April 1933 bis zum 31. März 1934.

Der Abschnitt „Öffentliche Fürsorge“, der die früheren Abschnitte „Wohlfahrtspflege“ und „Jugendhilfe“ in sich vereinigt, enthält in der neuen Tabelle 4 die Zahlen über die von den Arbeitsämtern Hamburg und Stade anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen in den hamburgischen Gemeinden. Aus dem Abschnitt IV sind die Übersichten über die Wohnungspflege hierher übernommen worden. Aus der Tätigkeit des Amtes für Volkswohlfahrt, Gau Hamburg, der NSDAP. bringen die Tabellen 21 und 22 die Ergebnisse des Winterhilfswerks des deutschen Volkes 1933/34 im hamburgischen Staat.

Im Abschnitt „Rechtspflege und Strafvollzug“ wird in 2 neuen Tabellen über Schuldnerschutzsachen, Offenbarungseide und Entschuldungsverfahren sowie über rechtskräftige Verurteilungen des Hanseatischen Sondergerichts berichtet.

Die Bildungsstatistik ist im Jahrbuch um einige Übersichten erweitert worden. Es handelt sich hierbei um besondere Auszählungen über die Studenten der Hamburgischen Universität, die Kurse an der Volkshochschule, das Welt-Wirtschafts-Archiv, die Staats- und Universitäts-Bibliothek, die Lichtspieltheater und den Rundfunk.

Die Zahl der im Jahre 1933 in die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Wiedereingetretenen geht aus einer neuen Übersicht des Abschnitts „Religionsgemeinschaften“ hervor.

Der letzte Abschnitt „Wahlen und Abstimmungen“, der an Umfang abgenommen hat, bringt die Ergebnisse der Reichstagswahl und Volksabstimmung vom 12. November 1933 und auch bereits die der Volksabstimmung vom 19. August 1934.

Außer dem am Anfang des Buches befindlichen Verzeichnis der Tabellen dienen wieder die hinter dem Tabellenwerk abgedruckten alphabetischen Sachverzeichnisse dazu, die Benutzung des Jahrbuches zu erleichtern. Das Sachverzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände ist besonders für diejenigen Benutzer bestimmt, die sich über das Gefüge der einzelnen Stadt- und Gebietsteile unterrichten wollen. Beide Sachverzeichnisse beziehen sich auf alle 9 Jahrgänge, mit der Einschränkung, daß für jedes Stichwort höchstens die jedesmaligen letzten 3 Jahrgänge angegeben sind.

Endlich sei noch auf das ganz am Schlusse angefügte Verzeichnis auch der übrigen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts hingewiesen. Bis auf weiteres erscheinen textliche Bearbeitungen von aktuellen statistischen Ergebnissen nur in der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“, die das vorliegende Zahlenwerk zu ergänzen bestrebt ist.

Allen Mitarbeitern spreche ich meinen Dank für ihre Bemühungen um das Zustandekommen des Zahlenwerks aus.

Hamburg, Statistisches Landesamt, August 1934

Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor

Inhalt

	Seite	Ver- zeichnis der Tabellen Seite
Vorwort	3*	
Allgemeine Bemerkungen, Abkürzungen, Berichtigungen	6*	
Verzeichnis der Tabellen	7*	
Quellenverzeichnis	14*	
Karte des Stadt- und Staatsgebiets	16*	
Hauptabschnitte des Tabellenwerks:		
I. Staatsgebiet	1	7*
II. Bevölkerung (s. auch Nachtrag)	8	7*
III. Gesundheitspflege	41	8*
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	62	9*
V. Handel und Verkehr	76	9*
VI. Gewerbe (s. auch Nachtrag)	104	10*
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung (s. auch Nachtrag) ..	108	10*
VIII. Staatshaushalt	121	10*
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	124	10*
X. Gehälter und Tariflöhne	128	11*
XI. Preise und Lebenshaltung	132	11*
XII. Geld- und Kreditwesen	148	11*
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen	151	11*
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	161	11*
XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	163	11*
XVI. Öffentliche Fürsorge	165	11*
XVII. Polizeiliche Angelegenheiten	186	12*
XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug	192	12*
XIX. Unterricht und Bildung	202	12*
XX. Religionsgemeinschaften	244	13*
XXI. Wahlen und Abstimmungen	251	13*
Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände	257	
Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	259	
Anhang:		
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts	275	
Nachtrag:		
Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933 (Siehe besonderes Heft in der Tasche am Schlusse des Buches.)		

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten

Die Namen der einzelnen Stadt- und Gebietsteile des hamburgischen Staates sind aus der Tabelle 1, Seite 1 f., zu ersehen. Wo in den Tabellen kurzweg Staat oder Staatsgebiet, Stadt oder Stadtgebiet, Land oder Landgebiet gedruckt ist, ist stets der hamburgische Staat, die Stadt Hamburg oder das hamburgische Landgebiet gemeint.

Für die Verhältniszahlen von 100, 1000 usw. sind meistens nautische Ziffern (z. B. 16,48) verwendet. Teilzahlen, die als solche leicht erkennbar sein sollen, sind, falls es sich um Grundzahlen handelt, mit gewöhnlichen kursiven Ziffern (1648) und, falls es sich um Verhältniszahlen handelt, mit kursiven Grasset-Ziffern (16,48) dargestellt.

Wenn nichts anderes angegeben (z. B. Rechnungsjahr, Schuljahr usw.), ist unter „Jahr“ immer das Kalenderjahr zu verstehen.

In einigen Übersichten sind Teil- und Summenzahlen unabhängig voneinander nach der allgemeinen Regel (z. B. über 4,25 bis 4,35 = 4,3; über 4,35 bis 4,45 = 4,4) verkürzt worden. Infolgedessen weicht mitunter die verkürzte Summenzahl in der letzten Stelle von der tatsächlichen Summe der verkürzten Teilzahlen ab.

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

1 Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl zwar wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

2 Punkte (..) drücken aus, daß die Angabe einer Zahl unzuweckmäßig ist oder daß die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

0 oder 0,0 usw. deutet einen kleinen Bruch an, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

In meteorologischen Angaben bedeutet ein Punkt an Stelle einer Zahl eine Null (nichts); eine ausgefallene Beobachtung (Beobachtungslücke) wird durch einen liegenden Strich bezeichnet.

Abkürzungen

m.	= männlich
w.	= weiblich
i. J.	= im Jahr
Vj.	= Vierteljahr
zus.	= zusammen
St.	= Stück
v. H.	= vom Hundert
v. T.	= vom Tausend
kWh	= Kilowattstunde
PS	= Pferdestärke

Münzen:

<i>M</i>	= Mark (vor 30. 8. 1924)
<i>RM</i>	= Reichsmark
<i>Rpf</i>	= Reichspfennig

Längenmaße:

km	= Kilometer
m	= Meter
cm	= Zentimeter
mm	= Millimeter

Flächenmaße:

qkm	= Quadratkilometer
	(100 ha)
ha	= Hektar (100 a)
a	= Ar (100 qm)
qm	} = Quadratmeter
m ²	
qcm	} = Quadratzentimeter
cm ²	

Körpermaße:

cbm	= Kubikmeter (10 hl)
hl	= Hektoliter (100 l)
l	= Liter
R. T.	= Registertonne (2,8315 cbm)
N. R. T.	= Netto-Registertonne

Gewichte:

t	= Tonne (1000 kg)
dz	= Doppelzentner (100 kg)
ndz	= Netto-Doppelzentner
Ztr.	= Zentner (100 ℔)
kg	= Kilogramm
Pfd.	} = Pfund
℔	
g	= Gramm

Berichtigung

S. 44: In der Fußnote zu Tab. 8b soll auf Anmerkung 2 (nicht 3) zu der Tabelle 6b, S. 43, verwiesen werden.

Verzeichnis der Tabellen

(Wenn nachstehend keine Berichtszeit angegeben ist, handelt es sich um das Jahr 1933 oder 1933/34.)

Tab.	Seite	Tab.	Seite
I. Staatsgebiet			
A. Lage, Einteilung und Größe			
1. Einteilung, Größe und Art der Benutzung	1	16. Die Legitimation unehelicher Kinder seit 1926 nach Geburtsjahren	22
2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens	3	2. Sterbefälle	
B. Naturverhältnisse			
3. Wasserstände der Elbe seit 1917	3	17. Die jährlich Gestorbenen im Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871	23
4. Höhe der Sturmfluten seit 1910	4	18. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebiets- teilen nach dem Geschlecht usw.	24
5. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten 1931 bis 1933	5	19. Desgl. im Staat nach dem Familienstand und den Monaten	25
6. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten 1931 bis 1933	6	20. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe- (Kalender-) und Altersmonaten	25
7. Tägliche Sonnenscheindauer	7	21. Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach Todesursachen	25
II. Bevölkerung			
A. Bevölkerungsstand (siehe auch Nachtrag)			
1. Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811	8	22. Die Gestorbenen im Staat nach Todes- ursachen und Altersgruppen	26
2. Bevölkerungsentwicklung nach der Fort- schreibung 1923 bis 1933	9	23. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im Staat nach Alter, Geschlecht und Familien- stand 1932	28
3. Haushaltungen und Bevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen 1925 und 1933	10	24. Die an Krebs Gestorbenen im Staat nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1932	28
B. Eheschließungen und -lösungen			
4. Eheschließungen im Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871	12	25. Die Selbstmorde und Selbstnordversuche 1924 bis 1933	28
5. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen nach Monaten	13	26. Die Toterklärungen nach Alter und Familien- stand	28
6. Desgl. nach dem Familienstand und der Kirchenzugehörigkeit 1932	14	D. Soziale Bevölkerungsbewegung	
7. Desgl. nach dem gegenseitigen Alter der Ehe- schließenden 1932	15	1. Binnenwanderung	
8. Desgl. nach dem Geburtsland der Ehe- schließenden 1932	15	27. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene in den Gebietsteilen 1931 bis 1933	29
9. Die Ehelösungen seit 1890	16	28. Desgl. in der Stadt nach Familien und Einzel- personen	30
10. Desgl. in den Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen 1932	17	29. Für die Stadt gemeldete Zugezogene nach der Herkunft und Fortgezogene nach dem Wanderungsziel	30
11. Die Ehescheidungen im Jahr 1932 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer	18	30. Gemeldete Umzüge in der Stadt Hamburg nach Monaten	32
12. Desgl. nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter, dem Familien- stand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der Kinder	19	31. Angemeldete Fremde nach dem ständigen Wohnsitz	32
C. Natürliche Bevölkerungsbewegung			
1. Geburten			
13. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat seit 1821 sowie die Geborenen über- haupt in der Stadt Hamburg seit 1871	20	2. Überseeischer Personenverkehr	
14. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebiets- teilen	21	32. Die Auswanderung über Hamburg seit 1836	33
15. Die ehelich Geborenen im Staat nach der Geburtenfolge, dem Alter der Mutter und der Ehedauer, die unehelich Geborenen nach dem Alter der Mutter 1932	22	33. Die Auswanderer und Reisenden nach Fami- lien und Einzelpersonen 1927 bis 1933	34
		34. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft seit 1927	35
		35. Desgl. nach den Bestimmungsländern 1913 und 1928 bis 1933	35
		36. Desgl. nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern	36
		37. Die Ausgewanderten nach Berufsgruppen usw. und nach dem Herkunftsland	37
		38. Desgl. nach Berufsgruppen usw. und dem Reiseziel	38
		39. Desgl. nach den wichtigsten Berufen	39
		40. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter 1931 bis 1933	40
		41. Die Einreise über Hamburg	40

Tab.

Seite

III. Gesundheitspflege

A. Heil- und Pflegepersonen

1. Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierte Personen und Hebammen 1926 bis 1933..... 41

2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal 1926 bis 1933..... 41

3. Die Pflegepersonen in den Staatskrankenhäusern..... 41

B. Heilanstalten

4. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten..... 42

5. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten..... 42

6. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken..... 43

7. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten..... 44

8. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken..... 44

9. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten..... 45

C. Übertragbare Krankheiten

10. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen..... 46

11. Desgl. nach Berufsgruppen 1932 und 1933..... 46

12. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre 1931 bis 1933..... 47

13. Geschlechtskrankenfürsorge 1932 und 1933..... 48

14. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten 1932 und 1933..... 48

D. Impfwesen

15. Impfungen..... 48

E. Geburtshilfe

16. Die Geborenen und die Anstaltsgeborenen seit 1901..... 49

17. Die staatlichen Entbindungsanstalten 1932 und 1933..... 49

18. Die Lage der Kinder bei der Geburt 1929 bis 1932..... 49

19. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen 1930 bis 1932..... 50

F. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

20. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1927 bis 1933..... 50

G. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

21. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1929/30 bis 1933/34..... 51

Tab.

Seite

22. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern 1929/30 bis 1933/34..... 51

23. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten 1929/30 bis 1933/34..... 51

24. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen 1929/30 bis 1933/34..... 51

H. Schulärztliche Untersuchungen

25. Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen und in den höheren Schulen in Hamburg 1932/33.... 52

26. Die schulärztlich untersuchten Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen in Hamburg nach Berufen und Untersuchungsergebnissen 1932/33..... 53

J. Schulzahnkliniken

27. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1931/32 bis 1933/34..... 54

28. Die Schulzahnkliniken der Krankenhäuser 1931/32 bis 1933/34..... 54

K. Hygienisches Institut

29. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 1930 bis 1933..... 54

30. Abteilung für serologische Untersuchungen 1932 und 1933..... 55

31. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung 1932 und 1933..... 56

32. Abteilung „Städtereinigung“ seit 1931.... 57

33. Gewerbehygienische Untersuchungen seit 1931 57

34. Ausgeführte chemische Untersuchungen 1931 bis 1933..... 57

L. Warmbadeanstalten

35. Öffentliche Warmbadeanstalten seit 1931... 57

M. Desinfektionen

36. Öffentliche Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme 1931 bis 1933..... 57

37. Desgl. nach den Ursachen der Inanspruchnahme 1931 bis 1933..... 58

38. Rattenvertilgung auf Schiffen 1931 bis 1933 58

39. Rattenbekämpfung am Lande..... 59

N. Hafenärztlicher Dienst

40. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse 1932 und 1933..... 59

O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen

41. Ergebnisse der Milchkontrollen 1931 bis 1933..... 59

42. Desgl. der anderen Nahrungsmittelkontrollen 1931 bis 1933..... 60

43. Desgl. der Weinkontrollen 1931 bis 1933.. 60

P. Veterinärwesen

44. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen 1931 bis 1933..... 60

45. Verseuchte Gehöfte..... 60

Tab.		Seite
46.	Untersuchungen der Fleischbeschauämter 1914 und 1929 bis 1933	61
47.	Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches 1914 und 1930 bis 1933	61
48.	Desgl. des aus dem Ausland eingeführten Fleisches 1914, 1932 und 1933	61

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

1.	Die Grundstücke 1910 bis 1929	62
2.	Grundbesitzveränderungen 1913 und 1918 bis 1933	62
3.	Die Grundstücksverkäufe in den Stadt- und Gebietsteilen	63
4.	Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete ausgedrückten Preis	65
5.	Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke	66

B. Gebäude und Wohnungen

1. Bautätigkeit

6.	Bautätigkeit in der Stadt Hamburg seit 1930	68
7.	Bautätigkeit im Landgebiet	68
8.	Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933	68
9.	Desgl. nach Stadt- und Gebietsteilen	69
10.	Zu- und Abgang an Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen	70
11.	Desgl. nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg 1931 bis 1933	71
12.	Desgl. nach der Zimmerzahl im Landgebiet	71
13.	Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauherren	71
14.	Die neuerstellten und die mit Badezimmer ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen	72
15.	Bauanträge, Bauerlaubnisse und begonnene Neubauten in Hamburg 1931 bis 1933	72
16.	Bauerlaubnisse, begonnene und beendete Neubauten in Bergedorf und Cuxhaven 1931 bis 1933	73

2. Feuerversicherung für Gebäude

17.	Die Hamburger Feuerkasse 1930 bis 1933	73
-----	--	----

3. Bestand an Wohnungen

18.	Die Räumlichkeiten in der Stadt und im Staat seit 1867	73
19.	Die Wohnungen nach Stadtteilen und Zahl der Zimmer	74

4. Bauwerte und Mietfestsetzung

20.	Bauwerte für Neubauten 1900 bis 1933	75
21.	Mietpreise für Wohnungen seit 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete	75

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr

(Siehe auch Tab. 19—21)

1.	Der Wareneingang über See nach Gewicht und Wert sowie Herkunftsländern	76
2.	Der Warenversand über See nach Gewicht und Wert sowie Bestimmungsländern	76

Tab.		Seite
3.	Der Warenverkehr über See nach Hauptwarengruppen	77
4.	Empfang und Versand mit der Eisenbahn in Hamburg 1932 und 1933	77

B. Seeschifffahrt

1. Bestand der Seeschiffe

5.	Die im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe nach Arten 1931 bis 1933	78
6.	Desgl. nach Gattungen und Größenklassen	78

2. Seeschiffsverkehr

7.	Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten	79
8.	Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe	79

3. Hafenbetrieb

9.	Die Arbeiter in den einzelnen Zweigen des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs	80
10.	In den einzelnen Betriebszweigen durchschnittlich werktätig beschäftigte Arbeiter 1931 bis 1933	80

4. Kaiverkehr

11.	Die an den Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen	81
12.	Desgl. nach Flaggen 1913 und 1931 bis 1933	81
13.	Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen geladenen und verladenen Güter 1913 und 1928 bis 1933	82
14.	Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb 1913 und 1931 bis 1933	82
15.	Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai nach Schiffsgattungen 1927 bis 1933	82

5. Seemannsämler

16.	Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern nach Schiffen und Seeleuten	83
17.	Bei den Seemannsämlern Hamburg und Cuxhaven angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen 1913 und 1928 bis 1933	84
18.	Zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf	84

C. Binnenschifffahrt

19.	Schiffs- und Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1930 bis 1933	85
20.	Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe 1927 bis 1933	85
21.	Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe 1927 bis 1933	86
22.	Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial	86

D. Märkte

23.	Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren	87
24.	Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	87
25.	Desgl. der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	88

Tab.	Seite
26. Desgl. der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische 1913 und 1931 bis 1933 ..	89
27. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische 1913, 1931 bis 1933	90
28. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1932 und 1933 ...	90
29. Die Durchschnittspreise einzelner Viehgattungen	91
30. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen	92
31. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1932 bis 1934	93

E. Postwesen

32. Verkehrseinrichtungen der Post 1932 und 1933	95
33. Post-, Telegraphen- und Fernspreerverkehr in der Stadt Hamburg	95

F. Verkehrsmittel

1. Eisenbahnen

34. Die Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona am 18. Februar 1932 und 16. Februar 1933	96
35. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona	98
36. Die verausgabten Fahrkarten nach Arten im Stadt- und Vorortverkehr 1931 bis 1933 ..	98
37. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1931 bis 1933	98
38. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn, von und nach Hamburg beförderten Personen 1926 bis 1933	99
39. Die mit der Südstormarnschen Kreishahn von und nach Hamburg beförderten Personen ..	99

2. Hochbahnen und Straßenbahnen

40. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe 1932 und 1933	100
41. Betriebsergebnisse der Hochbahn	100
42. " " Walddörferbahn 1931 bis 1933	101
43. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen	101
44. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn AG. seit 1929	101

3. Kraftfahrzeuge

45. Bestand an Kraftfahrzeugen 1930 bis 1933 ..	102
46. Kraftdroschenwesen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933	102
47. Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933	102
48. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1930 bis 1933	102

4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge

49. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten	103
50. Luftverkehr im Hamburger Flughafen 1932 und 1933	103

Tab.	Seite
------	-------

VI. Gewerbe

(Gewerbebetriebe siehe Nachtrag)

1. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe 1932 und 1933	104
2. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel 1930 bis 1933	104
3. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 1930 bis 1933	104
4. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln 1930 bis 1933	104
5. Die Innungen 1932 und 1933	105
6. Bestand an Gast- und Schankstätten	106
7. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen	107

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung

(Landwirtschaftliche Betriebe siehe Nachtrag)

A. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte

1. Anbau von Fruchtarten im Staat 1913 und 1929 bis 1933	108
2. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den Gebietsteilen	109
3. Getreide- und Kartoffelernte im Staatsgebiet ..	110
4. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet 1913 und 1929 bis 1933	111

B. Gärtnerische Treibanlagen

5. Die Treibanlagen in Hamburg, den Marschlanden und Vierlanden	111
---	-----

C. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses

6. Anbauflächen im Hauptgemüsegebiet des Staates	112
7. Der Ernteertrag im Hauptgemüsegebiet des Staates	113

D. Obstbäume und Obsterträge

8. Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Obstbäume	115
9. Obsterträge im hamburgischen Staat	116

E. Viehzählungen

10. Ergebnisse der Viehzählung	117
11. " " Schweinezählungen	118
12. Die Edelpelztierzucht	120
13. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde 1929/30 bis 1933/34	120

VIII. Staatshaushalt

1. Staatshaushaltsabrechnung 1931 und Staatshaushaltsplan 1932 und 1933	121
2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse	122
3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen	122
4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung 1930 bis 1933	122
5. Erträge der Lustbarkeitssteuer 1931 bis 1933 ..	123
6. Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1930 bis 1933	123

IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter

Personalbestand 1914 bis 1934	124
-------------------------------------	-----

Tab.	Seite	Tab.	Seite
X. Gehälter und Tariflöhne			
1. Die Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit 1926 (Nominalwert).....	128	12. Desgl. nach der Dauer der Unterstützung 1930 bis 1933.....	157
2. Desgl. (Realwert) 1926, 1933 und 1934....	129	13. Desgl. in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge nach Lohnklassen.....	158
3. Die Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg 1926 und 1931 bis 1934 (Nominalwert).....	130	14. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	159
4. Desgl. (Realwert).....	131	15. Ausgaben für Notstandsarbeiten im Staatsgebiet	160
		16. Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung im Staatsgebiet.....	160
XI. Preise und Lebenshaltung			
1. Hamburger Großhandelspreise 1913/14, 1932 und 1933	132	XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	
2. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch 1932 bis Juni 1934.....	134	1. Straßen und Pflasterungen seit 1930	161
3. Desgl. für Fettwaren, Käse und Eier.....	136	2. Straßenreinigung und -besprengung seit 1930	161
4. „ für Kartoffeln und Gemüse.....	138	3. Müllabfuhr und Verbrennung seit 1930 ...	161
5. „ für frische Fische, Salz- und Räucherfische	139	4. Sielwesen seit 1930	161
6. „ für Kolonialwaren.....	141	5. Öffentliche Bedürfnisanstalten seit 1930...	162
7. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse 1913/14, 1932 und 1933	143	6. Die Baggerungen seit 1930.....	162
8. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen.....	144	7. Kleingärten 1933 und 1934.....	162
9. Hamburger Teuerungszahlen und Indexziffern von Januar 1925 bis Juni 1934....	145	8. Bestattungen und Exhumierungen seit 1930	162
10. Indexziffern der Großhandelspreise im Deutschen Reich seit 1929	146	9. Gebühren für Beerdigungen, Einäscherungen usw. seit 1930	162
XII. Geld- und Kreditwesen			
1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten seit 1923	148	XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	
2. Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte seit 1906.....	148	1. Betrieb der Wasserwerke 1931/32 u. 1932/33	163
3. Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg seit 1929	149	2. „ „ Gaswerke 1929/30 bis 1932/33	163
4. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1930	149	3. „ „ Elektrizitätswerke 1930/31 bis 1932/33.....	164
5. Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1930	149		
6. Öffentliche Leihanstalten seit 1930	150	XVI. Öffentliche Fürsorge	
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen			
1. Krankenkassen u. Mitgliederbestand seit 1929	151	A. Offene und geschlossene Fürsorge	
2. Rechnungsergebnisse der Krankenkassen ..	151	1. Gesamtausgaben und -einnahmen.....	165
3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte 1929/30 bis 1932/33	151	2. Barunterstützungen	165
4. Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1930 bis 1933	152	3. Arbeitsfürsorge 1931 bis 1933	166
5. Private Versicherungsunternehmungen 1931 bis 1933.....	153	4. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose	167
6. Oberversicherungsamt Hamburg	153	5. Mieteunterstützungen 1932 und 1933	168
7. Hamburg. Lebensversicherungsgesellschaften 1932 und 1933	153	6. Zusatzrenten für Kriegssopfer 1930 bis 1933	168
8. Arbeitsuchende beim Arbeitsamt und bei den nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen 1933 und 1934	154	7. Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg, G. m. b. H. 1930 bis 1933	168
9. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg	156	8 und 9. Sachleistungen 1929 bis 1933	169
10. Desgl. in der Stadt Hamburg seit 1928....	156	10 „ 11. Trinkerfürsorge 1928 bis 1933	170
11. Die Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Altersklassen 1932 bis 1934	157	12. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer	170
		13. Offene Gesundheitsfürsorge seit 1930	171
		14 und 15. Geschlossene Fürsorge.....	171
		16. Personen in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten	172
		B. Öffentliche Wohnungspflege	
		17. Beseitigung von Bau- und Benutzungs-mängeln 1932 und 1933.....	173
		18. Wohnungs-mißstände und ihre Behebung 1932 und 1933	173
		19. Erhaltung von Altmwohnungen 1930 bis 1933	173
		20. Unbewohnbarkeitserklärungen 1899 bis 1933	173
		C. NS-Volkswohlfahrt	
		21 und 22. Winterhilfswerk 1933/34.....	174
		D. Öffentliche Jugendhilfe	
		23. Schutzbefohlene des Landesjugendamts und der Jugendämter 1932 und 1933	175
		24. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe 1926 bis 1932	175
		25. Unterbringung der Zöglinge 1930 bis 1933	176

Tab.	Seite
26. Zöglinge nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht	176
27. Desgl. nach der Sterblichkeit seit 1931	177
28. Pflegekinderwesen der Jugendämter seit 1930	178
29. Amtsvormundschaften der Jugendämter 1932 und 1933	178
30. Mütter und Erzeuger neuübernommener unehelicher Mündel nach Familienstand, Alter und Beruf	179
31. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter	179
32. Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter	179
33. Arbeits-, Wanderer- und Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts Hamburg 1930 bis 1933	180
34. Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg	181
35. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1931 und 1933	183
36. Jugend- und Sportverbände und ihre Einrichtungen 1932 und 1933	183
37. Fürsorge für abnorme und schwererziehbare Minderjährige. 1931 bis 1933	184
38. Ausschub für Kinderanstalten	185

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten

(soweit sie nicht in anderen Abschnitten aufgeführt sind)

1. Anzeigen bei der Polizei 1932 und 1933 ..	186
2. Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften 1929 bis 1933 ..	186
3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg ..	187
4. Zulassung von Kraftfahrzeugen und Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis 1930 bis 1933	187
5. Angemeldete und auf der Alster verkehrende Lustfahrzeuge 1927 bis 1933	188
6. Untergebrachte Obdachlose 1931 bis 1933 ..	188
7. Öffentliche Flußbadeanstalten	188
8. Brände in den Stadt- und Gebietsteilen ..	189
9. Entstehungsursachen der Brände	189
10. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr 1930 bis 1933	190
11. Fahrzeugbestand der Feuerwehr 1930 bis 1933	190
12. Feuermeldestellen in der Stadt 1930 bis 1933 ..	190
13. Personalbestand der Feuerwehr 1930 bis 1933 ..	190
14. Rettungswesen	191

XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug

A. Rechtspflege

1. Rechtsanwälte und Notare seit 1910	192
2. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1930 ..	192
3. Schuldnerschutzsachen, Offenbarungseide und Entschuldungsverfahren	193
4. Strafsachen vor den Amtsgerichten	193
5. „ „ dem Landgericht seit 1926	194
6. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Oberlandesgericht 1930 bis 1933	194
7. Rechtskräftige Verurteilungen nach den strafbaren Handlungen und den Strafen (Amtsgericht in Hamburg)	195
8. Desgl. (Hanseatisches Sondergericht)	195
9. Desgl. (Landgericht)	196
10. Vormundschaftssachen	196
11. Seeamt seit 1927	197
12. Verwaltungsgerichte 1932 und 1933	197

Tab.	Seite
B. Strafvollzug	
13. Gefangene überhaupt	198
14. Eingelieferte Strafgefangene	198
15. Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen 1931 bis 1933	201

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hamburgische Universität

1. Besucher der Hamburgischen Universität seit 1930/31	202
2. Studenten nach Fakultäten und Studienfächern 1930/31 bis 1933/34	202
3. Studenten im 1. Semester nach Studienfächern seit 1926	203
4. Die Studenten nach Religionszugehörigkeit und Geschwisterzahl	204
5. Reichsdeutsche Studenten nach ihrer Heimat ..	204
6. Promotionen seit 1925/26	205
7. Auslandsdiplomprüfungen seit 1925/26	205
8. Gasthörer 1930/31 bis 1933/34	205
9. Teilnehmer an den Ferienkursen 1929 bis 1933 ..	206
10. Lehrkörper	206
11. Allgemeines Vorlesungswesen	207

2. Technisches Vorlesungswesen

12. Kurse, Dozenten und Kurssteilnehmer ...	207
13. Hörer nach dem Beruf 1931/32 bis 1933/34 ..	208

3. Volkshochschule Hamburg

14. Kurse, Dozenten und Teilnehmer Sommersemester, 1933 und Wintersemester 1933/34 ..	208
15. Sonderlehrgänge über Nationalsozialismus ..	209

4. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

16. Die Hörer 1930/31 bis 1933/34	209
17. Die Prüfungen 1931 bis 1933	209

B. Allgemeinbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

18. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler	210
19. Die abgegangenen Schüler	213

2. Höhere Schulen

a. Höhere Schulen überhaupt

20. Höhere Schulen in den Gebietsteilen nach Schularten	214
---	-----

b. Staatliche höhere Schulen

21. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten	215
22. Die abgegangenen Schüler nach Schularten ..	215
23. Reifeprüfungen	216
24. „ von Nichtschülern	217
25. Die einzelnen Schulen	217
26. Die aus den einzelnen Schulen abgegangenen Schüler	219
27. Schulgeldzahler	220

c. Nichtstaatliche höhere Schulen

28. Die einzelnen Schulen	221
29. Prüfungen für die Obersekundareife	221
30. Reifeprüfungen	222

Tab.	Seite
3. Volksschulen	
31. Öffentliche Volksschulen	222
32. Angegliederte gehobene Stufen	223
33. Ausleseprüfungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1934	223
34. Desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Volksschule 1930 bis 1934	224
35. Aus den einzelnen Klassen entlassene Schüler seit 1928/29	224
36. Berufswünsche entlassener Schüler seit 1928/29	225
37. Die anderen Schulen des Volksschulwesens	225

C. Berufs- und Fachschulen

38. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt seit 1925/26	227
39. Die einzelnen staatlichen Schulen	228
40. " " Fachgewerbeschulen	230
41. Nichtstaatliche Wohlfahrts- u. Werkschulen	231
42. Die Reifeprüfungen an den Technischen Staatslehranstalten 1932/33 und 1933/34 ..	231
43. Staatliche Seefahrtsschule seit 1928	231
44. Gewerbekundliches Institut seit dem Sommersemester 1931	232
45. Staatliches Fröbelseminar 1930 bis 1934 ..	232

D. Staatsprüfungen u. dgl.

46. Juristische Prüfungen seit 1927	232
47. Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen seit 1928/29	233
48. Ärztl. und zahnärztl. Prüfungen seit 1927/28 ..	233
49. Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker seit 1927/28 ..	233
50. Evangelisch-theologische Prüfungen seit 1930 ..	234
51. Prüfungen für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen	234
52. Gewerbelehrerprüfungen 1932/33 und 1933/34 ..	234
53. Handelsschullehrerprüfungen seit 1924/25 ..	235
54. Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift seit 1931	235
55. Prüfungen für Seefahrtslehrer seit 1930/31 ..	236
56. Staatl. Prüfungsamt für Privatmusiklehrer seit 1931/32	236
57. Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst seit 1932	236
58. Prüfungen für den unteren und mittleren Justizdienst seit 1923	237
59. Gerichtsvollzieherprüfungen seit 1920	237
60. Polizeibeamtenprüfungen 1932 und 1933 ..	237

Tab.	Seite
E. Archive und Büchereien	
61 und 62. Staatsarchiv seit 1928	238
63 bis 66. Welt-Wirtschafts-Archiv seit 1929 ..	238
67 " 69. Staats- und Universitäts-Bibliothek seit 1928/29	240
70. Commerzbibliothek seit 1928	241
71 und 72. Öffentliche Bücherhalle seit 1928 ..	241
73. Öffentliche Musikalienausleihe seit 1931/32 ..	241

F. Rundfunk und Kunstpflege

74. Programmgliederung des Reichssenders Hamburg	242
75. Theater seit 1931	242
76. Benutzung der Musikhalle seit 1929	243
77. Lichtspieltheater 1929 bis 1933	243

XX. Religionsgemeinschaften**A. Evangelisch-Lutherische Kirche**

1. Entwicklung seit 1890	244
2. Die einzelnen Kirchenkreise	244
3. Die kirchlichen Trauungen im Vergleich zu den geschlossenen Ehen sowie die getauften Kinder im Verhältnis zu den Lebendgeborenen ..	245
4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den einzelnen Kirchspielen 1932 und 1933	246
5. Aus der Ev.-Luth. Landeskirche Ausgetretene nach Kirchspielen, nach dem Geschlecht und dem Familienstand	247
6. In die Ev.-Luth. Landeskirche Wiedereingetretene nach Kirchspielen usw.	248

B. Übrige christliche Gemeinden

7. Andere evangelische Kirchen und Freikirchen ..	249
8. Katholische Kirchen	249
9. Andere christliche Gemeinschaften	250

C. Israelitischer Kultus

10. Mitglieder, Geistliche und rituelle Handlungen sowie aus den Gemeinden ausgetretene Personen	250
--	-----

XXI. Wahlen und Abstimmungen

1. Öffentliche politische Wahlen und Abstimmungen seit 1919	251
2. Reichstagswahl und Volksabstimmung am 12. November 1933	252
3. Volksabstimmung am 19. August 1934	256

Nachtrag:

Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933
(Siehe besonderes Heft in der Tasche am Schlusse des Buches.)

Quellenverzeichnis

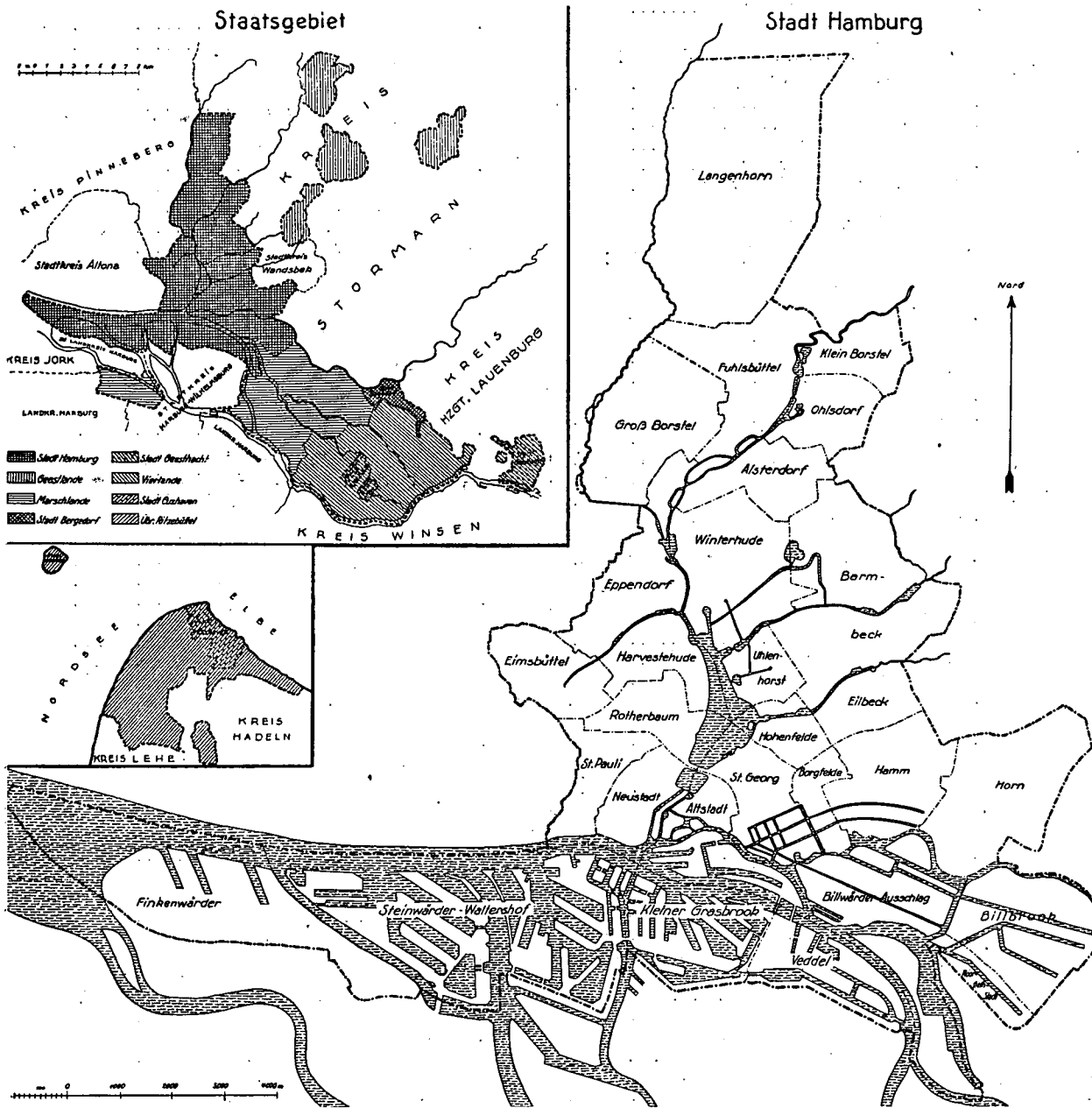
(Die mit einem Stern versehenen Gegenstände sind ganz oder zum Teil nach Unterlagen der betreffenden Behörde usw. vom Statistischen Landesamt statistisch bearbeitet worden und deshalb an beiden Stellen aufgeführt.)

1. Hamburgische Behörden

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
Ämter:		Innere Verwaltung:	
Hamburgisches Staatsamt		Polizeibehörde	
IX. Personalbestand der Behörden	124 ff.	II. Selbstmorde und Selbstmordversuche ..	28
XIX. Prüfungen für den mittleren Ver- waltungsdienst	236	* Gemeldete Zu- und Fortgezogene ..	29 ff.
		* Gemeldete Umzüge	32
		* Gemeldete Fremde	32
Staatsarchiv		III. Impfungen	48
XIX. Benutzung der Archivbestände und Besuch des Lesesaals	238	Nahrungsmittel- und Weinkontrollen ..	59 f.
		V. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt ..	93 f.
Statistisches Landesamt		Bestand an Kraftfahrzeugen	102
Landeswahlamt		Kraftdroschkenwesen	102
I. Lage, Einteilung und Größe des Staats- gebiets	1 f.	Personenbeförderung auf den Wasser- straßen	103
Naturverhältnisse	5 ff.	Luftfahrzeuge	103
II. Bevölkerungsstand	8 ff.	VI. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb ...	104
Eheschließungen und -lösungen	12 ff.	Dampfkesselstatistik	104
Natürliche Bevölkerungsbewegung	20 ff.	Schankerlaubniswesen	106 f.
Gemeldete Zu- und Fortgezogene	29 ff.	VII. Steuerpflichtige und steuerfreie Hunde ..	120
Gemeldete Umzüge	32	XVII. Anzeigen bei der Polizei	186
Gemeldete Fremde	32	Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten ..	186 ff.
Überseeischer Personenverkehr	33 ff.	Obdachlosenschutz	188
III. Geburtshilfe (Tab. 16, 18, 19)	49 f.	Flußbadeanstalten	188
IV. Bestand an Grundstücken	62	Feuerlöschwesen	189 f.
Grundbesitzveränderungen	62 ff.	Öffentliches Rettungswesen	191
Belastung der Grundstücke	66 f.	XIX. Polizeibeamtenprüfungen	237
Die neuerstellten Wohnungen mit Bade- zimmer	72		
Bestand an Wohnungen	73 f.	Gesundheits- und Fürsorgebehörde	
Mietpreise (Festsetzung in Hundert- sätzen)	75	Gesundheitswesen	
V. Kraftomnibusverkehr	102	III. Heil- und Pflegepersonen	41
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung (ohne Tab. 13)	111 ff.	Staatliche Krankenanstalten	42 ff.
VIII. Staatshaushalt (Tab. 1)	121	Übertragbare Krankheiten	46 ff.
X. Gehälter und Tariflöhne	128 ff.	* Geburtshilfe	49 f.
XI. Preise und Lebenshaltung	132 ff.	Schulärztliche Untersuchungen	52 f.
XII. Münzprägungen	148	Schulzahnkliniken	54
Sparkassen	149	Hygienisches Institut	54 ff.
XIII. Arbeitsuchende	154 f.	Desinfektionen	57 ff.
XVI. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose ..	167	Hafenärztlicher Dienst	59
Winterhilfswerk	174 f.	Veterinärwesen	60 f.
XVIII. Konkurse und Vergleichsverfahren ..	192	XIX. Vorlesungen und Kurse an der Phar- mazeutischen Lehranstalt	207
XIX. Besuch der Universität	202 ff.		
Rundfunk	242	Fürsorgewesen	
Besuch der Lichtspieltheater	243	(mit Jugendamt und Wohnungspflegeamt)	
XX. Religionsgemeinschaften	244 ff.	XVI. Offene und geschlossene Fürsorge (ohne Tab. 4)	165 ff.
XXI. Wahlen und Abstimmungen	251 ff.	Wohnungspflege	173
Im Nachtrag:		Jugendhilfe	175 ff.
Volks-, Berufs- und Betriebszählung		XIX. Schulen des Jugendamts	225

Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- Stadtteile und Vororte, Landgebietsteile -



I. Staatsgebiet

A. Lage, Einteilung und Größe

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 32' 56" nördlicher Breite und 9° 58' 42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47" nördlicher Breite und 10° 14' 26" östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1934

a) Stadt Hamburg

Stadtteile, *Vororte	Jahr der Einge- mei- dung	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar												
Altstadt-Nord	—	36,06	3,40	33,89	—	10,53	9,39	2,01	—	—	—	95,28
" Süd	—	84,98	3,42	33,52	—	130,20	36,19	0,19	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord	—	64,75	—	32,42	—	17,43	1,47	28,52	—	—	0,01	144,60
" Süd	—	33,00	0,35	20,67	—	23,54	0,32	7,90	—	—	—	85,78
St. Georg-Nord	1868	69,87	3,04	34,68	—	42,81	1,32	7,88	2,85	—	—	162,45
" Süd	1868	83,52	3,09	36,62	0,35	28,88	22,73	1,95	0,54	—	—	177,68
St. Pauli-Nord	1894	61,92	3,27	31,64	0,88	—	11,39	38,87	8,36	—	5,78	162,11
" Süd	1894	36,48	0,71	22,62	—	22,55	—	0,92	—	—	—	83,28
Eimsbüttel	1894	186,53	14,41	69,49	—	3,37	2,08	6,08	7,60	—	—	289,56
Rotherbaum	1894	101,08	7,78	47,98	—	37,87	—	25,92	13,97	—	1,47	236,07
Harvestehude	1894	143,77	27,97	46,66	—	33,25	1,56	8,13	—	—	—	261,34
Eppendorf	1894	218,72	83,70	75,42	—	19,75	4,05	17,07	6,57	—	0,78	426,06
*Groß Borstel	1913	58,51	365,35	41,78	—	2,47	—	0,16	91,15	14,99	—	574,41
*Fuhlsbüttel	1913	136,98	197,19	50,19	—	12,45	4,09	1,39	79,36	3,13	—	484,78
*Langenhorn	1913	167,88	1048,33	101,13	—	3,55	27,65	3,19	27,68	26,75	—	1 406,11
*Klein Borstel	1913	28,48	82,50	11,08	—	2,80	5,31	0,10	—	0,55	59,86	190,68
*Ohlsdorf	1913	20,15	36,07	13,34	—	3,57	14,77	—	—	0,96	141,52	230,38
*Alsterdorf	1913	48,62	188,64	23,47	—	7,65	5,29	1,77	4,32	—	—	279,76
Winterhude	1894	202,11	121,04	70,34	—	34,83	12,26	132,23	2,09	—	—	574,90
Barmbeck	1894	425,28	182,37	174,38	—	19,99	36,37	58,30	8,02	—	—	904,71
Uhlenhorst	1894	110,66	2,42	25,05	—	38,61	—	1,61	—	—	—	178,35
Hohenfelde	1894	81,92	3,13	35,08	—	24,70	1,24	8,29	—	—	—	154,36
Eilbeck	1894	117,94	3,17	36,59	—	2,24	6,60	4,27	1,02	—	7,18	179,01
Borgfelde	1894	66,32	11,49	22,51	—	6,63	6,99	4,07	1,75	—	—	119,76
Hamm	1894	210,74	62,91	88,15	0,16	13,70	11,71	22,07	8,73	1,28	0,43	419,88
Horn	1894	53,25	461,25	28,67	0,14	2,32	6,58	11,72	47,52	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag	1894	183,57	225,13	60,57	3,96	254,61	68,26	3,83	2,18	—	—	802,11
*Billbrook ²⁾	1913	58,07	385,87	18,86	2,89	47,20	14,75	—	—	—	—	527,14
*Moorfleth-Stadt	1924	9,24	74,65	7,04	—	22,27	—	—	—	—	—	113,20
Steinwärder - Waltershof ³⁾	1894	257,42	399,59	57,95	0,35	765,04	22,96	—	5,50	1,25	—	1 510,06
Kleiner Grasbrook	1894	121,48	50,48	34,67	—	259,67	37,22	0,08	—	—	—	503,50
Veddel	1894	73,78	109,81	36,25	1,86	120,46	11,66	0,56	1,09	—	—	355,42
*Finkenwärder	1919	36,81	497,41	10,26	2,34	482,04	1,87	—	1,30	0,45	1,08	1 033,06
Stadt Hamburg .....	..	3589,29	4659,89	1432,47	12,93	2496,98	386,08	399,08	321,55	49,36	218,11	13 565,74
<i>Darunter Freihafen</i> .....	..	<i>405,25</i>	<i>241,23</i>	<i>90,49</i>	—	<i>747,58</i>	<i>61,97</i>	<i>0,27</i>	—	—	—	<i>1 546,79</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche der Stadt Hamburg erhöht sich von 2496,98 ha auf 2507,00 ha, wenn die im Stadtpark belegene Wasserfläche von 10,02 ha Größe hinzugerechnet wird, die in der Angabe für Grünflächen mitenthaltene ist. Von dieser Wasserfläche entfallen 6,01 ha auf Winterhude und 4,01 ha auf Barmbeck. — ²⁾ Billbrook besteht aus einem 1913 aus der Marschgemeinde Billwärder an der Bille ausgeschiedenen, 427,56 ha großen Teil und einem erst 1924 eingemeindeten, 99,58 ha großen anderen Teil, von dem 96,88 ha (zugleich mit Moorfleth-Stadt) von der Gemeinde Moorfleth und 2,70 ha von Billwärder an der Bille abgetrennt wurden. — ³⁾ Steinwärder-Waltershof setzt sich zusammen aus den 1894 eingemeindeten Elbinseln Steinwärder, Roß und Ellerholz (506,86 ha), der 1909 zu Hamburg gekommenen Ortschaft Neuhoft (93,15 ha) und den 1913 eingemeindeten Elbinseln Waltershof, Rugenbergen, Pagensand und Mühlenwärder (894,34 ha). Der nicht nachgewiesene restliche Teil der Fläche (15,71 ha) ist auf Vermessungsberichtigungen und verschiedene unbedeutende Grenzveränderungen zurückzuführen. — ⁴⁾ Hiervon entfallen auf Altstadt-Süd 180,10 ha, Neustadt-Süd 12,03 ha, St. Pauli-Süd 0,10 ha, Steinwärder-Waltershof 867,05 ha und Kleiner Grasbrook 487,51 ha.

Noch: Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1934

b) Landgebiet und Staat

Gemeinden, Gebietsteile, Staat	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbnis- plätze	Gesamt- größe
Farmsen mit Berne.....	103,04	504,67	38,12	—	9,37	9,94	8,84	23,96	23,65	—	721,59
Volksdorf	117,54	734,37	69,64	—	2,82	27,18	5,68	2,23	198,42	—	1 157,88
Wohldorf und Ohlstedt ..	45,36	769,31	55,03	—	23,63	13,08	0,58	—	268,75	—	1 175,74
Groß Hansdorf und Schma- lenbeck	65,00	674,59	45,60	—	21,51	15,44	32,43	6,15	249,46	2,71	1 112,89
Geestlande	330,94	2 682,94	208,39	—	57,33	65,64	47,53	32,34	740,28	2,71	4 168,10
Billwärder an der Bille...	42,47	1 166,86	17,30	8,84	35,26	24,79	—	—	—	0,89	1 296,41
Moorfleth	15,12	410,11	2,24	3,19	49,22	—	—	—	—	0,65	480,53
Allermöhe	24,57	1 043,40	5,92	4,60	50,29	—	—	—	0,20	0,33	1 129,31
Reitbrook	15,10	609,14	7,01	3,31	31,00	—	—	—	0,18	—	665,74
Ochsenwärder	43,57	1 096,90	18,15	4,96	102,39	5,06	—	—	—	1,74	1 272,77
Spadenland	7,86	278,07	2,57	2,52	48,43	—	—	—	0,33	—	339,78
Tatenberg	5,44	260,38	8,58	1,89	22,32	3,95	—	—	1,01	—	303,57
Moorwärder	7,21	237,78	2,10	1,65	78,72	—	—	—	2,47	—	329,93
Moorburg	36,77	793,22	11,27	3,41	85,28	7,06	—	—	1,89	0,88	939,78
Marschlande	198,11	5 895,86	75,14	34,37	502,91	40,86	—	—	6,08	4,49	6 757,82
Stadt Bergedorf	155,17	209,29	50,19	1,42	16,60	22,71	3,65	1,64	81,71	17,00	559,38
Stadt Geesthacht	80,90	749,25	53,58	—	65,74	10,94	27,73	3,00	49,27	2,74	1 043,15
Kirchwärder	97,50	2 237,12	33,74	10,79	227,63	17,92	—	—	8,90	2,00	2 635,60
Altengamme	40,90	1 322,30	8,34	4,21	78,15	7,04	—	—	69,59	0,67	1 531,20
Neuengamme	81,95	1 855,24	14,38	7,57	78,70	9,38	—	—	2,22	0,42	2 049,86
Curslack	51,85	1 166,17	12,40	5,93	12,33	15,54	—	2,00	—	0,51	1 266,73
Ost Krauel	9,18	131,25	0,35	1,10	33,01	2,30	—	—	—	—	177,19
Vierlande	281,38	6 712,08	69,21	29,60	429,82	52,18	—	2,00	80,71	3,60	7 660,58
Stadt Cuxhaven	89,86	765,58	53,84	16,66	70,96	29,08	11,23	8,25	—	3,45	1 048,91
Groden mit Abschnede ..	19,25	852,97	29,79	17,44	13,79	22,76	—	—	—	0,59	956,59
Wester- und Süderwisch ..	18,20	453,86	9,78	—	1,00	—	—	1,00	—	—	483,84
Stickenbüttel	5,86	265,65	13,67	—	0,89	—	—	2,55	17,31	12,58	318,51
Sahlenburg	7,04	578,36	31,53	—	0,21	—	1,21	4,00	355,66	—	978,01
Dühren	6,27	439,25	11,08	1,56	0,14	—	0,63	—	—	—	458,93
Holte und Spangen	2,66	383,81	17,64	—	0,31	—	—	—	5,89	—	410,31
Berensch und Arensch ...	6,19	1 489,97	52,64	10,32	0,12	—	—	—	3,50	—	1 562,74
Gudendorf	2,36	414,17	16,69	—	0,74	0,61	—	—	3,06	—	437,63
Oxstedt	6,33	753,33	31,61	—	—	1,13	—	—	5,26	0,97	798,63
Neuwerk	1,25	279,79	0,98	10,64	0,68	—	—	—	—	0,12	293,46
Ritzbüttel o. Cuxhaven	75,41	5 911,16	215,41	39,96	17,88	24,50	1,84	7,55	390,68	14,26	6 698,65
Ritzbüttel zusammen..	165,27	6 676,74	269,25	56,62	88,84	53,58	13,07	15,80	390,68	17,71	2) 7 747,56
Darunter Freihafen...	1,90	23,08	3,13	3,05	55,32	4,44	0,52	—	—	—	3) 91,44
Landgebiet zusammen...	1211,77	22 926,16	725,76	122,01	1161,24	245,91	91,98	54,78	1348,73	48,25	2) 27 936,59
Hamburgischer Staat	4801,06	27 586,05	2158,23	134,94	3658,22	631,99	491,06	376,33	1398,09	266,86	2) 41 502,33
Darunter Freihafen...	407,15	264,31	93,62	3,05	802,90	66,41	0,79	—	—	—	1 638,23

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche des Staatsgebiets erhöht sich bei Einrechnung der im Stadtpark in der Stadt Hamburg belegenen Wasserfläche um 10,02 ha (s. vorseitige Anmerkung 1). — ²⁾ Außerdem 7133,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterebe und Teile der Nordsee von nicht festgestellter Größe. — ³⁾ Hiervon entfallen auf die Stadt Cuxhaven 77,65 ha und auf die Gemeinde Groden mit Abschnede 13,79 ha.

Tab. 2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens

(Über den Umfang der einzelnen Teile des hamburgisch-preußischen Hafengebiets im Jahr 1930 gibt die Tabelle 4 im Jahrbuch 1930/31 [Seite 4 und 5] Auskunft.)

a) Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens seit 1870

Jahre	Gesamt- wasserfläche ha	Davon Wasser- flächen mit Seeschifftiefe ha	Gesamt- uferlängen in see- schifftiefen Häfen m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1657,6	882,8	56 975
1930	1693,7	935,2	63 860

b) Umfang der Hamburger Hafenanlagen im Jahr 1933

Bezeichnung der Hafenanlagen	Hamburger Hafen überhaupt	Davon Freihafen
Gesamtes Hafengebiet	4041 ha	¹⁾ 1554,2 ha
Davon Landflächen	2347,3 „	¹⁾ 772,5 „
„ Wasserflächen	1693,7 „	¹⁾ 781,7 „
Länge der vorhandenen Uferstrecken	174,6 km	82,9 km
Davon Uferstrecken mit Kaimauern	61,7 „	39,6 „
Davon Uferstrecken mit Kaimauern in seeschifftiefen Häfen	36,0 „	32,7 „
Liegeplätze an Dalben	74,0 „	48,1 „
Davon in seeschifftiefem Wasser	30,6 „	25,6 „

¹⁾ Die Abweichung dieser Zahlen von der in Tabelle 1 (Seite 1) angegebenen Größe des Freihafengebiets beruht darauf, daß einige der in neuerer Zeit ausgebauten Häfen noch nicht endgültig vermessen sind.

B. Naturverhältnisse

Tab. 3. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1917 bis 1933

(Die Höhen sind bezogen auf NN (Normalnull) im neuen System der Landesaufnahme.)

Jahre	Höchste Wasserstände ¹⁾				Niedrigste Wasserstände ¹⁾				Mittlere Wasserstände ¹⁾			
	Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg	
	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m
1933.....	2,78	0,91	2,93	1,04	- 0,25	- 3,05	- 0,26	- 2,18	1,27	- 1,50	1,43	- 0,78
1932.....	2,89	0,48	3,08	1,13	0,12	- 2,45	0,26	- 1,74	1,36	- 1,46	1,59	- 0,65
1931.....	2,84	1,21	3,17	1,89	0,10	- 2,60	0,33	- 1,51	1,40	- 1,49	1,66	- 0,57
1930.....	4,17	0,81	4,47	2,05	- 0,03	- 2,86	0,02	- 2,04	1,34	- 1,52	1,56	- 0,69
1929.....	3,87	1,04	4,18	1,70	- 0,37	- 3,08	- 0,63	- 2,56	1,31	- 1,54	1,46	- 0,71
1928.....	3,56	1,47	3,61	2,03	- 0,11	- 2,90	- 0,29	- 2,02	1,37	- 1,49	1,60	- 0,60
1927.....	3,14	0,34	3,42	0,96	- 0,90	- 3,34	- 1,08	- 2,74	1,40	- 1,52	1,65	- 0,52
1926.....	4,04	1,95	4,56	2,89	- 0,49	- 2,94	- 0,35	- 2,00	1,44	- 1,51	1,77	- 0,45
1925.....	3,01	0,95	3,23	1,38	- 0,25	- 2,67	- 0,52	- 1,97	1,41	- 1,46	1,64	- 0,58
1924.....	3,45	0,18	3,79	1,16	0,04	- 2,94	0,02	- 1,92	1,33	- 1,59	1,58	- 0,63
1923.....	3,62	1,02	4,01	2,04	- 0,05	- 2,84	0,02	- 1,80	1,38	- 1,54	1,65	- 0,56
1922.....	3,56	0,32	3,71	1,26	- 0,60	- 3,20	- 1,02	- 2,44	1,35	- 1,56	1,59	- 0,62
1921.....	3,92	1,07	4,28	1,91	0,21	- 2,56	- 0,14	- 2,01	1,38	- 1,48	1,57	- 0,65
1920.....	3,14	0,49	3,67	1,53	- 0,32	- 3,35	- 0,63	- 2,59	1,32	- 1,57	1,57	- 0,62
1919.....	2,83	0,61	3,03	1,03	- 0,23	- 2,97	- 0,35	- 2,18	1,30	- 1,56	1,53	- 0,66
1918.....	3,85	0,29	3,95	1,19	0,15	- 2,63	0,33	- 1,53	1,32	- 1,52	1,52	- 0,68
1917.....	4,10	1,11	4,54	2,32	- 0,33	- 2,72	- 0,33	- 1,88	1,33	- 1,55	1,56	- 0,61

¹⁾ HW = Hochwasser, NW = Niedrigwasser.

Tab. 4. Höhe der Sturmfluten am Hamburger Flutmesser seit dem Jahr 1911¹⁾

(Die Höhen sind bezogen auf NN [Normalnull] im neuen System der Landesaufnahme;
als Sturmflut ist jeder Hochwasserstand gezählt, bei dem der Hamburger Flutmesser 2,70 m und darüber zeigte.)

Jahre	Zeitangabe ²⁾	Höhe m	Noch: Jahre	Zeitangabe ²⁾	Höhe m	Noch: Jahre	Zeitangabe ²⁾	Höhe m
1911...	Februar 17, nm.	3,33	noch: 1918	Dezember 24, vm.	3,95	noch: 1925	Dezember 31, nm.	3,23
	" 20, vm.	3,77	1919...	Januar 9, "	2,83	1926...	März 4, vm.	2,78
	" 25, "	3,50		November 24, nm.	2,86		" 4, nm.	3,07
	" 27, "	2,89		Dezember 19, "	3,03		" 7, vm.	2,80
	März 3, "	3,00	1920...	Januar 9, vm.	3,01		" 10, "	3,53
	November 5, nm.	2,80		" 12, "	2,97		" 10, nm.	3,35
	" 6, vm.	3,73		" 12, nm.	2,94		Juli 26, vm.	2,91
	" 6, nm.	3,63		Februar 11, "	3,37		" 26, nm.	3,06
1912...	März 30, "	2,82		" 12, vm.	3,67		" 27, "	2,90
	April 9, vm.	3,81		" 27, nm.	2,79		August 22, "	3,11
	" 9, nm.	3,34	1921...	Januar 11, vm.	2,81		" 23, vm.	2,91
	Dezember 14, "	2,93		" 11, nm.	3,25		" 27, "	2,84
1913...	Juni 11, vm.	2,82		" 19, vm.	3,28		Oktober 10, "	3,23
	November 19, "	3,10		" 19, nm.	2,89		" 10, nm.	4,56
	" 19, nm.	2,88		" 22, "	2,90		" 11, vm.	3,18
	Dezember 10, "	2,79		" 23, vm.	3,01		" 12, nm.	4,37
	" 14, "	3,16		" 23, nm.	3,22		" 14, "	2,95
	" 27, "	2,96		" 24, vm.	2,95		November 15, "	2,90
	" 28, "	2,90		Oktober 23, nm.	4,28		Dezember 21, vm.	2,95
1914...	März 7, vm.	3,16		" 29, "	2,91		" 29, nm.	2,85
	" 17, "	2,94		November 1, "	3,13	1927...	Januar 5, vm.	2,81
	September 18, nm.	3,86		" 2, vm.	3,90		April 23, nm.	3,21
	" 19, vm.	2,98		" 5, nm.	2,91		Oktober 3, vm.	2,89
	" 29, "	3,59		Dezember 17, "	2,94		" 3, nm.	2,78
	November 12, "	3,75		" 18, vm.	3,46		" 29, "	3,42
	Dezember 6, nm.	2,80		" 18, nm.	3,75	1928...	Februar 10, vm.	2,82
1915...	Dezember 9, vm.	3,12		" 21, vm.	3,53		" 18, "	2,85
	" 12, "	2,90		" 21, nm.	2,98		November 18, "	2,85
1916...	Januar 2, nm.	3,28		" 28, "	2,80		" 24, nm.	3,56
	" 5, "	2,97		" 29, vm.	3,17		" 25, vm.	2,95
	" 6, vm.	3,22		" 31, nm.	3,64		" 26, nm.	3,61
	" 8, "	3,21	1922...	Januar 2, vm.	2,84		" 27, vm.	3,01
	" 8, nm.	3,23		" 2, nm.	2,99		Dezember 27, nm.	3,08
	" 11, vm.	3,25		" 3, vm.	3,71	1929...	April 25, "	2,79
	" 11, nm.	2,97		" 3, nm.	2,87		Juni 24, vm.	2,79
	" 13, "	4,59		August 24, vm.	2,82		September 22, "	3,55
	" 14, vm.	2,98		" 24, nm.	3,28		" 22, nm.	3,11
	" 16, "	3,37		September 20, "	3,44		Oktober 10, vm.	2,95
	" 21, "	3,10		November 26, vm.	3,00		Dezember 13, "	4,18
	" 23, "	3,11		Dezember 6, nm.	3,17	1930...	Januar 13, nm.	4,04
	Februar 17, "	4,48	1923...	Januar 15, "	3,09		August 15, "	2,98
	" 17, nm.	3,19		" 16, vm.	2,95		" 16, "	3,08
	September 14, "	3,03		Februar 2, nm.	2,90		Oktober 9, vm.	2,88
	Oktober 11, "	2,92		August 30, "	3,20		" 9, nm.	3,03
	Dezember 24, vm.	3,41		Oktober 10, vm.	3,08		November 10, "	2,80
	" 24, nm.	3,26		" 10, nm.	3,14		" 11, vm.	3,43
1917...	Januar 5, "	3,21		" 11, "	3,01		" 11, nm.	3,48
	September 14, "	2,96		November 4, "	3,13		" 23, "	4,47
	" 21, "	3,05		" 5, vm.	2,78		" 24, vm.	3,30
	Oktober 26, vm.	3,98		" 16, nm.	2,99	1931...	Januar 17, "	3,17
	" 26, nm.	2,89		Dezember 19, vm.	4,01		" 17, nm.	3,13
	November 25, vm.	3,44		" 19, nm.	3,33		" 18, vm.	2,90
	" 25, nm.	3,25	1924...	Februar 3, vm.	2,78		" 25, "	2,96
	" 26, vm.	2,84		" 5, nm.	2,95		Oktober 21, "	2,84
	" 28, "	3,36		" 6, vm.	3,79		Dezember 5, nm.	3,01
	Dezember 2, "	2,80		September 10, nm.	3,62	1932...	Januar 7, vm.	2,86
	" 2, nm.	4,54		" 11, vm.	2,84		" 7, nm.	2,91
	" 3, vm.	4,31	1925...	Januar 3, nm.	2,90		April 8, "	3,08
	" 3, nm.	3,06		" 4, "	3,04		" 9, vm.	2,90
	" 15, vm.	2,88		September 3, vm.	2,98		September 4, nm.	2,99
1918...	Juni 23, nm.	3,19		" 4, vm.	2,85		November 28, "	2,85
	" 25, vm.	2,80		" 5, nm.	3,02	1933...	Februar 14, vm.	2,93
	" 25, nm.	2,83		Dezember 23, "	2,79			

¹⁾ Den höchsten Stand in diesem Zeitraum brachte die Sturmflut am 13. Januar 1916 mit 4,59 m.

²⁾ vm. = vormittags, nm. = nachmittags.

Tab. 5. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten der Jahre 1931 bis 1933

Monate und Jahre	Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C und Normal- schwere			Luftwärme in Celsiusgraden			Niederschläge	
	Mittel ¹⁾	höch- ster	nied- rig- ster	Mittel ¹⁾	höchste	niedrigste	Höhe in mm	Zahl der Tage
	700+ ²⁾							
Jan. { 1933	63,8	77,7	48,8	— 1,8	10,0 am 3. und 4.	— 11,9 am 26. und 27.	29,2	20
1932	64,1	82,9	34,8	3,2	11,5 " 7.	— 6,7 " 1.	41,7	25
1931	52,7	70,5	30,7	1,2	7,6 " 24.	— 6,6 " 10.	73,0	26
Febr. { 1933	56,6	67,2	42,0	1,2	8,9 am 9. und 10.	— 6,9 am 20.	48,5	24
1932	66,5	76,6	53,7	0,6	7,4 " 1.	— 7,9 " 13.	10,4	19
1931	54,8	66,6	31,6	0,2	8,2 " 26.	— 7,4 " 9.	40,2	21
März { 1933	59,1	75,1	33,0	5,7	17,6 am 17.	— 4,5 am 1.	33,3	12
1932	58,5	71,1	42,4	1,8	14,3 " 30.	— 10,5 " 12.	16,9	17
1931	57,8	73,3	34,2	0,6	12,6 " 23.	— 9,8 " 7.	44,8	19
April { 1933	59,4	69,1	52,6	7,8	18,4 am 27.	0,2 am 23.	41,4	16
1932	52,0	66,4	37,1	7,4	21,3 " 30.	0,1 " 19.	70,4	23
1931	54,7	66,9	44,2	6,8	19,0 " 25.	— 2,8 " 1.	69,7	23
Mai { 1933	56,8	64,8	46,2	12,5	26,7 am 6.	1,9 am 1.	37,5	18
1932	54,5	64,9	47,4	13,6	32,1 " 21.	3,0 " 6.	59,6	23
1931	55,5	65,0	41,9	15,8	30,3 " 28.	3,1 " 1.	105,9	20
Juni { 1933	53,8	65,9	40,8	16,2	27,4 am 5.	7,3 am 4.	60,7	15
1932	58,4	65,8	51,9	15,3	29,5 " 28.	5,3 " 5.	25,3	14
1931	58,7	68,4	50,5	15,1	27,2 " 17.	5,5 " 4.	61,2	20
Juli { 1933	58,9	66,7	47,1	18,4	31,4 am 9.	10,5 am 1.	79,3	20
1932	55,2	63,8	43,5	19,2	32,0 " 12. und 13.	12,0 " 27.	107,0	19
1931	53,5	63,5	45,1	17,1	28,8 " 24. " 25.	9,7 " 1.	196,5	25
Aug. { 1933	58,6	67,1	47,1	17,1	29,2 am 6.	9,6 am 23.	81,9	17
1932	60,1	67,2	55,2	18,5	34,3 " 20.	11,0 " 29.	55,6	18
1931	54,8	66,7	43,4	15,8	31,4 " 5.	7,2 " 24.	104,8	21
Sept. { 1933	60,2	69,7	50,4	14,3	24,3 am 27.	6,6 am 20.	44,3	11
1932	55,8	70,0	42,8	14,2	25,7 " 9.	5,6 " 22.	97,5	23
1931	59,1	69,0	42,6	11,2	22,5 " 1.	2,5 " 24.	86,8	19
Okt. { 1933	55,6	66,9	39,8	9,7	21,2 am 11.	3,5 am 27.	62,7	21
1932	49,6	61,6	37,3	8,8	18,9 " 22.	2,5 " 30.	105,4	27
1931	59,5	70,6	37,5	8,3	21,4 " 6.	— 1,5 " 28.	32,0	20
Nov. { 1933	56,2	67,8	43,7	3,7	10,0 am 7.	— 1,3 am 30.	37,1	21
1932	60,5	77,7	42,6	5,1	14,8 " 4.	— 1,8 " 15.	46,7	17
1931	58,5	69,4	37,6	5,4	17,0 " 4.	— 6,9 " 30.	13,8	17
Dez. { 1933	63,2	80,4	44,4	— 1,8	5,9 am 23.	— 12,2 am 14.	20,0	22
1932	63,2	75,1	44,6	2,7	13,0 " 18.	— 5,9 " 11.	6,9	11
1931	61,5	78,0	35,1	1,9	11,0 " 5.	— 9,1 " 31.	54,7	22
Jahre { 1933	58,5	80,4	33,0	8,6	31,4 am 9. 7.	— 12,2 am 14. 12.	575,9	217
1932	58,2	82,9	34,3	9,2	34,3 " 20. 8.	— 10,5 " 12. 3.	643,4	236
1931	56,8	78,0	30,7	8,2	31,4 " 5. 8.	— 9,8 " 7. 3.	882,9	253
Jahrhüfte { 1924—1928	57,0	80,2	21,9	8,7	33,5 am 15. 7. 1928	— 14,6 am 21. 12. 1927	880,4	215
1929—1933	57,8	82,9	30,6	8,6	34,3 " 20. 8. 1932	— 21,1 " 11. 2. 1929	678,3	231

¹⁾ Errechnet auf Grund dreimaliger täglicher Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr.²⁾ d. h.: zu den Angaben in den folgenden drei Spalten sind jedesmal 700 mm hinzuzurechnen.

Tab. 6. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten der Jahre 1931 bis 1933

(Errechnet — mit Ausnahme der stündlich festgestellten Windgeschwindigkeit — auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr. — Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*.)

Monate und Jahre	Zahl der beobachteten Windrichtungen ¹⁾									Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern per Sekunde	Tage mit stürmischen Winden	Mittlere relative Feuchtigkeit (vom Hundert)	Mittlere Bewölkung
	Nord	Nord-ost	Ost	Süd-ost	Süd	Süd-west	West	Nord-west	Stille				
Januar													
1933...	8,5	4,0	25,0	25,5	5,5	11,5	5,0	5,0	3	4,5	.	86	7,1
1932...	0,5	0,5	3,0	17,0	18,0	34,5	13,5	5,0	1	5,2	1	90	7,9
1931...	7,5	2,5	8,0	10,0	6,0	30,5	16,0	11,5	1	5,6	2	90	8,4
Februar													
1933...	9,5	3,5	9,0	12,0	5,0	13,5	16,0	13,0	3	6,5	1	84	7,7
1932...	12,0	9,5	9,0	6,5	1,0	11,0	20,0	16,0	2	4,6	.	79	6,1
1931...	7,0	7,5	11,0	17,0	12,0	17,5	4,5	6,5	1	4,7	.	89	8,8
März													
1933...	2,0	5,5	18,5	20,5	8,0	22,0	11,5	5,0	.	5,1	1	74	5,9
1932...	11,0	9,0	16,5	20,5	5,0	16,0	7,5	6,5	1	4,0	.	72	5,8
1931...	11,5	14,0	7,5	11,0	3,5	17,5	14,0	12,0	2	4,3	.	76	5,3
April													
1933...	11,5	3,5	5,5	10,0	4,5	13,0	16,5	20,5	5	5,1	.	69	6,6
1932...	6,0	9,0	5,0	9,0	12,0	25,5	10,0	12,5	1	4,6	.	72	7,7
1931...	4,0	8,5	11,5	18,0	8,0	15,5	13,5	10,0	1	4,4	.	73	7,2
Mai													
1933...	19,0	9,5	6,0	11,0	6,0	9,5	7,5	23,5	1	4,3	.	68	7,0
1932...	12,5	8,5	7,5	11,5	9,5	27,0	9,5	4,0	3	3,6	.	70	7,7
1931...	9,5	14,5	8,5	21,0	7,5	17,0	8,5	6,5	.	3,6	.	71	6,8
Juni													
1933...	13,5	21,5	10,5	10,0	5,5	11,0	11,0	5,0	2	4,8	1	64	5,9
1932...	6,0	8,5	5,0	11,0	1,5	15,5	17,0	25,5	.	3,6	.	62	6,2
1931...	7,0	2,5	1,5	4,0	5,5	28,5	21,5	19,5	.	4,7	.	71	6,5
Juli													
1933...	4,0	3,5	4,5	9,5	11,0	20,0	20,5	18,0	2	5,0	.	72	6,5
1932...	7,0	6,0	5,5	12,5	13,0	19,0	20,0	9,0	1	4,2	1	70	6,7
1931...	2,5	0,5	4,0	14,5	11,5	38,5	12,5	7,0	2	5,3	2	78	8,0
August													
1933...	5,0	1,0	4,0	14,0	5,5	19,0	17,5	24,0	3	4,3	.	72	6,0
1932...	4,5	0,5	6,5	13,0	3,0	22,0	15,5	23,0	5	3,8	.	73	6,7
1931...	6,5	16,5	9,0	6,0	9,5	25,0	11,5	9,0	.	4,9	.	76	6,2
September													
1933...	11,0	19,0	27,0	7,0	1,0	4,5	8,5	7,0	5	3,7	.	75	4,6
1932...	1,5	1,0	10,0	10,0	11,5	29,0	17,0	7,0	3	5,2	3	82	7,2
1931...	15,5	3,0	0,5	9,5	2,5	19,0	19,0	21,0	.	4,2	.	82	7,1
Oktober													
1933...	3,0	2,0	19,5	14,5	12,0	24,0	11,5	6,5	.	5,2	2	82	7,3
1932...	1,5	2,0	6,5	14,5	21,5	30,5	11,5	5,0	.	6,1	3	87	7,7
1931...	6,0	3,5	5,0	10,0	4,0	27,5	18,0	15,0	4	4,0	.	84	6,5
November													
1933...	8,5	12,0	26,5	9,0	2,0	14,5	7,0	6,5	4	4,6	.	88	8,9
1932...	7,5	6,5	11,0	17,0	11,0	23,0	10,5	2,5	1	5,7	.	86	6,8
1931...	5,5	4,5	18,0	32,0	15,0	11,0	0,5	0,5	3	3,9	.	87	7,9
Dezember													
1933...	8,5	11,5	16,5	8,0	2,0	20,5	11,5	8,5	6	4,1	.	86	7,8
1932...	7,5	1,0	9,0	27,5	15,5	27,0	3,0	1,5	1	4,7	.	87	6,2
1931...	10,5	3,0	1,0	2,0	5,5	40,5	18,0	11,5	1	5,3	3	89	8,1
Jahre													
1933...	103,5	96,5	172,5	151,0	68,0	183,0	144,0	142,5	34	4,8	5	77	6,8
1932...	77,5	62,0	94,5	170,0	122,5	280,0	155,0	117,5	19	4,6	8	78	6,9
1931...	93,0	80,5	85,5	155,0	90,5	288,0	157,5	130,0	15	4,6	7	81	7,2
Im Mittel													
1924–1928	107,0	76,3	124,8	148,4	100,8	197,2	189,9	124,6	27,2	5,2	29,8	79	7,2
1929–1933	91,6	74,0	115,0	173,8	107,1	223,7	156,1	133,5	20,8	4,6	12,6	79	6,9

¹⁾ Die Beobachtungen der Windrichtung werden an Hand der 16teiligen Rose vorgenommen. Bei der Umrechnung auf die Steilige Windrose werden die Zahlen der zum Ausfall kommenden Richtungen je zur Hälfte den benachbarten Richtungen hinzugerechnet. Ist z. B. im Monat 5mal die Richtung Südsüdwest festgestellt worden, dann werden je 2,5 den Zahlen von Süd und Südwest zugerechnet.

Tab. 7. Tägliche Sonnenscheindauer (in Stunden) in Hamburg im Jahr 1933

(Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*.)

Tage	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. ....	.	.	8,2	1,6	2,1	5,4	3,6	1,9	1,7	6,5	1,7	.
2.	3,9	2,9	1,6	7,5	6,7	12,4	5,2	1,3	4,5	4,0	.	1,4
3. ....	.	4,7	.	.	12,6	14,8	4,8	13,8	11,6	1,1	.	7,1
4. ....	.	.	.	1,2	8,4	13,7	9,1	8,8	12,3	3,4	1,3	6,7
5.	2,0	.	0,1	10,0	7,5	15,8	8,4	13,7	12,1	1,3	5,8	.
6.	3,2	.	4,0	1,2	6,6	15,0	12,2	12,6	10,8	4,6	.	.
7.	3,1	.	.	1,8	6,4	9,5	15,4	6,8	10,3	0,7	7,4	1,9
8. ....	.	.	.	0,2	3,6	15,3	15,6	4,2	10,4	0,2	.	4,6
9.	0,6	.	0,9	8,5	.	9,4	10,6	11,4	10,8	4,9	0,1	.
10.	6,2	0,8	.	3,1	4,8	3,3	12,4	8,4	12,3	.	4,3	.
11. ....	.	8,0	4,2	2,4	5,4	5,7	3,5	5,0	11,4	5,4	.	.
12. ....	.	.	10,0	.	2,2	7,5	3,0	3,5	10,4	5,4	.	.
13. ....	.	4,6	10,0	12,2	2,5	10,4	0,6	12,4	4,1	7,6	.	6,3
14.	3,9	4,3	9,1	9,3	2,1	15,9	4,8	12,4	0,6	.	.	6,4
15. ....	.	4,8	2,1	1,3	3,6	14,9	5,0	3,2	0,3	7,5	0,3	.
16. ....	.	5,0	0,8	5,6	7,9	14,7	2,2	3,2	6,8	0,8	.	1,3
17. ....	.	2,5	1,5	11,1	0,1	1,1	7,3	10,4	8,9	3,2	.	.
18. ....	.	1,2	1,6	7,1	0,9	9,1	5,1	5,5	9,8	.	.	.
19. ....	.	0,9	.	0,1	3,7	8,1	3,5	4,8	9,8	5,2	.	.
20. ....	.	7,7	.	.	13,5	4,9	9,4	7,3	9,5	.	.	.
21.	6,0	.	6,7	4,8	14,6	3,7	10,5	9,7	7,6	.	0,4	1,2
22.	2,5	2,0	9,3	2,3	13,5	0,1	1,9	8,6	.	2,5	2,9	.
23.	5,4	0,2	10,3	7,3	10,9	1,5	12,2	5,2	6,2	.	.	.
24.	1,7	0,7	10,5	4,6	12,9	0,7	5,5	7,0	2,2	.	.	.
25.	3,0	.	10,8	12,5	10,9	8,8	1,2	11,0	1,4	.	2,6	.
26.	6,7	.	11,7	13,2	9,4	2,7	4,3	7,3	3,3	3,4	.	.
27.	6,9	3,1	11,4	13,1	5,0	2,9	14,1	10,5	8,3	.	.	.
28. ....	.	5,8	10,6	12,2	1,9	10,4	10,4	13,2	11,0	2,7	.	.
29. ....	.	.	5,4	0,3	8,1	3,7	0,5	12,1	8,0	.	.	.
30.	4,8	.	9,1	3,9	.	9,2	9,4	11,5	6,4	.	.	.
31.	0,8	.	4,7	.	0,9	.	7,9	1,9	.	1,3	.	.
Im Jahr 1933	Monatssumme	60,7	59,2	154,6	158,4	188,7	250,6	219,6	248,6	222,8	71,7	36,9
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	24,4	21,8	42,3	37,9	38,5	49,5	43,2	54,4	58,6	21,9	10,4
	Tage ohne Sonnenschein	15	11	7	3	2	.	.	1	11	20	22
Dagegen												
1932	Monatssumme	25,7	82,6	155,1	123,6	155,8	229,9	238,9	201,0	124,3	67,8	65,2
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	10,3	29,3	42,5	29,6	31,8	45,5	47,0	44,0	32,7	20,7	25,4
	Tage ohne Sonnenschein	15	9	3	4	6	.	1	.	6	9	11
1931	Monatssumme	19,7	23,3	192,3	137,1	208,1	231,9	146,7	239,7	117,7	128,3	40,9
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	7,9	8,6	52,7	32,8	42,5	45,8	28,9	52,5	31,0	39,3	15,9
	Tage ohne Sonnenschein	19	19	2	5	3	.	3	.	4	4	15

Im Jahr 1933	Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	1698,6
	v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	38,1
	Tage ohne Sonnenschein	92
" " 1932	Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	1535,4
	v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	34,3
	Tage ohne Sonnenschein	77
" " 1931	Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	1525,1
	v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	34,2
	Tage ohne Sonnenschein	93

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates seit 1811

Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 in gemeinsamem Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahr 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahr, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind berechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12½ % erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahr 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
1821.....	127 985	26 502		154 487	1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1822.....	129 685	26 643		156 328	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1823.....	131 302	26 856		158 158	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1824.....	132 830	27 175		160 005	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1825.....	134 775	27 553		162 328	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1826.....	136 780	27 872		164 652	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1827.....	138 740	28 235		166 975	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1828.....	140 656	28 642		169 298	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1829.....	142 545	29 076		171 621	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1830.....	144 383	29 560		173 943	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
1831.....	145 363	29 857		175 220	1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1832.....	146 365	30 133		176 498	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1833.....	147 324	30 452		177 776	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1834.....	148 326	30 729		179 055	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1835.....	149 520	31 195		180 715	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1836.....	150 732	31 646		182 378	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1837.....	151 941	32 099		184 040	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1838.....	153 153	32 552		185 705	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1839.....	154 069	33 468		187 537	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1840.....	154 986	34 383		189 369	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
1841.....	157 373	35 289		192 662	1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
1842.....	159 759	36 196		195 955	1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1843.....	162 145	37 102		199 247	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1844.....	164 428	38 110		202 538	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1845.....	166 916	38 917		205 833	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1846.....	168 283	39 823		208 106	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1847.....	169 314	40 710		210 024	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1848.....	167 291	41 668		208 959	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1849.....	168 061	42 649		210 710	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1850.....	171 013	43 628		214 641	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
1851.....	176 360	44 608		220 968	1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1852.....	179 594	45 508		225 102	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
1853.....	182 534	46 418		228 952	1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1854.....	184 274	47 330		231 604	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1855.....	185 641	48 239		233 880	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1856.....	187 896	49 147		237 043	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1857.....	191 910	50 057		241 967	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1858.....	194 137	50 958		245 095	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1859.....	196 747	51 863		248 610	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1860.....	198 626	52 766		251 392	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
1861.....	202 178	54 241		256 419	1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388
1862.....	203 676	55 752		259 428	1908.....	294 843	577 409	79 183	951 435
1863.....	205 335	57 223		262 558	1909.....	292 245	603 559	81 237	977 041
1864.....	208 966	58 803		267 769	1910.....	291 505	639 530	83 629	1 014 664
1865.....	211 638	61 846		273 484	1911.....	287 131	665 948	86 054	1 039 133
					1912.....	287 647	699 157	89 026	1 075 830

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates seit 1811

Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli ²⁾	Übrige Stadt- teile ¹⁾ ²⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ³⁾	Staat ³⁾	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli ²⁾	Übrige Stadt- teile ¹⁾ ²⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾	Staat
1913...	281 553	728 630	20 800	72 169	1 103 152	1923...	262 059	780 388	30 206	71 091	1 143 744
1914...	241 220	695 295	19 900	68 692	1 025 107	1924...	258 067	785 461	30 829	72 778	1 147 135
1915...	214 118	648 411	20 147	66 331	949 007	1925...	256 009	767 429	30 583	74 767	1 128 788
1916...	213 786	641 120	19 870	72 766	947 542	1926...	260 535	797 026	32 276	77 625	1 167 462
1917 ⁴⁾	204 651	622 886	18 518	69 004	915 059	1927...	262 170	815 619	33 247	79 755	1 190 791
1919...	241 673	721 088	23 023	64 596	1 050 380	1928...	260 030	830 647	34 474	82 354	1 207 505
1920 ⁴⁾	249 645	750 526	25 331	65 572	1 091 074	1929 ⁴⁾	261 172	843 993	36 924	84 220	1 226 309
1922...	259 225	779 708	28 188	70 106	1 137 227	1933...	227 577	834 535	43 039	91 732	1 196 883

¹⁾ Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und von 1919 an in derjenigen nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ²⁾ In den Jahren 1920 bis 1929 Berichtigungen der in früheren Jahrbüchern veröffentlichten Zahlen. — ³⁾ 1914 und 1915 ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven; 1917 ohne Militär auf den Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven. — ⁴⁾ In den Jahren 1918, 1921, 1930 bis 1932 haben keine Zählungen stattgefunden.

Tab. 2. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat nach der Fortschreibung auf Grund der standesamtlichen und polizeilichen Meldungen 1923 bis 1933

Jahre ¹⁾	Wohnbe- völkerung am Anfang	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestor- benen (-)	Zuge- wanderte	Abge- wan- derte ²⁾ ³⁾	Überschuß der Zugewander- ten (+) oder Abgewander- ten (-) ⁴⁾	Zunahme (+) oder Ab- nahme (-) überhaupt ³⁾ ⁴⁾	Wohn- bevölke- rung am Ende ³⁾ ⁴⁾
Stadt Hamburg									
1923.....	1 071 924	14 873	13 363	+ 1510	128 768	135 211	- 6 443	- 4 933	1 066 991
1924.....	1 066 991	15 086	12 454	+ 2632	137 452	127 360	+ 10 092	+ 12 724	1 076 292
1925.....	1 076 292	15 772	12 286	+ 3486	142 075	134 838	+ 7 237	+ 10 723	1 087 049
1926.....	1 087 049	14 833	12 120	+ 2713	121 164	109 958	+ 11 206	+ 13 919	1 100 968
1927.....	1 100 968	14 557	13 025	+ 1532	130 505	115 873	+ 14 632	+ 16 164	1 117 132
1928.....	1 117 132	15 386	12 965	+ 2421	132 621	118 776	+ 13 845	+ 16 266	1 133 398
1929.....	1 133 398	15 365	13 986	+ 1379	118 443	105 799	+ 12 644	+ 14 023	1 147 421
1930.....	1 147 421	15 442	12 929	+ 2513	100 297	97 928	+ 2 369	+ 4 882	1 152 303
1931.....	1 152 303	14 178	13 321	+ 857	85 913	92 198	- 6 285	- 5 428	1 146 875
1932.....	1 146 875	12 668	12 642	+ 26	76 017	85 679	- 9 662	- 9 636	1 137 239
1933.....	1 137 239	12 818	13 032	- 214	78 548	87 656	- 9 108	- 9 322	1 127 917
Hamburgisches Landgebiet									
1923.....	70 283	1 132	766	+ 366	9 474	8 988	+ 486	+ 852	71 135
1924.....	71 135	1 182	696	+ 486	9 640	8 064	+ 1 576	+ 2 062	71 693
1925.....	71 693	1 238	711	+ 527	11 228	9 284	+ 1 944	+ 2 471	74 164
1926.....	74 164	1 178	744	+ 434	11 398	9 289	+ 2 109	+ 2 543	76 707
1927.....	76 707	1 220	708	+ 512	12 216	10 653	+ 1 563	+ 2 075	78 782
1928.....	78 782	1 219	757	+ 462	12 572	11 000	+ 1 572	+ 2 034	80 816
1929.....	80 816	1 184	895	+ 289	13 348	11 402	+ 1 946	+ 2 235	83 051
1930.....	83 051	1 117	843	+ 274	11 500	10 712	+ 788	+ 1 062	84 113
1931.....	84 113	1 068	759	+ 309	13 105	11 992	+ 1 113	+ 1 422	85 535
1932.....	85 535	1 076	804	+ 272	12 788	10 783	+ 2 005	+ 2 277	87 812
1933.....	87 812	1 087	839	+ 248	13 446	11 495	+ 1 951	+ 2 199	90 011
Hamburgischer Staat									
1923.....	1 142 207	16 005	14 129	+ 1876	138 242	144 199	- 5 957	- 4 081	1 138 126
1924.....	1 138 126	16 268	13 150	+ 3118	147 092	135 424	+ 11 668	+ 14 786	1 147 985
1925.....	1 147 985	17 010	12 997	+ 4013	153 303	144 122	+ 9 181	+ 13 194	1 161 213
1926.....	1 161 213	16 011	12 864	+ 3147	132 562	119 247	+ 13 315	+ 16 462	1 177 675
1927.....	1 177 675	15 777	13 733	+ 2044	142 721	126 526	+ 16 195	+ 18 239	1 195 914
1928.....	1 195 914	16 605	13 722	+ 2883	145 193	129 776	+ 15 417	+ 18 300	1 214 214
1929.....	1 214 214	16 549	14 881	+ 1668	131 791	117 201	+ 14 590	+ 16 258	1 230 472
1930.....	1 230 472	16 559	13 772	+ 2787	111 797	108 640	+ 3 157	+ 5 944	1 236 416
1931.....	1 236 416	15 246	14 080	+ 1166	99 018	104 190	- 5 172	- 4 006	1 232 410
1932.....	1 232 410	13 744	13 446	+ 298	88 805	96 462	- 7 657	- 7 359	1 225 051
1933.....	1 225 051	13 905	13 871	+ 34	91 994	99 151	- 7 157	- 7 123	1 217 928

¹⁾ Bis 9. Oktober 1924 ortsanwesende Bevölkerung. — ²⁾ Zu der Zahl der Personen, die sich polizeilich abgemeldet haben, ist hier laufend ein Zuschlag gemacht, weil stets ein Teil der Fortziehenden die Abmeldung unterläßt. Die Höhe richtet sich nach den Erfahrungen auf Grund der jeweilig letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme. — ³⁾ Vom Jahr 1929 an berichtigte Zahlen auf Grund des Ergebnisses der Volkszählung vom 16. Juni 1933. — ⁴⁾ Seit dem 16. Juni 1933 vorläufige Zahlen.

Tab. 3. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Ergebnissen der Volkszählungen von 1933 und 1925

(Weitere Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 im Anhang.)

Stadtteile, Vororte, Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Volkszählung 16. Juni 1933				Volkszählung 16. Juni 1925			
	Haus- hal- tungen ²⁾	Personen			Haus- hal- tungen	Personen		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
a) Wohnbevölkerung								
Altstadt-Nord	2 569	3 637	3 898	7 535	3 622	5 486	6 021	11 507
„ Süd	2 699	3 908	3 915	7 823	2 445	3 923	3 990	7 913
Neustadt-Nord	9 911	15 825	15 034	30 859	10 396	17 314	17 733	35 047
„ Süd	8 871	14 076	13 222	27 298	9 025	15 162	14 927	30 089
St. Georg-Nord	10 890	16 143	18 260	34 403	11 032	17 409	20 231	37 640
„ „ Süd	16 052	26 019	26 178	52 197	16 465	29 563	29 208	58 771
St. Pauli-Nord	10 522	17 092	17 260	34 352	10 559	18 117	18 558	36 675
„ „ Süd	8 744	14 927	14 062	28 989	8 919	16 404	16 141	32 545
Eimsbüttel	40 456	58 579	65 130	123 709	38 411	62 053	67 611	129 664
Rotherbaum	8 466	13 750	15 960	29 710	8 292	13 879	17 373	31 252
Harvestehude	8 299	11 969	16 837	28 806	7 675	11 660	17 800	29 460
Eppendorf	27 038	37 595	45 891	83 486	25 481	39 091	46 857	85 948
Groß Borstel	1 364	1 920	2 352	4 272	822	1 430	1 722	3 152
Fuhlsbüttel	4 025	5 946	6 516	12 462	1 860	5 190	3 694	8 884
Langenhorn	2 222	5 277	5 360	10 637	1 464	3 685	4 023	7 708
Klein Borstel	527	818	888	1 706	237	404	469	873
Ohlsdorf	700	1 031	1 173	2 204	370	815	734	1 549
Alsterdorf	1 089	2 282	2 685	4 967	554	1 402	1 714	3 116
Winterhude	21 653	29 116	34 491	63 607	13 747	21 976	25 610	47 586
Barmbeck	61 506	92 239	99 225	191 464	42 895	72 780	77 810	150 590
Uhlenhorst	12 588	18 701	21 401	40 102	12 742	20 772	24 013	44 785
Hohenfelde	9 978	14 603	17 861	32 464	9 830	15 045	18 846	33 891
Eilbeck	18 229	25 811	30 260	56 071	18 352	28 251	32 700	60 951
Borgfelde	10 590	15 268	17 138	32 406	10 193	16 035	17 925	33 960
Hamm	32 339	45 999	51 191	97 190	21 772	34 840	38 788	73 628
Horn	5 449	8 734	8 894	17 628	2 511	4 553	4 705	9 258
Billwärder Ausschlag	16 200	24 811	25 572	50 383	14 948	26 311	26 592	52 903
Billbrook	450	722	703	1 425	295	552	539	1 091
Moorfleth-Stadt	310	432	423	855	13	18	25	43
Steinwärder-Waltershof	440	692	704	1 396	382	810	724	1 534
Kleiner Grasbrook	791	1 329	1 229	2 558	807	1 565	1 302	2 867
Veddel	3 002	4 858	4 643	9 501	1 519	2 769	2 676	5 445
Finkenwärder	1 367	2 445	2 263	4 708	1 242	2 461	2 238	4 699
Stadt Hamburg ohne Schiffe	359 336	536 554	590 619	1 127 173	308 877	511 725	563 299	1 075 024
Schiffe im Hafen	605	1 586	548	2 134	1 380	3 238	864	4 102
Stadt Hamburg mit Schiffen	359 941	538 140	591 167	1 129 307	310 257	514 963	564 163	1 079 126
Farmsen	1 263	1 347	1 345	2 692	331	1 388	970	2 358
Berne		1 946	1 608	3 554	227	465	466	931
Volksdorf	1 140	1 900	2 348	4 248	413	814	940	1 754
Wohldorf	368	215	219	434	85	183	208	391
Ohlstedt		490	551	1 041	119	222	254	476
Groß Hansdorf	415	334	397	731	118	289	343	632
Schmalenbeck		412	490	902	96	181	241	422
Geestlande	3 186	6 644	6 958	13 602	1 389	3 542	3 422	6 964

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde. — ²⁾ Für das Landgebiet vorläufige Zahlen.

Berichtigung
zum Statistischen Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg,
Jahrgang 1933/34

Auf S.10 sind die Einwohnerzahlen von Farmsen und Berne für 1933 wie folgt zu berichtigen:

	männl.	weibl.	zus.
Farmsen {	<u>2201</u>	<u>1830</u>	<u>4031</u>
{ statt	1347	1345	2692
Berne {	<u>1092</u>	<u>1123</u>	<u>2215</u>
{ statt	1946	1608	3554

Die endgültigen Zahlen der Haushaltungen in den Gemeinden des Landgebiets sind im Jahrgang 1934/35, S.12/13, veröffentlicht.

Berichtigungen zum Nachtrag zum Statistischen Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg, Jahrgang 1933/34

Seite 10, Tab. 5: Im zweiten Teil „Weibliche Personen (Grundzahlen)“ muß es in der Zeile „65 und darüber“, Spalte „Verwitwet 1933“ 28 053 statt 28 953 heißen.

Seite 16, Tab. 10: In der Anmerkung³⁾ muß stehen: in den Tabellen 4, 21 und 22 (nicht 20/21).

Seite 26, Tab. 15: In der Vorspalte ist bei Berufsnummer 388 zu setzen: Wohlfahrtspfleger und -pflegerinnen.

Seite 38, Tab. 31

1) Deckblatt zu „II. Berufe der Industrie und des Handwerks“.

II. Berufe d. Industrie u. d. Handwerks		18 007	29,25	17 833	28,96	12 488	20,28	6 211	10,09	7 034	11,42	61 573
<i>darunter: Schmiede und</i>												
	<i>selbständig ..</i>	158	23,34	175	25,85	179	26,44	81	11,96	84	12,41	677
	<i>Schlosser ..</i>	2 797	30,37	2 982	32,38	1 777	19,29	832	9,03	823	8,93	9 211
	<i>Klempner u.</i>	229	25,11	227	24,89	238	26,10	108	11,84	110	12,06	912
	<i>Mechaniker</i>	918	31,36	932	31,84	569	19,44	242	8,27	266	9,09	2 927
	<i>selbständig ..</i>	195	22,08	215	24,35	209	23,67	122	13,82	142	16,08	883
	<i>Tischler ...</i>	1 007	26,73	1 084	28,78	764	20,28	387	10,27	525	13,94	3 767
	<i>selbständig ..</i>	156	28,62	150	27,52	120	22,02	65	11,93	54	9,91	545
	<i>Bäcker und</i>	669	32,56	642	31,24	374	18,20	185	9,00	185	9,00	2 055
	<i>Konditoren</i>	267	30,20	224	25,34	191	21,61	104	11,76	98	11,09	884
	<i>selbständig ..</i>	454	33,53	407	30,06	239	17,65	124	9,16	130	9,60	1 354
	<i>Fleischer ...</i>	406	28,29	335	23,35	307	21,39	175	12,20	212	14,77	1 435
	<i>selbständig ..</i>	491	30,25	421	25,94	315	19,41	188	11,58	208	12,82	1 623
	<i>Schneider ...</i>	404	29,36	308	22,38	264	19,19	153	11,12	247	17,95	1 376
	<i>selbständig ..</i>	153	30,42	140	27,83	74	14,71	60	11,93	76	15,11	503
	<i>Schuhmacher</i>	61	19,74	88	28,48	88	28,48	34	11,00	38	12,30	309
	<i>selbständig ..</i>	618	25,75	629	26,21	479	19,96	289	12,04	385	16,04	2 400
	<i>Maurer</i>	410	25,52	373	23,21	390	24,27	208	12,94	226	14,06	1 607
	<i>selbständig ..</i>	896	27,52	984	30,22	629	19,32	320	9,83	427	13,11	3 256
	<i>Tapezierer</i>	950	29,81	1 025	32,16	757	23,75	280	8,79	175	5,49	3 187
	<i>Archit., Ingen. und Techn.</i>	123	37,50	82	25,00	72	21,95	32	9,76	19	5,79	328
	<i>Chemiker und Chemotechniker</i>											

2) Unter „VII. Berufe des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe, darunter: Pflegepersonal“, ist die Zahl der Ehepaare mit 1 Kind „393“ in „395“ zu ändern.

3) Unter „VIII. Sonstige Berufe, darunter: Fach- u. techn. Angest., Werkm.“, ist das Wort „Werkm.“ zu streichen.

Noch: Tab. 3. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Ergebnissen der Volkszählungen von 1933 und 1925

(Weitere Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 im Anhang.)

Noch: Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Volkszählung 16. Juni 1933				Volkszählung 16. Juni 1925			
	Haus- hal- tungen ²⁾	Personen			Haus- hal- tungen	Personen		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
Noch: a) Wohnbevölkerung								
Billwärder an der Bille.....	960	1 697	1 663	3 360	479	974	986	1 960
Moorfleth	221	486	438	924	213	524	480	1 004
Allermöhe	273	598	528	1 126	276	633	557	1 190
Reitbrook	97	262	222	484	95	282	241	523
Ochsenwärder	473	1 148	1 100	2 248	426	1 053	1 013	2 066
Spadenland	88	237	196	433	82	237	196	433
Tatenberg	63	152	134	286	60	150	146	296
Moorwärder	104	263	259	522	101	253	250	503
Moorburg	547	956	986	1 942	513	1 006	990	1 996
Marschlande	2 826	5 799	5 526	11 325	2 245	5 112	4 859	9 971
Stadt Bergedorf	5 811	9 341	10 223	19 564	4 950	8 874	9 446	18 320
Stadt Geesthacht.....	1 676	2 648	2 658	5 306	1 437	2 462	2 481	4 943
Kirchwärder	1 213	2 614	2 592	5 206	1 151	2 372	2 465	4 837
Altengamme	408	852	824	1 676	368	832	795	1 627
Neuengamme	637	1 334	1 282	2 616	621	1 238	1 272	2 510
Curslack	557	1 016	1 030	2 046	491	914	973	1 887
Ost Krauel	54	118	110	228	47	103	101	204
Vierlande	2 869	5 934	5 838	11 772	2 678	5 459	5 606	11 065
Stadt Cuxhaven	6 264	10 743	11 351	22 094	4 594	8 869	8 779	17 648
Groden mit Abschnede.....	425	843	837	1 680	310	764	672	1 436
Westerwisch	220	157	154	311	67	133	144	277
Süderwisch		284	269	553	86	172	177	349
Stickenbüttel	175	314	331	645	135	246	278	524
Sahlenburg	126	258	303	561	77	176	238	414
Duhnen	191	335	391	726	133	298	386	684
Holte	28	34	41	75	17	38	40	78
Spangen		28	27	55	11	29	30	59
Berensch	66	112	104	216	44	90	90	180
Arensch		78	9	87	5	15	14	29
Gudendorf	43	95	81	176	37	82	77	159
Oxstedt	89	174	155	329	54	120	113	233
Neuwerk	12	27	36	63	11	29	35	64
Ritzbüttel einschl. Cuxhaven	7 639	13 482	14 089	27 571	5 581	11 061	11 073	22 134
Landgebiet	24 007	43 848	45 292	89 140	18 280	36 510	36 887	73 397
Hamburgischer Staat	383 948	581 988	636 459	1 218 447	328 537	551 473	601 050	1 152 523
b) Ortsanwesende Bevölkerung								
Stadt Hamburg	359 336	521 172	578 285	1 099 457	308 877	497 034	548 877	1 045 911
Schiffe im Hafen	605	4 571	1 123	5 694	1 380	7 033	1 077	8 110
Stadt Hamburg mit Schiffen	359 941	525 743	579 408	1 105 151	310 257	504 067	549 954	1 054 021
Geestlande	3 186	6 747	7 171	13 918	1 389	3 685	3 538	7 223
Marschlande	2 826	6 287	5 622	11 909	2 245	5 125	4 917	10 042
Stadt Bergedorf	5 811	9 266	10 121	19 387	4 950	8 696	9 288	17 984
Stadt Geesthacht	1 676	2 828	2 790	5 618	1 437	2 568	2 674	5 242
Vierlande	2 869	5 917	5 847	11 764	2 678	5 459	5 618	11 077
Stadt Cuxhaven	6 264	10 831	11 656	22 487	4 594	8 743	9 055	17 798
Übriges Ritzbüttel	1 375	3 488	3 161	6 649	987	2 585	2 816	5 401
Hamburgisches Landgebiet	24 007	45 364	46 368	91 732	18 280	36 861	37 906	74 767
Hamburgischer Staat	383 948	571 107	625 776	1 196 883	328 537	540 928	587 860	1 128 788

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde. — ²⁾ Für das Landgebiet vorläufige Zahlen.

B. Eheschließungen und -lösungen

Tab. 4. Die jährlichen Eheschließungen im hamburgischen Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾			Noch:	Hamburgischer Staat ¹⁾			Noch:	Hamburgischer Staat ¹⁾		
	Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000		Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000		Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000
1821	153 720	1151	7,49	1838	185 010	1646	8,90	1855	232 930	1749	7,51
1822	155 560	1116	7,17	1839	186 770	1616	8,65	1856	235 730	1862	7,90
1823	157 400	1268	8,06	1840	188 610	1705	9,04	1857	239 920	2024	8,44
1824	159 240	1286	8,08	1841	191 290	1724	9,01	1858	243 790	2030	8,33
1825	161 360	1375	8,52	1842	194 580	1669	8,58	1859	247 150	2086	8,44
1826	163 680	1471	8,99	1843	197 880	2016	10,19	1860	250 230	2151	8,60
1827	166 010	1431	8,62	1844	201 170	2076	10,32	1861	254 320	2060	8,10
1828	168 330	1489	8,85	1845	204 460	2222	10,87	1862	258 170	2216	8,58
1829	170 650	1510	8,85	1846	207 160	1869	9,02	1863	261 250	2365	9,05
1830	172 980	1480	8,56	1847	209 220	1655	7,91	1864	265 600	2230	8,40
1831	174 690	1310	7,50	1848	209 400	1484	7,09	1865	271 100	2858	10,54
1832	175 970	1401	7,96	1849	209 980	1717	8,18	1866	280 230	2794	9,97
1833	177 240	1868	10,54	1850	213 000	1922	9,02	1867	290 220	3051	10,51
1834	178 520	1975	11,12	1851	218 330	1938	8,88	1868	311 240	4040	12,98
1835	180 020	1570	8,72	1852	223 380	1919	8,59	1869	319 360	3658	11,45
1836	181 690	1569	8,64	1853	227 350	1876	8,25	1870	327 470	3247	9,92
1837	183 350	1601	8,73	1854	230 500	1822	7,90				

Noch: Jahre	Bevölkerung (Jahresmittel)		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Noch: Jahre	Bevölkerung ²⁾		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1905	862 440	791 650	7 716	7 260	8,95	9,17
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1906	889 960	816 790	8 177	7 652	9,19	9,37
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1907	919 780	844 580	8 287	7 757	9,01	9,18
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1908	944 420	866 330	8 346	7 765	8,84	8,96
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1909	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1910	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1911	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1912	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,24
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1913	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1914	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1915	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1916	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1917	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,84	8,96	1918	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1919	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1920	1 075 570	1 010 790	16 168	15 249	15,03	15,09
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1921	1 095 750	1 029 680	13 709	12 947	12,51	12,57
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1922	1 119 880	1 051 570	14 844	14 072	13,26	13,38
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1923	1 131 100	1 061 250	13 684	13 035	12,10	12,23
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1924	1 139 590	1 068 620	9 918	9 403	8,70	8,80
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1925	1 152 523	1 079 126	10 015	9 464	8,69	8,77
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1926	1 165 890	1 089 980	10 292	9 679	8,33	8,85
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	1927	1 184 100	1 106 040	11 332	10 659	9,57	9,64
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45	1928	1 203 230	1 123 180	11 826	11 139	9,83	9,92
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	1929	1 221 170	1 138 820	12 484	11 790	10,22	10,35
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24	1930	1 230 640	1 146 748	12 255	11 510	9,96	10,04
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1931	1 233 435	1 147 888	10 880	10 118	8,82	8,81
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1932	1 225 554	1 138 618	10 678	9 944	8,71	8,73
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84	1933	1 218 447	1 129 307	14 538	13 534	11,93	11,98
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61	1881—1890 ⁴⁾	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1891—1900 ⁴⁾	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1901—1910 ⁴⁾	881 250	808 910	7 660	7 166	8,69	8,86
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1911—1920 ⁴⁾	1 065 960	990 970	9 531	9 000	8,94	9,08
1904	835 000	766 740	7372	6900	8,83	9,00	1921—1930 ⁴⁾	1 164 387	1 089 501	12 036	11 370	10,34	10,44

¹⁾ Bis 1867 ohne das Amt Bergedorf. — ²⁾ Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel. Seit 1914 Wohnbevölkerung, und zwar für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 am Jahresanfang und von 1920 an im Jahresmittel. (Jedoch für 1925 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925, von 1930 an nach der auf Grund des Ergebnisses der Volkszählung vom 16. Juni 1933 berichtigten Fortschreibung auf die Jahresmitte und für 1933 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933.) — ³⁾ Bis 1893 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912. Seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ⁴⁾ Im Jahresdurchschnitt. Wegen der Jahre 1871—1880 siehe die früheren Jahrbücher.

**Tab. 5. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen
und den einzelnen Monaten 1933**

Für die Verteilung der Eheschließungen auf Stadt- und Landgebiet war die Lage des zuständigen Standesamts maßgebend; dagegen erfolgte die Verteilung auf die einzelnen Stadt- oder Gebietsteile nach der Wohnung des Mannes oder, wenn diese außerhalb des hamburgischen Staates lag, nach der Wohnung der Frau; befand sich die Wohnung beider Eheschließenden außerhalb des Staates, so wurden sie als „Ortsfremde“ gezählt.

Stadt- und Gebietsteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Zahl der Eheschließungen 1933													
Altstadt-Nord	9	3	9	14	8	8	10	13	12	15	11	16	128
„ Süd	7	5	11	15	18	13	6	9	9	11	18	24	146
Neustadt-Nord	19	28	45	57	45	46	48	52	60	56	53	77	586
„ Süd	21	15	24	33	30	31	35	29	45	56	47	57	423
St. Georg-Nord	21	24	41	49	53	36	41	47	66	61	53	82	574
„ Süd	29	41	45	71	52	51	53	60	90	81	79	113	765
St. Pauli-Nord	23	27	22	53	35	33	46	44	65	75	51	75	549
„ Süd	18	26	32	51	26	46	37	47	40	50	49	79	501
Eimsbüttel	54	68	83	142	102	114	118	119	124	201	152	221	1 498
Rotherbaum	22	20	21	38	29	27	27	29	43	38	26	47	367
Harvestehude	11	18	17	38	13	18	27	15	45	25	24	21	272
Eppendorf	23	33	48	68	68	58	63	71	95	100	69	117	813
Groß Borstel	—	1	1	4	2	4	1	3	1	2	4	2	25
Fuhlsbüttel	3	9	7	5	5	3	8	7	16	9	4	8	84
Langenhorn	2	2	4	9	8	7	6	7	14	13	10	11	93
Klein Borstel	1	2	—	—	1	1	—	1	1	4	4	3	18
Ohlsdorf	1	1	2	—	—	—	5	1	3	2	2	6	23
Alsterdorf	1	1	—	—	2	—	1	—	1	3	6	6	21
Winterhude	22	23	36	49	39	38	46	51	61	91	51	72	579
Barmbeck	61	75	111	154	133	135	153	134	246	238	202	312	1 954
Uhlenhorst	19	24	21	56	42	29	44	33	63	60	50	74	515
Hohenfelde	19	18	23	31	29	30	32	31	31	35	52	57	388
Eilbeck	36	29	40	50	55	28	40	49	68	71	45	97	608
Borgfelde	19	17	17	34	32	34	26	34	40	48	46	53	400
Hamm	34	37	69	84	70	62	65	94	102	119	90	124	950
Horn	6	7	7	17	12	13	17	13	16	14	15	32	169
Billwärder Ausschlag	29	38	29	65	44	44	46	58	65	71	74	102	665
Billbrook	—	—	—	1	2	1	2	1	3	4	—	4	18
Moorfleth-Stadt	—	2	—	1	—	2	4	1	3	—	—	1	14
Steinwärder-Waltershof	1	—	2	3	—	1	—	1	2	4	2	—	16
Kleiner Grasbrook	—	—	—	2	2	1	1	6	1	1	6	5	25
Veddel	4	6	7	16	5	13	8	10	12	15	8	13	117
Finkenwärder	—	4	2	3	4	3	6	1	5	4	2	5	39
Schiffe im Hafen	5	2	7	9	3	8	7	8	16	15	5	16	101
Ortsfremde	6	4	4	14	7	9	5	10	5	8	4	14	90
Stadtgebiet	526	610	787	1236	976	947	1034	1089	1469	1600	1314	1946	13 534
Geestlande	6	5	4	4	5	11	7	7	11	12	3	19	94
Marschlande	2	5	6	12	5	9	5	7	15	10	13	15	104
Stadt Bergedorf	8	12	10	27	9	18	13	20	25	20	12	27	201
„ Geesthacht	2	—	4	5	2	6	9	6	11	2	8	11	66
Vierlande	5	4	12	10	11	14	9	8	20	14	10	19	136
Stadt Cuxhaven	12	23	21	28	16	33	32	23	42	49	30	39	348
Übriges Ritzbüttel	2	1	2	4	3	3	4	1	6	5	9	5	45
Ortsfremde im Landgebiet	—	1	—	—	—	5	—	—	—	2	2	—	10
Landgebiet	37	51	59	90	51	99	79	72	130	114	87	135	1004
Staatsgebiet	563	661	846	1326	1027	1046	1113	1161	1599	1714	1401	2081	14 538

Verhältniszahlen (berechnet auf 1200 im Jahr bzw. 100 im Monatsdurchschnitt)

Im Jahr 1933	46	55	70	109	85	86	92	96	132	141	116	172	1200
Dagegen 1932	62	80	103	95	105	92	107	97	108	123	94	134	1200

Tab. 6. Die Eheschließungen im Staat nach dem Familienstand und der Kirchenzugehörigkeit der Eheschließenden im Jahr 1932

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Kirchenzugehörigkeit		Ledige Männer mit				Verwitwete Männer mit				Geschiedene Männer mit				Männer überhaupt mit			
des Mannes	der Frau	led.	verw.	gesch.	zus.	led.	verw.	gesch.	zus.	led.	verw.	gesch.	zus.	led.	verw.	gesch.	überh.
		Frauen				Frauen				Frauen				Frauen			
Ev.-Luth. Landeskirche (L.)	L.	5634	.94	319	6047	284	76	86	446	505	63	187	755	6423	233	592	7 248
	R.	19	—	5	24	3	—	—	3	3	1	1	5	25	1	6	32
	K.	301	7	31	339	22	3	8	33	37	4	6	47	360	14	45	419
	A.	15	—	—	15	—	—	1	1	4	—	—	4	19	—	1	20
	I.	7	—	2	9	1	1	1	3	2	1	2	5	10	2	5	17
	S.	117	2	8	127	4	3	2	9	8	2	2	12	129	7	12	148
Zus.		6093	103	365	6561	314	83	98	495	559	71	198	828	6966	257	661	7 884
Reformierte Kirche (R.)	L.	41	—	1	42	1	1	—	2	4	2	1	7	46	3	2	51
	R.	3	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	2	5	—	—	5
	K.	1	1	1	3	—	—	—	—	2	—	1	3	3	1	2	6
	A.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S.	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2
Zus.		47	1	2	50	1	2	—	3	8	2	2	12	56	5	4	65
Röm.-Kath. Kirche (K.)	L.	459	9	24	492	13	7	10	30	59	6	8	73	531	22	42	595
	R.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	K.	137	1	10	148	10	1	—	11	9	—	7	16	156	2	17	175
	A.	3	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	4
	I.	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4
	S.	7	—	2	9	—	—	—	—	1	—	—	1	8	—	2	10
Zus.		610	10	37	657	23	8	10	41	70	6	15	91	703	24	62	789
Andere christliche Religionsgemeinschaften (A.)	L.	11	—	2	13	1	—	1	2	2	—	1	3	14	—	4	18
	R.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K.	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2
	A.	31	—	2	33	5	3	—	8	2	1	1	4	38	4	3	45
	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.		43	—	4	47	7	3	1	11	4	1	2	7	54	4	7	65
Israeliten (I.)	L.	27	—	3	30	1	—	—	1	3	—	2	5	31	—	5	36
	R.	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	2
	K.	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2
	A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I.	61	1	4	66	3	—	1	4	4	—	1	5	68	1	6	75
	S.	4	—	9	5	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	2	6
Zus.		93	1	9	103	4	—	2	6	8	—	4	12	105	1	15	121
Sonstige; ohne Kirchenzugehörigkeit; ohne Angabe (S.)	L.	730	11	34	775	74	15	23	112	110	14	48	172	914	40	105	1 059
	R.	7	—	—	7	—	1	—	1	1	—	1	2	8	1	1	10
	K.	46	1	3	50	5	1	2	8	9	1	5	15	60	3	10	73
	A.	2	—	1	3	1	—	—	1	1	—	—	1	4	—	1	5
	I.	6	—	—	6	—	—	—	—	1	—	1	2	7	—	1	8
	S.	450	9	28	487	17	7	16	40	40	7	25	72	507	23	69	599
Zus.		1241	21	66	1328	97	24	41	162	162	22	80	264	1500	67	187	1 754
Überhaupt	L.	6902	114	383	7399	374	99	120	593	683	85	247	1015	7 959	298	750	9 007
	R.	31	—	5	36	3	1	1	5	6	1	2	9	40	2	8	50
	K.	486	10	46	542	38	5	10	53	58	5	19	82	582	20	75	677
	A.	52	—	3	55	6	3	1	10	8	1	1	10	66	4	5	75
	I.	77	1	7	85	4	1	2	7	7	1	4	12	88	3	13	104
	S.	579	11	39	629	21	11	18	50	49	9	28	86	649	31	85	765
Zus.		8127	136	483	8746	446	120	152	718	811	102	301	1214	9384	358	936	10 678

Von 100 aller Eheschließungen im Staat

Im Jahr 1932.....	76,11	1,27	4,53	81,91	4,18	1,12	1,42	6,72	7,59	0,96	2,82	11,37	87,88	3,35	8,77	100
Dagegen 1931.....	75,82	1,55	4,80	82,17	4,18	1,47	1,39	7,04	6,98	0,99	2,82	10,79	86,98	4,02	9,00	100

Tab. 7. Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im Staat 1932

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter des Mannes in Jahren		Alter der Frau in Jahren									Zu- sammen
		bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60		über 60
Zahl der Eheschließungen											
bis 20	13	10	2	1	—	—	—	—	—	—	26
20 " 25	444	1620	410	50	18	3	1	—	—	—	2 546
25 " 30	227	1954	1453	304	65	25	3	—	—	—	4 031
30 " 35	45	524	746	409	134	31	7	—	—	1	1 897
35 " 40	7	151	226	237	121	41	12	6	1	—	802
40 " 45	6	42	97	150	120	66	23	5	4	1	514
45 " 50	3	15	34	70	81	80	22	8	2	2	317
50 " 55	—	10	16	38	51	56	42	25	6	3	247
55 " 60	1	5	4	21	12	29	23	17	16	3	131
60 " 65	—	1	4	10	12	13	11	25	8	14	98
65 " 70	—	—	1	1	3	8	8	6	5	15	47
Über 70	—	1	—	2	3	1	3	1	4	7	22
Zusammen	746	4333	2993	1293	620	353	155	93	46	46	10 678
Von 1000 der Eheschließenden											
bis 20	1,2	0,9	0,2	0,1	—	—	—	—	—	—	2,5
20 " 25	41,6	151,7	38,4	4,7	1,7	0,3	0,1	—	—	—	238,4
25 " 30	21,3	183,0	136,1	28,5	6,1	2,3	0,3	—	—	—	377,5
30 " 35	4,2	49,1	69,8	38,3	12,6	2,9	0,6	—	—	0,1	177,6
35 " 40	0,6	14,2	21,1	22,2	11,3	3,8	1,1	0,6	0,1	—	75,1
40 " 45	0,6	3,9	9,1	14,0	11,2	6,2	2,2	0,5	0,4	0,1	48,1
45 " 50	0,3	1,4	3,2	6,5	7,6	7,5	2,1	0,7	0,2	0,2	29,7
50 " 55	—	0,9	1,5	3,6	4,8	5,3	3,9	2,3	0,6	0,3	23,1
55 " 60	0,1	0,5	0,4	2,0	1,1	2,7	2,2	1,6	1,5	0,3	12,3
60 " 65	—	0,1	0,4	0,9	1,1	1,2	1,0	2,3	0,7	1,3	9,2
65 " 70	—	—	0,1	0,1	0,3	0,7	0,7	0,6	0,4	1,4	4,4
Über 70	—	0,1	—	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,4	0,6	2,1
Zusammen	69,9	405,8	280,3	121,1	58,1	33,0	14,5	8,7	4,3	4,3	1000

Tab. 8. Die Eheschließungen im Staat nach dem Geburtsland der Eheschließenden 1932

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau												Zu- sam- men	Darunter	
	Stadt Ham- burg	Ham- burgi- sches Land- ge- biet	Preußen					Meck- len- burg	Lü- beck, Brem- en, Olden- burg	Übri- ge deut- sche Län- der	Übri- ges Eu- ropa	Asien, Afrika, Amerika, Austra- lien		katho- liche Ehen	jüdi- sche Ehen
			Schles- wig- Holstein	Hannover	West- falen, Hessen- Nassau, Rhein- land, Hohen- zollern	Pom- mern, Branden- burg, Provinz Sachsen	Ost- preußen, Grenz- mark Posen- West- preußen, Schlesien								
Stadt Hamburg	2226	54	691	234	114	231	98	184	74	181	125	20	4232	31	24
Hamburgisches Landgebiet	72	149	37	35	14	10	10	3	2	6	6	2	346	3	—
Schleswig-Holstein	691	54	308	102	39	95	46	55	27	62	55	1	1535	8	5
Hannover	248	47	108	102	37	48	27	36	7	34	18	1	713	10	2
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	258	12	84	33	65	55	19	22	13	35	30	4	630	47	11
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	293	21	134	54	38	98	37	36	19	44	40	6	820	2	5
Ostpreußen, Grenzmark Posen- Westpreußen, Schlesien	145	12	75	40	22	31	39	26	9	29	15	—	443	19	—
Mecklenburg	136	6	74	28	8	29	13	81	8	24	18	1	426	—	—
Lübeck, Bremen, Oldenburg	92	6	40	19	8	21	10	7	11	4	10	—	228	—	1
Übrige deutsche Länder	320	18	126	47	31	61	23	36	19	92	41	5	819	38	5
Übriges Europa	167	8	56	24	19	23	20	17	7	24	68	4	437	17	21
Asien, Afrika, Amerika, Australien	18	2	7	1	4	3	4	1	1	3	1	4	49	—	1
Zusammen	4666	389	1740	719	399	705	346	504	197	538	427	48	10678	..	..
Darunter katholische Ehen	43	3	16	8	29	9	14	1	1	25	22	4	..	175	..
jüdische Ehen	38	—	3	2	4	6	1	—	—	3	17	1	..	..	75

Tab. 9. Die Ehelösungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1933

Jahre	Ehelösungen durch den Tod									Gerichtliche Ehelösungen				Ehelösungen überhaupt			
	des Mannes			der Frau			überhaupt			durch Scheidungen	durch Nichtigkeits-erklärungen	überhaupt			überhaupt		
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾			Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾
1890.....	1835	30,5	30,0	1163	19,4	19,0	2998	49,9	49,0	257	4	261	4,3	4,3	3259	54,3	53,3
1891.....	2094	34,0	33,1	1316	21,4	20,8	3410	55,4	53,9	218	1	219	3,6	3,5	3629	58,9	57,4
1892.....	3489	58,4	54,4	2894	48,4	45,1	6383	106,8	99,5	332	1	333	5,6	5,2	6716	112,3	104,7
1893.....	1945	30,3	30,1	1180	18,4	18,2	3125	48,8	48,3	272	3	275	4,3	4,3	3400	53,1	52,6
1894.....	1778	29,0	27,0	1074	17,5	16,8	2852	46,6	43,3	358	4	362	5,9	5,5	3214	52,5	48,8
1895.....	1979	33,2	29,3	1117	18,7	16,6	3096	51,9	45,9	427	5	432	7,2	6,4	3528	59,1	52,3
1896.....	1922	30,7	27,8	1109	17,7	16,0	3031	48,5	43,8	449	5	454	7,3	6,6	3485	55,7	50,4
1897.....	1962	30,8	27,6	1156	18,2	16,3	3118	49,0	43,9	458	11	469	7,4	6,6	3587	56,3	50,5
1898.....	1960	31,1	26,9	1200	19,0	16,5	3160	50,1	43,4	431	6	437	6,9	6,0	3597	57,0	49,4
1899.....	2138	32,9	28,7	1299	20,0	17,5	3437	52,8	46,2	515	8	523	8,0	7,0	3960	60,9	53,2
1900.....	2267	35,2	29,8	1324	20,6	17,4	3591	55,7	47,2	452	3	455	7,1	6,0	4046	62,8	53,2
1901.....	2125	32,3	27,2	1347	20,5	17,3	3472	52,7	44,5	429	7	436	6,6	5,6	3908	59,4	50,1
1902.....	2225	33,6	27,9	1371	20,7	17,2	3596	54,3	45,1	491	4	495	7,4	6,2	4091	61,8	51,3
1903.....	2302	33,4	28,3	1327	19,3	16,3	3629	52,7	44,6	533	9	542	7,9	6,7	4171	60,5	51,3
1904.....	2337	31,7	28,0	1421	19,3	17,0	3758	51,0	45,0	586	7	593	8,0	7,1	4351	59,0	52,1
1905.....	2418	31,3	28,0	1479	19,2	17,1	3897	50,5	45,1	607	4	611	7,9	7,1	4508	58,4	52,2
1906.....	2399	29,3	27,0	1513	18,5	17,0	3912	47,8	44,0	678	10	688	8,4	7,7	4600	56,3	51,7
1907.....	2645	31,9	28,8	1630	19,7	17,7	4275	51,6	46,5	662	7	669	8,1	7,3	4944	59,7	53,8
1908.....	2718	32,6	28,8	1625	19,5	17,2	4343	52,0	46,0	704	12	716	8,6	7,6	5059	60,6	53,6
1909.....	2754	34,3	28,4	1662	20,7	17,2	4416	55,0	45,6	987 ²⁾	14	1001	12,5	10,3	5417	67,4	55,9
1910.....	2631	30,7	26,3	1766	20,6	17,7	4397	51,3	44,0	918	18	936	10,9	9,4	5333	62,2	53,4
1911.....	2851	31,7	27,7	1785	19,8	17,3	4636	51,5	45,0	919	10	929	10,3	9,0	5565	61,8	54,0
1912.....	2932	30,7	27,6	1820	19,1	17,1	4752	49,8	44,7	1012	7	1019	10,7	9,6	5771	60,4	54,3
1913.....	2865	30,6	26,2	1785	19,1	16,3	4650	49,7	42,5	1004	13	1017	10,9	9,3	5667	60,5	51,8
1914 ³⁾	2956	27,0	27,1	1914	17,5	17,6	4870	44,5	44,7	1071	15	1086	9,9	10,0	5956	54,4	54,7
1915 ³⁾	2826	40,0	26,4	2002	28,3	18,7	4828	68,4	45,1	722	10	732	10,4	6,8	5560	78,7	51,9
1916 ³⁾	2646	47,2	24,9	2004	35,7	18,9	4650	82,9	43,8	612	3	615	11,0	5,8	5265	93,9	49,6
1917 ³⁾	3540	59,8	33,2	2164	36,5	20,3	5704	96,8	53,5	562	10	572	9,7	5,4	6276	106,0	58,9
1918 ³⁾	3337	45,7	31,8	2837	38,8	27,0	6174	84,5	58,8	682	11	693	9,5	6,6	6867	94,0	65,4
1919 ³⁾	3021	21,0	28,5	2376	16,5	22,4	5397	37,6	50,9	1574	18	1592	11,1	15,0	6989	48,7	65,9
1920.....	3071	19,0	28,6	2296	14,2	21,3	5367	33,2	49,9	2415	18	2433	15,0	22,6	7800	48,2	72,5
1921.....	2926	21,3	26,7	2172	15,8	19,8	5098	37,2	46,5	2049	24	2073	15,1	18,9	7171	52,3	65,4
1922.....	3479	23,4	31,1	2407	16,2	21,5	5886	39,7	52,6	1969	36	2005	13,5	17,9	7891	53,2	70,5
1923.....	3330	24,3	29,4	2330	17,0	20,6	5660	41,4	50,0	1807	25	1832	13,4	16,2	7492	54,8	66,2
1924.....	3217	32,4	28,2	2216	22,3	19,4	5433	54,8	47,7	1925	24	1949	19,7	17,1	7382	74,4	64,8
1925.....	3375	33,7	29,3	2240	22,4	19,4	5615	56,1	48,7	1899	25	1924	19,2	16,7	7539	75,3	65,4
1926.....	3392	33,0	29,1	2290	22,3	19,6	5682	55,2	48,7	2094	24	2118	20,6	18,2	7800	75,8	66,9
1927.....	3560	31,4	30,1	2330	20,6	19,7	5890	52,0	49,7	2282	35	2317	20,4	19,6	8207	72,4	69,3
1928.....	3632	30,7	30,2	2384	20,2	19,8	6016	50,9	50,0	2347	21	2368	20,0	19,7	8384	70,9	69,7
1929.....	3895	31,2	31,9	2517	20,2	20,6	6412	51,4	52,5	2477	23	2500	20,0	20,4	8912	71,4	72,9
1930.....	3777	30,8	30,7	2449	20,0	19,9	6226	50,8	50,6	2464	30	2494	20,4	20,3	8720	71,2	70,9
1931.....	3920	36,0	31,8	2513	23,1	20,4	6433	59,1	52,2	2230	31	2261	20,8	18,3	8694	79,9	70,5
1932.....	3748	35,1	30,6	2401	22,5	19,6	6149	57,6	50,2	2317	30	2347	22,0	19,1	8496	79,6	69,3
1933 ⁴⁾	3878	26,7	31,8	2494	17,1	20,5	6372	43,8	52,3	2355	35	2390	16,4	19,6	8762	60,2	71,9
Im Jahresdurchschnitt																	
1890—1894.	2228	36,3	34,9	1526	24,9	23,9	3754	61,2	58,8	287	3	290	4,7	4,5	4044	65,9	63,3
1895—1899.	1992	31,7	28,1	1176	18,7	16,6	3168	50,4	44,7	456	7	463	7,4	6,5	3631	57,8	51,2
1900—1904.	2251	33,2	28,2	1358	20,0	17,0	3609	53,2	45,2	498	6	504	7,4	6,3	4113	60,7	51,6
1905—1909.	2587	31,9	28,2	1582	19,5	17,3	4169	51,4	45,5	728	9	737	9,1	8,0	4906	60,5	53,5
1910—1914.	2847	30,0	27,0	1814	19,1	17,2	4661	49,1	44,2	985	12	997	10,5	9,4	5658	59,6	53,6
1915—1919.	3074	38,2	29,0	2277	28,3	21,4	5351	66,5	50,4	830	10	840	10,4	7,9	6191	76,9	58,3
1920—1924.	3205	23,5	28,8	2284	16,7	20,5	5489	40,2	49,3	2033	25	2058	15,1	18,5	7547	55,2	67,8
1925—1929.	3575	31,9	30,2	2354	21,0	19,9	5929	53,0	50,0	2214	25	2239	20,0	18,9	8168	73	68,9

¹⁾ Die der Berechnung zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind auf Seite 12 (Tabelle 4) mitgeteilt. — ²⁾ Außerdem 1 Fall der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe. — ³⁾ Außerdem durch Kriegersterbefälle 1914: 1213, 1915: 3080, 1916: 2847, 1917: 2100, 1918: 2619, 1919: 201. — ⁴⁾ Vorläufige Zahlen.

Tab. 10. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1932

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen													Schei- dun- gen zus.	Nicht- tätig- keits- erklä- run- gen	Ehe- lösun- gen über- haupt
				Scheidungen wegen										Geistes- krank- heit					
				Ehebruchs, Doppelehe, widernatürl. Unzucht	Lebensnachteile, bösl. Verlassens					Zerrüttung des ehelichen Lebens									
	des Mannes	der Frau	zus.		des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	beide	des Mannes	der Frau					
Altstadt-Nord	29	14	43	8	2	4	—	—	11	7	9	—	—	41	—	84			
„ Süd	21	21	42	10	1	13	—	—	12	2	10	—	—	48	—	90			
Neustadt-Nord	93	67	160	20	18	19	—	1	41	8	25	—	—	132	1	293			
„ Süd	88	57	145	9	6	5	2	2	15	12	33	—	3	87	—	232			
St. Georg-Nord	99	57	156	24	12	26	2	2	22	16	22	1	—	127	1	284			
„ „ Süd	144	123	267	19	14	19	1	1	40	15	31	—	—	140	3	410			
St. Pauli-Nord	110	61	171	22	16	20	2	—	20	9	11	—	2	102	3	276			
„ „ Süd	89	57	146	18	8	15	1	1	26	4	15	—	1	89	1	236			
Eimsbüttel	373	240	613	37	25	38	1	2	70	16	52	—	4	245	4	862			
Rotherbaum	82	47	129	17	1	12	—	1	16	3	9	—	—	59	1	189			
Harvestehude	91	44	135	7	—	—	1	—	11	—	8	—	—	27	1	163			
Eppendorf	241	140	381	21	8	16	1	2	33	10	38	—	4	133	—	514			
Groß Borstel	14	8	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	23			
Fuhlsbüttel	26	27	53	2	1	1	—	—	2	—	3	—	1	10	1	64			
Langenhorn	13	15	28	3	—	1	—	—	3	—	1	2	—	10	1	39			
Klein Borstel	5	3	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10			
Ohlsdorf	8	3	11	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	14			
Alsterdorf	8	7	15	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—	6	—	21			
Winterhude	190	110	300	24	8	19	1	1	18	12	18	—	1	102	—	402			
Barmbeck	533	386	919	56	20	51	3	2	93	26	83	—	8	342	7	1268			
Uhlenhorst	142	63	205	10	6	4	—	1	12	4	9	—	—	46	—	251			
Hohefelde	96	51	147	11	4	6	—	—	13	5	16	—	—	55	1	203			
Eilbeck	177	115	292	15	9	15	1	1	23	8	20	1	1	94	2	388			
Borgfelde	101	63	164	11	5	4	1	—	15	3	13	—	2	54	1	219			
Hamm	265	166	431	17	10	29	1	1	36	7	26	—	1	128	2	561			
Horn	36	20	56	2	—	3	—	—	3	1	4	—	—	13	—	69			
Billwärder Ausschlag	142	103	245	15	11	13	—	2	23	5	30	—	—	99	—	344			
Billbrook	4	1	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6			
Moorfleet-Stadt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	4			
Steinw.-Waltershof . .	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	5			
Kleiner Grasbrook . .	4	3	7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	9			
Veddel	21	16	37	—	—	5	—	—	3	1	2	—	—	11	—	48			
Finkenwärder	14	9	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23			
Schiffe im Hafen . . .	4	3	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	8			
Unbekannt	—	—	—	9	1	4	3	—	18	1	1	—	1	38	—	38			
Ortsfremde	293	157	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450			
Stadt Hamburg . . .	3559	2259	5818	389	187	346	21	20	582	178	496	4	29	2252	30	8100			
Geestlande	16	12	28	1	—	—	—	—	10	1	2	—	—	14	—	42			
Marschlande	17	26	43	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	5	—	48			
Stadt Bergedorf . . .	41	18	59	3	—	1	—	—	6	1	8	—	—	19	—	78			
„ Geesthacht	11	8	19	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—	22			
Vierlande	20	11	31	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	5	—	36			
Stadt Cuxhaven	37	32	69	2	1	2	1	1	6	2	3	—	—	18	—	87			
Übriges Ritzbüttel . .	1	6	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8			
Ortsfremde	46	29	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75			
Landgebiet	189	142	331	6	2	5	1	2	26	6	17	—	—	65	—	396			
Hamburg. Staat . . .	3748	2401	6149	395	189	351	22	22	608	184	513	4	29	2317	30	8496			

Tab. 11. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1932 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Heiratsalter in Jahren		Ehedauer in Jahren																	Zahl der Ehescheidungen	
des Mannes	der Frau	bis 1	bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 7	bis 8	bis 9	bis 10	bis 15	bis 20	bis 25	über 25	überhaupt	v. H.			
Bis 25	bis 20.....	—	12	11	19	18	16	16	8	12	4	60	56	28	16	9	16	185	8,00	
	20 " 25.....	—	20	37	26	35	19	15	22	33	31	118	120	117	46	19	21	441	19,08	
	25 " 30.....	1	4	8	7	9	9	7	4	6	9	29	35	31	13	6	7	121	5,24	
	30 " 35.....	—	—	2	—	1	1	—	2	2	1	3	6	3	5	1	—	18	0,78	
	35 " 40.....	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	2	3	—	—	1	—	6	0,26	
	Über 40.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen...		1	37	58	53	63	46	40	36	53	45	212	220	179	80	36	44	771	33,36	
25 bis 30	bis 20.....	2	4	4	3	9	7	4	6	4	5	22	26	16	5	10	4	83	3,59	
	20 " 25.....	2	20	20	47	32	24	22	23	21	29	121	119	81	43	24	38	426	18,43	
	25 " 30.....	3	1	12	25	20	14	11	15	14	13	61	67	51	22	24	12	237	10,26	
	30 " 35.....	—	4	4	7	2	4	2	4	5	2	17	17	10	5	5	1	55	2,38	
	35 " 40.....	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	4	2	2	1	1	1	11	0,48	
	Über 40.....	—	1	—	2	—	—	—	2	—	1	3	3	3	—	1	—	10	0,43	
Zusammen...		7	30	40	87	64	49	39	52	44	50	228	234	163	76	65	56	822	35,57	
30 bis 35	bis 20.....	—	1	2	1	1	1	3	3	3	—	5	10	3	3	1	2	24	1,04	
	20 " 25.....	—	4	9	9	6	6	11	7	8	5	28	37	42	11	6	2	126	5,45	
	25 " 30.....	5	4	6	13	9	5	8	4	5	10	37	32	27	14	7	5	122	5,28	
	30 " 35.....	—	3	7	2	6	6	4	4	2	7	18	23	15	9	2	4	71	3,07	
	35 " 40.....	1	—	1	—	—	3	—	1	2	2	2	8	6	1	1	2	20	0,87	
	Über 40.....	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3	2	3	1	2	11	0,48	
Zusammen...		6	12	25	25	22	21	27	20	20	25	90	113	95	41	18	17	374	16,19	
35 bis 40	bis 20.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	—	2	1	—	6	0,26	
	20 " 25.....	1	—	1	4	2	4	—	1	1	2	8	8	13	2	2	1	34	1,47	
	25 " 30.....	1	4	2	5	2	2	3	2	3	3	14	13	17	3	—	—	47	2,04	
	30 " 35.....	1	—	4	—	—	1	3	—	3	6	5	13	13	—	2	1	34	1,47	
	35 " 40.....	—	5	2	1	—	3	—	1	—	—	8	4	5	—	1	1	19	0,82	
	Über 40.....	—	1	—	1	—	1	1	—	—	2	2	4	—	—	—	—	6	0,26	
Zusammen...		3	10	9	12	4	11	7	4	7	15	38	44	48	7	6	3	146	6,32	
40 bis 45	bis 20.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	0,13	
	20 " 25.....	—	—	1	3	2	—	3	—	1	2	6	6	2	2	—	—	16	0,69	
	25 " 30.....	—	1	1	—	2	1	2	1	—	—	4	4	4	1	—	—	17	0,74	
	30 " 35.....	1	—	1	2	2	2	1	1	—	—	6	4	4	—	1	—	15	0,65	
	35 " 40.....	—	4	1	2	1	—	1	—	1	3	8	5	8	1	—	—	22	0,95	
	Über 40.....	—	—	2	—	2	2	1	1	1	3	4	8	2	2	—	—	16	0,69	
Zusammen...		1	5	7	7	9	5	8	3	3	8	29	27	24	6	2	1	89	3,85	
45 bis 50	bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	20 " 25.....	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	2	3	1	2	—	—	8	0,35	
	25 " 30.....	—	1	2	—	—	2	—	—	1	1	3	4	1	—	—	—	8	0,35	
	30 " 35.....	—	1	—	1	2	2	—	—	—	1	4	3	4	—	—	—	11	0,47	
	35 " 40.....	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4	0,17	
	Über 40.....	—	2	2	2	2	1	2	2	—	—	8	5	3	—	—	—	16	0,69	
Zusammen...		—	4	5	5	5	5	3	2	3	3	19	16	10	2	—	—	47	2,03	
Über 50	bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	20 " 25.....	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	2	—	1	—	6	0,26	
	25 " 30.....	—	1	1	2	—	1	1	—	—	2	4	4	—	—	—	—	8	0,35	
	30 " 35.....	—	—	1	—	2	—	1	1	2	—	3	4	2	—	—	—	9	0,39	
	35 " 40.....	2	4	—	1	—	—	1	—	—	—	7	1	1	1	—	—	10	0,43	
	Über 40.....	—	6	3	4	5	2	3	3	1	1	18	10	1	—	—	—	29	1,25	
Zusammen...		3	11	5	8	7	3	7	4	3	3	34	20	6	1	1	—	62	2,68	
Zusammen	bis 20.....	2	17	18	24	28	24	23	17	19	11	89	94	47	26	22	23	301	13,02	
	20 " 25.....	4	44	69	90	78	53	52	53	66	70	285	294	258	106	52	62	1057	45,74	
	25 " 30.....	10	16	32	52	42	34	32	26	29	38	152	159	135	53	37	24	560	24,28	
	30 " 35.....	2	8	19	12	15	16	11	12	14	17	56	70	51	19	11	6	213	9,22	
	35 " 40.....	3	14	4	10	2	7	5	4	3	5	33	24	23	4	4	4	92	3,98	
	Über 40.....	—	10	7	9	9	6	8	9	2	8	35	33	11	5	2	2	88	3,81	
Zusammen...		21	109	149	197	174	140	131	121	133	149	650	674	525	213	128	121	2311	100	
Von 100.....		0,91	4,72	6,45	8,52	7,53	6,06	5,67	5,23	5,75	6,45	28,13	29,16	22,72	9,22	5,54	5,23	100	..	

*) 6 Fälle, in denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 12. Die Ehescheidungen im Staat nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung, dem Familienstand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder 1932

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter — Familienstand — Gemeinsame Kinder	Ehebruch, Doppelhehe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, böslisches Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geistes- krankheit			Zahl der Eheschei- dungen	
	des Mannes	der Frau	bei- der	zus.	schuldig		zus.	schuldig			zus.	des Mannes	der Frau	zus.	über- haupt	von 100
					Mann	Frau		Mann	Frau	beide						
Alter des Mannes z. Z. der Ehescheidung:																
bis 25 Jahre.	11	8	8	27	—	—	—	11	5	21	37	—	—	—	64	2,76
Über 25	50	32	54	136	—	7	7	81	26	76	183	—	—	—	326	14,07
" 30	102	53	87	242	7	2	9	141	43	112	296	—	3	3	550	23,74
" 35	74	40	75	189	5	5	10	104	36	97	237	1	4	5	441	19,03
" 40	69	23	51	143	3	3	6	83	29	66	178	2	8	10	337	14,55
" 45	41	12	35	88	2	2	4	83	17	51	151	1	6	7	250	10,79
" 50	31	12	20	63	2	1	3	57	11	44	112	—	4	4	182	7,86
" 55	10	6	10	26	2	2	4	25	9	24	58	—	1	1	89	3,84
" 60	4	1	7	12	1	—	1	15	3	16	34	—	2	2	49	2,12
" 65	1	—	2	3	—	—	—	6	3	5	14	—	—	—	17	0,73
" 70 Jahre.	1	—	1	2	—	—	—	2	2	1	5	—	—	—	7	0,30
Unbekannt	1	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	0,21
Überhaupt	395	189	351	935	22	22	44	608	184	513	1305	4	29	33	2317	100
Alter der Frau z. Z. der Ehescheidung:																
bis 20 Jahre.	—	—	1	1	—	—	—	2	1	1	4	—	—	—	5	0,21
Über 20	30	26	38	94	1	1	2	49	23	59	131	—	—	—	227	9,80
" 25	64	54	80	198	4	7	11	104	35	94	233	1	—	1	443	19,12
" 30	107	42	83	232	6	5	11	139	51	125	315	—	3	3	561	24,21
" 35	74	36	71	181	3	3	6	125	28	84	237	—	9	9	433	18,69
" 40	41	16	49	106	6	2	8	79	17	61	157	3	7	10	281	12,13
" 45	38	9	13	60	1	1	2	53	14	47	114	—	3	3	179	7,72
" 50	26	2	9	37	—	2	2	28	6	24	58	—	4	4	101	4,36
" 55	11	—	4	15	—	—	—	16	5	11	32	—	—	—	47	2,03
" 60	1	1	2	4	1	—	1	5	4	4	13	—	1	1	19	0,82
" 65 Jahre.	2	—	1	3	—	1	1	8	—	2	10	—	1	1	15	0,65
Unbekannt	1	3	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	6	0,26
Überhaupt	395	189	351	935	22	22	44	608	184	513	1305	4	29	33	2317	100
Familienstand vor Eingehung der Ehe:																
Der Mann																
Die Frau																
ledig	366	173	313	852	21	20	41	542	161	444	1147	4	25	29	2069	89,30
" verw. od. gesch.	19	8	23	50	1	2	3	42	15	38	95	—	2	2	150	6,47
verw. od. gesch.	4	7	6	17	—	—	—	13	5	15	33	—	2	2	52	2,24
" verw. od. gesch.	6	1	9	16	—	—	—	11	3	16	30	—	—	—	46	1,99
Überhaupt	395	189	351	935	22	22	44	608	184	513	1305	4	29	33	2317	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	185	102	179	466	7	18	25	274	113	255	642	1	12	13	1146	49,46
1 "	129	48	85	262	12	1	13	190	39	140	369	1	4	5	649	28,01
2 Kinder	52	27	53	132	3	3	6	93	18	68	179	2	12	14	331	14,29
3 "	21	8	28	57	—	—	—	31	13	32	76	—	1	1	134	5,78
4 "	5	2	4	11	—	—	—	11	—	12	23	—	—	—	34	1,47
5 "	2	—	1	3	—	—	—	5	1	4	10	—	—	—	13	0,56
6 und mehr Kinder	1	2	1	4	—	—	—	4	—	2	6	—	—	—	10	0,43
Überhaupt	395	189	351	935	22	22	44	608	184	513	1305	4	29	33	2317	100
Von 100 Scheidungsgründen	42,25	20,21	37,54	100	50,00	50,00	100	46,59	14,10	39,31	100	12,12	87,88	100	..	..
überhaupt	17,05	8,16	15,15	40,36	0,95	0,95	1,90	26,24	7,94	22,14	56,32	0,17	1,25	1,42	100	..

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Geburten

Tab. 13. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat seit 1821 sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Ge- borene auf 1000 Bewoh- ner ²⁾	Noch: Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Ge- borene auf 1000 Bewoh- ner ²⁾	Noch: Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Ge- borene auf 1000 Bewoh- ner ²⁾
	lebend	tot	über- haupt			lebend	tot	über- haupt			lebend	tot	über- haupt	
1821	4380	307	4687	30,49	1838	5862	388	6250	33,78	1855	6 556	411	6 967	29,91
1822	4622	300	4922	31,64	1839	5958	334	6292	33,69	1856	6 580	375	6 955	29,50
1823	4476	280	4756	30,22	1840	5923	384	6307	33,44	1857	6 889	419	7 308	30,46
1824	4695	314	5009	31,46	1841	6017	410	6427	33,60	1858	6 884	441	7 325	30,05
1825	4819	291	5110	31,67	1842	6194	430	6624	34,04	1859	6 954	486	7 440	30,10
1826	5042	283	5325	32,53	1843	6046	441	6487	32,78	1860	7 064	488	7 552	30,18
1827	4886	290	5176	31,18	1844	6568	498	7066	35,12	1861	7 777	457	8 234	32,38
1828	5048	332	5380	31,96	1845	6741	467	7208	35,25	1862	7 344	484	7 828	30,32
1829	5137	305	5452	31,95	1846	6796	434	7230	34,90	1863	7 850	495	8 345	31,94
1830	5196	310	5506	31,83	1847	6306	412	6718	32,11	1864	7 832	580	8 412	31,67
1831	5202	302	5504	31,51	1848	6303	409	6712	32,05	1865	8 420	584	9 004	33,21
1832	5350	314	5664	32,19	1849	6232	393	6625	31,55	1866	8 726	469	9 195	32,81
1833	5674	355	6029	34,02	1850	6264	425	6689	31,40	1867	9 215	454	9 669	33,31
1834	5922	363	6285	35,21	1851	6573	454	7027	32,19	1868	10 343	499	10 842	34,83
1835	5664	400	6064	33,69	1852	6726	435	7161	32,06	1869	10 976	527	11 503	36,02
1836	5885	363	6248	34,39	1853	6421	406	6827	30,03	1870	11 698	564	12 262	37,44
1837	5734	388	6122	33,39	1854	6633	386	7019	30,45					

Noch: Jahre	Geborene			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾	Noch: Jahre	Geborene			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾				
	lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt					
	im Staat	Staat	Stadt ³⁾			im Staat	Staat	Stadt ³⁾					
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,30	35,51	1905.....	22 364	751	23 115	21 097	26,80	26,65
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	39,37	1906.....	23 096	731	23 827	21 751	26,77	26,63
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	38,68	1907.....	23 232	806	24 038	21 985	26,13	26,03
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	40,21	1908.....	24 272	790	25 062	22 979	26,54	26,52
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	39,97	1909.....	23 557	800	24 357	22 373	25,16	25,20
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	42,12	1910.....	23 231	768	23 999	21 970	24,00	23,95
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	41,12	1911.....	22 614	800	23 414	21 404	22,78	22,65
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	40,40	1912.....	23 062	784	23 846	21 975	22,42	22,53
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	40,41	1913.....	23 447	790	24 237	22 665	22,16	22,16
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,31	39,79	1914.....	22 874	864	23 738	22 131	21,79	21,74
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	38,96	1915.....	17 489	617	18 106	16 849	16,92	16,93
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	38,65	1916.....	12 161	423	12 584	11 601	11,86	11,78
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	37,63	1917.....	10 106	329	10 435	9 571	9,78	9,68
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	37,06	1918.....	10 468	390	10 858	10 040	10,35	10,32
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	36,26	1919.....	16 211	568	16 779	15 674	15,82	15,74
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	35,65	1920.....	21 566	757	22 323	20 824	20,75	20,60
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	35,42	1921.....	19 489	791	20 280	18 863	18,51	18,32
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	35,48	1922.....	17 387	690	18 077	16 791	16,14	15,97
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	37,01	1923.....	16 007	634	16 641	15 475	14,71	14,58
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	37,11	1924.....	16 268	575	16 843	15 639	14,78	14,63
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	37,70	1925.....	17 010	609	17 619	16 342	15,29	15,14
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	37,19	1926.....	16 011	545	16 556	15 341	14,20	14,07
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	37,25	1927.....	15 777	509	16 286	15 038	13,75	13,60
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	36,66	1928.....	16 605	512	17 117	15 873	14,22	14,13
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	35,13	1929.....	16 549	519	17 068	15 848	13,98	13,92
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	35,13	1930.....	16 559	539	17 098	15 942	13,89	13,90
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	34,09	1931.....	15 246	461	15 707	14 611	12,73	12,73
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	33,03	1932.....	13 744	387	14 131	13 030	11,53	11,44
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	31,52	1933.....	13 905	397	14 302	13 177	11,74	11,67
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	30,00	1881—1890 ⁴⁾	18 624	645	19 269	17 618	36,64	36,87
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	28,86	1891—1900 ⁴⁾	23 057	778	23 835	21 873	34,60	34,61
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	28,00	1901—1910 ⁴⁾	22 662	759	23 421	21 410	26,58	26,47
1903	21 352	713	22 065	20 121	27,10	26,91	1911—1920 ⁴⁾	17 999	632	18 632	17 273	17,48	17,43
1904	21 813	781	22 594	20 599	27,06	26,87	1921—1930 ⁴⁾	16 766	592	17 358	16 115	14,91	14,79

¹⁾ Bis 1867 ohne Amt Bergedorf. — ²⁾ Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind im Abschnitt II B „Eheschließungen“ (Tabelle 4) auf Seite 12 mitgeteilt. — ³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ⁴⁾ Im Jahresdurchschnitt. Wegen der Jahre 1871—1880 siehe die früheren Jahrbücher.

Tab. 14. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1933

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt			Davon aus Mehr- geburten	
	ehelich		unehelich		zus.		ehelich		unehelich		zus.		m.	w.	zus.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Altstadt-Nord.....	36	21	6	7	42	28	1	1	1	—	2	1	44	29	73	5	1
„ Süd.....	43	39	8	5	51	44	2	2	—	—	2	2	53	46	99	3	3
Neustadt-Nord.....	161	135	40	32	201	167	6	3	4	2	10	5	211	172	383	1	9
„ Süd.....	116	108	32	19	148	127	6	4	—	—	6	4	154	131	285	6	—
St. Georg-Nord.....	163	120	35	33	198	153	7	5	—	3	7	8	205	161	366	6	—
„ Süd.....	286	233	47	50	333	333	7	9	1	2	8	11	341	344	685	3	9
St. Pauli-Nord.....	183	191	38	37	221	228	9	2	3	4	12	6	233	234	467	7	5
„ Süd.....	124	129	41	31	165	160	7	2	—	1	7	3	172	163	335	3	7
Eimsbüttel.....	482	473	51	65	533	538	15	12	6	1	21	13	554	551	1 105	6	10
Rotherbaum.....	119	117	20	24	139	141	1	1	1	—	2	1	141	142	283	12	6
Uhlenhorst.....	111	83	8	5	119	88	—	—	—	—	1	—	119	89	208	1	1
Eppendorf.....	329	328	36	37	365	365	12	1	4	4	16	5	381	370	751	18	14
Geestvororte.....	164	169	19	10	183	179	2	—	—	—	2	—	185	179	364	7	1
Winterhude.....	310	301	23	12	333	313	6	10	2	1	8	11	341	324	665	3	9
Barmbeck.....	1026	913	92	73	1118	986	22	18	4	2	26	20	1144	1006	2 150	23	21
Uhlenhorst.....	183	180	23	15	206	195	3	1	3	4	6	5	212	200	412	5	5
Hohenfelde.....	118	115	17	21	135	136	3	3	1	1	4	4	139	140	279	—	4
Eilbeck.....	199	184	15	22	214	206	5	5	2	1	7	6	221	212	433	1	1
Borgfelde.....	135	147	18	15	153	162	2	1	3	1	5	2	158	164	322	5	3
Hamm.....	509	490	39	37	548	527	11	9	2	2	13	11	561	538	1 099	10	8
Horn.....	144	118	15	6	159	124	5	—	1	1	6	1	165	125	290	6	6
Billwärder Ausschlag..	296	284	29	26	325	310	10	8	3	3	13	11	338	321	659	4	2
Billbrook.....	6	13	1	2	7	15	—	2	—	—	—	2	7	17	24	—	—
Moorfleth-Stadt.....	8	6	—	1	8	7	—	—	—	—	—	—	8	7	15	—	—
Steinwärder-Waltershof	4	5	—	—	4	5	1	2	—	—	1	2	5	7	12	—	—
Kleiner Grasbrook....	7	5	—	1	7	6	—	—	—	—	—	—	7	6	13	—	2
Veddel.....	86	48	4	5	90	53	1	2	1	—	2	2	92	55	147	6	2
Finkenwärder.....	22	21	—	—	22	21	2	—	—	—	2	—	24	21	45	—	—
Schiffe im Hafen.....	2	4	1	—	3	4	—	—	—	—	—	—	3	4	7	—	—
Ortsfremde ¹⁾	572	534	29	32	601	566	18	13	—	3	18	16	619	582	1 201	9	17
Stadt Hamburg...	5944	5564	687	623	6631	6187	164	116	42	37	206	153	6837	6340	13 177	150	146
Geestlande.....	31	26	—	4	31	30	—	1	—	—	—	1	31	31	62	2	—
Marschlande.....	52	44	4	2	56	46	1	3	—	—	1	3	57	49	106	2	—
Stadt Bergedorf.....	91	88	4	4	95	92	1	3	1	—	2	3	97	95	192	1	3
„ Geesthacht.....	27	25	2	2	29	27	1	1	1	—	2	1	31	28	59	—	—
Vierlande.....	66	72	8	2	74	74	1	2	—	—	1	2	75	76	151	1	3
Stadt Cuxhaven.....	185	149	29	16	214	165	8	3	—	2	8	5	222	170	392	3	1
Übriges Ritzbüttel....	50	34	2	4	52	38	2	3	—	—	2	3	54	41	95	6	2
Ortsfremde ²⁾	34	26	3	1	37	27	3	—	—	1	3	1	40	28	68	—	—
Landgebiet...	536	464	52	35	588	499	17	16	2	3	19	19	607	518	1 125	15	9
Staatsgebiet...	6480	6028	739	658	7219	6686	181	132	44	40	225	172	7444	6858	14 302	165	155
Davon in den einzelnen Monaten:																	
Januar.....	561	477	66	88	627	565	21	9	2	3	23	12	650	577	1 227	13	13
Februar.....	498	513	67	36	565	549	13	16	3	5	16	21	581	570	1 151	15	13
März.....	547	500	64	57	611	557	15	10	3	3	18	13	629	570	1 199	16	18
April.....	554	496	57	62	611	558	22	16	6	2	28	18	639	576	1 215	19	21
Mai.....	576	498	69	52	645	550	16	12	2	2	18	14	663	564	1 227	21	11
Juni.....	524	488	61	75	585	563	15	6	6	8	21	14	606	577	1 183	11	13
Juli.....	526	467	72	42	598	509	9	8	6	3	15	11	613	520	1 133	11	9
August.....	521	539	53	39	574	578	23	11	3	5	26	16	600	594	1 194	14	12
September.....	551	511	70	52	621	563	8	10	3	2	11	12	632	575	1 207	8	6
Oktober.....	522	513	42	40	564	553	12	6	2	—	14	6	578	559	1 137	13	9
November.....	479	501	49	55	528	556	12	10	6	4	18	14	546	570	1 116	4	14
Dezember.....	621	525	69	60	690	585	15	18	2	3	17	21	707	606	1 313	20	16

¹⁾ Von den ortsfremden Müttern in der Stadt Hamburg hatten ihren ständigen Wohnsitz 191 im Landgebiet und 1010 außerhalb des Staats. — ²⁾ Von den ortsfremden Müttern im Landgebiet hatten ihren ständigen Wohnsitz 1 in der Stadt Hamburg, 86 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 31 außerhalb des Staats.

Tab. 15. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge, dem Alter der Mutter und der Ehedauer, die unehelich Geborenen nach dem Alter der Mutter im Staat 1932
(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter der Mutter	Ordnungszahl der ehelich Geborenen										Ehelich Geborene zusammen		Unehelich Geborene	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und weitere	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
bis 20. Jahr	378	49	5	1	—	—	—	—	—	—	433	3,51	365	20,63
20. „ 25. „	2496	840	206	58	14	4	2	—	—	—	3 620	29,33	774	43,75
25. „ 30. „	2444	1199	431	197	59	17	16	4	2	—	4 369	35,39	359	20,30
30. „ 35. „	978	752	373	175	94	55	27	18	—	8	2 480	20,09	165	9,33
35. „ 40. „	317	289	196	134	86	39	31	25	11	17	1 145	9,28	80	4,52
40. „ 45. „	61	51	45	42	28	19	5	11	6	10	278	2,25	26	1,47
über 45. „	2	2	4	3	2	1	2	1	—	1	18	0,15	—	—
Zusammen	6676	3182	1260	610	283	135	83	59	19	36	1) 12 343	100	2) 1769	100
Ehejahr, in dem die Kinder geboren wurden														
1.	3144	245	20	2	—	—	—	—	—	—	3 411	27,64	..	..
2.	1429	533	65	16	—	—	—	—	—	—	2 043	16,55	..	..
3.	782	588	159	25	5	1	—	—	—	—	1 560	12,64	..	..
4.	445	437	179	60	12	5	—	—	—	—	1 138	9,22	..	..
5.	291	380	142	71	18	2	—	—	—	—	904	7,32	..	..
6.	160	257	134	54	24	9	5	—	1	—	644	5,22	..	..
7.	97	184	107	59	32	7	2	—	—	1	489	3,96	..	..
8.	78	120	63	43	19	12	9	2	—	1	347	2,81	..	..
9.	64	122	59	45	19	6	5	3	—	—	323	2,62	..	..
10.	64	96	78	42	15	14	5	4	1	—	319	2,58	..	..
11. bis 15.	106	200	222	145	98	56	42	34	5	14	922	7,47	..	..
16. „ 20.	12	18	32	39	36	18	10	12	10	14	201	1,63	..	..
21. „ 25.	4	2	—	9	5	5	5	4	2	6	42	0,34	..	..
26. und weitere ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..	..
Zusammen	6676	3182	1260	610	283	135	83	59	19	36	12 343	100	..	..

Von 100 der Geborenen

Im Jahr 1932	54,09	25,78	10,21	4,94	2,29	1,09	0,67	0,48	0,16	0,29	..	100	..
„ „ 1931	53,91	25,68	10,47	4,83	2,38	1,16	0,79	0,37	0,15	0,26	..	100	..

1) 3 Fälle, 2) 16 Fälle, in denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 16. Die Legitimation unehelicher Kinder im Staat seit 1926

Geburtsjahre der Kinder	Legitimierte Kinder in den Jahren													
	1933		1932		1931		1930		1929		1928		1927	
	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100
1933....	180	20,69	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1932....	271	31,15	170	24,67	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1931....	156	17,98	212	30,77	183	23,58	..	..	..	..	..	..	..	..
1930....	91	10,46	119	17,27	253	32,60	125	21,55	..	..	..	..	..	..
1929....	45	5,17	61	8,85	130	16,75	200	34,48	205	28,01	..	..	..	..
1928....	45	5,17	35	5,08	67	8,63	106	18,28	233	31,83	141	23,12	..	..
1927....	19	2,19	27	3,92	47	6,06	35	6,03	109	14,89	183	30,00	176	26,95
1926....	16	1,84	16	2,32	24	3,09	33	5,69	59	8,06	110	18,03	192	29,40
1925....	8	0,92	14	2,03	19	2,45	30	5,17	40	5,46	67	10,98	115	17,61
1924....	3	0,34	6	0,87	10	1,29	12	2,07	30	4,10	34	5,57	51	7,81
1923....	9	1,03	6	0,87	8	1,03	13	2,24	14	1,91	22	3,61	21	3,22
1922....	5	0,58	4	0,58	7	0,90	5	0,86	12	1,64	10	1,64	26	3,98
1921....	3	0,34	1	0,15	8	1,03	6	1,04	9	1,23	18	2,95	20	3,06
1920....	5	0,58	2	0,29	3	0,39	3	0,52	10	1,37	5	0,82	16	2,45
1919....	2	0,23	2	0,29	1	0,13	1	0,17	2	0,27	2	0,33	4	0,61
1918....	1) 12	1,38	1	0,15	2	0,26	2	0,35	1	0,14	2	0,33	4	0,61
1917....	..	..	1) 13	1,89	1	0,13	1	0,17	—	—	4	0,66	2	0,31
1916....	..	..	..	..	1) 13	1,68	1	0,17	2	0,27	2	0,33	3	0,46
1915....	..	..	..	..	..	..	1) 7	1,21	—	—	—	—	6	0,92
1914....	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 6	0,82	3	0,49	2	0,31
1913....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 7	1,14	3	0,46
1912....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 12	1,84
1911....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 16	2,47
Zus.	870	100	689	100	776	100	580	100	732	100	610	100	653	100

1) Die Zahlen umfassen die im Jahr der Vorspalte und früher geborenen Kinder.

2. Sterbefälle

Tab. 17. Die jährlich Gestorbenen im hamburgischen Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Ge- storbene ohne Tot- geborene im Staat ¹⁾	Ge- storbene auf 1000 Be- woh- ner	Noch: Jahre	Ge- storbene ohne Tot- geborene im Staat ¹⁾	Ge- storbene auf 1000 Be- woh- ner	Noch: Jahre	Ge- storbene ohne Tot- geborene im Staat ¹⁾	Ge- storbene auf 1000 Be- woh- ner	Noch: Jahre	Ge- storbene ohne Tot- geborene im Staat ¹⁾	Ge- storbene auf 1000 Be- woh- ner	Noch: Jahre	Ge- storbene ohne Tot- geborene im Staat ¹⁾	Ge- storbene auf 1000 Be- woh- ner
1821...	3838	24,97	1831...	6082	34,82	1841...	5438	28,43	1851...	5052	23,14	1861...	5443	21,40
1822...	3597	23,12	1832...	6706	38,11	1842...	5966	30,66	1852...	5787	25,91	1862...	5689	22,04
1823...	3940	25,03	1833...	5015	28,29	1843...	5468	27,63	1853...	5716	25,14	1863...	6063	23,21
1824...	4188	26,30	1834...	5368	30,07	1844...	5278	26,24	1854...	5538	24,03	1864...	6745	25,40
1825...	3777	23,41	1835...	4594	25,52	1845...	5327	26,05	1855...	5603	24,05	1865...	7892	29,11
1826...	4805	29,36	1836...	4540	24,99	1846...	5638	27,22	1856...	5285	22,42	1866...	7537	26,90
1827...	4310	25,96	1837...	5684	31,00	1847...	5940	28,39	1857...	6729	28,05	1867...	6277	21,62
1828...	4626	27,48	1838...	5604	30,29	1848...	7092	33,87	1858...	5442	22,32	1868...	7318	23,51
1829...	5457	31,98	1839...	5142	27,53	1849...	5767	27,46	1859...	6947	28,11	1869...	8014	25,09
1830...	5735	33,15	1840...	5065	26,85	1850...	5421	25,45	1860...	5847	23,37	1870...	8105	24,75

Noch:	Jahre	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ³⁾	Ge- storbene einschließl. Tot- geborener auf 1000 Be- wohner ³⁾	Weib- liche Ge- storbene auf 100 männ- liche im Staat	Noch:	Jahre	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ³⁾	Ge- storbene einschließl. Tot- geborener auf 1000 Be- wohner ³⁾	Weib- liche Ge- storbene auf 100 männ- liche im Staat		
		Staat	Stadt ⁴⁾						Staat	Stadt ⁴⁾				Staat	Stadt ⁴⁾
1871.....	12 833	11 796	38,24	39,68	39,90	41,30	90,06	1905.....	13 571	12 499	15,74	15,79	16,61	16,67	89,04
1872.....	9 049	8 138	26,14	26,47	27,97	28,84	89,43	1906.....	13 501	12 484	15,17	15,28	15,99	16,11	84,67
1873.....	10 576	9 459	29,49	29,61	31,27	31,88	88,15	1907.....	13 496	12 486	14,67	14,78	15,55	15,66	86,20
1874.....	9 661	8 730	26,04	26,34	27,74	28,05	88,18	1908.....	14 254	13 223	15,09	15,26	15,93	16,13	84,59
1875.....	9 822	8 930	25,61	26,00	27,15	27,56	88,96	1909.....	13 971	12 948	14,43	14,59	15,26	15,42	85,98
1876.....	9 705	8 882	24,49	24,97	26,08	26,53	85,21	1910.....	13 996	13 022	13,99	14,19	14,76	14,97	86,74
1877.....	10 189	9 340	24,89	25,38	26,36	26,88	85,19	1911.....	15 040	13 972	14,60	14,78	15,38	15,57	87,53
1878.....	10 911	10 068	25,84	26,47	27,32	27,97	88,80	1912.....	14 271	13 250	13,42	13,58	14,16	14,33	85,94
1879.....	11 068	10 089	25,42	25,69	26,91	27,16	86,71	1913.....	13 812	13 024	12,63	12,78	13,35	13,47	85,92
1880.....	11 188	10 193	24,95	25,17	26,30	26,55	86,19	1914 ⁵⁾	14 273	13 494	12,94	13,09	13,72	13,88	87,21
1881.....	11 140	10 138	24,14	24,30	25,41	25,59	88,78	1915 ⁵⁾	13 704	12 921	13,55	13,66	13,48	14,26	95,13
1882.....	11 264	10 331	23,75	24,05	25,10	25,38	89,50	1916 ⁵⁾	13 031	12 340	14,09	14,29	14,53	14,75	102,44
1883.....	12 278	11 307	25,19	25,59	26,42	26,84	84,33	1917 ⁵⁾	15 761	14 860	17,58	17,80	17,95	18,17	92,07
1884.....	12 577	11 698	25,14	25,76	26,47	27,10	83,28	1918 ⁵⁾	16 766	15 782	19,21	19,44	19,66	19,89	114,43
1885.....	12 983	12 089	25,30	26,02	26,54	27,24	86,89	1919 ⁵⁾	14 696	13 940	15,32	15,59	15,91	16,19	112,49
1886.....	15 247	14 149	29,02	29,63	30,22	30,84	88,96	1920.....	14 681	13 986	13,65	13,84	14,35	14,55	105,53
1887.....	14 350	13 397	26,61	27,32	27,83	28,55	84,80	1921.....	13 182	12 516	12,03	12,16	12,75	12,88	100,30
1888.....	13 735	12 771	24,51	25,03	25,69	26,18	83,38	1922.....	14 844	14 022	13,26	13,33	13,87	13,95	98,21
1889.....	13 584	12 569	23,18	23,53	24,32	24,66	85,12	1923.....	14 129	13 363	12,49	12,59	13,05	13,16	98,16
1890.....	13 193	12 277	21,56	21,96	22,72	23,11	86,47	1924.....	13 150	12 454	11,54	11,65	12,04	12,17	91,22
1891.....	14 676	13 553	23,21	23,44	24,36	24,57	91,32	1925.....	12 997	12 286	11,28	11,39	11,81	11,91	94,74
1892.....	25 364	24 097	39,53	41,09	40,87	42,44	92,52	1926.....	12 864	12 120	11,03	11,12	11,50	11,59	96,16
1893.....	12 977	11 819	20,06	20,02	21,15	21,11	85,76	1927.....	13 733	13 025	11,60	11,78	12,03	12,21	97,48
1894.....	11 791	10 830	17,88	17,89	19,02	19,05	83,37	1928.....	13 723	12 965	11,41	11,54	11,88	11,98	97,50
1895.....	12 726	11 742	18,87	18,97	20,07	20,17	83,42	1929.....	14 881	13 986	12,19	12,28	12,61	12,71	96,11
1896.....	11 843	10 959	17,13	17,26	18,24	18,40	83,33	1930.....	13 772	12 929	11,19	11,27	11,63	11,71	93,64
1897.....	12 002	11 085	16,90	16,98	18,08	18,18	83,07	1931.....	14 080	13 321	11,42	11,60	11,79	11,98	96,98
1898.....	12 587	11 687	17,30	17,47	18,33	18,51	84,59	1932.....	13 446	12 642	10,97	11,10	11,29	11,42	97,85
1899.....	12 851	11 869	17,28	17,35	18,37	18,43	85,44	1933.....	13 871	13 032	11,38	11,54	11,71	11,86	98,13
1900.....	13 227	12 270	17,38	17,54	18,38	18,53	85,59	1881—1890 ⁶⁾	13 035	12 073	24,78	25,26	26,01	26,49	86,08
1901.....	13 321	12 293	17,07	17,14	18,03	18,10	88,31	1891—1900 ⁶⁾	14 004	12 991	20,33	20,56	21,46	21,69	86,50
1902.....	12 915	12 018	16,19	16,39	17,07	17,28	85,56	1901—1910 ⁶⁾	13 555	12 551	15,93	15,52	16,24	16,38	86,28
1903.....	13 511	12 466	16,59	16,67	17,47	17,55	83,27	1911—1920 ⁶⁾	14 603	13 757	13,70	13,88	14,29	14,48	96,57
1904.....	13 011	12 070	15,58	15,74	16,52	16,68	88,78	1921—1930 ⁶⁾	13 727	12 967	11,79	11,90	12,30	12,41	97,28

¹⁾ Bis 1867 ohne das Amt Bergedorf. — ²⁾ In den Kriegsjahren ohne Militärpersonen. — ³⁾ Die der Berechnung der Sterbeziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen für die Jahre 1841 bis 1913 und 1920 bis 1933 sind im Abschnitt „Eheschließungen“ (Übersicht 4) mitgeteilt. Für die Kriegsjahre (1914 bis 1918) ist die Zahl der Ortsanwesenden ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres und für 1919 die auf den Jahresanfang fortgeschriebene Zahl der Ortsanwesenden zugrunde gelegt worden. Sie betragen für den hamburgischen Staat für 1914: 1 103 152, für 1915: 1 011 226, für 1916: 924 658, für 1917: 896 429, für 1918: 872 854 und für 1919: 959 548; für die Stadt Hamburg für 1914: 1 034 951, für 1915: 950 062, für 1916: 866 635, für 1917: 838 404, für 1918: 815 206 und für 1919: 898 104. — ⁴⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ⁵⁾ Außerdem Kriegersterbefälle 1914: 3534, 1915: 7998, 1916: 7348, 1917: 5814, 1918: 7106, 1919: 484. — ⁶⁾ Im Jahresdurchschnitt. Wegen der Jahre 1871—1880 siehe die früheren Jahrbücher.

Tab. 18. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen (nebst Verhältniszahlen) 1933

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene 1933						Gestorbene überh.: männliche auf 100 weibliche			Von 100 der Gestor- benen standen im 1. Lebensjahr		
	überhaupt			im 1. Lebensjahr			1933	1932	1913	1933	1932	1913
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.						
Altstadt-Nord.....	41	36	77	2	1	3	114	120	166	3,9	2,6	17,2
„ Süd.....	49	37	86	3	4	7	132	127	193	8,1	6,6	11,7
Neustadt-Nord.....	194	165	359	15	16	31	118	111	118	8,6	8,8	16,4
„ Süd.....	195	116	311	20	9	29	168	160	149	9,3	8,4	20,6
St. Georg-Nord.....	231	225	456	25	6	31	103	106	113	6,8	7,4	12,5
„ „ Süd.....	292	278	570	30	27	57	105	97	115	10,0	10,4	23,9
St. Pauli-Nord.....	179	185	364	17	21	38	97	125	113	10,4	8,5	17,1
„ „ Süd.....	178	152	330	14	9	23	117	116	142	7,0	6,7	14,0
Eimsbüttel.....	590	636	1 226	45	37	82	93	100	110	6,7	6,3	23,9
Rotherbaum.....	147	161	308	12	8	20	91	86	89	6,5	4,8	10,4
Harvestehude.....	153	166	319	7	—	7	92	83	114	2,2	2,8	10,6
Eppendorf.....	461	505	966	27	25	52	91	95	99	5,4	5,3	23,5
Groß Borstel.....	27	18	45	4	—	4	108	92	168	7,2	5,6	9,9
Fuhlsbüttel.....	64	50	114	3	4	7						
Langenhorn.....	34	43	77	1	7	8						
Klein Borstel.....	11	5	16	1	—	1						
Ohlsdorf.....	8	8	16	—	—	—						
Alsterdorf.....	21	29	50	1	2	3						
Winterhude.....	270	269	539	20	12	32	100	93	104	5,9	5,7	31,9
Barmbeck.....	1114	1236	2 350	64	40	104	90	89	107	4,4	5,5	20,5
Uhlenhorst.....	199	191	390	17	6	23	104	113	110	5,9	8,1	22,2
Hohenfelde.....	182	203	385	13	7	20	90	104	113	5,2	3,3	9,4
Eilbeck.....	329	320	649	16	6	22	103	97	103	3,4	4,5	16,3
Borgfelde.....	183	219	402	11	10	21	84	97	100	5,2	5,6	13,6
Hamm.....	411	441	852	33	31	64	93	104	121	7,5	6,3	28,7
Horn.....	75	77	152	9	7	16	97	103	84	10,5	14,4	29,5
Billwärder Ausschlag	268	238	506	22	26	48	113	96	110	9,5	9,1	24,5
Billbrook.....	1	6	7	—	1	1	17	300	100	14,3	—	16,7
Moorfleth-Stadt.....	3	4	7	—	1	1	75	50	—	14,3	—	—
Steinw.-Waltershof..	2	6	8	—	—	—	33	175	225	—	27,3	11,5
Kleiner Grasbrook...	4	2	6	—	—	—	200	233	200	—	—	16,7
Veddel.....	40	37	77	5	4	9	108	70	146	11,7	10,8	23,4
Finkenwärder.....	18	18	36	—	1	1	100	158	76	2,8	—	1)
Schiffe im Hafen....	17	7	24	2	—	2	243	300	900	8,3	8,3	11,7
Ortsfremde ²⁾	550	402	952	35	22	57	137	136	144	6,0	8,0	5,5
Stadt Hamburg...	6541	6491	13 032	474	350	824	101	102	117	6,3	6,5	19,1
Geestlande.....	42	36	78	1	2	3	117	95	114	3,8	6,8	13,3
Marschlande.....	40	37	77	4	2	6	108	77	189	7,8	3,8	3) 20,8
Stadt Bergedorf.....	77	83	160	2	1	3	93	104	105	1,9	5,0	31,5
„ Geesthacht....	19	18	37	—	2	2	106	106	63	5,4	2,9	24,0
Vierlande.....	43	46	89	6	4	10	93	136	79	11,2	10,3	
Stadt Cuxhaven.....	110	64	174	25	9	34	172	87	90	19,5	11,3	20,4
Übriges Ritzbüttel..	22	13	35	3	4	7	169	53	81	20,0	19,2	29,6
Ortsfremde ⁴⁾	107	82	189	1	3	4	130	148	231	2,1	1,5	2,1
Landgebiet...	460	379	839	42	27	69	121	106	110	8,2	6,3	21,1
Staatsgebiet...	7001	6870	13 871	516	377	893	102	102	116	6,4	6,5	19,2

¹⁾ Bei den Marschlanden eingeschlossen. — ²⁾ Von den Ortsfremden in der Stadt Hamburg hatten im Jahr 1933 ihren ständigen Wohnsitz: 142 im Landgebiet und 810 außerhalb des Staats. — ³⁾ mit Finkenwärder. — ⁴⁾ Von den Ortsfremden im Landgebiet hatten im Jahr 1933 ihren ständigen Wohnsitz: 97 in der Stadt Hamburg, 47 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 45 außerhalb des Staats.

Tab. 19. Die Gestorbenen nach dem Familienstand in den einzelnen Monaten des Jahres 1933 im Staat

Familienstand	Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr		
														Stadt	Land	Staat
Ledig.....	m.	162	153	160	166	151	139	136	110	115	132	131	133	1 547	141	1 688
	w.	145	141	136	128	136	99	86	99	95	98	111	129	1 317	86	1 403
Verheiratet....	m.	407	382	359	360	286	295	309	265	279	265	316	355	3 657	221	3 878
	w.	245	263	218	181	218	183	174	175	202	188	207	240	2 367	127	2 494
Verwitwet.....	m.	157	132	103	106	90	70	81	72	81	90	95	130	1 120	87	1 207
	w.	351	348	231	228	228	188	189	162	166	187	217	256	2 596	155	2 751
Geschieden.....	m.	35	15	18	14	19	11	17	16	18	16	23	15	207	10	217
	w.	29	32	15	20	11	15	19	12	14	18	20	15	210	10	220
Unbekannt.....	m.	3	1	—	1	—	1	1	1	1	—	1	1	10	1	11
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2
Zusammen....	m.	764	683	640	647	546	516	544	464	494	503	566	634	6 541	460	7 001
	w.	770	784	600	557	593	485	468	449	477	491	555	641	6 491	379	6 870
Überhaupt....		1534	1467	1240	1204	1139	1001	1012	913	971	994	1121	1275	13 032	839	13 871

Tab. 20. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe-(Kalender-) und Altersmonaten im Staat 1933

Altersmonate	Sterbe-(Kalender-)Monate																		Überhaupt			Knaben auf 100 Mädchen							
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.																	
	Zahl der gestorbenen Säuglinge																												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1933	1932						
1.....	27	16	20	21	25	21	22	17	27	22	26	21	22	14	20	22	26	12	26	14	17	23	20	24	278	227	505	167	129
2.....	3	1	5	2	8	3	4	3	4	5	1	1	3	5	1	5	4	3	1	5	1	10	1	56	23	79	243	170	
3.....	4	3	3	2	7	1	5	4	3	7	4	2	6	1	3	3	4	2	5	1	—	7	5	46	36	82	128	180	
4.....	2	3	1	—	5	3	8	3	5	2	3	—	1	—	2	2	3	—	5	1	4	—	3	3	42	17	59	247	180
5.....	1	3	1	2	1	1	1	2	4	4	2	—	1	1	—	2	1	2	1	1	1	1	1	1	15	20	35	75	286
6.....	3	1	2	1	5	2	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	2	1	1	1	—	18	11	29	164	86	
7.....	1	—	1	2	—	2	3	2	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	2	—	2	1	—	10	12	22	83	37	
8.....	2	1	2	4	—	2	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	1	15	9	24	167	100	
9.....	3	—	1	—	1	—	4	—	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	3	1	17	3	20	567	163	
10.....	2	—	2	1	1	—	3	1	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	12	5	17	240	260	
11.....	1	3	—	—	1	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	9	12	33	275	
12.....	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	4	5	9	80	333	
Zusammen (1933).	49	32	38	35	55	39	57	35	49	44	38	25	37	19	30	31	40	25	39	26	35	29	49	37	516	377	893	137	139
Davon {	41	23	28	29	46	31	48	32	43	40	27	21	31	17	25	26	32	17	27	20	28	25	39	31	415	312	727	133	137
{	8	9	10	6	9	8	9	3	6	4	11	4	6	2	5	5	8	8	12	6	7	4	10	6	101	65	166	155	149
Auf 100 Mädchen kamen Knaben																													
b. d. ehel. Kindern 1933	178	97	148	150	107	129	182	96	188	135	112	126	133												133				
Dagegen 1932	132	100	122	130	144	179	179	136	150	112	188	131	137												137				
b. den unehel. Kind. 1933	89	167	112	300	150	275	300	100	100	200	175	167	155												155				
Dagegen 1932	133	156	130	143	467	100	160	75	167	117	100	223	149												149				

Tab. 21. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Todesursachen im Staat 1933

Todesursachen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr	
	Zahl												Zahl	v. H.
Angeborene Mißbildungen.....	3	2	5	4	4	6	8	6	10	6	7	10	71	7.95
Lebensschwäche.....	7	6	9	8	8	10	5	15	3	6	5	12	94	10.53
Frühgeburt.....	29	24	26	24	38	27	19	21	29	25	24	22	308	34.49
Geburtsfolgen.....	3	4	1	4	4	3	1	4	1	1	1	2	29	3.25
Andere Krankheiten bei unter 3 Mo- nate alten Kindern.....	1	—	3	1	—	—	—	4	—	3	1	2	15	1.68
Ruhr, Darmkatarrh, Ernährungs- störungen.....	8	7	9	10	12	4	5	4	3	6	9	8	85	9.52
Akute (endemische) Infektionskrankh. Tuberkulose.....	2	4	2	3	6	3	1	1	3	5	2	2	34	3.81
1	1	1	2	1	2	1	1	1	3	1	—	—	14	1.57
Krankheiten der Atmungsorgane....	5	16	20	15	4	1	5	3	2	—	10	11	92	10.30
Gehirnblutung, Krämpfe.....	2	1	1	4	3	1	—	—	2	3	1	3	21	2.35
Kindesmord.....	1	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—	1	9	1.01
Verunglückung.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	0.22
Andere benannte Todesursachen....	15	3	13	15	10	5	8	1	5	5	3	10	93	10.41
Nicht oder nicht genügend bezeich- nete Todesursachen.....	4	3	1	3	2	1	—	1	4	3	1	3	26	2.91
Zusammen....	81	73	94	92	93	63	56	61	65	65	64	86	893	100

Tab. 22. Die Gestorbenen nach Todes-

Todesursachen	Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen	
	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl	v. H. der Gestor- benen
a) männliche Personen									
1. Typhus und Paratyphus.....	—	—	1	3	2	—	1	7	0,10
2. Fleckfieber.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Pocken.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Masern.....	—	3	—	—	—	—	—	3	0,04
5. Scharlach.....	—	4	3	—	—	—	—	7	0,10
6. Keuchhusten.....	17	2	—	—	—	—	—	19	0,27
7. Diphtherie.....	—	2	1	—	—	—	—	3	0,04
8. Grippe.....	8	1	3	16	65	18	52	163	2,33
9. Pest.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Tuberkulose der Atmungsorgane....	4	5	5	117	269	56	26	482	6,89
11. Tuberkulose anderer Organe und Miliar- tuberkulose.....	4	14	6	9	18	5	2	58	0,83
12. Syphilis.....	2	—	1	3	49	23	8	86	1,23
13. Malaria.....	—	—	—	1	—	—	—	1	0,02
14. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten.....	6	6	5	6	27	4	7	61	0,87
15. Krebs und andere bösartige Neu- bildungen.....	—	4	3	12	297	328	318	962	13,74
16. Andere Neubildungen.....	—	—	4	10	53	33	26	126	1,80
17. Chronischer Rheumatismus und Gicht	—	—	—	—	5	3	8	16	0,23
18. Zuckerkrankheit.....	—	—	1	3	48	53	46	151	2,16
19. Chronischer und akuter Alkoholismus	—	—	—	1	3	4	2	10	0,14
20. Andere allgemeine Krankheiten und chronische Vergiftungen.....	10	2	6	10	31	16	15	90	1,29
21. Tabes dorsalis und progressive Paralyse	—	—	—	3	49	17	10	79	1,13
22. Gehirnschlag und Lähmungen ohne nähere Angabe.....	3	—	2	—	96	207	381	689	9,84
23. Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.....	23	12	5	13	48	26	11	138	1,97
24. Herzkrankheiten.....	3	2	4	15	249	231	302	806	11,51
25. Andere Krankheiten der Kreislaufs- organe.....	1	—	—	—	42	67	164	274	3,91
26. Bronchitis.....	11	3	1	—	14	27	50	106	1,52
27. Lungenentzündung.....	33	10	1	6	45	36	98	229	3,27
28. Andere Krankheiten der Atmungs- organe.....	6	1	1	5	44	26	25	108	1,54
29. Darmkatarrh und Darmgeschwür....	57	—	1	2	5	1	9	75	1,07
30. Blinddarmentzündung.....	—	2	12	13	33	14	7	81	1,16
31. Krankheiten der Leber und Gallenwege	1	—	1	2	58	44	16	122	1,74
32. Andere Krankheiten der Verdauungs- organe.....	14	2	2	10	98	51	41	218	3,11
33. Nierenentzündung.....	2	—	5	4	66	35	48	160	2,29
34. Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	4	—	1	2	26	47	127	207	2,96
35. Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett....	..	..	..	..	..	..	..	..	..
36. Andere Fehlgeburt und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..
37. Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane.....	4	3	3	11	25	10	5	61	0,87
38. Angeborene Mißbildungen und Krank- heiten der Neugeborenen.....	283	—	—	—	—	—	—	283	4,04
39. Altersschwäche.....	—	—	—	—	—	12	178	190	2,71
40. Selbstmord.....	—	—	—	69	202	67	36	374	5,34
41. Mord.....	6	—	2	3	7	—	—	18	0,26
42. Verunglückung und andere äußere Einwirkungen.....	2	20	24	54	117	30	52	299	4,27
43. Plötzlicher Tod und nicht oder un- genau angegebene Ursachen.....	12	1	—	2	87	68	69	239	3,41
Zusammen ...	516	99	104	405	2178	1559	2140	7001	100

ursachen und Altersgruppen im Staat 1933

Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen		Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Überhaupt	
bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl	v. H. der Gestorbenen	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl	v. H. der Gestorbenen
b) weibliche Personen									zusammen								
—	1	1	2	5	1	—	10	0,15	—	1	2	5	7	1	1	17	0,12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	0,01	1	3	—	—	—	—	—	4	0,03
—	—	2	1	1	1	—	5	0,07	—	4	5	1	1	1	—	12	0,09
8	3	—	—	—	—	—	11	0,16	25	5	—	—	—	—	—	30	0,22
—	3	—	—	1	—	—	4	0,06	—	5	1	—	1	—	—	7	0,05
3	6	2	15	69	33	84	212	3,09	11	7	5	31	134	51	136	375	2,70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	4	148	167	32	21	378	5,50	8	7	9	265	436	88	47	860	6,20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	16	7	7	15	7	3	57	0,83	6	30	13	16	33	12	5	115	0,83
5	1	—	1	28	13	9	57	0,83	7	1	1	4	77	36	17	143	1,03
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	6	5	4	15	7	6	51	0,74	14	12	10	10	42	11	13	112	0,81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	8	472	304	338	1125	16,88	—	6	4	20	769	632	656	2 087	15,05
—	—	2	6	71	17	37	133	1,94	—	—	6	16	124	50	63	259	1,87
—	—	—	—	6	13	30	49	0,71	—	—	—	—	11	16	38	65	0,47
—	—	1	2	46	72	69	190	2,77	—	—	2	5	94	125	115	341	2,46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	2	10	0,07
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	2	11	62	31	24	139	2,02	16	5	8	21	93	47	39	229	1,65
—	—	—	1	24	8	6	39	0,57	—	—	—	4	73	25	16	118	0,85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	5	93	183	411	694	10,10	5	—	2	5	189	390	792	1 383	9,97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	7	3	7	72	16	13	128	1,86	33	19	8	20	120	42	24	266	1,92
2	—	3	31	200	221	410	867	12,62	5	2	7	46	449	452	712	1 673	12,06
—	—	—	3	25	38	186	252	3,67	1	—	—	3	67	105	350	526	3,79
5	—	—	—	5	9	75	94	1,37	16	3	1	—	19	36	125	200	1,44
24	10	2	6	48	35	198	323	4,70	57	20	3	12	93	71	296	552	3,98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	3	—	5	30	18	33	93	1,35	10	4	1	10	74	44	58	201	1,45
29	1	1	—	8	6	11	56	0,82	86	1	2	2	13	7	20	131	0,94
—	—	2	7	23	12	6	50	0,73	—	2	14	20	56	26	13	131	0,94
1	—	—	5	49	28	40	123	1,79	2	—	1	7	107	72	56	245	1,77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	3	12	61	23	48	155	2,26	18	6	5	22	159	74	89	373	2,69
—	1	4	7	53	24	73	162	2,36	2	1	9	11	119	59	121	322	2,32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	1	4	33	17	26	88	1,28	11	—	2	6	59	64	153	295	2,13
—	—	—	32	34	—	—	66	0,96	—	—	—	32	34	—	—	66	0,47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	22	16	—	—	38	0,55	—	—	—	22	16	—	—	38	0,27
1	2	1	3	15	2	9	33	0,48	5	5	4	14	40	12	14	94	0,68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
234	—	—	—	—	—	—	234	3,41	517	—	—	—	—	—	—	517	3,73
—	—	—	—	—	17	374	391	5,69	—	—	—	—	—	29	552	581	4,19
—	—	—	46	125	25	17	213	3,10	—	—	—	115	327	92	53	587	4,23
3	1	2	2	4	—	—	12	0,17	9	1	4	5	11	—	—	30	0,22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	8	12	30	15	58	130	1,89	2	27	32	66	147	45	110	429	3,09
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	1	—	3	34	53	102	207	3,01	26	2	—	5	121	121	171	446	3,21
377	80	57	418	1940	1281	2717	6870	100	893	179	161	823	4118	2840	4857	13 871	100

Tab. 23. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im Staat 1932
(Neuere Zahlen über die Gliederung nach dem Familienstand lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Familien-stand	Alter der an Lungenschwindsucht Gestorbenen in Jahren															Überhaupt		
	bis 15			15 bis 30			30 bis 60			60 bis 70			über 70					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig.....	16	19	35	114	116	230	55	39	94	11	4	15	—	1	1	196	179	375
Verheiratet..	—	—	—	29	46	75	174	128	302	25	12	37	8	6	14	236	192	428
Verwitwet...	—	—	—	—	3	3	9	20	29	8	12	20	8	23	31	25	58	83
Geschieden ..	—	—	—	2	3	5	25	13	38	—	—	—	—	—	—	27	16	43
Zusammen	16	19	35	145	168	313	263	200	463	44	28	72	16	30	46	484	445	929

Tab. 24. Die an Krebs Gestorbenen im Staat 1932
(Neuere Zahlen über die Gliederung nach dem Familienstand lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Familien-stand	Alter der an Krebs Gestorbenen in Jahren												Zusammen über 30 Jahre			Krebssterbefälle überhaupt		
	bis 30			30 bis 60			60 bis 70			über 70								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig.....	12	18	30	24	53	77	18	29	47	13	27	40	55	109	164	67	127	194
Verheiratet..	2	5	7	233	350	583	266	134	400	140	62	202	639	546	1185	641	551	1192
Verwitwet...	—	—	—	16	80	96	55	104	159	119	216	335	190	400	590	190	400	590
Geschieden ..	—	1	1	7	32	39	8	9	17	8	7	15	23	48	71	23	49	72
Zusammen	14	24	38	280	515	795	347	276	623	280	312	592	907	1103	2010	921	1127	2048

Tab. 25. Die bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche 1924 bis 1933

Viertel- jahre — Jahre	Es begingen Selbstmord ¹⁾												Es versuchten Selbstmord															
	über- haupt		davon durch										über- haupt		davon durch													
			Er- trän- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung	Ver- giften	andere Art	Er- trän- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung			Ver- giften	andere Art												
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1.	88	54	7	12	32	12	12	1	20	19	11	10	6	—	76	97	7	2	5	1	—	—	23	38	18	42	23	14
2.	81	49	10	3	35	11	12	1	12	21	5	8	7	5	88	134	11	10	4	2	1	1	33	54	24	52	15	15
3.	107	58	12	6	43	9	11	3	28	28	7	8	6	4	96	105	11	12	7	—	6	1	36	51	19	28	17	13
4.	99	33	8	2	41	5	14	—	22	18	6	4	8	4	72	100	2	12	6	—	3	1	31	43	11	33	19	11
1933..	375	194	37	23	151	37	49	5	82	86	29	30	27	13	332	436	31	36	22	3	10	3	123	186	72	155	74	53
1932..	386	220	52	22	129	44	59	5	89	102	40	36	17	11	384	448	46	47	29	6	18	4	147	220	73	116	71	55
1931..	441	194	40	15	150	27	65	4	126	109	35	27	25	12	396	515	41	62	22	3	13	4	146	256	85	131	89	59
1930..	436	183	35	17	152	18	68	2	125	94	32	37	24	15	383	496	49	57	30	6	20	5	131	228	59	128	94	72
1929..	329	155	33	8	93	37	62	3	90	77	22	18	29	12	303	422	17	47	23	3	16	5	108	213	45	94	94	55
1928..	306	142	38	14	93	17	61	9	80	76	16	11	18	15	333	344	55	47	29	4	41	5	117	156	65	89	76	43
1927..	364	166	72	28	111	25	65	5	83	76	21	14	12	18	368	326	52	48	29	4	40	3	120	151	47	79	80	41
1926..	378	142	72	31	115	25	76	8	69	46	24	21	22	11	294	291	57	58	23	6	23	3	71	128	53	60	67	36
1925..	344	143	45	27	120	22	74	4	62	52	22	25	21	13	298	288	55	71	15	4	30	4	89	117	46	61	63	31
1924..	379	158	60	25	113	25	64	1	76	58	21	32	45	17	255	217	42	52	26	5	34	7	76	94	34	40	43	19

¹⁾ Hier sind nur die Fälle gezählt worden, in denen zur Zeit der Meldung der Tod bereits eingetreten war.

Tab. 26. Die Toterklärungen im Staat 1933
(Durch kleine Ziffern sind die weiblichen Personen noch besonders bezeichnet.)

Familienstand	Alter zur Zeit des angenommenen Tolestages in Jahren											Tot- erklärungen überhaupt	
	bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	unbe- kannt	Staat	Stadt	
Ledig.....	—	3	8	13	7	¹ 3	¹ 1	¹ 5	5	—	³ 45	³ 34	
Verheiratet	—	—	—	1	—	—	—	2	3	—	6	4	
Verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen....	—	3	8	14	7	¹ 3	¹ 1	¹ 7	9	—	³ 52	³ 39	

D. Soziale Bevölkerungsbewegung

1. Binnenwanderung

Tab. 27. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾ in den einzelnen Monaten 1931 bis 1933 in den größeren Gebietsteilen

Gebietsteile	Zahl in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
a) Zugezogene													
1931													
Stadt Hamburg	6519	5941	6851	9063	7410	6354	6443	6749	7962	9 517	7381	5723	85 913
Geestlande	182	141	183	352	338	200	201	218	269	293	180	235	2 792
Marschlande	84	130	150	207	192	203	184	121	115	93	111	72	1 662
Stadt Bergedorf	180	142	161	138	255	161	171	159	217	206	186	149	2 125
„ Geesthacht	44	25	28	37	41	28	36	17	37	30	48	29	400
Vierlande	40	94	166	174	218	151	105	92	69	83	49	54	1 295
Stadt Cuxhaven	279	195	260	422	313	355	249	358	394	420	268	228	3 741
Übriges Ritzbüttel	36	43	73	142	123	106	104	47	68	97	61	89	989
1932													
Stadt Hamburg	5501	5213	6461	7908	6072	5294	5552	5785	6775	9 111	6964	5381	76 017
Geestlande	177	166	278	337	279	266	290	420	257	356	221	199	3 246
Marschlande	70	121	142	191	164	167	163	114	119	163	73	52	1 539
Stadt Bergedorf	130	155	175	251	155	106	145	163	203	211	124	120	1 938
„ Geesthacht	24	20	27	33	18	21	21	30	18	30	49	23	314
Vierlande	39	76	140	197	122	123	85	61	78	60	33	34	1 048
Stadt Cuxhaven	253	217	303	347	307	285	242	401	367	475	273	237	3 707
Übriges Ritzbüttel	48	67	64	112	87	103	92	70	50	85	50	71	899
1933													
Stadt Hamburg	5293	4871	5859	7566	6645	5804	5965	6163	7162	10 280	7674	5266	78 548
Geestlande	166	170	228	600	411	282	251	244	265	331	216	121	3 285
Marschlande	62	115	148	184	191	181	189	142	140	135	107	73	1 667
Stadt Bergedorf	127	101	170	198	182	153	145	142	189	235	187	177	2 006
„ Geesthacht	20	30	21	39	28	44	30	21	31	50	46	21	381
Vierlande	63	59	157	196	148	127	94	86	62	76	69	31	1 168
Stadt Cuxhaven	202	212	227	334	336	291	254	381	480	422	286	197	3 622
Übriges Ritzbüttel	59	69	83	154	137	131	102	74	85	123	137	109	1 263
b) Fortgezogene													
1931													
Stadt Hamburg	5517	5815	7249	9219	7549	7298	7436	6755	7334	8 622	5863	5954	84 611
Geestlande	125	104	151	268	146	122	139	155	158	246	171	103	1 888
Marschlande	101	113	125	138	128	136	162	154	153	200	147	90	1 647
Stadt Bergedorf	128	125	144	250	146	159	167	149	208	158	159	117	1 910
„ Geesthacht	9	22	29	43	30	44	32	32	35	39	27	14	356
Vierlande	66	100	77	88	98	66	113	148	174	114	104	93	1 241
Stadt Cuxhaven	215	240	265	312	206	233	258	206	342	370	280	285	3 212
Übriges Ritzbüttel	48	60	70	122	65	52	46	72	138	115	94	57	939
1932													
Stadt Hamburg	5339	5416	7564	8914	6746	6938	6874	6251	6680	7 657	5250	4925	78 554
Geestlande	116	153	159	253	139	139	146	122	146	229	143	145	1 890
Marschlande	87	62	141	125	118	93	105	124	132	126	135	95	1 343
Stadt Bergedorf	129	126	173	192	141	134	139	111	139	136	107	127	1 654
„ Geesthacht	22	13	29	26	15	29	21	12	24	43	28	21	283
Vierlande	62	43	59	87	55	68	70	102	109	117	100	77	949
Stadt Cuxhaven	170	219	299	336	187	268	206	216	334	344	337	281	3 197
Übriges Ritzbüttel	34	61	67	58	68	61	41	58	94	87	65	58	752
1933													
Stadt Hamburg	4535	4520	7206	9119	7850	7420	6564	6023	7636	8 691	5902	5180	80 646
Geestlande	114	119	131	298	182	135	187	162	190	305	157	146	2 126
Marschlande	64	72	118	156	113	119	113	138	147	182	129	120	1 471
Stadt Bergedorf	97	97	146	199	159	136	150	140	173	197	186	131	1 811
„ Geesthacht	24	16	20	49	39	31	26	28	20	44	28	22	347
Vierlande	63	44	70	73	88	73	87	103	115	153	118	84	1 071
Stadt Cuxhaven	210	255	307	371	302	287	199	150	437	381	351	229	3 479
Übriges Ritzbüttel	41	62	59	72	71	47	41	76	127	137	77	62	872

¹⁾ Die Wanderungsbewegung wird durch die Zahl der An- und Abmeldungen bei der Polizeibehörde nicht vollständig erfaßt, weil ein Teil der Fortziehenden es unterläßt, sich abzumelden. Für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen wird deshalb zu der Zahl der Abgemeldeten ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

Tab. 28. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾

Gliederung der Angemeldeten		Zahl der Angemeldeten in den Monaten												Zu- sam- men	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
a) Zugezogene															
Familienvorstände	m....	432	380	493	778	495	482	490	460	605	1 068	636	539	6 858	
	w....	40	56	66	87	84	64	75	76	77	109	64	48	846	
Angehörige	m....	166	171	209	340	215	191	224	208	243	452	264	233	2 916	
	w....	584	513	652	1115	720	664	709	628	825	1 527	877	746	9 560	
Davon unter 14 Jahre alt	m....	155	153	191	310	200	181	212	190	237	423	246	220	2 718	
	w....	144	122	169	325	215	173	196	170	204	419	240	201	2 578	
Einzelpersonen	m....	2447	2068	2443	2859	2925	2504	2560	2772	2821	3 752	3367	2234	32 752	
	w....	1624	1683	1996	2387	2206	1899	1907	2019	2591	3 372	2466	1466	25 616	
Davon unter 14 Jahre alt	m....	26	11	26	44	30	25	14	9	15	21	26	7	262	
	w....	24	14	22	49	26	25	12	18	18	36	19	12	275	
Angemelde- dete über- haupt	in der Stadt Hamburg	m....	3045	2619	3145	3977	3635	3177	3274	3440	3669	5 272	4267	3006	42 526
		w....	2248	2252	2714	3589	3010	2627	2691	2723	3493	5 008	3407	2260	36 022
		zus..	5293	4871	5859	7566	6645	5804	5965	6163	7162	10 280	7674	5266	78 548
	im Land- gebiet	m....	357	417	539	867	695	628	554	502	589	713	556	383	6 800
		w....	342	339	495	838	738	581	511	588	663	659	492	346	6 592
		zus..	699	756	1034	1705	1433	1209	1065	1090	1252	1 372	1048	729	13 392
	im hamburg. Staat	m....	3402	3036	3684	4844	4330	3805	3828	3942	4258	5 985	4823	3389	49 326
		w....	2590	2591	3209	4427	3748	3208	3202	3311	4156	5 667	3899	2606	42 614
		zus..	5992	5627	6893	9271	8078	7013	7030	7253	8414	11 652	8722	5995	91 940

¹⁾ Siehe Anmerkung zu der Tabelle 27 (Seite 29).

Tab. 29. Die gemeldeten Zugezogenen nach der Herkunft und die

Gliederung der Gemeldeten		Herkunft oder												
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel	Hamb. Land- gebiet zus.	Stadt Altona	Stadt Wands- bek	Kreis Pinne- berg	Kreis Stor- marn	Übriges Schles- wig- Holstein
a) Zuge-														
Familienvorstände	m....	101	46	56	10	18	66	6	303	1543	510	437	693	486
	w....	9	5	7	—	—	9	1	31	177	40	46	59	61
Angehörige	m....	39	28	21	3	7	16	3	117	576	202	233	321	223
	w....	145	68	74	15	24	61	6	393	2123	703	642	1019	670
Davon unter 14 Jahre alt	m....	36	27	20	3	7	14	4	111	552	178	230	292	200
	w....	38	21	18	6	5	21	1	110	555	180	202	296	173
Einzelpersonen	m....	306	258	145	41	111	209	64	1134	2838	1100	734	1247	2609
	w....	373	180	211	39	143	197	22	1165	3991	913	1130	1472	3393
Davon unter 14 Jahre alt	m....	8	3	3	2	—	4	—	20	48	13	15	24	28
	w....	10	1	5	—	1	5	—	22	44	8	16	23	22
Personen überh.	m....	446	332	222	54	136	291	73	1554	4957	1812	1404	2261	3318
	w....	527	253	292	54	167	267	29	1589	6291	1656	1818	2550	4124
b) Fortge-														
Familienvorstände	m....	304	56	74	14	16	24	7	495	1738	551	991	1716	431
	w....	13	5	6	—	—	8	1	33	143	35	59	93	64
Angehörige	m....	192	20	27	5	9	12	1	266	579	216	319	641	170
	w....	486	78	96	18	21	47	8	754	2283	729	1332	2316	589
Davon unter 14 Jahre alt	m....	186	18	25	5	9	11	1	255	539	199	291	593	163
	w....	183	21	21	4	3	19	1	252	521	170	315	572	148
Einzelpersonen	m....	532	283	133	47	143	214	39	1391	2927	1093	944	1662	2451
	w....	527	198	172	42	129	175	24	1267	4531	942	1286	1919	3015
Davon unter 14 Jahre alt	m....	7	1	—	1	—	2	—	11	49	17	26	58	64
	w....	2	3	4	—	—	2	—	11	68	13	38	65	69
Personen überh.	m....	1028	359	234	66	168	250	47	2152	5244	1860	2254	4019	3052
	w....	1026	281	274	60	150	230	33	2054	6957	1706	2677	4328	3668

in den einzelnen Monaten 1933 in der Stadt Hamburg

Gliederung der Abgemeldeten		Zahl der Abgemeldeten in den Monaten												Zusam- men	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
b) Fortgezogene															
Familienvorstände	{ m....	402	352	810	1 030	673	686	667	598	987	1 139	584	578	8 506	
	{ w....	56	51	94	109	78	75	70	76	99	94	83	60	945	
Angehörige	{ m....	158	138	306	473	261	259	262	215	388	413	232	190	3 295	
	{ w....	555	484	1118	1 478	944	935	897	822	1328	1 555	788	757	11 661	
Davon unter 14 Jahre alt	{ m....	144	131	275	437	244	246	254	211	349	360	217	180	3 048	
	{ w....	136	128	278	426	261	238	229	221	308	393	187	184	2 989	
Einzelpersonen	{ m....	1861	1874	2573	3 195	3300	3025	2533	2389	2604	2 932	2347	2139	30 772	
	{ w....	1503	1621	2305	2 834	2594	2440	2135	1923	2230	2 558	1868	1456	25 467	
Davon unter 14 Jahre alt	{ m....	41	21	34	71	45	44	34	36	30	41	41	17	455	
	{ w....	46	23	50	65	41	51	44	34	42	29	34	35	494	
Abge- melde- über- haupt	in der Stadt Hamburg	{ m....	2421	2364	3689	4 698	4234	3970	3462	3202	3979	4 484	3163	2907	42 573
		{ w....	2114	2156	3517	4 421	3616	3450	3102	2821	3657	4 207	2739	2273	38 073
		{ zus..	4535	4520	7206	9 119	7850	7420	6564	6023	7636	8 691	5902	5180	80 646
	im Land- gebiet	{ m....	308	295	396	610	459	402	403	424	552	676	484	424	5 433
		{ w....	305	370	455	608	495	426	400	373	657	723	562	370	5 744
		{ zus..	613	665	851	1 218	954	828	803	797	1209	1 399	1046	794	11 177
	im hamburg. Staat	{ m....	2729	2659	4085	5 308	4693	4372	3865	3626	4531	5 160	3647	3331	48 006
		{ w....	2419	2526	3972	5 029	4111	3876	3502	3194	4314	4 930	3301	2643	43 817
		{ zus..	5148	5185	8057	10 337	8804	8248	7367	6820	8845	10 090	6948	5974	91 823

Fortgezogenen nach dem Wanderungsziel in der Stadt Hamburg 1933

Wanderungsziel														
Stadt Harburg- Wilhelms- burg	Übrige Provinz Han- nover	Stadt Berlin	Meck- len- burg	Lübeck (Staat)	Bremen (Staat)	Olden- burg (Staat)	Übriges Deut- sches Reich	Deut- sches Reich zus.	Abge- trennte Gebiete	Aus- land ¹⁾	Auf Reisen	Zur See	Ohne Angabe	Gem- eldete über- haupt
zogene														
242	338	249	147	68	76	46	1003	6 141	21	488	144	53	11	6 858
30	39	39	36	9	11	4	160	742	2	85	14	1	2	846
79	170	113	80	29	26	18	446	2 633	4	209	58	10	2	2 916
348	494	332	226	89	101	68	1403	8 611	28	647	202	56	16	9 560
73	157	102	76	26	25	17	412	2 451	4	199	56	6	2	2 718
104	142	80	67	20	25	22	385	2 361	5	155	49	5	3	2 578
466	2487	1395	1855	442	561	350	7052	24 270	116	2331	2629	3311	95	32 752
643	2450	887	1503	441	300	417	4849	23 554	74	1212	689	16	71	25 616
7	27	9	9	3	4	1	45	253	—	6	3	—	—	262
4	32	12	12	5	6	3	57	266	1	6	—	—	2	275
787	2995	1757	2082	539	663	414	8501	33 044	141	3028	2831	3374	108	42 526
1021	2983	1258	1765	539	412	489	6412	32 907	104	1944	905	73	89	36 022
zogene														
176	367	290	137	46	76	35	749	7 798	17	496	186	1	8	8 506
11	65	54	29	7	7	6	182	788	5	126	24	—	2	945
58	166	127	61	18	23	14	323	2 981	9	250	50	—	5	3 295
247	507	419	208	63	92	52	1066	10 657	21	735	235	1	12	11 661
55	159	118	56	17	21	12	287	2 765	8	223	47	—	5	3 048
65	139	121	66	16	18	16	299	2 718	5	219	44	—	3	2 989
392	2277	1372	2139	362	489	234	5980	23 713	94	1854	2503	2575	33	30 772
567	2342	963	1326	376	233	348	4150	23 265	65	1282	820	13	22	25 467
18	68	9	22	9	3	—	85	439	—	14	2	—	—	455
12	63	14	22	6	2	10	85	478	1	15	—	—	—	494
626	2810	1789	2337	426	588	283	7052	34 492	120	2600	2739	2576	46	42 573
825	2914	1436	1563	446	332	406	5398	34 710	91	2143	1079	14	36	38 073

¹⁾ Ohne die abgetrennten Gebiete.

Tab. 30. Die gemeldeten Umzüge in den einzelnen Monaten 1933 in der Stadt Hamburg

Gliederung der Umgemeldeten		Zahl der umgemeldeten Personen in den Monaten												Zu- sammen
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Familien- vorstände	m.	3 111	2 948	4 422	8 949	4 417	3 951	4 675	3 585	4 374	10 286	4 050	3 705	58 473
	w.	422	368	482	731	446	487	523	465	487	911	548	343	6 213
Angehörige	m.	1 432	1 385	1 833	3 759	1 981	1 592	1 910	1 554	1 752	4 170	1 699	1 412	24 479
	w.	4 362	4 082	6 083	5 648	6 267	5 360	6 632	4 936	6 117	12 918	5 547	4 903	72 855
Davon unter 14 Jahre alt	m.	1 350	1 241	1 702	3 546	1 753	1 500	1 768	1 480	1 619	3 571	1 537	1 307	22 374
	w.	1 228	1 190	1 656	3 339	1 796	1 513	1 840	1 673	1 630	3 326	1 462	1 195	21 848
Einzel- personen	m.	7 636	6 998	8 325	10 620	8 472	8 013	7 903	7 687	7 982	11 797	7 859	6 481	99 773
	w.	5 993	6 029	7 363	10 180	7 245	6 724	7 016	6 333	7 383	11 409	6 954	5 176	87 805
Davon unter 14 Jahre alt	m.	43	49	61	101	66	58	40	63	21	39	18	21	580
	w.	46	44	50	105	51	49	41	41	33	36	11	16	523
Überhaupt 1933		22 956	21 810	28 508	39 887	28 828	26 127	28 659	24 560	28 095	51 491	26 657	22 020	349 598
" 1932		24 432	23 074	31 736	40 857	25 699	24 162	28 866	27 092	29 750	44 973	26 523	24 973	352 137

Tab. 31. Die polizeilich gemeldeten Fremden nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾ 1933

Ständiger Wohnsitz ¹⁾ .	Zahl der gemeldeten Fremden in Hotels, Gasthöfen und Herbergen						
	insgesamt im Jahr 1933	davon im Sommer- halbjahr April bis September	Dagegen Gesamtzahl in den Jahren				
			1932	1931	1930	1929	1928

a) Stadt Hamburg sowie Geest- und Marschlande

Deutsches Reich	275 317	155 293	278 207	330 721	439 106	594 929	620 567
Danzig	639	432	521	609	929	728	879
Österreich	1 690	820	2 323	4 560	6 349	6 207	8 823
Tschechoslowakei	1 354	811	1 730	3 936	6 111	3 405	3 262
Ungarn	576	321	697	1 384	2 237	1 752	1 427
Südslawien	155	81	153	522	1 318	281	446
Rumänien	303	162	423	823	3 020	634	507
Übrige Balkanstaaten ²⁾	277	146	277	554	817	867	1 420
Italien	1 004	643	980	1 179	1 334	1 456	1 521
Schweiz	1 834	1 203	1 675	2 373	2 973	2 997	3 347
Frankreich	1 154	693	1 711	1 657	1 890	2 301	2 007
Spanien und Portugal	723	478	693	765	1 002	1 432	1 474
Großbritannien und Irland	4 602	2 900	5 032	7 447	8 418	8 916	10 894
Niederlande	3 854	2 191	4 164	5 446	6 402	7 375	8 763
Belgien und Luxemburg	604	330	772	796	737	891	1 106
Schweden	2 370	1 438	2 284	4 642	4 712	5 381	6 838
Dänemark und Island	5 023	3 042	5 386	12 430	11 586	12 700	12 671
Norwegen	1 901	1 150	2 203	3 418	3 630	4 187	4 365
Finnland	435	219	397	683	934	1 029	782
Übrige Baltische Länder ³⁾	538	268	768	1 103	2 460	1 211	1 738
Polen	354	125	521	1 361	2 370	1 576	2 061
Sowjet-Union	431	185	604	1 164	1 466	1 669	2 448
Vereinigte Staaten von Amerika	8 578	5 788	11 983	13 258	14 222	14 833	19 470
Britisch Nordamerika	166	88	221	128	208	184	319
Mexiko, Mittelamerika u. Westindien	377	245	316	214	272	384	761
Südamerika	1 303	783	1 610	1 795	2 481	4 360	4 649
Asien (einschl. europ. Türkei)	955	567	764	1 207	1 549	2 740	4 311
Afrika	288	186	377	194	205	459	666
Australien	39	28	28	25	51	151	580
Andere Länder und ohne Angabe	297	147	367	817	1 014	592	1 025
Ausland zusammen	41 824	25 470	48 980	74 490	90 697	90 698	108 560
Überhaupt	317 141	180 763	327 187	405 211	529 803	685 627	729 127

b) Städte Bergedorf und Geesthacht sowie Vierlande

Überhaupt	3 363	2 227	4 598	3 787	4 203	6 889	5 782
-----------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

c) Ritzebüttel

Überhaupt	⁴⁾ 41 351	⁴⁾ 34 392	42 284	42 407	46 953	46 816	41 218
-----------------	----------------------	----------------------	--------	--------	--------	--------	--------

¹⁾ Vor 1932 ist nicht der ständige Wohnsitz, sondern die Staatsangehörigkeit der Fremden der Auszählung zugrunde gelegt. — ²⁾ D. s. Bulgarien, Griechenland und Albanien. — ³⁾ D. s. Estland, Lettland, Litauen und Memelgebiet. —

⁴⁾ Darunter Kurgäste in Privatlogis im Jahr: 17 956, im Sommerhalbjahr: 17 723.

2. Überseeischer Personenverkehr

Tab. 32. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Jahrfünfte — Jahre	Über- see- reisende über- haupt	Dar- unter Aus- wan- derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach								Geschlecht	
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾							
					aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hamburg		aus dem Ausland			
			un- mittel- bar	mit- tel- bar	Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche	Aus- län- der	Deut- sche	Aus- länder	männ- lich	weib- lich
1836—1840....	.	9 541	9 228	313	.	.	.	.	.	.	.	.
1841—1845....	.	7 940	7 910	30	.	.	.	.	.	.	.	.
1846—1850....	.	32 120	32 120	—	.	.	.	.	.	.	.	.
1851—1855....	.	140 242	101 114	39 128	.	.	2 358	.	.	.	.	.
1856.....	.	26 203	24 286	1 917	22 196		422		4 007		.	.
1857.....	.	31 566	28 894	2 672	26 479		516		5 087		.	.
1858.....	.	19 799	18 822	977	15 261		350		4 538		.	.
1859.....	.	13 242	12 753	489	9 703		343		3 539		.	.
1860.....	.	16 215	14 913	1 302	11 840		374		4 375		.	.
1861.....	.	14 399	13 724	675	10 822		215		3 577		.	.
1862.....	.	20 077	18 560	1 517	13 591		219		6 486		.	.
1863.....	.	24 681	22 060	2 621	17 908		286		6 773		.	.
1864.....	.	25 055	19 957	5 098	20 101		556		4 954		.	.
1865.....	.	42 884	37 212	5 672	32 983		465		9 901		.	.
1866.....	.	44 780	39 040	5 740	35 442		501		9 338		.	.
1867.....	.	42 889	38 214	4 675			378				.	.
1868.....	.	50 050	43 628	6 422	41 273		431		8 777		.	.
1869.....	.	47 294	41 424	5 870	37 330		576		9 964	28 307	18 987	
1870.....	.	32 556	27 442	5 114	24 066		477		8 490	19 260	13 296	
1871.....	.	42 224	35 143	7 081	30 254		825		11 970	24 493	17 731	
1872.....	.	74 406	53 223	21 183	57 615				16 791	43 558	30 848	
1873.....	.	69 176	44 578	24 598	51 432		1 094		17 744	39 248	29 928	
1874.....	.	43 443	30 625	12 818	24 093		741		19 350	24 405	19 038	
1875.....	.	31 810	21 938	9 872	15 826		615		15 984	18 693	13 117	
1876.....	.	28 733	21 179	7 554	12 706		537		16 027	17 088	11 645	
1877.....	.	22 570	19 000	3 570	10 725		540		11 845	13 838	8 732	
1878.....	.	24 803	20 446	4 357	11 827		611		12 976	15 134	9 669	
1879.....	.	24 864	18 805	7 059	13 165		696		11 699	15 704	9 160	
1880.....	.	68 887	49 100	19 787	42 787		1 441		26 100	42 820	26 067	
1881.....	.	123 131	75 519	47 612	84 425		3 032		38 706	75 523	47 608	
1882.....	.	113 221	82 093	31 128	71 164		3 174		42 057	70 491	42 730	
1883.....	.	89 465	76 200	13 265	55 666		2 974		33 799	54 837	34 628	
1884.....	.	91 603	75 264	16 339	49 985		2 300		41 618	56 586	35 017	
1885.....	.	69 403	55 038	14 365	35 335		1 868		34 068	40 769	28 634	
1886.....	.	88 633	48 303	40 330	25 714		1 450		62 919	55 809	32 824	
1887.....	.	71 007	46 554	24 453	22 648		1 632		48 359	44 261	26 746	
1888.....	.	88 737	56 346	32 391	25 656		1 395		63 081	55 649	33 088	
1889.....	.	74 343	48 841	25 502	23 058		1 393		51 285	44 766	29 577	
1890.....	.	99 350	67 339	32 011	24 929		1 607		74 421	60 431	38 919	
1891.....	.	144 382	94 394	49 988	31 724		1 901		112 658	84 344	60 038	
1892.....	.	108 820	77 264	31 556	28 144		1 917		80 676	66 426	42 394	
1893.....	.	58 876	56 805	2 071	30 514		2 194		28 362	34 329	24 547	
1894.....	.	38 827	34 821	4 006	16 297		1 580		22 530	21 507	17 320	
1895.....	.	55 097	50 561	4 536	13 997		1 421		41 100	31 270	23 827	
1896.....	.	52 748	49 888	2 860	12 324		1 472		40 424	30 955	21 793	
1897.....	.	35 049	32 742	2 307	8 802		1 281		26 247	19 787	15 262	
1898.....	43 385	39 882	38 159	1 723	8 170		1 274		31 712	23 201	16 681	
1899.....	73 664	64 214	63 845	369	10 660		1 575		53 554	39 797	24 417	
1900.....	100 568	80 858	80 583	275	7 617		842		73 241	53 586	27 272	
1901.....	92 692	72 487	72 111	376	7 324		704		65 163	49 731	22 756	
1902.....	123 555	101 633	100 885	748	9 570		895		92 063	72 673	28 960	
1903.....	144 560	120 521	116 685	3 836	10 975		764		109 546	84 670	35 851	
1904.....	132 712	107 433	104 805	2 628	7 689		586		99 744	77 119	30 314	
1905.....	143 375	119 899	116 246	3 653	7 123		517		112 776	83 551	36 848	

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 32. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Noch: Jahre	Über-see-reisende über-haupt	Dar-unter Aus-wan-derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach								Geschlecht	
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾							
					aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hamburg		aus dem Ausland			
			un-mittel-bar	mit-tel-bar	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	männ-lich	weib-lich
1906.....	173 483	143 121	136 161	6 960	8 821		658		134 300		97 951	45 170
1907.....	189 810	155 982	146 767	9 215	9 250		761		146 732		110 800	45 182
1908.....	78 878	48 595	46 583	2 012	6 600		529		41 995		29 304	19 291
1909.....	149 647	113 535	103 138	10 397	6 353		502		107 182		79 508	34 027
1910.....	159 409	118 131	110 133	7 998	7 496		639		110 635		84 303	33 828
1911.....	127 388	86 895	82 457	4 438	6 507		612		80 388		54 544	32 351
1912.....	180 519	134 169	127 283	6 886	5 760		620		128 409		95 540	38 629
1913.....	244 097	192 733	179 482	13 251	8 730		864		184 003		136 088	56 645
1914 ⁴⁾	95 257	72 958	67 697	5 261	4 928		461		68 030		47 211	25 747
1920 ⁵⁾	6 479	778	778	.	769		261		9		482	296
1921.....	39 348	29 297	29 297	.	15 941		2842		13 356		15 607	13 640
1922.....	89 958	49 817	47 032	2 785	23 921		2945		25 896		26 738	23 079
1923.....	136 118	97 218	94 003	3 215	64 152		5525		33 066		57 449	39 769
1924.....	79 661	47 516	46 635	881	35 337		2258		12 179		29 293	18 223
1925.....	77 435	44 028	43 075	953	30 299	747	2853	155	235	12 747	24 562	19 466
1926.....	85 031	48 673	47 206	1 467	29 288	800	2688	179	251	18 334	29 585	19 088
1927.....	80 455	42 166	40 428	1 738	25 669	1007	2339	141	256	15 234	25 453	16 713
1928.....	84 143	38 916	37 513	1 403	23 703	698	2585	158	230	14 285	23 293	15 623
1929.....	91 235	39 163	38 150	1 013	20 266	741	2482	173	216	17 940	23 046	16 117
1930.....	89 343	34 980	34 002	978	14 295 ⁶⁾	4740	1534	125	189	15 756	20 197	14 783
1931.....	51 993	7 541	7 445	96	3 277	748	356	84	54	3 462	3 727	3 814
1932.....	44 209	7 692	7 640	52	5 188	538	559	131	52	1 914	3 287	4 405
1933.....	44 779	8 221	8 201	20	5 860	664	623	94	60	1 637	3 518	4 703

¹⁾ Bis zum Jahre 1897 sind nur die transatlantisch beförderten Personen statistisch erfasst und ohne Unterschied als Auswanderer gezählt worden, also nicht nur die zur dauernden Niederlassung oder nur zum vorübergehenden Aufenthalt nach außereuropäischen Ländern fahrenden, sondern auch die dorthin zurückkehrenden Personen, die sich nur vorübergehend in Europa aufgehalten hatten. Erst vom Jahre 1898 an ist auch der überseeische Personenverkehr nach den europäischen Ländern von der Wanderungstatistik miteinfaßt worden. Gleichzeitig wurde eine getrennte Zählung der eigentlichen Auswanderer und der anderen Reisenden eingeführt, und zwar nach Richtlinien, die im Laufe der Zeit verschiedentlich geändert sind. — ²⁾ Unter mittelbarer Beförderung ist die Beförderung mit Umschiffung in einem ausländischen Hafen in Europa verstanden. — ³⁾ Zahlen der Auswanderer nach der Herkunft bei gleichzeitiger Scheidung zwischen Deutschen und Ausländern liegen erst seit 1925 vor. — ⁴⁾ Die Zahlen für das Jahr 1914 umfassen nur die Zeit bis zum Kriegsbeginn (Monat Juli). Von da bis Anfang 1920 ruhte der überseeische Personenverkehr fast gänzlich; er ist daher während dieser Zeit statistisch nicht erfasst worden. — ⁵⁾ Die für 1920 angegebenen Zahlen umfassen nur die unmittelbare Beförderung, auch bezüglich der Auswanderer. — ⁶⁾ Die hohe Zahl in diesem Jahre erklärt sich durch den Abtransport der bis dahin längere Zeit in Deutschland untergebracht gewesenen russischen Flüchtlinge deutscher Abstammung.

Tab. 33. Die Auswanderer und Reisenden in den Jahren 1927 bis 1933 nach Familien und Einzelpersonen

Jahre	Zahl der Auswanderer und Reisenden								Zahl der Schiffe
	Personen über- haupt ¹⁾	davon		Familien			Einzelpersonen		
		männlich	weiblich	Zahl	Mitglieder		über- haupt	davon weiblich	
					über- haupt	davon weiblich			
1933	44 779	23 992	20 787	7 461	17 695	9 767	27 084	11 020	2063
1932	44 209	23 804	20 405	7 376	17 621	9 787	26 588	10 618	1917
1931	51 993	28 118	23 875	9 061	21 980	12 247	30 013	11 628	2076
1930	89 343	49 864	39 479	14 655	37 706	20 867	51 637	18 612	2142
1929	91 235	53 014	38 221	13 910	34 979	19 338	56 256	18 883	1974
1928	84 143	49 134	35 009	12 824	31 760	17 450	52 383	17 559	2030
1927	80 455	47 799	32 656	11 163	29 518	16 272	50 937	16 384	1766

¹⁾ Davon wurden befördert:

	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927
I. Klasse	8 073	8 138	9 617	13 598	19 335	21 870	18 035
II. „	9 751	8 791	11 766	15 488	12 394	12 345	14 794
Mittelklasse	2 958	3 326	4 243	5 852	4 372	2 208	908
Touristenklasse	7 979	7 508	7 716	12 000	7 433	3 133	
III. Klasse	16 018	16 446	18 651	42 905	47 701	44 587	46 718

Tab. 34. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft 1927 bis 1933

Länder der Herkunft ¹⁾	1933			Dagegen Auswanderer und Reisende zus.					
	Aus- wan- derer	Rei- sen- de	zus.	1932	1931	1930	1929	1928	1927
a) Deutsche Staatsangehörige									
Preußen	2548	6 018	8 566	8 450	9 480	15 634	19 144	19 172	19 045
Bayern	873	627	1 500	1 528	1 650	3 645	4 465	4 847	4 371
Sachsen	417	873	1 230	1 008	1 165	1 866	2 423	2 383	2 286
Württemberg	620	337	957	954	841	2 033	2 718	3 014	3 104
Baden	373	308	681	747	888	1 930	2 420	2 771	3 038
Thüringen	138	148	286	283	396	614	617	641	716
Hessen	100	101	201	176	188	290	508	466	527
Hamburg	623	4 846	5 469	6 689	4 374	6 954	8 213	7 968	6 591
Bremen	30	204	234	204	198	390	356	389	352
Lübeck	21	103	124	95	130	133	225	202	215
Übrige deutsche Länder	117	334	451	525	546	865	1 006	1 063	1 061
Deutsches Reich	5860	13 839	19 699	18 659	19 856	34 354	42 095	42 916	41 306
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche	60	1 735	1 695	1 201	1 648	2 446	2 067	1 974	1 610
Zusammen Deutsche	5920	15 474	21 394	19 860	21 504	36 800	44 162	44 890	42 916
b) Ausländer									
Sowjet-Union	141	389	530	469	446	450	505	146	249
Estland, Lettland, Litauen	219	140	359	464	915	2 700	5 702	2 653	5 933
Polen	104	163	267	337	679	902	829	566	473
Österreich	270	529	799	873	1 175	2 631	2 681	2 632	2 384
Ungarn	146	214	360	386	520	1 454	960	1 103	791
Tschechoslowakei	290	482	772	801	1 201	3 627	3 465	3 119	2 596
Südslawien	19	31	50	73	408	2 233	3 067	3 374	2 931
Rumänien	162	192	354	513	805	4 375	4 727	3 402	2 160
Übrige fremde Länder	286	6 326	6 612	5 537	7 202	11 716	8 155	6 332	6 116
Ausland	1637	8 466	10 103	9 453	13 355	30 088	30 091	23 327	23 633
Dazu im Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer	664	12 618	13 282	14 896	17 134	22 455	16 982	15 926	13 906
Zusammen Ausländer	2301	21 084	23 385	24 349	30 489	52 543	47 073	39 253	37 539
Überhaupt	8221	36 558	44 779	44 209	51 993	89 343	91 235	84 143	80 455

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 35. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern 1913 und 1928 bis 1933

Bestimmungsländer	1933			Dagegen Auswanderer und Reisende zusammen					
	Aus- wan- derer	Reisende	zu- sammen	1932	1931	1930	1929	1928	1913
Großbritannien und Irland	18	7 325	7 343	5 902	6 414	7 918	6 643	5 097	1 515
Übriges Europa	23	9 099	9 122	8 440	8 173	8 561	7 952	6 371	412
Britisch Nordamerika	100	96	196	421	718	7 542	6 635	3 184	19 629
Vereinigte Staaten von Amerika . .	5818	12 475	18 293	19 104	21 506	36 724	39 030	37 377	194 651
Mexiko	48	519	567	318	299	586	837	792	1 188
Mittelamerika und Westindien . . .	88	701	789	563	732	949	1 243	837	
Brasilien	585	1 851	2 436	2 188	2 816	5 918	6 783	10 106	5 694
Argentinien	986	1 228	2 214	3 001	4 625	11 676	12 240	9 447	13 806
Chile	1	158	159	261	566	802	396	364	—
Peru	—	70	70	95	77	84	98	103	—
Übriges Südamerika	253	584	837	1 314	2 406	4 237	4 432	2 347	1 755
Afrika	288	1 828	2 116	2 358	3 359	3 898	4 214	4 073	5 306
Asien	13	614	627	352	296	420	707	323	141
Australien	—	10	10	12	6	28	25	34	—
Überhaupt	8221	36 558	44 779	44 209	51 993	89 343	91 235	80 455	244 097
Darunter Deutsche	5920	15 474	21 394	19 860	21 504	36 800	44 162	42 916	126 393

¹⁾ Für 1913 nicht Personen deutscher Staatsangehörigkeit, sondern deutscher Herkunft.

Tab. 36. Die Auswanderer und Reisenden nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1933

Herkunftsland ¹⁾ — A. = Auswanderer R. = Reisende	Zahl der beför- derten Per- sonen über- haupt	Davon entfallen nach dem Reiseziel auf									
		Groß- bri- tan- nien	Übri- ges Eu- ropa	Brit- isch Nord- ame- rika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittel- ame- rika und West- indien	Brasi- lien	Ar- gen- tinien	Übri- ges Süd- ame- rika	Afrika	Asien und Aus- tra- lien
a) Deutsche Staatsangehörige											
Deutsches Reich	A. 5 860	10	13	16	4 605	32	382	560	60	172	10
	R. 13 839	3091	4440	19	2 206	566	1121	480	455	1164	297
Dazu Deutsche aus dem Aus- land	A. 60	—	1	—	25	—	16	14	1	3	—
	R. 1 635	67	212	—	523	196	119	162	116	215	25
Deutsche zusammen	A. 5 920	10	14	16	4 630	32	398	574	61	175	10
	R. 15 474	3158	4652	19	2 729	762	1240	642	571	1379	322
b) Ausländer											
Großbritannien	A. 9	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—
	R. 727	599	107	—	4	—	3	1	—	12	1
Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Danzig	A. 236	—	—	18	47	12	28	43	28	60	—
	R. 196	23	33	4	80	9	14	13	4	11	5
Sowjet-Union	A. 141	2	—	—	100	5	9	8	9	8	—
	R. 389	75	11	5	258	21	3	3	8	1	4
Polen	A. 104	—	1	—	15	25	6	8	45	4	—
	R. 163	9	15	4	97	13	13	—	10	2	—
Tschechoslowakei	A. 290	—	—	38	184	—	6	60	2	—	—
	R. 482	43	49	12	294	14	16	23	15	8	8
Österreich	A. 270	—	2	—	119	3	19	80	45	—	2
	R. 529	15	58	—	321	25	64	29	5	11	1
Ungarn	A. 146	—	—	4	104	4	13	12	9	—	—
	R. 214	10	20	1	154	8	8	8	3	1	1
Südslawien	A. 19	—	—	—	18	—	—	1	—	—	—
	R. 31	—	—	—	24	7	—	—	—	—	—
Rumänien	A. 162	—	—	17	49	22	17	29	28	—	—
	R. 192	11	3	11	116	12	26	7	6	—	—
Übriges Europa	A. 254	1	—	2	103	10	16	95	8	18	1
	R. 1 687	79	739	1	349	54	90	101	31	118	125
Britisch Nordamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 36	1	28	7	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	A. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	R. 3 062	51	128	1	2 847	1	—	7	—	10	17
Mexiko, Mittelamerika und Westindien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 136	—	12	—	—	116	1	—	5	2	—
Brasilien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 92	—	4	—	4	—	82	—	1	1	—
Argentinien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 161	3	7	—	—	—	1	150	—	—	—
Übriges Südamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 103	3	10	—	2	13	1	11	63	—	—
Afrika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 180	24	11	—	—	—	—	—	—	145	—
Asien	A. 5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
	R. 79	4	21	—	8	—	—	—	—	1	45
Australien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Ausland zusammen	A. 1 637	3	3	79	742	86	117	336	174	94	3
	R. 8 466	954	1256	46	4 558	293	322	353	151	323	210
Dazu Ausländer aus dem Deutschen Reich	A. 664	5	6	5	446	18	70	76	19	19	—
	R. 12 618	3213	3191	31	5 188	165	289	233	90	126	92
Ausländer zusammen ..	A. 2 301	8	9	84	1 188	104	187	412	193	113	3
	R. 21 084	4167	4447	77	9 746	458	611	586	241	449	302
Deutsche und Ausländer zus.	A. 8 221	18	23	100	5 818	136	585	986	254	288	13
	R. 36 558	7325	9099	96	12 475	1220	1851	1228	812	1828	624

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 37. Beruf und Herkunftsland der über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1933

Berufsgruppen Berufsabteilungen Berufsstellung	Deutsche Reichsangehörige									Ausländer	
	über- haupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								über- haupt	davon aus d. Deut- schen Reich
		Preu- ßen	Bay- ern	Sach- sen	Würt- tem- berg	Ham- burg	übrige deutsche Länder	Deutsch. Reich zus.	das Aus- land		
I Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	257	117	34	9	33	21	41	255	2	117	19
II Forstwirtschaft, Fischerei ..	2	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—
A Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirt- schaft und Fischerei	259	117	35	10	33	21	41	257	2	119	19
III Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	4	4	—	—	—	—	—	4	—	8	—
IV Industrie d. Steine u. Erden ..	13	7	3	1	—	—	2	13	—	3	1
V, VI, VII, VIII Eisen- und Metall- industrie, Elektrotechnik, Feinmechanik	435	196	72	36	41	33	55	433	2	77	15
IX Chemische Industrie	23	15	1	—	2	2	3	23	—	2	1
X Textilindustrie	25	8	3	9	2	1	2	25	—	14	2
XI Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	36	15	4	1	2	8	5	35	1	8	—
XII Lederindustrie	6	1	—	—	2	1	2	6	—	4	1
XIII Kautschuk- und Asbest- industrie	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
XIV Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	91	27	21	5	17	4	15	89	2	20	3
XV Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	2	1	—	—	—	—	1	2	—	1	1
XVI Nahrungs- u. Genussmittel- gewerbe	194	72	40	14	25	15	26	192	2	38	6
XVII Bekleidungsgewerbe	95	42	17	11	9	7	9	95	—	46	13
XVIII Bau- und Baunebengewerbe ..	134	53	20	7	24	19	11	134	—	30	11
XIX Wasser-, Gas- und Elek- trizitätsgewinnung und -versorgung	37	18	5	2	—	4	7	36	1	6	2
B Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1096	459	186	87	124	94	138	1088	8	257	56
XX Handelsgewerbe	550	273	53	47	29	88	59	549	1	144	57
XXI Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII Verkehrswesen	88	44	9	2	8	18	7	88	—	22	1
XXIII Gast- u. Schankwirtschafts- gewerbe	101	40	12	7	9	19	13	100	1	48	6
C Handel- u. Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft ..	739	357	74	56	46	125	79	737	2	214	64
D Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	249	123	42	21	24	7	17	234	15	80	22
E Gesundheitswesen und hy- gienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	125	49	16	8	15	16	18	122	3	29	6
F Häusl. Dienste u. Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung	714	214	150	46	113	60	127	710	4	117	19
A bis F Erwerbstätige zus.	3182	1319	503	228	355	323	420	3148	34	816	186
<i>Davon nach Berufsstellung:</i>											
a Selbständige	205	99	27	19	8	24	24	201	4	77	31
b Angestellte	1124	555	126	84	96	140	119	1120	4	295	78
c Gehilfen und Arbeiter	1853	665	350	125	251	159	277	1827	26	444	77
Ferner Nichterwerbstätige:											
G Ohne Beruf u. ohne Angabe Angehörige zu den Abt. A-G	437	207	36	31	35	61	64	434	3	212	64
	2301	1022	334	158	230	239	295	2278	23	1273	414
Auswanderer überhaupt ...	5920	2548	873	417	620	623	779	5860	60	2301	664

Tab. 38. Beruf und Reiseziel der über Hamburg ausgewanderten Personen 1933

Berufsabteilungen, Berufsstellung, Geschlecht usw.		Gesamt- zahl der Aus- wanderer	Davon wanderten aus nach									
			Eu- ropa	Brit- isch Nord- ame- rika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittel- amerika, West- indien	Bra- silien	Argen- tinien	dem übrig. Süd- ame- rika	Afri- ka	Asi- en ¹⁾	
a) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach Berufsabteilungen												
A Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt ...	378	1	7	205	2	62	83	6	11	1	
	dav. Deutsche	259	1	2	154	1	48	39	4	9	1	
	darunter m. ...	253	1	2	150	1	47	39	3	9	1	
B Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	überhaupt ...	1353	6	3	1057	15	83	136	28	24	1	
	dav. Deutsche	1096	2	1	911	3	62	83	15	19	—	
	darunter m. ...	1032	2	1	857	3	60	78	14	17	—	
C Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	überhaupt ...	953	8	4	624	21	71	126	58	40	1	
	dav. Deutsche	739	5	2	536	5	45	92	16	37	1	
	darunter m. ...	646	5	2	456	5	41	85	16	36	—	
D Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	überhaupt ...	329	7	2	168	2	57	40	12	40	1	
	dav. Deutsche	249	5	2	133	1	52	22	1	33	—	
	darunter m. ...	125	4	1	54	1	38	17	—	10	—	
E Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe, auch Wohlfahrtspflege	überhaupt ...	154	—	—	113	1	15	16	2	4	3	
	dav. Deutsche	125	—	—	100	—	8	11	—	3	3	
	darunter m. ...	47	—	—	34	—	2	8	—	2	1	
F Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	überhaupt ...	831	5	10	748	11	15	30	9	3	—	
	dav. Deutsche	714	3	5	681	2	7	11	3	2	—	
	darunter m. ...	33	—	—	22	—	4	4	1	2	—	
A bis F Erwerbstätige insgesamt	überhaupt ...	3998	27	26	2915	52	303	431	115	122	7	
	dav. Deutsche	3182	16	12	2515	12	222	258	39	103	5	
	darunter m. ...	2136	12	6	1573	10	192	231	34	76	2	
b) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach der Berufsstellung												
Deutsche	a Selbständige	männl.	193	3	1	119	1	18	24	7	19	1
		weibl.	12	—	—	8	—	—	3	—	1	—
	b Angestellte	männl.	773	7	3	515	6	69	111	20	42	—
		weibl.	351	1	1	281	—	25	14	2	24	3
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	1170	2	2	939	3	105	96	7	15	1
		weibl.	683	3	5	653	2	5	10	3	2	—
Ausländer	a Selbständige	männl.	73	—	1	40	4	10	15	2	—	1
		weibl.	4	—	—	2	—	1	1	—	—	—
	b Angestellte	männl.	241	4	—	91	17	26	44	51	7	1
		weibl.	55	1	—	34	—	3	8	3	6	—
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	329	5	7	170	10	30	89	12	6	—
		weibl.	114	1	6	63	9	11	16	8	—	—
c) Nichterwerbstätige												
G Ohne Beruf und Berufsangabe	überhaupt ...	649	4	5	408	11	42	148	18	13	—	
	dav. Deutsche	437	3	2	293	6	28	92	5	8	—	
	darunter m. ...	86	1	—	54	1	7	18	1	4	—	
Angehörige in den Berufsabteilungen A bis G	überhaupt ...	3574	10	69	2495	73	240	407	121	153	6	
	dav. Deutsche	2301	5	2	1822	14	148	224	17	64	5	
	darunter m. ...	317	1	1	203	5	37	48	3	18	1	
d) Auswanderer überhaupt												
Deutsche	männlich ...	2539	14	7	1830	16	236	297	38	98	3	
	weiblich ...	3381	10	9	2800	16	162	277	23	77	7	
Ausländer	männlich ...	979	12	19	458	52	100	206	98	82	2	
	weiblich ...	1322	5	65	730	52	87	206	95	81	1	
Insgesamt	männlich ...	3518	26	26	2288	68	336	503	136	130	5	
	weiblich ...	4703	15	74	3530	68	249	483	118	158	8	
	zusammen ...	8221	41	100	5818	136	585	986	254	288	13	

¹⁾ Nach Australien sind im Jahr 1933 keine Personen über Hamburg ausgewandert.

Tab. 39. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen 1933

Berufe (geordnet nach den Berufsabteilungen A, B usw.)		Deutsche Reichsangehörige							Ausländer		
		Erwerbstätige					Berufs- lose Ange- hörige	Berufs- zuge- hörige überh. (Sp. s. u. e)	Erwerbstätige		Berufs- zuge- hörige über- haupt
		m.	w.	zus.	dagegen Gesamtzahl in den Jahren	über- haupt			davon männ- lich		
		im Jahr 1933		1932	1931	im Jahr 1933		im Jahr 1933			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	Gärtner.....	43	3	46	22	22	23	69	10	10	19
B	Architekten und Baumeister.....	10	—	10	5	10	8	18	1	1	3
	Ingenieure.....	79	—	79	65	72	26	105	28	28	35
	Chemiker.....	15	3	18	10	20	2	20	1	1	2
	Werkmeister und ähnliche Berufe...	6	—	6	3	11	3	9	—	—	1
	Hauer, Schlepper u. sonst. Grubenarb.	6	—	6	4	1	2	8	5	5	5
	Glasbläser, Glasschleifer, Glasmaler, Glasschreiber.....	5	—	5	2	—	2	7	—	—	—
	Formen, Gießer, Schlosser.....	112	—	112	101	68	39	151	10	10	15
	Schmiede (Grob-, Kessel-, Kupfer-, Messer-).....	17	—	17	17	12	9	26	6	6	8
	Klempner.....	9	—	9	18	5	4	13	5	5	8
	Mechaniker.....	107	—	107	103	46	38	145	14	14	23
	Monteure.....	26	—	26	25	19	5	31	5	5	6
	Uhrmacher, Optiker.....	14	—	14	5	7	2	16	—	—	—
	Spinner, Weber und Wirker.....	16	1	17	10	4	8	25	11	10	12
	Ausrüster (Appreteure, Bleicher, Dekateure, Färber, Stoffdrucker, Wäscher, Bügler usw.).....	5	1	6	6	4	—	6	2	1	4
	Buchbinder.....	1	1	2	1	1	—	2	—	—	2
	Gerber.....	2	—	2	1	2	—	2	2	2	2
	Sattler, Näher, Riemer, Tapezierer...	11	—	11	5	7	3	14	3	3	4
	Tischler, Modelltischler, Schreiner, Polierer.....	58	—	58	60	55	25	83	13	13	18
	Stellmacher.....	2	—	2	1	—	1	3	2	2	3
	Gold- und Silberschmiede, Gold- und Silberarbeiter.....	6	—	6	10	3	—	6	2	2	2
	Instrumentenbauer (Klavier, Orgel usw.)	2	—	2	3	2	2	4	1	1	1
	Müller (Getreide-, Öl-).....	2	—	2	3	2	2	4	1	1	1
	Bäcker und Konditoren.....	127	1	128	109	30	46	174	13	13	23
	Schlachter (Fleischer, Metzger) und Wurstmacher.....	47	—	47	42	14	22	69	15	15	25
	Schneider, Näher und Näherinnen, Konfektionsarbeiter.....	24	43	67	63	29	13	80	29	16	33
	Kürschner, Handschuhmacher, Hut- und Mützenmacher.....	3	1	4	2	—	—	4	6	6	8
	Putzmacherinnen.....	—	4	4	5	3	—	4	2	—	2
	Schuhmacher.....	12	—	12	7	6	9	21	7	7	9
	Glaser.....	2	—	2	2	1	—	2	—	—	—
	Installateure.....	6	—	6	3	2	—	6	1	1	1
	Maler.....	56	—	56	27	22	28	84	7	7	10
	Maurer.....	12	—	12	19	16	11	23	2	2	4
	Drucker (Buch-, Stein-, Zink-, Kupfer-, Licht-, Kunst- usw.), Lithographen.	20	—	20	17	6	6	26	5	5	7
	Photographen.....	6	1	7	2	7	3	10	2	2	3
C	Köche, Kellner.....	83	7	90	77	26	23	113	40	39	50
D	Lehrpersonal.....	13	17	30	26	25	6	36	12	8	14
	Geistliche (einschl. Missionare).....	41	65	106	90	88	18	124	12	10	20
	Künstler aller Art (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).	4	—	4	13	4	3	7	2	—	2
	Privatgelehrte, Schriftsteller.....	2	—	2	13	8	—	2	5	5	6
	Schauspieler.....	—	4	4	1	—	—	4	1	—	1
	Musiker.....	11	2	13	3	6	8	21	11	11	12
E	Ärzte (einschl. Zahnärzte), Tierärzte und Zahntechniker.....	27	—	27	12	7	31	58	11	11	16
	Barbiere, Friseure.....	14	19	33	41	16	6	39	10	9	11
G	Rentner (von Vermögen, Renten und Pensionen Lebende).....	6	5	11	9	4	9	20	23	13	29

Tab. 40. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter
in den Jahren 1931 bis 1933

Alter in Jahren	Auswanderer						Reisende					
	in den Jahren											
	1933		1932		1931		1933		1932		1931	
	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.
bis unter 1 ...	40	17	46	26	60	30	159	78	154	82	200	108
1 " " 6 ...	363	183	302	161	661	328	1 322	663	1 422	707	1 646	848
6 " " 10 ...	351	185	360	184	599	303	1 014	493	1 002	510	1 189	574
10 " " 14 ...	240	110	232	123	315	158	655	359	676	358	705	348
14 " " 15 ...	36	14	31	15	44	24	183	103	183	96	211	132
15 " " 18 ...	117	58	165	77	282	140	981	510	989	554	1 217	675
18 " " 21 ...	303	145	352	160	521	312	2 068	1 101	1 938	1 053	2 259	1 320
21 " " 25 ...	1017	368	1041	421	1026	519	3 588	2 090	3 508	2 012	4 554	2 496
25 " " 30 ...	1822	800	1659	720	1285	633	4 987	2 778	5 198	2 914	6 699	3 601
30 " " 40 ...	2332	997	2188	891	1604	761	8 549	4 706	8 531	4 880	10 177	5 480
40 " " 50 ...	871	362	742	301	619	300	5 933	3 533	6 054	3 507	6 991	3 972
50 " " 55 ...	244	101	207	75	196	79	2 405	1 359	2 294	1 259	2 802	1 531
55 " " 60 ...	206	76	159	57	156	72	1 849	1 024	1 690	928	2 144	1 175
60 und älter	279	102	208	76	173	68	2 865	1 677	2 878	1 657	3 658	2 131
Zusammen ...	8221	3518	7692	3287	7541	3727	36 558	20 474	36 517	20 517	44 452	24 391

Tab. 41. Die überseeische Einreise über Hamburg im Jahr 1933

a) Die Einreisenden nach Geschlecht, Alter, Schiffsklassen und Herkunftsländern

Herkunftsländer	Zahl der Einreisenden			Davon im Alter von			Es wurden befördert in der Schiffsklasse			
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 bis unter 10 Jahren	10 Jahren und darüber	I.	II.	Mittel- und Tou- risten-	III.
Europa (ohne Deutsches Reich) ..	12 729	9 533	22 262	33	428	21 801	8 312	9 025	2 443	2 482
Nordamerika	10 605	9 709	20 314	120	1 469	18 725	1 716	1 560	5 388	11 650
Mittelamerika und Westindien...	677	491	1 168	19	164	985	477	249	249	193
Südamerika	3 749	2 262	6 011	51	627	5 333	539	368	644	4 460
Afrika	1 534	1 281	2 815	17	183	2 615	847	800	1 038	130
Asien	264	254	518	12	66	440	2	357	122	37
Australien	4	8	12	—	1	11	5	7	—	—
Zusammen 1933..	29 562	23 538	53 100	252	2 938	49 910	11 898	12 366	9 884	18 952
Dagegen 1932....	32 303	24 077	56 380	290	3 278	52 812	11 601	12 416	11 302	21 061
1931....	35 134	24 722	59 856	355	3 706	55 795	12 860	13 020	11 463	22 513
<i>Darunter deutsche Staatsangehörige</i> { 1933....	13 038	11 731	24 769	88	1 097	23 584	5 818	4 705	4 721	9 525
1932....	12 774	10 554	23 328	86	1 101	22 141	5 210	4 167	4 779	9 172
1931....	13 027	10 043	23 070	116	1 221	21 733	4 798	3 721	5 010	9 541

b) Die Staatsangehörigkeit der Einreisenden

Schiffsklassen	Von den Einreisenden entfielen nach der Staatsangehörigkeit auf										Zu- sam- men	Davon hatten das Deutsche Reich als Reiseziel angegeben
	Deut- sches Reich	Groß- bri- tannien	übriges Europa	Brit. Nord- amerika	Verein. Staaten v. Ame- rika	Mexiko und Mittel- ameri- ka ¹⁾	Argen- tinien u. Bra- silien	übrige süd- ameri- ka- nische Staaten	Afrika, Asien u. Aus- tralien	Staa- tenlose u. ohne Angabe		
Kajüte ²⁾	15 244	5 648	6 610	71	5 659	131	354	129	142	160	34 148	25 117
III. Klasse	9 525	234	4 696	71	3 886	17	273	26	40	184	18 952	12 395
Zusammen 1933	24 769	5 882	11 306	142	9 545	148	627	155	182	344	53 100	37 512
Dagegen 1932 ..	23 328	5 608	11 501	137	14 317	160	586	222	185	336	56 380	41 915
1931 ..	23 070	5 824	13 797	134	14 766	231	896	289	141	708	59 856	42 866

¹⁾ einschl. Westindien. — ²⁾ Dazu rechnen die I., II., Mittel- und Touristenklasse.

III. Gesundheitspflege

A. Heil- und Pflegepersonen

(Ergebnisse der Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XIX D)

Tab. 1. Die Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierten Personen und Hebammen im hamburgischen Staat in den Jahren 1926 bis 1933

Am Jahres- ende	Ärzte		Zahnärzte		Tierärzte	Apotheken ¹⁾	Nicht approbierte Personen ²⁾				Hebammen
							Kranken- behandler ³⁾		Zahn- behandler		
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
1933.	1362	146	387	38	64	121	809	646	636	125	78
1932.	1299	132	358	40	61	120	757	631	618	120	81
1931.	1325	124	348	38	62	120	723	596	608	118	83
1930.	1260	109	329	30	66	120	684	598	603	118	86
1929.	1230	101	308	30	68	113	713	650	593	116	108
1928.	1193	90	303	26	69	108	707	638	579	113	112
1927.	1103	77	294	24	69	108	717	608	566	109	122
1926.	1098	68	273	23	75	103	686	570	550	106	126

¹⁾ einschl. Krankenhaus- und Filialapotheken (1933: 3 bzw. 1). — ²⁾ die sich mit der Ausübung der Heilkunde befassen (einschl. Zahn- und Tierheilkunde). — ³⁾ einschl. Tierbehandler und -behandlerinnen (1933: 8 bzw. 2).

Tab. 2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal 1926 bis 1933

Am Jahresende	Heildiener	Heilgehilfen und Masseure		Staatlich aner- kannte Kranken- pflegepersonen		Geprüfte	
						Wochen- pflegerinnen	Säuglings- pflegerinnen
		m.	w.	m.	w.		
1933.....	44	97	106	13	129	41	14
1932.....	47	91	102	13	140	57	17
1931.....	47	80	84	15	181	58	17
1930.....	52	79	83	19	279	56	18
1929.....	53	75	76	20	278	57	17
1928.....	53	68	68	20	279	57	17
1927.....	53	65	62	20	274	58	14
1926.....	54	69	60	20	275	57	13

Tab. 3. Die Pflegepersonen in den hamburgischen Staatskrankenhäusern 1933

Name der Krankenhäuser	Beamtete Pflege- personen		Tarifangestellte				Pflegepersonen überhaupt		
			geprüfte		ungeprüfte				
			Pflegepersonen						
			m.	w.	m.	w. ¹⁾	m.	w. ²⁾	m.	w.	zus.
Allgemeines Krankenhaus St. Georg.	2	—	90	326	11	37	103	363	466
„ „ Eppendorf	3	—	108	525	21	42	132	567	699
„ „ Barnbeck	2	—	94	384	6	36	102	420	522
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.	17	2	212	275	25	1	254	278	532
„ „ Langenhorn ...	18	1	254	227	16	—	288	228	516
Staatliche Frauenklinik Finkenau ...	—	—	—	70	—	—	—	70	70
Hafenkrankenhaus	—	—	52	23	—	—	52	23	75
Staatskrankenhaus Cuxhaven	—	—	2	18	—	—	2	18	20
„ „ Bergedorf	—	—	1	18	—	—	1	18	19
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheit.	—	—	2	7	—	—	2	7	9
Hamburg. Kinderheilstätte Sülzhayn	—	—	—	11	—	—	—	11	11
Zusammen Ende 1933	42	3	815	1884	79	116	936	2003	2939
Dagegen Ende 1932	40	2	921	1922	10	57	971	1981	2952
„ 1931	50	5	910	1732	39	349	999	2086	3085
„ 1930	52	7	892	1786	83	447	1027	2240	3267
„ 1929	53	7	853	1722	124	516	1030	2245	3275
„ 1928	58	7	771	1725	171	529	1000	1444	2444

¹⁾ Das geprüfte weibliche Pflegepersonal führt allgemein die Bezeichnung „Schwester“. — ²⁾ Einschließlich der Lehrschwestern und der Schwesternschülerinnen.

B. Heilanstalten

1. Staatliche Krankenanstalten

Tab. 4. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten im Jahr 1933

Name der Krankenanstalten	Zahl der			Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zugang an Kranken ¹⁾		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Be- hand- lungs- dauer (Tage)
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physi- ker, Chemi- ker, Apo- theker						durch Tod		durch Entlassung					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Allgem. Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 070	69	6	627	619	10 248	10 339	1130	893	9 091	9 487	654	578	557 850	26
Allg. Krkhs. Eppendorf	2 640	90	4	598	670	8 969	10 417	778	719	8 193	9 727	596	641	569 745	28
Allg. Krkhs. Barmbeck	2 421	67	7	565	574	7 321	9 892	734	666	6 577	9 036	575	764	561 942	31
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	2 000	29	1	847	964	815	948	109	136	721	779	832 ³⁾	997	625 107	175
Staatskrankenanstalt Langenhorn															
Heilabteilung ⁴⁾	2 262	13	—	949	954	222	187	36	44	149	61	986 ⁵⁾	1036	709 712	307
Pflegeabteilung															
Offene Abteilung															
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten . .	60	2	—	8	—	604	65	7	—	586	63	19	2	10 036	15
Staatl. Frauenklinik Finkenau															
Wöchnerinnen	196	5	1	—	106	—	2 760	—	7	—	2 751	—	108	42 824	15
Säuglinge	151			44	49	1 378	1 261	68	48	1 312	1 222	42	40	34 647	13
Gynäkol. Kranke	48			—	13	—	752	—	18	—	730	—	17	12 806	17
Krankenheim ⁶⁾	50			—	3	—	20	—	—	—	23	—	—	700	30
Hafenkrankenhaus . . .	240	7	—	130	41	3 120	1 712	150	73	2 966	1 621	134	59	78 717	16
Staatskrankenhaus Bergedorf	85	2	—	37	20	694	789	27	35	676	732	28	42	27 501	18
„ Cuxhaven	213	3	—	39	28	783	691	49	34	753	648	20	37	29 266	19
Hamburg. Kinderheil- stätte Sülzhayn	189	1	1	77	58	105	114	—	—	118	121	64	51	51 465	145
Zus. im Jahr 1933 . . .	12 625	288	20	3921	4099	34 259	39 947	3088	2673	31 142	37 001	3950	4372	3 312 318	..
Dageg. im Jahr 1932 . .	12 682	294	20	4009	4084	32 000	35 461	2873	2484	29 215	32 962	3921	4099	3 156 891	..
„ „ 1931	12 796	289	24	4778	4616	38 878	41 911	3234	2736	36 413	39 707	4009	4084	3 513 408	..
„ „ 1930	12 874	315	24	5036	4632	44 223	45 998	3365	2756	41 116	43 258	4778	4616	3 787 439	..
„ „ 1929	12 926	305	25	5182	4741	48 393	48 443	3643	3015	44 896	45 537	5036	4632	3 919 950	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen. — ²⁾ mit Kinderheilstalt Borgfelde. — ³⁾ Davon in Familienpflege 32 m. und 30 w. bzw. beurlaubt 19 m. und 19 w. Patienten. — ⁴⁾ Außerdem 292 Patienten mit 110 460 Verpflegungstagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁵⁾ Darunter in offener Familienpflege am Jahresende 4 m. und 24 w. Patienten. — ⁶⁾ Am 15. Oktober 1933 aufgehoben.

Tab. 5. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg 1933

Name der Lazarette usw.	Zahl der		Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zu- gang	Abgang durch		Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Verpfle- gungs- tage
	Betten	Ärzte	m.	w.		Tod	Ent- lassung	m.	w.	
Zentrallazarett d. Untersuchungsgefängn. und der Strafanstalten in Fuhlsbüttel.	136	11	87	—	1357	6	1344	94	—	38 677
Krankenabt. d. Staatl. Wohlfahrtsanst.	1078	4	449	596	1639	625	1023	404	632	379 238
Kleinkinderhaus und Krankenstation des Jugendamts	253	4	68	98	1592	3	1597	75	83	59 654
Zusammen im Jahr 1933	1467	19	604	694	4588	634	3964	573	715	477 569
Dagegen im Jahr 1932	1561	17	656	595	4515	596	3872	604	694	457 168
„ „ 1931	1452	13	611	588	5192	461	4679	565	595	432 384
„ „ 1930	1386	14	615	569	4738	318	4405	611	588	425 452
„ „ 1929	1381	14	588	578	5230	373	4839	615	569	470 169

Tab. 6. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg, Eppendorf und Barmbeck verpflegten Kranken im Jahr 1933

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung

Name der Krankenhäuser	Über- haupt	Gegen Zahlung, und zwar					Ohne Zahlung, und zwar				
		auf eigene Ko- sten ¹⁾	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Ko- sten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohl- tätigkeit	zu- sam- men	auf Grund früherer Abfindung	Wohl- tätigkeit der Kranken- häuser	er- kranktes eigenes Personal	beschäf- tigte Schwan- gere u. dgl.	zu- sam- men
1. Zahl der verpflegten Kranken											
Allg. (St.Georg ³⁾)	21 833	1 585	10 549	987	8 684	21 805	3	25	—	—	28
Kranken- Eppendorf	20 654	2 273	8 851	1 163	8 090	20 377	—	204	—	73	277
haus Barmbeck	18 352	1 838	8 176	1 211	6 953	18 178	4	170	—	—	174
Zusammen 1933 ..	60 839	5 696	27 576	3 361	23 727	60 360	7	399	—	73	479
Von 100 ..	100	9,36	45,33	5,52	39,00	99,21	0,01	0,66	—	0,12	0,79
Dagegen 1932 ..	55 403	5 981	23 972	2 507	22 735	55 195	7	130	4	67	208
Von 100 ..	100	10,80	43,27	4,52	41,04	99,63	0,01	0,23	0,01	0,12	0,87
1931 ..	66 348	7 798	39 456	2 916	15 815	65 985	22	180	87	74	363
Von 100 ..	100	11,75	59,47	4,39	23,84	99,45	0,04	0,27	0,13	0,11	0,55

2. Zahl der Verpflegungstage											
Allg. (St.Georg ³⁾)	557 850	22 292	248 210	18 307	267 853	556 662	205	983	—	—	1 188
Krankenhaus Eppendorf	569 745	34 912	252 777	17 223	258 561	563 473	—	2 687	—	3585	6 272
haus Barmbeck	561 942	35 398	245 906	24 883	253 087	559 274	225	2 443	—	—	2 668
Zusammen 1933 ..	1 689 537	92 602	746 893	60 413	779 501	1 679 409	430	6 113	—	3585	10 128
Von 100 ..	100	5,48	44,21	3,57	46,14	99,40	0,03	0,36	—	0,21	0,60
Dagegen 1932 ..	1 573 070	130 312	675 705	25 621	734 962	1 566 600	496	2 755	38	3181	6 470
Von 100 ..	100	8,28	42,96	1,63	46,72	99,59	0,03	0,18	0,00	0,20	0,41
1931 ..	1 872 254	164 688	1 036 071	29 718	633 374	2 863 851	306	3 685	1620	2792	8 403
Von 100 ..	100	8,79	55,34	1,59	33,83	99,55	0,01	0,20	0,09	0,15	0,45

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

b) Die in den einzelnen Kliniken Behandelten und Gestorbenen

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres											
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh. ²⁾	gest.
Allg. (St.Georg ³⁾) Kranken- haus Eppendorf Barnbeck	10 167	1418	7 167	463	3 679	127	362	3	1522	12	22 897	2023
	10 972	961	7 348	424	3 778	103	868	—	1003	9	23 969	1497
	8 399	947	5 374	347	4 110	99	324	—	1373	7	19 580	1400
Zusammen 1933 ..	29 538	3326	19 889	1234	11 567	329	1554	3	3898	28	66 446	4920
Dagegen 1932 ..	25 864	2980	18 555	1214	10 974	329	1595	4	3610	36	60 598	4563
1931 ..	34 333	3389	21 267	1214	11 926	341	1558	12	4931	45	74 015	5001

¹⁾ einschließlich der Infektionskranken. — ²⁾ einschließlich der Kranken von und nach anderen Abteilungen. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

c) Krankenbestand in den einzelnen Kliniken am Jahresende

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik ²⁾		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Krankenbestand am Jahresende											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Allg. (St.Georg ³⁾) Kranken- haus Eppendorf Barmbeck	322	243	244	160	11	116	3	7	74	52	654	578
	303	307	208	143	11	131	24	24	50	36	596	641
	329	363	185	131	14	127	9	14	38	129	575	764
Zus. Ende 1933 ..	954	913	637	434	36	374	36	45	162	217	1825	1983
Dag. Ende 1932 ..	947	844	588	416	33	388	62	49	160	166	1790	1863
„ 1931 ..	984	844	626	411	43	402	41	35	190	139	1884	1831

¹⁾ einschließlich der Infektionskranken. — ²⁾ einschließlich der dort geborenen männlichen und weiblichen Säuglinge. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

Tab. 7. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg, Eppendorf und Barmbeck sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten im Jahr 1933

Name der Krankenhäuser	überhaupt	Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten										
		davon										
		medizi- nische Kranke	in der Kinder- poli- klinik Behan- delte	im Bade- haus Behan- delte	chirur- gische Kranke	ortho- pä- dische Kran- ke	im Rönt- gen- institut Behan- delte	gynä- kolo- gische Kran- ke	Augen- kran- ke	Ohren-, Hals- und Nasen- kranke	Haut- und Geschlechts- kranke	Zahn- und Kiefer- kranke
Allgem. (St. Georg ¹⁾)	27 719	4 443	—	73	4 507	—	54	—	3 357	3514	2566	9 205
Kranken- { Eppendorf ..	74 545	9 187	2604	111	2 745	5788	8721	3 322	9 470	5501	2816	24 280
haus { Barmbeck ..	58	7	—	19	6	—	5	—	4	—	15	2
Hafenkrankenhaus ..	7 587	—	—	—	4 952	—	—	—	—	—	2635	—
Zus. im Jahr 1933	109 909	13 637	2604	203	12 210	5788	8780	3322	12 831	9015	8032	33 487
Dagegen 1932 ...	100 518	12 962	9181	357	14 844	5973	2461	2534	9 649	9217	9194	24 146
1931 ...	95 801	20 963	6354	373	21 763	3206	2284	1990	9 123	9463	9741	10 541

¹⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

Tab. 8. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1933

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung

Name der Staats- krankenanstalten	Über- haupt	Gegen Zahlung				zu- sammen	. Ohne Zahlung			
		und zwar					und zwar			
		auf eigene Kosten ¹⁾	auf Kosten von Kran- ken- kassen	teils auf eigene Kosten ²⁾	ganz auf Kosten öffent- licher Wohl- tätigkeit		auf Grund früher Abfin- dung	Wohl- tätig- keit d. Kran- ken- häuser	er- krank- tes eigenes Per- sonal	zu- sammen

1. Zahl der verpflegten Kranken

Friedrichsberg	3 574	407	489	23	2 636	3 555	1	1	17	19
Langenhorn	³⁾ 2 312	211	26	—	³⁾ 2 075	2 312	—	—	—	—
Zus. im Jahr 1933	5 886	618	515	23	4 711	5 867	1	1	17	19
Von 100	100	10,50	8,75	0,39	80,04	99,68	0,02	0,02	0,28	0,32
Dagegen 1932 ...	5 946	652	516	28	4 734	5 930	1	1	14	16
Von 100	100	10,96	8,68	0,47	79,62	99,73	0,02	0,02	0,23	0,27

2. Zahl der Verpflegungstage

Friedrichsberg	625 107	60 247	39 313	1 360	523 334	624 254	365	254	234	853
Langenhorn	³⁾ 709 712	38 155	3 831	—	³⁾ 667 726	709 712	—	—	—	—
Zus. im Jahr 1933	1 334 819	98 402	43 144	1 360	1 191 060	1 333 966	365	254	234	853
Von 100	100	7,37	3,23	0,10	89,23	99,93	0,03	0,02	0,02	0,07
Dagegen 1932 ...	1 305 137	103 152	40 969	2 345	1 158 199	1 304 665	366	3	103	472
Von 100	100	7,90	3,14	0,18	88,74	99,96	0,03	0,00	0,01	0,04

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 4, S. 42.

b) Die in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für										Kranken- abteilung	Zusammen	
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche						
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres												
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh. ¹⁾	gest.	
Friedrichsberg	3553	236	219	9	—	—	46	—	—	—	3818	245	
Langenhorn	2781	80	5	—	—	—	—	—	—	—	2786	80	
Zus. im Jahr 1933	6334	316	224	9	—	—	46	—	—	—	6604	325	
Dagegen 1932	5863	303	219	9	—	—	54	1	—	—	6136	313	

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tabelle 6b, S. 43.

Noch: Tab. 8. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1933

c) Krankenbestand in den einzelnen Abteilungen am Jahresende

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für								Kranken- abteilung		Zusammen	
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche					
									Krankenbestand am Jahresende			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Friedrichsberg	787	953	32	27	—	—	13	17	—	—	1) 832	1) 997
Langenhorn ²⁾	³⁾ 985	³⁾ 1035	1	1	—	—	—	—	—	—	986	1036
Zus. Ende 1933 . .	1772	1988	33	28	—	—	13	17	—	—	1818	2033
Dagegen Ende 1932 . .	1751	1886	32	21	—	—	13	11	—	—	1796	1918
„ 1931 . .	1646	1776	32	21	—	—	19	15	124	122	1821	1934

1) Siehe Anmerkung 3 zu der Tabelle 4, S. 42. — 2) Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 4, S. 42. — 3) Siehe Anmerkung 5 zu der Tabelle 4, S. 42.

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten

Tab. 9. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten im Jahr 1933

Name der Privatkranken- anstalten	Zahl der			Kran- ken- bestand am Jahres- anfang		Zugang an Kranken ¹⁾		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kran- ken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kran- ken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Behand- lungs- dauer (Tage)
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physiker, Chemiker, Apotheker						durch Tod		durch Ent- lassung					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Marien-Krankenhaus . .	950	16	5	119	188	2399	3599	268	268	2094	3308	156	211	160601	25
Hamburg. Tuberkulose- krkhs. Edmundsthal- Siemerswalde, Geesth.	334	3	1	149	134	507	390	51	37	454	368	151	119	115176	98
Hamburg. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg	300	1	3	101	87	220	194	3	2	229	188	89	91	79116	131
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort E. V.	231	3	—	53	54	913	1139	83	93	832	1046	51	54	45901	21
Israelitisches Kranken- haus	225	9	1	70	75	774	1082	96	68	700	1143	48	46	48210	24
Krankenhaus „Elim“ . .	226	10	1	51	115	1194	2772	68	69	1107	2707	70	111	74707	18
dar. Abt. f. Säuglinge	40	—	—	9	19	482	461	11	11	458	454	22	15	10423	11
Krankenh. „Bethanien“	180	2	1	27	53	805	1823	50	92	747	1718	35	66	49585	18
Diakonissen- und Kran- kenhaus „Bethesda“ .	160	5	—	41	48	657	1273	59	97	599	1170	40	54	44100	22
Kinderheilstätte in Groß Hansdorf	100	2	—	49	37	96	175	1	2	124	179	20	31	40006	112
Vereinshospital vom Roten Kreuz	130	8	—	27	45	701	1257	66	52	626	1191	36	59	43134	21
Diakonissenanstalt „Je- rusalem“	95	3	2	3	34	325	1267	13	32	308	1240	7	29	23949	15
Krankenhaus Deutscher Orden E. V.	80	2	—	23	27	383	611	36	24	353	601	17	13	20429	20
Säuglingsheim	65	1	1	22	21	220	162	35	26	180	138	27	19	17291	41
Krankenhaus „Siloah“ .	72	4	—	7	16	240	799	16	20	220	766	11	29	17898	17
Krankenanst. u. Diako- nissenheim „Ebenezer“	75	8	—	6	28	100	1092	8	14	96	1091	2	15	17349	14
Diakonissenheim „Beth- lehem“	70	5	—	19	14	267	451	24	29	248	407	14	29	22984	31
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	14	1	—	3	—	317	—	—	—	320	—	—	—	2049	6
Außerdem 27 Anst. mit weniger als 50 Betten	509	.	.	17	77	1170	3291	33	31	1108	3215	46	122	78829	17
Zusammen 1933	3816	.	.	787	1053	11288	21377	910	956	10345	20376	820	1098	901314	..
Dagegen 1932 ²⁾ . . .	3936	.	.	827	1125	10634	19326	904	910	9770	18488	787	1053	862038	..
1931 ²⁾	3901	.	.	1037	1405	11936	22363	943	1138	11203	21505	827	1125	1021375	..

1) ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen. — 2) Endgültige Zahlen.

C. Übertragbare Krankheiten

Tab. 10. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen
nach Altersklassen im Staat 1933

Stadtteile und Vororte	Zahl der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen												Erkrankte Personen überhaupt 1933			Dagegen 1932 ¹⁾		
	unter 1 Jahr	1—5		5—15		15—30		30—60		60 u. mehr								
		Jahre																
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Altstadt.....	—	—	—	—	—	—	7	7	9	4	2	—	18	11	29	18	14	32
Neustadt.....	—	—	—	—	—	—	12	12	37	21	5	—	54	33	87	93	59	152
St. Georg.....	—	—	1	1	12	2	33	30	15	13	7	1	68	47	115	100	63	163
St. Pauli.....	—	—	1	3	2	2	16	21	31	15	2	3	52	44	96	88	72	160
Eimsbüttel.....	—	—	1	2	2	1	24	23	40	24	1	4	68	54	122	110	82	192
Rotherbaum.....	—	—	—	1	—	—	8	3	4	6	1	1	13	11	24	21	24	45
Harvestehude.....	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	1	—	4	4	8	6	11	17
Eppendorf.....	—	—	—	1	1	1	9	16	26	12	2	1	38	31	69	49	32	81
Geestvororte.....	—	—	—	—	—	—	2	5	4	4	1	—	7	9	16	22	16	38
Winterhude.....	—	—	—	—	—	—	8	5	17	8	2	1	27	14	41	33	26	59
Barmbeck.....	—	—	2	—	1	1	26	42	74	42	9	5	112	90	202	155	123	278
Uhlenhorst.....	—	—	—	—	—	1	12	3	10	6	1	—	23	10	33	31	36	67
Hohenfelde.....	—	—	—	—	—	—	9	5	14	7	2	—	25	12	37	27	10	37
Eilbeck.....	—	—	—	—	—	—	10	6	20	8	—	—	30	14	44	35	28	63
Borgfelde.....	—	—	—	—	1	—	5	7	12	6	1	1	19	14	33	23	16	39
Hamm.....	—	—	—	—	—	1	15	23	36	17	1	1	52	42	94	75	42	117
Horn.....	—	—	1	1	1	—	5	4	9	5	—	—	16	10	26	9	9	18
Billw. Ausschlag.....	—	—	1	—	—	—	12	10	15	5	1	—	29	15	44	54	29	83
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Steinw.-Waltershof.....	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
Kl. Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Veddel.....	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	4	4	4	7	5	12
Finkenwärder.....	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	1	4	5	1	1	2
Schiffe.....	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	6	—	6	3	—	3
Ortsfremde.....	—	—	—	1	—	—	2	6	12	6	1	—	15	13	28	37	32	69
Stadt Hamburg.....	—	—	7	11	20	9	221	236	393	214	40	18	681	488	1169	1002	734	1736
Landgebiet.....	—	1	2	1	—	1	16	15	15	9	1	—	34	27	61	31	30	61
Hbg. Staat 1933.....	—	1	9	12	20	10	237	251	408	223	41	18	715	515	1230	..	..	..
v. H.....	—	0,19	1,26	2,33	2,80	1,94	33,15	48,74	57,06	43,30	5,78	3,50	58,18	41,87	100	..	..	..
Dagegen																		
Hbg. Staat 1932.....	5	3	7	14	6	12	430	418	527	289	58	28	..	..	..	1033	764	1797
v. H.....	0,48	0,30	0,66	1,83	0,58	1,57	41,63	54,71	51,02	37,83	5,61	3,67	..	..	..	57,48	42,52	100

¹⁾ einschl. der bereits vor dem 1. Januar 1932 (Tag des Inkrafttretens der Meldepflicht für ansteckende Tuberkulose) erkrankten Personen.

Tab. 11. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen
nach Berufsgruppen im Staat 1932 und 1933

Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen		Noch: Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen	
	1933	1932 ¹⁾		1933	1932 ¹⁾
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	8	8	Maschinen-, Kessel-, Apparate- u. Fahr- zeugbau	48	66
Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei . . .	1	—	darunter: <i>Maschinenbauer, Schlosser,</i>		
Eisen- und Metallgewinnung	—	4	<i>Dreher</i>	41	53
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	10	13	Elektrotechnische Industrie	6	18

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10.

Noch: Tab. 11. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen
nach Berufsgruppen im Staat 1933

Noch: Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen		Noch: Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen	
	1933	1932 ¹⁾		1933	1932 ¹⁾
Feinmechanische und optische Industrie.	3	1	Noch: Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn):		
Chemische Industrie.....	3	—	darunter: Schiffer, Seeleute, Fischer, Stewards	21	55
Textilindustrie.....	—	1	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe ..	14	15
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe...	18	15	darunter: Gastwirte, Gastwirtsgehilfen und Hotelangestellte	49	50
Leder- und Lederwaren, Kunstleder- und Linoleumindustrie	6	6	Kellner.....	24	29
darunter: Sattler, Tapezierer	5	6	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	20	14
Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	20	23	darunter: Lehrerinnen, Erzieherinnen	22	34
darunter: Tischler	15	16	Polizeibeamte	2	6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe....	23	29	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	9	12
darunter: Bäcker, Konditoren.....	12	16	darunter: Frisüre.....	24	41
Bekleidungsgewerbe.....	24	41	Friseurinnen	3	9
darunter: Näherinnen, Schneiderinnen	4	16	Krankenpfleger	3	3
Schneider	4	6	Krankenpflegerinnen	4	6
Schuhmacher	4	11	Theater, Lichtspiele, Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schausstellungsgewerbe....	6	19
Bau- und Baunebengewerbe.....	36	50	darunter: Musiker	11	21
darunter: Klempner, Mechaniker	9	10	Häusliche Dienste	4	11
Maler, Anstreicher	9	14	darunter: Dienstmädchen	58	80
Maurer	7	7	Ohne Beruf und ohne Berufsangabe ..	46	71
Zimmerer	6	8	Arbeiter, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	96	123
Handelsgewerbe	230	315	Arbeiterinnen, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	84	171
darunter: Boten, Packer, Expedienten	36	15	Berufslose Angehörige	22	37
Händler.....	2	14	darunter: Kinder unter 15 Jahren ..	321	491
Kaufleute, kfm. Angestellte	118	202		34	47
Kontoristinnen, Verkäuferinnen	69	79			
Reichspost und Reichsbahn	14	18			
Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	93	141			
darunter: Hafenarbeiter	9	11			
Heizer	19	12			
Ingenieure.....	4	11			
Kraftwagenführer.....	11	18			
			Zusammen.....	1230	1797

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10.

Tab. 12. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1931 bis 1933

FrISChe spinale Kinderlähmung							EpidemISChe Genickstarre								
Geschlechter, Altersklassen		Erkrankungen			Sterbefälle			Geschlechter, Altersklassen		Erkrankungen			Sterbefälle		
		1933	1932	1931	1933	1932	1931			1933	1932	1931	1933	1932	1931
Geschlecht {	männlich.	14	63	13	3	5	3	Geschlecht {	männlich.	20	5	14	6	5	11
	weiblich .	7	45	17	—	8	1		weiblich .	14	3	8	11	—	6
Zusammen		21	108	30	3	13	4	Zusammen		34	8	22	17	5	17
Lebens- alter {	0— 1 Jahr	—	3	—	—	—	—	Lebens- alter {	0— 1 Jahr	13	4	13	8	3	12
	1— 2 Jahre	4	8	3	—	1	—		1— 5 Jahre	6	3	5	4	2	3
	2— 3 "	1	6	1	—	—	—		5—10 "	4	1	1	1	—	1
	3— 4 "	1	12	1	—	1	—		10—15 "	3	—	2	2	—	1
	4— 5 "	3	17	1	—	1	1		15—20 "	2	—	—	—	—	—
	5—10 "	2	28	11	—	2	—		20—25 "	—	—	—	—	—	—
	10—15 "	7	12	3	1	—	1		25—30 "	1	—	—	—	—	—
über15 "	3	22	10	2	8	2	55—60 "	5	—	—	2	—	—	—	
	35—45 "	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
	45—55 "	—	—	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	
	55—60 "	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Darunter 1932: 4, 1931: 3 Auswärtige. — ²⁾ Darunter 1 nach Verlegung in eine Zweiganstalt auf preußischem Gebiet Verstorbener.

Tab. 13. Geschlechtskrankenfürsorge des Gesundheitswesens 1932 und 1933

Jahr	Geschlechtskranke			Von den im Berichtsjahr gemeldeten Geschlechtskranken schieden aus						Zahl der Geschlechtskranken am Jahresende	Außerdem wurde bei ... Personen am Jahresende noch kein pos. Befund festgestellt
	überhaupt	davon		durch Verzug nach außerhalb	durch Entziehung der Beobachtung	durch Tod	da nicht mehr überwachungsbedürftig	aus anderen Gründen	zusammen		
		im Berichtsjahr	aus früheren Jahren								
		gemeldet									
1933	8699	3290	5409	652	618	38	3748	659	5715	2984	2086
1932	8199	4409	3790	410	175	9	2047	149	2790	5409	1144

Noch: Tab. 13		Als geschlechtskrank ver- dächtig wurden gemeldet		Als ermittelte Geschlechtskranke verblieben				Zahl der		In Kranken- häuser über- wiesene Personen	Zahl der Ver- pflegungs- tage
Jahr	über- haupt	davon schieden aus, weil		Männer	Frauen	Kinder	zu- sam- men	bera- tenen Per- sonen	Bera- tungen		
		nicht in Hamburg ansässig	nicht ge- schlechts- krank								
1933	5282	701	1291	2285	973	32	3290	9156	27 102	1723	86 593
1932	6997	931	513	3128	1218	63	4409	5263	21 718	1938	91 819

Tab. 14. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten in den Jahren 1932 und 1933

Krankheiten — Jahre		Stadt Hamburg								Landgebiet							
		Zahl der Er-krankungen		Zahl der Sterbefälle						Zahl der Er-krankungen		Zahl der Sterbefälle					
		m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.	m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.
Scharlach ...	1933	688	759	7	1,02	5	0,66	12	0,88	21	33	—	—	—	—	—	—
	1932	365	421	2	0,55	3	1,71	5	0,64	33	48	—	—	2	4,17	2	2,47
Diphtherie ..	1933	143	200	1	0,70	3	1,50	5	1,17	37	12	2	5,41	1	8,33	3	6,12
	1932	245	291	17	6,94	7	2,41	24	4,48	20	22	—	—	—	—	—	—
Typhus	1933	31	21	6	19,35	7	33,33	13	25,00	—	—	—	—	—	—	—	—
	1932	48	30	5	10,42	5	16,67	10	12,82	3	—	1	33,33	—	—	1	33,33
Ruhr	1933	45	44	2	4,45	1	2,27	3	3,37	—	1	—	—	—	—	—	—
	1932	107	124	—	—	1	0,81	1	0,43	18	18	—	—	—	—	—	—
Masern	1933	—	2268	3	—	1	—	4	0,18	22	—	—	—	—	—	—	—
	1932	—	1470	8	—	4	—	12	0,82	78	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten.	1933	—	721	19	—	11	—	30	4,16	14	—	—	—	—	—	—	—
	1932	—	525	20	—	15	—	35	6,67	40	1	—	—	1	—	2	5,00

D. Impfwesen

Tab. 15. Impfungen im Jahr 1933¹⁾

Gebietsteile	a) Öffentliche Impfungen						b) Privatärztliche Impfungen					
	Erstimpfungen		Wiederimpfungen		Zusammen		Erstimpfungen		Wiederimpfungen		Zusammen	
	überhaupt	davon mit Erfolg geimpft	überhaupt	davon mit Erfolg wiedergeimpft	mit Erfolg	ohne Erfolg	überhaupt	davon mit Erfolg geimpft	überhaupt	davon mit Erfolg wiedergeimpft	mit Erfolg	ohne Erfolg
					Geimpfte						Geimpfte	
	1933						1932 ¹⁾					
Stadt Hamburg	14 544	11 114	17 237	16 088	27 202	528	2147	1777	1063	842	2619	591
Landgebiet	1 642	1 291	1 740	1 490	2 781	267	381	360	50	43	403	28
Staatsgebiet	16 186	12 405	18 977	17 578	29 983	795	2528	2137	1113	885	3022	619
	Dagegen 1932						Dagegen 1931					
Staatsgebiet	14 002	13 572	19 189	18 843	32 415	776	3004	2573	1039	860	3433	610

¹⁾ Über die privatärztlichen Impfungen lagen bei der Drucklegung die Zahlen für 1933 noch nicht vor.

E. Geburtshilfe

Tab. 16. Die Geborenen überhaupt und die Anstaltsgeborenen im Staat 1901 bis 1933

Jahre	Geborene überhaupt			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Vom Hundert der	
	Gesamt- zahl	davon in Anstalten ¹⁾		über- haupt	davon in Anstalten		über- haupt	davon in Anstalten		Geborenen	Anstalts- geborenen
		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		
1901 bis 1905 ²⁾	22 585	1 030	4,56	19 742	251	1,27	2843	779	27,40	12,59	75,63
1906 „ 1910 ²⁾	24 257	1 421	5,86	20 963	486	2,32	3293	935	28,39	13,58	65,80
1911 „ 1915 ²⁾	22 668	2 594	11,44	19 459	1367	7,03	3210	1227	38,22	14,16	47,30
1916	12 584	2 570	20,42	10 822	1744	16,12	1762	826	46,88	14,00	32,14
1917	10 435	2 313	22,17	9 115	1669	18,31	1320	644	48,79	12,65	27,84
1918	10 858	2 629	24,21	9 426	1974	20,94	1432	655	45,74	13,19	24,91
1919	16 779	3 797	22,63	14 914	2935	19,68	1865	862	46,22	11,12	22,70
1920	22 323	5 589	25,04	19 718	4301	21,81	2605	1288	49,44	11,67	23,05
1921	20 280	5 559	27,41	17 843	4297	24,08	2437	1262	51,78	12,02	22,70
1922	18 077	5 810	32,14	15 819	4510	28,51	2258	1300	57,57	12,49	22,38
1923	16 641	5 828	35,02	14 752	4666	31,63	1889	1162	61,51	11,35	19,94
1924	16 843	6 419	38,11	15 047	5322	35,37	1796	1097	61,08	10,66	17,09
1925	17 619	7 616	43,23	15 523	6210	40,01	2096	1406	67,08	11,90	18,46
1926	16 556	7 922	47,85	14 466	6539	45,20	2090	1383	66,17	12,62	17,46
1927	16 286	8 183	50,25	14 196	6768	47,68	2090	1415	67,70	12,83	17,29
1928	17 117	9 195	53,72	14 873	7686	51,68	2244	1509	67,25	13,11	16,32
1929	17 068	9 756	57,16	14 880	8273	55,60	2188	1483	67,78	12,82	15,20
1930	17 098	10 244	59,91	15 040	8827	58,69	2058	1417	68,85	12,04	13,83
1931	15 707	9 623	61,27	13 684	8239	60,21	2023	1384	68,41	12,88	14,38
1932	14 131	8 370	59,23	12 346	7179	58,15	1785	1191	66,72	12,63	14,23
1933	14 302	8 937	62,49	12 821	7951	62,02	1481	986	66,58	10,36	11,03

¹⁾ Hierunter sind nicht nur eigentliche Entbindungsanstalten, sondern auch Entbindungsabteilungen in Krankenhäusern usw. zu verstehen. — ²⁾ Durchschnittszahlen.

Tab. 17. Die staatlichen Entbindungsanstalten in den Jahren 1932 und 1933

Name der Anstalten	Zahl der									
	entbundenen Frauen			geborenen Kinder			Fehlgeburten			
	über- haupt	darunter an Kindbettfieber		über- haupt	darunter		über- haupt	darunter		
		er- krankt	gestor- ben		totge- boren	gestor- ben		feber- haft	an Kindbett- fieber	
Staatliche Frauenklinik Finkenau	2576	2	2	2597	53	63	306	116	9	2
Entbindungsabteilung des Allgem. Krankenhauses St. Georg	631	2	1	641	36	31	623	119	9	9
„ „ „ Eppendorf	875	—	—	887	32	37	422	185	11	11
„ „ „ Barmbeck	1041	3	2	1050	20	36	407	114	11	8
„ Hafenkrankenhauses	236	3	2	239	9	7	143	17	1	1
„ Staatskrankenhauses Bergedorf..	76	—	—	76	—	1	38	9	—	—
„ „ Cuxhaven..	63	1	1	63	7	2	44	10	—	—
Zusammen im Jahr 1933...	5498	11	8	5553	157	177	1983	570	41	31
Dagegen 1932...	5459	¹⁾ 15	11	5517	151	190	2487	540	¹⁾ 66	50

¹⁾ Berichtigte Zahlen.

Tab. 18. Die Lage der Kinder bei der Geburt im Staat
in den Jahren 1929 bis 1932

(Bei der Drucklegung lagen die Zahlen für 1933 noch nicht vor.)

Jahre	Kopflage			Gesichtslage			Beckenendlage			Querlage			Ohne Angabe			Zusammen		
	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kin- der	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	
		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.
1932..	13 259	71	0,54	48	5	10,42	597	44	7,37	67	13	19,40	160	15	9,38	14 131	148	1,05
1931..	14 662	73	0,50	203	5	2,46	702	47	6,70	115	14	12,17	94	3	3,19	15 776	142	0,90
1930..	15 860	121	0,76	226	6	2,65	750	48	6,40	119	22	18,49	143	6	4,20	17 098	203	1,19
1929..	15 909	104	0,65	180	6	3,33	716	63	8,80	131	30	22,90	132	4	3,03	17 068	207	1,21

Tab. 19. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen im Staat in den Jahren 1930 bis 1932

(Bei der Drucklegung lagen die Zahlen für 1933 noch nicht vor.)

Art der Operationen und Komplikationen	Zahl der Fälle überhaupt			Davon mit					
				Lebendgeburten			Totgeburten		
	1932 ¹⁾	1931	1930	1932 ¹⁾	1931	1930	1932 ¹⁾	1931	1930
a) Geburtshilfliche Operationen									
Zangenentbindung	375	407	436	356	387	412	19	20	24
Wendung	131	100	123	100	78	91	31	22	32
Extraktion bei Beckenendlage ..	391	430	437	350	374	358	41	56	79
Zerstückelung	35	29	50	2	—	1	33	29	49
Künstliche Frühgeburt	6	—	—	5	—	—	1	—	—
Kaiserschnitt an der Lebenden ..	196	216	202	189	210	193	7	6	9
Kaiserschnitt nach dem Tode ..	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen...	1134	1183	1248	1002	1050	1055	132	133	193
b) Geburtshilfliche Komplikationen									
Hilfe bei placenta praevia	127	52	56	107	44	46	20	8	10
Hilfe in der Nachgeburtsperiode ..	277	137	244	249	117	210	28	20	34
Hilfe bei eclampsia	42	49	63	36	42	54	6	7	9
Hilfe bei Blutungen	666	291	291	646	277	266	20	14	25
Zusammen...	1112	529	654	1038	480	576	74	49	78

¹⁾ Ausgezählt auf Grund der neuen Geburtsbescheinigungen der Hebammen und Ärzte.

F. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Tab. 20. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1927 bis 1933

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen

Jahre	Zahl der gemeldeten Geborenen	Säuglinge (1. Lebensjahr)					Kleinkinder (2.—6. Lebensjahr)		
		Erstmalig auf-gesucht	Vor dem 1. Besuch verstorben	Nicht be-arbeitete Fälle	Nach-besuche für Säuglinge	Art der Ernährung		Zahl der Klein-kinder in der Fürsorge	Haus-besuche bei Klein-kindern
						Brust-ganz oder teilweise	nur künstliche Ernährung		
1933	10 825	10 197	107	774	50 013	9 063	985	51 355	58 674
1932	10 277	9 552	117	698	52 254	8 806	698	49 112	42 993
1931	11 682	10 885	139	800	71 446	10 086	719	48 847	45 813
1930	13 377	12 571	191	692	93 029	11 614	876	45 697	61 663
1929	12 925	12 056	175	801	90 069	11 058	795	45 612	63 653
1928	13 036	12 155	151	973	93 845	11 143	813	43 252	64 428
1927	12 800	11 898	161	1039	98 017	11 020	878	44 821	68 616

b) Ärztliche Beratungsstunden

Jahre	Zahl der Beratungs-stunden	Säuglinge			Kleinkinder		
		Zahl der vorgestellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungs-stunden	Durch-schnittl. Besuch einer Beratungs-stunde	Zahl der vorgestellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungs-stunden	Durch-schnittl. Besuch einer Beratungs-stunde
1933	3173	9 680	55 932	18	18 753	53 675	17
1932	3104	9 902	64 201	21	18 519	41 538	13
1931	3224	10 167	59 103	19	15 410	31 087	9
1930	3064	10 515	55 377	18	10 403	22 120	2
1929	2909	9 114	45 621	16	8 250	16 744	6
1928	2692	8 579	40 417	15	7 646	14 913	6
1927	2905	8 689	40 303	14	6 986	13 797	5

G. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

Tab. 21. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1929/30 bis 1933/34

Jahre	Zahl der im Laufe des Jahres aufgenommenen Personen überhaupt	Davon auf Veranlassung von				Von den Fürsorgestellen im Laufe des Jahres					Bestand der in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
		Ärzten	Behörden und Versicherungs-trägern	eigenen Mel-dungen	Für-sorge-stellen	in ärzt-liche Be-handlung	in Heil-stätten	in Kran-ken-häuser	in Ge-nesungs-und Er-holungs-heime	ander-weitig unter-gebracht	
1933/34	10 356	2470	3692	1897	2297	2050	783	461	1989	98	34 761
1932/33	9 555	2499	2884	2096	2076	2467	1042	478	1890	67	37 175
1931/32	9 648	2063	3412	2241	1932	2308	1644	434	2097	131	36 589
1930/31	9 918	1979	3472	2416	2051	2005	2066	512	3062	156	36 454
1929/30	9 702	1991	3434	2668	1609	2452	2100	584	3484	131	36 827

Tab. 22. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorge-schwestern 1929/30 bis 1933/34

Jahre	Zahl der ärztlichen Untersuchungen			Wohnungs- besuche der Fürsorge- schwestern
	über- haupt	davon		
		Erst- untersuchungen	Nach- untersuchungen	
1933/34	53 867	17 082	36 785	38 519
1932/33	55 640	9 555	46 085	45 030
1931/32	56 393	9 648	46 745	42 396
1930/31	55 453	9 918	45 535	37 755
1929/30	52 695	9 702	42 993	37 894

Tab. 23. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten 1929/30 bis 1933/34

Jahre	Zahl der Fälle					
	Offene	Fakul- tativ offene	Ge- schlos- sene	Tuber- kulose anderer Organe	Über- wa- chungs- fälle	Ohne tuber- kulösen Befund
1933/34 ..	668	272	948	1175	4696	9323
1932/33 ..	797		.	1408	.	.
1931/32 ..	940		.	1503	.	.
1930/31 ..	919		.	1680	.	.
1929/30 ..	855		.	1575	.	.

Tab. 24. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen nebst Kostenaufwand 1929/30 bis 1933/34

Jahre	Zahl der verschickten Kinder und Jugendlichen		Zahl der Verpflegungstage		Aufwand (in Reichsmark)				
	in Heil-stätten	in Ge-ne-sungs-heime	in Heil-stätten	in Ge-ne-sungs-heimen	des Staats	der Landes-versiche-rungs-anstalt	der Kran-ken-kassen usw.	der Eltern	zu-sammen
1933/34	768	6897	78 334	289 921	967 775	27 960	110 621	60 077	1 166 433
1932/33	¹⁾ 886	¹⁾ 6510	94 779	281 406	1 017 867	25 626	104 979	62 170	1 210 642
1931/32	¹⁾ 980	¹⁾ 6772	109 558	317 415	1 160 000	36 612	159 595	117 596	1 473 803
1930/31					1 400 000	504 849	389 833	224 993	2 519 675
1929/30					1 345 475	500 000	438 470	266 587	2 550 532

¹⁾ Gegenüber den Angaben in den Jahrbüchern 1931/32 und 1932/33 infolge anderer Berechnungsweise geänderte Zahlen.

H. Schulärztliche Untersuchungen

Tab. 25. Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen und in den höheren Schulen in Hamburg 1932/33

Art der Angaben	Volksschulen					Höhere Schulen				
	Zahl der Kinder			vom Tausend		Zahl der Kinder			vom Tausend	
	Knab.	Mädh.	zus.	Knab.	Mädh.	Knab.	Mädh.	zus.	Knab.	Mädh.
Gesamtzahl der unters. Kinder ..	18 068	17 551	35 619	..	..	3201	1631	4832	..	..
I. Allgemeine Konstitution:										
a) über dem Durchschnitt	4 625	4 813	9 438	255,98	274,23	1258	584	1842	393,00	358,06
b) im Durchschnitt	11 348	10 559	21 907	628,07	601,62	1677	943	2620	523,90	578,17
c) unter dem Durchschnitt	2 095	2 179	4 274	115,95	124,15	266	104	370	83,10	63,77
II. Festgestellte Erkrankungsformen:										
1. Innere Erkrankungen:										
Blässe der Schleimhäute	871	976	1 847	48,21	55,61	175	95	270	54,67	58,25
Kummerform	173	156	329	9,57	8,89	18	26	44	5,62	15,94
Skrofulose (Drüsen-Tbc., exsudative Diathese)	556	651	1 207	30,77	37,09	28	31	59	8,75	19,01
Drüsenanschwellungen	1 246	3 486	4 732	68,96	198,62	325	173	498	101,53	106,07
Erkrankung der Luftröhre ..	601	546	1 147	33,26	31,11	56	26	82	17,49	15,94
Lungentuberkulose { Verdacht einer solchen }	124	154	278	6,86	8,77	13	12	25	4,06	7,36
Tbc. gefährdet	283	332	615	15,66	18,92	13	1	14	4,06	0,61
Herzleiden { organisch	152	265	417	8,41	15,10	68	62	130	21,24	38,01
{ funktionell	221	291	512	12,38	16,58	87	87	174	27,18	53,34
Innersekret. Störungen	65	174	239	3,60	9,91	39	56	95	12,28	34,33
2. Erkrankungen der Haut:										
Nicht ansteckende	382	331	713	21,14	18,86	46	31	77	14,37	19,01
Ansteckende	50	30	80	2,77	1,71	2	1	3	0,62	0,61
Krätze	5	2	7	0,27	0,11	—	—	—	—	—
3. Erkrankungen des Skeletts:										
Rachitis	1 832	1 365	3 197	101,39	77,77	188	94	282	58,73	57,63
Verkrümmung { I. Grades ¹⁾ ..	1 734	1 976	3 710	95,97	112,59	198	141	339	61,86	86,45
der { II. " ..	44	78	122	2,44	4,44	11	7	18	3,44	4,29
Wirbelsäule { III. " ..	9	12	21	0,50	0,68	—	—	—	—	—
Knochentuberkulose	12	14	26	0,66	0,80	2	—	2	0,62	—
Andere Erkrankung d. Knochen	140	112	252	7,75	6,38	42	5	47	13,12	3,07
4. Bruchschäden:										
Leistenbruch	114	41	155	6,31	2,34	14	2	16	4,37	1,23
Nabelbruch	416	269	685	23,02	15,33	17	5	22	5,31	3,07
Andere Bruchschäden	140	23	163	7,75	1,31	30	1	31	9,37	0,61
5. Gehirn- u. Nervenkrankheiten:										
Schwachsinn ²⁾	36	35	71	1,99	1,99	—	—	—	—	—
Nervenkrankheit { organische ..	37	51	88	2,05	2,91	3	—	3	0,94	—
{ funktionelle	56	118	174	3,10	6,72	33	26	59	10,31	15,94
6. Geschlechtskrankheiten:										
Lues	2	1	3	0,11	0,06	—	—	—	—	—
7. Sprachstörungen ³⁾	81	60	141	4,48	3,42	4	—	4	1,25	—
8. Augenkrankheiten:										
Schielen	323	285	608	17,88	16,24	27	17	44	8,43	10,42
Hornhauttrübungen	17	16	33	0,94	0,91	2	3	5	0,62	1,84
Bindehautkatarrh	68	76	144	3,76	4,33	11	9	20	3,44	5,52
Lidrandentzündung	460	629	1 089	25,46	35,84	32	29	61	10,00	17,78
Andere Augenerkrankungen ..	18	25	43	1,00	1,42	9	2	11	2,81	1,23
9. Ohrenkrankheiten:										
Mittelohrentzündung	117	89	206	6,48	5,07	30	3	33	9,37	1,84
Andere Ohrenkrankheiten ...	4	20	24	0,22	1,14	2	3	5	0,62	1,84
10. Zähne:										
schlechte	1 521	1 357	2 878	84,18	77,32	88	41	129	27,49	25,14
mittelschlechte	9 616	8 921	18 537	532,21	508,29	1789	814	2603	558,89	499,08

¹⁾ Haltungsfehler. — ²⁾ Außerdem sind sämtliche Hilfsschüler (1932/33: 1144 m. und 789 w.) als „geistig minderwertig“ anzusprechen. — ³⁾ Außerdem sind sämtliche Schüler der Sprachheilschulen (1932/33: 351 m. und 112 w.) als „sprachgestört“ anzusprechen.

Tab. 26. Die schulärztlich untersuchten Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen in Hamburg nach Berufen und Untersuchungsergebnissen im Schuljahr 1932/33

Berufe	Zahl der Unter- such- ten	Festgestellte Erkrankungsformen								Befund der Zähne			Drin- gend Erho- lungs- bedürf- tige
		Erkrankungen				Sprach- stö- run- gen	Haut- Krankheiten	Oh- ren- Krankheiten	Aug- en- Krankheiten				
		der		des									
		Brust- organe	Un- ter- leibs- org.	Ske- letts	Ner- ven- sys- tems					schlecht	mittel- schlecht	gut	
a) Schüler													
Autoschlosser.....	540	130	9	186	1	—	6	3	1	9	384	147	24
Feinmechaniker.....													
Elektrotechniker.....													
Schiffsbauer.....													
Eisenschiffsbauer.....													
Stellmacher.....	342	48	5	47	—	—	15	1	5	11	145	186	25
Dreher.....													
Kupfer- und Goldschmiede													
Vulkaniseure.....													
Schmiede.....													
Maschinenbauer.....	13	8	—	4	—	—	—	—	—	—	9	4	4
Schiffsmaschinenschlosser													
Segelmacher.....													
Modelltischler.....													
65													
Mechaniker.....	331	20	18	58	4	—	12	3	11	8	72	251	13
Klempner.....													
Installateure.....													
Handelsschüler ¹⁾													
1161													
Zahntechniker.....	20	4	1	10	—	—	1	—	—	1	14	5	—
Ungelernte Berufe.....	329	40	28	78	4	—	10	—	—	31	214	84	54
Zusammen 1932/33.....	²⁾ 2801	288	65	440	10	1	87	7	49	68	1543	1190	120
Dagegen 1931/32.....	7450	678	143	1229	75	3	292	11	173	207	3339	3904	408
b) Schülerinnen													
Hausangestellte.....	2112	145	1	560	8	—	63	9	103	114	1503	495	129
Haustöchter.....													
Kindergärtnerinnen.....													
Wohlfahrts- schülerinnen.....													
Jugendleiterinnen.....													
Wäschenäherinnen.....	837	177	—	456	7	1	34	5	60	23	633	181	37
Schneiderinnen.....													
Strickerinnen.....													
Stickerinnen.....													
Putzmacherinnen.....													
Plätterinnen.....	263	151	—	187	1	1	8	—	24	10	207	46	8
Chemikerinnen.....													
Photographinnen.....													
Zahntechnikerinnen.....													
186													
Kontoristinnen.....	1223	46	—	247	—	—	101	—	35	29	281	913	184
Verkäuferinnen.....	1231	187	—	230	—	—	70	—	99	231	644	356	111
Blumenbinderinnen.....	82	11	—	59	—	—	3	—	10	3	64	15	2
Bank-, Speditions- u. Anwaltslehrlinge.....	196	5	—	37	—	—	20	—	10	3	56	137	32
Modezeichnerinnen.....	17	2	—	2	—	—	—	—	—	—	16	1	2
Handelsschülerinnen ¹⁾	21	1	—	—	—	—	3	—	1	2	17	2	5
Berufs- u. Erwerbslose.....	687	73	2	114	5	—	15	—	31	95	465	127	73
Hilfsschülerinnen.....	121	12	—	40	32	—	7	—	15	32	72	17	19
Arbeiterinnen.....	84	2	—	13	1	—	1	—	4	15	58	11	7
Gemischte Berufe.....	1482	108	1	261	7	—	45	—	66	91	1140	251	135
Zusammen 1932/33.....	8542	925	4	2227	61	2	373	14	467	656	5320	2566	753
Dagegen 1931/32.....	9052	1025	17	2261	82	14	395	27	449	690	5656	2706	1018

¹⁾ Lehrlinge. — ²⁾ Die Untersuchungen im Schuljahr 1932/33 sind stark eingeschränkt, da 4 Schulärzte für Zwecke der Wohlfahrtsbehörde in Anspruch genommen wurden.

J. Schulzahnkliniken

Tab 27. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1931/32 bis 1933/34

(Zentralschulzahnklinik Dammthorwall mit Filialen Rothenburgsort, Hamm-Horn, Unterbarmbeck, Eimsbüttel, Amalie Dietrichs-Weg und Wendenstraße)

Schul-jahre	a) Zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der Schulkinder							b) Zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten						
	Zahl der Untersuchungen ¹⁾	Neue Behandlungsfälle		Wiederbestellungen	Zusammen	Sanierung	Poliklinik	Neue Behandlungsfälle	Wiederbestellungen	Zusammen	Operative Behandlungen	Technische Behandlungen	Kosten (in RM) für	
		Zähler	Nicht-zähler										opera-tive Behandlungen	tech-nische Behandlungen
1933/34	269 396	4982	5232	56 653	66 867	66 867	—	44 720	64 482	109 202	79 783	29 419	71 943	109 924
1932/33	118 744	7387	5173	69 868	82 428	82 302	126	39 143	56 938	96 081	73 376	22 705	106 365	97 210
1931/32	119 768	9448	2537	72 179	84 164	83 781	383	17 770	42 402	60 172	42 804	17 368	46 271	79 219

¹⁾ in den Volks- und höheren Schulen. — ²⁾ Die Untersuchungen im Schuljahr 1932/33 sind stark eingeschränkt, da 4 Schulärzte für Zwecke der Wohlfahrtsbehörde in Anspruch genommen wurden.

Tab. 28. Die Schulzahnkliniken der Krankenhäuser 1931/32 bis 1933/34

(Allgemeine Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck)

Schul-jahre	a) Zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der Schulkinder							b) Zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten				
	Zahl der Untersuchungen	Neue Behandlungsfälle		Wiederbestellungen	Zusammen	Sanierung	Poliklinik	Neue Behandlungsfälle	Wiederbestellungen	Zusammen	Operative Behandlungen	Kosten für operative Behandlungen <i>RM</i>
		Zähler	Nicht-zähler									
1933/34 ..	58 587	3302	2814	25 585	31 701	31 619	82	9265	21 119	30384	30 384	29 282
1932/33 ..	55 931	4119	2018	26 185	32 322	32 216	106	8194	16 849	25043	25 043	34 813
1931/32 ..	65 146	5710	788	21 815	28 313	28 249	64	5712	12 905	18617	18 617	26 800

K. Hygienisches Institut

Tab. 29. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen

a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der Untersuchungen	Untersuchungen auf										Sonstige Untersuchungen an		
		Pest	Cholera	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr		Tuberkulose	Diphtherie	Ge-nick-starre	Vibri-onen	Influenza Koch-Week-sche Bakterien	Milz-brand	Nährungs-mitteln	Wasser	verschiedenem Material
				Stuhl, Harn	Blut									
1933	70 188	3072	81	8 113	4676	2986	13 144	152	2607	25	3	1164	4514	29 651
1932	57 883	2116	5	10 564	4443	2714	20 550	57	2679	26	—	1236	3676	9 817
1931	98 263	4038	32	9 874	5616	6684	33 286	178	2616	171	—	1534	3570	30 664
1930	105 339	4885	—	10 190	6303	6012	30 093	161	2580	51	4	1299	3680	40 081

b) Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Pest		Cho- lera	Vibrionen		Typhus, Paratyphus, Ruhr und andere Darmbakterien		Tuberkulose		Diphtherie			Influenza Koch-Week- sche Bakterien	
										Zahl	pos. für			
	Zahl	pos.		Zahl	Zahl						pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Di- phtherie	Angina Plaut Vincent	Zahl	pos.
1933.....	3072	—	81	2607	—	12 789	345	2986	161	13 144	883	104	25	6
1932.....	2116	—	5	2679	—	15 007	514	2714	172	20 550	1350	93	26	3
1931.....	4038	—	32	2616	—	15 490	422	6684	436	33 286	2341	162	171	32
1930.....	4885	—	—	2580	—	16 811	390	6012	387	30 093	1537	167	51	7

Noch: Tab. 29. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen

Noch: b) Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Milzbrand		Genickstarre		Andere Bakterien		Nahrungs- mittel		Wasser	Mikroskopisch- chem.-biolog. Untersuchungen		Spirochäten (Weilsche Krankheit) bei Ratten		Ratten- vergiftungs- mittel und Giftpollen	Zahl der Untersu- chungen
	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.		Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	
1933....	3	—	152	7	7 594	379	1164	2	4514	598	139	21 363	324	96	70 188
1932....	—	—	57	2	8 043	623	1236	4	3676	673	132	1 073	48	28	57 883
1931....	—	—	178	5	27 659	2478	1534	8	3570	1055	195	1 924	32	26	98 263
1930....	4	—	161	4	38 576	2769	1299	1	3680	1175	183	—	—	12	105 339

c) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus-, Enteritis- und Ruhruntersuchungen 1930 bis 1933

Jahre	Stuhl und Harn							Blut							Nahrungsmittel		
	Zahl	darunter positiv für						Zahl	darunter positiv für						Zahl	darunter positiv für	
		Ty- phus	Para- typhus	En- teri- tis	Shiga- Kruse Ruhr	Y Flexner Ruhr	Andere Ruhr- grup- pen		Ty- phus	Para- typhus	En- teri- tis	Y Flexner Ruhr	Andere Ruhr- grup- pen	Abor- tus Bang.		Para- typhus, Enteritis, Ab. Bang.	Botu- linus
1933.	7 966	47	53	15	—	3	80	4823	29	41	10	6	11	50	1164	2	—
1932.	10 564	41	13	52	1	9	263	4443	32	12	16	8	22	45	1236	4	—
1931.	9 874	36	39	134	—	18	59	5616	30	34	22	14	2	32	1534	7	—
1930.	10 190	40	132	—	—	12	6	6303	19	83	—	7	—	42	1299	1	—

*) darunter einmal Abortus Bang in Milch.

Tab. 30. Abteilung für serologische Untersuchungen

a) Serobiologische Untersuchungen von Fleischwaren in den Jahren 1932 und 1933

Bezeichnung der Waren	Unter- suchungen überhaupt		Davon											
			positiv für										negativ oder kein Eiweiß im Extrakt	
			Pferde- eiweiß		Rind- eiweiß		Schweine- eiweiß		Rind- und Schweine- eiweiß		Menschen- eiweiß			
	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932
Hackfleisch	358	300	3	4	321	240	11	26	23	29	—	—	—	1
Würste versch. Art...	547	343	—	2	35	37	194	136	55	56	—	—	263	112
Sonstiges (Fleisch, Speck usw.)	13	17	—	—	—	1	5	5	—	—	—	4	8	7
Zusammen....	918	660	3	6	356	278	210	167	78	85	—	4	271	120

b) Blutproben auf andersartige Infektionen in den Jahren 1932 und 1933

Zu untersuchen auf	Gesamt- zahl		Positiv		Negativ		Noch: Zu untersuchen auf	Gesamt- zahl		Positiv		Negativ	
	1933	1932	1933	1932	1933	1932		1933	1932	1933	1932	1933	1932
Abortus Banginfektion.	809	666	44	38	765	628	Tuberkulose.....	274	—	114	—	160	—
Gonorrhoe.....	694	634	390	313	304	321	Echinokokkeninfektion	22	24	—	1	22	23
Weilsche Krankheit ...	644	97	122	46	522	51	Sonstiges	5	—	1	—	4	—

Tab. 31. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung
Ergebnisse der Lebensmitteluntersuchungen 1932 und 1933

Bezeichnung der Waren	Zahl der untersuchten Proben							
	1933				1932			
	überhaupt	darunter		überhaupt	überhaupt	darunter		
		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾			Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
a) Auf Grund der allgemeinen Lebensmittelkontrolle								
Fleisch- und Wurstwaren (einschl. Fleischkonservierungsmittel).....	1 070	177	16,54	64	5,98	784	111	14,16
Fleischextrakt, -brühwürfel usw.....	27	3	11,11	4	14,81	25	1	4,00
Fische und Fischkonserven.....	372	15	4,03	34	9,14	431	28	6,50
Eier und Erzeugnisse aus Eiern.....	155	97	62,58	33	21,29	314	205	65,29
Milch.....	9 642	219	2,27	67	0,69	9 206	378	4,11
Molkereierzeugnisse und Milchpräparate.....	87	16	18,39	9	10,24	106	15	14,15
Käse.....	124	18	14,52	13	10,48	137	25	18,25
Butter.....	229	16	6,99	6	2,62	318	40	12,58
Margarine.....	190	16	8,42	17	8,95	225	19	8,44
Tierische und pflanzliche Speisefette.....	100	40	40,00	7	7,00	53	10	18,87
Pflanzliche Öle.....	19	3	15,79	—	—	21	—	—
Brot, Bäckereierzeugnisse, Teigwaren.....	291	46	15,81	2	0,69	226	26	11,50
Mehl- und Mülereierzeugnisse (einschl. Pudding- und Saucenpulver).....	333	33	9,91	—	—	419	41	9,56
Hefe, Backpulver und andere Triebmittel.....	29	—	—	4	13,79	32	—	—
Gewürze.....	229	25	10,92	15	6,55	192	10	5,21
Essig und Senf.....	216	20	9,26	17	7,87	219	24	10,96
Kochsalz und andere Konservierungsmittel.....	31	—	—	—	—	31	4	12,90
Nüsse, Mandeln, andere Kerne.....	29	—	—	—	—	85	9	10,59
Zucker- und Zuckerwaren.....	366	16	4,37	1	0,27	498	33	6,63
Honig und Kunsthonig.....	52	14	26,92	6	11,54	41	3	7,32
Gemüse, Gemüsedauerwar., Pilze u. Hülsenfrüchte	226	9	3,98	—	—	1 001	18	1,80
Früchte und Fruchtdauerwaren.....	57	11	19,30	2	3,51	429	11	2,56
Fruchtsäfte, -sirup, -mark, Marmeladen, Gelees	147	44	29,93	14	9,52	150	34	22,67
Wein, Bier, Spirituosen.....	494	84	17,00	38	7,69	429	69	16,08
Limonaden und alkoholfreie Getränke.....	65	4	6,15	11	16,92	58	—	—
Künstl. Mineralwässer, Apparate zur Herstellung kohlenaurer Getränke.....	49	17	34,69	3	6,12	32	—	—
Kaffee, Tee.....	25	4	16,00	5	20,00	51	14	27,45
Kakao, Schokolade.....	28	4	14,29	1	3,57	92	8	8,70
Speiseeis.....	71	12	16,90	5	7,04	58	8	13,79
Tabak.....	2	1	50,00	—	—	2	—	—
Nachuntersuchungen { Auslandweinen.....	2	1	50,00	—	—	1	1	100,00
von beanstandeten { Auslandfetten.....	21	21	100,00	—	—	4	4	100,00
Verschiedenes.....	59	5	8,47	7	11,86	106	11	10,38
Bedarfsgegenstände.....	762	7	0,92	10	1,31	855	20	2,34
Zusammen.....	15 599	998	6,40	395	2,53	16 641	1180	7,09
b) Auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes vom 3. Juni 1900								
Fleisch.....	401	—	—	—	—	1 080	26	2,41
Lake und Pökelsalz.....	297	—	—	—	—	661	—	—
Schweineschmalz.....	60 900	2765	4,54	—	—	72 256	2099	2,90
Oleomargarin.....	1 478	7	0,47	—	—	2 544	—	—
Andere Fette.....	142	6	4,23	—	—	160	—	—
Zusammen.....	63 218	2778	4,39	—	—	76 701	2125	2,77
c) Auf Grund des Weingesetzes (Auslandwein) vom 7. April 1909 bzw. 25. Juli 1930								
Süd- und Süßweine.....	862	6	0,70	11	1,28	859	14	1,63
Herbe Weine.....	219	2	0,91	5	2,28	124	—	—
Zusammen.....	1 081	8	0,74	16	1,48	983	14	1,42
d) Auf Grund der Verordnung, betr. das Verbot der Einfuhr von Knochenmehl und Knochen, vom 23. Dezember 1929								
Fischmehl.....	2	—	—	—	—	413	1	0,24
Fleischmehl.....	69	6	8,70	—	—	259	10	3,86
Zusammen.....	71	6	8,45	—	—	672	11	1,64
Untersuchte Proben überhaupt.....	79 969	3790	4,74	411	0,51	94 997	3330	3,51

¹⁾ einschl. Verwarnungen.

Tab. 32. Abteilung „Städtereinigung“
Untersuchungen in den Jahren 1931 bis 1933

Jahre	überhaupt	Zahl der Untersuchungen												Gesamtproben an leicht- und schwerflüchtig. Ölen aus Ben- zinabscheidern in Autogaragen	
		davon an													
		Kläranlagen ¹⁾			Flußwasser			Sielwasser			anderem Material				
		che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	über- haupt	davon benzin- und öl- haltig
1933..	43 674	12 111	817	—	6 598	477	21312 ²⁾	1041	—	—	742	—	576	—	—
1932..	34 787	13 394	536	150	9 665	314	1572	7990	—	—	832	299	35	—	—
1931..	28 700	11 636	527	—	9 633	2918	497	1922	—	—	1421	56	90	88	50

¹⁾ Einschl. Kläranlagen Bergedorf und Langenhorn-Nord. — ²⁾ Einschl. 280 Proben Ölwasser, davon ölhaltig 38, beanstandet 8; diese zeigen die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle usw. an.

Tab. 33. Gewerbehygienische Untersuchungen in den Jahren 1931 bis 1933

Jahre	Untersuchungen Bleikrankheitsverdächtiger					Zahl der		
	Buchdrucker und Schrift- gießer	Metall- arbeiter	Maler	Brenner	Andere Berufe	Blutproben	Harnproben	Magen- inhalts- proben
1933	1	—	4	2	39	71	79	—
1932	9	17	8	30	44	310	647	—
1931	44	42	57	37	138	1080	2299	16

Tab. 34. Ausgeführte chemische Untersuchungen in den Jahren 1931 bis 1933

Jahre	Luftuntersuchungen auf Kohlensäure, Sauerstoff, Kohlenoxyd, Methan, Benzin, andere Gase und Dämpfe	Analytische Unter- suchungen verschie- dener Präparate, Materialien usw.	Untersuchungen besonderer Art in Betrieben und Wohnungen	Überhaupt
1933.....	889	128	39	1056
1932.....	354	114	80	548
1931.....	266	520	72	858

L. Warmbadeanstalten

(Angaben über Flußbadeanstalten befinden sich im Abschnitt XVII, Tab. 7)

Tab. 35. Öffentliche Warmbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1930/31 bis 1932/33

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der abgegebenen Bäder								
	über- haupt	davon							
		Wannenbäder				Brausebäder		Schwimmbäder	
		an Männer		an Frauen		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
		I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.				
1932/33 . . .	2) 2 961 698	41 677	204 331	25 000	249 066	298 151	126 441	1 230 949	777 413
1931/32 . . .	3 280 730	65 048	249 285	43 822	300 870	321 604	140 177	1 295 811	854 621
1930/31 . . .	4 032 152	105 117	302 757	76 688	358 239	336 870	144 777	1 636 899	1 064 262

¹⁾ Es bestehen 7 Anstalten; darin sind 11 Schwimmhallen, 461 Wannenbäder, 157 Brausebäder und seit Januar 1929 1 Heilbad (in der Anstalt Eppendorf) vorhanden. — ²⁾ einschließlich 5420 an Männer und 3250 an Frauen abgegebene Heilbäder.

M. Desinfektionen

Tab. 36. Die öffentlichen Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme
in den Jahren 1931 bis 1933

Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾				Stadt Cuxhaven und übrig. Ritzbüttel			
	Zahl der Fälle in den Desinfektions- anstalten	desinfizierte			Zahl der Fälle in den Desinfektions- anstalten	desinfizierte		
		Wohnungen	Viehställe	Schiffe		Wohnungen	Viehställe	Schiffe
1933.....	5601	2640	8	18	100	84	—	2
1932.....	3826	2463	2	27	113	76	—	1
1931.....	3985	2430	34	191	103	64	—	—

¹⁾ ausschl. Ritzbüttel.

Tab. 37. Öffentliche Desinfektionen und Ungezieferverteilung nach den Ursachen der Inanspruchnahme im hamburgischen Staat 1931 bis 1933

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfek- tions- anstalten	in Wohn- ungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Wohn- ungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Wohn- ungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen
	1933			1932			1931		
Fleckfieber	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Pocken	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Influenza und Grippe...	12	3	15	—	—	—	16	2	18
Lepra	1	3	4	—	—	—	1	2	3
Milzbrand und Milzbrand- verdacht	61	10	71	61	11	72	79	209	288
Typhus und Paratyphus..	134	120	254	119	97	216	97	88	185
Ruhr	56	47	103	65	58	123	29	24	53
Tuberkulose	1369	1368	2737	1479	1436	2915	1336	1314	2650
Scharlach	626	621	1247	303	299	602	485	470	955
Masern	—	—	—	2	—	2	2	—	2
Keuchhusten	2	—	2	2	—	2	1	—	1
Diphtherie	86	78	164	150	137	287	155	144	299
Andere Halskrankheiten..	2	3	5	—	—	—	—	—	—
Syphilis	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Wochenbettfieber	21	—	21	24	—	24	31	1	32
Krätze	38	22	60	18	13	31	16	7	23
Krebs	101	13	114	97	14	111	94	3	97
Genickstarre	30	30	60	8	9	17	16	18	34
Spinale Kinderlähmung ..	10	9	19	71	67	138	15	14	29
Verschiedene Krankheiten	173	32	205	152	31	183	205	22	227
Ungeziefer	2123	288	2411	570	269	839	663	257	920
Andere Ursachen	855	105	960	816	126	942	847	144	991
Zusammen	5701	2752	8453	3939	2569	6508	4088	2719	6807

¹⁾ Davon 43 Überwachungen von Blausäuredurchgasungen in landfesten Gebäuden des Stadtgebiets und 29 in landfesten Gebäuden des Hafengebiets.

Tab. 38. Rattenverteilung auf Schiffen in den Jahren 1931 bis 1933

a) Giftlegen auf Seeschiffen

Jahre	Zahl der mit Gift be- legten See- schiffe	Heimatland der Schiffe																							
		Deutsch- land	Eng- land	Frank- reich	Ita- lien	Span- ien	Portu- gal	Bel- gien	Holl- land	Schwe- den	Nor- wegen	Däne- mark	Finn- land	Sowj- Uni- on	Pol- en	Dan- zig	Tsche- choslo- wakei	Ru- mä- nien	Jugo- sla- wien	Un- garn	Grie- chen- land	Ägyp- ten	U. S. A.	Öst- Ameri- ka	Ja- pan
1933..	1137	406	277	53	6	2	9	—	152	59	59	28	1	4	—	3	—	—	2	2	8	5	1	1	59
1932..	1148	408	272	43	7	4	17	1	159	55	48	35	1	1	—	3	—	1	6	1	14	4	—	—	68
1931..	1737	694	411	65	22	17	9	5	256	61	71	44	2	—	—	4	—	4	6	3	19	—	—	—	44

b) Giftlegen auf Flußfahrzeugen sowie Überwachung der Ausgasungen von Seeschiffen

Jahre	Giftlegen auf Flußfahr- zeugen			Auf Privat- antrag mit Gift belegte Schiffe	Überwachung der von Privatpersonen aus- geführten Ausgasungen von Seeschiffen					
	Zahl der		zu- sammen ¹⁾		Zahl der be- troffenen Schiffe	Zahl der Fälle				
	mit Gift belegten	außer- dem über- holten				Ausgasungen mit				zu- sammen
						Schwefel und Holz- kohle	Salfor- kose	Schwefel und Salfor- kose	Blau- säure	
1933.....	6817	4075	10 892	1	532	152	109	35	236	¹⁾ 532
1932.....	6604	4092	10 696	2	570	159	117	45	249	570
1931.....	8562	5326	13 888	14	794	226	161	62	345	794

¹⁾ Außerdem 266 von Schiffskammerjägern mit Gift belegte Seeschiffe überwacht.

Tab. 39. Rattenbekämpfung am Lande im Jahr 1933

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Fälle, in denen				
	Maßnahmen zur Rattenbekämpfung auf Grundstücken durchgeführt wurden	Ermittelungen angestellt wurden	Ratten durch Gift oder Gas vertilgt wurden		
			in Räumen, Gärten usw.	in öffentlichen Anlagen, Hafenanlagen usw.	in Siel-schächten
Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli...	5 680	60 242	27 179	7 524	1 037
Vororte	766	10 375	3 961	2 703	—
Übrige Stadtteile	7 223	73 984	33 085	18 244	213
Stadt Hamburg ...	13 669	144 601	64 225	28 471	1 250
Landgebiet ¹⁾	21	814	356	445	—
Hamburgischer Staat¹⁾ 1933	13 690	145 415	64 581	28 916	1 250
Dagegen 1932....	13 137	140 742	64 716	21 315	13 380

¹⁾ ohne Ritzebüttel.

N. Hafenärztlicher Dienst

Tab. 40. Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse in den Jahren 1932 und 1933

Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.		Noch: Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.	
	1933	1932		1933	1932
Schiffsbesichtigungen überhaupt	25 172	24 690	Hautkrankheiten	20	19
Davon betrafen:			Geschlechtskrankheiten	97	165
1. neu angekommene Seeschiffe ...	8 974	9 213	Erkrankungen überhaupt	856	1 031
Zahl der Personen { Besatzung	306 534	312 984	Zur Pestabwehr		
{ Reisende ..	65 240	53 614	auf Ratten abgesuchte Schiffe ...	1 445	1 523
2. im Hafen liegende Seeschiffe (Nachkontrolle)	5 306	4 781	auf diesen Schiffen gefundene u. zur Untersuchung gebrachte Ratten als mit Rattenpest verseucht festgestellte Schiffe	2 577	1 872
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne u. dgl.)	10 892	10 696	auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	826	641
Zahl der Personen	20 722	20 159	davon rattenfrei befunden	765	608
Wegen Herkunft aus cholera- und pestverseuchten Häfen oder wegen vorgekommener Seuchenfälle quarantäneärztlich untersuchte Schiffe ...	873	1 020	Einer Rattenvertilgung (mit Gift, schwefliger Säure, Blausäure oder Kohlenoxyd) unterzogene		
Als verseucht erwiesene Schiffe	—	1	Seeschiffe	799	893
An Bord vorgekommene Fälle von:			Flußfahrzeuge	7 547	6 604
inneren Erkrankungen	8 344	9 379	Auf Grund des Auswanderergesetzes erfolgte Besichtigungen von Auswandererschiffen	251	227
Verletzungen und anderen äußeren Erkrankungen	9 320	10 529	Zur Einschiffung gelangte Aus- und Rückwanderer	14 849	15 158
Hautkrankheiten	906	1 042	davon vor der Einschiffung amtsärztlich untersucht	4 637	3 458
Geschlechtskrankheiten	1 178	1 234	Besichtigungen von deutschen Schiffen auf Einrichtungen z. Krankenfürsorge	434	394
Erkrankungen überhaupt	19 748	22 184	An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	637	663
In Hamburger Krankenhäuser aufgenommene Seeleute wegen:					
innerer Erkrankungen	553	595			
Verletzungen und anderer äußeren Erkrankungen	186	252			

O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen

Tab. 41. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1931 bis 1933

a) Ergebnisse der täglichen Milchkontrollen

Jahre	Zahl der entnommenen Proben			Beanstandungen					
	überhaupt	davon		überhaupt	v. H. aller Proben	der chemisch		der bakteriell	
		chemisch	bakteriell			untersuchten Proben			
						überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1933	7047	5751	1296	254	3,60	129	2,24	125	9,65
1932	6250	5670	580	268	4,29	201	3,54	67	11,55
1931	7740	7129	611	196	2,53	179	2,51	17	2,78

Noch: Tab. 41. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1931 bis 1933
b) Ergebnisse der Verfolgkontrollen¹⁾

Jahre	Zahl der entnommenen Proben					Beanstandungen				
	überhaupt	davon				überhaupt	bei Milchhändlern	von Ankunfts- u. Meiereiprüfen	v. H. aller Proben	v. H. der chemisch unters. Proben
		bei Milchhändlern	Ankunfts- und Meiereiprüfen	chemisch untersucht	bakteriell untersucht					
1933	5665	2191	3474	3345	2320	1052	218	834	18,57	6,45
1932	4473	2415	2058	3738	735	523	293	230	11,69	9,12
1931	4798	2840	1958	4124	674	411	270	141	8,57	7,32

¹⁾ d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 42. Ergebnisse der anderen Nahrungsmittelkontrollen im hamburgischen Staat in den Jahren 1931 bis 1933

Jahre	Zahl der untersuchten Proben überhaupt	Davon beanstandet	Zahl der			Zahl der Kontrollen in			
			Erkrankungs- und Vergiftungsfälle	erlassenen Strafverfügungen	an die Staatsanwaltschaft abgegebenen Fälle	Schlachtereien	Roßschlachtereien	Bäckerei- und Konditoreien	anderen Nahrungsmitteln
1933..	5721	1094	70	12	641	4410	117	560	10 477
1932..	5563	731	80	10	447	1714	130	539	8 536
1931..	5966	742	107	29	420	1153	122	257	6 793

Tab. 43. Ergebnisse der Weinkontrollen im hamburgischen Staat 1931 bis 1933

Jahre	Zahl der kontrollierten Betriebe	Davon beanstandet	Zahl der Untersuchungen überhaupt	Davon zur Nachprüfung weitergegeben an		Zahl der an die Staatsanwaltschaft		Zahl der abgegebenen Gutachten
				das Hygienische Institut	gewerbliche Sachverständige	in Hamburg	nach auswärts	
1933..	2891	12	3064	29	2	59	18	175
1932..	3068	8	3245	23	—	47	32	182
1931..	2860	3	3416	16	2	54	45	210

P. Veterinärwesen

Tab. 44. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen im hamburg. Staat 1931 bis 1933

Jahre	Auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte											Im Hafen				
	Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte				Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen						Zerle- gung ver- en- deter Tiere	Schlach- tungen in den Not- schlach- thäusern	Viehuntersuchungen bei der Ein- und Aus- fuhr auf dem Seewege			
	Zahl der				Zahl der Fälle von								Zahl der			
	Rinder	Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klau- en- seuche	Räude bei		Schwei- seuche und -pest	Rotlauf der Schwei- ne			Pferde, Maul- tiere, Esel	Rinder	Schwei- ne	Schafe
							Pfer- den	Scha- fen								
1933	92 231	63 505	408 856	71 437	7	4	—	—	4	139	711	1388	277	24	55	72
1932	92 773	66 791	486 196	75 854	1	20	2	—	18	76	787	1474	367	51	41	43
1931	99 042	69 163	581 589	76 923	8	27	—	—	65	79	968	2057	227	6 707	1441	42

Tab. 45. Die verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahr 1933

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					zusammen
	Stadt Hamburg ¹⁾	Geestlande	Marschlande	Bergedorf, Geesthacht, Vierlande	Ritzbüttel	
Milz- und Rauschbrand	—	—	—	4	—	4
Maul- und Klauen-seuche	—	—	—	—	—	—
Schweineseuche und -pest	—	—	—	2	—	2
Rotlauf der Schweine	15	1	6	23	24	69
Räude der Pferde	1	—	—	1	—	2
Zusammen im Jahr 1933	16	1	6	30	24	77
Dagegen im Jahr 1932	9	3	7	17	17	53
" " 1931	14	7	24	28	25	98

¹⁾ ohne die Schlacht- und Viehhöfe.

Tab. 46. Untersuchungen der Fleischbeschauämter auf dem Zentralschlachthof¹⁾ der Stadt Hamburg 1914 und 1929 bis 1933

Art der Angaben		Zahl der					
		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
1933	untersucht	3420	67 290	44 783	324 902	58 618	252
	beanstandet ²⁾	195	32 443	950	54 470	8 408	9
1932	untersucht	3624	63 468	48 916	372 580	62 702	185
	beanstandet ²⁾	216	39 168	1 102	61 805	12 038	11
1931	untersucht	4272	73 040	50 680	454 666	59 961	513
	beanstandet ²⁾	218	34 041	1 137	77 250	5 910	33
1930	untersucht	6351	83 823	49 745	392 079	53 460	762
	beanstandet ²⁾	467	39 301	1 162	62 732	2 314	46
1929	untersucht	7685	78 672	53 563	378 931	46 314	597
	beanstandet ²⁾	442	40 706	1 271	66 751	4 969	36
1914	untersucht	4362	89 845	47 780	606 318	92 631	896
	beanstandet ²⁾	380	24 720	744	32 531	3 944	26

¹⁾ einschl. Seegrenzschlachthof von der Eröffnung (1. November 1929) bis zur Schließung (4. August 1931). — ²⁾ ganz oder zum Teil.

Tab. 47. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches 1914 und 1930 bis 1933

Art der Angaben		Zahl der Pferde- viertel	Rinder		Kälber		Schweine		Wildschweine		Schafe		Ziegen	
			Zahl der											
			Viertel	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke
1933	untersucht.	5814	90 481	12 920	32 004	818	21 910	415 518	92	5	5617	265	195	—
	beanstandet	35	87	126	66	2	15	21	—	—	3	—	—	—
1932	untersucht.	5565	127 397	5 332	34 055	335	24 817	108 597	129	61	4868	21	117	—
	beanstandet	64	168	4	74	37	14	25	1	—	4	—	—	—
1931	untersucht.	6298	91 960	10 685	27 488	313	20 127	160 215	113	15	3581	24	250	7
	beanstandet	57	193	74	47	13	22	625	1	—	3	—	—	—
1930	untersucht.	4926	72 451	4 057	28 053	298	19 691	94 350	128	20	2890	50	382	1
	beanstandet	16	205	1	79	—	23	80	—	—	8	—	—	—
1914	untersucht.	—	28 055	130	4 438	26	4 193	5 937	47	—	440	36	187	8
	beanstandet	—	34	9	5	—	12	9	—	—	—	—	1	—

Tab. 48. Untersuchung des aus dem Ausland eingeführten Fleisches 1914, 1932 und 1933

Art der Angaben		Frisches und gefrorenes Fleisch in Kilogramm			
		Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	anderes Fleisch	zusammen
1933	untersucht ...	141 258	5 835 207	75	5 976 540
	beanstandet ..	17 311	67 604	75	84 990
1932	untersucht ...	74 917	4 528 113	—	4 603 030
	beanstandet ..	5 586	98 853	—	104 439
1914	untersucht ...	8 527 410	411 665	156 268	9 095 343
	beanstandet ..	151 207	8 129	1 904	161 240

Fortsetzung:

Art der Angaben		Zubereitetes Fleisch in Kilogramm						Därme	Zubereitete Fette
		Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweine- schinken	Speck	anderes Schweine- fleisch	anderes Fleisch	zusammen		
								in Kilogramm	
1933	untersucht ...	164	747	683 822	525 084	10 214	1 220 031	27 986 687	55 448 763
	beanstandet ..	—	5	229	358	10 198	10 790	60 145	648 211
1932	untersucht ...	1 626	1 050	921 816	518 095	68	1 442 655	27 796 762	68 995 592
	beanstandet ..	595	12	238	4 178	6	5 029	20 377	610 432
1914	untersucht ...	35 635	74 325	122 129	2 212 809	478 627	2 923 525	11 850 528	30 365 224
	beanstandet ..	581	1 367	34	329 128	151	331 261	24 946	88 019

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

Vorbemerkung

Als ein Grundstück gilt der auf einem Grundbuchblatt für einen Grundeigentümer (oder eine Grundeigentümergeinschaft) eingetragene Grundbesitz, selbst wenn er aus mehreren (auch unzusammenhängenden) Parzellen besteht.

Tab. 1. Die Grundstücke in den Jahren 1910 bis 1929

In den Jahren 1910 und 1915 sind die unbebauten Grundstücke nicht gezählt; in den Jahren 1930 bis 1933 hat eine Zählung der Grundstücke überhaupt nicht stattgefunden.

Gebietsteile	Zahl der Grundstücke überhaupt						Zahl der bebauten Grundstücke ¹⁾								
	1920	1925	1926	1927	1928	1929	1910	1915	1920	1925	1926	1927	1928	1929	
Stadt Hamburg .	31 541	32 829	33 221	33 607	33 962	34 235	28 048	29 369	29 412	30 420	30 931	31 354	31 571	31 892	
Landgebiet	10 831	13 646	14 067	14 329	14 928	15 326	7 214	7 846	7 862	8 905	9 503	10 012	10 398	10 765	
Hamb. Staat	42 372	46 475	47 288	47 936	48 890	49 561	35 262	37 215	37 274	39 325	40 434	41 366	41 969	42 657	

¹⁾ einschließlich der in der Bebauung befindlichen Grundstücke.

Tab. 2. Grundbesitzveränderungen im hamburgischen Staat 1913, 1918 bis 1933

Jahre	Freiwillige Verkäufe			Zwangsverkäufe			Erbgänge		Andere Übertragungen	
	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in <i>R.M.</i> ¹⁾	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in <i>R.M.</i> ¹⁾	Zahl	Größe in qm	Zahl	Größe in qm

a) Bebaute Grundstücke

1913.....	1405	15 426 469,8	94 809	464	451 184,7	110 951	282	2 952 107,4	13	1 220 469,7
1918.....	1629	5 935 382,8	90 410	135	109 543,1	109 688	259	2 035 885,0	64	1 105 878,7
1919.....	4016	17 534 602,8	107 653	141	140 543,5	129 602	357	2 080 211,1	64	1 213 138,6
1920.....	4238	9 154 400,3	179 893	72	44 175,4	131 448	330	1 882 991,3	92	410 742,4
1921.....	2432	9 132 742,6	184 503	26	12 063,5	99 027	342	1 131 670,8	73	111 577,4
1922.....	3926	10 830 526,8	297 365	57	760 585,7	144 242	243	217 824,3	56	1 066 217,1
1923.....	4942	8 060 966,8		7	4 503,7		201	1 202 296,5	14	28 190,7
1924.....	2375	6 590 825,5		8	4 690,7		200	604 318,1	10	54 167,7
1925.....	1911	9 160 135,0	47 100	31	89 004,5	23 366	274	23 718 822,0	6	103 209,5
1926.....	1276	4 239 156,1	45 220	86	148 822,1	40 328	284	1 040 670,8	8	28 748,8
1927.....	1779	6 882 652,1	59 268	144	431 037,0	40 990	436	1 461 968,2	6	10 617,2
1928.....	990	2 043 526,6	67 392	103	151 065,8	51 152	403	1 979 778,8	139	1 313 444,4
1929.....	832	3 743 407,7	57 626	179	152 994,3	35 973	464	1 485 086,2	197	536 663,3
1930.....	890	2 711 830,8	49 737	400	893 747,4	55 117	538	1 546 547,6	145	521 811,8
1931.....	689	1 105 374,7	50 738	240	300 689,6	50 851	752	2 049 965,3	152	3 072 539,8
1932.....	719	773 302,7	46 209	309	1073 791,4	35 461	540	989 301,1	137	1 326 156,5
1933.....	796	630 177,8	49 918	240	342 515,4	47 220	339	765 209,0	145	1 185 190,3

b) Unbebaute Grundstücke

1913.....	1122	6 595 298,6	29 198	38	338 185,5	40 622	17	145 599,3	55	256 313,3
1918.....	346	2 408 480,0	20 142	10	110 674,6	73 623	13	225 167,5	9	86 548,9
1919.....	730	3 010 938,4	16 648	6	38 079,4	30 149	19	404 810,5	12	49 978,8
1920.....	945	5 737 212,4	26 871	11	184 282,8	63 554	15	231 740,0	102	1 853 536,2
1921.....	1115	9 680 136,1	38 783	6	113 878,3	66 713	7	235 684,9	15	77 027,1
1922.....	1775	11 942 852,6	104 046	4	16 434,0	41 953	16	94 875,4	32	1 061 789,7
1923.....	1396	7 356 577,0		—	—	—	22	338 219,6	218	7 518 817,3
1924.....	1238	8 975 041,9		2	2 969,0	2 250	10	83 120,4	10	31 143,3
1925.....	1238	16 525 614,9	12 348	2	36 267,5	3 000	41	1 464 237,1	6	44 518,4
1926.....	756	4 513 790,4	20 163	3	13 518,2	3 700	15	34 884,1	35	24 067,9
1927.....	1561	6 853 757,9	20 532	10	41 983,0	6 086	24	87 484,0	96	119 488,2
1928.....	1344	4 806 381,7	15 279	10	86 421,0	16 021	19	123 530,6	41	949 681,9
1929.....	1074	3 421 268,3	25 750	6	64 346,6	18 997	51	642 548,0	37	139 750,4
1930.....	1142	4 000 270,8	32 140	11	183 907,6	47 985	32	184 013,4	74	212 447,0
1931.....	703	2 182 444,2	21 159	30	262 645,0	8 647	46	284 016,8	20	153 316,3
1932.....	424	1 238 661,5	7 030	42	77 825,8	16 030	20	213 368,0	12	137 250,0
1933.....	457	994 454,9	5 559	26	384 877,6	27 247	16	91 786,0	27	94 802,9

¹⁾ Von 1913 bis 1922 Angaben in Mark. Die hohen Beträge in den Jahren 1919 bis 1922 erklären sich zum Teil durch die derzeitige Geldentwertung.

Tab. 3. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1933
a) Bebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Freiwillige Verkäufe					Zwangsverkäufe				
	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in <i>ℳ</i>		Zahl der Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in <i>ℳ</i>	
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück
Altstadt-Nord . . .	5	6 482,7	1296,5	5 585 175	1 117 035	5	1 772,2	354,4	333 596	66 719
„ Süd . . .	8	6 200,6	775,1	3 524 969	440 621	4	2 687,5	671,9	1 788 153	447 038
Neustadt-Nord . . .	40	17 405,2	435,7	3 034 337	75 858	5	2 081,8	416,4	181 510	36 302
„ Süd . . .	9	5 948,6	661,0	836 190	92 910	6	2 733,4	455,6	156 322	26 054
St. Georg-Nord . . .	10	3 222,2	322,2	601 229	60 123	10	4 451,6	445,2	267 122	26 712
„ Süd . . .	14	5 572,8	398,1	608 197	43 443	8	3 418,2	427,3	337 750	42 218
St. Pauli-Nord . . .	7	3 595,2	513,6	363 054	51 865	7	3 634,1	519,2	352 726	50 389
„ „ Süd . . .	10	4 031,1	403,1	559 972	55 997	4	2 505,6	626,4	120 337	30 084
Eimsbüttel	58	33 626,0	579,8	2 598 890	44 808	12	6 950,1	579,2	554 551	46 213
Rotherbaum	19	15 774,2	830,2	965 169	50 798	10	9 225,2	922,5	583 255	58 325
Harvestehude	57	46 405,2	814,1	1 739 509	30 518	12	9 818,8	818,2	433 504	36 125
Eppendorf	83	70 346,7	847,6	4 098 647	49 381	16	9 900,1	618,8	541 117	33 820
Groß Borstel	2	1 464,8	732,4	26 234	13 117	1	1 717,0	1 717,0	11 408	11 408
Fuhlsbüttel	17	10 162,1	597,8	321 391	18 905	1	840,7	840,7	6 750	6 750
Langenhorn	3	5 703,8	190,1	53 500	17 833	1	195,2	195,2	14 800	14 800
Klein Borstel	6	10 357,6	1726,8	119 000	19 833	1	1 258,9	1 258,9	12 100	12 100
Ohlsdorf	1	418,7	418,7	90 000	90 000	1	2 804,2	2 804,2	20 000	20 000
Alsterdorf	1	1 076,8	1076,8	29 300	29 300	2	4 541,5	2 270,7	72 000	36 000
Winterhude	23	14 536,5	632,0	622 793	27 078	10	19 616,1	1 961,6	1 121 815	112 181
Barmbeck	67	48 606,9	725,5	2 733 709	40 802	27	36 398,4	1 348,1	2 183 762	80 880
Uhlenhorst	37	25 305,1	683,9	1 347 111	36 408	4	3 676,6	919,1	235 704	58 926
Hohenfelde	17	11 404,1	670,8	721 669	42 451	2	869,8	434,9	48 310	24 155
Eilbeck	44	29 030,9	659,8	2 246 443	51 056	7	4 108,8	587,0	245 921	35 132
Borgfelde	10	6 082,3	608,2	407 282	40 728	5	2 502,8	500,6	124 960	24 992
Hamm	22	16 138,1	733,6	1 133 051	51 502	11	20 989,6	1 908,1	541 307	49 210
Horn	2	820,8	410,4	37 700	18 850	2	2 351,7	1 175,8	81 600	40 800
Billw. Ausschlag	14	13 611,2	972,2	752 678	53 763	6	5 307,0	884,5	189 089	31 515
Billbrook	—	—	—	—	—	2	23 900,5	11 950,2	83 000	41 500
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	2	857,0	428,5	83 625	41 812	—	—	—	—	—
Finkenwärder	4	764,6	191,1	24 000	6 000	1	258,6	258,6	5 710	5 710
Stadt Hamburg	592	414 951,8	700,9	35 264 824	59 569	183	190 515,5	1 041,1	10 648 179	58 187
Geestlande	109	116 767,5	1071,3	2 752 314	25 251	22	41 249,4	1 875,0	254 669	11 576
Marschlande	9	51 152,0	5683,6	198 150	22 017	3	7 981,2	2 660,4	25 500	8 500
Stadt Bergedorf	15	7 152,1	510,1	246 377	16 425	9	6 449,2	716,6	134 690	14 966
Stadt Geesthacht	2	700,7	350,3	8 000	4 000	1	1 468,8	1 468,8	7 000	7 000
Vierlande	10	12 124,4	1212,4	65 871	6 587	7	70 929,8	10 132,8	70 174	10 025
Stadt Cuxhaven	29	12 879,0	444,1	338 084	11 658	8	7 804,0	975,5	83 245	10 406
Übr. Ritzbüttel	2	2 157,0	1078,5	27 000	13 500	4	11 372,0	2 843,0	60 100	15 025
Landgebiet	176	203 432,7	1155,9	3 635 796	20 658	54	147 254,4	2 726,9	635 378	11 766
Hamburg. Staat	768	618 384,5	805,2	38 900 620	50 652	237	337 769,9	1 425,2	11 283 557	47 610
Außerdem Anteils- verkäufe	28	11 793,3	421,2	834 300	29 796	3	4 745,5	1 581,8	49 340	16 447
Zusammen 1933	796	630 177,8	791,7	39 734 920	49 918	240	342 515,4	1 427,1	11 332 897	47 220
Dag. im Jahr 1932	719	773 302,7	1075,5	33 224 199	46 209	309	1 073 791,4	3 475,1	10 957 439	35 461
„ „ 1931	689	1 105 374,7	1 604,3	34 958 233	50 738	240	300 689,6	1 252,9	12 204 225	50 851
„ „ 1930	890	2 711 830,8	3 047,0	44 265 655	49 737	400	893 747,4	2 234,4	22 046 779	55 117
„ „ 1929	832	3 743 407,7	4 499,3	47 944 909	57 626	179	152 994,3	854,7	6 439 200	35 973
„ „ 1928	990	2 043 526,6	2 064,2	66 718 503	67 392	103	151 065,8	1 466,7	5 268 668	51 152

Noch: Tab. 3. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1933

b) Unbebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Freiwillige Verkäufe ¹⁾													
	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in RM		In Fällen wurde für 1 qm gezahlt								
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 qm	bis 1 RM	über 1 bis 5 RM	über 5 bis 10 RM	über 10 bis 20 RM	über 20 bis 30 RM	über 30 bis 40 RM	über 40 bis 50 RM	über 50 bis 100 RM	über 100 RM
Altstadt-Nord	1	80,0	80,0	12 000	150,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Süd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt-Nord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Süd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Süd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Pauli-Nord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel	1	128,9	128,9	3 867	30,00	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Rotherbaum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harvestehude	2	1 575,8	787,9	29 543	18,75	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Eppendorf	2	1 258,9	629,4	34 947	27,76	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Groß Borstel	12	4 522,5	376,9	19 278	4,26	—	9	3	—	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel	23	29 773,6	1294,5	279 045	9,37	—	1	9	13	—	—	—	—	—
Langenhorn	58	58 689,3	1011,9	210 964	3,59	5	46	7	—	—	—	—	—	—
Klein Borstel	12	9 693,4	807,8	42 525	4,39	—	9	3	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf	7	3 989,6	569,9	36 198	9,07	—	—	2	5	—	—	—	—	—
Winterhude	5	3 390,7	678,1	61 215	18,05	—	—	—	4	1	—	—	—	—
Barmbeck	4	9 636,4	2409,1	271 617	28,19	—	—	—	1	3	—	—	—	—
Uhlenhorst	2	1714,4	857,2	44 320	25,85	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borgfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	7	10 943,3	1563,3	191 785	17,53	—	—	—	4	3	—	—	—	—
Horn	4	3 628,8	907,2	81 648	22,50	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Billw. Ausschlag ..	7	6 867,4	981,1	189 700	27,62	—	—	—	1	4	1	—	1	—
Billbrook	3	21 906,8	7302,3	22 267	1,02	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	1	1 568,2	1568,2	50 182	32,00	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Finkenwärder	3	1 147,0	382,3	6 790	5,92	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg...	154	170 515,0	1107,2	1 587 891	9,31	7	66	28	33	14	4	—	1	1
Geestlande	90	287 532,9	3194,8	410 732	1,43	13	74	3	—	—	—	—	—	—
Marschlande	7	12 501,2	1785,9	10 228	0,82	4	3	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf ...	25	30 703,3	1228,1	76 332	2,49	5	17	3	—	—	—	—	—	—
„ Geesthacht ..	2	6 077,4	3038,7	1 300	0,21	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierlande	40	98 879,0	2472,0	69 084	0,70	23	17	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven ...	38	71 523,0	1882,1	162 701	2,27	5	19	13	—	—	1	—	—	—
Übriges Ritzbüttel	88	240 599,0	2734,1	125 424	0,52	71	16	1	—	—	—	—	—	—
Landgebiet	290	747 815,8	2578,7	855 801	1,14	123	146	20	—	—	1	—	—	—
Hamburg. Staat ...	444	918 330,8	2068,3	2 443 692	2,66	130	212	48	33	14	5	—	1	1
Außerdem Anteils- verkäufe	13	46 124,1	3548,0	96 610	2,09	8	1	4	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1933 ...	457	964 454,9	2110,4	2 540 302	2,63	138	213	52	33	14	5	—	1	1
Dagegen 1932 ...	424	1 238 666,5	2921,4	2 980 869	2,41	116	187	49	38	11	15	5	3	—
1931 ...	703	2 182 444,2	3104,5	14 874 630	6,82	161	239	59	99	39	62	34	7	3
1930 ...	1142	4 000 270,3	3502,9	36 703 731	9,18	200	259	196	112	121	111	77	57	9

¹⁾ Außerdem im Berichtsjahr 26 Zwangsversteigerungen, und zwar

13 Grundstücke in der Stadt Hamburg..	Größe 303 260,3 qm, Preis 599 688 RM.
11 „ den Geestlanden	79 393,3 „ 97 240 „
1 Grundstück der Stadt Bergedorf ..	1 104,0 „ 5 800 „
1 „ im übrigen Ritzbüttel ..	1 120,0 „ 5 700 „

Tab. 4. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete¹⁾ ausgedrückten Preis 1933

Stadtteile und Vororte	Zahl der bebauten Grundstücke ²⁾ , die verkauft sind zum												Über- haupt	
	bis 5		5 bis 7		7 bis 10		10 bis 15		15 bis 20		über 20			
	...fachen der Friedensmiete													
	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe
Altstadt-Nord.....	—	3	1	1	—	1	2	—	—	—	2	—	5	5
„ Süd.....	4	—	1	—	—	—	2	3	—	1	—	—	7	4
Neustadt-Nord.....	26	3	7	2	5	—	1	—	—	—	—	—	39	5
„ Süd.....	1	5	6	—	2	1	—	—	—	—	—	—	9	6
St. Georg-Nord.....	2	6	2	4	5	—	—	—	—	—	—	—	9	10
„ Süd.....	5	6	6	—	3	2	—	—	—	—	—	—	14	8
St. Pauli-Nord.....	3	5	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	7	7
„ Süd.....	4	3	3	1	1	—	2	—	—	—	—	—	10	4
Eimsbüttel.....	7	3	39	4	10	5	—	—	1	—	1	—	58	12
Rotherbaum.....	8	2	6	5	4	2	—	1	—	—	—	—	18	10
Harvesthude.....	24	5	12	5	15	2	5	—	—	—	—	—	56	12
Eppendorf.....	9	4	51	6	15	3	5	2	2	1	—	—	82	16
Groß Borstel.....	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	1
Fuhlsbüttel.....	—	—	1	—	—	1	3	—	6	—	6	—	16	1
Langenhorn.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	1
Klein Borstel.....	—	—	1	—	—	1	4	—	1	—	—	—	6	1
Ohlsdorf.....	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Alsterdorf.....	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2
Winterhude.....	3	3	6	1	11	4	2	—	—	1	—	—	22	9
Barmbeck.....	12	8	33	6	11	8	10	4	—	1	1	—	67	27
Uhlenhorst.....	12	2	17	2	7	—	1	—	—	—	—	—	37	4
Hohenfelde.....	5	1	8	1	3	—	1	—	—	—	—	—	17	2
Eilbeck.....	3	—	29	3	10	1	2	2	—	1	—	—	44	7
Borgfelde.....	3	3	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	10	5
Hamm.....	1	2	16	4	4	2	1	1	—	—	—	—	22	9
Horn.....	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Billwärder Ausschlag..	4	5	8	—	—	—	2	—	—	1	—	—	14	6
Billbrook.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Finkenwärder.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1
Stadt Hamburg.....	138	69	264	48	111	37	45	17	11	8	12	—	581	179
Außerdem Anteilsver- käufe.....	13	2	6	—	3	—	1	—	2	—	—	1	25	3
Zusammen 1933...	151	71	270	48	114	37	46	17	13	8	12	1	606	182
Dagegen 1932...	117	100	280	51	87	31	49	15	27	7	12	2	572	206
1931...	103	94	170	48	93	23	95	17	42	3	40	2	543	187
1930...	83	145	152	119	121	51	123	27	90	7	75	1	644	350
1929...	60	68	139	42	133	26	138	12	97	5	66	—	633	153

¹⁾ Als Friedensmiete ist die Netto-Friedensmiete zugrunde gelegt (Brutto-Friedensmiete abzüglich der Unkosten für Wassergeld, Treppenhausbeleuchtung und -reinigung sowie für Zentralheizung und Warmwasser). — ²⁾ Außerdem im Berichtsjahr 11 freiwillig verkaufte und 4 zwangsversteigerte Grundstücke, für die entweder die Friedensmieten nicht bekannt sind oder für die außer den Friedensmieten für den unbauten Teil noch besondere gemeine Werte festgesetzt sind.

Tab. 5. Die Veränderungen in den Beschwerden

Art der Gläubiger usw.	Ohne Angabe des Zinsfußes		Unverzinslich		Jährlich					
					bis 5%		über 5 bis 6%		über 6 bis 7%	
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
a) Neueingetragene Hypo-										
Natürliche Personen.....	36	346,4	212	2 454,4	423	3 564,6	792	5 492,1	512	5 108,2
Juristische Personen.....	54	572,8	406	4 247,0	881	4 621,8	490	8 067,7	566	9 367,1
davon Deutsches Reich.....	20	222,0	48	1 353,4	120	204,1	1	6,0	—	—
Hamburg. Staat.....	16	52,7	213	1 659,6	329	1 726,3	29	215,6	18	319,7
Banken und Sparkassen..	2	30,0	27	494,5	91	506,0	150	1 834,3	364	6 624,7
andere.....	16	268,1	118	739,5	341	2 185,4	310	6 011,8	184	2 422,7
Zusammen 1933...	90	919,2	618	6 701,4	1304	8 186,4	1282	13 559,8	1078	14 475,3
Davon:										
in der Stadt Hamburg.....	78	872,2	298	4 863,8	590	6 892,9	944	12 392,6	663	12 250,7
im Landgebiet.....	12	47,0	320	1 838,1	714	1 293,5	338	1 167,2	415	2 224,6
Sicherungshypotheken.....	62	466,2	297	3 467,6	126	386,9	45	128,4	22	167,1
Grundschulden.....	10	304,0	88	1 342,4	57	1 323,2	165	2 244,7	111	2 457,0
darunter Eignergrundsch. ²⁾	1	100,0	13	222,2	18	595,7	58	652,7	15	210,5
Dagegen 1932.....	163	1877,1	648	11 732,7	642	8 694,9	1489	19 149,8	916	9 267,6
b) Umgeschriebene (abgetretene)										
Natürliche Personen.....	18	60,3	156	1 083,3	257	1 440,0	904	3 296,0	412	2 802,2
Juristische Personen.....	11	390,1	71	922,5	119	763,8	241	2 179,8	179	5 000,2
davon Deutsches Reich.....	1	0,5	4	74,8	—	—	3	52,0	1	1,5
Hamburg. Staat.....	1	1,2	13	122,4	28	110,4	15	124,9	35	251,6
Banken und Sparkassen..	1	240,0	19	416,8	27	251,7	59	285,2	33	656,0
andere.....	8	148,4	35	308,5	64	401,7	164	1 717,7	110	4 091,1
Zusammen 1933...	29	450,4	227	2 005,8	376	2 203,8	1145	5 475,8	591	7 802,4
Davon:										
in der Stadt Hamburg.....	20	419,2	176	1 810,0	308	1 996,9	904	4 876,6	543	7 667,8
im Landgebiet.....	9	31,2	51	195,8	68	206,9	241	599,2	48	134,6
Sicherungshypotheken.....	18	87,2	43	463,7	17	61,3	5	25,7	3	11,0
Grundschulden.....	3	8,8	80	892,6	85	560,2	158	1 060,2	136	1 088,9
Abge- | an den Grundeigner ..	5	118,1	31	276,1	35	235,1	101	618,0	62	848,5
treten | vom Grundeigner	1	3,0	32	203,7	53	240,6	152	861,4	117	551,5
Mit Zinsermäßigung.....	1	2,2	22	70,9	55	241,3	254	1 534,8	168	1 118,8
Mit Zinserhöhung.....	—	—	—	—	11	23,7	14	119,6	33	100,1
Dagegen 1932.....	30	257,1	267	4 148,0	389	4 446,3	1472	7 285,1	593	4 817,8
c) Gelöschte Hypotheken										
Natürliche Personen.....	50	413,1	215	4 099,5	228	1 050,8	529	2 223,8	146	1 770,2
Juristische Personen.....	57	929,5	344	6 572,8	207	1 739,0	343	4 175,9	106	1 360,1
davon Deutsches Reich.....	14	122,5	32	713,2	49	173,3	4	86,3	—	—
Hamburg. Staat.....	12	28,2	140	1 693,0	56	309,6	51	123,6	24	118,5
Banken und Sparkassen..	13	594,0	65	2 183,1	44	678,6	195	1 303,7	37	198,3
andere.....	18	184,8	107	1 983,5	58	577,5	93	2 662,3	45	1 043,3
Zusammen 1933...	107	1342,6	559	10 672,3	435	2 789,8	872	6 399,7	252	3 130,3
Davon:										
in der Stadt Hamburg.....	84	1244,1	377	9 016,7	302	2 341,1	653	5 969,5	199	2 964,7
im Landgebiet.....	23	98,5	182	1 655,6	133	448,7	219	430,2	53	165,6
Sicherungshypotheken.....	68	1012,9	267	4 406,3	70	473,0	7	38,8	6	24,4
Grundschulden.....	14	217,0	95	3 778,9	28	222,2	64	1 117,0	27	389,9
darunter Eignergrundsch. ²⁾	8	42,0	28	628,2	13	121,3	23	268,8	7	96,6
Dagegen 1932.....	134	2215,2	503	11 749,0	9202	26 636,2	1252	4 896,5	198	2 330,4

¹⁾ Ohne Rentenschulden und Reallasten. — ²⁾ Eignerschulden sind Grundlasten, die zugunsten des Grundeigentümers Notverordnung vom 8. Dezember 1931, unberücksichtigt geblieben.

der Grundstücke im hamburgischen Staat 1933

verzinslich												Überhaupt ¹⁾	
über 7 bis 8%		über 8 bis 9%		über 9 bis 10%		über 10 bis 11%		über 11 bis 12%		über 12%		Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM		
456	2 711,2	53	236,7	42	356,6	3	11,0	14	228,2	—	—	2 543	20 509,4
122	1 735,6	30	2 879,0	26	1 883,4	—	—	5	83,6	1	0,8	2 581	33 458,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	1 785,5
—	—	—	—	8	191,9	—	—	1	2,3	—	—	614	4 168,1
72	1 007,7	27	2 832,8	4	40,0	—	—	1	5,0	—	—	738	13 375,0
50	727,9	3	46,2	14	1 651,5	—	—	3	76,3	1	0,8	1 040	14 130,2
578	4 446,8	83	3 115,7	68	2 240,0	3	11,0	19	311,8	1	0,8	5 124	53 968,2
473	4 105,6	69	1 445,7	55	2 153,2	3	11,0	16	281,2	1	0,8	3 190	45 269,2
105	341,2	14	1 670,0	13	86,8	—	—	3	30,6	—	—	1 934	8 699,0
5	15,9	2	10,0	2	18,4	—	—	3	6,1	—	—	564	4 666,6
95	1 682,8	21	2 781,2	23	1 683,2	—	—	2	62,0	—	—	572	13 880,5
26	414,7	1	5,0	4	45,2	—	—	—	—	—	—	136	2 246,0
2639	28 387,5	756	11 107,9	466	5 357,2	26	860,2	103	695,6	4	12,0	7 852	97 142,5

Hypotheken und Grundschulden²⁾

3527	11 359,5	368	2 634,4	481	2 818,8	73	342,1	239	1353,0	109	646,9	6 544	27 836,5
655	5 819,6	135	1 653,9	157	1 723,6	23	199,0	57	363,5	52	1053,6	1 700	20 069,6
20	330,6	2	6,0	2	45,0	—	—	—	—	3	48,0	36	558,4
83	976,8	21	445,8	15	200,7	1	6,0	1	1,4	9	117,7	222	2 358,9
178	1 906,1	31	233,7	64	931,0	13	161,5	23	156,2	21	250,7	469	5 488,9
374	2 606,1	81	968,4	76	546,9	9	31,5	33	205,9	19	637,2	973	11 663,4
4182	17 179,1	503	4 288,3	638	4 542,4	96	541,1	296	1716,5	161	1700,5	8 244	47 906,1
3988	16 734,3	467	4 201,7	569	4 295,0	81	493,7	259	1564,2	139	1650,6	7 454	45 710,0
194	444,8	36	86,6	69	247,4	15	47,4	37	152,3	22	49,9	790	2 196,1
6	41,0	5	3,4	—	—	—	—	5	9,0	—	—	102	702,3
291	1 745,2	35	308,1	92	1 182,5	21	219,7	31	351,5	10	101,0	942	7 518,5
655	2 360,5	58	649,5	55	437,9	16	57,7	40	325,9	19	184,6	1 077	6 111,9
170	776,6	17	79,7	37	284,3	9	140,2	14	101,0	3	28,0	605	3 270,0
85	388,4	6	19,5	1	10,0	1	5,0	—	—	—	—	593	3 390,4
106	365,1	23	67,1	6	8,5	1	2,0	4	5,9	6	10,7	204	702,7
9081	36 613,1	1167	11 046,0	1156	9 808,6	131	1394,3	488	3478,9	190	1409,5	14 964	84 704,7

und Grundschulden³⁾

2637	7 443,4	190	1 353,4	542	4 087,6	68	477,7	305	2342,5	82	657,8	4 992	25 919,8
1387	8 246,3	199	5 360,3	207	3 139,9	31	579,8	108	1501,6	98	1209,2	3 087	34 814,9
2	11,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	1 106,6
79	773,2	5	205,7	8	105,1	—	—	8	30,3	5	17,4	388	3 404,6
940	5 506,7	107	2 867,1	122	1 712,7	25	530,9	48	817,4	66	911,7	1 662	17 304,2
366	1 955,6	87	2 287,5	77	1 322,1	6	48,9	52	653,9	27	280,1	936	12 999,5
4024	15 690,2	389	6 713,7	749	7 227,5	99	1057,5	413	3844,1	180	1867,0	8 079	60 734,7
3670	14 356,8	292	5 816,9	619	6 737,2	75	995,4	336	3618,0	140	1729,0	6 747	54 789,4
354	1 333,4	97	896,8	130	490,3	24	62,1	77	226,1	40	138,0	1 332	5 945,3
8	19,8	22	22,9	2	1,8	1	20,4	4	14,8	1	6,2	456	6 041,3
216	1 978,6	48	351,0	234	3 527,8	22	652,0	67	970,6	31	506,2	846	13 711,0
154	1 126,6	30	214,2	117	1 044,7	11	251,4	31	344,3	21	227,6	443	4 365,7
6211	23 720,5	497	9 057,7	1188	10 657,9	143	1238,1	544	4334,5	278	2547,4	20 150	99 383,4

also auf dessen Namen lauten. — ³⁾ Hier ist die nicht ins Grundbuch eingetragene Zinssenkung auf Grund der Vierten

B. Gebäude und Wohnungen

1. Bautätigkeit

Tab. 6. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Beendete Neubauten				Zahl der neu- errich- teten Gebäude über- haupt	An-, Um- oder Aufbauten			Abbrüche		Im ganzen		
	zu Wohnzwecken		zu anderen Zwecken			Zahl der be- troffenen Gebäude	Ver- mehr- ung	Ver- min- derung	Zahl der		Ver- mehr- ung	Ver- min- derung	
	Zahl der								Ge- bäude	Woh- nun- gen			
	Gebäude		Woh- nun- gen	Gebäude									Woh- nun- gen
	Miet- häuser	Einfamilien- häuser ¹⁾											
1933...	32	334	677	106	1	472	529	2004	816	106	196	2 682	1012
1932...	167	417	2 145	120	6	704	292	1014	441	120	92	3 165	533
1931...	909	46	9 309	194	16	1149	58	247	129	219	258	9 572	387
1930...	1151	94	11 039	305	36	1550	48	90	20	396	725	11 165	745

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 11.

Tab. 7. Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im Jahr 1933

Teile des Landgebiets	Beendete Neubauten										Zahl der von	
	zu Wohnzwecken				zu anderen Zwecken						An-, Auf- oder Um- bau	Brand und Ab- bruch
	Ge- bäude über- haupt	davon			Ge- bäude über- haupt	davon						
		Ein- fami- lien- häu- ser	Mehr- fami- lien- häu- ser	Lauben, Som- mer- häuser		Fabrik- ge- bäude, Lager- häuser	Werk- stät- ten	Stall- gebäude, Scheunen	Schauer, Neben- gebäude	Ge- bäude ander- er Art		
											betroffenen Gebäude	
Geestlande	240	87	9	144	70	—	2	17	8	43	—	—
Marschlande.....	65	13	1	51	24	—	—	10	10	4	25	6
Stadt Bergedorf	40	36	4	—	6	1	—	—	1	4	34	2
„ Geesthacht	23	23	—	—	14	—	2	—	8	4	26	1
Vierlande	31	31	—	—	41	—	1	15	25	—	62	3
Stadt Cuxhaven.....	25	15	10	—	16	1	2	1	4	8	34	4
Übriges Ritzbüttel	91	83	6	2	39	—	—	6	3	30	73	1
Landgebiet im Jahr 1933 ...	515	288	30	197	210	2	7	49	59	93	254	17
Dagegen im Jahr 1932 ...	309	244	29	36	157	13	4	65	42	33	292	29
„ „ 1931 ..	202	116	73	13	213	11	15	68	53	66	324	24
„ „ 1930 ...	342	256	82	4	223	14	18	96	52	43	329	43

Tab. 8. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Zugang, Abgang	Zahl der Gebäude		Zahl der Wohngebäude mit								
		über- haupt	davon Wohn- ge- bäude	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 20	über 20	
				Wohnungen								
1933	Zugang (durch Neubau)	472	366	332	12	2	1	1	5	11	2	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	106	56	19	6	4	8	17	1	1	—	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 366	+ 310	+ 313	+ 6	— 2	— 7	— 16	+ 4	+ 10	+ 2	
1932	Zugang (durch Neubau) ...	704	584	420	9	3	1	37	74	38	2	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw.	120	37	19	5	5	4	3	1	—	—	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 584	+ 547	+ 401	+ 4	— 2	— 3	+ 34	+ 73	+ 38	+ 2	
1931	Zugang (durch Neubau)	1149	955	47	9	4	12	361	347	161	14	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	219	103	53	16	4	14	15	—	—	1	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 930	+ 852	— 6	— 7	—	— 2	+ 346	+ 347	+ 161	+ 13	
1930	Zugang (durch Neubau)	1550	1245	94	15	13	5	512	462	125	19	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw.	396	220	85	36	17	33	34	13	2	—	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1154	+ 1025	+ 9	— 21	— 4	— 28	+ 478	+ 449	+ 123	+ 19	

Tab. 9. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Stadt- und Gebietsteilen 1933

Stadt- und Gebietsteile	Zugang an										Abgang an Gebäuden durch Ab- bruch, Brand usw.	Zugang (+) oder Abgang (-) an Gebäuden über- haupt	
	Wohngebäuden					öffentlichen Gebäuden		Gebäuden für über- wiegend gewerb- liche und andere wirtschaftliche Zwecke		Gebäuden- ins- ge- samt			
	über- haupt	davon errichtet durch											
		Klein- häu- ser ¹⁾	öffent- liche Körper- schaf- ten und Be- hörden	gemein- nützige Bau- ver- ein- igungen usw.	andere (pri- vate) Bau- herren								Zahl	cbm umbauter Raum	Zahl	cbm umbauter Raum
Altstadt-Nord...	—	—	—	—	—	1	200	1	285	2	—	+	2
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	1	14 175	1	3	—	2
Neustadt-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	1	360	1	26	—	25
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	2	620	2	2	—	—
St. Georg-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	3	784	3	6	—	3
„ „ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	2	397	2	4	—	2
St. Pauli-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ „ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel	—	—	—	—	—	—	—	4	2 067	4	6	—	2
Rotherbaum	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	+	1
Harvestehude...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eppendorf	—	—	—	—	—	—	—	1	500	1	—	+	1
Groß Borstel ...	63	62	29	28	6	—	—	2	2 250	65	3	+	62
Fuhlsbüttel	18	16	—	—	18	—	—	6	1 594	24	3	+	21
Langenhorn	116	113	80	—	36	—	—	1	1 525	117	—	+	117
Klein Borstel ...	9	9	—	—	9	—	—	1	2 160	10	—	+	10
Ohlsdorf	—	—	—	—	—	1	16 000	—	—	1	—	+	1
Alsterdorf	5	5	—	—	5	—	—	1	340	6	—	+	6
Winterhude	7	3	—	—	7	1	1 050	2	2 148	10	—	+	10
Barmbeck	7	—	—	3	4	—	—	22	15 586	29	7	+	22
Uhlenhorst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	—	1	195	1	—	+	1
Eilbeck	—	—	—	—	—	—	—	7	1 930	7	—	+	7
Borgfelde	—	—	—	—	—	—	—	5	1 186	5	—	+	5
Hamm	4	1	—	—	4	1	3 710	18	4 279	23	14	+	9
Horn	96	96	96	—	—	—	—	4	831	100	3	+	97
Billw. Ausschlag	3	—	—	—	3	—	—	3	2 340	6	4	+	2
Billbrook	—	—	—	—	—	—	—	5	1 964	5	3	+	2
Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	—	—	—	—	2	1 005	2	—	+	2
Steinwärder- Waltershof...	2	2	—	—	2	—	—	1	120	3	16	—	13
Kl. Grasbrook...	—	—	—	—	—	—	—	1	1 190	1	1	—	—
Veddel	4	2	—	2	2	—	—	2	8 000	6	—	+	6
Finkenwärder ..	31	31	22	—	9	—	—	3	798	34	3	+	31
Stadt													
Hamburg 1933	366	341	²⁾ 227	33	106	4	20 960	102	68 629	472	106	+	366
Dagegen 1932	584	404	²⁾ 379	67	138	11	224 766	109	125 900	704	120	+	584
1931	955	16	—	398	557	11	138 814	183	434 156	1149	219	+	930
Geestlande	96	96	—	—	96	—	—	—	—	96	—	+	96
Marschlande ..	14	14	—	1	13	—	—	7	2 200	21	4	+	17
Stadt													
Bergedorf ..	40	38	²⁾ 28	—	12	—	—	6	1 685	46	3	+	43
Stadt													
Geesthacht ..	23	23	²⁾ 21	—	2	—	—	9	1 436	32	1	+	31
Vierlande	30	30	10	—	20	—	—	21	3 603	51	2	+	49
Stadt Cuxhaven	27	22	—	—	27	1	1 880	7	3 560	35	2	+	33
Übriges Ritzbüttel ..	89	89	32	12	45	—	—	10	5 010	99	1	+	98
Ritzbüttel zus.	116	111	32	12	72	1	1 880	17	8 570	134	3	+	131
Landgebiet zus.	319	312	91	13	215	1	1 880	60	17 494	380	13	+	367
Hamburg. Staat. ³⁾	685	653	318	46	321	5	22 840	162	86 123	852	119	+	733

¹⁾ mit 1 oder 2 Wohngeschossen und höchstens 4 Wohnungen. Einfamilienhäuser mit mehr als 4 Zimmern zählen nicht zu den Kleinhäusern. — ²⁾ Stadtrand-siedlungen. — ³⁾ Davon sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Haus-zinssteuerhypothenken, andere Wohnungsbau-darlehen u. dgl.) errichtet: Stadt Hamburg 260, Landgebiet 199 Gebäude.

Tab. 10. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen 1933

Stadt- und Gebietsteile	Zugang an Wohnungen					Von den Wohnungen in Wohngebäuden sind errichtet durch			Abgang an Wohnungen durch Abbruch, Brand usw.	Zugang (+) oder Abgang (—) an Wohnungen überhaupt	
	überhaupt	davon in				öffentliche Körper-schaften und Behörden	gemeinnützige Bauver-einigungen usw.	andere (pri-vate) Bauherren			
		Wohngebäuden durch		anderen Gebäuden durch							
		Neubau	Um- und Aufbau	Neubau	Um- und Aufbau						
Altstadt-Nord.....	34	—	34	—	—	—	—	—	4	+	30
„ Süd.....	110	—	109	1	—	—	—	—	12	+	98
Neustadt-Nord.....	77	—	77	—	—	—	—	—	139	—	62
„ Süd.....	25	—	25	—	—	—	—	—	4	+	21
St. Georg-Nord.....	163	—	163	—	—	—	—	—	86	+	77
„ „ Süd.....	30	—	30	—	—	—	—	—	21	+	9
St. Pauli-Nord.....	23	—	23	—	—	—	—	—	10	+	13
„ „ Süd.....	10	—	10	—	—	—	—	—	3	+	7
Eimsbüttel.....	52	—	52	—	—	—	—	—	28	+	24
Rotherbaum.....	207	1	206	—	—	—	—	1	87	+	120
Harvestehude.....	359	—	359	—	—	—	—	—	142	+	217
Eppendorf.....	136	—	136	—	—	—	—	—	64	+	72
Groß Borstel.....	65	64	1	—	—	29	28	7	4	+	61
Fuhlsbüttel.....	47	20	27	—	—	—	—	20	10	+	37
Langenhorn.....	131	126	5	—	—	80	—	46	2	+	129
Klein Borstel.....	12	10	2	—	—	—	—	10	—	+	12
Ohlsdorf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf.....	9	5	4	—	—	—	—	5	—	+	9
Winterhude.....	116	48	68	—	—	—	—	48	27	+	89
Barmbeck.....	260	139	121	—	—	—	95	44	77	+	183
Uhlenhorst.....	31	—	31	—	—	—	—	—	13	+	18
Hohenfelde.....	175	—	175	—	—	—	—	—	88	+	87
Eilbeck.....	64	—	64	—	—	—	—	—	31	+	33
Borgfelde.....	56	—	56	—	—	—	—	—	26	+	30
Hamm.....	175	47	128	—	—	—	—	47	69	+	106
Horn.....	158	96	62	—	—	96	—	—	39	+	119
Billwärder Ausschlag...	66	39	27	—	—	—	—	39	17	+	49
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.	4	2	2	—	—	—	—	2	2	+	2
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	46	46	—	—	—	—	44	2	—	+	46
Finkenwärder.....	41	34	7	—	—	22	—	12	7	+	34
Stadt Hamburg 1933..	2682	677	2004	1	—	1) 227	167	283	1012	+	1670
Dagegen 1932..	3165	2145	999	6	15	1) 379	724	1042	533	+	2632
1931..	9572	9309	244	16	3	—	3768	5541	387	+	9185
Geestlande.....	110	98	12	—	—	—	—	98	—	+	110
Marschlande.....	24	15	9	—	—	—	1	14	5	+	19
Stadt Bergedorf.....	68	52	16	—	—	1) 28	—	24	—	+	68
Stadt Geesthacht.....	29	23	6	—	—	1) 21	—	2	2	+	27
Vierlande.....	50	32	18	—	—	10	—	22	3	+	47
Stadt Cuxhaven.....	65	52	13	—	—	—	—	52	7	+	58
Übriges Ritzbüttel..	102	95	7	—	—	32	12	51	1	+	101
Ritzbüttel zusammen	167	147	20	—	—	32	12	103	8	+	159
Landgebiet zusammen	448	367	81	—	—	91	13	263	18	+	430
Hamburgischer Staat ...	2) 3130	1044	2085	1	—	318	180	546	1030	+	2100

1) Stadtrandsiedlungen. — 2) Davon sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken, andere Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet: Stadt Hamburg 394, Landgebiet 218 Wohnungen.

Tab. 11. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg 1931 bis 1933

Jah-re	Zugang, Abgang	Zahl der Woh-nungen	Davon Wohnungen mit										Zahl der Zimmer
			1	2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	über 10		
			Zimmern ¹⁾										
1933	Zugang durch Neubau	678	62	268	208	67	45	16	9	2	1	1904	
	„ „ Umbau.....	2004	260	643	610	354	107	21	7	1	1	5525	
	Zugang überhaupt.....	2682	322	911	818	421	152	37	16	3	2	7429	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ..	1012	21	150	134	159	98	149	187	54	60	5409	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1670	+ 301	+ 761	+ 684	+ 262	+ 54	— 112	— 171	— 51	— 58	+ 2020	
1932	Zugang durch Neubau	2151	108	1284	635	80	21	7	11	5	—	5180	
	„ „ Umbau.....	1014	113	238	331	200	88	22	15	4	3	3133	
	Zugang überhaupt.....	3165	221	1522	966	280	109	29	26	9	3	8313	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ..	533	3	68	73	38	37	91	141	29	53	3225	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 2632	+ 218	+ 1454	+ 893	+ 242	+ 72	— 62	— 115	+ 20	— 50	+ 5088	
1931	Zugang durch Neubau	9325	560	4552	3552	536	98	24	2	1	—	23121	
	„ „ Umbau.....	247	50	124	33	21	9	8	2	—	—	588	
	Zugang überhaupt.....	9572	610	4676	3585	557	107	32	4	1	—	23709	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ..	387	—	95	198	31	13	6	27	10	7	1397	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 9185	+ 610	+ 4581	+ 3387	+ 526	+ 94	+ 26	— 23	— 9	— 7	+ 22312	

¹⁾ Der Hamburger Gepflogenheit entsprechend, sind hier die Wohnungen nach der Zahl der Zimmer gegliedert. In der Reichsstatistik wird dagegen nach Wohnräumen, wozu auch die Küche gezählt wird, gerechnet.

Tab. 12. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zimmerzahl im Landgebiet 1933

Ursachen des Zu- und Abgangs Teile des Landgebiets	Zugang an Wohnungen mit						Zus.	Abgang an Wohnungen mit				Zus.
	1	2	3	4	5	6 u. m.		1 u. 2	3	4	5 u. m.	
	Zimmern ¹⁾							Zimmern ¹⁾				
Neubau von Wohnhäusern	—	92	130	84	31	22	359	—	—	—	—	—
„ „ anderen Gebäuden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An-, Auf- und Umbau	5	56	17	1	—	—	79	—	—	—	—	—
Abbruch	—	—	—	—	—	—	—	7	5	7	1	20
Überhaupt	5	148	147	85	31	22	438	7	5	7	1	20
Davon in den folgenden Gebietsteilen:												
Geestlande	—	20	51	16	14	9	110	—	—	1	—	1
Marschlande	—	13	6	5	—	—	24	—	—	5	—	5
Stadt Bergedorf	3	52	12	1	—	—	68	—	—	—	—	—
„ Geesthacht	—	23	3	2	1	—	29	—	2	—	—	2
Vierlande	—	13	16	13	5	3	50	—	1	1	1	3
Stadt Cuxhaven	1	11	21	8	7	8	56	6	2	—	—	8
Übriges Ritzbüttel	1	16	38	40	4	2	101	1	—	—	—	1
Landgebiet im Jahr 1933	5	148	147	85	31	22	438	7	5	7	1	20
Dagegen im Jahr 1932	21	123	202	64	24	13	447	15	18	8	—	41
„ „ 1931	4	72	279	72	42	44	513	8	5	5	3	21

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 11.

Tab. 13. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Zimmerzahl und Art der Bauherren in der Stadt Hamburg 1933

Bauherren	Wohn- ge- bäude über- haupt	Wohnungen in Wohngebäuden										Zahl der Zim- mer ¹⁾	
		über- haupt	davon mit										
			1	2	3	4	5	6	7bis8	9bis10	über10		
													Zimmern ¹⁾
Öffentl. Körperschaften und Behörden	227	227	—	54	122	27	24	—	—	—	—	702	
Gemeinnütz. Bauvereinigungen usw. .	33	167	55	79	33	—	—	—	—	—	—	312	
Andere (private) Bauherren	106	283	6	135	53	40	21	16	9	2	1	889	
Im Jahr 1933	366	677	61	268	208	67	45	16	9	2	1	1903	
Dagegen 1932	584	2145	108	1282	631	80	21	7	11	5	—	5164	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 11.

Tab. 14. Die neuerstellten und die davon mit einem Badezimmer ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen 1933

Stadtteile und Vororte	Zahl der neuentstandenen Wohnungen im Jahr 1933											Dagegen in den Jahren				
	über- haupt	davon mit Bade- zimmer		Von den Wohnungen hatten									1932		1931	
				1	2	3	4	5	6	7 bis 8	9 bis 10	über 10	Woh- nun- gen über- haupt	davon mit Ba- dez. v. H.	Woh- nun- gen über- haupt	davon mit Ba- dez. v. H.
		An- zahl	v. H.	Zimmer												
Altstadt.....	144	111	77,08	16	61	50	16	1	—	—	—	—	28	46,48	3	33,33
Neustadt.....	102	37	36,27	31	46	20	5	—	—	—	—	—	26	11,54	7	57,14
St. Georg.....	193	109	56,48	5	66	90	27	4	—	—	—	1	108	43,52	7	57,14
St. Pauli.....	33	9	27,27	5	22	5	1	—	—	—	—	—	24	20,88	54	44,44
Eimsbüttel.....	52	39	75,00	1	23	20	8	—	—	—	—	—	119	84,87	367	91,28
Rotherbaum.....	207	188	90,82	7	34	69	56	34	6	—	—	1	161	95,65	64	93,75
Harvestehude.....	359	318	88,58	26	80	105	104	37	2	4	—	1	255	94,51	19	78,95
Eppendorf.....	136	109	80,15	8	44	42	33	6	2	1	—	—	26	73,08	137	79,56
Geestvororte.....	264	71	26,89	6	48	113	40	35	14	7	1	—	420	35,71	777	74,65
Winterhude.....	116	80	68,97	11	49	30	9	9	4	3	1	—	257	69,65	1247	61,75
Barmbeck.....	260	164	63,08	103	130	19	7	—	1	—	—	—	530	34,15	3420	68,27
Uhlenhorst.....	31	29	93,55	1	2	18	8	—	2	—	—	—	14	71,43	3	33,33
Hohenfelde.....	175	155	88,57	1	69	37	55	11	1	1	—	—	141	88,65	121	100,00
Eilbeck.....	64	49	76,56	1	15	36	9	3	—	—	—	—	14	71,43	67	37,81
Borgfelde.....	56	39	69,64	—	17	36	3	—	—	—	—	—	30	20,00	9	33,33
Hamm.....	175	87	49,71	50	79	36	6	1	3	—	—	—	713	49,23	1206	53,40
Horn.....	158	27	17,09	31	41	51	25	10	—	—	—	—	263	—	765	50,33
Billw. Ausschlag..	66	26	39,39	9	51	5	1	—	—	—	—	—	12	16,67	656	32,32
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Moorfleth-Stadt...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	66,67	—	—
Steinw.-Waltershof	4	2	50,00	—	—	3	—	1	—	—	—	—	2	100,00	2	50,00
Kl. Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100,00	2	100,00
Veddel.....	46	2	4,35	10	29	5	—	—	2	—	—	—	3	66,67	630	68,78
Finkenwärder.....	41	6	14,63	—	5	28	8	—	—	—	—	—	8	12,50	9	22,22
Stadt Hamburg.....	2682	1657	61,78	322	911	818	421	152	37	16	3	2	3165	50,77	9572	63,37

Tab. 15. Eingereichte Bauanträge, erteilte Bauerlaubnisse und begonnene Neubauten in der Stadt Hamburg 1931 bis 1933

Jahre	Gebäude						Wohnungen		
	überhaupt	davon				Wohn- gebäude	überhaupt	darunter in	
		öffentliche Gebäude		für überwiegend gewerbliche und andere wirtschaft- liche Zwecke				Wohn- gebäuden	anderen Gebäuden
		Zahl	cbm umbauter Raum	Zahl	cbm umbauter Raum				
a) Eingereichte Bauanträge ¹⁾									
1933.....	721	.	.	.	.	332	.	765	.
1932.....	1216	.	.	.	.	695	.	821	.
1931.....	892	.	.	.	.	422	.	4284	.
b) Erteilte Bauerlaubnisse									
1933.....	273	3	4 560	91	39 968	179	500	497	3
1932.....	915	2	800	161	227 252	752	1004	1004	—
1931.....	627	7	22 012	162	372 517	458	4524	4524	—
c) Begonnene Neubauten									
1933.....	397	6	8 600	90	60 120	301	690	690	—
1932.....	805	9	18 191	110	93 954	686	831	828	3
1931.....	456	1	3 200	114	225 588	341	3402	3395	7

¹⁾ Bei den Bauanträgen ist nicht die Zahl der Anträge, sondern — wie bei erteilten Bauerlaubnissen und begonnenen Neubauten — jedes Gebäude und jede Wohnung einzeln gezählt.

Tab. 16. Erteilte Bauerlaubnisse, begonnene und beendete Neubauten in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1931 bis 1933

Jahre	Stadt Bergedorf						Stadt Cuxhaven					
	Zahl der						Zahl der					
	erteilten Bauerlaubnisse		begonnenen Neubauten		beendeten Neubauten		erteilten Bauerlaubnisse		begonnenen Neubauten		beendeten Neubauten	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
1933...	57	64	51	59	12	40	39	104	38	103	23	55
1932...	6	12	9	16	15	62	28	55	25	47	23	45
1931...	23	59	24	75	25	92	16	128	16	124	25	159

2. Feuerversicherung für Gebäude

Tab. 17. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der Versicherungen	Versicherungssummen in 1000 RM ¹⁾	Zahl der Feuerschäden ¹⁾						Feuerschädenbeträge		
			bis 500 RM	501 bis 1000 RM	1001 bis 10000 RM	über 10000 RM	überhaupt	von 1000 Versicherungen	überhaupt RM ¹⁾	vom 1000 der Versicherungssumme	Ausbezahlte Entschädigungssumme nach den jeweiligen Tagesbaupreisen RM
1933.....	44 144	4 170 812	1899	37	52	5	1993	45,1	436 389	0,105	504 303
1932.....	43 845	4 159 721	2249	35	67	16	2367	54,0	719 289	0,173	939 309
1931.....	43 599	4 124 391	2022	37	80	11	2150	49,3	596 672	0,145	928 805
1930.....	43 094	4 018 983	1740	34	80	14	1868	43,3	781 090	0,194	1 320 453

¹⁾ Berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.

3. Bestand an Wohnungen

Tab. 18. Die Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und im hamburgischen Staat in den Jahren 1867 bis 1929¹⁾

Jahre	Zahl der Räumlichkeiten überhaupt ²⁾	Davon						Von 100			
		zum Wohnen benutzt		nur gewerblich benutzt		leerstehend für		leer- ste- hend über- haupt v. H.	zum Wohnen	für gewerb- liche Zwecke	
						Wohn- zwecke	gewerb- liche Zwecke				
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	bestimmt		bestimmten Räumlich- keiten standen leer			
Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen)											
1867.....	64 408	56 863	88,28	5 796	9,00	1749		2,72	.	.	
1880.....	106 470	88 826	83,43	10 346	9,72	7298		6,85	.	.	
1890.....	143 376	119 631	83,44	17 066	11,90	6679		4,66	.	.	
1900.....	185 751	156 386	84,19	24 713	13,31	4652		2,50	.	.	
1910.....	275 185	223 122	81,08	33 169	12,05	15 605	3289	6,87	6,82	9,02	
1920.....	315 055	276 118	87,64	37 769	11,99	468	700	0,37	0,17	1,82	
1926.....	335 539	293 773	87,55	39 557	11,79	643	1566	0,66	0,22	3,81	
1927.....	341 050	299 800	87,90	39 935	11,71	722	593	0,39	0,24	1,46	
1928.....	348 960	306 350	87,79	40 088	11,49	1 159	1363	0,72	0,38	3,29	
1929.....	358 661	315 123	87,86	40 117	11,19	1 578	1843	0,95	0,50	4,39	

Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen in den Häfen)

1867.....	64 408	56 863	88,28	5 796	9,00	1749	2,72	.	.
1880.....	117 572	98 957	84,17	10 598	9,01	8017	6,82	.	.
1890.....	156 643	131 838	84,17	17 704	11,30	7101	4,53	.	.
1900.....	202 673	171 625	84,68	25 807	12,73	5241	2,59	.	.
1910.....	298 624	243 656	81,59	35 345	11,84	16 244	5,37	6,25	8,73
1920.....	333 134	293 082	87,98	38 807	11,65	526	0,37	0,18	1,82
1926.....	356 956	313 657	87,87	40 966	11,48	731	0,65	0,23	3,76
1927.....	363 041	319 932	88,12	41 710	11,49	783	0,39	0,24	1,46
1928.....	372 760	328 298	88,07	41 742	11,20	1 306	0,73	0,40	3,28
1929.....	383 268	337 873	88,16	41 835	10,91	1 672	0,93	0,49	4,32

¹⁾ In den Jahren 1925, 1930 bis 1932 hat eine Zählung der Räumlichkeiten nicht stattgefunden. — ²⁾ einschl. der Wohnwagen, Flußfahrzeuge in den Kanälen und der amtlich für unbewohnbar erklärten leeren Wohnungen.

Tab. 19. Die Wohnungen (ohne Anstalten) nach Stadtteilen und nach der Zahl der Zimmer in der Stadt Hamburg am 31. Dezember 1933¹⁾

Stadtteile, Vororte	Zahl der Woh- nungen über- haupt	Davon mit										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
		Zim- mer	Zimmern									
Altstadt-Nord.....	2 292	68	645	809	422	192	95	20	16	7	4	14
„ Süd.....	2 446	168	666	833	465	203	68	25	10	3	2	3
Neustadt-Nord.....	9 450	724	3 153	2 728	1 344	895	367	146	49	17	8	19
„ Süd.....	8 508	614	3 656	2 539	1 072	426	134	31	11	5	11	9
St. Georg-Nord.....	10 270	440	2 283	3 134	1 981	1 377	657	217	70	34	24	53
„ Süd.....	14 947	407	3 987	6 471	2 657	1 043	261	71	21	18	3	8
St. Pauli-Nord.....	9 599	269	1 832	4 169	1 937	917	363	66	26	9	4	7
„ Süd.....	8 308	330	2 330	2 873	1 601	852	263	28	14	5	5	7
Eimsbüttel.....	37 656	676	12 568	13 367	5 927	3 464	1 181	291	118	27	16	21
Rotherbaum.....	7 743	216	950	1 532	1 439	1 308	1 028	644	242	110	87	187
Harvesthude.....	8 121	234	886	1 637	1 116	1 236	1 108	571	385	236	263	449
Eppendorf.....	26 097	853	7 931	8 168	3 906	3 243	1 193	355	169	70	79	130
Groß Borstel.....	1 372	220	356	361	155	98	59	58	35	20	7	3
Fuhlsbüttel.....	4 010	102	986	1 440	777	363	180	97	35	20	4	6
Längenhorn.....	2 156	30	514	382	760	260	128	47	23	5	3	4
Klein Borstel.....	486	10	81	116	89	87	55	30	10	2	2	4
Ohlsdorf.....	662	24	84	270	188	57	21	11	4	2	1	—
Alsterdorf.....	1 036	17	233	403	197	68	32	25	24	15	12	10
Winterhude.....	21 722	559	8 874	8 138	1 882	906	492	252	129	81	98	311
Barmbeck.....	59 887	1 871	29 010	21 770	5 146	1 314	559	132	50	13	10	12
Uhlenhorst.....	12 015	222	3 434	4 406	1 435	998	656	428	146	76	77	137
Hohenfelde.....	9 346	136	908	2 550	1 809	1 607	1 208	690	209	108	67	54
Eilbeck.....	17 239	219	3 104	6 738	3 682	2 287	698	188	68	83	99	73
Borgfelde.....	9 910	356	2 671	3 810	1 393	1 111	369	117	43	17	12	11
Hamm.....	31 663	626	10 481	12 190	4 893	2 246	873	211	53	38	31	21
Hörn.....	4 823	154	1 852	2 097	466	153	32	42	17	5	—	5
Billw. Ausschlag.....	15 461	376	7 739	5 803	1 224	229	45	23	12	3	3	4
Billbrook.....	343	24	58	152	55	29	12	8	3	1	—	1
Moorfleth-Stadt.....	87	3	49	26	8	1	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof.....	387	3	62	126	116	52	13	12	2	—	1	—
Kleiner Grasbrook.....	790	3	607	83	58	26	11	2	—	—	—	—
Veddel.....	2 953	80	1 810	748	221	58	24	6	4	—	2	—
Finkenwärder.....	1 407	104	634	426	164	41	19	13	2	2	1	1
Stadt Hamburg ..	343 192	10 138	114 434	120 295	48 585	27 147	12 204	4857	2000	1032	936	1564
v. H.	100	2,95	33,94	35,05	14,16	7,91	3,56	1,42	0,58	0,30	0,27	0,46
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	47 850	1 741	10 790	13 110	6 656	5 746	4 178	2094	1060	627	629	1219
v. H.	100	3,64	22,55	27,40	13,91	12,01	8,73	4,38	2,21	1,31	1,31	2,55
mit Badezimmer ..	106 519	887	13 666	31 736	21 043	18 952	10 578	4393	1868	978	904	1514
v. H.	100	0,83	12,83	29,79	19,76	17,79	9,93	4,13	1,75	0,92	0,85	1,42
Dagegen 1932:												
Stadt Hamburg	341 522	9 837	113 673	119 611	48 323	27 903	12 316	4959	2069	1064	955	1622
v. H.	100	2,88	33,29	35,02	14,15	7,93	3,61	1,45	0,61	0,31	0,28	0,47
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	46 947	1 585	10 417	12 803	6 453	5 671	4 204	2140	1110	651	641	1272
v. H.	100	3,38	22,19	27,27	13,75	12,08	8,95	4,56	2,36	1,39	1,36	2,71
mit Badezimmer ..	105 535	788	13 192	31 234	20 797	18 917	10 680	4490	1933	1009	923	1572
v. H.	100	0,75	12,50	29,60	19,71	17,92	10,12	4,25	1,83	0,96	0,87	1,49
Stadt Hamburg am												
1. November 1913 ²⁾	268 539	5 701	78 065	91 993	39 435	26 318	13 022	5355	2598	1296	1291	3465
v. H.	100	2,12	29,07	34,26	14,69	9,80	4,85	1,99	0,97	0,48	0,48	1,29
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	15 164	30	857	1 455	1 638	2 994	3 134	1494	816	382	506	1858
v. H.	100	0,20	5,65	9,60	10,80	19,74	20,67	9,85	5,38	2,52	3,34	12,25

¹⁾ Die Zahlen sind errechnet unter Zugrundelegung des Bestandes vom 10. Oktober 1929 und der Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen (Neubau, Um-, An- und Aufbau, Abbruch usw.) vom 11. Oktober 1929 bis 31. Dezember 1933. —
²⁾ Ohne Finkenwärder und Moorfleth-Stadt. Im Jahr 1913 sind die Wohnungen mit Badezimmer nicht gezählt.

4. Bauwerte und Mietfestsetzung

Tab. 20. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und der angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg¹⁾ 1900 bis 1933

Stadtteile und Vororte	Bauwerte im ganzen							
	1933 <i>R.M.</i>	1932 <i>R.M.</i>	1931 <i>R.M.</i>	1930 <i>R.M.</i>	1925 <i>R.M.</i>	1915 <i>M.</i>	1910 <i>M.</i>	1900 <i>M.</i>
Altstadt	441 280	38 550	1 240 375	8 074 366	9 187 330	1 181 550	10 832 410	3 713 752
Neustadt	13 210	385 000	4 936 445	6 423 210	1 225 360	3 392 900	6 125 000	3 084 000
St. Georg	16 720	269 505	960 770	4 608 412	931 232	1 285 030	6 801 190	1 616 050
St. Pauli	18 900	69 000	1 198 850	3 066 000	1 020 685	—	1 872 600	190 900
Eimsbüttel	96 800	169 015	2 169 275	3 757 150	5 267 037	1 154 730	6 054 000	3 247 700
Rotherbaum	92 500	10'000	1 107'640	2 282 339	958'120	245 510	2 665'300	462 000
Harvestehude	6 000	18 350	866 100	1 526 852	2 506 490	275 700	3 306 700	1 107 700
Eppendorf	179 000	—	826 580	4 122 258	8 043 975	1 288 180	7 210 800	3 139 500
Groß Borstel	66 500	338 100	865 045	419 200	167 202	48 150	...	...
Fuhlsbüttel	541 602	222 900	3 147 207	5 491 245	3 536 859	188 690	...	...
Langenhorn	675 338	490 840	553 650	1 978 362	1 866 295	196 830	...	...
Klein Borstel	106 973	97 555	184 295	487 885	149 452	58 000	...	...
Ohlsdorf	—	—	4 000	95 040	218 240	21 400	...	...
Alsterdorf	81 047	255 470	676 526	976 120	393 705	24 432	...	...
Winterhude	172 080	232 109	8 329 507	19 637 508	6 554 308	2 496 120	5 970 500	2 205 450
Barmbeck	543 664	3 078 184	14 114 640	39 014 855	13 657 170	2 244 920	23 635 900	1 945 850
Uhlenhorst	81 520	232 614	12 304	781 440	1 422 333	1 075 790	2 116 750	777 000
Hohenfelde	—	3 325	2 818 735	611 624	544 996	265 000	1 136 740	793 150
Eilbeck	3 000	—	302 452	873 456	771 425	117 240	4 085 200	2 047 000
Borgfelde	5 000	713 000	38 536	1 350 072	2 157 585	443 200	1 937 650	386 500
Hamn	476 460	1 150 868	10 943 812	24 402 360	9 222 716	1 559 360	10 418 900	903 825
Horn	8 952	144 005	2 439 005	9 944 300	171 550	40 000	1 452 490	137 600
Billw. Ausschlag	118 550	158 470	5 349 539	4 673 050	3 224 125	552 320	2 618 800	810 000
Billbrook	58 472	135 870	95 670	483 504	1 085 145	83 550	...	...
Moorfleth-Stadt	10 600	—	—	81 160	1 645 989	...	...	...
Steinwärder-Waltershof	52 000	7 800	84 360	1 566 396	1 116 555	1 296 050	1 180 150	157 510
Kl. Grasbrook	62 000	54 774	146 735	2 759 158	1 865 800	115 500	402 330	228 740
Veddel	98 700	5 298 689	1 049 185	6 807 932	2 684 596	2 100 950	2 410 000	596 000
Finkenwärder	124 400	134 815	52 830	47 450	677 250	...	...	...
Stadt Hamburg ¹⁾	4 151 268	13 708 808	64 514 068	153 582 704	82 273 525	21 751 102	102 233 410	27 550 227

¹⁾ im jeweiligen Umfang.

Tab. 21. Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg seit dem 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete

Gültigkeitsdauer	Nach Hundertsätzen der Friedensmiete waren zu zahlen							
	für Ver- zinsung	für Betriebskosten				für Ver- waltungs- kosten	für Instand- setzungs- kosten ¹⁾	über- haupt
		ins- ge- samt	davon					
			Mietzins- steuer	Allgemeine Grundsteuer	Anderer Be- wirtschaftung			
1. bis 31. Dezember 1923	—	9	—	—	—	3	8	20
1. Januar bis 28. Februar 1924	—	21	—	12	9	4	8	33
1. März bis 31. März 1924	—	21	—	12	9	5	12	38
1. April bis 31. Mai 1924	—	24	—	15	9	5	16	45
1. Juni bis 31. Dezember 1924	—	24	—	15	9	5	21	50
1. Januar bis 31. März 1925	—	30	12	9	9	5	25	60
1. April bis 30. Juni 1925	1	34,5	15	9	10,5	5	29,5	70
1. Juli bis 31. Dezember 1925	8,5	39,5	15	9	10,5	5	32	85
1. Januar bis 31. März 1926	10	38	20	9	9	5	32	85
1. April bis 30. Juni 1926	11	45	28	8	9	5	32	93
1. Juli 1926 bis 31. März 1927	11	52	35	8	9	5	32	100
1. April bis 30. September 1927	12	61	42	10	9	5	32	110
1. Oktober 1927 bis 31. März 1930	15	68	47	10	11	5	32	120
1. April 1930 bis 31. Dez. 1931	15	72	²⁾ 47	²⁾ 14	11	5	32	124
seit 1. Januar 1932 ³⁾	14	63	37,6	13,3	⁴⁾ 12,1	5	32	⁴⁾ 114

¹⁾ Der Innenanstrich der Fenster und die Lieferung von Öl für die Instandhaltung der Fußböden liegen bei Altwohnungen, für die die gesetzliche Miete gezahlt wird, dem Vermieter ob. — ²⁾ Durch Senatserordnung vom 3. Juni bzw. 14. März 1931 wurde für das Rechnungsjahr 1931 die Mietzinssteuer auf 46% und die Grundsteuer auf 13,3% ermäßigt. — ³⁾ Durch die Notverordnung vom 8. Dezember 1931 wurde die gesetzliche Miete am 1. Januar 1932 um 10% gesenkt, während die Ermäßigung der Mietzinssteuer am 1. April 1932 erfolgte; im einzelnen kann die Zusammensetzung der Miete seitdem, wie oben aufgeführt, angenommen werden. — ⁴⁾ Hierzu kommen ab 1. April 1932 als Zuschläge in Häusern mit Sammelheizung 14%, mit Warmwasserversorgung 7%, mit Sammelheizung und Warmwasserversorgung 18% der Friedensmiete.

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr

Die Übersichten umfassen die auf dem Seewege und die mit der Eisenbahn angekommenen oder abgegangenen Waren. Auch die durchgeführten Güter sind darin enthalten, sofern sie umgeladen worden sind. Güterverkehr auf Binnenschiffen siehe Abschnitt C.

Der in den folgenden Tabellen genannte „Hafen Hamburg“ besteht aus folgenden vier Hafenteilen: a) dem Hamburger Hafen, b) dem Altonaer Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preussischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

Tab. 1. Der Wareneingang über See im Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Herkunftsländern im Jahr 1933

Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich (einschl. Saargebiet)	1 004 521	144 259	Französisch Marokko und Tanger und Westafrika...	132 177	12 438
Darunter			Britisch-Südafrika	67 069	32 056
Deutsches Rheingebiet.....	197 730	52 788	Asien (einschl. der europ. Türkei)	2 164 332	421 095
Bremen	113 035	28 394	Darunter		
Ostpreußen	102 117	17 796	Britisch Indien	641 042	122 319
Pommern	64 388	14 329	China	794 438	108 257
Schleswig-Holstein	23 859	8 524	Niederländisch Indien.....	186 862	54 039
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	5 187 504	847 663	Persien	160 994	17 061
Darunter			Japan mit Korea	34 017	17 069
Großbritannien u. Nordirland	1 862 231	150 498	Amerika	3 460 165	724 935
Rußland (UdSSR.)	919 771	206 866	Darunter		
Rumänien	404 479	25 493	Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	1 113 017	264 206
Spanien (einschl. Außenbesitz ohnedie Kanarischen Inseln)	260 851	45 586	Argentinien	603 046	121 566
Schweden	228 537	61 616	Canada	342 541	41 577
Norwegen	336 261	62 555	Mexiko	223 564	23 434
Dänemark mit den Färöern und Grönland	187 042	58 611	Brasilien	173 656	95 310
Italien m. d. Außenbesitzungen	148 946	32 449	Chile	90 332	21 730
Finnland	145 476	30 062	Venezuela	16 545	14 325
Frankreich m. Elsaß-Lothring.	63 517	16 327	Australien und Polynesien	95 011	64 020
Afrika	754 039	177 554	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	73 142	47 824
Britisch-Westafrika	233 089	52 796	Überhaupt 1933	12 665 572	2 379 526
			Dagegen 1932	12 780 000	2 628 602

Tab. 2. Der Warenversand über See aus dem Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Bestimmungsländern im Jahr 1933

Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich (einschl. Saargebiet)	1 498 021	299 021	Ägypten	31 073	12 591
Darunter			Britisch-Westafrika	30 358	17 485
Deutsches Rheingebiet.....	508 645	89 722	Asien (einschl. der europ. Türkei)	564 820	259 836
Bremen	312 319	86 489	Darunter		
Pommern	180 706	31 730	Japan mit Korea	176 281	47 014
Ostpreußen	159 556	35 533	Britisch Indien	124 598	71 545
Schleswig-Holstein	69 206	8 548	China	106 628	59 718
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	3 161 644	1 014 690	Niederländisch Indien.....	22 570	18 600
Darunter			Philippinen	51 623	9 804
Dänemark mit den Färöern und Grönland	607 534	88 089	Amerika	943 491	544 336
Großbritannien u. Nordirland	603 266	291 384	Darunter		
Schweden	342 277	87 277	Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	521 364	246 581
Norwegen	185 587	72 687	Argentinien	128 316	91 413
Finnland	175 706	31 653	Brasilien	90 344	60 079
Niederlande	263 299	59 318	Chile	9 412	9 108
Rußland (UdSSR.)	117 702	141 511	Venezuela	21 544	8 728
Frankreich m. Elsaß-Lothring.	67 724	27 367	Canada	29 631	24 521
Spanien (einschl. Außenbesitz ohnedie Kanarischen Inseln)	120 404	36 407	Mexiko	21 316	21 833
Italien m. d. Außenbesitzungen	126 615	22 503	Australien und Polynesien	27 092	23 690
Afrika	221 804	112 633	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	24 091	19 639
Britisch-Südafrika	61 318	40 944	Überhaupt 1933	6 416 872	2 254 206
			Dagegen 1932	6 666 144	2 497 949

Tab. 3. Der Warenverkehr des Hafens Hamburg über See nach Hauptwarengruppen im Jahr 1933

Lfde. Nr. der Waren- gruppen	Hauptwarengruppen ¹⁾	Warenempfang		Warenversand	
		Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	3 952 411	863 052	1 491 798	286 418
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	450 300	73 954	186 980	33 219
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	826 672	492 510	230 160	197 593
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	673 934	90 703	1 018 169	133 644
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweitig nicht genannt	69 410	31 062	36 017	24 181
VI	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	5 230 756	180 187	739 389	74 152
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe; Lichte, Wachswaren, Seifen usw.	36 411	14 901	26 519	13 359
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	379 697	87 408	1 220 419	240 443
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare, zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	70 991	107 336	85 036	182 729
X	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	1 276	4 484	8 411	44 695
XI	Kautschukwaren	2 822	6 935	4 887	15 427
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	839	893	2 106	2 478
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	39	96	1 178	3 047
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	59 511	23 306	88 327	65 635
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	413 190	77 489	500 882	130 140
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde	236	842	1 184	4 732
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	7 455	819	11 270	6 579
XVIII	Tonwaren	9 634	3 117	38 439	22 298
XIX	Glas und Glaswaren	1 979	1 355	78 211	68 668
XX	Edle Metalle und Waren daraus	2 089	87 474	657	72 737
XXI	Unedle Metalle und Waren daraus	449 605	181 220	463 369	305 836
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge ..	23 689	45 028	168 873	285 186
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	819	1 933	12 980	35 156
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	1 807	3 422	1 611	5 854
Zusammen 1933		12 665 572	2 379 526	6 416 872	2 254 206
Dagegen 1932		12 780 000	2 628 602	6 666 144	2 497 949

¹⁾ Eingehendere Angaben sind in der Veröffentlichung des Handelsstatistischen Amtes „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg“ enthalten.

Tab. 4. Empfang und Versand mit der Eisenbahn in Hamburg 1932 und 1933

Art der Angaben	Stückgut in t zu 1000 kg		Wagenladungen in t zu 1000 kg		Tiere (Stückzahl)			
					Großvieh		Kleinvieh	
	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932
Empfang insgesamt	277 025	276 104	2 786 678	2 790 220	73 990	72 433	274 647	310 842
Davon Reichsbahn	268 710	265 742	2 666 241	2 686 063	73 984	72 414	274 647	310 820
Hamburg-Lübeck ..	7 924	9 833	69 075	57 426	6	19	—	22
„ Billbrook	391	529	51 362	46 731	—	—	—	—
Versand insgesamt	184 943	190 433	1 887 906	1 793 265	15 783	16 745	50 759	66 823
Davon Reichsbahn	173 280	177 400	1 780 689	1 675 356	15 746	16 710	50 759	66 823
Hamburg-Lübeck ..	10 226	11 179	69 294	69 701	37	35	—	—
„ Billbrook	1 437	1 854	37 923	48 208	—	—	—	—

B. Seeschifffahrt

1. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe

Tab. 5. Die Seeschiffe nach Arten am Jahresende 1931 bis 1933

Art der Seeschiffe	Am Schluß des Jahres 1933			Dagegen am Schluß der Jahre					
	Zahl	Reg.-Tons		Zahl	Reg.-Tons		1931		Reg.-Tons netto
		brutto	netto		brutto	netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Dampfschiffe	510	1 429 757	823 512	537	1 482 764	854 841	589	954 898	
<i>Davon Güterdampfer¹⁾</i>	380	988 927	580 258	397	995 314	584 422	437	650 220	
<i>Güter- u. Personendampfer</i>	44	430 734	241 919	50	476 400	269 034	59	303 075	
<i>Schleppdampfer</i>	86	10 096	1 335	90	11 050	1 385	93	1 603	
Motorschiffe ²⁾	144	462 255	269 265	160	507 507	295 032	147	257 957	
Segelschiffe mit Hilfsmotor	566	53 731	30 810	571	54 077	31 159	567	31 902	
<i>ohne</i>	26	9 660	8 418	33	10 156	8 796	57	15 212	
Seeleichter (Schleppschiffe) ³⁾	71	28 698	25 891	79	30 756	27 843	98	33 798	
Seefischereifahrzeuge	285	40 459	15 482	278	40 230	15 413	281	15 519	
<i>Davon Fischdampfer</i>	138	35 441	13 655	138	35 274	13 600	137	13 514	
<i>Fischereimotorschiffe</i>	7	1 639	599	7	1 639	600	6	596	
<i>Segelschiffe mit Hilfsmotor</i>	137	3 300	1 192	130	3 238	1 177	132	1 298	
<i>ohne</i>	3	79	36	3	79	36	6	111	
Seeschiffe überhaupt	1602	2 024 560	1 173 378	1658	2 125 490	1 233 084	1739	1 309 286	

¹⁾ Darunter 20 Tankdampfer mit 56 122 Br.-Reg.-T., 32 206 N.-Reg.-T. — ²⁾ Darunter 17 Tankmotorschiffe mit 63 729 Br.-Reg.-T., 36 430 N.-Reg.-T. — ³⁾ Darunter 13 Tankleichter mit 6185 Br.-Reg.-T., 5678 N.-Reg.-T.

Tab. 6. Bestand der Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Jahresende 1933

Art der Seeschiffe		Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoreumgehalt						
		bis 200	201 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 4000	4001 bis 7000	über 7000	zu- sammen
		Register-Tons						
a) Güterdampfschiffe ¹⁾	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	1 105 44	116 87 601 48 370	91 137 847 77 936	83 231 914 134 612	64 338 221 203 969	25 193 239 115 327	380 988 927 580 258
b) Güter- und Personendampfschiffe	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	1 121 52	3 1 708 575	1 1 900 735	1 2 132 906	6 32 191 19 153	32 392 682 220 498	44 430 734 241 919
c) Motorschiffe ²⁾ (ohne Segelschiffe mit Hilfsmotor)	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	48 4 729 2 555	33 14 245 7 534	5 6 870 4 153	13 43 899 25 712	31 173 999 102 466	21 220 152 127 444	151 463 894 269 864
d) Fischdampfer	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	2 351 140	136 35 090 13 515	— — —	— — —	— — —	— — —	138 35 441 13 655
e) Schleppdampfer	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	75 6 700 511	11 3 396 824	— — —	— — —	— — —	— — —	86 10 096 1 335
f) Segelschiffe mit Hilfsmotor	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	692 54 328 30 367	11 2 703 1 635	— — —	— — —	— — —	— — —	703 57 031 32 002
g) Segelschiffe ohne Hilfsmotor	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	26 1 220 951	— — —	— — —	3 8 519 7 503	— — —	— — —	29 9 739 8 454
h) Seeleichter ³⁾ (Schleppschiffe)	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	20 2 441 2 193	51 26 257 23 698	— — —	— — —	— — —	— — —	71 28 698 25 891
Seeschiffe zusammen Ende 1933	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	865 69 995 36 813	361 171 000 96 151	97 146 617 82 824	100 286 464 168 733	101 544 411 325 588	78 806 073 463 269	1 602 2 024 560 1 173 378
Davon Fischereifahrzeuge	Zahl Brutto-Reg.-T. . Netto-Reg.-T. .	144 3 761 1 378	141 36 698 14 104	— — —	— — —	— — —	— — —	285 40 459 15 482

¹⁾ Darunter 20 Tankdampfer mit 56 122 Br.-Reg.-T., 32 206 N.-Reg.-T. — ²⁾ Darunter 17 Tankmotorschiffe mit 63 729 Br.-Reg.-T., 36 430 N.-Reg.-T. — ³⁾ Darunter 13 Tankleichter mit 6185 Br.-Reg.-T., 5678 N.-Reg.-T.

2. Seeschiffsverkehr

Tab. 7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten im Jahr 1933

Verkehrsgebiete	Angekommene Seeschiffe		Abgegangene Seeschiffe	
	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
Deutsche Häfen.....	4 755	2 037	5 187	2 217
Nord-Europa	5 250	1 986	6 787	2 463
Großbritannien und Nordirland	2 091	1 807	2 389	2 973
Freistaat-Irland	89	52	140	75
Niederlande und Belgien	1 088	924	1 226	1 475
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	428	507	332	554
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei..	225	289	160	215
Bulgarien, Rumänien, UdSSR. am Schwarzen Meer.....	157	375	62	117
Europäische Länder zusammen....	14 083	7 977	16 283	10 089
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meer.....	41	170	29	137
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer.....	446	2 462	382	2 192
Zentralamerika ¹⁾ , Westindien, Columbien ¹⁾ , Venezuela.....	245	890	221	754
Brasilien.....	80	249	81	256
Argentinien und Uruguay.....	176	858	151	838
Inseln im Südpolargebiet	4	29	—	—
Amerikas Westküste	169	668	103	379
Afrika am Mittelländischen Meer	85	125	53	60
Afrika am Atlantischen Meer.....	320	659	231	474
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union...	79	327	95	409
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meer.....	147	344	110	243
Arabien und Persien	29	122	19	83
Ostindien mit den Indischen Inseln, Siam und Philippinen...	321	1 337	164	713
China, Japan u. UdSSR. in Asien am Stillen Meer u. Eismeer...	297	1 294	201	901
Australien mit den Inseln im Stillen Meer.....	48	202	72	324
Außereuropäische Länder zusammen....	2 487	9 736	1 912	7 763
Überhaupt.....	16 570	17 713	18 195	17 852

¹⁾ Nur die Ostküste.

Tab. 8. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1933

Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto- R.-T.	Schiffe	Netto- R.-T.								
Angekommene Seeschiffe												
Deutsches Reich	275	141 017	83	4426	270	140 762	78	4171	266	140 295	74	3704
Übriges Europa	76	24 240	33	1768	75	24 157	32	1685	20	1 510	19	1319
Außereuropäische Länder ..	48	560 799	—	—	48	560 799	—	—	48	560 799	—	—
Überhaupt im Jahr 1933	399	726 056	116	6194	393	725 718	110	5856	334	702 604	93	5023
Dagegen im Jahr 1932	371	764 918	106	6772	363	764 043	101	6532	347	755 874	99	6293
„ „ 1931	376	820 702	81	3555	362	820 420	67	3273	325	799 579	76	3230
Abgegangene Seeschiffe												
Deutsches Reich	246	119 917	57	3286	233	118 824	45	2461	242	119 356	54	2993
Übriges Europa	40	19 383	14	406	7	12 017	1	63	6	10 409	2	156
Außereuropäische Länder ..	45	511 455	—	—	45	511 455	—	—	45	511 455	—	—
Überhaupt im Jahr 1933	331	650 755	71	3692	285	642 296	46	2524	293	641 220	56	3149
Dagegen im Jahr 1932	299	723 475	48	2346	278	720 684	36	1743	287	721 249	44	2170
„ „ 1931	303	756 311	50	2237	288	753 975	40	1716	290	753 619	46	1819

3. Hafenbetrieb

Tab. 9. Die in den einzelnen Zweigen¹⁾ des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter im Jahr 1933²⁾

Monate, Art der Arbeiter		Zahl der Arbeiter									in den Betriebszweigen überhaupt
		Stauerbetrieb	Kai-betrieb ³⁾	Ewer-führe-rei-betrieb	Bunke-rei-betrieb	Spei-cherei-betrieb	Korn-um-steche-rei-betrieb	Schiffs-und Kessel-reinig-betrieb	La-dungs-kontrolle	Hafen-schiff-fahrt	
Januar	Ständige Arbeiter ...	822	1740	996	98	310	32	116	108	1053	5275
	Unständige Arbeiter ...	4380	1245	742	139	551	47	639	375	—	8118
	Gelegenheitsarbeiter ...	—	—	—	2	—	—	7	—	—	9
April	Ständige Arbeiter ...	815	1730	980	96	330	34	114	112	1044	5255
	Unständige Arbeiter ...	4275	1146	756	138	521	44	636	369	—	7885
	Gelegenheitsarbeiter ...	1	—	—	—	—	—	9	—	—	10
Juli	Ständige Arbeiter ...	806	1700	1016	95	292	32	110	109	1057	5217
	Unständige Arbeiter ...	4162	1070	720	137	521	40	547	329	—	7526
	Gelegenheitsarbeiter ...	10	—	—	—	—	—	8	—	—	18
Oktober	Ständige Arbeiter ...	763	1730	1104	106	291	28	149	105	1079	5355
	Unständige Arbeiter ...	4008	952	478	113	402	—	410	311	—	6674
	Gelegenheitsarbeiter ...	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Dezember	Ständige Arbeiter ...	803	1613	1096	56	287	23	154	118	1079	5229
	Unständige Arbeiter ...	3745	845	369	165	345	—	376	270	—	6115
	Gelegenheitsarbeiter ...	2	7	—	—	4	—	3	—	—	16
Monatsdurchschnitt im Jahr 1933	Ständige Arbeiter ...	801	1710	1028	97	300	30	125	108	1060	5259
	Unständige Arbeiter ...	4138	1067	644	135	483	26	535	340	—	7368
	Gelegenheitsarbeit.	2	1	—	—	1	—	6	—	—	10
Dagegen 1932	Ständige Arbeiter ...	826	1792	1065	102	320	33	153	139	1077	5507
	Unständige Arbeiter ...	4484	1305	715	146	549	50	676	379	—	8304
	Gelegenheitsarbeiter ...	2	—	—	—	—	—	7	—	—	9
1931	Ständige Arbeiter ...	892	2144	1354	121	401	41	297	280	1148	6678
	Unständige Arbeiter ...	4702	1225	589	144	530	51	621	401	—	8263
	Gelegenheitsarbeiter ...	21	3	2	1	2	—	8	—	—	37

¹⁾ ohne Lagerhausbetrieb und ohne Staatskaibetrieb. — ²⁾ Unterschieden nach ständigen Arbeitern (mit Karten), unständigen Arbeitern (mit Karten) und Gelegenheitsarbeitern (bzw. ungeübten Arbeitern). — ³⁾ ohne Staatskaibetrieb.

Tab. 10. Die in den einzelnen Zweigen¹⁾ des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs durchschnittlich werktätlich beschäftigten Arbeiter 1931 bis 1933

Monate, Jahre		Zahl der Arbeiter									in den Betriebszweigen überhaupt
		Stauerbetrieb	Kai-betrieb ²⁾	Ewer-führe-rei-betrieb	Bunke-rei-betrieb	Spei-cherei-betrieb	Korn-um-steche-rei-betrieb	Schiffs-und Kessel-reinig-betrieb	La-dungs-kontrolle	Hafen-schiff-fahrt	
Januar	1933...	2874	3861	776	110	413	20	264	256	1053	9 627
	1932...	3142	4777	973	136	522	28	331	297	1096	11 302
	1931...	3777	6492	1201	190	658	32	546	474	1117	14 487
April	1933...	3067	3780	867	119	521	19	393	258	1044	10 068
	1932...	3139	4165	1013	130	503	26	343	279	1091	10 689
	1931...	4243	6542	1273	194	673	33	546	544	1159	15 207
Juli	1933...	2962	3116	879	103	371	15	372	220	1057	9 095
	1932...	2613	3129	850	113	444	17	303	227	1069	8 765
	1931...	3555	4698	1327	145	535	45	459	471	1176	12 411
Oktober	1933...	3015	3019	884	106	351	7	321	233	1079	9 015
	1932...	3123	3746	883	123	458	17	282	273	1101	10 006
	1931...	3586	4425	1141	146	486	27	361	409	1134	11 715
Dezember	1933...	3691	4740	1132	112	395	5	337	258	1079	11 749
	1932...	3529	4184	894	127	434	22	297	286	1053	10 826
	1931...	3865	5402	1186	140	530	32	327	452	1104	13 038
Im Jahr	1933...	3079	3609	906	108	417	14	348	245	1060	9 786
	1932...	2959	3925	922	124	470	23	313	263	1090	10 089
	1931...	3768	5468	1226	162	585	32	456	463	1148	13 308

¹⁾ ohne Lagerhausbetrieb. — ²⁾ Der staatliche Kaibetrieb ist hier mitberücksichtigt.

4. Kaiverkehr im Hamburger Hafen

Tab. 11. Die an den hamburgischen Kaianlagen (Staatskaibetrieb und Privatskaibetrieb) abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahr 1933

Monate	Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Januar	15	1 130	52	20 166	600	972 694	667	993 990
Februar	36	2 113	41	15 441	542	844 601	619	862 155
März	77	4 056	46	16 535	586	939 681	709	960 272
April	38	1 703	35	13 032	547	873 227	620	887 962
Mai	21	916	40	14 815	610	977 875	671	993 606
Juni	23	1 367	34	11 924	582	922 299	639	935 590
Juli	34	1 955	28	10 032	580	935 289	642	947 276
August	22	1 182	33	11 979	555	878 114	610	891 275
September	38	2 048	36	13 470	546	906 764	620	922 282
Oktober	27	1 421	35	12 572	579	872 023	641	886 016
November	21	1 063	42	16 106	573	931 242	636	948 411
Dezember	16	841	50	21 186	597	946 107	663	968 134
Zusammen 1933....	368	19 795	472	177 258	6897	10 999 916	7 737	11 196 969
Dagegen 1932....	450	23 385	507	199 975	7000	11 037 699	7 957	11 261 059
1931....	572	29 310	522	196 482	8109	12 284 963	9 203	12 510 755
1930....	490	25 839	628	227 673	8651	13 611 678	9 769	13 865 190
1929....	654	32 784	537	196 466	8548	14 088 945	9 739	14 318 195
1928....	1142	55 573	609	207 827	8843	13 666 173	10 594	13 929 573
1927....	719	37 397	477	164 036	8205	12 298 385	9 401	12 499 818
1913....	211	42 708	607	184 349	5731	7 848 717	6 549	8 075 774

Tab. 12. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1931 bis 1933

Flaggen	1933		1932		1931		1913	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche	4331	5 913 555	4563	6 028 388	5513	7 077 003	3307	5 621 285
Ägyptische	6	12 816	2	4 609	—	—	—	—
Belgische	33	22 111	34	24 717	39	33 667	14	10 979
Brasilianische	25	108 483	23	94 099	25	105 954	—	—
Britische	1219	1 646 521	1258	1 701 834	1478	1 994 588	1832	1 680 918
Dänische	545	326 437	487	322 026	537	326 052	406	110 694
Danziger	1	221	1	496	1	291	—	—
Estländische	1	429	—	—	1	1 208	—	—
Finnische	—	—	—	—	2	2 070	—	—
Französische	62	72 050	59	49 931	61	49 720	108	69 530
Griechische	—	—	—	—	2	5 324	—	—
Isländische	23	21 910	21	19 492	25	22 283	—	—
Italienische	6	13 791	7	16 470	18	33 965	—	—
Japanische	8	34 036	24	105 314	28	120 898	—	—
Jugoslawische	—	—	1	3 177	—	—	—	—
Lettische	5	3 266	2	1 350	4	2 684	—	—
Litauische	2	990	—	—	—	—	—	—
Niederländische	515	974 246	535	1 007 705	561	1 062 279	291	227 783
Nordamerikanische	188	1 100 024	178	903 544	135	778 718	—	—
Norwegische	465	589 004	430	505 075	450	475 274	430	251 446
Bolivianische	1	193	—	—	—	—	—	—
Portugiesische	37	37 274	44	55 170	53	70 929	—	—
Russische (UdSSR.)	87	170 835	139	244 689	129	220 466	11	10 337
Schwedische	157	144 603	148	171 423	141	127 382	130	74 037
Oesterreichische ¹⁾	1	136	—	—	—	—	20	18 765
Tschechoslowakische	19	4 038	1	1 571	—	—	—	—
Zusammen ...	7737	11 196 969	7957	11 261 059	9203	12 510 755	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe	6897	10 999 916	7000	11 037 699	8109	12 284 963	5731	7 848 717
Segelschiffe	368	19 795	450	23 385	572	29 310	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	472	177 258	507	199 975	522	196 482	607	184 349

¹⁾ Für 1913 gilt die genannte Zahl für die spanische Flagge.

Tab. 13. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1928 bis 1933

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1913
a) Staatskaibetrieb							
Gelandete Güter überh...	1 192 137	1 201 813	1 694 439	2 260 927	2 909 632	3 089 726	3 277 014
<i>Davon abgeführt:</i>							
zu Lande	509 413	513 019	608 317	725 729	726 242	723 707	425 835
„ Wasser	348 657	387 065	646 121	907 873	1 209 320	1 440 406	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	334 067	301 729	440 001	627 325	974 070	925 613	668 741
Verladene Güter überh...	763 754	856 276	1 366 001	1 498 347	2 045 354	1 774 697	902 610
<i>Davon zugeführt:</i>							
zu Lande	193 976	200 924	347 289	422 678	526 875	512 783	487 794
„ Wasser	29 001	28 374	39 829	48 742	66 696	54 519	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	540 777	626 978	978 883	1 026 927	1 451 783	1 207 395	374 402
Zusammen...	1 955 891	2 058 089	3 060 440	3 759 274	4 954 986	4 864 423	4 179 624
b) Privatkanbetriebe							
Gelandete Güter	1 221 433	1 254 037	1 316 884	1 486 156	1 840 110	2 129 925	
Verladene Güter	526 901	430 695	530 090	672 864	923 071	825 025	
Zusammen...	1 748 334	1 684 732	1 846 974	2 159 020	2 763 181	2 981 950	3 064 877
c) Zusammen							
Gelandete und verladene Güter	3 704 225	3 742 821	4 907 414	5 918 294	7 718 167	7 846 373	7 244 501

Tab. 14. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb in den Jahren 1913 und 1931 bis 1933

Gebührenarten	1933	1932	1931	1913	Zunahme (+) bzw. Abnahme (–) 1933 gegen 1932
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>
Raumgebühren für Schiffe	1 942 025	2 033 109	3 022 568	2 471 139	— 91 084
Ladungsgebühren für Schiffe ..	1 504 297	1 535 781	3 144 980	4 446 078	— 31 484
An- u. Ablieferungsgeb. f. Güter ..	3 633 937	4 241 278	6 054 746	2 590 418	— 607 341
Lagergeld	589 976	586 038	833 259	1 116 965	+ 3 938
Wägegeld	388 655	476 471	814 982	748 068	— 87 816
Krangeld	53 089	141 638	215 391	100 988	— 88 549
Verschiedene Gebühren	388 244	492 442	786 612	562 143	— 104 198
Andere Einnahmen	616 529	713 509	771 682	78 453	— 96 980
Zusammen...	9 116 752	10 220 266	15 644 220	12 114 252	— 1 103 514

Tab. 15. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1927 bis 1933

Schiffsgattungen	1933		1932		1931		1930		1929		1928		1927	
	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.
Dampfer	693	671 303	708	222 815	728	223 531	792	216 522	733	181 562	707	184 972	698	179 135
Segler	181	30 005	201	11 066	174	13 931	154	9 888	137	8 471	168	8 173	117	4 889
Leichter	2	1 600	3	1 321	8	5 429	20	11 070	1	286	—	—	3	617
Zusammen...	876	702 908	912	235 202	910	242 891	966	237 480	871	190 319	875	193 145	818	184 641

5. Seemannsämler

Tab. 16. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern in Hamburg und Cuxhaven nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1933

a) Anmusterungen

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu-sammen	für Hamburger		für andere deutsche		zu-sammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	
Januar.....	250	24	26	1	301	2 168	27	136	1	2 332
Februar.....	166	17	36	3	222	1 593	28	364	5	1 990
März.....	195	20	34	3	252	2 955	30	292	7	3 284
April.....	192	18	29	8	247	1 899	34	317	17	2 267
Mai.....	210	18	49	7	284	2 511	39	501	20	3 071
Juni.....	191	40	31	9	271	2 783	70	368	16	3 237
Juli.....	234	29	47	9	319	4 045	61	344	12	4 462
August.....	233	29	41	6	309	2 331	59	322	14	2 726
September..	250	17	38	3	308	2 278	39	270	3	2 590
Oktober.....	263	13	50	3	329	2 303	18	314	4	2 639
November....	248	16	29	4	297	2 228	18	233	4	2 483
Dezember....	272	14	34	1	321	3 185	20	288	2	3 495
Zus. 1933..	2704	255	444	57	3460	30 279	443	3749	105	34 576
Dagegen										
1932..	2780	297	664	40	3781	33 213	465	3536	52	37 266
1931..	3175	368	773	38	4354	33 370	945	3937	71	38 323
1930..	3355	386	1017	77	4835	40 638	1097	5629	125	47 489
1929..	3873	442	1051	86	5452	44 648	860	8254	568	54 330
1928..	4236	483	1288	83	6090	48 535	1259	9298	147	59 239
1927..	4096	374	1062	98	5630	44 033	1165	9743	217	55 158
1913..	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu-sammen	von Hamburger		von anderen deutschen		zu-sammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffen	Segel-schiffen	Dampf-schiffen	Segel-schiffen	
Januar.....	283	24	20	2	329	2 770	47	236	2	3 055
Februar.....	223	16	40	4	283	2 588	26	325	5	2 944
März.....	221	17	38	3	279	2 936	27	441	4	3 408
April.....	208	18	27	5	258	2 084	30	335	7	2 456
Mai.....	218	17	40	5	280	2 044	24	381	9	2 458
Juni.....	221	25	30	5	281	2 541	34	336	6	2 917
Juli.....	217	15	31	3	266	2 407	21	291	4	2 723
August.....	232	22	32	1	287	2 361	43	259	5	2 668
September....	244	14	27	7	292	2 605	30	230	9	2 874
Oktober.....	290	16	44	8	368	3 042	43	341	12	3 438
November....	303	19	53	6	381	2 588	41	415	9	3 053
Dezember....	313	37	48	4	402	2 815	51	308	4	3 178
Zus. 1933..	2973	240	430	53	3706	30 781	414	3 898	76	35 172
Dagegen										
1932..	3875	310	808	35	5028	34 735	596	3 477	67	38 875
1931..	4622	405	998	66	6091	38 605	928	4 414	109	44 056
1930..	4843	414	1286	94	6637	43 527	1014	6 659	145	51 345
1929..	5865	501	1534	103	8003	48 665	987	8 889	573	59 114
1928..	6150	551	1836	101	8638	47 877	1423	11 082	174	60 556
1927..	5611	482	1502	101	7696	42 290	1367	9 975	376	54 008
1913..	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3 661	313	86 446

Tab. 17. Bei den Seemannsämtern Hamburg und Cuxhaven angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1928 bis 1933

Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle							Noch: Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle						
	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1913		1933	1932	1931	1930	1929	1928	1913
Kopf-Verletzung..	204	158	160	178	177	173	187	Becken-Verletzung	18	9	25	12	14	7	40
Gehirn-Erschütterung	16	1	11	5	19	4	18	Leistenbruch	57	36	60	59	43	49	118
Augen-Verletzung	68	75	70	61	69	59	92	Unbekannte Verletzungen	7	15	40	38	26	30	9
Nasen- " "	6	10	10	7	16	9	13	Hitzschlag ohne tödlich. Ausgang	1	—	3	—	3	2	3
Ohren- " "	5	11	10	9	11	4	12	Tot od. verschollen	46	23	36	85	59	90	158
Innere " "	64	38	90	76	131	59	91	Zusammen...	2121	1545	2161	2166	2282	1807	2464
Hals- " "	7	6	6	3	4	5	2	Davon							
Seiten- " "	31	10	25	14	43	15	26	auf hamburgischen Schiffen	1752	1433	1924	2008	1938	1596	2377
Hüft- " "	34	15	28	37	26	21	16	" Segelschiffen .	240	55	50	49	73	51	193
Hand- " "	203	158	250	235	180	161	194	" Dampfschiffen	1412	1378	1874	2117	2209	1756	2271
Arm- " "	186	129	190	188	201	143	213	Von letzteren entfallen auf das							
Finger- " "	266	200	240	228	280	198	335	Deckspersonal ...	1093	856	1216	1351	1331	1123	1345
Bein- " "	255	202	300	311	357	274	344	Maschinenpersonal	659	522	658	766	878	633	926
Fuß- " "	316	228	280	348	346	264	387								
Brust- u. Bauchverl.	90	53	85	66	63	64	47								
Rippen-Verletzung	75	50	50	59	56	46	51								
Gesäß- und Hodenverletzung..	48	21	27	29	47	42	13								
Schulter-Verletzg.	63	46	115	64	49	43	50								
Rücken- " "	55	51	50	54	62	45	45								

Tab. 18. Bei den Seemannsämtern in Hamburg und Cuxhaven zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute auf Dampf- und Segelschiffen nach der Stellung im Beruf im Jahr 1933

Stellungen im Beruf	Art der Verletzungen									Todesfälle		Gesamtzahl der untersuchten Fälle
	Kopfverletzung	Innere Verletzung	Arm-, Hand- oder Finger-Verletzung	Bein- oder Fuß-Verletzung	Leistenbruch	Rippen-Verletzung	Verletzung anderer Körperteile	Hitzschlag ohne tödlichen Ausgang	Geisteskrankheit	durch Selbstmord	durch Unfall	
Kapitäne	2	3	2	6	—	1	3	—	—	—	1	18
Steuerleute	6	2	8	11	—	1	5	—	—	—	—	33
Bootsleute	5	1	7	5	2	—	4	—	—	—	—	24
Zimmerleute	3	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	11
Matrosen	7	3	28	33	3	3	6	—	—	—	1	84
Leichtmatrosen	4	2	13	15	1	2	8	—	—	—	—	45
Jungen	3	4	15	11	1	1	4	—	—	—	—	39
Köche	2	3	8	6	—	1	2	—	—	—	—	22
Konditoren, Bäcker und Schlachter	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Stewards, auch weibliche	2	—	13	17	1	—	8	—	—	—	—	41
Kochsmaate und Aufwäscher	—	—	2	2	—	1	3	—	—	—	—	8
Verschiedene	2	3	7	5	1	2	6	—	1	—	—	27
Deckspersonal zus...	37	21	108	115	10	13	49	—	1	—	2	356
Maschinenisten	6	1	15	14	—	—	5	—	—	—	—	41
Maschinenisten-Assistenten	2	2	2	1	—	—	2	—	—	—	—	9
Heizer	12	17	30	30	4	2	12	—	—	—	—	107
Trimmer	1	2	11	10	5	2	10	—	—	—	—	41
Maschinenpersonal zusammen	21	22	58	55	9	4	29	—	—	—	—	198
Seeleute zus. 1933	58	43	166	170	19	17	78	—	1	—	2	554
Dagegen 1932	54	10	116	93	7	14	52	—	—	—	4	350
1931	61	46	161	177	19	21	99	1	1	—	12	598
1930	69	61	183	201	17	13	92	1	—	—	23	660
1913	55	35	140	114	108	6	14	2	1	6	84	565

C. Binnenschifffahrt

Tab. 19. Der Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen im Hafen Hamburg in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft				
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t zu 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t	
Oberelbe: Angekommene Binnenschiffe										
1933.....	16 780	7 559 461	14 026	6 099 807	3 026 475	10 982	5 831 893	9 087	4 663 811	
1932.....	17 669	7 891 528	14 455	6 243 702	3 471 321	11 526	6 102 826	9 231	4 749 553	
1931.....	17 940	8 190 120	14 278	6 268 218	3 727 965	12 332	6 554 527	9 305	4 826 678	
1930.....	19 922	9 245 282	16 812	7 591 261	4 283 464	14 699	7 710 362	11 922	6 150 488	
Niederelbe: Angekommene Binnenschiffe										
1933.....	¹⁾ 9 543	¹⁾ 1 002 891	5 424	446 219	200 060	1 087	328 092	645	115 178	
1932.....	10 076	976 317	5 453	442 417	183 986	1 369	309 839	875	125 134	
1931.....	11 171	926 849	5 490	467 288	205 708	1 506	283 426	1 183	170 427	
1930.....	9 685	962 601	7 754	721 648	445 285	3 332	508 400	2 910	381 612	
Angekommene Binnenschiffe insgesamt										
1933.....	¹⁾ 26 323	¹⁾ 8 562 352	19 450	6 546 026	3 226 535	12 069	6 159 985	9 732	4 778 989	
1932.....	27 745	8 867 845	19 908	6 686 119	3 655 307	12 895	6 412 665	10 106	4 874 687	
1931.....	29 111	9 116 969	19 768	6 735 506	3 933 673	13 838	6 837 953	10 488	4 997 105	
1930.....	29 607	10 207 883	24 566	8 312 909	4 728 749	18 031	8 218 762	14 832	6 532 100	
Oberelbe: Abgegangene Binnenschiffe										
1933.....	17 210	7 819 375	15 192	7 191 789	3 638 257	11 154	6 002 403	9 826	5 472 722	
1932.....	18 440	8 180 609	15 973	7 217 702	4 274 188	11 889	6 285 557	10 028	5 406 875	
1931.....	18 575	8 479 600	17 044	8 025 713	4 945 864	12 884	6 821 448	12 047	6 490 124	
1930.....	20 076	9 324 767	17 455	8 463 440	4 728 233	14 911	7 792 551	13 327	7 178 259	
Niederelbe: Abgegangene Binnenschiffe										
1933.....	¹⁾ 9 992	¹⁾ 891 546	6 722	646 798	372 883	1 076	252 426	920	218 548	
1932.....	9 809	832 137	6 324	597 400	348 239	1 436	248 969	1 093	204 057	
1931.....	9 373	825 620	6 187	630 785	441 302	1 638	283 870	1 378	256 418	
1930.....	9 267	882 345	6 387	718 073	528 503	2 495	407 505	2 186	380 604	
Abgegangene Binnenschiffe insgesamt										
1933.....	¹⁾ 27 202	¹⁾ 8 710 921	21 914	7 838 587	4 011 140	12 230	6 254 829	10 746	5 691 270	
1932.....	28 249	9 012 746	22 297	7 815 102	4 622 427	13 325	6 534 526	11 121	5 610 932	
1931.....	27 948	9 805 220	23 231	8 656 498	5 357 166	14 522	7 105 318	13 425	6 746 542	
1930.....	29 343	10 207 112	23 842	9 181 513	5 256 735	17 406	8 200 056	15 513	7 558 863	

¹⁾ Hierin sind enthalten: 1780 (1932: 2082, 1931: 1751) im Binnenverkehr ohne Ladung angekommene Seeschiffe mit 173 828 t (1932: 184 228 t, 1931: 84 216 t) Tragfähigkeit, die im Seeverkehr abgegangen sind; ferner 323 (1932: 326, 1931: 179) Schiffe mit 40 781 t (1932: 41 415, 1931: 1647 t) Tragfähigkeit, die im Seeverkehr angekommen und im Binnenverkehr ohne Ladung wieder abgegangen sind. Für das Jahr 1930 sind diese Fahrten nicht ermittelt.

Tab. 20. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1927 bis 1933

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927
Angekommen:	Personen	130 792	132 932	158 145	180 013	173 450	177 030	182 425
	Vieh { Schlachtvieh	1 563	2 260	2 724	3 243	2 006	3 455	3 928
	Pferde	12	7	17	14	6	29	23
Abgegangen:	Personen	126 932	136 850	157 457	181 873	179 569	180 459	185 180
	Vieh { Schlachtvieh	252	114	193	168	190	393	480
	Pferde	29	16	15	24	22	28	44

Tab. 21. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe in den Jahren 1927 bis 1933

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927
Angekommen:	Schiffe	16 813	17 448	18 652	19 707	19 450	21 270	20 821
	Personen	1 031 080	964 728	1 319 884	1 572 693	1 697 183	1 786 061	1 767 514
	Vieh { Schlachtvieh	874	1 808	4 260	12 199	15 421	18 845	26 961
	Pferde	73	72	122	276	331	273	356
	Packstücke	45 244	52 980	57 478	83 898	160 414	207 940	172 025
Abgegangen:	Schiffe	16 757	17 309	18 050	19 089	18 948	21 021	20 580
	Personen	1 223 423	1 109 222	1 474 667	1 743 360	1 885 305	1 988 611	1 692 557
	Vieh { Schlachtvieh	816	1 242	1 574	2 110	1 668	2 257	2 132
	Pferde	67	36	63	151	91	142	147
	Packstücke	84 742	101 834	129 573	167 131	217 275	297 940	322 088

Tab. 22. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge am Jahresende 1933

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen zu 1000 kg)								zu- sam- men	nach dem Baumaterial	
	unter 50	50 bis 99	100 bis 149	150 bis 199	200 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1000 bis 2000		Eisen und Stahl	Holz
Personendampfschiffe	13	6	3	—	—	—	—	—	22	22	—
Frachtdampfschiffe	4	7	7	9	3	8	2	—	40	40	—
Schleppdampfschiffe	347	38	13	15	8	35	7	—	463	463	—
Dampffähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barkassen	591	8	—	—	—	—	—	—	599	590	9
Dampfbagger	—	4	1	1	—	—	—	—	6	6	—
Dampfschuten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Motorschlepper	36	2	—	—	—	—	—	—	38	38	—
Motorschuten, -leichter und -kähne	57	51	48	18	20	127	18	—	339	307	32
Motortankschuten, -leichter und -kähne	4	11	1	—	1	2	7	—	26	26	—
Motorewer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwimmgreifer, Getreide- und Kohlenheber	2	7	4	3	4	21	1	1	43	43	—
Dampfwindenfahrzeuge u. Kranfahrzeuge	57	23	11	3	2	4	3	2	105	98	7
Baggerschuten, Schweiß- und Preßluftschuten	3	7	1	—	1	—	—	—	12	12	—
Rammpfähne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuten, Leichter u. Kähne	649	1672	1324	486	429	518	863	41	5982	5849	133
Tankschuten, -leichter und -kähne	2	11	7	—	7	12	40	7	86	86	—
Ewer und Segelschiffe	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Flußfahrzeuge zus. 1933.	1767	1847	1420	535	475	727	941	51	7763	7580	183
Dagegen 1932.	1864	1903	1430	532	481	716	931	49	7906	7692	214
1931.	1916	1946	1423	538	483	722	921	47	7996	7765	231
1930.	2879	2104	1352	518	464	736	911	59	9023	7893	1130

D. Märkte

Tab. 23. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahr 1933

Art der Zufuhren	Fischmarkt Hamburg-St. Pauli ¹⁾				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i> ²⁾	Durchschnitts-preise in <i>RM</i> ³⁾ je Pfund	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i> ²⁾	Durchschnitts-preise in <i>RM</i> ³⁾ je Pfund
Nordsee-Dampfer	194	11 614 545	849 772,63	7	904	67 264 087	4 143 163,66	6
Bäreninsel- „	1	147 168	20 422,43	14	33	5 752 895	440 747,00	8
Kattegatt- „	3	110 668	10 932,56	10	—	—	—	—
Island- „	13	1 355 689	102 317,05	8	322	41 414 634	2 870 007,36	7
Barentssee- „	2	132 135	18 326,88	14	170	20 637 497	1 853 759,10	9
Hochseemotorkutter	1221	3 649 222	718 181,47	20	681	2 962 315	173 267,24	6
Küstenfischerfahrzeuge	1864	629 129	79 993,83	13	834	3 305 433	79 135,30	2
Einsendungen	—	10 893 899	1 549 569,45	14	—	223 252	21 685,60	10
Freihändige Verkäufe	—	109 800	22 036,00	20	—	22 037 130	1 139 219,13	5
Zusammen 1933	3298	28 642 255	3 371 552,30	12	2944	163 597 243	10 720 984,39	7
Dagegen 1932	2710	22 641 597	3 134 970,16	14	3394	152 149 830	9 925 822,00	7
1931	2797	20 293 429	3 743 542,92	18	3041	169 605 360	14 478 950,33	9
1913	1357	34 499 092	6 067 359,94	18	1621	25 298 604	3 033 821,68	12

¹⁾ ohne Berücksichtigung der von den Importfirmen am Markt freihändig verkauften Fische. — ²⁾ Für das Jahr 1913 Angaben in Mark. — ³⁾ Für das Jahr 1913 Angaben in Pfennig.

Tab. 24. Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee (einschl. Skagerrak und Kattegatt) angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1933

Monate	Zahl der			Durchschnittliche Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fahr- zeuge	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge	Wert	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge	Wert	Menge	Wert
					℥	℞	℥	℞	℥	℞
a) Fischdampfer										
Januar	1	1	12	12	24 787	3 423,28	24 787	3423,28	2 066	285,27
Februar . . .	1	1	14	14	52 080	5 166,61	52 080	5166,61	3 720	369,04
März	4	4	44	11	83 390	6 903,58	20 847	1725,90	1 895	156,90
April	14	15	166	11	400 142	48 391,02	26 676	3226,07	2 410	291,51
Mai	16	21	242	11	757 284	70 291,44	36 061	3347,21	3 129	290,46
Juni	9	12	122	10	403 742	38 827,49	33 645	3235,62	3 309	318,26
Juli	26	29	279	10	1 636 792	99 358,28	56 441	3426,15	5 867	356,12
August	18	22	235	11	1 963 909	138 855,30	89 269	6311,60	8 357	590,87
September...	22	30	260	9	2 799 461	164 625,93	93 315	5487,53	10 767	633,18
Oktober	22	28	268	9	2 190 765	157 304,58	78 242	5618,02	8 174	586,96
November ...	17	24	302	12	1 011 911	94 029,76	42 163	3917,91	3 351	311,36
Dezember ...	9	10	123	12	400 950	33 527,92	40 095	3352,79	3 260	272,58
Jahr 1933...	159	197	2 067	10	11 725 213	860 705,19	59 519	4369,06	5 673	416,40

b) Hochseemotorkutter

Januar	18	21	303	14	145 477	12 953,56	6 927	616,84	480	42,75
Februar	18	20	243	12	78 398	14 853,94	3 920	742,70	323	61,13
März	73	135	1 195	9	450 576	78 553,69	3 338	581,88	377	65,73
April	85	175	1 161	7	540 347	90 113,58	3 088	514,93	465	77,62
Mai	79	203	1 212	6	672 491	125 651,59	3 313	618,97	555	103,67
Juni	74	164	1 217	7	498 028	93 758,11	3 037	571,70	409	77,04
Juli	65	114	818	7	266 789	62 108,61	2 340	544,81	326	75,93
August	66	102	960	9	187 854	57 224,33	1 842	561,02	196	59,61
September	60	98	950	10	238 851	60 340,72	2 437	615,72	251	63,52
Oktober	44	72	782	11	186 419	50 449,28	2 589	700,63	238	64,51
November	50	67	797	12	199 566	38 991,91	2 979	581,97	250	48,92
Dezember	35	50	534	11	184 426	33 182,20	3 688	663,64	345	62,14
Jahr 1933	667	1221	10 172	8	3 649 222	718 181,47	2 989	588,19	359	70,60

Tab. 25. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1933

Monate	Zahl der			Durchschnittl. Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fischdampfer	Fangreisen	Reisetage		Menge Σ	Wert $\mathcal{R}\mathcal{M}$	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge \bar{x}	Wert $\mathcal{R}\mathcal{M}$	Menge \bar{x}	Wert $\mathcal{R}\mathcal{M}$
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak und dem Kattegatt										
Januar	37	56	651	12	2 248 347	221 354,97	40 149	3 952,76	3 454	340,02
Februar	35	55	626	11	2 147 243	185 856,48	39 041	3 379,20	3 430	296,90
März	39	61	711	12	2 056 055	181 409,12	33 706	2 973,91	2 892	255,15
April	28	40	460	12	1 162 894	114 493,22	29 072	2 862,93	2 580	248,90
Mai	26	36	422	12	1 472 391	111 855,02	40 900	3 107,08	3 489	265,06
Juni	22	30	342	11	1 059 697	90 477,97	35 323	3 015,93	3 099	264,56
Juli	56	87	894	10	6 797 100	339 955,55	78 128	3 907,50	7 603	380,26
August	73	147	1459	10	15 222 405	973 693,79	103 554	6 623,77	10 433	667,37
September ..	73	161	1320	8	19 865 393	895 112,20	123 388	5 559,70	15 050	678,12
Oktober	58	115	989	9	10 743 574	684 454,68	93 422	5 951,78	10 863	692,07
November ..	47	80	875	11	3 025 601	240 137,76	37 820	3 001,72	3 458	274,44
Dezember ..	25	36	414	12	1 463 387	104 362,90	40 650	2 898,96	3 535	252,08
Zus. 1933 ..	..	904	9163	10	67 264 087	4 143 163,66	74 407	4 583,14	7 341	452,16
1932 ..	..	909	9706	11	64 396 057	4 116 688,67	70 842	4 528,81	6 634	424,13
1913 ..	..	527	5247	10	12 677 994	1 809 618,00	24 057	3 433,00	2 416	344,00
b) Aus den isländischen Gewässern										
Januar	23	27	600	22	2 310 534	236 191,39	85 575	8 747,82	3 851	393,65
Februar	30	34	741	22	3 993 031	333 411,66	117 442	9 806,22	5 389	449,94
März	25	34	659	19	5 724 592	321 130,95	168 370	9 445,02	8 687	387,30
April	33	39	694	18	7 159 872	420 097,24	183 586	10 771,72	10 317	605,32
Mai	27	31	579	19	4 988 152	241 157,19	160 908	7 779,26	8 615	416,50
Juni	19	22	407	19	2 313 882	160 429,05	105 176	7 292,22	5 685	394,17
Juli	22	26	470	18	2 235 606	170 168,24	85 985	6 544,93	4 757	362,06
August	18	23	419	18	2 575 621	186 080,10	111 983	8 090,43	6 147	444,11
September ..	15	18	356	20	1 749 194	198 271,33	97 177	11 015,07	4 913	556,94
Oktober	17	19	390	21	2 042 628	211 209,84	107 506	11 116,30	5 238	541,56
November ..	19	24	456	19	3 086 305	236 923,51	128 596	9 871,81	6 768	519,57
Dezember ..	21	25	454	18	3 235 217	154 936,86	129 409	6 197,47	7 126	341,27
Zus. 1933 ..	..	322	6225	19	41 414 634	2 870 007,36	128 617	8 913,07	6 653	461,05
1932 ..	..	353	6812	19	49 756 516	3 317 646,72	140 953	9 398,43	7 304	487,02
1913 ..	..	95	1828	19	8 174 960	763 980,00	86 052	8 041,00	4 472	417,00
c) Aus der Barentssee										
Januar	28	32	828	26	4 321 460	432 960,61	135 045	13 530,01	5 219	522,90
Februar	21	21	543	26	2 716 244	226 444,07	129 345	10 783,04	5 002	417,02
März	23	24	643	27	2 451 371	253 007,97	102 140	10 541,99	3 812	393,48
April	15	16	406	25	1 793 068	145 288,54	112 067	9 080,53	4 416	357,85
Mai .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni und Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	2	2	47	24	185 366	11 465,57	92 683	5 732,79	3 944	243,95
September ..	8	8	195	24	995 791	102 581,15	124 474	12 822,60	5 107	526,06
Oktober	18	20	516	26	2 390 663	273 196,60	119 533	13 659,83	4 633	529,45
November ..	20	20	520	26	2 386 548	214 948,30	119 327	10 747,41	4 590	413,36
Dezember ..	26	27	673	25	3 396 986	193 866,29	125 814	7 180,22	5 048	288,06
Zus. 1933 ..	..	170	4371	26	20 637 497	1 853 759,10	121 397	10 904,46	4 721	424,10
1932 ..	..	120	3078	26	13 736 501	1 381 470,72	114 470	11 512,25	4 462	448,82
d) Aus den Gewässern der Bäreninsel										
Juni	1	1	26	26	153 815	13 902,47	153 815	13 902,47	5 916	534,71
Juli .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	4	5	93	19	812 644	25 015,10	162 529	5 003,02	8 738	268,98
September ..	3	4	88	22	716 014	53 394,31	179 004	13 348,57	8 137	606,75
Oktober	8	9	204	23	1 352 345	146 199,53	150 260	16 244,30	6 629	716,66
November ..	8	10	209	21	1 911 387	166 926,05	191 139	16 692,60	9 145	798,69
Dezember ..	4	4	84	21	806 690	35 309,54	201 673	8 827,38	9 603	420,35
Zus. 1933 ..	..	33	704	21	5 752 895	440 747,00	174 330	13 355,97	8 172	626,06
1932 ..	..	26	551	21	4 338 104	364 854,60	166 850	14 032,87	7 873	662,16

Tab. 26. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische

Monate	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM
a) In den einzelnen Monaten der Jahre 1913 und 1931 bis 1933								
	1933		1932		1931		1913	
Januar.....	2 004 079	200 572	1 561 592	223 826	1 577 457	274 962	1 475 528	270 172
Februar.....	1 499 043	180 160	1 703 324	202 743	1 446 408	237 771	1 535 160	242 813
März.....	1 598 602	157 377	1 209 156	188 731	1 773 066	281 676	784 416	146 120
April.....	690 360	129 807	1 548 297	248 971	1 331 831	273 225	785 326	185 248
Mai.....	714 100	128 273	1 090 959	193 022	1 038 367	221 581	864 312	197 455
Juni.....	399 431	94 102	507 622	93 188	818 186	195 968	582 483	210 965
Juli.....	319 510	70 996	426 177	77 105	549 100	152 490	596 071	209 039
August.....	358 969	75 616	666 946	108 764	481 712	121 679	548 804	179 522
September.....	782 367	131 189	962 653	158 317	869 422	205 501	549 657	156 359
Oktober.....	702 677	141 813	1 388 711	209 102	1 129 519	227 385	891 601	219 238
November.....	903 243	134 142	1 502 932	193 727	1 211 944	194 116	1 128 270	231 933
Dezember.....	921 518	105 522	1 381 961	181 665	965 380	163 370	884 801	221 115
Zusammen ...	10 893 899	1 549 569	13 950 330	2 079 161	13 192 392	2 549 724	10 626 429	2 469 979

b) Nach der Herkunft in den einzelnen Monaten 1933								
	Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden	
Januar.....	232 147	33 214	1 105 888	88 844	642 961	71 967	13 863	1 164
Februar.....	259 328	33 954	686 682	69 885	501 129	67 236	38 119	2 396
März.....	447 065	44 079	704 916	67 545	370 338	36 288	45 287	2 916
April.....	230 137	32 859	303 279	64 912	126 498	26 803	1 015	741
Mai.....	110 399	17 362	415 721	86 405	168 696	21 050		
Juni.....	60 164	12 953	239 395	63 904	90 566	14 436	119	34
Juli.....	50 143	8 461	161 473	42 101	99 209	16 603		
August.....	65 755	8 800	203 075	47 399	75 351	13 151	1 032	42
September.....	165 969	20 263	449 399	80 495	147 460	22 655	2 396	250
Oktober.....	216 921	37 897	339 951	70 325	129 817	27 208	385	45
November.....	238 775	33 002	349 157	55 903	297 337	41 920	817	50
Dezember.....	274 516	29 363	451 694	43 205	158 396	26 311	26 480	1 194
Zus. 1933...	2 351 319	312 207	5 410 630	780 923	2 807 758	385 628	129 513	8 832
Da- gegen in den Jahren	1932... 2 378 576	335 354	6 840 093	1 031 528	4 023 066	593 573	350 248	25 822
	1931... 3 054 054	512 348	5 861 600	1 236 984	2 774 984	576 860	731 383	51 793
	1930... 2 971 364	566 239	7 421 847	1 802 449	2 676 177	557 760	629 534	48 440
	1929... 4 020 090	655 739	6 006 144	1 577 039	4 034 828	649 684	342 613	36 780
	1913... 2 194 256	492 096	2 707 500	690 935	4 262 475	887 298	396 606	42 264

Noch: b) Nach der Herkunft in den einzelnen Monaten 1933.

	Großbritannien		Holland		Frankreich		Andere Länder	
Januar.....	6 805	3 934	2 032	1 270	.	.	383	179
Februar.....	8 651	4 626	1 063	255	.	.	4 071	1 808
März.....	11 919	5 204	18 783	1 165	.	.	294	180
April.....	3 838	2 868	25 582	1 621	.	.	11	5
Mai.....	5 446	2 528	10 626	271	.	.	3 212	658
Juni.....	7 645	2 553	1 204	84	.	.	338	138
Juli.....	6 404	2 745	.	.	.	.	2 281	1 086
August.....	9 835	5 081	.	.	300	6	3 621	1 137
September.....	11 327	5 686	846	351	.	.	4 970	1 488
Oktober.....	11 537	5 283	644	343	.	.	3 422	711
November.....	14 372	2 497	2 335	649	.	.	450	121
Dezember.....	9 128	4 703	933	629	.	.	371	116
Zus. 1933...	106 907	47 708	64 048	6 638	300	6	23 424	7 627
Da- gegen in den Jahren	1932... 181 274	70 499	94 471	9 461	13 158	324	69 444	12 600
	1931... 304 569	98 301	176 552	39 655	262 901	26 348	26 349	7 435
	1930... 335 998	184 568	216 970	107 749	84 117	13 142	30 258	14 764
	1929... 413 770	238 422	490 505	321 948	120 188	13 922	53 084	24 371
	1913... 993 096	312 172	71 091	44 241	.	.	.	.

Tab. 27. Durchschnittsauktionspreise¹⁾ der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1931 bis 1933

Fischarten und deren Sortierungs- bezeichnungen	Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Nordsee				Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Island				Barents- see ²⁾		Bären- insel ²⁾
		Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpfl) je Pfund					Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpfl) je Pfund				Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpfl) je Pfund		
		1933	1932	1931	1913		1933	1932	1931	1913	1933	1932	1933
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli													
Schellfisch I....	2 u. mehr	20	30	45	35	4 u. mehr	21	.	.	.	15	.	16
" II....	1—2	27	27	47	28	2—4	16	.	.	.	27	.	21
" III....	$\frac{3}{4}$ —1	24	22	23	21	1—2	10	.	.	.	21	.	18
" IV....	$\frac{1}{3}$ — $\frac{3}{4}$	15	14	11	17	unter 1	6	.	.	.	17	.	20
" V....	unter $\frac{1}{3}$	9	7	8	12	..	6	.	.	.	—	.	—
Wittling .....	..	6	6	7	10	..	7	.	.	.	—	.	—
Kabeljau I....	6 u. mehr	13	12	18	14	6 u. mehr	12	.	.	.	14	.	13
" II....	2—6	13	12	17	12	3—6	12	.	.	.	13	.	12
" III....	unter 2	8	8	10	11	unter 3	9	.	.	.	11	.	12
Seelachs	6 u. mehr	9	7	8	9	6 u. mehr	9	.	.	.	15	.	14
Lengfisch .....	..	12	12	11	11	..	13	.	.	.	—	.	—
Rotbarsch .....	..	7	22	..	11	..	6	.	.	.	13	.	15
Scholle I....	2 u. mehr	42	44	56	44	2 u. mehr	30	.	.	.	—	.	—
" II....	1—2	39	41	49	39	1—2	28	.	.	.	—	.	—
" III....	$\frac{1}{2}$ —1	30	29	29	27	unter 1	27	.	.	.	20	.	—
" IV....	unter $\frac{1}{2}$	8	10	11	13	..	7	.	.	.	—	.	—
" lebend ..	..	18	19	26	..	..	..	.	.	.	—	.	—
Elbhering .....	..	..	4	3	..	..	..	.	.	.	—	.	—
Hochseehering ..	..	6	5	8	11	..	..	.	.	.	—	.	—
Fischmarkt Cuxhaven													
Schellfisch I....	2 u. mehr	42	39	58	32	4 u. mehr	17	16	19	14	11	11	12
" II....	1—2	34	33	45	28	2—4	16	14	15	13	11	10	12
" III....	$\frac{3}{4}$ —1	24	22	27	23	1—2	14	13	12	17	9	9	10
" IV....	$\frac{1}{3}$ — $\frac{3}{4}$	14	13	17	18	unter 1	8	8	9	14	7	7	9
" V....	unter $\frac{1}{3}$	9	9	11	13	..	..	..	..	9	..	..	..
Wittling .....	..	7	6	9	10	..	7	6	7	11	..	..	..
Kabeljau I....	6 u. mehr	17	18	23	14	6 u. mehr	7	5	7	9	8	10	10
" II....	2—6	13	12	16	11	3—6	7	7	8	6	8	10	8
" III....	unter 2	7	7	9	10	unter 3	8	8	8	4	7	7	7
Seelachs	6 u. mehr	7	7	8	7	6 u. mehr	7	6	8	6	8	6	10
Lengfisch .....	..	9	10	11	11	..	8	8	10	10	8	8	5
Rotbarsch .....	..	14	16	17	12	..	8	8	9	8	9	9	7
Scholle I....	2 u. mehr	40	39	47	42	2 u. mehr	21	25	32	32	11	16	..
" II....	1—2	39	42	50	32	1—2	23	26	30	29	13	16	..
" III....	$\frac{1}{2}$ —1	36	36	43	31	unter 1	23	23	23	27	16	20	..
" IV....	unter $\frac{1}{2}$	15	18	16	15	..	..	..	17	23	..	..	..
" lebend ..	..	13	13	17	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Elbhering .....	..	3	1	3	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Hochseehering ..	..	6	5	7	10	..	..	..	18	7	..	..	..

¹⁾ Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise). — ²⁾ Sortierung wie bei Island.

Tab. 28. Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1932 und 1933

Herkunftslander	Zufuhr (Stückzahl)							
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	1933				1932			
Hannover	57 724	17 672	275 543	41 822	56 819	16 136	321 862	43 974
Mecklenburg	16 889	38 643	69 306	5 786	17 554	43 362	114 556	5 970
Braunschweig	5 753	7 069	62 340	4 582	5 321	7 257	48 881	4 456
Brandenburg	538	5	81	5 162	1 321	3	—	5 518
Pommern	2 511	2	258	206	2 481	5	—	357
Provinz Sachsen	769	—	120	358	542	—	128	600
Anhalt	3 938	67	1 188	7 478	4 974	11	395	8 415
Grenzmark Posen und Westpreußen	483	—	—	410	394	—	—	352
Ostpreußen	57	—	—	62	—	—	—	—
Übriges Deutschland	432	1	—	—	736	—	58	—
Gesamtzufuhr	3 137	46	20	5 571	2 631	17	316	6 212
	92 231	69 505	408 856	71 437	92 773	66 791	486 196	75 854

Tab. 29. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1933
(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1933	a) Ochsen				b) Färsen (Quienen)				c) Bullen				d) Kühe			
	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	andere voll- fleischige	flei- schige	gering- ge- nährte	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	andere voll- fleischige	flei- schige	gering- ge- nährte	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	andere voll- fleischige oder aus- gemästete	flei- schige	gering- ge- nährte	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	andere voll- fleischige oder aus- gemästete	flei- schige	gering- ge- nährte
Januar...	29,00	26,50	21,80	14,00	30,00	26,50	21,80	14,00	25,10	21,80	16,50	12,00	22,80	19,90	13,00	8,60
Februar...	30,30	28,00	23,50	14,80	30,90	28,30	23,50	14,80	25,90	22,90	17,30	13,30	23,80	20,80	13,80	9,80
März....	30,80	28,10	23,80	15,00	30,10	28,40	23,90	15,20	27,50	24,40	19,10	14,20	24,40	21,50	15,70	10,40
April....	30,90	28,90	24,80	16,30	31,50	29,10	25,10	16,10	27,10	24,90	20,00	15,50	25,30	22,00	17,00	11,40
Mai.....	30,90	28,60	24,60	16,10	31,50	28,90	24,80	16,00	26,50	24,50	19,30	14,80	25,80	22,80	16,60	10,50
Juni.....	32,60	30,20	25,30	16,90	33,50	31,10	25,40	16,90	27,10	24,70	18,90	14,10	27,00	24,00	17,90	11,90
Juli.....	32,30	28,30	22,80	14,50	32,60	28,50	22,90	13,60	26,80	23,10	17,50	12,00	26,00	22,10	17,00	10,50
August...	31,90	29,00	24,70	17,00	31,90	29,00	24,60	17,00	28,20	24,70	21,00	18,00	27,10	24,50	20,70	14,90
September	29,00	26,00	22,10	17,00	29,50	26,50	22,90	17,10	25,60	23,00	20,00	16,50	24,00	22,10	18,60	13,40
Oktober...	29,80	26,60	23,00	18,00	30,60	27,10	23,10	18,00	26,10	23,10	20,10	16,40	25,50	22,50	18,50	13,10
November...	30,30	27,10	23,20	17,40	31,20	27,90	24,00	18,40	26,70	23,40	19,30	11,70	25,50	22,20	17,70	11,30
Dezember...	32,50	29,80	26,00	19,50	33,00	30,00	26,00	19,60	28,10	24,80	20,80	15,60	26,40	22,10	19,00	13,00
Jahr 1933	30,80	28,10	23,80	16,40	31,20	28,40	24,00	16,40	26,80	23,70	18,30	14,50	25,30	22,20	17,20	11,50
Dagegen																
1932	32,70	28,70	23,10	15,60	32,90	28,80	24,20	15,60	25,60	21,80	17,10	12,40	24,90	20,30	14,90	9,30
1931	44,80	40,20	33,90	26,90	—	—	—	—	38,40	34,30	29,20	24,00	33,60	28,70	22,40	14,60
1930	57,20	51,30	44,20	34,90	—	—	—	—	53,30	48,10	41,50	34,30	46,60	40,40	31,40	20,50
1929	57,20	51,50	43,70	33,90	—	—	—	—	53,00	48,00	40,00	32,50	47,10	40,90	30,80	20,50
1928	57,60	51,00	43,10	33,50	—	—	—	—	52,50	47,10	40,80	32,60	47,80	40,60	31,50	19,70

Fortsetzung:

Monate 1933	e) Kälber						f) Schweine					
	Dop- pel- lender bester Mast	beste Mast- kälber	mitt- lere Mast- kälber	geringe Kälber	gering- ste Kälber	beste Fett- schwei- ne	mittel- schwe- re Ware	Mittel- ware	gute leichte Ware	leichte Ware	sehr leichte und geringe Ware	Sauen
Januar.....	—	37,70	31,00	24,30	16,30	36,40	35,50	34,40	32,60	30,20	25,80	28,60
Februar.....	—	40,10	33,70	28,00	17,60	38,60	37,80	36,90	35,10	32,60	27,80	31,10
März.....	—	43,00	36,90	30,90	17,60	38,30	37,60	37,50	35,00	32,50	26,10	31,60
April.....	—	44,10	39,10	33,00	18,20	35,40	35,00	34,90	33,70	31,30	28,00	29,40
Mai.....	—	40,40	35,30	28,50	18,70	35,20	35,10	34,90	33,20	31,20	27,90	29,40
Juni.....	—	36,90	32,60	26,80	17,80	35,10	34,90	34,60	33,20	31,10	27,80	29,00
Juli.....	—	43,10	36,80	28,80	17,60	38,00	37,60	37,30	35,60	33,30	27,40	29,90
August.....	62,00	50,20	41,50	31,90	19,50	41,00	40,60	40,40	38,70	36,10	31,60	32,80
September...	—	49,10	40,40	31,30	20,10	47,90	45,70	44,60	42,30	39,10	32,50	39,20
Oktober.....	—	46,30	38,00	28,50	17,60	51,30	48,60	46,90	44,60	40,30	33,90	42,40
November...	—	43,10	34,00	24,40	15,30	51,50	48,70	46,80	44,60	39,60	33,10	42,40
Dezember...	—	46,40	37,30	27,90	17,50	49,90	48,20	46,30	44,50	39,60	31,80	41,60
Jahr 1933...	62,00	33,40	36,40	28,80	17,80	41,60	40,50	39,70	37,80	34,80	29,60	34,00
Dagegen	—											
1932...	—	46,10	38,90	31,00	19,10	40,70	40,10	39,70	37,40	—	31,00	32,80
1931...	—	61,30	53,40	45,30	30,20	48,80	47,60	—	46,30	—	37,80	39,90
1930...	—	81,30	71,00	61,70	42,30	64,10	64,40	—	65,10	—	59,00	54,90
1929...	—	87,60	77,50	65,70	41,10	78,50	78,50	—	78,00	—	72,70	70,00
1928...	—	85,20	75,10	62,90	39,90	65,00	64,40	—	63,70	—	57,20	56,40

Noch: Tab. 29. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1933
(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1933	g) Stallmastschafe						h) Weideschafe					
	beste Mast- läm- mer	beste jün- gere Mast- ham- mel	mitt- lere Mast- läm- mer und Ham- mel	beste junge Schafe	ältere fette Schafe und gerin- gere Ware	ge- ringe Ware	beste Mast- läm- mer	beste jün- gere Mast- ham- mel	mitt- lere Mast- läm- mer und Ham- mel	beste junge Schafe	ältere fette Schafe und gerin- gere Ware	gerin- gere Ware
Januar...	.	.	.	.	.	.	.	29,40	25,60	24,10	19,00	9,10
Februar...	33,40	32,30	28,80	27,60	22,00	12,50	.	.	.	.	.	.
März....	30,20	32,10	28,70	27,10	21,80	10,70	.	.	.	.	.	.
April....	33,90	31,90	29,00	27,00	22,10	10,00	.	.	.	.	.	.
Mai....	30,60	28,50	25,30	24,70	19,50	8,70	.	.	.	.	.	.
Juni....	32,50	30,50	27,00	26,30	21,70	8,80	.	30,80	27,80	26,30	21,40	9,50
Juli....	.	26,50	22,00	.	.	.	29,50	29,00	25,00	22,00	17,50	9,00
August..	.	.	.	.	.	.	31,90	29,30	25,10	22,00	19,40	9,00
September	.	.	.	.	.	.	30,40	29,00	24,80	24,40	19,60	9,00
Oktober..	.	.	.	.	.	.	35,00	33,60	29,60	29,00	24,80	11,80
November	.	.	.	.	.	.	34,30	32,60	27,50	26,70	21,70	8,80
Dezember	.	.	.	.	.	.	32,80	30,00	25,60	24,30	19,50	7,50
Jahr 1933	32,10	29,70	25,90	26,70	21,50	10,40	32,30	30,40	26,50	25,00	20,30	9,30
Dagegen												
1932.....	37,80	—	30,60	—	23,20	9,00	31,70	—	25,80	—	19,30	8,70
1931.....	51,20	—	41,90	—	32,10	19,60	41,80	—	34,00	—	26,60	15,10
1930.....	63,00	—	54,00	—	43,70	24,20	58,80	—	50,20	—	41,20	22,60
1929.....	65,80	—	57,30	—	47,70	27,10	64,50	—	56,20	—	45,70	23,10
1928.....	63,40	—	56,00	—	46,00	28,40	62,40	—	54,20	—	44,30	25,90

Tab. 30. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen im Jahr 1933

Herkunft	Zahl der geschlachteten					Nach israelitischem Ritus geschlachtete (geschächtete)			Darunter für den Verkehr durch jüdische Schlächter für geeignet (koscher) erklärte		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe ¹⁾	Pferde	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe
Inland...	67 015	44 604	324 020	58 818	3420	1174	1784	253	745	964	180
Ausland..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1933	67 015	44 604	324 020	58 818	3420	1174	1784	253	745	964	180
Dagegen											
1932.....	63 222	48 692	371 663	62 801	3624	3758	7514	1012	2145	4158	708
1931.....	72 707	50 427	453 255	60 419	4272	4484	6219	990	2441	3654	671
1930.....	83 477	49 471	390 383	54 175	6351	5078	6086	1000	2727	3290	690
1929.....	87 898	53 315	378 783	46 846	7685	5982	6610	1056	2930	3615	728
1928.....	75 657	50 563	460 751	48 151	7009	6714	6098	1158	2862	3211	742
1927.....	68 427	47 610	445 373	49 862	6380	7358	5674	1128	2834	3046	742
1926.....	71 756	56 084	327 731	48 762	7314	7784	6164	1028	2905	3256	643

¹⁾ Darunter auch einige Ziegen.

Tab. 31. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1932 bis April 1934

(Mengenangaben in 1000 kg)

Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf													
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren	
		inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.
Januar 1932	10 591	8011	75,6	2580	24,4	1664	15,7	1102	10,4	4470	42,2	1478	14,0	1269	12,0	—	—	608	5,7
Januar 1933	10 181	7358	72,3	2823	27,7	912	9,0	1506	14,8	4514	44,3	1317	12,9	1346	13,2	—	—	586	5,8
(Montags . . .)	693	466	67,2	227	32,8	71	10,2	113	16,3	282	40,7	114	16,5	87	12,6	—	—	26	3,7
(Mittwochs . .)	687	481	70,0	206	30,0	58	8,4	114	16,6	289	42,1	92	13,4	108	15,7	—	—	26	3,7
(Freitags . . .)	936	723	77,3	213	22,7	79	8,5	121	12,9	482	51,5	92	9,8	120	12,8	—	—	42	4,5
(an den übr. Tagen)	17	16	94,1	1	5,9	—	—	—	—	2	11,8	1	5,9	—	—	—	—	14	82,3
Februar 1932	10 815	7725	71,4	3090	28,6	1658	15,3	1226	11,4	4065	37,6	1864	17,2	1364	12,6	—	—	638	5,9
Februar 1933	9 646	7031	72,9	2615	27,1	860	8,9	1308	13,6	4306	44,6	1307	13,5	1282	13,3	—	—	583	6,1
(Montags . . .)	679	474	69,8	205	30,2	63	9,3	95	14,0	285	42,0	110	16,2	98	14,7	—	—	28	4,1
(Mittwochs . .)	710	494	69,6	216	30,4	53	7,4	110	15,5	308	43,4	106	14,9	107	15,1	—	—	26	3,7
(Freitags . . .)	967	734	75,9	233	24,1	92	9,5	122	12,6	483	49,9	111	11,5	115	11,9	—	—	44	4,6
(an den übr. Tagen)	19	19	100,0	—	—	2	10,5	—	—	1	5,3	—	—	—	—	—	—	16	84,2
März 1932 . . .	8 644	5996	69,4	2648	30,6	1224	14,2	1061	12,3	2969	37,3	1587	18,3	1155	13,4	—	—	648	7,5
März 1933 . . .	11 188	8378	74,9	2810	25,1	754	6,9	1377	12,3	4609	41,2	1433	12,8	2213	19,8	—	—	802	7,2
(Montags . . .)	660	468	70,9	192	29,1	52	7,9	88	13,3	245	37,1	107	15,8	139	21,1	—	—	32	4,8
(Mittwochs . .)	687	498	72,5	189	27,5	32	4,6	101	14,7	274	39,9	88	12,8	155	22,6	—	—	37	5,4
(Freitags . . .)	969	753	77,7	216	22,3	77	7,9	101	10,4	442	45,6	115	11,9	176	18,2	—	—	58	6,0
(an den übr. Tagen)	21	19	90,5	2	9,5	—	—	2	9,5	4	19,1	—	—	—	—	—	—	15	71,4
April 1932 . . .	10 374	7450	71,8	2924	28,2	799	7,7	1047	10,1	3658	35,3	1780	17,2	1737	16,7	97	0,9	1256	12,1
April 1933 . . .	11 910	9084	76,3	2826	23,7	359	3,0	1146	9,6	4902	41,2	1332	11,2	1912	16,1	348	2,9	1911	16,0
(Montags . . .)	848	624	73,6	224	26,4	35	4,1	95	11,2	341	40,2	113	13,3	139	16,4	16	1,9	109	12,9
(Mittwochs . .)	1 019	769	75,5	250	24,5	33	3,2	104	10,2	403	39,6	118	11,6	177	17,4	28	2,7	156	15,3
(Freitags . . .)	1 204	924	76,7	280	23,3	39	3,2	107	8,9	563	46,8	131	10,9	177	14,7	42	3,5	145	12,0
(an den übr. Tagen)	129	105	81,4	24	18,6	—	—	9	7,0	44	34,1	10	7,7	20	15,5	5	3,9	41	31,8
Mai 1932 . . .	14 736	11057	75,0	3679	25,0	189	1,3	1158	7,9	8796	59,7	1494	10,1	1168	7,9	1027	7,0	904	6,1
Mai 1933 . . .	16 032	12412	77,4	3620	22,6	132	0,8	1074	6,7	9296	58,0	1393	8,7	2016	12,6	1153	7,2	968	6,0
(Montags . . .)	1 110	833	75,0	277	25,0	8	0,7	74	6,7	642	57,8	109	9,8	137	12,4	94	8,5	46	4,1
(Mittwochs . .)	1 051	789	75,1	262	24,9	8	0,8	76	7,2	586	55,8	98	9,3	141	13,4	88	8,4	54	5,1
(Freitags . . .)	1 205	910	75,5	295	24,5	15	1,2	100	8,3	671	55,7	113	9,4	154	12,8	82	6,8	70	5,8
(an den übr. Tagen)	116	114	98,3	2	1,7	—	—	—	—	85	73,3	1	0,9	11	9,5	1	0,8	18	15,5
Juni 1932 . . .	24 639	18397	74,7	6242	25,3	3292	13,4	1218	4,9	12149	49,3	1969	8,0	2168	8,8	3055	12,4	788	3,2
Juni 1933 . . .	29 590	25512	86,2	4078	13,8	4222	14,3	907	3,1	14906	50,4	1444	4,9	5690	19,2	1727	5,8	694	2,3
(Montags . . .)	2 157	1804	83,6	353	16,4	292	13,5	77	3,6	1062	49,2	132	6,1	417	19,3	144	6,7	33	1,6
(Mittwochs . .)	1 936	1607	83,0	329	17,0	257	13,3	73	3,8	907	46,8	103	5,3	406	21,0	153	7,9	37	1,9
(Freitags . . .)	2 088	1759	84,2	329	15,8	250	12,0	73	3,5	1031	49,4	128	6,1	435	20,8	128	6,1	43	2,1
(an den übr. Tagen)	379	375	98,9	4	1,1	82	21,6	1	0,3	226	59,6	—	—	49	12,9	3	0,8	18	4,8
Juli 1932 . . .	31 696	29293	92,4	2403	7,6	8299	26,2	792	2,5	12525	39,5	1321	4,2	7714	24,3	290	0,9	755	2,4
Juli 1933 . . .	30 662	28436	92,7	2226	7,3	8089	26,4	1035	3,4	12322	40,2	1191	3,9	7357	24,0	—	—	668	2,1
(Montags . . .)	1 833	1666	90,9	167	9,1	438	23,9	76	4,1	777	42,4	91	5,0	421	23,0	—	—	30	1,6
(Mittwochs . .)	1 751	1599	91,3	152	8,7	409	23,4	60	3,4	739	42,2	92	5,3	419	23,9	—	—	32	1,8
(Freitags . . .)	2 211	2031	91,9	180	8,1	482	21,8	88	4,0	937	42,4	92	4,1	571	25,8	—	—	41	1,9
(an den übr. Tagen)	434	429	98,8	5	1,2	180	41,5	5	1,2	133	30,6	—	—	9	22,8	—	—	17	3,9
August 1932	30 542	26921	88,1	3621	11,9	7512	24,6	2093	6,9	14220	46,5	1528	5,0	4514	14,8	—	—	675	2,2
August 1933	29 802	27480	92,2	2322	7,8	10226	34,3	1525	5,1	12535	42,1	797	2,7	4130	13,9	—	—	589	1,9
(Montags . . .)	1 921	1749	91,0	172	9,0	662	34,5	115	6,0	815	42,4	57	3,0	244	12,7	—	—	28	1,4
(Mittwochs . .)	1 905	1747	91,7	158	8,3	656	34,4	96	5,0	798	41,9	62	3,3	265	13,9	—	—	28	1,5
(Freitags . . .)	2 272	2102	92,5	170	7,5	749	33,0	106	4,7	1021	44,9	64	2,8	294	12,9	—	—	38	1,7
(an den übr. Tagen)	250	238	95,2	12	4,8	93	37,2	12	4,8	85	34,0	—	—	47	18,8	—	—	13	5,2

Noch: Tab. 31. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1932 bis April 1934
(Mengenangaben in 1000 kg)

Noch: Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf													
	insge- samt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln ¹⁾				andere Waren	
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.
Sept. 1932...	28778	25239	87,7	3539	12,3	7958	27,6	2293	8,0	12659	44,0	1246	4,3	3943	13,7	—	—	679	2,4
Sept. 1933...	31292	29828	95,3	1464	4,7	10332	33,0	934	3,0	15360	49,1	530	1,7	3486	11,1	—	—	650	2,1
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	2077	1967	94,7	110	5,3	706	34,0	70	3,4	1012	48,7	40	1,9	222	10,7	—	—	27	1,3
(Mittwochs . .)	1990	1888	94,9	102	5,1	683	34,3	67	3,4	908	45,6	35	1,8	270	13,6	—	—	27	1,4
(Freitags . . .)	2504	2388	95,4	116	4,6	766	30,6	72	2,9	1354	54,1	44	1,7	227	9,1	—	—	41	1,6
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	193	190	98,4	3	1,6	73	37,8	2	1,1	70	36,3	1	0,5	30	15,5	—	—	17	8,8
Okt. 1932...	19747	16197	82,0	3550	18,0	3568	18,1	2353	11,9	8158	41,3	1197	6,1	3835	19,4	—	—	636	3,2
Okt. 1933...	22427	21463	95,7	964	4,3	5700	25,4	647	2,9	11140	49,7	307	1,4	4069	18,1	—	—	554	2,5
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	1381	1306	94,6	75	5,4	380	27,5	51	3,7	679	49,2	24	1,7	226	16,4	—	—	21	1,5
(Mittwochs . .)	1560	1493	95,7	67	4,3	416	26,7	42	2,7	693	44,4	25	1,6	362	23,2	—	—	22	1,4
(Freitags . . .)	1921	1848	96,2	73	3,8	465	24,2	48	2,5	1094	57,0	25	1,3	248	12,9	—	—	41	2,1
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	123	120	97,6	3	2,4	21	17,1	3	2,4	46	37,4	—	—	38	30,9	—	—	15	12,2
Nov. 1932...	16294	12753	78,3	3541	21,7	2141	13,1	2141	13,1	7253	44,5	1400	8,6	2774	17,1	—	—	585	3,6
Nov. 1933...	16212	15160	93,5	1052	6,5	3486	21,5	707	4,4	8387	51,7	345	2,1	2838	17,5	—	—	449	2,8
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	1183	1084	91,6	99	8,4	273	23,1	67	5,7	569	48,1	32	2,7	222	18,8	—	—	20	1,6
(Mittwochs . .)	1098	1028	93,6	70	6,4	245	22,3	45	4,1	557	50,7	25	2,3	204	18,6	—	—	22	2,0
(Freitags . . .)	1636	1544	94,4	92	5,6	347	21,2	63	3,9	911	55,7	29	1,7	247	15,1	—	—	39	2,4
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	41	41	100,0	—	—	2	4,9	—	—	18	43,9	—	—	11	26,8	—	—	10	24,4
Dez. 1932...	13362	10056	75,3	3306	24,7	1532	11,4	2006	15,0	6074	45,5	1300	9,7	1745	13,1	—	—	705	5,3
Dez. 1933...	10753	9148	85,1	1605	14,9	1696	15,8	1106	10,3	5633	52,4	499	4,6	1240	11,5	—	—	579	5,4
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	711	575	80,9	136	19,1	116	16,3	68	9,6	356	50,1	68	9,5	83	11,7	—	—	20	2,8
(Mittwochs . .)	672	548	81,5	124	18,5	98	14,6	94	14,0	346	51,5	30	4,5	79	11,7	—	—	25	3,7
(Freitags . . .)	1119	983	87,9	136	12,1	190	17,0	102	9,1	618	55,2	34	3,0	135	12,1	—	—	40	3,6
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	28	26	92,9	2	7,1	1	3,6	1	3,6	7	25,0	1	3,5	—	—	—	—	18	64,3
Zus. 1932...	220218	179095	81,3	41123	18,7	39836	18,1	18490	8,4	96996	44,0	18164	8,3	33386	15,2	4469	2,0	8877	4,0
Zus. 1933...	229695	201290	87,6	28405	12,4	46768	20,4	13272	5,7	107910	47,0	11905	5,2	37579	16,3	3228	1,5	9033	3,9
Januar 1934...	11985	10016	83,6	1969	16,4	1738	14,5	1513	12,6	6075	50,7	456	3,8	1652	13,8	—	—	551	4,6
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	763	627	82,2	136	17,8	105	13,8	103	13,5	376	49,3	33	4,3	124	16,2	—	—	22	2,9
(Mittwochs . .)	779	621	79,7	158	20,3	110	14,1	123	15,8	373	47,9	35	4,5	113	14,5	—	—	25	3,2
(Freitags . . .)	1176	1024	87,1	152	12,9	176	15,0	116	9,9	662	56,3	36	3,0	148	12,6	—	—	38	3,2
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	26	24	92,3	2	7,7	5	19,2	2	7,7	4	15,4	—	—	—	—	—	—	15	57,7
Februar 1934...	10173	8165	80,3	2008	19,7	1331	13,1	1306	12,8	4672	46,0	702	6,9	1702	16,7	—	—	460	4,5
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	690	531	77,0	159	23,0	100	14,5	105	15,2	291	42,2	54	7,8	122	17,7	—	—	18	2,6
(Mittwochs . .)	702	549	78,2	153	21,8	78	11,1	100	14,2	329	46,9	53	7,6	121	17,2	—	—	21	3,0
(Freitags . . .)	1075	885	82,3	190	17,7	155	14,4	121	11,3	542	50,4	69	6,4	152	14,1	—	—	36	3,4
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	25	25	100,0	—	—	—	—	—	—	2	8,0	—	—	10	40,0	—	—	13	52,0
März 1934...	11871	9590	80,8	2281	19,2	1290	10,9	1280	10,8	4701	39,6	1001	8,4	2218	18,7	—	—	1381	11,6
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	850	675	79,4	175	20,6	111	13,0	99	11,7	281	33,1	76	8,9	219	25,8	—	—	64	7,5
(Mittwochs . .)	840	680	81,0	160	19,0	83	9,9	90	10,7	349	41,5	70	8,3	137	16,3	—	—	112	13,3
(Freitags . . .)	1008	826	81,9	182	18,1	127	12,6	106	10,5	473	46,9	76	7,6	157	15,6	—	—	69	6,8
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	77	62	80,5	15	19,5	1	1,3	7	9,1	20	26,0	8	10,4	12	15,6	—	—	29	37,6
April 1934...	11665	9524	81,6	2141	18,4	605	5,2	1094	9,4	6512	55,8	911	7,8	—	—	136	1,2	2407	20,6
Dar. durchschn.																			
(Montags . . .)	872	710	81,4	162	18,6	44	5,0	83	9,5	512	58,7	66	7,6	—	—	13	1,5	154	17,7
(Mittwochs . .)	846	667	78,8	179	21,2	46	5,4	95	11,2	447	52,8	81	9,6	—	—	3	0,4	174	20,6
(Freitags . . .)	1072	878	81,9	194	18,1	60	5,6	95	8,8	601	56,1	81	7,6	—	—	18	1,7	217	20,2
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	42	42	100,0	—	—	—	—	—	—	23	54,8	—	—	—	—	—	—	19	45,2

¹⁾ Seit dem 1. April 1934 ist der Handel mit alten Kartoffeln am Hamburger Deichtormarkt verboten.

E. Postwesen

Tab. 32. Verkehrseinrichtungen der Post im hamburgischen Staatsgebiet am Schluß der Jahre 1932 und 1933

Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Noch: Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet
	Ende 1933		Ende 1932			Ende 1933		Ende 1932	
a) Verkehrsanstalten:					b) Hilfseinrichtungen:				
Postämter	26	4	29	4	Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen ...	116	28	118	17
Zweigpostämter	20	1	17	1	Öffentl. Fernsprechstellen ²⁾ 2 104 ³⁾ 145			2 128	154
Telegraphenämter	1	—	1	—	Postwertzeichengeber ..	329	22	321	21
Fernsprechämter	3	—	3	—	Postbriefkasten (ohne Straßenbahnbriefkasten)	1 262	277	1 014	235
Bahnpostämter	1	—	1	—	Postanstalten m. Schließfächern	27	3	24	4
Postscheckämter	1	—	1	—	Benutzte Schließfächer ..	1 191	58	1 131	230
Postagenturen	4	15	4	16	Häuser m. Hausbriefkast.	3 747	27 ¹⁾ 3 712 ¹⁾ 25		
Poststellen	28	22	27	22	Hausbriefkasten	29 559	176 ¹⁾ 29 270 ¹⁾ 127		
Posthilfsstellen	—	6	—	6	Benutzte Freistempler ..	336	12	326	—
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	—	6	—	5					

¹⁾ Berichtigt gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1932/33 Seite 95.²⁾ einschl. Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.³⁾ einschl. des Landgebiets der Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.

Tab. 33. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in der Stadt Hamburg im Jahr 1933

Art der Angaben	Stückzahl 1933	Noch: Art der Angaben	Stückzahl 1933
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie gewöhnliche und eingeschriebene Pakete	4 000 867	Aufgegebene Einschreibbriefsendungen einschließlich der Postaufträge	2 930 348
Pakete mit Wertangabe	33 080	Zahl der von den Verlagspostanstalten abgesetzten Zeitungsnummern ..	43 025 554
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	59 575	Aufgegebene Telegramme	1 745 858
Aufgegebene portopflichtige und portofreie gewöhnliche und eingeschriebene Pakete	6 252 157	Darunter inländische Telegramme	672 937
Pakete mit Wertangabe	25 457	ausländische Telegramme	1 072 921
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	70 364	Eingegangene Telegramme	1 873 980
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Postnachnahmesendungen ...	1 182 444	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche	¹⁾ 147 709 536
Postauftragsbriefe	51 473	Darunter Ortsgespräche	¹⁾ 143 887 653
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	5 619 231	Ferngespräche	¹⁾ 3 821 883
Ausgezahlte Postanweisungen und Zahlungsanweisungen	2 913 729	Zahl der Fernsprechanschlüsse ...	¹⁾ 150 322
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene Einschreibbriefsendungen (ohne Postaufträge)	2 740 539	Zahl der Rundfunkteilnehmer (durchschnittliche Monatszahl)	170 309
		Zahl der Postscheckkonten Ende Dezember	81 538
		Gutschriften	37 000 196
		Lastschriften	18 261 342
		Gutschriften	3 600 063 245
		Lastschriften	3 593 939 615
		Gesamtguthaben im Jahresdurchschnitt	31 316 983

¹⁾ Vermittelte Gespräche und Fernsprechanschlüsse im Ortsnetz Hamburg einschl. der Vermittlungsstellen Blankenese, Harburg, Garstedt, Ochsenwärder und Rahlstedt.

F. Verkehrsmittel

1. Eisenbahnen

Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen ist in der Tab. 4 — Seite 77 — nachgewiesen.

Tab. 34. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona am 18. Februar 1932 und am 16. Februar 1933

(Nach den Zusammenstellungen der Reichsbahndirektion Altona)

a) Die Verteilung der gezählten Reisenden nach Strecken

Strecken	Abgefahrne Reisende ¹⁾				Angekommene Reisende ¹⁾			
	am 16. Febr. 1933	am 18. Febr. 1932	am 16. Febr. 1933	am 18. Febr. 1932	am 16. Febr. 1933	am 18. Febr. 1932	am 16. Febr. 1933	am 18. Febr. 1932
	überhaupt		v. H.		überhaupt		v. H.	
Wedel-Blankenese (ausschl.) ..	2 461	2 638	0,89	0,91	2 459	2 599	0,91	0,91
Blankenese-Ohlsdorf	237 088	250 214	86,02	85,89	233 727	246 140	86,13	86,02
Elmshorn-Altona Hbf. (ausschl.)	7 430	8 985	2,70	3,08	7 444	8 810	2,74	3,08
Harburg-Hamburg Hbf. (ausschl.)	10 581	10 883	3,84	3,74	10 484	10 791	3,86	3,77
Friedrichruh-Berliner Tor (ausschl.)	14 124	15 042	5,12	5,16	13 330	14 242	4,91	4,98
Poppenbüttel-Ohlsdorf (ausschl.)	3 926	3 569	1,43	1,22	3 916	3 549	1,45	1,24
Zusammen	275 610	291 331	100	100	271 360	286 131	100	100

¹⁾ Der Unterschied in den Zahlen der abgefahrenen und angekommenen Reisenden (am 18. Februar 1932: 5200 = 1,78 v. H. und am 16. Februar 1933: 4250 = 1,54 v. H.) erklärt sich aus der auf allen Vorortstrecken vorhandenen Möglichkeit, die zunächst mit Vorortkarten angetretene Fahrt mit Fernzügen über den Vorortbahnhof bis zu einem Bahnhof fortzusetzen, auf dem eine Abnahme der Zählkarten nicht mehr vorgesehen war.

b) Zahl der Reisenden nach Entfernungen

Zonen, Zählungstage		Zahl der Reisenden						Gesamt- durch- schnitt der Reise- länge in km.
		mit				zu- sammen	v. H.	
		Monatskarten		Wochen-	Einzel-			
		2. Klasse	3. Klasse	karten				
1. Zone (1 bis 8km)	16. Febr. 1933 ...	11 965	55 479	12 862	92 808	173 114	63,79	4,69
	18. " 1932 ...	15 320	59 075	15 340	92 639	182 374	63,74	4,70
2. " (8,1 " 17 ")	16. Febr. 1933 ...	4 906	16 005	6 133	37 234	64 278	23,69	10,95
	18. " 1932 ...	6 103	16 945	6 849	39 955	69 852	24,41	11,03
3. " (17,1 " 23 ")	16. Febr. 1933 ...	1 992	6 397	3 358	14 274	26 021	9,59	17,31
	18. " 1932 ...	2 291	6 209	2 838	13 913	25 251	8,83	17,44
4. " (23,1 " 29 ")	16. Febr. 1933 ...	216	821	614	2 825	4 476	1,65	24,92
	18. " 1932 ...	363	876	573	2 935	4 747	1,66	24,81
5. " (29,1 " 35 ")	16. Febr. 1933 ...	64	275	194	1 648	2 181	0,80	31,19
	18. " 1932 ...	92	314	272	1 901	2 579	0,90	31,05
6. " (35,1 " 41 ")	16. Febr. 1933 ...	67	213	109	762	1 151	0,42	36,68
	18. " 1932 ...	80	195	134	748	1 157	0,40	36,74
7. " (41,1 " 47 ")	16. Febr. 1933 ...	1	18	1	80	100	0,04	42,68
	18. " 1932 ...	5	13	7	95	120	0,04	42,96
8. " (47,1 " 53 ")	16. Febr. 1933 ...	—	2	2	28	32	0,02	48,34
	18. " 1932 ...	—	5	2	42	49	0,02	49,41
9. " (53,1 " 59 ")	16. Febr. 1933 ...	—	3	—	4	7	—	53,59
	18. " 1932 ...	—	1	—	1	2	—	56,60
10. " (59,1 " 65. ")	16. Febr. 1933 ...	—	—	—	—	—	—	—
	18. " 1932 ...	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16. Febr. 1933 ...	19 211	79 213	23 273	149 663	271 360	100	8,09
	18. " 1932 ...	24 254	83 633	26 015	152 229	286 131	100	8,91
v. H.	16. Febr. 1933 ...	7,08	29,19	8,58	55,15	100	..	..
	18. " 1932 ...	8,48	29,23	9,09	53,20	100	..	..

c) Der Verkehr in den einzelnen Tagesstunden (angekommene Reisende)

Tagesstunden			Zahl der Reisenden				Dagegen am 18. Februar 1932	
			mit			zusammen		
			Monatskarten		Wochen- karten			Einzel-
			2. Klasse	3. Klasse				
am 16. Februar 1933								
bis 5 Uhr	1	15	10	24	50	56		
5 " 6 "	32	1 061	964	1 231	3 288	3 610		
6 " 7 "	158	2 021	2 634	3 286	8 099	8 676		
7 " 8 "	1 698	8 878	2 922	7 121	20 619	20 597		
8 " 9 "	3 309	12 960	1 712	9 238	27 219	30 053		
9 " 10 "	977	2 284	681	7 389	11 331	12 421		
10 " 11 "	423	1 271	418	7 162	9 274	10 176		
11 " 12 "	426	1 772	441	7 391	10 030	9 420		
12 " 13 "	698	3 198	623	7 134	11 653	12 270		
13 " 14 "	1 349	6 092	872	7 757	16 070	16 595		
14 " 15 "	1 278	5 621	915	8 196	16 010	17 130		
15 " 16 "	983	3 846	1 022	8 937	14 788	14 945		
16 " 17 "	1 069	4 545	2 202	10 468	18 284	19 773		
17 " 18 "	1 354	5 313	2 451	10 376	19 494	21 613		
18 " 19 "	1 421	5 526	1 362	10 448	18 757	20 005		
19 " 20 "	1 666	5 926	1 582	12 125	21 299	21 646		
20 " 21 "	842	3 226	727	7 661	12 456	13 135		
21 " 22 "	412	1 760	522	4 688	7 382	7 491		
22 " 23 "	391	1 649	444	5 872	8 356	9 141		
23 " 24 "	397	1 209	421	6 799	8 826	8 501		
24 " 1 "	200	675	219	4 366	5 460	5 975		
1 " 2 "	122	297	104	1 857	2 380	2 587		
00 " 1)	5	68	25	137	235	315		
Zusammen.....	19 211	79 213	23 273	149 663	271 360	286 131		

¹⁾ Die unter Stunde 00 nachgewiesenen Reisenden sind die, die über die Grenzen des Vorortgebiets hinausfahren und nicht in einer bestimmten Stunde erfaßt worden sind.

d) Zahl der auf den einzelnen Bahnhöfen abgefahrenen und angekommenen Personen

Bahnhöfe	Abgefahrne				Angekommene				Noch:	Bahnhöfe	Abgefahrne				Angekommene			
	Personen										Personen							
	am 16.Febr. 1933	am 18.Febr. 1932	am 16.Febr. 1933	am 18.Febr. 1932	am 16.Febr. 1933	am 18.Febr. 1932	am 16.Febr. 1933	am 18.Febr. 1932										
Hamburg Hbf.	50 927	53 482	49 640	52 177	Altona Hbf.	22 212	22 750	20 256	21 855									
Dammtor	24 676	25 775	25 669	26 982	Altona Holstenstr.	11 846	12 507	12 716	11 948									
Sternschanze	16 968	18 100	16 819	18 183	Hrbg.-Wlhb. Hbf.	6 919	7 305	6 693	7 098									
Berliner Tor	14 461	15 589	14 576	16 163	Blankenese	6 897	7 261	6 773	7 050									
Landwehr	13 952	14 741	13 439	14 151	Gr. Flottbek-Othm.	6 622	6 925	6 716	7 034									
Barmbeck	16 396	17 463	15 493	16 857	Pinneberg	2 080	2 906	2 078	2 756									
Hasselbrook	13 559	14 279	13 658	13 803	Elmshorn	2 137	2 446	2 128	2 362									
Wandsb. Chaussee.	8 167	8 590	7 998	8 469	Hrbg.-Wlhb. Nord.	1 537	1 568	1 475	1 536									
Friedrichsberg	11 260	12 627	10 669	11 965	Bahrenfeld	4 598	4 850	4 750	4 863									
Rothenburgsort	2 657	2 735	2 315	2 236	Aumühle	654	734	657	665									
Ohlsdorf	5 292	5 348	5 613	5 180	Eidelstedt	1 164	1 250	1 163	1 239									
Rübenkamp	1 510	1 767	1 546	1 622	Klein Flottbek	2 138	2 129	2 046	2 149									
Tiefstack	425	480	463	564	Friedrichsruh	454	424	412	470									
Veddel	1 660	1 543	1 653	1 529	Halstenbek	742	840	758	764									
Oberhafen	99	103	266	262	Hoheneichen	458	333	404	310									
Kornweg	1 198	1 091	1 173	1 166	Hochkamp	1 852	1 833	1 827	1 835									
Elbbrücke	366	364	397	366	Prisdorf	218	238	230	352									
Alte Wöhr, Stadtp.	3 755	4 198	3 523	3 853	Poppenbüttel	1 629	1 429	1 585	1 430									
Billw. Moorfleth ..	502	577	506	561	Reinbek	1 571	1 738	1 432	1 693									
Zusammen in der Stadt Hamburg	187 830	198 852	185 416	196 089	Rissen	996	1 005	991	953									
Bergedorf	7 278	7 701	7 002	7 414	Sülldorf	329	398	329	410									
Mittl. Landweg ...	297	331	264	329	Tornesch	1 089	1 305	1 087	1 337									
Zusammen im hamb. Landgebiet	7 575	8 032	7 266	7 743	Wellingsbüttel	641	716	754	643									
					Wedel	1 136	1 235	1 139	1 236									
					Wohltorf	286	322	279	310									
					Zus. im preuß. Gebiet	80 205	84 447	78 678	82 299									

**Tab. 35. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer
der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona, im Jahr 1933**

Monate. 1932	Hamburgischer Stadt- und Vorort- verkehr (Personenzüge)		Fernverkehr				Zusammen	
			Schnellzüge und Personenzüge		Güterzüge			
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer
Januar ...	474 846	10 652 201	1 206 043	25 699 221	829 451	49 739 320	2 510 340	86 090 742
Februar ..	427 155	9 575 372	1 085 092	22 288 289	776 467	50 880 630	2 288 714	82 744 291
März	477 448	10 715 643	1 201 761	24 889 435	867 310	56 355 063	2 546 519	91 960 141
April	470 666	10 830 692	1 185 974	27 446 967	762 162	48 439 361	2 418 802	86 717 020
Mai	497 328	11 649 585	1 293 405	28 524 425	827 254	51 870 899	2 617 987	92 044 909
Juni	485 836	11 483 793	1 346 557	32 015 420	846 584	54 062 946	2 678 977	97 562 159
Juli	501 370	11 834 177	1 423 642	33 963 304	864 486	51 869 538	2 789 498	97 667 019
August ...	499 066	11 741 909	1 411 869	34 237 697	903 079	57 557 127	2 814 014	103 536 733
September	478 657	11 152 734	1 336 159	30 818 454	890 139	61 847 463	2 704 955	103 818 651
Oktober ..	489 586	11 234 976	1 322 205	28 351 102	927 527	63 541 772	2 739 318	103 127 850
November.	468 514	10 639 558	1 273 957	26 539 999	897 609	59 773 699	2 640 080	96 953 256
Dezember.	479 272	10 774 879	1 328 269	30 023 308	890 799	62 014 265	2 698 340	102 812 452
Zus. 1933	5 749 744	132 285 519	15 414 933	344 797 621	10 282 867	667 952 083	31 447 544	1 145 035 223
1932	5 715 113	130 876 169	14 946 179	351 879 553	10 168 821	638 818 235	30 830 113	1 121 573 957

**Tab. 36. Die verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft
im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr¹⁾ 1931 bis 1933**

Jahre	Zahl der verausgabten							
	einfachen Fahrkarten		Teil- monatskarten		Monatskarten		Arbeiter- wochen- karten 3. Klasse	Schüler- monatskarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	2. Klasse 3. Klasse

a) Auf den Bahnhöfen der Stadt Hamburg²⁾

1933	2 199 026	33 347 101	3 171	49 253	30 942	155 190	185 929	8 410	4 013	49 856
1932	2 765 212	35 514 440	3 885	56 714	40 876	166 599	209 703	4 940	6 582	58 239
1931	3 549 540	35 151 347	5 045	66 874	58 255	185 647	273 356	605	10 772	62 326

b) Auf sämtlichen Bahnhöfen der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn

1933	4 200 067	52 523 338	6 686	80 853	54 162	252 443	358 830	18 288	9 458	93 981
1932	5 220 534	55 226 508	7 593	88 514	71 417	266 170	380 874	10 803	14 148	105 140
1931	6 915 867	55 652 671	9 258	100 703	103 138	289 824	503 784	1 934	22 084	108 904

¹⁾ Der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr erstreckt sich auf die Bahnhöfe Wedel bis Poppenbüttel, Elms-
horn bis Altona-Hauptbahnhof, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-
Hauptbahnhof. — ²⁾ Die Namen der Bahnhöfe siehe Tabelle 34d.

**Tab. 37. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn
in den einzelnen Monaten 1931 bis 1933**

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾			Noch: Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾		
	1933	1932	1931		1933	1932	1931
Januar	7 651 588	8 224 883	8 339 733	Übertrag...	44 819 437	48 296 136	52 336 665
Februar	6 874 878	7 645 448	7 942 298	Juli	7 281 667	7 771 132	8 441 337
März	7 375 845	8 102 349	8 759 269	August	7 322 123	7 842 209	8 854 115
April	7 638 035	7 570 319	8 401 040	September ...	7 170 270	7 271 555	8 245 704
Mai	7 824 074	8 791 597	9 981 668	Oktober	7 363 598	8 381 238	8 499 885
Juni	7 455 017	7 961 540	8 912 657	November	6 905 988	7 505 544	8 352 069
Übertrag...	44 819 437	48 296 136	52 336 665	Dezember	7 198 634	7 866 671	8 158 569
				Zusammen ..	88 061 717	94 934 485	102 888 344

¹⁾ Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden.
Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar
sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden.
Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden; die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abge-
fahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich
bedeutet.

Tab. 38. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1926 bis 1933

a) Orts-, Vorort- und Nahverkehr¹⁾

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
			angekommen in		abgefahren von	
	angekommen in	abgefahren von	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1933.....	374	77	560 521	54 397	563 434	55 720
1932.....	427	87	596 467	52 170	600 950	53 252
1931.....	469	73	769 266	58 390	775 137	59 040
1930.....	551	97	836 398	60 277	844 181	61 641
1929.....	619	64	932 592	73 274	941 314	74 572
1928.....	431	11	1 021 710	84 703	1 026 736	86 008
1927.....	323	21	1 085 375	115 322	1 093 650	118 225
1926.....	417	40	1 252 813	121 401	1 256 095	123 058

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 80 (1932 und 1933: 25) Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 (1932 und 1933: 6) Fahrten eingestellt.

b) Fernverkehr und überhaupt

Jahre	Zahl der beförderten Personen							
	Im Fernverkehr				Überhaupt			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor
1933.....	618 315	35 374	601 673	37 127	1 179 210	89 771	1 165 184	92 847
1932.....	711 760	37 469	686 058	39 557	1 308 654	89 639	1 287 095	92 809
1931.....	929 433	45 942	889 023	48 342	1 699 168	104 332	1 664 233	107 382
1930.....	1 088 831	51 596	1 025 606	54 507	1 925 780	111 873	1 869 884	116 148
1929.....	1 167 438	59 240	1 106 588	61 962	2 100 649	132 514	2 047 966	136 534
1928.....	1 176 808	44 443	1 118 263	46 874	2 198 949	129 157	2 145 010	133 313
1927.....	1 134 418	30 843	1 097 231	32 845	2 220 116	146 186	2 190 902	151 393
1926.....	1 091 621	22 429	1 052 900	21 395	2 344 851	143 870	2 309 035	144 870

Tab. 39. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1933

Monate 1933	Zahl der beförderten Personen					
	mit der Kreisbahn ¹⁾		mit den Autobussen			
	angekommen in	abgefahren von	überhaupt	davon auf der Linie		
				Hamburg-Rahlstedt- Trittau	Hamburg-Glinde- Neuschönningstedt	
Hamburg						
Januar.....	906	948	22 973	9 993	12 980	
Februar.....	708	742	22 236	9 380	12 856	
März.....	902	903	21 912	9 888	12 024	
April.....	1 072	1 144	25 353	11 174	14 179	
Mai.....	742	1 007	24 078	10 319	13 759	
Juni.....	1 960	1 376	25 304	11 608	13 696	
Juli.....	1 406	1 312	24 591	10 585	14 006	
August.....	1 109	1 048	24 423	11 172	13 251	
September.....	1 148	1 098	23 074	10 530	12 544	
Oktober.....	962	988	23 546	9 719	13 827	
November.....	1 047	1 014	21 173	9 520	11 653	
Dezember.....	1 998	1 881	28 753	12 069	16 684	
Zus. im Jahr 1933...	13 960	13 461	287 416	125 957	161 459	
Dagegen in den Jahren	1932...	14 500	14 573	305 955	139 806	166 149
	1931...	27 858	27 399	302 426	163 236	139 190
	1930...	37 102	38 117	339 173	184 682	154 491
	1929...	41 730	41 671	394 794	218 606	176 188
	1928...	55 309	56 836	²⁾ 231 399	²⁾ 130 416	²⁾ 100 983

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 80 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

²⁾ Der Autobusverkehr wurde am 15. Mai 1928 eröffnet.

2. Hochbahnen und Straßenbahnen

Tab. 40. Verausgabte Einzelfahrkarten in den Hochbahnbetrieben 1932 und 1933

Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren		Noch: Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren	
	1933	1932		1933	1932
1. Jungfernstieg ¹⁾	1 792 702	1 680 842	34. Emilienstraße	509 629	515 311
2. Hoheluftbrücke	1 730 206	1 795 401	35. Rothenburgsort	467 796	497 664
3. Barmbeck	1 723 061	1 802 529	36. Uhlandstraße	399 005	408 551
4. Hauptbahnhof	1 695 276	1 792 482	37. Christuskirche	324 075	334 993
5. Kellinghusenstraße	1 600 061	1 641 271	38. Langenhorn Nord	323 513	330 176
6. Millerntor	1 524 738	1 733 392	39. Süderstraße	299 977	320 974
7. Klosterstern	1 474 633	1 337 781	40. Brückenstraße	255 727	251 023
8. Stephansplatz	1 459 511	1 436 113	41. Volksdorf	213 845	222 179
9. Wagnerstraße	1 186 070	1 293 976	42. Farmsen	212 589	215 052
10. Borgweg	1 159 665	1 230 119	43. Alsterdorf	198 390	195 037
11. Rönningmarkt	1 137 569	1 185 170	44. Langenhorn Mitte	197 740	186 494
12. Dönhauke	1 092 023	1 176 670	45. Berne	183 532	181 710
13. Berliner Tor	1 045 205	1 039 157	46. Langenhorn Süd	164 876	140 947
14. Landungsbrücken	1 014 762	1 051 612	47. Spaldingstraße	152 127	162 619
15. Mundsburg	980 230	1 033 903	48. Ohlstedt	135 239	162 530
16. Eppendorferbaum	956 989	1 022 128	49. Groß Hansdorf	128 844	142 386
17. Adolf Hitler-Platz	891 964	907 312	50. Ahrensburg	124 299	129 456
18. Ohlsdorf	870 733	859 035	51. Habichtstraße	115 693	134 560
19. Barkhof	809 049	821 144	52. Klein Borstel	109 624	103 214
20. Stadtpark	800 716	827 026	53. Hopfenbach	104 570	112 069
21. Sierichstraße	789 032	830 597	54. Meiendorfer Weg	90 516	88 495
22. Sternschanze	771 691	778 894	55. Wandsbek	82 427	91 089
23. Hallerstraße	762 818	718 350	56. Ohlstedt-Wohldorf	71 144	97 512
24. Lattenkamp	708 323	720 272	57. Hoisbüttel	63 515	69 839
25. Feldstraße	702 072	711 167	58. Schmalenbeck	55 920	58 454
26. Schlump	700 098	730 803	59. Buckhorn	25 069	38 992
27. Ochsenzoll	666 897	626 200	60. Kieckut	22 808	26 175
28. Baumwall	627 705	592 667	61. Trabrennbahn ²⁾	22 316	24 632
29. Fuhsbüttel	625 981	614 421	62. Buchenkamp	18 973	23 488
30. Osterstraße	623 262	660 110	63. Zwischen Volksdorf-Wohldorf	38 509	—
31. Hellkamp	606 278	652 098			
32. Lübeckerstraße	604 396	621 494			
33. Hudtwalckerstraße	573 450	544 919			
			Zusammen	38 819 453	39 734 676

¹⁾ Eröffnet März 1931. — ²⁾ Nur an Renntagen in Betrieb.

Tab. 41. Betriebsergebnisse der Hochbahn ¹⁾ im Jahr 1933

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 44)

Monate 1933	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Zahl der durchschnittlich in Betrieb befindlichen Triebwagen	Zahl der geleisteten Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ³⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise	Streckenlänge ³⁾ in der Stadt Hamburg		überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	71,1	150,7	43,5	292	1 386 658	19 503	5 204 019	3,8
Februar	71,1	150,7	43,5	302	1 251 490	17 602	4 864 950	3,9
März	71,1	150,7	43,5	310	1 416 071	19 917	5 251 857	3,7
April	71,1	150,7	43,5	314	1 462 663	20 572	5 117 924	3,5
Mai	71,1	150,7	43,5	313	1 592 188	22 394	5 451 020	3,4
Juni	71,1	150,7	43,5	313	1 530 794	21 530	5 193 935	3,4
Juli	71,1	150,7	43,5	311	1 511 391	21 257	5 196 240	3,4
August	71,7	150,7	43,5	313	1 494 594	21 021	5 131 087	3,4
September	71,7	150,7	43,5	303	1 436 003	20 197	5 262 491	3,7
Oktober	71,7	150,7	43,5	295	1 479 652	20 811	5 145 360	3,5
November	71,7	150,7	43,5	289	1 400 073	19 692	5 217 146	3,7
Dezember	71,7	150,7	43,5	292	1 475 055	20 746	5 788 068	3,9
Jahr 1933	71,7	150,7	43,5	292	17 436 632	245 242	62 824 097	3,6
" 1932	71,1	150,7	43,5	305	17 148 859	241 194	65 756 548	3,8
" 1931	68,1	144,2	40,0	320	19 292 158	283 292	77 368 204	4,0
" 1930	67,8	143,4	39,6	334	21 094 099	311 122	89 787 233	4,3
" 1929	67,8	143,4	39,6	344	23 056 080	340 060	100 430 673	4,4

¹⁾ Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddörferbahn ein. — ²⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge, nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhof- und Bahnhoftanschlusgleise sind nicht mit eingerechnet. — ³⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 42. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn 1931 bis 1933

Monate	Einnahmen			Beförderte Personen ¹⁾					
	1933	1932	1931	überhaupt			darunter im Binnenverkehr ²⁾		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	1933	1932	1931	1933	1932	1931
Januar	47 291,64	71 043,76	71 343,64	395 821	420 341	479 607	102 823	121 991	130 042
Februar	45 376,86	66 856,92	69 608,34	376 788	403 411	470 777	97 937	114 000	129 997
März	56 926,75	77 029,36	81 560,08	442 738	445 505	450 876	112 807	125 990	140 175
April	72 922,04	59 254,05	93 950,24	498 476	457 142	556 196	135 424	122 941	161 175
Mai	82 241,86	109 228,05	162 266,90	571 892	643 838	818 227	159 689	191 325	255 039
Juni	96 292,63	96 404,12	136 499,68	602 735	616 513	738 828	174 890	176 269	226 691
Juli	95 228,13	105 359,21	126 503,10	597 812	613 769	672 396	168 166	177 529	193 296
August	88 493,95	100 587,32	127 172,21	574 620	639 630	688 721	160 504	183 708	209 418
Sept.	76 476,15	67 216,31	93 907,52	549 157	500 664	564 112	155 779	133 429	162 572
Okt.	59 245,79	53 595,15	91 829,29	455 286	393 804	534 885	119 198	106 027	149 062
Nov.	49 468,45	53 895,44	73 768,44	416 527	444 789	457 857	105 220	116 879	130 887
Dez.	55 766,12	55 982,29	74 198,81	437 740	454 077	460 295	107 860	111 075	126 265
Zus.	825 730,37	916 451,98	1 202 608,25	5 919 592	6 033 483	6 892 777	1 600 297	1 681 163	2 014 619

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tab. 41, Seite 100. — ²⁾ Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 43. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden im Jahr 1933

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 44.)

Monate Jahre	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Fahrbetriebsmittel am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Betriebs- Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Strecken- länge ¹⁾ in der Stadt Hamburg	Motor- wagen	Bei- wagen	Genehmigte Steh- und Sitzplätze der Personenwagen	überhaupt	auf 1 km Betriebs- länge	überhaupt	auf 1 Wagen- kilometer
Januar	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	4 075 557	17 306	10 557 118	2,6
Februar	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	3 624 138	15 389	19 839 190	2,7
März	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	4 017 061	17 058	10 613 381	2,6
April	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	3 907 510	16 592	10 309 129	3,6
Mai	235,5	495,2	148,4	778	929	78 824	4 155 934	17 647	10 752 079	2,6
Juni	235,5	494,9	148,4	778	929	78 824	4 062 344	17 250	10 505 912	2,6
Juli	235,5	494,9	148,4	778	929	78 824	4 046 945	17 184	10 513 727	2,6
August	235,5	494,9	148,4	778	929	78 824	4 062 707	17 251	10 560 119	2,6
September	235,2	494,4	148,1	778	929	78 824	3 918 822	16 662	10 513 080	2,7
Oktober	235,3	494,5	148,2	778	929	78 824	4 009 543	17 040	10 695 741	2,7
November	235,3	494,2	148,2	778	929	78 824	3 913 994	16 634	10 480 383	2,7
Dezember	234,8	494,7	147,6	778	929	78 824	4 097 695	17 452	11 878 732	2,9
Jahr 1933	234,8	494,7	147,6	778	929	78 824	47 892 250	203 465	127 218 591	2,7
" 1932	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	49 391 513	209 730	139 889 935	2,8
" 1931	227,5	492,6	139,1	778	929	78 824	59 640 499	262 156	179 548 320	3,0

¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ²⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 44. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1929 bis 1933

Jahre	Betriebseinnahmen in <i>RM</i>					Betriebsausgaben in <i>RM</i>				
	Hochbahn	Straßen- bahn	Autobus	Alster- schiff- fahrt	überhaupt	Summe der Betriebs- ausgaben (ohne Alster- schiffahrt)	Betriebs- gewinn	Dividenden		
								Aktie		
								A	B	C
								v. H.		
1933	10 424 523	25 075 758	1 579 211	541 418	37 620 910	29 993 584	7 336 603	5	4	2,0
1932	11 382 048	28 888 551	1 912 181	624 605	42 807 385	32 294 004	10 241 552	5	4	2,0
1931	14 760 895	39 443 835	3 113 178	699 036	58 016 944	45 390 359	12 391 469	5	4	2,0
1930	17 170 389	46 126 054	3 761 000	736 774	67 794 217	53 072 835	14 500 405	6	5	2,5
1929	17 382 251	46 413 727	3 745 591	584 399	68 125 968	53 675 711	14 433 096	6	5	2,5

3. Kraftfahrzeuge

Tab. 45. Bestand an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli der Jahre 1930 bis 1933

Art der Kraftfahrzeuge	1933		1932		1931		1930	
	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet
Krafträder einschl. Kleinkrafträder ¹⁾ ...	12 424	1076	11 483	1068	10 681	1107	9 488	1027
Kraftwagen vorzugsw. z. Personenbeförd.	13 217	569	12 177	590	13 035	600	12 416	599
<i>Davon im öffentlichen Fahrverkehr...</i>	<i>1 182</i>	<i>64</i>	<i>1 189</i>	<i>66</i>	<i>1 435</i>	<i>66</i>	<i>1 425</i>	<i>49</i>
Lastkraftwagen	5 182	212	5 025	239	5 574	218	5 088	189
Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	47	11	48	9	48	10	36	7
Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen	50	2	49	2	²⁾ 49	2	101	3
Zugmaschinen ohne Güterladerraum	436	34	404	28	509	31	566	35
Kraftfahrzeuge überhaupt...	31 356	1904	29 186	1936	29 896	1968	27 695	1860

¹⁾ Als Kleinkrafträder gelten Krafträder mit Antrieb durch Verbrennungsmaschine, wenn der Hubraum der Maschine nicht mehr als 200 Kubikzentimeter beträgt. — ²⁾ Hier waren bisher Müllabfuhrwagen mitgezählt, die erst seit der Verordnung vom 15. Juli 1930 dem Zulassungszwang unterliegen. Sie sind jetzt unter den Lastkraftwagen aufgeführt.

Tab. 46. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1930 bis 1933

Am Schluß der Jahre	Zahl der Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)							Zahl der Kraftdroschken			Zahl der Kraftdrosch- ken- stand- plätze
	überhaupt	darunter mit ... Kraftdroschken					Besitzer, die regelmäßig selbst als Führer fahren	über- haupt	darunter		
		1	2	3	4 bis 10	11 und mehr			2- u. 3- sitzige	4- und mehr- sitzige	
1933.....	795	541	231	2	13	7	774	1289	—	1289	329
1932.....	721	417	277	1	19	7	666	1291	—	1291	324
1931.....	721	415	278	1	20	7	664	1295	1) —	1295	315
1930.....	710	403	280	1	20	7	653	1288	—	1288	303

¹⁾ Die 2—3 sitzigen Kraftdroschken haben sich nicht bewährt und sind deshalb umgebaut oder verkauft worden.

Tab. 47. Regelmäßiger Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der Unter- neh- men ²⁾	Zahl der Linien	Gesamtlänge der Linien		Zahl der regelmäßig in Betrieb befindlichen Wagen		Geleistete Wagen- kilometer	Zahl der beförderten Personen
			überhaupt km	davon inner- halb d. Stadt Hamburg km	Kraft- omnibusse	Anhänge- wagen		
am Jahresende						im Laufe des Jahres		
1933.....	7	38	462,15	151,77	93	10	3 807 289	5 323 742
1932.....	7	33	446,74	138,63	171	15	4 016 294	6 433 918
1931.....	7	40	406,60	207,87	186	17	5 343 853	10 227 474
1930.....	7	36	498,45	207,67	176	15	5 940 146	12 587 538

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Hamburg ansässigen Unternehmen. — Der Verkehr auf dem Ohlsdorfer Friedhof ist hier nicht mit aufgeführt; im Jahr 1933 wurden auf dem Friedhof 174 998 Wagenkilometer geleistet und 475 000 Personen befördert. — Gesonderte Angaben über die Hamburger Hochbahn AG. siehe Tab. 48. — ²⁾ Darunter 1 Unternehmen, das den Verkehr hauptsächlich im hamburgischen Landgebiet vermittelte; im Jahr 1933 berührte nur 1 von den 15 Linien dieses Unternehmens die Stadt Hamburg.

Tab. 48. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1930 bis 1933
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 44.)

Jahre	Autobuslinien am Schluß der Berichtszeit			Autobusse am Schluß der Berichtszeit				Geleistete Betriebs- nutzwagenkilometer		Zahl der beför- derten Personen
	Zahl	Länge der Linien km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Zahl der vor- handenen Autobusse		davon regelmäßig in Betrieb		über- haupt	davon innerhalb der Stadt Hamburg	
				Trieb- wagen	Bei- wagen	Trieb- wagen	Bei- wagen			
1933.....	15	153,65	109,27	136	15	65	9	2 817 747	1 397 690	4 375 523
1932.....	11	128,24	88,13	141	15	59	9	2 983 821	1 783 014	5 374 955
1931.....	19	202,55	157,82	146	15	80	9	4 274 600	2 921 395	8 883 103
1930.....	20	203,09	156,96	152	15	111	10	4 774 110	3 382 658	11 030 089

4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge

Tab. 49. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten im Jahr 1933

Monate	Zahl der beförderten Personen								
	überhaupt ¹⁾	innerhalb der Stadt Hamburg		von	nach	von	nach	im Seebäder- und Küstenverkehr	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	der Oberelbe		der Niederelbe			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren
Januar	820 674	153 910	578 315	204	934	48 191	39 120	—	—
Februar ...	773 167	157 278	530 869	242	1 049	44 221	39 508	—	—
März	935 361	251 892	579 098	1 098	2 772	55 783	44 718	—	—
April	983 704	285 717	532 189	2 782	5 928	82 738	73 691	329	330
Mai	1 217 247	338 307	570 919	12 641	15 616	139 098	134 150	3 120	3 396
Juni	1 276 693	371 707	570 122	26 901	36 258	126 360	129 355	7 603	8 387
Juli	1 372 373	396 883	588 786	51 432	59 995	123 012	126 741	11 734	13 790
August	1 349 639	379 888	617 563	34 541	43 264	121 545	124 206	14 617	14 015
September .	1 133 195	326 861	561 209	15 240	17 874	92 870	93 539	13 613	11 989
Oktober ...	936 485	243 190	562 691	756	1 620	64 609	59 504	2 118	1 997
November ..	870 524	194 760	573 861	467	986	52 965	47 485	—	—
Dezember ..	807 349	92 718	616 324	20	51	51 453	46 783	—	—
Jahr 1933	12 476 411	3 193 111	6 881 946	146 324	186 347	1 002 845	958 800	53 134	53 904
Dagegen									
1932	14 040 681	3 601 806	7 692 167	168 762	192 148	1 107 337	1 092 956	92 920	92 585
1931	18 466 550	3 741 233	10 957 902	266 750	274 865	1 428 202	1 596 129	101 236	100 233
1930	23 290 378	3 918 486	14 631 497	78 464	110 286	2 057 886	2 233 066	127 710	132 983
1929	26 629 917	3 246 572	18 471 185	357 630	370 514	1 905 532	2 124 553	77 063	76 868
1928	27 089 779	5 172 015	16 951 745	442 018	444 541	1 834 779	2 090 872	76 506	77 303
1927	27 596 871	6 331 591	16 709 201	182 412	183 471	1 954 917	2 086 530	74 509	74 240

¹⁾ Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe unter „Überseeischer Personenverkehr“, Seite 83 ff.Tab. 50. Der Luftfernverkehr¹⁾ im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel in den Jahren 1932 und 1933

Art der Angaben	Planmäßiger Streckenverkehr				Außerplanmäßiger Streckenverkehr			
	überhaupt		davon nicht im Durchgangsverkehr		überhaupt		davon nicht im Durchgangsverkehr	
	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932
a) Ankunft								
Zahl der Flugzeuge	1 909	2 071	1 266	1 351	1 245	1 111	866	825
Zahl der Fluggäste	7 855	6 294	5 417	4 548	1 276	1 029	923	722
Gepäck, Post, Zeitungen, Frachtsendungen	216 801	160 922	125 656	92 815	11 968	36 574	5 611	28 581
Gesamte Nutzlast ²⁾	805 926	632 972	531 931	433 915	107 668	113 749	74 836	82 731
b) Abflug								
Zahl der Flugzeuge	8 910	2 077	1 267	1 357	1 240	1 109	862	814
Zahl der Fluggäste	1 022	6 032	5 584	4 286	1 231	995	884	688
Gepäck, Post, Zeitungen, Frachtsendungen	184 196	155 965	93 050	87 857	13 648	21 872	7 292	13 878
Gesamte Nutzlast ²⁾	785 846	608 365	511 850	409 307	105 973	96 497	73 592	65 478

¹⁾ Örtlicher Flugbetrieb 1933: 21 683 Flüge und 24 739 Fluggäste, 1932: 7198 Flüge und 5970 Fluggäste.²⁾ Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

VI. Gewerbe

(Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1933 im Anhang.)

Tab. 1. Die in den Jahren 1932 und 1933 angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe, im Staatsgebiet

Art der Angaben	Zahl in den Jahren		Noch: Art der Angaben	Zahl in den Jahren	
	1933	1932		1933	1932
Gewerbebetrieb a. Tanz-, Turn-, Gymnastik- u. Schwimmlehrer	angemeldet 45	31	Gewerbebetrieb als Vermittl.-agent für Immobilienverträge (Hausmakler) und Händler mit ländlichen Grundstücken ...	angemeldet 271	253
Gewerbebetrieb als Trödler ...	angemeldet 63	63	Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes als Pfandleiher ...	unter-sagt 18	13
Gewerbebetrieb als Händler mit Lotterielosen	angemeldet 24	38	Erlaubnis zum Handel mit unedlen Metallen	erteilt 16	4
Gewerbebetrieb als Heirats- u. Darlehnsvermittler	angemeldet 65	88	Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes	versagt 1	1
Gewerbebetrieb als Rechtskon-sulent, Einkassierer, Detek-tiv, Inhaber von Auskunfteien	angemeldet 268	241	Erlaubnis zur Herstellung bzw. zum Handeln u. z. Vermitteln v. Schußwaffen u. Munition	erteilt 14	14
Gewerbebetrieb als Vieh- und Pferdehändler	angemeldet 17	6	Legitimationsscheine für den Druckschriftenhandel	versagt 5	4
Gewerbebetrieb als Auktionator	angemeldet 10	6	Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende	erteilt 24	33
Gewerbebetrieb a. Baugewerbe-treibender	angemeldet 1014	562	Wandergewerbescheine	versagt 2	—
Gewerbebetrieb als Drogen-händler	angemeldet 52	70	Erteilungen überhaupt	erteilt 25	106
Gewerbebetrieb als Vogel-händler	angemeldet 16	42	Versagungen	versagt 3	1
	—	—		348	753
				—	—
				2617	3783
				—	1
				1490	1886
				6	6
				6379	7979
				103	72

Tab. 2. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel¹⁾ am Schluß der Jahre 1930 bis 1933

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche m ²
					Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²		
1933.....	2731	350 576	1036	57 833	1254	132 112	443	4349	5464	544 870
1932.....	2985	382 296	1058	58 511	1271	131 363	440	4083	5754	576 253
1931.....	3115	402 438	1065	57 988	1259	128 302	439	4050	5878	592 778
1930.....	3086	404 114	1022	53 588	1276	129 220	448	4103	5832	591 025

¹⁾ einschließlich Vorwärmer und Überhitzer.

Tab. 3. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Zu-sammen
	Bau-prüfung	Wasser-druck-probe	Schluß-abnahme	Nach-besich-tigung	Bau-prüfung	Wasser-druck-probe	Schluß-abnahme	Nach-besich-tigung	
1933.....	34	41	33	31	31	28	47	68	313
1932.....	42	38	14	19	20	25	36	168	362
1931.....	70	108	48	19	34	37	43	176	535
1930.....	209	306	237	56	60	54	77	116	1115

Tab. 4. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Zu-sammen
	Innere Prü-fung	Wasser-druck-probe	Prü-fung unter Dampf	Nach-besich-tigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	Innere Prü-fung	Wasser-druck-probe	Prü-fung unter Dampf	Nach-besich-tigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1933.....	2280	1033	3197	439	178	603	210	1062	239	498	9 739
1932.....	2325	917	3132	397	105	598	222	1018	404	580	9 698
1931.....	2378	857	3537	419	181	705	285	1170	424	506	10 462
1930.....	2589	1100	3769	401	132	747	273	1278	502	508	11 299

Tab. 5. Die Innungen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1932 und 1933

(Die gegenüber dem Vorjahr oft erheblich höheren Zahlen sind zum Teil auf das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung zurückzuführen.)

Lfd. Nr.	Art der Innungen	Innungsmitglieder		Zahl der beschäftigten					
				Gesellen		Lehrlinge		Hilfsarbeiter	
		1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932
a) Zwangsinnungen									
Zwangsinnungen in Hamburg									
1.	Bäcker	338	330	1080	1023	285	312	409	375
2.	„Bauhütte zu Hamburg“	483	480	2795	800	151	378	700	300
3.	Böttcher, Kiemer und Küper	27	30	27	10	8	14	2	—
4.	Brunnenbauer	20	23	16	—	—	—	25	—
5.	Elektrotechniker	700	652	350	200	400	437	—	—
6.	Fahrrad-, Motorrad- und Nähmasch.-Mechaniker	338	315	52	15	48	66	9	4
7.	Friseure	2827	2942	1719	1273	361	422	2)	425
8.	Gipser und Bildhauer	33	45	20	25	6	25	—	20
9.	Glaser	292	280	68	16	39	66	2	—
10.	Graveure und Ziseleure	55	54	15	9	10	17	18	12
11.	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	170	180	21	45	35	42	—	4
12.	Karosserie- und Wagenbauer	73	70	18	9	16	19	—	—
13.	Klempner, Installateure und verw. Gewerbe	910	835	876	681	720	890	156	54
14.	Konditoren	403	383	216	232	172	197	87	58
15.	Maler und Lackierer	1421	1105	1) 1000	336	281	351	—	41
16.	Metallschleifer, Galvaniseure und verw. Berufe	23	24	27	19	12	21	3	2
17.	Photographen	241	248	72	33	27	26	52	72
18.	Sattler	104	145	15	15	11	20	4	2
19.	Schlachter	1255	1361	1343	1222	156	210	1213	1215
20.	Schlosser und Maschinenbauer	928	802	903	675	1260	1203	—	6
21.	Schmiede	166	172	171	125	129	147	16	6
22.	Schneider	1) 1785	1879	1) 850	970	1) 180	231	—	—
23.	Damenschneiderinnen	1763	1600	1) 310	938	1) 440	530	—	—
24.	Schornsteinfeger	106	106	123	106	31	35	—	—
25.	Schuhmacher	2100	2010	1) 300	190	48	52	—	—
26.	Tapezierer	600	260	95	115	85	144	7	4
27.	Tischler	1200	1073	1) 1050	380	450	546	—	50
28.	Töpfer und Ofensetzer	219	235	151	260	41	51	60	6
29.	Uhrmacher	362	378	69	29	20	24	11	—
30.	Wäscheschneiderinnen und verw. Gewerbe	103	92	146	82	50	61	—	—
Zwangsinnungen in Bergedorf									
31.	„Bauhütte zu Bergedorf“	91	84	90	10	20	29	30	2
32.	Damenschneiderinnen	72	70	3	1	6	9	—	2
33.	Maler und Lackierer	72	68	14	5	18	19	—	—
Zwangsinnungen in Cuxhaven									
34.	Bäcker	32	29	51	43	31	34	2	5
35.	Damenschneiderinnen	81	90	4	1	12	12	—	—
36.	Elektrotechniker und verw. Gewerbe	12	12	16	9	12	13	—	—
37.	Fleischer	26	26	28	20	10	15	—	—
38.	Friseure	52	51	35	34	25	26	—	—
39.	Klempner und Installateure	16	13	32	19	25	30	—	1
40.	Maler, Lackierer und Glaser	34	31	58	18	25	24	—	—
41.	Schneider	39	36	21	15	4	4	—	—
42.	Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker	11	12	8	4	—	—	—	—
b) Freie Innungen									
Freie Innungen in Hamburg									
1.	Buchbinder	2)	44	2)	22	2)	34	2)	16
2.	Buchdrucker	241	199	1750	1800	363	438	1300	1150
3.	Drechsler	35	39	15	40	14	11	5	25
4.	Färber und verw. Gewerbe	38	28	230	20	22	26	300	250
5.	Glasreiniger	73	43	61	70	—	4	—	—
6.	Hoteliers und Restaurateure	153	154	3447	3640	220	450	—	—
7.	Hutmacher	23	11	6	8	—	—	—	—
8.	Selbständige Kammerjäger	2)	15	2)	9	2)	—	2)	1
9.	Kupferschmiede	27	29	65	23	64	65	8	4
10.	Rechtskonsulenten	2)	24	2)	5	2)	4	2)	—
Freie Innungen in Cuxhaven									
13.	Bauhütte zu Cuxhaven	37	37	144	71	48	84	130	33

1) ungefähre Zahl. — 2) Nicht ermittelt.

Tab. 6. Bestand an Gast- und Schankstätten am Schluß des Jahres 1933

Stadt- und Gebietsteile	Schankstätten mit Branntweinausschank							Schankstätten			
	Hotels und Gasthäuser	Theater, Gesangs- und Tanz- und Klublokale	Kaffeehäuser und Konditoreien	Weinstuben	Restaurations- und Bierwirtschaften	Speisewirtschaften	Nebenaus-schank ¹⁾	zu-sammen	ohne Branntwein-ausschank	ohne Alkoholausschank	überhaupt
a) Stadt Hamburg											
Altstadt.....	16	1	20	19	220	1	12	289	12	53	354
Neustadt.....	30	11	21	19	362	7	7	457	13	65	535
St. Georg.....	52	5	22	5	309	1	12	406	22	62	490
St. Pauli.....	43	10	25	4	384	2	4	472	12	39	523
Eimsbüttel.....	1	1	11	6	203	—	5	227	3	25	255
Rotherbaum.....	—	2	3	—	46	—	16	67	5	15	87
Harvesthude.....	—	—	3	—	31	—	7	41	4	4	49
Eppendorf.....	—	3	7	—	142	—	6	158	3	22	183
Groß Borstel.....	1	1	1	—	8	—	2	13	—	2	15
Fuhlsbüttel.....	2	4	1	—	14	—	2	23	—	3	26
Langenhorn.....	1	7	2	—	5	—	—	15	—	5	20
Klein Borstel.....	—	1	1	—	4	—	1	7	1	1	9
Ohlsdorf.....	—	1	4	—	12	—	—	17	—	5	22
Alsterdorf.....	—	1	—	—	6	—	—	7	2	—	9
Winterhude.....	1	4	5	1	96	—	5	112	11	14	137
Barmbeck.....	—	3	16	2	280	—	3	304	5	30	339
Uhlenhorst.....	2	1	1	1	80	—	3	88	4	8	100
Hohenfelde.....	—	2	7	—	70	—	2	81	1	17	99
Eilbeck.....	—	1	5	1	123	—	1	131	1	11	143
Borgfelde.....	—	2	1	—	79	—	—	82	1	7	90
Hamm.....	—	1	2	—	126	1	1	131	1	18	150
Horn.....	—	2	1	—	37	—	1	41	1	2	44
Billwärder Ausschlag.....	—	4	2	1	134	—	1	142	1	7	150
Billbrook.....	—	1	—	—	5	—	1	7	—	—	7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	—	—	3	—	3	6	6	2	14
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	3	3	7	2	12
Veddel.....	1	1	1	1	32	—	2	38	—	4	42
Finkenwärder.....	—	4	1	—	14	—	—	19	1	1	21
Stadt Hamburg 1933.....	150	74	163	60	2826	12	100	3385	117	424	3926
Dagegen 1932.....	160	79	161	64	2989	13	101	3567	125	441	²⁾ 4133
1931.....	164	80	162	66	3155	15	95	3737	141	502	²⁾ 4380
1930.....	173	86	162	72	3184	16	98	3791	147	483	4423
1929.....	168	87	150	67	3151	21	92	3736	151	446	4333
1928.....	176	99	148	77	3098	30	84	3712	164	413	4289
1913.....	254	109	87	86	3353	41	14	3944	420	295	4659
b) Landgebiet											
Geestlande.....	12	5	1	—	16	—	—	34	3	7	44
Marschlande.....	2	18	2	—	31	—	3	56	—	3	59
Stadt Bergedorf.....	17	4	5	1	29	—	1	57	—	8	65
„ Geesthacht.....	16	2	1	—	9	—	—	28	1	3	32
Vierlande.....	30	12	1	—	36	—	7	86	—	1	87
Stadt Cuxhaven.....	35	5	6	2	29	2	4	83	9	31	123
Übriges Ritzbüttel.....	21	1	—	—	16	—	1	39	3	11	53
Landgebiet 1933.....	133	47	16	3	166	2	16	383	16	64	463
Dagegen 1932.....	130	52	16	3	167	2	16	386	19	55	³⁾ 460
1931.....	127	46	15	3	181	—	28	400	16	57	³⁾ 476
1930.....	140	41	17	4	161	3	36	402	15	52	³⁾ 469
1929.....	154	40	21	4	155	1	29	404	8	45	457
1928.....	158	32	17	3	169	1	19	399	2	39	440
1913.....	151	60	9	3	154	—	31	408	25	33	466

¹⁾ Kantinen, Vereine, Warenhäuser, Bootsvermieter, Kinos usw. — ²⁾ Außerdem 1 Gastwirtschaft ohne Ausschank. —³⁾ Außerdem 9 Gastwirtschaften ohne Ausschank.

Tab. 7. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen 1933

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung								
	der vollen Schankerlaubnis						der halben Schankerlaubnis		
	über- haupt	ge- neh- migt	davon				über- haupt	davon	
			über- haupt	abgewiesen				ge- neh- migt	ab- gelehnt
				und zwar wegen					
Beschol- tenheit des Wirtes				Lokal- mängel	mangeln- den Bedürf- nisses				
Stadt Hamburg.....	794	593	201	—	1	200	40	19	21
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	23	20	3	—	—	3	5	2	3
Stadt Cuxhaven.....	13	12	1	—	—	1	2	—	2
Übriges Ritzbüttel.....	6	4	2	—	—	2	—	—	—
Landgebiet zusammen..	42	36	6	—	—	6	7	2	5
Staatsgebiet 1933	836	629	207	—	1	206	47	21	26
Dagegen 1932	835	757	78	5	—	73	21	15	6
1931	1068	968	100	12	2	86	42	23	19
1930	1181	973	208	18	10	180	69	31	38
1929	1262	1063	199	31	14	154	80	36	44
1928	1230	1083	147	20	14	113	66	45	21
1927	1244	1147	97	17	3	77	80	62	18
1926	1008	890	118	22	4	92	57	39	18
1925	858	778	80	20	10	50	6	2	4

Fortsetzung:

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung						Zahl der Rekurse gegen die Entscheidung					Zahl der ent- zogenen Schank- erlaub- nisse
	der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein			der Erlaubnis zum alkoholfreien Aus- schank								
	über- haupt	davon		über- haupt	davon		über- haupt	davon				
		ge- neh- migt	ab- ge- lehnt		ge- neh- migt	ab- ge- lehnt		zu- rück- ge- nom- men	als be- grün- det aner- kannt	ver- wor- fen	uner- ledigt	
Stadt Hamburg.....	142	139	3	97	55	42	160	5	18	129	8	7
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	8	7	1	5	5	—	3	—	1	2	—	—
Stadt Cuxhaven.....	3	3	—	3	2	1	4	—	—	4	—	—
Übriges Ritzbüttel.....	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—
Landgebiet zusammen..	12	11	1	9	8	1	8	—	1	6	1	—
Staatsgebiet 1933	154	150	4	106	63	43	168	5	19	135	9	7
Dagegen 1932	212	211	1	95	82	13	61	4	4	44	9	—
1931	387	355	32	169	123	46	134	41	34	48	11	3
1930	272	189	83	156	110	46	202	43	38	88	33	3
1929	402	274	128	150	89	61	171	36	26	82	27	3
1928	348	251	97	165	115	50	110	23	15	56	16	4
1927	472	392	80	155	117	38	73	8	22	41	2	3
1926	253	169	84	200	156	44	83	13	18	47	5	12
1925	192	104	88	161	144	17	88	13	14	45	16	3

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1933 im Anhang.)

A. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte

Tab. 1. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat 1913 und 1929 bis 1933

Bodenbenutzung, Fruchtarten ¹⁾	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1933	1932	1931	1930	1929	1913
I. Ackerland (a bis g)	12 608	12 534	12 633	12 907	12 963	15 357
a) Getreide und Hülsenfrüchte (1 bis 22)	5 482	5 406	5 285	5 562	5 537	7 793
1. Winter-Roggen	1 847	1 752	1 749	1 859	1 800	2 519
2. Sommer-Roggen	52	59	37	16	33	15
3. Winter-Weizen	749	700	667	638	590	1 052
4. Sommer-Weizen	39	35	27	29	37	17
5. Winter-Gerste	94	76	78	51	48	48
6. Sommer-Gerste	102	101	92	92	110	82
7. Hafer	1 965	2 060	2 120	2 216	2 247	3 221
8. Menggetreide ²⁾	104	103	86	119	108	76
9. Buchweizen	8	11	11	6	9	42
10. } grüne als Gemüse ³⁾	30	30				82
11. Erbsen { Speise- u. Futtererbsen zur Körnergewinn.	6	4	1	—	30	7
12. } zum Unterpflügen und als Grünfütter	—	—	21	21	—	—
13. } grüne als Gemüse ³⁾	88	82				157
14. Bohnen { Speise- [Stangen-, Busch-] zur Körner-	11	4	26	115	163	—
15. } Acker- [Sau-, Pferde-] ... } gewinnung	291	304	313	336	285	401
16. Wicken ⁴⁾	4	6	5	6	2	8
17. Lupinen zur Körnergewinnung	7	6	2	12	11	4
18. " " anderen Verwendung	54	55	44	34	51	54
19. Gemenge aus Hülsenfrüchten ⁵⁾	—	1	—	—	2	4
20. Mischfrucht ⁶⁾ zur Körnergewinnung	28	—	—	1	2	—
21. " zu anderer Verwendung	3	17	5	5	5	4
22. Andere Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten ⁷⁾	—	—	1	6	4	0
b) Hackfrüchte (23 bis 29)	1 564	1 559	1 498	1 508	1 543	2 066
23. Frühkartoffeln	226	241	226	242	261	1 337
24. Spätkartoffeln	487	472	440	472	482	
25. Runkelrüben ⁸⁾	447	409	413	401	407	341
26. Kohl- (Steck-) Rüben	312	350	327	326	325	312
27. Mohrrüben [Wurzeln, { als Gemüse	65	71				
28. } Karotten] zu Futterzwecken	23	10	74	60	61	47
29. Andere Hackfrüchte	4	6	18	7	7	29
c) Feldmäßig angebaute Gartengewächse	2 178	2 037	2 147	2 068	2 070	1 674
Darunter Weißkohl	225	247	260	268	276	299
d) Handelsgewächse (30 und 31)	—	4	38	44	47	181
30. Raps und Rüben, Winter- und Sommerfrucht.	—	1	4	3	4	6
31. Alle anderen Handelsgewächse ⁹⁾	—	3	34	41	43	175
e) Futterpflanzen (32 bis 34)	1 330	1 339	1 363	1 362	1 394	1 437
32. Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	1 311	1 317	1 345	1 344	1 238	1 425
33. Luzerne	3	2	2	2	2	1
34. Andere Futterpflanzen zusammen ¹⁰⁾	16	20	16	16	154	11
f) Brache (ganzjährige Schwarzbrache)	120	131	157	172	179	223
g) Ackerweide ¹¹⁾	1 934	2 058	2 145	2 191	2 193	1 983
II. Wiesen	2 575	2 591	2 484	2 533	2 548	2 890
Dar. Bewässerungswiesen (künstl. be- u. entwässerbar)	44	51	79	82	90	
III. Viehweiden (Dauerweiden)	4 091	4 182	4 090	4 172	4 199	5 935
IV. Obstanlagen	176	189	158	159	145	1 691
V. Gartenland¹²⁾	5 551	5 501	5 537	5 186	4 089	
VI. Korbweidenanlagen (in geschlossenen Flächen)¹³⁾	12	10				
VII. Forsten und Holzungen	1 395	1 415	1 439	1 439	1 441	1 568
VIII. Haus- und Hofräume	4 532	4 496	4 406	4 323	5 223	3 189
IX. Moorflächen und anderes Öd- und Unland	3 012	3 068	3 286	3 348	3 470	3 622
X. Straßen und Wege, öffentl. Parkanlagen usw.¹⁴⁾	3 876	3 853	3 812	3 779	3 769	3 821
XI. Gewässer	3 664	3 687	3 681	3 680	3 680	3 393
Gesamtfläche	41 492	41 526	41 526	41 526	41 527	41 466

¹⁾ Spelz und Emer, Mais, Zuckerrüben, Hopfen sowie Flachs, Hanf und andere Gespinnstpflanzen wurden nicht angebaut. — ²⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ³⁾ Grüne Erbsen und grüne Bohnen als Gemüse sind vor 1932 den Gartengewächsen zugerechnet. — ⁴⁾ Zur Körnergewinnung sind Wicken nur im Jahre 1913 angebaut (1 ha). — ⁵⁾ Zur Körnergewinnung sind Hülsenfruchtgemenge nicht angebaut. — ⁶⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt. — ⁷⁾ Hirse, Linsen usw. — ⁸⁾ Darunter zur Samengewinnung 1 ha im Jahre 1932. — ⁹⁾ Mohn, Senf, Tabak usw. — ¹⁰⁾ Serradella, Esparsette, Spörgel u. dergl. — ¹¹⁾ Innerhalb der Fruchtfolge zur Viehweide benutzte Felder (ganzjährige Grünbrache). — ¹²⁾ Hausgärten, Klein- (Schreber-) gärten, private Parkanlagen, Ziergärten (Rasenflächen). — ¹³⁾ Korbweiden sind vor 1932 den Handelsgewächsen zugerechnet. — ¹⁴⁾ Darunter auch die Wege auf den Deichen, ferner Eisenbahngelände, Grünflächen, Sportplätze, Friedhöfe u. dergl.

Tab. 2. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen nach Gesamtertrag (in dz) und Hektarertrag (in kg) im Jahr 1933
(Die entsprechenden Zahlen für das Staatsgebiet zusammen sind in der Tabelle 4 nachgewiesen.)

Fruchtarten G.: dz = Gesamtertrag in dz ha: kg = Hektarertrag in kg	Stadt Ham- burg	Landgebiet						
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel
Winter-Roggen	{ G.: dz 3 706 ha: kg 2 030	5 094 1 840	4 860 1 710	180 1 800	2 660 2 000	6 510 1 500	108 1 800	6 960 1 340
Sommer-Roggen	{ G.: dz 81 ha: kg 1 350	280 1 400	34 1 700	— —	144 1 800	117 1 300	— —	91 1 300
Winter-Weizen	{ G.: dz 112 ha: kg 1 400	264 1 470	4 033 1 710	— —	— —	7 560 1 800	260 2 000	1 025 1 900
Sommer-Weizen	{ G.: dz 26 ha: kg 1 300	12 1 200	245 1 630	— —	— —	160 1 600	— —	192 1 750
Winter-Gerste	{ G.: dz — ha: kg —	12 1 200	348 1 930	19 1 900	— —	589 1 900	80 2 000	774 1 980
Sommer-Gerste	{ G.: dz 26 ha: kg 1 300	534 1 720	237 1 690	— —	— —	448 1 600	108 1 800	363 1 730
Hafer	{ G.: dz 1 344 ha: kg 1 540	4 100 2 050	8 593 1 730	108 1 800	1 872 1 800	11 160 1 800	378 1 800	7 144 1 660
Menggetreide ¹⁾	{ G.: dz 90 ha: kg 1 500	174 1 450	176 1 600	— —	256 1 600	954 1 800	— —	108 1 800
Buchweizen	{ G.: dz — ha: kg —	15 500	— —	— —	22 1 100	— —	— —	33 1 100
Erbsen (Speise- und Futtererbsen) zur Körnergewinnung	{ G.: dz 16 ha: kg 1 600	— —	9 900	— —	— —	— —	— —	54 1 350
Speisebohnen (Stangen- und Busch- bohnen)	{ G.: dz — ha: kg —	— —	105 1 500	— —	15 1 500	— —	— —	45 1 500
Ackerbohnen	{ G.: dz 91 ha: kg 1 300	— —	522 1 340	— —	— —	3 366 1 700	90 1 500	564 1 380
Lupinen zur Körnergewinnung	{ G.: dz — ha: kg —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	102 1 450
Mischfrucht ²⁾ zur Körnergewinnung	{ G.: dz — ha: kg —	— —	144 1 800	— —	— —	— —	36 1 800	324 1 800
Frühkartoffeln	{ G.: dz 850 ha: kg 8 500	1 420 17 750	10 085 9 990	— —	900 15 000	7 395 8 500	— —	1 380 9 860
Spätkartoffeln	{ G.: dz 8 770 ha: kg 17 900	11 600 20 350	5 599 11 200	190 9 500	15 390 19 000	15 300 10 000	— —	11 715 12 330
Runkelrüben	{ G.: dz 6 750 ha: kg 42 190	7 860 25 350	52 175 27 750	420 42 000	960 16 000	91 200 48 000	1 400 35 000	3 025 27 500
Kohl-(Steck-)rüben	{ G.: dz 21 630 ha: kg 54 080	11 820 18 760	9 585 17 430	— —	1 700 17 000	29 440 46 000	1 050 35 000	18 739 24 340
Mohrrüben (Wurzeln)	{ G.: dz 360 ha: kg 18 000	400 20 000	12 580 19 350	— —	— —	1 170 9 000	— —	1 200 20 000
Weißkohl	{ G.: dz 770 ha: kg 15 400	600 10 000	43 570 26 900	— —	200 20 000	10 780 22 000	450 45 000	200 20 000
Raps und Rübsen	{ G.: dz — ha: kg —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	{ G.: dz 2 476 ha: kg 6 190	6 260 5 130	24 705 3 790	32 3 200	1 800 3 000	11 296 3 200	600 10 000	6 425 8 240
Luzerne (Heu)	{ G.: dz — ha: kg —	— —	40 4 000	— —	— —	— —	— —	80 4 000
Wiesenheu	{ G.: dz 7 587 ha: kg 4 570	20 460 5 730	26 883 4 350	600 3 000	260 2 000	17 370 3 010	12 560 8 000	31 705 5 020

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Tab. 3. Beschaffenheit der Getreide- und Kartoffelernte im hamburgischen Staat 1933

(Diese Tabelle ist aus drucktechnischen Gründen der Tabelle 4 vorangestellt.)

Bezeichnung der Erntebeschaffenheit usw.		Stadt Hamburg	Landgebiet								Staatsgebiet überh. 1933	Dagegen	
			Geestlande	Marschlande	Stadt Bergedorf	Stadt Geesthacht	Vierlande	Stadt Cuxhaven	Übr. Ritzbüttel	Landgebiet zus.		1932	1931
1. Winterroggen													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	2616 70,6	3 674 72,1	4 388 90,3	108 60,0	2 527 95,0	3 906 60,0	87 80,0	5 256 75,5	19 946 75,6	22 562 75,0	21 443 80,5	11 471 47,1
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	994 26,8	818 16,1	344 7,1	36 20,0	133 5,0	1 302 20,0	16 15,0	1 356 19,5	4 005 15,2	4 999 16,6	3 675 13,8	8 097 33,3
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	96 2,6	602 11,8	128 2,6	36 20,0	— —	1 302 20,0	5 5,0	348 5,0	2 421 9,2	2 517 8,4	1 505 5,7	4 768 19,6
2. Winterweizen													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	90 80,0	143 54,2	3 627 89,9	— —	— —	4 914 65,0	208 80,0	820 80,0	9 712 73,9	9 802 74,0	10 124 83,7	3 717 36,1
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	22 20,0	61 23,1	312 7,8	— —	— —	1 134 15,0	39 15,0	159 15,5	1 705 13,0	1 727 13,0	965 8,0	4 354 42,3
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	— —	60 22,7	94 2,3	— —	— —	1 512 20,0	13 5,0	46 4,5	1 725 13,1	1 725 13,0	999 8,3	2 227 21,6
3. Sommergerste													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	18 70,0	408 76,4	146 61,6	— —	— —	291 65,0	87 80,0	294 81,0	1 226 72,5	1 244 72,5	1 340 87,6	624 46,3
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	8 30,0	97 18,2	88 37,1	— —	— —	67 15,0	16 15,0	53 14,6	321 19,0	329 19,2	104 6,8	433 32,3
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	— —	29 5,4	3 1,3	— —	— —	90 20,0	5 5,0	16 4,4	143 8,5	143 8,3	86 5,6	290 21,5
4. Hafer													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	1121 83,4	3 280 80,0	7 773 90,5	65 60,0	1 778 95,0	6 696 60,0	284 75,0	5 849 81,9	25 725 77,1	26 846 77,4	21 121 66,3	9 567 31,1
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	160 11,9	410 10,0	29 0,3	22 20,0	94 5,0	2 232 20,0	94 25,0	1 049 14,7	3 930 11,8	4 090 11,8	7 028 22,1	11 279 36,7
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	63 4,7	410 10,0	791 9,2	21 20,0	— —	2 232 20,0	— —	246 3,4	3 700 11,1	3 763 10,8	3 709 11,6	9 877 32,2
5a. Frühkartoffeln													
gesund	Menge in dz	819	1 349	9 809	—	873	5 546	—	1 320	18 897	19 716	20 509	14 121
erkrankt	Menge in dz v. H. d. Ernte	31 3,6	71 5,0	276 2,7	— —	27 3,0	1 849 25,0	— —	60 4,3	2 283 10,3	2 314 10,5	1 467 6,7	4 531 24,3
5b. Spätkartoffeln													
gesund	Menge in dz	8406	11 020	5 400	171	14 928	13 770	—	11 715	57 004	65 410	59 913	39 866
erkrankt	Menge in dz v. H. d. Ernte	364 4,2	580 5,0	199 3,6	19 10,0	462 3,0	1 530 10,0	— —	— —	2 790 4,7	3 154 4,6	6 762 10,1	9 603 19,4
5c. Kartoffeln zusammen													
gesund	Menge in dz	9225	12 369	15 209	171	15 801	19 316	—	13 035	75 901	85 126	80 422	53 987
erkrankt	Menge in dz v. H. d. Ernte	395 4,1	651 5,0	475 3,0	19 10,0	489 3,0	3 379 14,9	— —	60 0,5	5 073 6,3	5 468 6,0	8 229 9,3	14 134 20,7

Tab. 4. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet

Fruchtarten	1933		1932		1931		1930		1929		1913	
	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha
	dz		dz		dz		dz		dz		dz	
Winter-Roggen	30078	16,3	26623	15,20	24336	13,91	26905	14,47	26133	14,52	41253	15,92
Sommer-Roggen ...	747	14,4	811	13,75	438	11,84	196	12,33	422	12,65	259	14,80
Winter-Weizen	13254	17,7	12088	17,27	10298	15,44	10873	17,05	9795	16,61	21338	22,97
Sommer-Weizen	635	16,3	450	12,86	382	14,15	455	15,77	600	16,36	265	17,10
Winter-Gerste	1822	19,4	1422	18,71	1390	17,82	953	18,48	783	16,32	500	20,00
Sommer-Gerste	1716	16,8	1530	15,15	1347	14,64	1330	14,50	1638	14,89	982	14,82
Hafer	34699	17,7	31858	15,47	30723	14,49	36774	16,59	37229	16,57	71238	20,62
Menggetreide ¹⁾ ...	1758	16,9	1711	16,61	1344	15,63	1713	14,40	1599	14,79		
Buchweizen	70	8,8	80	7,27	103	9,36	78	13,88	90	10,29	294	9,95
Erbsen aller Art ...	79	13,2	40	10,00	10	10,00	—	—	382	12,71		
Speisebohnen	165	15,0	50	12,50	350	13,46	1881	16,36	2014	12,87		
Ackerbohnen	4633	15,9	5099	16,77	5194	16,59	5367	15,99	4262	14,94	6550	14,48
Lupinen ²⁾	102	14,5	84	14,00	27	13,50	149	13,00	130	11,50		
Mischfrucht ³⁾	504	18,0	—	—	—	—	21	18,00	47	22,00		
Frühkartoffeln	22030	97,5	21976	91,19	18652	82,53	19345	79,85	18456	70,62		
Spätkartoffeln	68564	140,8	66675	141,26	49469	112,43	57814	122,63	58555	121,40	136026	129,16
Runkelrüben	163790	366,4	141542	346,92	63860	154,62	183758	458,41	192385	472,85	153820	488,06
Kohl-(Steck-)rüben	93964	301,2	90275	257,98	61690	188,65	80555	247,06	72729	223,80	105443	294,44
Mohrrüben(Wurzeln)	15710	178,5	11222	138,54	14670	198,24	6777	112,86	5911	96,74		
Weißkohl	56570	251,4	49569	200,68	40210	154,65	77550	289,43	68142	247,28		
Raps und Rüben ..	—	—	10	10,00	40	10,00	30	10,00	45	10,00		
Klee usw. (Heu) ...	53594	40,9	54666	41,51	49629	36,90	48206	35,86	46608	37,64	44997	44,09
Luzerne (Heu)	120	40,0	120	60,00	100	50,00	84	38,39	107	48,85	41	33,00
Wiesenheu	119425	46,4	134026	51,78	114416	46,06	114994	45,41	110884	43,50	111603	38,15

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ zur Körnergewinnung. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

B. Gärtnerische Treibanlagen

Tab. 5. Die Treibanlagen (Pflanzenkulturen unter Glas) der Gärtnereien und Gemüsebaubetriebe in der Stadt Hamburg sowie in den Marschlanden und Vierlanden

Nach der Erhebung im Juni 1933

Gemeinden	Zahl der Be- triebe mit Treib- anlagen	Gewächshäuser (Kalt- und Warmhäuser)					Frühbeete unter Glas (Mistbeetkästen)				
		Zahl der Häuser	Grundfläche in Ar				Zahl der Beete	Grundfläche in Ar			
			genutzt durch			zu- sam- men		genutzt durch			zu- sam- men
			Gemüse- kulturen	Blumen- kulturen	ge- mischte Kulturen			Gemüse- kulturen	Blumen- kulturen	ge- mischte Kulturen	
Stadt Hamburg.....	51	174	1,53	116,38	17,98	135,89	1650	9,39	99,41	26,18	134,98
Billwärder a. d. Bille....	26	13	3,88	2,25	—	6,13	2605	37,66	17,44	5,32	60,42
Moorfleth	59	39	86,26	—	3,50	89,76	17230	340,60	—	4,00	344,60
Allermöhe	77	24	25,37	3,26	—	28,63	12496	219,18	19,44	9,60	248,22
Reitbrook	58	19	46,53	0,13	2,48	49,14	6641	106,58	1,70	29,70	137,98
Ochsenwärder	258	32	68,50	—	3,50	72,00	3611	716,96	—	—	716,96
Spadenland	66	8	29,25	—	—	29,25	7256	169,55	—	—	169,55
Tatenberg	34	3	9,80	—	—	9,80	5615	109,46	—	—	109,46
Moorwärder	70	5	8,40	—	—	8,40	8233	147,30	—	—	147,30
Moorburg	7	2	—	—	2,40	2,40	22	0,97	—	2,58	3,55
Marschlande zus. 1933	655	145	277,99	5,64	11,88	295,51	63709	1848,26	38,58	51,20	1938,04
dagegen 1930	657	118				236,38					1625,02
Kirchwärder	755	91	105,26	8,78	33,38	147,42	29817	1356,78	15,30	102,67	1474,70
Altengamme	82	29	4,80	10,25	17,06	32,11	348	16,16	3,52	47,39	67,07
Neuengamme	312	191	14,43	145,83	28,42	188,68	9536	133,75	321,58	525,44	980,77
Curslack	150	194	15,72	169,52	56,54	241,78	7236	19,72	326,49	102,58	448,79
Ost Krauel	48	—	—	—	—	—	4138	36,85	2,59	42,54	81,98
Vierlande zus. 1933...	1347	505	140,21	334,38	135,40	609,99	51075	1563,21	669,48	820,62	3053,31
dagegen 1930...	1346	486				486,63					3081,16
Erhebungsgebiet zus. 1933	2053	824	419,73	456,40	165,26	1041,39	116434	3420,86	807,47	898,00	5126,33

C. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses

Tab. 6. Die Anbauflächen der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1933¹⁾

Größe der Anbauflächen in ha

Gemeinden	Weißkohl		Rotkohl		Wirsingkohl		Blumenkohl		Rosenkohl	
	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur
Finkenwärdler (Vorort)....	0,90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille....	30,00	—	2,00	—	6,00	—	4,00	—	—	—
Moorfleth.....	22,00	24,00	17,00	7,00	31,00	4,00	22,00	8,00	—	5,00
Allermöhe.....	40,00	—	18,00	—	5,00	—	5,00	—	6,00	1,50
Reitbrook.....	32,00	—	12,00	—	16,00	—	3,00	—	1,50	—
Ochsenwärdler.....	26,00	—	10,00	—	50,00	—	15,00	—	22,00	—
Spadenland.....	8,00	8,00	1,00	1,00	15,00	3,00	13,00	1,50	27,00	7,00
Tatenberg.....	2,00	—	—	—	30,00	—	7,00	—	4,00	—
Moorwärdler.....	1,00	—	0,50	—	10,00	—	7,00	0,50	3,00	2,00
Moorburg.....	1,00	—	1,00	—	—	—	—	—	14,00	2,00
Kirchwärdler.....	10,00	—	20,00	—	7,00	—	10,00	—	3,00	2,00
Altengamme.....	2,00	—	0,50	—	0,50	—	0,25	—	0,50	—
Neuengamme.....	14,00	6,00	9,00	3,00	0,50	—	0,50	—	1,25	—
Curslack.....	22,00	1,50	4,00	0,20	—	—	—	—	2,00	1,00
Ost Krauel.....	1,00	—	0,50	—	—	—	0,50	—	0,25	—
Hauptgemüsegebiet zus.	211,90	39,50	95,50	11,20	171,00	7,00	87,25	10,00	84,50	20,50

Gemeinden	Grünkohl	Kohlrabi	Gurken		Tomaten		Möhren (Wurzeln) u. Karotten	Sellerie	Zwiebeln	Meerrettich
			Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur				
Finkenwärdler (Vorort)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,70
Billwärdler a. d. Bille....	3,50	2,00	—	—	—	—	—	10,00	—	6,00
Moorfleth.....	3,00	4,00	—	—	—	—	1,00	3,00	—	—
Allermöhe.....	2,00	7,00	1,50	—	3,00	0,50	8,00	8,00	1,00	—
Reitbrook.....	0,50	1,00	2,00	0,25	1,00	0,10	1,00	2,00	0,50	—
Ochsenwärdler.....	20,00	5,00	8,00	—	7,00	—	18,00	43,00	—	—
Spadenland.....	10,00	6,00	1,00	2,00	1,00	1,50	8,00	13,00	—	—
Tatenberg.....	1,00	2,00	—	—	—	0,30	2,00	—	—	—
Moorwärdler.....	5,00	2,00	3,00	3,00	0,50	0,25	9,00	10,00	—	—
Moorburg.....	3,00	—	1,00	—	—	—	4,00	2,00	1,00	18,00
Kirchwärdler.....	5,00	—	10,00	—	100,00	2,00	5,00	2,00	—	—
Altengamme.....	3,00	—	0,50	—	5,50	—	1,00	1,00	0,15	—
Neuengamme.....	9,20	—	2,25	1,90	17,00	5,00	1,00	4,75	0,75	—
Curslack.....	2,50	—	—	—	2,28	—	—	—	—	2,00
Ost Krauel.....	0,50	0,25	3,00	2,00	9,50	5,00	1,00	0,50	0,25	—
Hauptgemüsegebiet zus.	68,20	29,25	32,25	9,15	146,78	14,65	59,00	99,25	3,75	30,70

Gemeinden	Spar-gel ¹⁾	Grüne Pflück-erbsen	Grüne Pflückbohnen		Spinat		Salat		Feldsalat (Rapunzel)	Erdbeeren
			Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur		
Finkenwärdler (Vorort)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille....	—	—	—	—	3,00	1,50	—	2,00	—	—
Moorfleth.....	—	—	—	—	6,00	4,00	8,00	2,00	0,50	—
Allermöhe.....	—	5,00	3,00	1,00	4,00	3,00	2,50	2,00	0,25	2,00
Reitbrook.....	—	1,00	4,00	0,25	1,00	2,00	3,00	1,00	0,10	2,00
Ochsenwärdler.....	—	6,00	16,00	—	12,00	5,00	8,00	2,00	3,00	—
Spadenland.....	—	2,00	5,00	2,00	1,00	1,00	2,00	0,25	0,25	—
Tatenberg.....	—	—	3,00	0,50	7,00	0,80	3,00	0,70	0,25	—
Moorwärdler.....	—	—	7,00	8,00	12,00	5,00	2,00	2,50	1,00	—
Moorburg.....	—	3,00	5,00	1,00	47,00	5,00	5,00	—	1,00	—
Kirchwärdler.....	—	3,00	18,00	2,00	2,00	—	1,00	—	—	250,00
Altengamme.....	0,80	4,00	14,00	5,00	0,25	—	0,50	—	—	76,00
Neuengamme.....	0,80	4,00	8,00	4,50	—	—	1,50	0,50	—	90,00
Curslack.....	—	0,25	0,50	1,00	—	—	—	—	—	32,00
Ost Krauel.....	—	0,50	2,00	1,75	—	—	0,50	—	—	15,25
Hauptgemüsegebiet zus.	1,60	28,75	85,50	27,00	95,25	27,80	37,00	12,95	6,85	467,25

¹⁾ Nur die im Ertrag stehenden Flächen.

Tab. 7. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1933

Ergebnis der Erhebung vom Herbst 1933

a) Durchschnittsertrag vom Ar der Anbaufläche

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Blumen- kohl	Rosen- kohl	Grün- kohl	Kohl- rabi	Gurken	Tomaten	Möhren (Wurzeln)
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärder (Vorort) . . .	15,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille	5,00	3,50	3,10	3,00	—	1,50	1,50	—	—	—
Moorfleth	4,00	2,25	1,75	2,50	1,00	1,00	2,75	—	—	2,00
Allermöhe	4,00	1,88	2,50	2,60	1,50	2,50	4,00	4,00	6,00	4,00
Reitbrook	4,50	2,75	2,25	2,00	1,50	1,50	1,75	7,50	7,50	7,50
Ochsenwärder	2,60	2,30	2,50	1,40	0,80	1,00	0,78	5,00	2,80	1,20
Spadenland	9,50	5,50	3,25	5,00	1,25	3,50	2,25	5,00	5,00	3,50
Tatenberg	5,00	—	2,50	2,50	0,63	3,00	2,00	—	4,75	6,00
Moorwärder	12,00	7,30	9,00	9,00	0,75	6,00	5,00	10,00	5,00	5,00
Moorburg	2,70	2,40	—	—	0,90	6,00	—	2,50	—	7,00
Marschlande zusammen . . .	4,55	2,41	2,81	3,81	1,04	2,50	2,59	6,45	4,39	3,45
Kirchwärder	15,00	9,00	8,00	13,00	1,50	6,00	—	2,50	2,50	2,50
Altengamme	2,20	2,00	1,50	1,50	1,00	2,00	—	4,50	3,25	3,00
Neuengamme	5,50	4,25	3,50	3,00	1,00	1,50	—	5,00	5,00	3,00
Curslack	4,50	3,25	—	—	0,35	3,00	—	—	3,88	—
Ost Krauel	3,50	2,50	—	2,50	0,50	2,00	1,00	5,00	2,50	2,50
Vierlande zusammen . . .	6,61	6,64	7,31	11,88	1,04	2,89	1,00	3,72	2,92	2,63
Marsch- und Vierlande . .	5,01	3,89	3,01	4,29	1,04	2,61	2,58	5,15	3,06	3,34
Hauptgemüsegebiet zus. . .	5,05	3,89	3,01	4,29	1,04	2,61	2,58	5,15	3,06	3,34

Fortsetzung:

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Sellerie	Zwie- beln	Meer- rettich	Spargel	Pflück- erbsen, grünen	Pflück- bohnen, grünen	Spinat	Salat	Feldsalat (Rapunzel)	Erd- beeren
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärder (Vorort) . . .	—	—	0,60	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille	2,50	—	2,00	—	—	—	2,50	2,00	—	—
Moorfleth	2,50	—	—	—	—	—	2,50	2,00	1,50	—
Allermöhe	4,00	0,75	—	—	1,50	2,88	1,75	4,00	1,50	1,20
Reitbrook	2,50	1,00	—	—	0,75	1,13	1,50	2,00	1,50	0,50
Ochsenwärder	1,50	—	—	—	0,60	0,75	0,70	2,00	0,30	—
Spadenland	3,00	—	—	—	2,00	2,00	4,00	1,50	1,50	—
Tatenberg	—	—	—	—	—	1,15	2,50	2,00	3,25	—
Moorwärder	6,50	—	—	—	—	1,63	3,50	6,00	1,50	—
Moorburg	4,00	0,75	2,00	—	1,40	1,70	1,00	0,75	0,90	—
Marschlande zusammen . . .	2,70	0,80	2,00	—	1,18	1,45	1,69	2,48	0,91	0,85
Kirchwärder	4,00	—	—	—	0,80	1,88	2,50	4,00	—	0,38
Altengamme	1,75	0,75	—	0,23	1,00	1,45	2,50	2,00	—	0,70
Neuengamme	2,10	0,75	—	0,23	1,05	1,55	—	2,00	—	0,79
Curslack	—	—	2,00	—	1,00	1,50	—	—	—	0,75
Ost Krauel	2,00	0,50	—	—	0,75	1,00	—	2,50	—	0,50
Vierlande zusammen . . .	2,51	0,70	2,00	0,23	0,96	1,60	2,50	2,56	—	0,54
Marsch- und Vierlande . .	2,69	0,77	2,00	0,23	1,09	1,52	1,71	2,44	0,91	0,54
Hauptgemüsegebiet zus. . .	2,69	0,77	1,79	0,23	1,09	1,52	1,71	2,44	0,91	0,54

Noch: Tab. 7. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1933

Ergebnis der Erhebung vom Herbst 1933

b) Gesamtertrag

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Blumen- kohl	Rosen- kohl	Grün- kohl	Kohl- rabi	Gurken	Tomaten	Möhren (Wurzeln)
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwälder (Vorort) ...	1 350	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwälder a. d. Bille	15 000	700	1 860	1 200	—	525	300	—	—	—
Moorfleth	18 400	5 400	6 125	7 500	500	300	1100	—	—	200
Allermöhe	16 000	3 375	1 250	1 300	1 125	500	2800	600	2 100	3 200
Reitbrook	14 400	3 300	3 600	600	225	75	175	1 688	825	750
Ochsenwälder	6 760	2 300	12 500	2 100	1 760	2 000	390	4 000	1 960	2 160
Spadenland	15 200	1 100	5 850	7 250	4 250	3 500	1350	1 500	1 250	2 800
Tatenberg	1 000	—	7 500	1 750	252	300	400	—	143	1 200
Moorwälder	1 200	365	9 000	6 750	375	3 000	1000	6 000	375	4 500
Moorburg	270	240	—	—	1 440	1 800	—	250	—	2 800
Marschlande zusammen	88 230	16 780	47 685	28 450	9 927	12 000	7515	14 038	6 653	17 610
Kirchwälder	15 000	18 000	5 600	13 000	750	3 000	—	2 500	25 500	1 250
Altengamme	440	100	75	38	50	600	—	225	1 788	300
Neuengamme	11 000	5 100	175	150	125	1 380	—	2 075	11 000	300
Curslack	10 575	1 365	—	—	105	750	—	—	771	—
Ost Krauel	350	125	—	125	13	100	25	2 500	3 625	250
Vierlande zusammen	37 365	24 690	5 850	13 313	1 043	5 830	25	7 350	42 684	2 100
Marsch- und Vierlande	125 595	41 470	53 535	41 763	10 970	17 830	7540	21 338	49 337	19 710
Hauptgemüsegebiet zus.	126 945	41 470	53 535	41 763	10 970	17 830	7540	21 338	49 337	19 710

Fortsetzung:

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Sellerie	Zwie- beln	Meer- rettich	Spargel	Pflück- erbsen, grünen	Pflück- bohnen, grünen	Spinat	Salat	Feldsalat (Rapunzel)	Erd- beeren
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwälder (Vorort)	—	—	282	—	—	—	—	—	—	—
Billwälder a. d. Bille	2 500	—	1200	—	—	—	1 125	400	—	—
Moorfleth	750	—	—	—	—	—	2 500	2 000	75	—
Allermöhe	3 200	75	—	—	750	1 152	1 225	1 800	38	240
Reitbrook	500	50	—	—	75	480	450	800	15	100
Ochsenwälder	6 450	—	—	—	360	1 200	1 190	2 000	90	—
Spadenland	3 900	—	—	—	400	1 400	800	338	38	—
Tatenberg	—	—	—	—	—	403	1 950	740	81	—
Moorwälder	6 500	—	—	—	—	2 445	5 950	2 700	150	—
Moorburg	800	75	3600	—	420	1 020	5 200	375	90	—
Marschlande zusammen	24 600	200	4800	—	2005	8 100	20 390	11 153	577	340
Kirchwälder	800	—	—	—	240	3 760	500	400	—	9 375
Altengamme	175	19	—	18	400	2 755	63	100	—	5 320
Neuengamme	998	56	—	18	420	1 938	—	400	—	7 110
Curslack	—	—	400	—	25	225	—	—	—	2 400
Ost Krauel	100	13	—	—	38	375	—	125	—	763
Vierlande zusammen	2 073	88	400	36	1123	9 053	563	1 025	—	24 968
Marsch- und Vierlande	26 673	288	5200	36	3128	17 153	20 953	12 178	577	25 308
Hauptgemüsegebiet zus.	26 673	288	5482	36	3128	17 153	20 953	12 178	577	25 308

D. Obstbäume und Obsterträge

Tab. 8. Die ertragfähigen und die noch nicht ertragfähigen Obstbäume im hamburgischen Staat nach der Zählung vom 3. März 1933

(Die Spalierbäume sind sämtlich den ertragfähigen Bäumen zugezählt.)

Gebietsteile		Zahl der									
ertragf. = ertragfähige Bäume, nicht tragf. = noch nicht ertragfähige Bäume		Apfel- bäume	Birn- bäume	Pflau- men- und Zwet- schen- bäume	Süß- kirsch- bäume	Sauer- kirsch- bäume	Mira- bellen- und Reine- clau- den- bäume	Apri- kosen- bäume	Pfir- sich- bäume	Wal- nuß- bäume	Obst- bäume über- haupt
1. Hauptobstbaugebiet											
Finkenwärder (Vor- ort)	ertragf. nicht tragf.	5 581 2 458	3 473 800	8 964 5 538	200 10	976 118	420 11	— —	3 1	24 14	19 641 8 950
5 Gemeinden der Marchlande')	ertragf. nicht tragf.	8 834 3 561	12 391 3 270	4 000 3 311	83 34	573 438	151 91	5 1	20 1	69 25	26 126 10 732
Vierlande	ertragf. nicht tragf.	28 078 7 624	18 001 4 401	8 667 2 073	1 010 230	4 211 839	81 3	26 16	219 48	95 84	60 388 15 318
Hauptobstbau- gebiet insgesamt	ertragf. nicht tragf. zusammen.	42 493 13 643 56 136	33 865 8 471 42 336	21 631 10 922 32 553	1 293 274 1 567	5 760 1 395 7 155	652 105 757	31 17 48	242 50 292	188 123 311	106 155 35 000 141 155
2. Übriges Gebiet											
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	ertragf. nicht tragf.	40 740 16 354	28 448 10 331	10 293 3 828	4 843 2 173	21 050 10 784	1093 406	177 192	1289 1085	486 180	108 419 45 333
Geestlande	ertragf. nicht tragf.	14 143 6 520	5 828 3 615	3 288 2 225	1 375 776	3 972 2 055	351 187	41 62	482 522	112 175	29 592 16 137
4 Gemeinden der Marchlande')	ertragf. nicht tragf.	6 275 1 545	4 157 848	1 715 671	412 158	2 220 565	91 25	21 14	149 89	65 28	15 105 3 943
Stadt Bergedorf ...	ertragf. nicht tragf.	5 882 1 339	3 188 766	1 495 424	645 163	2 468 496	93 19	43 18	170 110	94 72	14 078 3 407
Stadt Geesthacht...	ertragf. nicht tragf.	2 161 624	1 470 169	816 166	181 60	1 021 178	9 2	4 1	66 28	62 8	5 790 1 236
Stadt Cuxhaven...	ertragf. nicht tragf.	4 288 725	3 501 478	1 086 327	474 144	764 172	47 5	9 5	27 22	32 15	10 228 1 893
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	ertragf. nicht tragf.	5 405 1 460	2 545 578	1 205 334	418 139	462 113	24 9	3 3	14 15	46 14	10 122 2 665
Übriges Gebiet insgesamt	ertragf. nicht tragf. zusammen.	78 894 28 567 107 461	49 137 16 785 65 922	19 898 7 975 27 873	8 348 3 613 11 961	31 957 14 363 46 320	1708 653 2361	298 295 593	2197 1871 4068	897 492 1389	193 334 74 614 267 948
3. Gesamtzahlen											
Staatsgebiet über- haupt	ertragf. nicht tragf. zusammen.	121 387 42 210 163 597	83 002 25 256 108 258	41 529 18 897 60 426	9 641 3 887 13 528	37 717 15 758 53 475	2360 758 3118	329 312 641	2439 1921 4360	1085 615 1700	299 489 109 614 409 103
Davon											
Stadt Hamburg im ganzen	ertragf. nicht tragf. zusammen.	46 321 18 812 65 133	31 921 11 131 43 052	19 257 9 366 28 623	5 043 2 183 7 226	22 026 10 902 32 928	1513 417 1930	177 192 369	1292 1086 2378	510 194 704	128 060 54 283 182 343
Landgebiet im ganzen	ertragf. nicht tragf. zusammen.	75 066 23 398 98 464	51 081 14 125 65 206	22 272 9 531 31 803	4 598 1 704 6 302	15 691 4 856 20 547	847 341 1188	152 120 272	1147 835 1982	575 421 996	171 429 55 331 226 760

') Von den Marchlanden sind zum Hauptobstbaugebiet die Gemeinden Ochsenwärder, Spadenland, Tatenberg, Moorwärder und Moorburg, zum übrigen Gebiet die Gemeinden Billwärder a. d. Bille, Moorfleth, Allermöhe und Reitbrook gerechnet.

Tab. 9. Obsterträge im hamburgischen Staat im Jahr 1933

Gebietsteile	Ernteertrag								
	Äpfel	Birnen	Pflaumen u. Zwetschen	Süßkir-schen	Sauerkir-schen	Mirz-bellen u. Reine-clauden	Apri-kosen	Pfir-siche	Wal-nüsse
a) Gesamtertrag in Zentnern									
1. Hauptobstbaugebiet									
Finkenwärder (Vorort)	5 569	3 470	3 137	70	195	126	—	1	10
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	8 068	13 269	1 946	21	95	68	1	5	27
Vierlande	44 872	23 241	5 337	1019	1501	35	4	31	38
Hauptobstbaugebiet zusammen	58 509	39 980	10420	1110	1791	229	5	37	75
2. Übriges Gebiet									
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	19 326	14 846	4 323	2421	4210	350	30	387	180
Geestlande	6 383	2 733	1 382	687	1521	112	6	143	42
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	3 477	3 286	954	189	444	23	6	18	16
Stadt Bergedorf	2 779	1 600	299	258	494	9	2	9	5
Stadt Geesthacht	1 065	875	163	54	255	2	.	3	15
Stadt Cuxhaven	870	705	163	71	38	4	1	3	3
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	9 813	3 648	386	186	85	7	1	3	13
Übriges Gebiet zusammen	43 713	27 693	7 670	3866	7047	507	46	566	274
3. Staatsgebiet überhaupt	102 222	67 673	18 090	4976	8838	736	51	603	349
Davon									
Stadt Hamburg im ganzen	24 895	18 316	7 460	2491	4405	476	30	388	190
Landgebiet im ganzen	77 327	49 357	10 630	2485	4433	260	21	215	159

b) Durchschnittsertrag eines ertragfähigen Baumes in Pfund

1. Hauptobstbaugebiet									
Finkenwärder	100	100	35	35	20	30	—	25	40
5 Gemeinden der Marschlande	91	107	49	25	17	45	15	25	39
Vierlande	160	129	62	101	36	44	15	14	40
Hauptobstbaugebiet zusammen	138	118	48	86	31	35	16	15	40
2. Übriges Gebiet									
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	47	52	42	50	20	32	17	30	37
Geestlande	45	47	42	50	38	32	17	30	37
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	55	79	56	46	20	25	29	12	25
Stadt Bergedorf	47	50	20	40	20	10	5	5	5
Stadt Geesthacht	49	60	20	30	25	20	10	5	25
Stadt Cuxhaven	20	20	15	15	5	8	5	10	10
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	182	143	32	44	18	29	15	20	28
Übriges Gebiet zusammen	55	56	39	46	22	30	15	26	31
3. Staatsgebiet überhaupt	84	82	44	52	23	31	16	25	32
Davon									
Stadt Hamburg im ganzen	54	57	39	49	20	31	17	30	37
Landgebiet im ganzen	103	97	48	54	28	31	14	19	28

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der vorigen Tabelle.

E. Viehzählungen

Tab. 10. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gemeinden des Staatsgebiets am 5. Dezember 1933

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der Viehhaltungen	Viehgattungen (Stückzahl)							
		Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
Stadt Hamburg¹⁾	5 252	2982	5	1 946	5 119	384	188	62 945	1030
<i>Darunter Schlachthof und Viehmarkt</i>	<i>3</i>	<i>6</i>	<i>—</i>	<i>1 039</i>	<i>1 619</i>	<i>54</i>	<i>2</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
Farmsen mit Berne	588	413	—	296	757	103	32	10 165	109
Volksdorf	266	54	2	191	275	236	22	4 604	53
Wohldorf und Ohlstedt	155	29	3	97	279	357	17	2 595	78
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	200	51	—	259	238	226	10	4 345	31
Geestlande zusammen 1933	1 209	547	5	843	1 549	922	81	21 709	271
<i>Dagegen 1932</i>	<i>1 297</i>	<i>461</i>	<i>3</i>	<i>879</i>	<i>1 425</i>	<i>747</i>	<i>65</i>	<i>24 556</i>	<i>253</i>
Billwärder an der Bille	485	181	—	462	406	112	71	12 256	72
Moorfleth	139	126	—	162	239	1	32	1 287	15
Allermöhe	186	190	—	487	349	10	159	2 215	—
Reitbrook	82	110	—	282	237	—	53	1 120	—
Ochsenwärder	375	185	—	465	965	2	294	2 723	—
Spadenland	77	66	—	84	295	—	26	861	12
Tatenberg	52	61	—	56	119	—	57	426	—
Moorwärder	89	54	—	92	143	—	73	519	—
Moorburg	239	181	—	1 136	1 098	13	38	4 292	21
Marschlande zusammen 1933	1 724	1154	—	3 226	3 851	138	803	25 699	120
<i>Dagegen 1932</i>	<i>1 779</i>	<i>1176</i>	<i>—</i>	<i>3 138</i>	<i>3 713</i>	<i>110</i>	<i>801</i>	<i>25 670</i>	<i>112</i>
Stadt Bergedorf 1933	697	101	—	22	338	5	29	8 533	132
<i>Dagegen 1932</i>	<i>697</i>	<i>132</i>	<i>—</i>	<i>18</i>	<i>320</i>	<i>6</i>	<i>36</i>	<i>8 103</i>	<i>99</i>
Stadt Geesthacht 1933	652	93	—	132	795	—	52	4 190	63
<i>Dagegen 1932</i>	<i>697</i>	<i>88</i>	<i>—</i>	<i>188</i>	<i>851</i>	<i>1</i>	<i>52</i>	<i>4 468</i>	<i>74</i>
Kirchwärder	916	215	—	626	1 139	6	1541	9 937	110
Altengamme	314	188	—	528	473	1	532	1 945	8
Neuengamme	417	203	—	760	651	2	628	2 548	3
Curslack	283	136	—	428	351	8	247	2 834	—
Ost Krauel	42	16	—	59	113	—	68	310	—
Vierlande zusammen 1933	1 972	758	—	2 401	2 727	17	3016	17 574	121
<i>Dagegen 1932</i>	<i>1 955</i>	<i>778</i>	<i>—</i>	<i>2 378</i>	<i>2 579</i>	<i>15</i>	<i>2935</i>	<i>16 412</i>	<i>73</i>
Stadt Cuxhaven 1933	949	189	—	475	667	15	21	9 882	233
<i>Dagegen 1932</i>	<i>999</i>	<i>194</i>	<i>—</i>	<i>440</i>	<i>663</i>	<i>26</i>	<i>23</i>	<i>10 652</i>	<i>116</i>
Groden mit Abschnede	254	153	—	867	465	143	45	4 831	69
Wester- und Süderwisch	137	45	—	356	161	26	25	2 213	89
Stickenbüttel	103	46	2	312	124	4	3	1 327	30
Sahlenburg	100	48	—	344	181	—	3	1 423	60
Duhnen	99	40	1	284	154	6	6	1 420	10
Holte und Spangen	28	34	—	280	65	2	2	668	20
Berensch und Arensch	57	69	—	618	688	—	2	1 269	163
Gudendorf	37	26	—	210	60	—	14	724	55
Oxstedt	64	50	—	418	157	—	6	1 217	48
Neuwerk	11	20	—	187	30	120	—	246	—
Ritzbüttel (ohne Cuxh.) zus. 1933 ..	890	531	3	3 876	2 085	301	106	15 338	544
<i>Dagegen 1932</i> ..	<i>869</i>	<i>541</i>	<i>3</i>	<i>3 760</i>	<i>2 361</i>	<i>279</i>	<i>114</i>	<i>15 196</i>	<i>394</i>
Landgebiet zusammen 1933	8 093	3373	8	10 975	12 012	1398	4108	102 925	1484
<i>Dagegen 1932</i>	<i>8 293</i>	<i>3370</i>	<i>6</i>	<i>10 801</i>	<i>11 912</i>	<i>1184</i>	<i>4026</i>	<i>105 057</i>	<i>1121</i>
Hamburgischer Staat 1933¹⁾	13 345	6355	13	12 921	17 131	1782	4296	165 870	2514
<i>Dagegen 1932</i>	<i>13 545</i>	<i>6355</i>	<i>11</i>	<i>13 257</i>	<i>15 424</i>	<i>1912</i>	<i>4212</i>	<i>168 002</i>	<i>2151</i>

¹⁾ In der Stadt Hamburg ist mit Ausnahme vom Schlachthof und Viehmarkt die Viehzählung vom 5. Dezember 1933 nicht ausgeführt worden. Die hier angegebenen Zahlen sind die der vorigen Zählung (1. Dezember 1932), unter Berücksichtigung des Unterschiedes, den die Viehbestandsaufnahme auf dem Schlachthofe und dem Viehmarkte gegenüber dem Vorjahre ergeben hat.

Tab. 11. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 7. Juni und 5. Dezember 1933 und vom 5. März 1934¹⁾

a) Die Schweinebestände in den einzelnen Gebietsteilen

Schweinegattungen Zählungstage	Stadt Hamburg		Landgebiet								Ham- bur- gi- scher Staat ²⁾	
	über- haupt ³⁾	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt ³⁾	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.		
A. Zuchtschweine:												
Eber.....	7. 6. 33	15	—	3	8	—	1	6	—	12	30	40
	5. 12. 33	10	—	14	12	1	1	5	—	14	47	62
	5. 3. 34	7	—	10	9	1	—	6	—	12	38	45
Zuchtsauen												
1/2 bis noch	7. 6. 33	34	—	4	46	—	1	14	2	28	95	129
nicht 1 Jahr	5. 12. 33	88	—	32	72	12	13	76	3	133	341	429
alt	5. 3. 34	19	—	2	18	—	—	17	5	71	113	132
Davon trächtig	7. 6. 33	21	—	2	26	—	1	2	2	10	43	64
	5. 12. 33	4	—	4	19	3	4	16	2	55	103	107
	5. 3. 34	3	—	—	7	—	—	4	3	48	62	65
1 Jahr und	7. 6. 33	76	—	33	58	1	21	34	2	245	394	470
darüber alt	5. 12. 33	92	—	35	39	2	5	34	1	162	278	370
	5. 3. 34	63	—	33	75	3	5	32	3	197	348	411
Davon trächtig	7. 6. 33	52	—	18	40	—	12	26	—	169	265	317
	5. 12. 33	43	—	22	19	—	2	16	—	92	151	194
	5. 3. 34	43	—	14	51	—	2	11	3	111	192	235
Zuchtsauen	7. 6. 33	110	—	37	104	1	22	48	4	273	489	599
zusammen	5. 12. 33	180	—	67	111	14	18	110	4	295	619	799
	5. 3. 34	82	—	35	93	3	5	49	8	268	461	543
Davon trächtig	7. 6. 33	73	—	20	66	—	13	28	2	179	308	381
	5. 12. 33	47	—	26	38	3	6	32	2	147	254	301
	5. 3. 34	46	—	14	58	—	2	15	6	159	254	300
Zuchtschweine	7. 6. 33	120	—	40	112	1	23	54	4	285	519	639
überhaupt	5. 12. 33	195	—	81	123	15	19	115	4	309	666	861
	5. 3. 34	89	—	45	102	4	5	55	8	280	499	588
B. Andere Schweine:												
Ferkel unter	7. 6. 33	287	—	173	197	10	225	115	84	722	1 526	1 813
8 Wochen alt	5. 12. 33	376	—	94	615	82	100	250	46	384	1 571	1 947
	5. 3. 34	348	—	250	272	64	288	407	47	546	1 874	2 222
Jungschweine,	7. 6. 33	1654	280	848	2320	225	739	2335	517	965	7 949	9 603
8 Wochen bis	5. 12. 33	2069	430	770	1635	150	299	1000	324	894	5 072	7 141
noch nicht	5. 3. 34	1377	—	764	2976	233	466	1737	185	473	6 834	8 211
1/2 Jahr alt												
Schweine,	7. 6. 33	1588	650	376	1018	70	154	518	41	113	2 290	3 878
1/2 bis noch	5. 12. 33	815	90	560	1108	88	366	1220	290	391	4 023	4 838
nicht 1 Jahr	5. 3. 34	678	—	412	359	42	71	312	100	225	1 521	2 199
alt												
Schweine,	7. 6. 33	136	38	36	20	7	—	20	4	43	130	266
1 Jahr und	5. 12. 33	1664	1099	44	370	3	11	142	3	107	680	2 344
darüber alt.	5. 3. 34	105	—	17	22	—	1	2	1	14	57	162
Andere Schweine	7. 6. 33	3665	968	1433	3555	312	1118	2988	646	1843	11 895	15 560
überhaupt.....	5. 12. 33	4924	1619	1468	3728	323	776	2612	663	1776	11 346	16 270
	5. 3. 34	2508	—	1443	3629	339	826	2458	333	1258	10 286	12 794
Gesamtzahl	7. 6. 33	3785	968	1473	3667	313	1141	3042	650	2128	12 414	16 199
	5. 12. 33	5119	1619	1549	3851	338	795	2727	667	2085	12 012	17 131
	5. 3. 34	2597	—	1488	3731	343	831	2513	341	1538	10 785	13 382

¹⁾ Die nach der bisherigen vierteljährlichen Folge im September 1933 fällig gewesene Zählung ist ausgefallen. —²⁾ In der Stadt Hamburg sind mit Ausnahme vom Schlachthof und Viehmarkt die Zählungen vom 5. Dezember 1933 und 5. März 1934 nicht ausgeführt worden. Dafür sind die Ergebnisse der entsprechenden Zählungen im Vorjahre (1. Dezember 1932 und 3. März 1933) angegeben, unter Berücksichtigung der Bestände auf dem Schlachthof und Viehmarkt. — ³⁾ Am 5. März 1934 waren auf dem Schlachthof und Viehmarkt keine Schweine vorhanden.

Noch: Tab. 11. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 7. Juni und 5. Dezember 1933 und vom 5. März 1934

b) Die Schweinehaltungen und die Schweinebestände in den einzelnen Gemeinden

Gemeinden	Zahl der Schweinehaltungen			Zahl der Schweine					
				überhaupt			davon Zuchtschweine		
	7. Juni 1933	5. Dez. 1933	5. März 1934	7. Juni 1933	5. Dez. 1933	5. März 1934	7. Juni 1933	5. Dez. 1933	5. März 1934
Stadt Hamburg ¹⁾	524	585	344	3 785	5 119	2 597	120	195	89
<i>Darunter Schlachthof und Viehmarkt²⁾</i>	1	1	—	968	1 619	—	—	—	—
Farmsen mit Berne	154	127	115	675	757	691	7	29	9
Volksdorf	99	95	84	276	275	274	1	18	1
Wohldorf und Ohlstedt	52	63	43	259	279	259	13	12	14
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	70	73	56	263	238	264	19	22	21
Geestlande zusammen	375	358	298	1 473	1 549	1 488	40	81	45
Billwärder an der Bille	159	153	105	324	406	324	13	18	4
Moorfleth	84	85	56	286	239	220	—	—	—
Allermöhe	131	121	90	383	349	330	8	8	9
Reitbrook	69	63	50	239	237	243	—	—	—
Ochsenwärder	292	307	224	1 001	965	941	14	10	9
Spadenland	69	70	56	268	295	263	—	—	—
Tatenberg	43	40	30	123	119	116	—	—	—
Moorwärder	76	75	57	228	143	193	3	2	—
Moorburg	116	147	106	815	1 098	1 101	74	85	80
Marschlande zusammen	1039	1061	774	3 667	3 851	3 731	112	123	102
Stadt Bergedorf	150	126	121	313	338	343	1	15	4
Stadt Geesthacht	600	423	397	1 141	795	831	23	19	5
Kirchwärder	431	501	208	1 180	1 139	982	11	54	17
Altengamme	246	229	145	560	473	435	17	36	16
Neuengamme	270	271	118	730	651	595	14	15	13
Curslack	162	151	80	397	351	270	7	5	4
Ost Krauel	28	30	7	175	113	231	5	5	5
Vierlande zusammen	1137	1182	558	3 042	2 727	2 513	54	115	55
Stadt Cuxhaven	225	225	103	650	667	341	4	4	8
Groden mit Abschnede	136	119	50	450	465	373	61	76	61
Wester- und Süderwisch	87	70	39	186	161	134	15	16	13
Stickenbüttel	49	50	21	134	124	72	6	19	10
Sahlenburg	72	70	40	176	181	118	12	12	18
Duhnen	42	43	25	135	154	109	20	14	9
Holte und Spangen	22	24	11	65	65	45	1	10	11
Berensch und Arensch	32	41	27	784	688	508	160	147	151
Gudendorf	28	28	16	70	60	39	3	1	1
Oxstedt	36	50	31	113	157	128	7	14	6
Neuwerk	5	11	5	15	30	12	—	—	—
Ritzebüttel ohne Cuxhaven	509	506	265	2 128	2 085	1 538	285	309	280
Landgebiet zusammen	4035	3881	2516	12 414	12 012	10 785	519	666	499
Hamburgischer Staat¹⁾	4559	4466	2860	16 199	17 131	13 382	639	861	544

¹⁾ Bezüglich der Zahlen vom 5. Dezember 1933 und 5. März 1934 siehe Anmerkung 2 zu der vorigen Tabelle. —
²⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der vorigen Tabelle.

Tab. 12. Die Edelpelztierzucht im hamburgischen Staat nach der Erhebung im Februar 1933

Gemeinden	Zahl der Züchtereien	Zahl der Edelpelztiere										
		Silberfuchse		Blaufuchse		Rotfuchse		Nerze		überhaupt		
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zusammen
Geesthacht.....	2	—	—	1	1	—	—	2	7	3	8	11
Cuxhaven.....	2	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4	8
Wester- und Süderwisch	1	2	5	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Oxstedt	2	4	5	—	—	—	1	—	—	4	6	10
Staatsgebiet zusammen 1933	7	10	14	1	1	—	1	2	7	13	23	36
Dagegen 1931	5	11	14	4	3	—	—	—	—	15	17	32
1928	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2

Tab. 13. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde 1929/30 bis 1933/34

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Stadt Hamburg					Landgebiet				
	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrechliche usw.)	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrechliche usw.)
	Luxus- hunde	Zug- hunde	Wach- hunde	zu- sammen		Luxus- hunde	Zug- hunde	Wach- hunde	zu- sammen	
1933/34	16 198	360	3997	20 555	2456	1377	80	2130	3587	142
1932/33	18 118	468	3668	22 254	2367	1423	87	2116	3626	136
1931/32	21 131	597	3574	25 302	2293	1667	106	2182	3955	122
1930/31	23 452	738	3792	27 982	2161	1781	98	2274	4153	132
1929/30 ¹⁾	24 573	889	4102	29 564	2058	1833	73	2414	4320	121

¹⁾ Über die Hundehaltungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1928 und 1929 siehe Jahrbuch 1929/30, Seite 231.

VIII. Staatshaushalt

Tab. 1. Die Staatshaushaltsabrechnung über das Jahr 1931 und der Staatshaushaltsplan für die Jahre 1932 und 1933

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	Haushaltsplan		Abrechnung	Haushaltsplan		Abrechnung
	1933	1932		1933	1932	
A. Ordentlicher Haushalt						
Senat	106 000	162 700	176 972	2 728 696	2 630 000	3 175 755
Statistisches Landesamt.....	166 000	88 000	73 159	1 320 100	1 059 000	1 318 959
Bürgerschaft	500	500	529	264 700	383 000	390 064
Finanzdeputation.....	227 936 675	277 833 900	273 083 490	54 320 150	46 896 000	71 568 880
Deputation für Handel, Schiff- fahrt und Gewerbe.....	16 511 600	12 818 800	13 726 599	17 829 090	19 918 000	22 019 704
Arbeitsbehörde.....	236 000	207 600	222 426	12 488 900	12 054 000	11 654 838
Baubehörde	5 930 880	8 349 580	9 691 758	22 444 715	25 415 000	29 413 453
Hochschulbehörde	502 200	529 300	460 166	4 708 260	5 140 000	6 046 144
Landesschulbehörde	2 373 000	2 534 000 ¹⁾	2 451 345	40 580 980	39 780 000 ¹⁾	46 236 293
Gesundheitsbehörde.....	23 582 900	25 338 000	25 569 532	28 998 400	30 977 000	35 017 145
Wohlfahrtsbehörde :	6 899 000	6 728 000	12 289 267	119 722 450	112 956 000	86 043 710
Jugendbehörde	491 700	570 500	559 926	6 132 500	6 255 000	7 569 084
Polizeibehörde	15 875 500	16 337 000	16 630 663	37 499 700	37 573 000	39 609 722
Landesjustizverwaltung und Strafvollzugsbehörde.....	8 747 800	10 738 000	10 850 498	20 215 250	21 156 000	22 950 545
Landherrenschaft	58 800	73 420	92 382	3 172 220	3 209 000	3 531 933
Wasserstraßendirektion	607 000	614 700	631 336	689 000	691 000	710 387
Unvorhergesehene Ausgaben..	..	..	..	500 000	832 000	—
	310 025 555	362 924 000	366 510 048	373 615 111	366 924 000	387 256 616
Angenommene Ersparnisse bei den persönlichen Ausgaben durch Nichtwiederbesetzung freiwerdender Stellen u. dgl.	..	..	..	—	— 4 000 000	—
Zusammen A	310 025 555	362 924 000	366 510 048	373 615 111	362 924 000	387 256 616
B. Außerordentlicher Haushalt						
Deputation für Handel, Schiff- fahrt und Gewerbe.....	5 347 300	} ²⁾	} ³⁾	5 347 300	} ²⁾	} ³⁾
Baubehörde	4 332 200			4 332 200		
Landherrenschaft.....	400 000			400 000		
Insgesamt A und B	320 105 055	362 924 000	366 510 048	383 694 611	362 924 000	387 256 616

¹⁾ Die Oberschulbehörde und die Berufsschulbehörde sind auf Grund der Vierten Verordnung zur Sicherung des hamburgischen Staatshaushalts vom 1. Oktober 1931 zur Landesschulbehörde vereinigt worden.

²⁾ Im Rechnungsjahr 1932 wurde ein außerordentlicher Haushalt nicht geführt, da Anleihen nicht aufgenommen werden konnten. Soweit für Restarbeiten aus früheren Anleihebewilligungen Zahlungen geleistet werden mußten, sind sie in den ordentlichen Haushalt übernommen worden.

³⁾ Die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts sind durch den 1. Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 1931 auf den ordentlichen Haushalt 1931 (Abschn. 4, Ans. 141) übernommen worden.

Tab. 5. Erträge der Lustbarkeitssteuer in den Jahren 1931 bis 1933

Art der Steuererträge mit Angabe der Paragraphen des Lustbarkeitssteuergesetzes vom 6. Juli 1933	1933	1932	1931
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
Tanzbelustigungen, Kostümfeste, Maskenbälle § 1,1	165 585	183 524	245 924
<i>Davon veranstaltet von Vereinen</i>	41 813	50 362	76 296
<i>veranstaltet in Weinlokalen</i>	—	2 905	12 822
Volksbelustigungen auf Jahrmärkten oder in ähnlicher Aufmachung wie auf Jahrmärkten § 1,2	8 794	8 975	14 979
Veranstaltungen von Spielen um Preise § 1,2	2 187	3 158	5 003
Halten von Geschicklichkeitsapparaten § 1,2	3 943	—	50
Ausstellungen und Museen, Figurenkabinette, Panoramen, Panoptiken, Vorführungen abgerichteter Tiere, Menagerien und dgl. § 1,2	2 376	3 318	4 515
Zirkus-, Spezialitäten-, Variété-, Tingeltangelvorstellungen, Kabarette § 1,3	19 543	34 806	20 647
<i>Davon Kabarettvorstellungen in Weinlokalen</i>	—	—	—
<i>Zirkusvorstellungen</i>	4 000	21 331	7 265
Vorrichtungen zur mechanischen Wiedergabe musikalischer Stücke oder Deklamationen § 1,4	52 140	76 164	89 472
Rundfunkempfangsanlagen § 1,5	21 804	7 578	10 876
Sportliche Veranstaltungen § 1,6	566	13 203	22 173
<i>Davon Pferde-, Rad- und Hunderennen, Reitervorstellungen und Schaufliegen</i>	411	12 134	18 554
<i>Ring- und Boxkämpfe sowie Wettkämpfe von Personen, die diese Wettkämpfe gewerbsmäßig betreiben</i>	155	1 069	3 619
Vorführungen von Licht- und Schattenbildern, Puppen- und Marionetten- theater § 1,7	1	—	—
Vorführungen von Bildstreifen § 1,8	926 110	1 123 562	1 339 923
Theatervorstellungen, Ballette § 1,9	2 322	21 903	130 383
<i>Davon veranstaltet von Vereinen</i>	283	423	560
Konzerte und andere musikalische und gesangliche Aufführungen, Vor- träge, Vorlesungen, Deklamationen, Rezitationen, Vorführungen der Tanzkunst § 1,10	145 740	175 325	243 213
<i>Davon Künstlerkonzerte (§ 22 Abs. 1 u. 2)</i>	9 848	21 671	28 650
<i>Konzerte in Kaffeehäusern, Wirtschaften usw.</i>	134 795	152 445	206 438
<i>veranstaltet von Vereinen</i>	480	—	—
<i>Konzerte in Weinlokalen</i>	—	447	6 594
<i>Konzerte auf Eisbahnen und anderen Sportplätzen</i>	70	—	—
<i>Vorträge, Vorlesungen, Deklamationen, Rezitationen, Vor- führungen der Tanzkunst</i>	547	762	1 531
Zusammen	1 351 111	1 651 516	2 127 158

Tab. 6. Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1930 bis 1933

Jahre	Vom Staat zur Verfügung gestellte Summen <i>RM</i>	Darlehen zur Erbauung				Darlehen für Umbau und Teilung von Großwohnungen und Einzelhäusern	
		von Großwohnhäusern		von Einzelwohnhäusern mit 1 bis 2 Wohnungen			
		Zahl der Woh- nungen	Gesamtsumme <i>RM</i>	Zahl der Woh- nungen	Gesamtsumme <i>RM</i>	Zahl der Woh- nungen	Gesamtsumme <i>RM</i>
1933.....	134 360	40	130 000	—	—	2	4 360
1932.....	823 475	189	562 000	2	9 500	207	251 975
1931....	11 611 638	3119	10 799 538	141	666 100	65	146 000
1930 ¹⁾ ...	49 952 800	9643	47 993 500	290	1 959 300	—	—

¹⁾ Es kommen noch hinzu 727 Wohnungen aus dem Reichsnotprogramm 1930 mit einem Gesamtdarlehen von 2 646 000 *RM*.

IX. Staatliche Beamte,

Übersicht über den Personalbestand der

Vorbemerkungen. Nach den vielfachen Änderungen, die auf Grund des Landesverwaltungsgesetzes vom 14. September 1933 sind, mußte von einer vergleichenden Gegenüberstellung der Zahlen

a) Bestand 1914 bis 1933

Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923 vor	1. April 1924 nach	1. Jan. 1926	1. Jan. 1928	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1933
			dem reichs- gesetzlich vorgeschriebenen Personalabbau						
1. Zahl der Beamtenstellen (einschl. der Beamtenstellen der Wasserstraßendirektion)									
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	110	126	150	140	153	155	140	125	119
Statistisches Landesamt	22	28	31	28	30	42	42	43	44
Bürgerschaft	5	6	6	5	5	6	7	7	7
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	229	237	295	266	294	318	320	319	312
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	947	863	930	764	863	812	819	826	765
Arbeitsbehörde	276	257	171	121	125	143	153	151	136
Baubehörde	559	574	551	448	554	614	630	629	582
Hochschulbehörde	181	212	240	225	268	293	297	308	290
Landesschulbehörde	4 174	4 739	5 233	4 552	4 803	4 838	4 877	4 895	4 677
Gesundheitsbehörde	593	631	600	544	553	567	555	553	509
Wohlfahrtsbehörde	108	122	180	158	178	241	241	243	253
Jugendbehörde	131	140	151	149	197	216	217	220	206
Polizeibehörde	4 057	4 981	9 224	8 966	9 065	9 106	8 465	8 101	7 410
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	1 538	1 578	1 699	1 464	1 744	1 892	1 916	1 891	1 779
Landherrenschaft	145	142	152	149	168	175	53	52	46
Wasserstraßendirektion ²⁾	95	109	115	116
Zusammen	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 513	18 841	18 478	17 251

2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten)

ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Angestellten der Wasserstraßendirektion

Senat.....	105	190	162	124	130	130	118	116	110
(einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)									
Statistisches Landesamt ³⁾	84	408	164	133	280	259	332	252	221
Bürgerschaft.....	—	1	1	1	1	1	2	2	1
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	131	260	349	243	265	416	392	368	439
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.....	990	1 004	1 339	1 141	1 267	1 255	1 285	1 229	1 104
Arbeitsbehörde.....	523	337	169	128	107	148	169	169	140
Baubehörde.....	669	783	631	533	513	617	668	651	502
Hochschulbehörde.....	266	379	391	334	425	489	554	527	464
Landesschulbehörde.....	805	1 077	1 039	843	806	1 265	1 388	1 316	1 364
Gesundheitsbehörde.....	2 786	2 260	3 182	2 613	3 402	3 781	3 850	3 803 ⁴⁾	4 174
Wohlfahrtsbehörde.....	189	827	1 012	702	728	837	867	898	1 320
Jugendbehörde.....	150	355	440	357	431	502	517	511	473
Polizeibehörde.....	384 ¹⁾	825	667	533	639	739	755	705	567
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde.....	915	1 309	1 117	927	1 390	1 587	1 316	1 265	1 123
Landherrenschaft.....	59	169	88	58	63	76	59	58	40
Zusammen.....	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 102	12 272	11 870	12 042

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Angestellte und Arbeiter

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1934

und der hierzu erlassenen Änderungen und Verordnungen im Aufbau und in den Aufgabengebieten der Behörden eingetreten vom 1. April 1934 mit den früheren Ergebnissen abgesehen werden.

b) Bestand 1934

Behörden	1. April 1934
1. Zahl der Beamtenstellen (einschl. der Beamtenstellen der Wasserstraßendirektion) Am 1. April 1934 waren annähernd 1500 Beamtenstellen unbesetzt . Diese werden zum Teil mit dem Staatshaushaltsplan für 1934 wegfallen.	
Regierender Bürgermeister und Ämter:	
Staatssekretär und Hamburgisches Staatsamt	81
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	59
Staatsarchiv	16
Statistisches Landesamt	40
Innere Verwaltung:	
Polizeibehörde	7 200
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:	
Gesundheitswesen	485
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	306
Jugendamt	195
Wohnungspflegeamt	15
Versicherungswesen	106
Landherrenschaft	50
Hamburgische Finanzverwaltung	224
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:	
Behörde für Wirtschaft	502
Behörde für Technik und Arbeit	847
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:	
Landesunterrichtsbehörde:	
Schulwesen	4 843
Hochschulwesen	258
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	57
Landesjustizverwaltung	1 714
Wasserstraßendirektion	116
Zusammen	1) 17 114

2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten)

ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Angestellten der Wasserstraßendirektion

Regierender Bürgermeister und Ämter:	
Staatssekretär und Hamburgisches Staatsamt	77
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	19
Staatsarchiv	14
Statistisches Landesamt	2) 274
Innere Verwaltung:	
Polizeibehörde	504
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:	
Gesundheitswesen	4 133
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	2 011
Jugendamt	457
Wohnungspflegeamt	11
Versicherungswesen	80
Landherrenschaft	38
Hamburgische Finanzverwaltung	331
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit	
Behörde für Wirtschaft	714
Behörde für Technik und Arbeit	756
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:	
Landesunterrichtsbehörde:	
Schulwesen	1 543
Hochschulwesen	355
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	198
Landesjustizverwaltung	1 182
Zusammen	3) 12 701

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Übersicht über den Personalbestand der

a) Bestand 1914 bis 1933

Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923 vor	1. April 1924 nach	1. Jan. 1926	1. Jan. 1928	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1933
			dem reichs- gesetzlich vorgeschriebenen Personalabbau						
3. Zahl der Arbeiter ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion									
Senat (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	249	.	227	186	225	303	361	371	231
Statistisches Landesamt	8	.	22	18	18	18	18	18	—
Bürgerschaft	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	35	.	31	26	44	49	36	41	28
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	3 753	.	7 718	7 017	6 635	7 062	7 615	7 511	5 020
Arbeitsbehörde	48	.	29	23	29	29	28	26	13
Baubehörde	8 004	.	3 024	2 393	3 280	3 659	4 325	4 271	3 246
Hochschulbehörde	198	.	250	205	217	238	256	261	203
Landesschulbehörde	820	.	971	738	852	958	995	1 080	1 035
Gesundheitsbehörde	1 740	.	2 619	2 268	2 546	2 831	2 831	2 803	2 500
Wohlfahrtsbehörde	123	.	288	244	288	340	389	395	430
Jugendbehörde	48	.	199	180	205	293	281	280	254
Polizeibehörde	271	.	1) 481	420	448	491	488	456	353
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	176	.	201	172	206	252	250	287	153
Landherrenschaft	19	.	22	21	21	23	19	19	14
Zusammen	15 492	5)	16 082	13 911	15 014	16 546	17 892	17 819	13 480

Zusammenstellung

Beamtenstellen	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 513	18 841	18 478	17 251
Angestellte	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 102	12 272	11 870	12 042
Zusammen	21 131	29 650	30 364	26 649	29 447	31 615	31 113	30 348	29 293
Arbeiter	15 492	5)	16 082	13 911	15 014	16 546	17 892	17 819	13 480
Insgesamt	36 623		46 446	40 560	44 461	48 161	49 005	48 167	42 773

1) Vom 1. Mai 1920 an einschl. der neugebildeten Ordnungspolizei.

2) Der Personalbestand vor dem 1. Januar 1927 ist in demjenigen der Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe mitenthalten.

3) Da die Zahl der vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts, die im Laufe eines Jahres stark schwankt, in den angegebenen Zahlen enthalten ist, handelt es sich hier um Zufallszahlen.

4) Einschließlich der am 1. April 1931 vom Schwesternverein in den Staatsdienst übernommenen Schwestern (damals 861).

5) Nicht festgestellt.

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1934

b) Bestand 1934.

Behörden	1. April 1934
3. Zahl der Arbeiter ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion	
Regierender Bürgermeister und Ämter:	
Staatssekretär und Hamburgisches Staatsamt	26
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	—
Staatsarchiv	—
Statistisches Landesamt	—
Innere Verwaltung:	
Polizeibehörde	373
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:	
Gesundheitswesen	2 431
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	482
Jugendamt	240
Wohnungspflegeamt	—
Versicherungswesen	13
Landherrenschaft	15
Hamburgische Finanzverwaltung	145
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:	
Behörde für Wirtschaft	2 458
Behörde für Technik und Arbeit	5 135
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:	
Landesunterrichtsbehörde:	
Schulwesen	1 003
Hochschulwesen	178
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	50
Landesjustizverwaltung	154
Zusammen	12 703

Zusammenstellung

Beamtenstellen	¹⁾ 17 114
Angestellte	²⁾ 12 701
Zusammen	29 815
Arbeiter	12 703
Insgesamt	42 518

¹⁾ Davon annähernd 1500 Stellen unbesetzt, die zum Teil mit dem Staatshaushaltsplan für 1934 in Wegfall kommen.²⁾ Da die Zahl der vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts, die im Laufe eines Jahres stark schwankt, hierin enthalten ist, handelt es sich hier um eine Zufallszahl.³⁾ Der Zuwachs ist bedingt durch die Verstaatlichung des Landschulwesens, die Übernahme der Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters in den Staatsdienst und die Einstellung von Angestellten auf Sonderdienstvertrag.⁴⁾ In der Zahl sind wie in den Vorjahren nicht enthalten: Kleiderablagefrauen der Musikhalle, Gelegenheitsarbeiter der Kaiverwaltung, Saisonarbeiter des Strom- und Hafenbaues und des Friedhofsamts sowie Badewärter und Wärter für das Obdachlosenhaus bei der Polizeibehörde.⁵⁾ Am 1. April 1934 wurden zum ersten Male mitgezählt: das Landschulwesen mit 383 und das Philharmonische Orchester mit 132 Köpfen.

X. Gehälter und Tarifröhne

Tab. 1. Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit dem Jahr 1926¹⁾

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. Oktober 1927 ³⁾			1. Oktober 1931			Seit dem 1. Januar 1932			
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt			
1. Gehälter ohne Kinderzulagen ⁴⁾ in Reichsmark													
1 (III)	153,30	176,93	194,78	191,67	226,67	266,67	168,75	200,25	236,13	151,88	180,23	212,50	
2 (III/IV) ..	153,30	182,70	230,48	200,00	235,00	283,33	176,25	207,75	250,96	158,63	186,98	225,83	
3 (IV)	167,48	212,63	230,48	216,67	253,33	300,00	191,25	224,25	265,79	172,13	201,83	239,17	
4 (V)	203,18	232,58	255,15	241,67	291,67	333,33	217,50	262,08	299,17	195,75	235,83	269,17	
5 (V/VI) ...	203,18	239,93	309,75	245,83	320,83	383,33	221,25	280,63	336,25	199,13	252,50	302,50	
6 (VI)	232,58	275,10	309,75	283,33	333,33	383,33	254,67	299,17	343,67	229,17	269,17	309,17	
7 (VII)	277,73	350,70	396,90	312,50	375,00	458,33	280,63	336,25	410,42	252,50	302,50	369,17	
8 (VII/VIII)	277,73	362,25	443,10	316,67	441,67	525,00	284,33	395,58	469,50	255,83	355,83	422,25	
9 (VII/IX) ..	277,73	379,58	495,08	291,67	416,67	541,67	239,83	351,08	462,17	215,83	315,83	415,67	
10 (VIII) ...	327,60	379,58	443,10	350,00	450,00	550,00	314,00	403,00	491,50	282,50	362,50	442,00	
11 (IX)	368,03	420,00	495,08	425,00	525,00	600,00	380,75	469,50	535,50	342,50	422,25	481,50	
12 (VII/IX) ..	277,73	379,58	495,08	350,00	500,00	633,33	284,33	417,83	535,50	255,83	375,83	481,50	
13 (VIII/X) ..	327,60	437,33	647,85	400,00	583,33	750,00	358,50	495,17	623,50	322,50	445,29	560,50	
13a (—) .....	...	...	...	...	...	...	358,50	506,17	652,83	322,50	455,17	586,83
14 (X)	443,10	549,68	647,85	508,33	625,00	750,00	454,83	553,83	652,83	409,08	497,96	586,83	
15 (—) .....	...	...	...	400,00	600,00	800,00	358,50	513,50	652,83	322,50	461,75	586,83
16 (IX/XI) ..	368,03	549,68	734,48	508,33	675,00	866,67	432,67	579,50	711,50	389,17	521,00	639,50	
17 (XI)	532,35	618,98	734,48	583,33	708,33	866,67	520,83	660,17	762,83	468,33	593,42	685,58	
18 (X/XI) ...	443,10	595,88	734,48	508,33	716,67	916,67	454,83	638,17	762,83	409,08	573,67	685,58	
19 (X/XII) ...	443,10	618,98	821,10	508,33	758,33	958,33	454,83	667,50	814,17	409,08	600,00	731,67	
20 (BI)	590,10	699,30	780,68	625,00	791,67	958,33	557,50	704,17	814,17	501,25	632,92	731,67	
21 (XII)	595,88	699,83	821,10	666,67	833,33	1000,00	594,17	740,83	858,17	534,17	665,83	771,17	
22 (BII)	699,83	886,20	1002,23	833,33	1000,00	1166,67	740,83	887,50	1032,50	665,83	797,50	927,50	
23 (XIII)	734,48	939,23	1083,60	833,33	1000,00	1250,00	740,83	887,50	1105,00	665,83	797,50	992,50	

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	125,0	128,1	136,9	110,1	113,2	121,2	99,1	101,9	109,1
2 (III/IV) ..	100	100	100	130,5	128,6	122,9	115,0	113,7	108,9	103,5	102,3	98,0
3 (IV)	100	100	100	129,4	119,1	130,2	114,2	105,5	115,3	102,8	94,9	103,8
4 (V)	100	100	100	118,9	125,4	130,6	107,0	112,7	117,3	96,3	101,4	105,5
5 (V/VI) ...	100	100	100	121,0	133,7	123,8	108,9	117,0	108,6	98,0	105,2	97,7
6 (VI)	100	100	100	121,8	121,2	123,8	109,5	108,7	111,0	98,5	97,8	99,8
7 (VII)	100	100	100	112,5	106,9	115,5	101,0	95,9	103,4	90,9	86,3	93,0
8 (VII/VIII)	100	100	100	114,0	121,9	118,5	102,4	109,2	106,0	92,1	98,2	95,3
9 (VII/IX) ..	100	100	100	105,0	109,8	109,4	86,4	92,5	93,4	77,7	83,2	84,0
10 (VIII) ...	100	100	100	106,8	118,6	124,1	95,8	106,2	110,9	86,2	95,5	99,8
11 (IX)	100	100	100	115,5	125,0	121,2	103,5	111,8	108,2	93,1	100,5	97,3
12 (VII/IX) ..	100	100	100	126,0	131,7	127,9	102,4	110,1	108,2	92,1	99,0	97,3
13 (VIII/X) ..	100	100	100	122,1	133,4	115,8	109,4	113,2	96,2	98,4	101,8	86,5
13a (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
14 (X)	100	100	100	114,7	113,7	115,8	102,6	100,8	100,8	92,3	90,6	90,6
15 (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
16 (IX/XI) ..	100	100	100	138,1	122,8	118,0	117,6	105,4	96,9	105,7	94,8	87,1
17 (XI)	100	100	100	109,6	114,4	118,0	97,8	106,7	103,9	88,0	95,9	93,3
18 (X/XI) ...	100	100	100	114,7	120,3	124,8	102,6	107,1	103,9	92,3	96,3	93,3
19 (X/XII) ...	100	100	100	114,7	122,5	116,7	102,6	107,8	99,2	92,3	96,9	89,1
20 (BI)	100	100	100	105,9	113,2	122,8	94,5	100,7	104,3	84,9	90,5	93,7
21 (XII)	100	100	100	111,9	119,1	121,8	99,7	105,9	104,5	89,6	95,1	93,9
22 (BII)	100	100	100	119,1	112,8	116,4	105,9	100,1	103,0	95,1	90,0	92,5
23 (XIII)	100	100	100	113,5	106,5	115,4	100,9	94,5	102,0	90,7	84,9	91,6

¹⁾ Außer an den in dieser Tabelle berücksichtigten Terminen sind noch am 1. Februar 1931, am 1. Juli 1931 und am 1. November 1931 Veränderungen vorgenommen worden. — ²⁾ Die eingeklammerten römischen Ziffern bezeichnen die zum Vergleich herangezogenen, den jetzigen Gruppen entsprechenden Besoldungsgruppen der vor dem 1. Oktober 1927 geltenden Besoldungsordnung. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Änderung der Grundgehälter vom 12. Dezember 1928, die rückwirkend auf den 1. Oktober 1927 Gültigkeit hatte. — ⁴⁾ Der Kinderzuschlag betrug monatlich für die ersten beiden Kinder je 20 RM, für das dritte und vierte Kind je 25 RM, für das fünfte und jedes weitere Kind je 30 RM; am 1. Juli 1931 wurde der Zuschlag für das erste Kind auf 10 RM herabgesetzt.

Tab. 3. Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 und 1931 bis 1934

Berufe	Nominalwert der Tariflöhne								
	1926	1931	1932	1933				1934	
	Jahres- durchschn.	1. Juli	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.
1. Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark									
Gelernte Arbeiter									
Bäcker	1 Woche	48,00	57,00	48,45	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
Buchdrucker	1 „	48,00	55,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Elektriker	1 Stde.	1,03	1,26	1,03	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
Feinmechaniker	1 „	0,87	1,11	1,00	0,95	2)	2)	0,95	0,95
Facharbeiter i. Spinnstoffgewerbe ¹⁾	1 „	0,70	0,88 ⁷	0,75 ⁹	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74
Herrenschneider	1 „	0,98	1,11	1,03	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Klempner und Mechaniker	1 „	1,28	1,63	1,19	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16
Kupferschmiede	1 „	1,02	1,19	1,02	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Maler	1 „	1,25	1,34	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maurer	1 „	1,28	1,44	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Schlachter	1 Woche	49,88	58,00	52,00	46,50	46,50	46,50	46,50	46,50
Schlosser	1 Stde.	0,98	1,34	2)	2)	2)	2)	1,05	1,05
Schuhmacher	1 „	0,87	1,04	0,94	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86
Tapezierer	1 „	1,17	1,31	1,02	2)	2)	2)	2)	2)
Tischler	1 „	1,03	1,23	1,04	3) 0,96	0,92	0,91	0,91	0,91
Zimmerer	1 „	1,30	1,46	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	1,07	1,20	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	1 „	0,75	0,87 ⁵	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ der Fischindustrie	1 „	0,78	0,88	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	7,20	8,80	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
„ i. d. Metall- u. (in Landbetrieben)	1 Stde.	0,59	0,74	0,61	2)	2)	2)	2)	0,61
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1 „	0,59	0,76	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
Kohlenarbeiter	1 Tag	7,94	9,68	8,82	8,82	8,82	8,82	8,82	8,82
Kutscher in der Spedition	1 Woche	46,00	55,60	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40

2. Entwicklung des Nominalwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	118,7	100,9	95,8	95,8	95,8	95,8	95,8	95,8
Buchdrucker	100	114,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektriker	100	122,3	100,0	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Feinmechaniker	100	127,6	114,9	109,2	..	..	..	109,2	109,2
Facharbeiter im Spinnstoffgewerbe	100	126,7	108,4	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7
Herrenschneider	100	113,3	105,1	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8
Klempner und Mechaniker	100	127,3	93,0	90,6	90,6	90,6	90,6	90,6	90,6
Kupferschmiede	100	116,7	100,0	93,1	93,1	93,1	93,1	93,1	93,1
Maler	100	107,2	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Maurer	100	112,5	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9
Schlachter	100	116,3	104,3	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Schlosser	100	136,7	..	..	..	..	..	107,1	107,1
Schuhmacher	100	119,5	108,0	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9
Tapezierer	100	112,0	87,2	..	..	..	..	..	..
Tischler	100	119,4	101,0	93,2	89,3	88,3	88,3	88,3	88,3
Zimmerer	100	112,3	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	112,1	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	116,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
„ „ der Fischindustrie	100	120,5	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7
„ „ Hafenbetrieben	100	122,2	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6
„ i. d. Metall- u. in Landbetrieben	100	125,4	103,4	..	..	..	..	..	103,4
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	128,8	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3
Kohlenarbeiter	100	121,9	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8
Kutscher in der Spedition	100	120,9	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2

¹⁾ Für die Jahre 1928 bis 1932 sind früher die Löhne für Betriebsbandwerker, die bis 1928 mit denen der Facharbeiter übereinstimmten, veröffentlicht worden. Die Facharbeiterlöhne (Färber usw.) stellten sich vom 10. Januar 1928 bis zum 28. Februar 1929 auf 0,85 RM und vom 1. März 1929 bis zum 4. August 1931 auf 0,88 RM. — ²⁾ Es bestand kein Tarifvertrag; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt. — ³⁾ Arbeitgeberfestsetzung.

Tab. 4. Realwert¹⁾ der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 und 1931 bis 1934

Berufe	Realwert der Tariflöhne									
	1926	1931	1932	1933				1934		
	Jahres- durchschn.	1. Juli	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.	
1. Realwert der Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark										
Gelernte Arbeiter										
Bäcker	1Woche	33,41	40,98	39,92	39,15	39,97	39,42	38,82	37,86	38,00
Buchdrucker	1 „	33,41	39,54	39,55	40,85	41,71	41,14	40,51	39,50	39,65
Elektriker	1 Stde.	0,72	0,91	0,85	0,82	0,83	0,82	0,81	0,79	0,79
Feinmechaniker	1 „	0,61	0,80	0,82	0,81	..	..	..	0,78	0,78
Facharbeiter im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,49	0,64	0,63	0,63	0,64	0,63	0,62	0,61	0,61
Herrenschneider	1 „	0,68	0,80	0,85	0,75	0,76	0,75	0,74	0,72	0,73
Klempner und Mechaniker	1 „	0,89	1,17	0,98	0,99	1,01	0,99	0,98	0,95	0,96
Kupferschmiede	1 „	0,71	0,86	0,84	0,81	0,83	0,81	0,80	0,78	0,78
Maler	1 „	0,87	0,96	0,82	0,85	0,87	0,86	0,84	0,82	0,83
Maurer	1 „	0,89	1,04	0,91	0,94	0,96	0,94	0,93	0,91	0,91
Schlachter	1Woche	34,72	41,70	42,85	39,57	40,41	39,85	39,25	38,27	38,41
Schlosser	1 Stde.	0,68	0,96	..	..	..	..	..	0,86	0,87
Schuhmacher	1 „	0,61	0,75	0,77	0,73	0,75	0,74	0,73	0,71	0,71
Tapezierer	1 „	0,81	0,94	0,84	..	..	..	..	..	..
Tischler	1 „	0,72	0,88	0,86	0,82	0,80	0,78	0,77	0,75	0,75
Zimmerer	1 „	0,90	1,05	0,92	0,95	0,97	0,96	0,95	0,92	0,93
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	0,74	0,86	0,75	0,77	0,79	0,78	0,77	0,75	0,75
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 „	0,52	0,63	0,62	0,64	0,65	0,64	0,63	0,62	0,62
„ „ der Fischindustrie	1 „	0,51	0,63	0,62	0,64	0,65	0,64	0,63	0,62	0,62
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	5,01	6,33	6,26	6,47	6,60	6,51	6,41	6,25	6,28
„ i. d. Metall- u. j. in Landbetrieben	1 Stde.	0,41	0,53	0,50	..	..	..	..	..	0,50
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1 „	0,41	0,55	0,48	0,49	0,50	0,50	0,49	0,48	0,48
Kohlenarbeiter	1 Tag	5,53	6,96	6,86	7,08	7,23	7,13	7,92	6,85	6,87
Kutscher in der Spedition	1Woche	32,02	39,98	39,88	41,19	42,06	41,18	40,85	39,83	39,98

2. Entwicklung des Realwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	122,7	119,5	117,2	119,6	118,0	116,2	113,8	113,7
Buchdrucker	100	118,3	118,4	122,3	124,8	123,1	121,3	118,2	118,7
Elektriker	100	126,4	118,1	113,9	115,3	113,9	112,5	109,7	109,7
Feinmechaniker	100	131,1	134,4	132,8	..	..	..	127,9	127,9
Facharbeiter im Spinnstoffgewerbe	100	130,6	128,6	128,6	130,6	128,6	126,5	124,5	124,5
Herrenschneider	100	117,6	125,0	110,3	111,8	110,3	108,8	105,9	107,4
Klempner und Mechaniker	100	131,5	110,1	111,2	113,5	111,2	110,1	106,7	107,9
Kupferschmiede	100	121,1	118,3	114,1	116,9	114,1	112,7	109,9	109,9
Maler	100	110,3	94,3	97,7	100,0	98,9	96,6	94,3	95,4
Maurer	100	116,9	102,2	105,6	107,9	105,6	104,5	102,2	102,2
Schlachter	100	120,1	123,4	114,0	116,4	114,8	113,0	110,2	110,6
Schlosser	100	141,2	..	..	..	..	..	126,5	127,9
Schuhmacher	100	123,0	126,2	119,7	123,0	121,3	119,7	116,4	116,4
Tapezierer	100	116,0	103,7	..	..	..	..	..	..
Tischler	100	122,2	119,4	113,9	111,1	108,3	106,9	104,2	104,2
Zimmerer	100	116,7	102,2	105,6	107,8	106,7	105,6	102,2	103,3
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	116,2	101,4	104,1	106,8	105,4	104,1	101,4	101,4
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	121,2	119,2	123,1	125,0	123,1	121,2	119,2	119,2
„ „ der Fischindustrie	100	123,5	121,6	125,5	127,5	125,5	123,5	121,6	121,6
„ „ Hafenbetrieben	100	126,3	125,0	129,1	131,7	129,9	127,9	124,8	125,3
„ i. d. Metall- u. j. in Landbetrieben	100	129,3	122,0	..	..	..	..	..	122,0
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	134,1	117,1	119,5	122,0	122,0	119,5	117,1	117,1
Kohlenarbeiter	100	125,9	124,1	128,0	130,7	128,9	126,9	123,9	124,2
Kutscher in der Spedition	100	124,9	124,5	128,6	131,4	129,5	127,6	124,4	124,9

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandwert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise

Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in den folgenden Übersichten lassen sich nicht die Warenarten ihrer Beschaffenheit

Lebensbedürfnisse (Mengeinheit: 50 kg)	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 <i>M</i>	Jahres- durchschnitt 1932 <i>M</i>	Jahres- durchschnitt 1933 <i>M</i>				
				Januar	Februar	März	April
1. Rindfleisch, I. Qual.	75	63,50	61,15	61,00	59,50	61,00	62,00
2. " II. "	70	58,00	56,45	56,00	54,50	56,00	57,50
3. " III. "	68	54,00	51,60	51,50	50,00	51,50	52,50
4. Kalbfleisch, I. "	104	85,00	81,60	76,00	78,50	80,00	87,00
5. " II. "	91	72,00	68,95	62,00	63,50	67,00	74,50
6. " III. "	..	60,00	57,30	50,50	51,50	55,50	63,00
7. Hammelfleisch, I. "	84	73,00	72,95	68,00	71,50	77,50	77,50
8. " II. "	78	64,50	66,20	61,00	65,00	69,50	70,00
9. Schweinefleisch für den Frischverkauf.	64	57,50	60,35	56,50	57,00	58,50	56,00
10. Schweinefleisch für d. Wurstfabrikation	64	57,00	59,75	56,00	56,50	58,00	54,50
11. Butter, inländische.	119—126	125—130	121,10—126,20	105,00—110,50	101,50—107,50	100,50—106,50	99,50—105,50
12. Schmalz, dänisches	56	41,00	67,60	44,50	49,00	55,00	57,00
13. Speck, inländischer, geräucherter	72	77,50	81,20	80,50	77,00	80,00	77,00
14. Mettwurst, feine...	100—120	110,00	108,75	108,00	104,50	106,00	105,00
15. " grobe...	90—115	103,00	102,50	102,00	97,50	99,50	98,00
16. Tilsiter Käse, vollfett	62—66	70,50	69,35	68,00	68,00	69,50	70,00
17. Holländischer Käse, vollfett, frisch	74	79,00	82,40	82,00	81,00	84,00	84,50
18. Holländischer Käse, vollfett, alt	92	105,00	98,80	99,00	96,00	98,00	98,50
19. Edamer, vollfett	75—95	62,00	64,15	60,00	58,50	63,00	65,50
20. Schweiz. Käse, vollf.	90—95	126,00	107,40	108,50	107,00	110,50	108,50
21. Limburg. Käse, vollf.	..	69,00	64,00	66,00	65,00	62,50	61,00
22. Harzer Käse	33	30,00	27,45	28,50	27,50	27,00	27,00
23. Weizenmehl, II. Sort.	14	20,00—25,00	16,10—20,70	15,85—20,00	16,10—20,75	17,00—21,50	16,00—20,50
24. Roggenmehl, fein	11,50	14,00—15,00	11,80—13,00	11,85—13,00	11,75—13,00	12,00—13,25	12,00—13,00
25. Haferflocken	18	17,00—19,00	15,30—17,45	14,75—17,00	14,85—16,75	15,50—18,00	15,50—17,25
26. Reis, Rangoon	13,50—14,50	11,00—11,50	9,70—10,95	9,75—10,75	9,75—11,00	10,00—11,00	8,65—10,00
27. Erbsen, ungeschälte	14	18,00—20,50	19,40—22,90	16,50—20,00	16,25—20,00	16,25—19,75	16,75—20,00
28. Speisebohnen, Schmalz	20	15,00—22,50	16,00—24,25	13,25—22,00	13,00—22,00	14,00—23,00	14,25—23,00
29. Zucker	19	33,75	33,80—34,15	33,55	33,70	33,75	34,00—35,00
30. Eßäpfel, ausländ.	..	20,00—36,00	17,95—29,55	17,00—28,00	15,00—30,00	15,00—30,00	17,00—30,00
31. " inländ.	14—20	9,50—19,00	9,60—19,00	11,00—20,00	14,00—20,00	16,00—22,00	15,00—26,50
32. Wirtschaftsäpfel	11—14	6,50—14,50	7,90—14,00	8,50—14,50	10,00—17,00	10,00—18,00	10,00—18,50
33. Bananen	20,00—22,50	19,00—27,50	13,65—22,45	15,00—29,00	22,50—30,00	18,00—23,00	21,00—25,00
34. Eßbirnen	15—16	19,00—28,50	19,05—26,30	27,50—30,00	25,00—30,00	22,50—32,50	28,00—35,00
35. Wirtschaftsbirnen	7—14	6,00—10,00	5,50—9,25	9,00—12,00	10,00—13,50	10,00—15,00	13,00—15,00
36. Tomaten	19,50—24,50	23,00—38,50	19,45—28,60	24,00—34,50	21,50—30,50	25,50—33,00	24,00—32,50
37. Karotten	6,50—8,50	5,50—8,50	5,40—7,95	3,00—5,50	3,50—6,00	4,00—7,50	5,00—8,00
38. Kartoffeln	2	2,90—3,25	2,05—2,40	2,85—2,55	2,20—2,50	2,20—2,45	1,85—2,80
39. Blumenkohl, 1 Kopf	0,19—0,30	0,17—0,41	0,16—0,33	0,20—0,37	0,19—0,27	0,20—0,33	0,29—0,43
40. Wirsingkohl	3	4,00—5,50	5,10—6,60	2,00—4,00	4,50—6,00	6,00—7,00	9,00—10,00
41. Weißkohl	2	3,00—4,00	2,60—3,75	1,15—1,65	1,10—1,90	1,30—2,00	2,40—3,50
42. Rotkohl	3	4,00—5,00	5,20—6,65	2,00—2,75	2,50—4,00	5,00—6,50	10,50—13,00
43. Rosenkohl	24,50	12,00—18,50	14,30—20,45	17,50—26,00	18,50—30,00	18,00—24,00	..
44. Grünkohl	5,50—6,50	2,75—4,50	2,40—4,05	1,50—3,00	3,50—5,00	3,00—6,00	..
45. Steckrüben	1	2,25—3,00	1,70—2,60	1,80—1,90	1,20—1,90	1,20—1,90	1,20—1,90
46. Spinat	16,50—20,50	14,50—20,00	10,75—15,90	15,00—25,00	22,00—25,00	25,00—39,00	12,50—20,00
47. Wurzeln	4,00—4,50	4,00—6,00	4,45—5,90	2,15—3,50	2,45—3,75	3,10—4,00	5,25—6,75
48. Märkische Rüben	11,50—17,00	3,75—8,50	3,05—7,20	2,50—6,50	2,25—6,50	2,50—7,00	2,00—5,00
49. Weizen ¹⁾	9,62	11,35	9,32	9,18	9,56	9,92	9,80
50. Roggen ¹⁾	8,11	8,87	7,46	7,24	7,42	7,63	7,66
51. Gerste ¹⁾	8,82	8,48	7,95	7,93	8,06	8,27	8,26
52. Hafer ¹⁾	8,32	7,53	6,80	6,05	6,29	6,64	6,53

¹⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Lebenshaltung

in den Jahren 1913/14, 1932 und 1933

in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und nach vielfach verschieden sind.

In den einzelnen Monaten des Jahres 1933 in *RM*

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
63,50	63,50	64,50	63,50	61,00	58,50	57,50	57,00
58,50	59,00	59,50	58,50	56,00	54,00	54,00	54,00
53,50	55,00	55,50	53,00	50,00	49,00	49,00	49,00
84,00	75,00	76,50	87,50	88,00	83,00	82,50	81,00
72,50	64,00	66,50	74,00	76,00	70,50	69,50	67,50
60,00	54,50	55,50	62,00	63,00	59,50	57,50	55,00
73,50	74,00	68,00	67,50	66,50	75,00	79,50	77,00
66,50	68,00	62,00	60,50	61,50	68,00	72,50	70,00
56,00	53,50	54,50	61,00	63,50	69,50	70,00	68,00
54,50	52,50	53,50	59,50	63,00	69,50	70,00	69,50
119,50—125,00	121,00—126,50	122,00—127,50	133,00—137,00	137,50—141,50	137,50—142,00	138,00—142,00	138,00—143,00
64,00	71,25	72,50	77,25	78,50	82,00	83,50	76,50
75,00	75,00	75,50	85,50	80,50	89,50	91,50	92,00
105,00	105,00	104,50	106,50	109,50	118,00	117,00	116,00
97,50	98,00	98,50	100,50	104,00	112,00	111,50	111,00
67,50	67,00	66,00	66,00	66,00	71,50	74,50	78,00
84,50	84,00	80,00	79,00	79,50	83,00	83,50	84,00
101,50	102,00	104,00	106,00	101,50	91,50	93,50	94,00
64,00	60,00	58,50	62,50	66,50	68,00	71,50	72,00
106,00	105,50	107,50	109,00	107,50	106,50	106,00	106,00
58,50	58,50	60,50	65,50	64,50	68,50	68,00	69,50
27,00	27,00	27,00	27,00	27,50	28,00	28,00	28,00
17,10—20,75	17,00—21,50	16,25—21,25	15,85—20,25	15,50—19,85	15,85—21,00	15,50—21,00	15,50—20,00
12,10—13,10	12,25—13,00	12,25—13,25	11,50—12,85	11,35—12,50	11,85—12,75	11,50—13,00	11,50—13,00
15,50—17,75	15,50—18,50	15,50—18,00	15,75—18,00	15,00—17,25	15,50—16,75	15,50—17,00	15,50—17,25
8,50—9,50	9,75—10,75	9,60—11,00	9,60—11,00	10,00—11,00	10,00—11,50	10,25—12,00	10,50—12,00
15,50—19,50	16,50—19,50	16,75—20,50	16,00—22,00	19,50—24,00	28,00—29,50	28,00—30,00	27,00—30,00
14,50—23,00	15,00—23,00	15,50—23,25	16,00—23,00	15,75—23,50	19,00—27,50	21,50—29,00	20,00—28,50
34,15—34,40	34,30	33,95—34,70	34,10—34,60	34,25—34,75	33,25—33,75	33,25—33,75	33,25—33,75
24,00—36,00	30,00—39,00	26,00—34,00	13,00—25,00	14,50—25,00	14,50—21,00	15,50—26,50	14,00—30,00
17,50—24,00	13,50—22,00	11,00—21,00	7,00—16,00	5,00—18,00	6,50—17,50	7,50—18,00	8,00—20,00
16,50—26,00	25,00—40,00	2,00—10,00	3,50—9,00	3,00—7,00	4,50—9,00	6,00—10,50	6,00—12,50
30,00—38,00	2,00—10,00	2,00—5,50	8,50—19,00	7,50—16,00	10,00—18,50	12,50—21,00	8,00—19,00
25,00—46,25	30,00—37,50	16,00—25,00	5,50—9,50	5,00—14,00	3,50—16,50	16,50—21,00	21,00—23,00
12,00—15,00	11,00—13,50	7,50—9,50	2,00—5,50	1,50—4,00	1,50—4,50	3,00—6,00	3,00—7,00
1,70—2,15	2,00—2,20	2,25—2,90	7,50—11,25	5,75—8,25	12,50—19,75	25,00—40,00	16,50—25,00
0,21—0,37	0,10—0,20	0,12—0,35	5,00—8,00	4,50—6,50	3,00—5,00	3,00—5,00	3,50—6,00
10,00—12,00	4,00—6,00	4,00—6,00	1,75—2,00	1,70—1,90	2,20—2,40	2,20—2,45	2,40—2,75
6,00—6,75	3,25—8,00	3,25—4,75	0,06—0,31	0,09—0,27	0,05—0,25	0,10—0,37	0,31—0,44
14,00—16,00	5,00—8,00	4,00—5,00	5,50—6,50	5,00—6,50	3,75—5,25	3,25—4,75	4,25—5,00
1,85—2,00	2,00—3,00	7,50—12,50	2,75—3,50	3,00—3,75	2,35—3,25	2,00—2,50	2,90—3,75
2,25—3,50	7,00—11,00	4,00—5,50	4,00—5,00	4,00—4,75	3,50—4,25	3,00—3,75	3,50—5,00
9,25—12,00	11,00—13,50	15,00—20,00	15,00—20,00	10,00—14,00	7,00—11,00	10,00—13,50	18,50—25,00
9,90	9,47	9,38	8,71	8,87	8,92	9,02	9,10
7,80	7,78	7,87	6,85	6,99	7,22	7,46	7,62
8,31	8,22	7,67	7,03	7,55	7,88	8,01	8,17
7,07	7,02	7,00	6,65	6,68	7,12	7,23	7,36

Tab. 2. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Rindfleisch, frisch														
Dicker Schamm, Brust, Blatt	1932	74	73	73	73	72	72	71	72	73	71	69	70	72
	1933	70	70	71	71	70	69	70	70	70	70	70	70	70
	1934	70	70	70	70	70	71							
Unterrippe	1932	77	76	76	76	75	75	74	75	75	73	73	74	75
	1933	73	73	73	73	72	72	71	72	72	73	71	73	72
	1934	73	72	72	73	73	73							
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang	1932	83	81	82	81	81	80	79	79	80	79	78	78	80
	1933	78	77	77	77	77	75	75	76	75	76	76	76	76
	1934	76	76	76	75	76	77							
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1932	89	87	87	87	88	87	86	87	87	84	83	83	86
	1933	82	82	83	83	83	83	81	84	83	82	82	82	82
	1934	82	81	81	83	83	84							
Roastbeef	1932	103	100	100	101	103	103	102	103	100	95	94	95	100
	1933	94	94	94	95	97	98	97	98	97	93	93	94	95
	1934	94	94	94	98	99	100							
Kluftschale, Schier vom Bog	1932	111	108	107	107	108	107	107	107	106	101	99	99	106
	1933	99	99	100	100	101	102	102	102	101	100	99	100	100
	1934	100	100	100	102	102	102							
Gulasch	1932	95	92	92	92	90	90	90	88	89	87	85	85	90
	1933	85	84	84	84	84	85	84	84	84	84	83	83	84
	1934	84	84	83	84	83	84							
Rollfleisch	1932	120	117	116	116	118	117	117	116	114	107	106	107	114
	1933	106	106	107	110	112	112	112	112	108	105	104	105	108
	1934	106	105	105	110	111	113							
Beefsteak	1932	142	140	139	139	143	143	143	143	137	128	125	126	137
	1933	126	124	126	129	130	134	134	135	130	123	123	125	128
	1934	126	126	127	131	135	136							
Mürbebraten	1932	183	178	177	178	179	180	180	179	176	170	168	167	176
	1933	166	163	164	164	166	164	164	165	164	162	161	162	164
	1934	163	163	161	164	165	164							
Ochsenhack	1932	78	76	75	75	73	73	73	73	73	71	71	70	74
	1933	69	68	68	68	68	68	68	67	67	67	67	67	68
	1934	68	68	67	68	68	68							
Beefsteakhack	1932	116	112	110	110	110	108	107	107	106	103	101	100	107
	1933	99	99	99	99	99	99	99	99	98	98	98	98	99
	1934	98	98	97	97	98	97							
Nieren	1932	77	76	76	76	76	74	72	72	72	70	70	69	73
	1933	69	69	71	71	70	69	67	68	68	69	71	72	69
	1934	73	72	72	73	72	70							
Zunge, frisch	1932	125	120	123	122	122	121	118	114	113	110	109	110	117
	1933	110	107	110	111	111	109	108	106	107	104	104	107	108
	1934	106	104	104	106	106	107							
Zunge, gesalzen	1932	141	137	140	138	137	136	134	131	130	126	123	124	133
	1933	122	122	123	126	126	122	119	118	117	116	117	119	121
	1934	117	115	116	117	115	118							
Steert	1932	78	75	76	75	74	74	72	71	71	70	70	70	73
	1933	69	69	70	70	69	66	65	66	66	65	65	67	67
	1934	66	66	67	67	67	65							
Leber	1932	99	95	94	93	96	92	91	95	98	97	98	97	95
	1933	96	96	97	94	94	93	93	95	97	99	100	100	96
	1934	101	98	98	99	98	96							
Bein	1932	63	61	61	61	60	60	59	58	59	58	58	59	60
	1933	58	58	58	58	57	56	56	55	55	56	56	56	57
	1934	57	57	57	56	56	56							
Talg, roh	1932	38	34	34	33	30	29	29	29	31	31	31	31	32
	1933	31	31	30	31	32	35	39	40	43	47	47	48	38
	1934	47	45	43	42	41	41							
Talg, ausgelassen	1932	45	42	41	40	37	37	37	37	39	39	40	40	39
	1933	39	38	38	38	39	44	47	50	54	57	58	58	47
	1934	57	55	53	50	49	50							

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 2. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Noch: Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Thpf</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Schweinefleisch, frisch														
Schinken	1932	75	72	73	72	71	75	78	85	86	83	81	78	76
	1933	75	74	75	73	72	74	75	78	81	85	86	84	78
	1934	84	81	81	79	79	83							
Schulter	1932	68	66	68	66	65	69	72	81	83	80	77	73	72
	1933	71	71	72	68	68	69	70	74	78	83	82	81	74
	1934	81	78	79	76	73	79							
Bauch	1932	66	62	66	63	60	65	69	78	79	78	76	73	70
	1933	70	70	70	67	66	66	68	72	77	83	83	83	73
	1934	83	83	83	77	74	78							
Karbonade	1932	97	91	89	89	95	102	108	112	109	97	94	93	98
	1933	91	90	90	90	93	95	96	99	98	96	94	93	94
	1934	95	90	91	92	97	95							
Nacken	1932	83	79	79	79	82	86	90	94	94	88	86	83	85
	1933	80	79	80	79	81	81	82	85	86	89	88	86	83
	1934	86	84	84	81	86	86							
Mürbebraten, Schnitzel	1932	157	151	149	147	148	150	150	153	154	150	145	142	149
	1933	140	138	137	136	137	138	137	139	140	139	137	136	138
	1934	136	132	129	131	132	128							
Bregen	1932	83	80	80	80	78	73	71	73	74	73	73	73	76
	1933	72	73	73	73	73	71	69	70	72	73	74	74	72
	1934	74	74	74	73	73	69							
Nieren	1932	73	72	105	72	74	68	65	68	70	68	70	69	70
	1933	69	71	73	71	71	69	68	68	69	71	75	76	71
	1934	75	74	76	77	74	70							
Leber	1932	91	90	88	84	92	80	79	95	103	101	105	100	92
	1933	98	102	102	91	93	93	93	98	103	109	114	114	101
	1934	106	99	101	102	99	96							
Hack	1932	91	87	87	87	85	85	85	88	90	89	88	87	96
	1933	86	86	85	85	84	83	83	83	85	88	89	90	86
	1934	91	90	90	87	86	86							
Flomen	1932	63	58	60	55	51	52	53	61	68	75	76	70	62
	1933	65	63	64	59	63	68	69	73	83	97	101	100	75
	1934	99	98	85	81	75	76							
Fetter Speck, frischer	1932	63	58	59	56	52	51	54	60	67	70	72	69	61
	1933	65	63	63	60	62	65	66	70	77	88	92	93	72
	1934	93	92	83	79	73	73							
Schnauzen und Pfoten	1932	22	22	22	21	18	17	16	17	19	22	25	24	20
	1933	24	24	24	22	20	18	17	18	21	25	28	28	22
	1934	25	26	24	21	19	18							
Eisbein, frisch	1932	58	55	56	53	49	47	46	50	55	59	61	60	54
	1933	57	57	56	53	51	48	47	46	53	61	63	61	54
	1934	57	54	51	45	41	39							
„ gepökelt	1932	60	75	57	54	50	48	47	50	56	60	62	60	55
	1933	59	58	58	55	52	48	46	49	53	61	64	62	55
	1934	58	55	52	46	41	40							
Schweineschmalz, inländisches ...	1932	84	78	78	77	75	74	74	76	79	83	84	84	79
	1933	81	80	81	79	81	83	84	89	96	107	110	111	90
	1934	109	108	103	98	96	96							
Kochwurst	1932	116	108	107	105	101	96	100	103	106	106	103	103	104
	1933	102	102	101	100	99	99	98	99	100	106	107	107	102
	1934	107	107	106	105	102	101							
Thüringer Bratwurst	1932	107	103	102	102	100	98	98	99	100	99	99	98	100
	1933	96	96	96	95	95	94	93	93	94	96	97	98	95
	1934	96	96	96	95	95	86							
Knackwurst	1932	96	92	90	89	86	85	85	85	87	86	86	85	88
	1933	84	83	83	83	82	81	82	82	83	84	85	85	83
	1934	85	84	84	83	83	83							

¹⁾ Für das Jahr 1934 bis zur Drucklegung des Jahrbuchs; für die folgenden Monate ist Raum für die handschriftliche Nachtragung der im Statistischen Landesamt zur Verfügung stehenden Preise gelassen.

Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Wafensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Meiereibutter, inländische, I. Sorte	1932	130	146	150	141	138	130	127	126	130	135	138	134	135
	1933	120	114	111	108	126	130	130	139	146	150	150	151	131
	1934	150	150	149	142	140	139							
„ dänische	1932	132	154	158	155	150	144	142	141	148	152	152	140	147
	1933	127	121	118	115	131	137	137	145	153	157	156	156	138
	1934	155	155	154	151	149	148							
Landbutter, deutsche	1932	117	125	134	130	127	120	115	113	115	119	122	122	122
	1933	108	101	99	97	111		124						107
	1934	137	133	137	134	133	132							
Margarine, mittlere Sorte	1932	68	65	65	64	64	63	63	63	62	62	56	48	62
	1933	48	48	47	50	74	74	75	75	75	75	82	82	67
	1934	82	82	82	82	82	82							
Blasenschmalz, dänisches	1932	49	45	44	43	42	40	40	44	49	49	49	48	45
	1933	48	51	58	59	67	74	75	81	84	87	90	89	72
	1934	85	85	85	86	86	87							
Pflanzenfett, Palmin	1932	64	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	62	63
	1933	63	62	62	62	87	87	88	87	88	88	89	88	79
	1934	88	88	89	89	89	89							
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer mit Knochen	1932	91	82	82	81	80	80	84	93	95	95	95	95	88
	1933	94	91	91	89	88	87	87	90	90	97	99	100	92
	1934	100	100	99	97	91	87							
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer ohne Knochen	1932	100	95	91	91	90	89	94	101	106	106	107	105	98
	1933	104	102	102	99	97	97	97	99	100	107	109	110	102
	1934	109	109	108	107	103	100							
Speck, geräucherter fetter, in- ländischer	1932	90	82	80	79	78	76	76	80	84	86	88	89	82
	1933	88	87	87	86	87	86	86	89	91	100	103	104	91
	1934	105	107	107	107	103	102							
Schinken, inländ., geräucherter roher, im Ausschnitt	1932	236	228	225	226	223	220	219	220	220	219	215	211	222
	1933	207	202	201	197	200	202	202	202	202	203	202	202	202
	1934	196	196	196	195	193	194							
Schinken, gekochter	1932	162	155	152	150	149	148	151	155	159	158	156	152	154
	1933	148	145	145	144	144	145	146	145	148	153	154	153	147
	1934	151	150	149	148	146	146							
Schinkenspeck	1932	145	139	137	137	135	135	136	137	137	136	134	134	137
	1933	133	131	131	130	132	133	133	134	133	134	135	134	133
	1934	132	132	132	132	132	132							
Tafelöl, lose	1932	74	72	72	71	69	68	67	65	63	62	62	60	67
	1933	59	59	59	59	82	82	83	82	82	82	83	83	75
	1934	83	83	83	82	78	78							
Käse, Holländer, frisch, 45 % ...	1932	121	119	118	117	115	110	108	107	106	105	105	106	111
	1933	105	103	104	104	105	105	104	104	104	103	104	104	104
	1934	105	106	107	107	106	104							
„ „ alt, 45 %	1932	177	173	170	167	165	161	161	159	158	157	156	155	163
	1933	152	149	147	144	146	145	142	142	142	142	143	143	145
	1934	144	145	143	142	137	134							
„ Schweizer, echter, vollfett ..	1932	178	175	173	170	166	161	158	159	159	155	156	156	164
	1933	154	154	153	151	147	147	146	149	148	149	148	148	149
	1934	146	145	146	146	144	146							
„ Bayr. nach Schweizer Art, vollfett	1932	141	136	135	134	133	133	133	131	130	126	126	125	132
	1933	124	123	123	122	121	122	122	123	126	125	126	125	123
	1934	125	125	125	123	118	117							
„ Edamer, vollfett	1932	77	79	82	77	71	70	71	70	70	71	73	74	74
	1933	74	74	74	76	77	77	76	75	77	79	81	83	77
	1934	84	85	85	85	83	82							
„ Harzer	1932	56	54	52	52	52	51	51	50	49	49	49	49	51
	1933	49	49	48	48	48	48	49	48	48	48	49	49	48
	1934	50	50	50	50	51	49							
„ Tilsiter, vollfett	1932	100	98	97	98	98	98	97	96	95	94	93	93	96
	1933	92	91	91	91	90	90	89	88	88	89	90	92	90
	1934	94	97	99	99	99	100							

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Noch: Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Mark</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Käse Limburger, vollfett	1932	98	95	94	94	92	90	90	90	90	90	90	89	92
	1933	88	86	86	85	84	84	84	84	85	85	85	85	85
	1934	87	88	88	86	83	78							
" " halbfett	1932	62	59	57	56	54	53	54	54	54	55	55	55	56
	1933	54	53	52	52	51	51	50	51	51	52	52	52	52
	1934	53	54	55	54	52	48							
Hildesheimer Leberwurst.....	1932	113	104	102	103	102	102	103	105	107	107	107	107	105
	1933	104	103	102	102	101	101	102	102	103	108	110	111	104
	1934	111	112	111	109	109	104							
Kalbsleberwurst	1932	167	159	156	156	153	153	153	156	160	160	160	157	157
	1933	157	153	153	153	150	150	149	149	149	156	158	158	153
	1934	158	157	156	155	152	148							
Grobe Mettwurst, mittlere Sorte.	1932	141	135	131	128	125	123	123	125	126	127	128	127	128
	1933	126	125	125	124	123	123	123	123	123	129	131	132	126
	1934	133	133	132	131	130	128							
Feine Mettwurst, mittlere Sorte..	1932	151	147	144	142	139	137	137	137	139	139	139	138	141
	1933	136	135	135	134	133	132	130	131	132	138	140	141	135
	1934	140	140	139	138	136	132							
Teewurst, gewöhnliche Gothaer..	1932	188	182	180	129	126	125	126	129	131	132	130	130	130
	1933	128	126	126	125	125	124	123	124	123	131	131	132	126
	1934	131	130	130	129	126	124							
Sardellenwurst.....	1932	119	114	112	111	108	108	110	113	117	118	117	118	114
	1933	115	111	111	110	109	108	108	111	114	124	125	125	114
	1934	123	122	120	117	115	112							
Echte Thüringer Rotwurst	1932	140	134	132	131	132	130	129	130	130	131	131	130	132
	1933	128	128	128	129	129	129	128	130	131	136	135	135	130
	1934	136	135	134	133	133	133							
Hiesige Rotwurst	1932	71	67	65	63	59	59	61	62	65	66	68	68	64
	1933	66	63	64	62	62	62	61	64	67	77	82	82	68
	1934	82	82	82	81	79	76							
Berliner Fleischwurst.....	1932	123	117	115	112	112	111	113	115	119	120	120	119	116
	1933	117	114	112	111	111	111	111	111	113	120	121	121	114
	1934	120	119	118	117	115	112							
Zungenwurst, gewöhnliche	1932	141	132	129	128	127	127	127	128	129	129	128	128	129
	1933	127	125	124	123	123	123	123	123	126	130	131	130	126
	1934	130	128	127	126	124	123							
Gekochte Mettwurst, gewöhnliche	1932	116	110	108	105	102	102	105	107	109	110	110	109	108
	1933	107	104	104	102	102	102	102	103	107	118	118	119	107
	1934	119	117	116	114	111	107							
Schweinebraten	1932	179	172	170	168	167	165	167	169	175	174	170	167	170
	1933	164	162	160	158	157	157	159	159	164	168	167	167	162
	1934	166	164	164	163	163	163							
Pökelfleisch	1932	127	121	118	115	114	114	117	119	123	123	123	122	120
	1933	119	114	114	115	114	113	113	113	116	123	122	121	116
	1934	120	117	117	115	111	107							
Rippenspeer	1932	105	102	100	98	99	100	102	107	109	105	101	102	102
	1933	100	98	96	95	97	100	101	102	102	101	97	96	99
	1934	94	89	87	89	90	88							
Deutsche Eier ²⁾ , Sonderklasse, 1 St.	1932	12,5	10,0	8,5	7,5	7,5	7,5	8,0	8,0	9,5	11,5	14,5	14,5	10,0
	1933	12,0	11,0	10,0	9,2	9,7	9,5	9,5	10,7	12,0	13,5	15,5	16,0	11,5
	1934	14,1	12,5	11,1	11,0	11,0	11,0							
" " ²⁾ Gr. A, 1 Stück..	1932	11,5	9,0	8,0	6,5	6,5	7,0	7,0	7,0	8,5	9,5	11,5	12,5	9,0
	1933	10,5	10,0	9,4	8,7	9,2	8,7	8,7	9,7	11,0	12,2	14,7	15,5	10,7
	1934	13,2	11,7	10,1	10,0	10,0	10,0							
" " ²⁾ Gr. B, 1 Stück..	1932	11,5	9,0	8,0	6,5	6,5	7,0	7,0	7,0	8,5	9,5	11,5	12,5	9,0
	1933	10,5	10,0	8,5	8,0	8,2	8,2	8,0	8,7	10,7	11,5	13,5	14,0	10,0
	1934	12,2	10,8	9,2	9,2	9,3	9,2							
Dosenmilch, ungez., 1 große Dose	1932	44	44	43	42	42	41	40	40	39	39	39	38	41
	1933	38	37	37	36	36	36	37	38	37	37	37	37	37
	1934	37	38	38	39	41	42							

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135. — ²⁾ Infolge der im März 1933 vorgenommenen neuen Klasseneinteilung für Eier sind die seit März 1933 veröffentlichten Eierpreise mit den früher veröffentlichten Preisen nicht vergleichbar.

Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Kartoffeln und Gemüse in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Mark</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kartoffeln, gelbe lange	1932	6	6	6,5	6,5	6	6	6	5	4,5	4,5	4,5	4,5	5,5
	1933	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	5	4	4	4,2	4,2	4,7	4,3
	1934	5	5	5	5	5	13							
„ gelbe runde	1932	5	5	5,5	6	5	5,5	5	4	3,5	3	3	3	4,5
	1933	3,4	3,4	3,2	3,2	3	3,5	4	3,0	3,0	3,2	3,1	3,8	3,3
	1934	4	4	4	4	4	5,5							
Weißkohl	1932	5,5	5,5	6	6,5	9	9,5	4,5	3	3	3	3	3	5
	1933	3	3,5	4	5,5	8,5	8,0	6,0	5,5	5,0	5,0	4	5	5,3
	1934	6	6,5	9	10	10	12							
Sauerkraut	1932	11,5	12	12	12	12	12		12	11	10	10	9,5	11
	1933	9	9	9,5	9,5	10	10			14	14	14	14	11
	1934	13	13	14	14	14	14							
Rotkohl	1932	8	7,5	8	8	12		8	5	4	4	4	4	6,5
	1933	4,2	5	7	12	17		9	7	7	6	6	6,5	8
	1934	7	7,5	9	10	9,5								
Wirsingkohl	1932	7	7	7,5	7,5	11,5	9	5	4	4	4	4	4	6
	1933	4,5	6,5	9	12	15	7,5	7	8	8	7	6	6,5	8
	1934	7	8	10,5	12	12	11,5							
Grünkohl	1932	7	7	11	12,5						4	4	3,5	7
	1933	5	6	7							5	4,5	6	5,6
	1934	6	9	14										
Rosenkohl	1932	29	24	29	30				23	20	17	16	18	23
	1933	27	38	35					25	18	14	15	26	25
	1934	33	37	34										
Blumenkohl	1932	30	30	35	35	31	25	14	19	21	25	29	30	27
	1933	31	22	26	32	30	18	22	22	21	18	23	29	24
	1934	37	32	33	28	36	17							
Schneidebohnen	1932						137	28	10	12	24			42
	1933						44	27	11	13	30			25
	1934						52							
Brechbohnen	1932						38	32	11	11	26			24
	1933						33	24	13	14	18			20
	1934					34	26							
Große Bohnen	1932						23	10	12	15				15
	1933						17	10	9	12				12
	1934						15							
Palerbsen, inländische	1932						50	13	21	32	40			31
	1933						31	17	18	26				23
	1934						27							
Tomaten, inländische	1932						60	36	16	9,5	31	40		32
	1933						50	33	13	11	21	42		28
	1934					63	47							
Tomaten, ausländische	1932	41	40	39	44	53	49	31	17	12	33	40	36	36
	1933	40	37	34	36	43	40	27	19			46	30	35
	1934	43	40	38	45	50	35							
Rote Wurzeln	1932	6,5	6,5	6,5	7	10	23	11	6,5	5	4,5	4,5	4,5	8
	1933	4,5	5	6	8	14	17	10	7,5	6	5,5	5	6	8
	1934	6	6	7	8	10	15							
Steckrüben	1932	4,5	4	4,5	5	8			4	4	3,5	3,5	3,5	4,5
	1933	3,5	3,5	3,5	4	4	4	7	5,5	5	4	4	4	4,3
	1934	4	4	4	4	4								
Teltower Rüben	1932	13	12	12,5	13	18				11	10	8,5	8	12
	1933	8,5	9	9	8						11	10	10,5	9,5
	1934	12	13	17	17									
Spinat, inländischer	1932	27	36	48	33	10	18	14	12,5	13	16	20	23	22
	1933	30	40	37	25	6	11	14	10	11	9	10	20	19
	1934	30	39	36	12	12	15							
Zwiebeln	1932	16	18	20	19	16	16	16	12	10	10	10	10	14,5
	1933	10	10	10	12	13	12	11	10	10	9,5	9,5	10	10,5
	1934	10	11	11	11	12	12							

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135.

Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Fischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Seefische														
Schellfisch, groß	1932	64	53	49	50	49	51	47	43	42	44	44	46	48
	1933	53	54	52	51	41	44	48	53	50	53	48	48	50
	1934	57	58	56	49	46	46							
" mittel	1932	55	43	38	41	42	35	36	35	32	38	36	40	39
	1933	43	43	44	42	32	36	39	42	38	42	37	38	40
	1934	49	48	41	39	37	35							
" klein	1932	33	27	22	19	18	21	14	17	20	17	17	22	21
	1933	23	25	20	20	16	17	19	20	23	23	21	20	21
	1934	29	28	22	22	20	21							
Kabeljau, groß	1932	43	30	26	32	33	27	27	28	29	32	25	29	30
	1933	33	31	30	35	29	31	31	32	34	38	32	26	32
	1934	36	34	31	31	30	29							
" mittel	1932	35	24	21	25	27	24	21	22	22	27	21	22	24
	1933	25	25	25	29	21	23	23	24	27	28	27	22	25
	1934	31	26	24	26	25	23							
Dorsch	1932	32	25	19	20	19	.	.	.	25	24	22	23	23
	1933	26	21	22	26	21	.	.	.	27	28	25	23	24
	1934	26	25	26	23	21	.	.	.					
Scholle, lebend, groß	1932	62	54	47	51	50	59	60	57	58	52	48	55	54
	1933	55	60	57	51	52	55	60	59	59	58	54	52	56
	1934	.	.	53	50	52	50							
" " mittel	1932	51	45	35	35	39	45	46	40	42	40	36	38	41
	1933	41	45	43	39	35	33	37	37	34	35	34	32	37
	1934	44	34	33	29	33	32							
" " klein	1932	31	26	20	21	23	29	28	25	26	24	19	22	24
	1933	24	28	30	23	21	22	27	24	22	26	23	21	24
	1934	36	26	22	20	23	22							
Seelachs	1932	29	19	14	16	13	15	15	14	18	18	17	18	17
	1933	18	17	15	15	15	13	14	14	20	21	21	13	16
	1934	21	17	13	12	15	14							
Fischfilet	1932	59	49	44	45	39	39	39	40	43	47	41	42	44
	1933	44	42	41	40	38	37	42	37	49	46	45	36	41
	1934	47	45	37	37	39	38							
Rotzunge, groß	1932	93	93	79	76	68	62	66	65	68	74	63	69	73
	1933	80	84	80	69	57	64	65	67	65	65	60	62	68
	1934	83	70	70	73	54	56							
" mittel	1932	85	87	63	65	51	45	48	50	57	54	48	64	60
	1933	55	66	56	46	39	50	50	52	49	56	42	44	50
	1934	55	55	56	45	41	.	.	.					
Seezunge, groß	1932	191	157	163	175	103	118	162	158	172	181	135	167	157
	1933	161	160	150	148	83	90	175	161	128	129	123	114	135
	1934	120	113	130	106	86	83							
" mittel	1932	163	144	155	151	90	85	105	94	80	99	87	108	122
	1933	122	124	127	118	64	65	101	84	77	75	83	84	94
	1934	106	96	120	94	71	65							
Steinbutt, groß	1932	138	119	138	145	97	80	81	92	106	102	98	120	110
	1933	116	117	126	110	79	78	92	106	82	90	87	109	99
	1934	113	106	109	94	82	76							
" mittel	1932	121	111	128	124	83	78	74	79	83	84	75	93	94
	1933	92	98	103	88	64	61	76	80	71	77	80	81	81
	1934	95	93	93	76	64	61							
Rotbarsch	1932	30	22	21	25	19	23	21	.	20	23	24	20	23
	1933	23	23	24	20	18	18	22	16	18	17	21	13	19
	1934	19	23	19	18	21	17							
Hering, frisch	1932	19	17	17	16	14	19	20	12	11	13	14	17	16
	1933	15	13	12	13	11	13	16	12	10	11	12	12	12
	1934	17	15	13	11	10	14							
Makrele	1932	.	.	.	21	18	23	18	16	17	15	18	.	18
	1933	.	.	.	15	12	22	22	21	19	17	21	23	19
	1934	.	.	.	16	17	20							

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135.

Noch: Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Noch: Fischarten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im													Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Süßwasserfische															
Elbutt, groß	1932	63	70	72	54	58	65	68	67	66	64	64	56	64	
	1933	52	50	66	58	58	62	65	60	60	59	62	52	59	
	1934	.	.	.	55	.	57	.	.	.	.	.	.	.
Stint	1932	22	20	17	13	.	.	.	.	14	16	17	17	17
	1933	20	21	19	14	.	.	.	11	13	15	18	17	16	
	1934	19	18	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zander	1932	95	85	92	106	72	79	.	.	89	83	70	59	83	
	1933	71	70	80	90	.	.	.	.	.	.	68	.	76
	1934	71	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flußbarsch	1932	49	47	55	51	50	47	43	43	38	47	45	41	46	
	1933	43	45	48	53	40	.	.	.	.	42	.	40	44
	1934	39	37	44	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brassen	1932	46	42	50	58	40	38	.	.	.	.	37	41	45
	1933	41	39	40	42	.	.	.	.	.	38	32	31	38
	1934	39	38	40	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aal, lebend, groß	1932	170	167	172	177	158	151	132	132	127	133	130	134	146	
	1933	140	125	.	154	154	150	149	155	151	142	145	145	146	
	1934	.	.	155	145	136	148	.	.	.	.	.	.	.
Hecht, lebend	1932	86	90	94	90	83	71	75	92	87	77	73	69	82	
	1933	74	70	76	75	.	.	.	.	86	72	72	68	74
	1934	74	74	78	78	78	.	.	.	.	.	.	.	.
Karpfen, lebend	1932	98	88	82	79	.	.	.	.	101	88	78	74	86
	1933	68	70	70	70	.	.	.	.	100	92	85	85	80
	1934	84	85	80	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlei, lebend	1932	140	134	133	128	124	125	132	.	155	127	110	103	128	
	1933	99	99	102	108	117	.	.	.	130	126	121	120	114	
	1934	120	113	120	118	120	.	.	.	.	.	.	.	.
Salz- und Räucherfische															
Salzhering, mittlere Sorte	1932	41	38	36	36	36	37	35	34	33	34	35	36	36	
	1933	37	36	35	36	34	35	35	37	36	35	34	33	35	
	1934	34	34	33	32	31	31	.	.	.	.	.	.	.
Matjeshering, mittlere Sorte	1932	63	60	57	56	55	54	53	55	54	56	57	56	56	
	1933	57	56	56	58	55	55	55	59	60	57	55	56	57	
	1934	56	56	55	54	54	53	.	.	.	.	.	.	.
Bückling	1932	39	38	36	41	41	42	42	31	31	34	37	39	38	
	1933	37	30	29	33	36	40	41	35	33	35	37	38	35	
	1934	40	40	37	37	37	39	.	.	.	.	.	.	.
Schellfisch, geräuchert	1932	45	44	41	40	40	40	38	35	37	36	40	40	40	
	1933	40	40	44	38	37	36	37	35	39	39	40	38	39	
	1934	40	38	39	38	40	42	.	.	.	.	.	.	.
Seelachs, „	1932	57	51	44	44	41	42	38	39	41	46	48	47	45	
	1933	47	42	43	43	40	40	40	41	49	45	47	39	43	
	1934	48	44	43	39	41	43	.	.	.	.	.	.	.
Forellenstein, geräuchert	1932	156	144	117	113	94	99	83	94	90	102	101	110	109	
	1933	102	109	118	124	98	107	101	97	96	82	86	98	101	
	1934	104	103	95	99	92	82	.	.	.	.	.	.	.
Aal, „	1932	310	313	317	335	321	306	273	251	242	244	244	246	283	
	1933	255	245	253	260	272	270	267	275	275	259	268	269	264	
	1934	271	267	267	274	263	275	.	.	.	.	.	.	.
Elb-Sprotte, „	1932	58	54	53	57	.	.	.	.	.	68	59	51	57
	1933	45	52	47	46	.	73	62	.	.	73	73	58	59	
	1934	59	59	60	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kieler Sprotte, „	1932	137	121	112	115	121	121	136	136	140	135	121	115	126	
	1933	112	120	115	116	116	120	122	118	120	118	123	122	118	
	1934	122	120	120	120	120	130	.	.	.	.	.	.	.
Lachs, „	1932	337	326	320	312	308	284	266	262	267	284	275	275	293	
	1933	270	266	270	268	255	255	257	261	268	258	254	260	262	
	1934	261	250	260	258	249	247	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135.

Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durchschnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kaffee, Santos-, gebrannt, Mittelware ..	1932	218	213	212	210	209	208	209	208	209	209	210	210	210
	1933	209	209	209	208	208	207	209	208	204	203	202	200	206
	1934	199	198	198	198	197	197							
" Guatemala-, gebrannt, Mittelware	1932	304	301	298	297	293	293	292	291	290	290	289	289	294
	1933	287	286	285	284	283	281	281	280	275	277	274	271	280
	1934	267	266	263	263	262	260							
" Guatemala- und Santos-Mischung, gebrannt	1932	263	255	251	251	251	251	251	251	249	249	249	249	252
	1933	248	248	248	248	248	248	247	246	241	238	237	236	244
	1934	233	230	231	231	231	231							
" Ersatz, Roggen oder Malz, lose	1932	27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
	1933	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	1934	25	25	25	25	25	25							
Malzkaffee in Paketen	1932	46	46	46	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	1933	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	44	45
	1934	45	45	45	45	45	45							
Reis, Karolina-, geschälter, Mittelware ..	1932	39	39	38	38	38	37	37	36	35	34	34	33	36
	1933	33	33	33	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
	1934	32	32	32	32	32	32							
" Blue rose-, " " ..	1932	31	30	30	30	30	30	30	29	28	27	27	27	29
	1933	27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
	1934	26	26	26	26	26	26							
" Valencia-, " " ..	1932	23	22	22	22	22	22	21	21	21	21	20	20	21
	1933	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	1934	20	20	20	20	20	20							
" Patna-, geschälter, Mittelware ..	1932	31	31	31	30	30	30	30	29	29	28	28	28	30
	1933	26	26	26	25	24	24	24	24	24	24	24	24	25
	1934	24	24	24	24	24	24							
" Bassein-, " " ..	1932	21	20	20	20	20	20	20	20	19	19	19	19	20
	1933	19	19	18	18	18	18	18	18	18	18	18	17	18
	1934	17	17	17	18	18	18							
" Rangoon-, " " ..	1932	21	21	21	20	20	20	19	19	18	18	18	18	19
	1933	18	18	18	18	18	18	18	18	17	17	18	18	18
	1934	18	18	18	17	17	17							
" Bruch-, " " ..	1932	14	14	13	13	13	13	13	13	13	12	12	12	13
	1933	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
	1934	12	12	12	12	12	10							
Zucker, Melis, fein gemahlen	1932	35	35	35	35	35	35	36	36	36	36	35	35	35
	1933	35	35	35	36	38	38	39	39	39	39	39	39	38
	1934	39	38	38	38	38	38							
" Würfel-	1932	45	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44	45
	1933	44	44	44	45	47	47	48	48	48	47	47	47	46
	1934	47	47	47	47	47	47							
Erbsen, gelbe, geschälte, Mittelware ..	1932	33	33	32	32	32	32	32	32	30	27	26	26	31
	1933	25	25	25	25	25	25	26	26	27	32	34	35	27
	1934	36	36	36	37	36	36							
" " ungeschälte, " ..	1932	28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	24	24	26
	1933	24	24	24	24	24	24	24	24	25	28	30	31	25
	1934	31	31	31	31	31	32							
" grüne, geschälte, " ..	1932	37	37	36	36	36	36	36	36	34	32	32	32	35
	1933	32	32	32	32	33	33	33	33	33	35	37	38	34
	1934	38	39	39	39	39	39							
" " ungeschälte, " ..	1932	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	28
	1933	27	27	26	25	26	27	27	27	27	28	29	29	27
	1934	30	30	30	30	30	30							
Bohnen, weiße Schmalz-, Mittelware ..	1932	26	25	24	24	24	24	24	24	23	21	21	21	23
	1933	21	21	21	21	21	21	21	21	21	22	24	25	22
	1934	26	26	26	26	25	26							
" " Rund-, " ..	1932	18	17	17	16	16	16	16	16	15	15	14	14	16
	1933	14	13	13	13	13	13	13	13	13	14	15	15	13
	1934	15	15	15	15	15	15							
Linsen, große, Mittelware	1932	37	37	37	36	36	36	35	35	35	35	35	35	36
	1933	35	35	35	35	35	34	34	35	35	35	35	36	35
	1934	36	36	34	34	34	34							

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135.

Noch: Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren
in den Jahren 1932, 1933 und 1934¹⁾

Noch: Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>ℳ</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Reismehl.....	1932	23	23	23	23	21	21	21	20	20	20	20	21	
	1933	20	20	20	19	18	18	18	17	17	17	17	18	
	1934	17	17	17	17	17	17							
Maispuder.....	1932	30	30	30	30	30	29	29	29	28	28	28	29	
	1933	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	28	
	1934	27	27	27	27	27	27							
Roggenmehl, feines	1932	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	20	21	
	1933	19	19	19	19	19	19	19	19	19	18	18	19	
	1934	18	18	17	17	17	17							
Weizenmehl 00, Auszugmehl, I. Sorte ..	1932	28	27	28	28	28	28	28	27	26	26	25	27	
	1933	25	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24	24	
	1934	24	23	23	23	23	23							
„ 00, Auszugmehl, II. Sorte ..	1932	24	24	24	24	24	24	24	24	23	22	22	23	
	1933	21	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	21	
	1934	20	19	19	19	19	20							
Grieß, Weizen-.....	1932	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	
	1933	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	
	1934	26	26	26	26	26	26							
Graupen, grobe.....	1932	24	24	24	23	23	23	23	23	22	21	21	23	
	1933	21	21	21	21	21	20	20	20	20	20	20	20	
	1934	19	19	20	20	20	20							
„ feine	1932	28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	25	26	
	1933	24	24	24	24	24	24	24	24	24	23	23	24	
	1934	23	23	23	23	23	23							
Grütze, Buchweizen-, gewöhnliche Sorte	1932	28	27	27	26	26	25	25	25	24	24	24	25	
	1933	23	23	23	23	23	23	23	23	23	21	21	22	
	1934	21	21	20	20	20	20							
„ Hafer-, beste Sorte.....	1932	26	26	26	25	25	25	25	25	25	24	24	25	
	1933	24	23	23	23	23	23	23	23	23	22	22	23	
	1934	22	22	22	22	22	22							
Haferflocken, lose.....	1932	23	23	23	23	23	23	23	23	22	21	21	22	
	1933	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
	1934	20	20	19	19	19	20							
Sago, Tapioka-.....	1932	55	55	54	54	54	55	55	55	56	56	56	55	
	1933	56	56	57	57	58	59	60	60	61	63	65	60	
	1934	66	66	67	69	69	69							
Wassernudeln, mittlere Sorte.....	1932	42	41	41	40	39	39	39	39	39	39	38	39	
	1933	37	37	37	37	37	37	37	37	37	36	36	37	
	1934	35	35	35	35	35	35							
Eiernudeln, „ „.....	1932	56	55	55	53	52	52	51	51	51	50	50	52	
	1933	49	47	47	46	46	46	45	45	45	44	44	46	
	1934	43	42	42	42	41	41							
Dörrobst, gemischt.....	1932	58	56	54	52	51	51	51	51	51	50	48	52	
	1933	46	45	45	44	44	45	45	45	46	46	46	45	
	1934	45	45	45	45	45	45							
Pflaumen, getrocknete, mittlere Sorte ..	1932	42	40	40	40	39	38	38	38	38	38	37	39	
	1933	35	36	36	36	36	36	36	39	42	41	41	38	
	1934	40	41	42	42	42	42							
Aprikosen, getrocknete	1932	79	75	75	74	74	74	74	73	70	67	65	72	
	1933	62	62	62	61	62	63	63	63	64	62	60	62	
	1934	59	59	60	59	59	63							
Prünellen, getrocknete.....	1932	155	155	152	147	143	140	142	142	145	119	89	135	
	1933	86	85	85	84	83	81	81	81	81	92	97	87	
	1934	106	106	105	103	104	104							
Speisesalz	1932	6,5	6,5	6,5	6,5	6	6	9,5	13	13	13	13	9,5	
	1933	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
	1934	13	13	13	13	13	13							
Marmelade	1932	55	54	54	53	52	52	51	50	51	51	50	52	
	1933	49	49	48	48	48	48	48	48	48	47	47	48	
	1934	47	48	47	48	47	47							
Kunsthonig.....	1932	39	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	39	
	1933	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
	1934	38	38	38	38	38	38							

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 135.

Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1932 und 1933

Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Vorbemerkung zu der Tabelle 1 dieses Abschnitts.

Lebensbedürfnisse ¹⁾ (Preise für 1 Pfund oder die jeweils angegebene Menge)	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14	Durch- schnitt im Jahr 1932	Durch- schnitt im Jahr 1933	In den einzelnen Monaten des Jahres 1933 in <i>Rpf</i> im											
	<i>℔</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Roggenmischbrot.....	13,5	17,4	15,5	15,5	15,5	15,6	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,6	15,5	15,5	15,8
2. Schwarzbrot.....	11,5	13,1	11,7	11,7	11,7	11,6	11,6	11,6	11,7	11,7	11,6	11,7	11,7	11,7	11,7
3. Weißbrot, Rundstücke.....	25	38,1	36,1	36,4	36,6	36,4	36,4	36,4	36,5	36,3	35,9	35,4	35,4	35,6	35,5
4. Weizenmehl, Auszug-, II. S.	20	23	21	21	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	20
5. Roggenmehl, fein	14	21	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	18	18	18
6. Graupen, grobe	21	23	20	21	21	21	21	21	20	20	20	20	20	20	20
7. Weizengrieß, Hart-.....	25	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
8. Haferflocken, lose	25	22	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
9. Nudeln, Wasser-.....	33,5	39	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36
10. Reis (Vollreis), Valencia ...	24	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
11. Erbsen, gelbe, ungeschält. ...	20	26	25	24	24	24	24	24	24	24	24	25	28	30	31
12. Speisebohnen, Schmalz-....	24	23	22	21	21	21	21	21	21	21	21	21	22	24	25
13. Linsen, große	30	36	35	35	35	35	35	35	34	34	35	35	35	35	36
14. Zucker, Melis.....	22	35	38	35	35	35	36	38	38	39	39	39	39	39	39
15. Kaffee, gebr., Guat. u. Santos	120	252	244	248	248	248	248	248	248	247	246	241	238	237	236
16. Kaffee-Ersatz	25	26	25	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
17. Speisesalz	10	9,5	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
18. Meiereibutter, inländ., I. Qual.	135	135	131	120	114	111	108	126	130	130	139	146	150	150	151
19. Schweineschmalz, inländisch	80	79	90	81	80	81	79	81	83	84	89	96	107	110	111
20. Margarine, Durchschnittspr.	80	62	67	48	48	47	50	74	74	75	72	75	75	82	82
21. Speck, ger., fetter, inländ. ...	90	82	91	88	87	87	86	87	86	86	89	91	100	103	104
22. Tilsiter Käse, vollfett.....	83	96	90	92	91	91	91	90	90	89	88	88	89	90	92
23. Holl. Käse, vollfett, frisch ...	96	111	104	105	103	104	104	105	105	104	104	104	103	104	104
24. " " " alt	123	163	145	152	149	147	144	146	145	142	142	142	142	143	143
25. Edamer, 40 %	95	74	77	74	74	74	76	77	77	76	75	77	79	81	83
26. Goudakäse, halbf., Dän. 20 %	60	57	54	54	53	53	53	53	52	52	55	53	58	58	57
27. Schweizer Käse, vollfett.....	120	164	149	154	154	153	151	147	147	146	149	148	149	148	148
28. Limburger Käse, vollfett.....	59	92	85	88	86	86	85	84	84	84	84	85	85	85	85
29. Harzer Käse	40	51	48	49	49	48	48	48	48	49	48	48	48	49	49
30. Leberwurst, Hildesheimer ...	80	105	104	104	103	102	102	101	101	102	102	103	108	110	111
31. Mettwurst, feine	164	141	135	136	135	135	134	133	132	130	131	132	138	140	141
32. " grobe	124	128	126	126	125	125	124	123	123	123	123	123	129	131	132
33. Deutsche Eier, Gr. B., 1 St.	8	10,0	10,0	10,5	10,0	8,5	8	8,2	8,2	8	8,7	10,7	11,5	13,5	14
34. Vollmilch ab Laden 1 l.	21	22,9	21,4	22	21	20	19	19	21	21	22	23	23	23	23
35. Kartoffeln, gelbe runde.....	4	4,5	3,3	3,4	3,4	3,2	3,2	3	3,5	4	3	3	3,2	3,1	3,8
36. Weißkohl	5	5	5,3	3,2	3,5	4	5,5	8,5	8	6	5,5	5	5	4	5
37. Wirsingkohl	7,5	6	8	4,5	6,5	9	12	15	7,5	7	8	8	7	6	6,5
38. Rotkohl	9	6,5	8	4,2	5	7,2	12	17	—	9	7	7	6	6	6,5
39. Spinat, inländischer	20	22	19	30	40	37	25	6	11	14	10	11	9	10	20
40. Wurzeln, rote	5	8	8	4,5	5	6	8	14	17	10	7,5	6	5,5	5	6
41. Sauerkraut	8	11	11	9	9	9,5	9,5	10	10	—	—	14	14	14	14
42. Steckrüben	3	4,5	4,3	3,5	3,5	3,5	4	4	4	7	5,5	5	4	4	4
43. Grünkohl	7,5	7	5,6	5	6	7	—	—	—	—	—	—	5	4,5	6
44. Rindfleisch	80	76	73	74	73	74	74	73	72	72	73	72	73	73	72
45. Schweinefleisch	75	69	73	70	70	70	67	66	66	68	72	77	83	83	83
46. Kalbfleisch	85	97	91	91	90	92	93	93	90	87	90	93	93	93	92
47. Hammelfleisch	90	91	88	84	85	89	92	91	90	86	86	85	88	88	90
48. Salzheringe	20	36	35	37	36	35	36	34	35	35	37	36	35	34	33
49. Schellfisch, groß	25	48	50	53	54	52	51	41	44	48	53	50	53	48	48
50. Kabeljau, groß	16	30	32	33	31	30	35	29	31	31	32	34	38	32	26
51. Steinkohlen, frei Haus 1 Ztr.	130	198	196	202	202	202	202	184	184	184	184	202	202	202	202
52. Braunkohlenbriketts, " " 1 "	110	191	186	198	198	198	198	169	169	169	169	192	192	192	192
53. HüttenkoksIII, " " 1 "	237	237	245	245	245	245	245	222	222	222	222	245	245	245	245
54. Brennholz, " " 1 hl	150	201	190	201	201	201	201	176	176	176	176	192	192	192	192
55. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	14	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
56. Elektrizität, Lichtstrom 1 kWh	60	39,1	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
57. Petroleum	18	33	34	33	33	33	33	34	34	34	34	34	34	34	34

¹⁾ Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerstatistik genau festgesetzt.

Noch: Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1932 und 1933

Noch: Lebensbedürfnisse ¹⁾	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 M ²⁾	Durchschnitt im Jahr 1932 RM	Durchschnitt im Jahr 1933 RM	In den einzelnen Monaten des Jahres 1933 in RM im											
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
58. Wohnung von 2 Zimmern und Küche	30,00	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40
59. " " 3 " " "	44,20	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16
60. " " 4 " " "	63,75	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23
		Nov. 1932 ²⁾	Dez. 1932												
61. 1 blauer Herrenanzug		35,50	36,40	37,80	38,40	38,10	38,10	38,40	38,80	39,40	40,60	40,80	40,80	41,10	41,10
62. 1 Anzug für 12jähr. Knaben		16,00	15,35	14,75	14,30	13,95	13,80	13,80	13,80	14,00	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30
63. 1 einfaches Frauenkleid		10,80	11,15	11,15	11,30	11,60	11,90	12,10	12,10	12,10	12,00	12,35	12,35	12,45	12,45
64. 1 Kleid für 7jähr. Mädchen		5,55	5,65	5,75	5,75	5,65	5,60	5,60	5,60	5,60	5,40	5,40	5,90	6,05	6,05
65. 1 einfaches Frauen-Hauskleid		4,00	4,30	4,55	4,75	4,75	4,85	4,95	5,05	5,15	4,95	4,95	5,25	5,35	5,35
66. 1 wollgem. Männerflanellhemd		2,45	2,50	2,55	2,55	3,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,60	2,60	2,60	2,60
67. 1 Frauenhemd (Taghemd)		1,60	1,65	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
68. 1 m Hemdentuch mittl. Qual.		0,48	0,49	0,49	0,48	0,47	0,47	0,47	0,80	0,50	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53
69. 1 Paar halbwooll. Männersocken		1,17	1,15	1,10	1,07	1,01	0,95	0,92	0,92	0,65	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
70. 1 " kunstseid. Frauenstrümpfe		1,27	1,30	1,30	1,27	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,30	1,30	1,25	1,25
71. 1 " Herrenhalbschuhe, Rindbox		7,52	7,50	7,50	7,40	7,30	7,80	7,30	7,30	7,35	7,45	7,45	7,55	7,55	7,55
72. 1 " Herrenhalbschuhe, Boxcalf		10,95	10,70	10,55	10,25	10,20	10,15	10,20	10,25	10,35	10,30	10,35	10,45	10,45	10,45
73. 1 " Frauenhalbschuhe, Boxcalf		8,15	8,00	7,75	7,50	7,35	7,80	7,30	7,30	7,35	7,40	7,45	7,55	7,50	7,50
74. 1 " Kinderstiefel, Rindbox		6,45	6,35	6,30	6,30	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,30	6,35	6,35	6,35	6,35
75. Sohlen und Absätze f. Herren		4,25	4,20	4,20	4,15	4,15	4,05	4,00	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95

¹⁾ Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — ²⁾ Die Friedenspreise für Bekleidung (Nr. 61—76) sind für Juli 1914 festgestellt. — ³⁾ Vom November 1932 an sind von den 15 Bekleidungsgegenständen 9 durch andere Typen ersetzt worden; und zwar teils durch Qualitätsänderung, teils durch Berücksichtigung neuer Waren. Siehe hierzu auch Anmerkung 1 zu der folgenden Tabelle.

Tab. 8. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach dem im März 1925 eingeführten neuen Verfahren

Lebensbedürfnisse	Mengen	Noch: Lebensbedürfnisse	Mengen	Noch: Lebensbedürfnisse	Mengen
Lebensmittel		Lebensmittel		Lebensmittel	
Roggenfeinbrot	40 000 g	Bohnenkaffee	250 g	Männersocken	6/13 Paar
Weißbrot	5 000 "	Ersatzkaffee	1 250 "	Frauenstrümpfe	6/13 "
Weizenmehl	4 000 "	Kakao	1 000 "	Herrenhalbschuhe	1/13 "
Graupen	1 834 "	Speisesalz	2 000 "	Frauenhalbschuhe	1/13 "
Weizengrieß	1 834 "	Salzheringe	1 500 "	Kinderstiefel	2/13 "
Haferflocken	1 833 "			Sohlen und Absätze	5/13 "
Reis	1 833 "	Brennstoffe			
Erbsen	1 833 "	Kochgas	15 cbm	Sonstiger Bedarf	
Bohnen	1 833 "	Briketts	3 Zentner	Toilettenseife	1 Stück
Kartoffeln	50 000 "			Washseife	1500 g
Gemüse	15 000 "	Leuchtstoffe		Soda	2000 "
Rindfleisch	3 500 "	Leuchtgas	7½ cbm	Stiefelcreme	2 Schachteln
Schweinefleisch	1 500 "	Elektrizität	2½ kWh	Scheuertuch	1 Stück
Hamelfleisch	1 000 "			Handtuch	1 "
Inländischer Speck	500 "	Wohnungsmiete	2 Zimmer u. Küche	Haarschneiden	2 mal
Leberwurst	2 000 "			Rasieren	8 "
Salzheringe	1 500 "	Bekleidung ¹⁾		Tageszeitung	monatlich
Butter	2 000 "	Herrenanzug	1/13 Stück	Reclamhefte	4 Stück
Margarine	2 000 "	Knabenschulanzug	1/13 "	Beistifte	6 "
Schmalz	2 250 "	Mädchenkleid	1/13 "	Kino	4 Plätze
Magerkäse	1 000 "	Frauenkleid	1/13 "		
Halb fetter Käse	750 "	Hemdentuch	16/13 m	Verkehrsausgaben	
Eier	28 Stück	Frauen-Hauskleid	1/13 Stück	Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad	Pauschalbetrag im Reichsdurchschnitt
Vollmilch	35 Liter	Männerflanellhemd	6/13 "		
Zucker	3 500 g	Frauenhemd	9/13 "		

¹⁾ Vom November 1932 an sind folgende Ersatztypen berücksichtigt worden: für den Frauencheviotrock und die Waschbluse ein Frauenkleid aus modernerem Stoff, für die Flanellbluse ein Frauenhauskleid (Waschkleid), für die Männer- und Frauenstiefel Männer- und Frauenhalbschuhe.

Tab. 9. Hamburger Teuerungszahlen und Indexziffern nach dem neuen erweiterten Berechnungsverfahren 1925 bis 1934

Monate und Jahre	Gesamt-lebens-haltung	Gesamt-lebens-haltung ohne Wohnung	Ernäh-rung	Heizung	Be-leuch-tung	Woh-nung	Beklei-dung	Son-stiger Bedarf einschl. Verkehr	Ernäh-rung, Heizung, Beleuch-tung, Wohnung und Bekleidung
a) Teuerungszahlen im Monatsdurchschnitt in <i>RM</i>									
1913/14	132,05	102,05	69,56	5,40	2,55	30,00	12,43	12,11	119,94
Januar.....1925	185,93	166,73	111,28	8,55	2,60	19,20	23,88	20,92	165,01
".....1926	192,86	165,66	108,24	9,08	2,58	26,70	22,74	23,12	169,24
".....1927	194,01	162,81	109,35	9,30	2,53	31,20	19,68	21,95	172,06
".....1928	205,68	168,48	111,14	9,45	2,41	37,20	23,19	22,29	183,39
".....1929	208,56	171,36	111,86	10,05	2,41	37,20	23,36	23,68	184,88
".....1930	203,00	165,80	106,61	10,35	2,41	37,20	22,72	23,71	179,93
".....1931	187,15	148,75	94,43	9,90	2,41	38,40	18,79	23,22	163,29
".....1932	165,48	130,08	82,76	8,56	2,25	35,40	15,89	20,62	144,86
Januar.....1933	153,61	118,21	73,70	8,34	2,17	35,40	14,17	19,83	133,78
Februar....."	152,63	117,23	73,08	8,34	2,17	35,40	14,12	19,52	133,11
März....."	151,88	116,48	72,46	8,34	2,17	35,40	14,00	19,51	132,87
April....."	151,47	116,07	72,14	8,34	2,17	35,40	13,92	19,50	131,97
Mai....."	152,98	117,58	74,52	7,47	2,17	35,40	13,92	19,50	133,48
Juni....."	154,17	118,77	75,68	7,47	2,17	35,40	13,96	19,49	134,68
Juli....."	153,70	118,30	75,13	7,47	2,17	35,40	14,04	19,49	134,21
August....."	154,14	118,74	75,73	7,47	2,17	35,40	14,19	19,18	134,96
September....."	156,49	121,09	77,29	8,16	2,17	35,40	14,30	19,17	137,32
Oktober....."	157,52	122,12	78,25	8,16	2,17	35,40	14,38	19,16	138,36
November....."	158,87	123,47	79,60	8,16	2,17	35,40	14,40	19,14	139,73
Dezember....."	160,42	125,02	81,18	8,16	2,17	35,40	14,40	19,11	141,81
Januar.....1934	160,42	125,02	81,16	8,16	2,17	35,40	14,48	19,05	141,37
Februar....."	159,90	124,50	80,62	8,16	2,17	35,40	14,50	19,05	140,85
März....."	159,83	124,43	80,84	8,16	2,17	35,40	14,78	19,03	140,80
April....."	158,98	123,58	79,46	8,16	2,17	35,40	14,79	19,00	139,98
Mai....."	158,93	123,53	80,17	7,41	2,17	35,40	14,79	18,99	139,94
Juni....."	160,77	125,37	81,94	7,41	2,17	35,40	14,85	19,00	141,77
b) Lebenshaltungsindexziffern im Monatsdurchschnitt									
1913/14	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Januar.....1925	140,80	163,88	159,98	158,33	101,96	64,00	188,09	172,75	137,58
".....1926	145,67	162,33	155,61	167,22	99,22	89,00	182,94	190,92	141,10
".....1927	146,92	159,54	157,20	172,22	99,22	104,00	158,33	181,26	143,46
".....1928	155,76	165,10	159,78	175,00	94,51	124,00	186,56	184,06	152,90
".....1929	157,94	167,92	160,81	186,11	94,51	124,00	187,93	195,54	154,14
".....1930	153,73	162,47	153,26	191,67	94,51	124,00	182,78	195,79	149,49
".....1931	141,73	145,76	135,75	183,33	94,51	128,00	151,17	191,74	136,68
".....1932	125,32	127,47	118,98	158,52	88,24	118,00	127,84	170,27	120,78
Januar.....1933	116,33	115,84	105,95	154,44	85,10	118,00	114,00	163,75	111,54
Februar....."	115,58	114,88	105,06	154,44	85,10	118,00	113,60	161,19	110,98
März....."	115,02	114,14	104,17	154,44	85,10	118,00	112,63	161,11	110,36
April....."	114,71	113,74	103,71	154,44	85,10	118,00	111,99	161,02	110,03
Mai....."	115,85	115,22	107,13	138,33	85,10	118,00	111,99	161,02	111,29
Juni....."	116,75	116,33	108,80	138,33	85,10	118,00	112,31	160,94	112,29
Juli....."	116,40	115,92	108,01	138,33	85,10	118,00	112,95	160,94	111,90
August....."	116,73	116,35	108,87	138,33	85,10	118,00	114,16	158,38	112,52
September....."	118,51	118,66	111,11	151,11	85,10	118,00	115,04	158,30	114,49
Oktober....."	119,29	119,67	112,49	151,11	85,10	118,00	115,69	158,22	115,36
November....."	120,31	120,99	114,43	151,11	85,10	118,00	115,85	158,05	116,50
Dezember....."	121,48	122,51	116,70	151,11	85,10	118,00	115,85	157,80	117,82
Januar.....1934	121,48	122,51	116,68	151,11	85,10	118,00	116,49	157,31	117,87
Februar....."	121,09	122,00	115,90	151,11	85,10	118,00	116,65	157,31	117,43
März....."	121,04	121,93	115,50	151,11	85,10	118,00	118,50	157,14	117,39
April....."	120,39	121,10	114,23	151,11	85,10	118,00	118,99	156,90	116,71
Mai....."	120,36	121,05	115,25	137,22	85,10	118,00	118,99	156,81	116,67
Juni....."	121,75	122,85	117,80	137,22	85,10	118,00	119,47	156,90	118,20

Tab. 10. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, im Deutschen Reich im Jahresdurchschnitt seit 1929

Warengruppen	Jahresdurchschnitte					Monats-		
	1929	1930	1931	1932	1933	Jan.	Febr.	März
A. Agrarstoffe	130,2	113,1	103,8	91,3	86,8	80,9	82,2	82,5
B. Kolonialwaren	125,2	112,6	96,1	85,6	76,4	80,9	79,5	79,0
C. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	131,9	120,1	102,6	88,7	88,4	87,3	87,0	87,1
D. Industrielle Fertigwaren	157,4	150,1	136,2	117,9	112,8	113,0	112,3	111,6
a) Produktionsmittel	138,6	137,9	131,0	118,4	114,2	115,1	114,6	114,4
I. Landwirtschaftliches totes Inventar zusammen	141,3	139,4	130,7	116,1	111,6	112,5	111,5	111,2
1. Landwirtschaftliche Maschinen	127,0	126,6	124,3	112,5	109,3	110,4	109,9	109,7
2. Ackergeräte	132,5	132,4	128,1	111,3	110,5	110,3	110,3	110,3
3. Wagen und Karren	139,2	138,2	129,3	111,2	106,4	107,4	107,4	107,4
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	165,9	161,4	143,5	126,8	121,7	122,0	120,0	119,5
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	138,1	137,6	131,0	118,8	114,7	115,6	115,2	115,0
1. Arbeitsmaschinen, gewerbliche	147,8	149,7	146,0	132,9	129,2	130,2	130,2	129,9
2. Handwerkszeug	124,9	123,6	114,0	103,9	101,8	102,3	101,8	101,7
III. Lastkraftwagen	65,8	65,8	64,3	61,2	58,6	59,7	59,5	58,4
IV. Personenkraftwagen	61,6	59,7	56,6	53,5	51,6	52,1	51,9	51,4
V. Fahrräder	115,1	114,9	106,6	96,5	90,9	91,7	91,7	91,7
VI. Maschinen	143,8	144,9	140,6	128,2	123,1	124,3	123,8	123,6
VII. Kleiseisenwaren	132,4	130,5	120,0	108,7	106,4	106,9	106,1	105,8
VIII. Schreibmaschinen	104,8	104,8	104,7	95,7	95,3	95,3	95,3	95,3
b) Konsumgüter	171,6	159,3	140,1	117,5	111,7	111,4	110,5	109,5
I. Hausrat zusammen	165,7	155,7	137,2	112,0	104,8	105,3	104,2	103,4
1. Möbel	159,3	146,8	126,5	101,8	91,6	93,2	92,2	91,0
2. Eisen- und Stahlwaren	155,4	150,5	141,0	126,2	124,6	125,0	123,9	122,6
3. Gardinen	176,6	164,7	141,5	123,8	121,6	119,0	119,0	118,6
4. Hauswäsche	176,6	159,6	140,9	126,5	126,6	124,1	124,1	124,1
5. Uhren	180,8	175,4	157,2	128,4	123,0	123,9	123,5	123,5
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	174,9	161,2	141,7	120,4	115,5	114,7	113,9	112,8
1. Textilwaren (einschl. Stoffe)	180,1	165,4	145,6	124,4	119,4	118,5	117,6	116,4
a) Oberkleidung für Männer	202,9	188,0	161,3	138,5	131,2	130,4	128,7	127,7
b) " " Frauen	161,4	149,0	140,2	115,8	107,2	108,5	107,1	105,9
c) Stoffe	180,9	168,4	144,2	123,7	124,3	119,5	118,6	118,1
d) Leibwäsche	162,2	151,7	133,7	115,0	113,2	111,5	111,5	111,4
e) Wirkwaren	184,8	154,2	134,2	120,2	114,5	117,2	116,3	114,0
2. Schuhzeug	142,6	135,4	117,2	96,4	91,6	91,5	90,9	90,6
A—D. Gesamtindex	137,2	124,6	110,9	96,5	93,3	91,0	91,2	91,1

*) Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1931/32 berichtigt.

industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren
und von Januar 1933 bis März 1934 (1913 = 100)

durchschnitte 1933									Monatsdurchschnitte 1934			Wiederholung der Waren- gruppen- bezeichnung
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
81,8	84,2	85,1	86,6	87,7	89,9	92,7	93,7	93,7	92,9	91,9	90,6	A.
77,1	76,5	78,0	77,3	75,7	74,5	72,7	72,6	72,6	73,0	73,4	73,0	B.
87,0	87,8	89,2	89,9	89,6	89,2	88,9	88,7	89,1	89,9	90,5	90,8	C.
111,3	111,6	112,1	113,0	113,4	113,6	113,8	113,8	113,9	114,1	114,5	114,6	D.
114,1	113,9	113,9	114,0	114,1	114,1	114,0	113,9	113,9	113,9	113,8	113,8	a)
111,1	110,9	111,4	111,9	111,9	112,1	112,1	111,3	111,1	111,0	110,8	110,8	I.
109,7	109,7	109,7	109,3	109,3	119,3	109,1	107,9	107,7	107,7	107,7	107,6	1.
110,6	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	110,1	109,0	109,0	109,0	109,0	2.
107,1	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	106,3	104,6	104,7	104,7	104,7	104,7	3.
119,1	118,7	120,6	122,7	122,9	123,6	123,7	123,7	123,8	123,8	122,5	122,7	4.
114,7	114,4	114,4	114,4	114,5	114,5	114,4	114,4	114,4	114,5	114,4	114,3	II.
129,4	129,1	129,1	128,9	128,9	128,9	128,8	128,6	128,8	128,5	128,5	128,6	1.
101,7	101,6	101,6	104,7	101,8	101,8	101,9	101,9	101,9	102,2	102,2	102,4	2.
58,4	58,4	58,4	58,4	58,4	58,4	58,4	58,2	58,2	56,7	56,7	56,6	III.
51,7	51,7	51,7	51,6	51,6	51,6	51,6	51,7	51,2	50,4	49,8	49,8	IV.
91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	89,2	88,3	88,3	87,9	80,0	80,1	V.
123,2	123,0	123,0	122,8	122,8	122,8	122,7	122,4	122,3	122,3	122,3	122,3	VI.
105,8	105,8	106,0	106,2	106,4	106,8	106,9	106,9	106,8	107,0	107,0	107,1	VII.
95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	92,8	90,7	VIII.
109,2	109,9	110,8	112,2	112,8	113,2	113,7	113,8	113,9	114,2	115,0	115,2	b)
103,5	103,7	104,3	105,1	105,3	105,7	105,9	105,7	105,5	105,4	105,9	105,8	I.
91,2	91,4	91,4	91,4	91,6	91,6	91,6	91,3	91,2	91,6	91,9	91,9	1.
122,6	123,3	124,2	124,4	124,4	125,9	126,8	126,5	126,1	126,1	126,1	126,1	2.
118,3	118,3	118,3	120,0	122,7	125,3	126,6	126,6	126,6	126,6	126,6	126,6	3.
124,1	124,1	126,1	128,5	128,5	129,0	129,1	129,1	128,3	125,9	125,9	125,9	4.
122,4	122,4	123,0	122,9	122,9	122,9	122,9	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	5.
112,2	113,3	114,2	116,1	116,8	117,2	117,9	118,2	118,5	118,9	119,9	120,3	II.
115,8	117,0	118,1	120,0	120,7	121,2	122,0	122,3	122,7	123,2	124,4	124,8	1.
126,9	128,3	129,7	133,2	133,0	133,8	134,7	134,3	134,8	136,1	137,6	139,0	a)
105,1	105,1	105,5	106,3	107,4	107,6	108,2	109,8	109,8	109,8	110,9	112,4	b)
118,5	121,4	125,6	126,4	127,3	128,9	128,6	129,4	129,7	131,2	130,0	130,1	c)
111,2	111,6	113,5	113,6	113,7	115,1	115,1	115,1	114,9	114,3	114,3	114,8	d)
113,0	113,0	113,0	113,4	114,2	115,0	115,1	115,1	115,1	116,2	116,6	116,6	e)
90,4	90,3	90,6	91,9	92,6	92,7	92,8	92,7	92,6	92,5	92,7	92,7	2.
90,7	91,9	92,9	93,9	94,2	94,9	95,7	96,0	96,2	96,3	96,2	95,9	A—D.

XII. Geld- und Kreditwesen

Tab. 1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten 1933 und seit 1923

Die Ausprägungen erfolgten auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über die Ausprägung von Münzen im Nennbeträge von 1, 2, 5, 10 und 50 Rentenpfennigen vom 8. November 1923 (R. G. Bl. I, S. 1086), des Gesetzes über die Ausprägung neuer Reichssilbermünzen vom 20. März 1924 (R. G. Bl. I, S. 291), des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254) und der zu diesen Gesetzen ergangenen Durchführungsbestimmungen.

Münzstätten	Silbermünzen ¹⁾				Silbermünzen (neu)		Reinnickel
	5- <i>RM</i> - Stücke	3- <i>RM</i> - Stücke	2- <i>RM</i> - Stücke	1- <i>RM</i> - Stücke	5- <i>RM</i> - Stücke ²⁾	2- <i>RM</i> - Stücke ³⁾	
	Wert in <i>RM</i>						
Berlin (A)	—	—	—	—	541 900	1 083 800	5 700 139
München (D)	—	—	—	—	140 600	281 200	4 561 848
Muldenhöhlen . . . (E)	250 000	—	—	—	74 500	149 000	3 500 000
Stuttgart (F)	—	—	—	—	100 300	200 600	1 400 000
Karlsruhe (G)	—	456 000	—	—	61 000	122 000	2 000 000
Hamburg (J)	2 114 000	—	—	—	81 700	163 400	—
1933 insgesamt . . .	2 364 000	456 000	—	—	1 000 000	2 000 000	17 161 987
1923 bis 1932 geprägt	759 586 000	271 718 184	213 743 000	295 000 000	—	—	—
Gesamtprägung . .	761 950 000	⁴⁾ 272 174 184	⁴⁾ 213 743 000	⁴⁾ 295 000 000	1 000 000	2 000 000	17 161 987
davon in Hamburg .	62 143 025	22 184 499	18 791 000	24 101 500	81 700	163 400	—
Hiervon eingezogen .	218 380	12 598 491	190 224	41 993 777	35	36	17
Bleiben	761 731 620	259 575 693	213 552 776	253 006 223	999 965	1 999 964	17 161 970

Fortsetzung:

Münzstätten	Reinnickel	Aluminiumbronzemünzen ⁵⁾				Kupfermünzen ⁶⁾		
	50- <i>Pf</i> - Stücke	50- <i>Pf</i> - Stücke	10- <i>Pf</i> - Stücke	5- <i>Pf</i> - Stücke	4- <i>Pf</i> - Stücke	2- <i>Pf</i> - Stücke	1- <i>Pf</i> - Stücke	
	Wert in <i>RM</i>							
Berlin (A)	—	—	134 919	—	—	—	—	378 456
München (D)	—	—	—	—	—	—	—	—
Muldenhöhlen ... (E)	229 023	—	139 052	—	4 176	—	—	29 446
Stuttgart (F)	—	—	—	—	—	—	—	50 232
Karlsruhe (G)	166 360	—	104 600	—	—	—	—	—
Hamburg (J)	327 179	—	163 400	—	—	—	—	—
1933 insgesamt ...	722 562	—	541 971	—	4 176	—	—	458 134
1923 bis 1932 geprägt	73 302 575	109 859 100	65 653 963	28 053 866	1 997 859	5 000 800	5 520 572	—
Gesamtprägung ..	74 025 137	⁷⁾ 109 859 100	⁷⁾ 66 195 934	⁷⁾ 28 053 866	2 002 035	⁷⁾ 5 000 800	⁷⁾ 5 978 706	—
davon in Hamburg.	6 046 160	8 891 626	5 403 383	2 274 118	163 758	573 711	671 942	—
Hiervon eingezogen.	26 825 ⁸⁾	..	26 106	8 149	1 348 070	3 855	1 933	—
Bleiben	73 998 312 ⁸⁾	..	66 169 828	28 045 717	653 965	4 996 945	5 976 773	—

¹⁾ 500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer. — ²⁾ 900 Teile Silber, 100 Teile Kupfer. — ³⁾ 625 Teile Silber, 375 Teile Kupfer. — ⁴⁾ Einschließlich Markstücke (Gesetz vom 20. März 1924, R. G. Bl. I, S. 291). — ⁵⁾ 91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium. — ⁶⁾ 95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink. — ⁷⁾ Einschließlich Rentenpfennigstücke (Verordnung vom 8. November 1923, R. G. Bl. I, S. 1086). Die Kupfermünzen der Prägungen bis zum Rechnungsjahr 1916 sind den Rentenpfennigen gleichgestellt (Verordnung vom 11. Februar 1924, R. G. Bl. I, S. 60). Siehe auch § 4 Abs. 3 des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254). — ⁸⁾ Nicht mehr im Verkehr.

Tab. 2. Die Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte 1906 bis 1933

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen											
	1906 bis 1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	über- haupt
In Gold (980 fein)	4 919	18	93	133	103	95	87	95	37	141	65	5 786
„ „ (585 „)	635	—	13	—	16	6	5	6	—	2	2	685
„ Silber (990 „)	17 278	231	580	1048	823	906	1686	1237	855	621	568	25 833
„ „ (800 „)	829	76	250	—	20	30	—	3	—	—	—	1 208
„ Bronze	22 628	1615	792	1394	1004	8 970	2807	1597	346	968	1139	43 260
Zusammen ...	46 289	1940	1728	2575	1966	10 007	4585	2938	1238	1732	1774	76 772

Tab. 3. Der Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg 1929 bis 1933

Art des Geschäftsverkehrs	1933	1932	1931	1930	1929
	Beträge in 1000 <i>RM</i>				
Gesamter Umsatz (Hauptbuchzahlen)	28 028 488	26 155 037	27 520 400	39 800 747	39 546 764
Darunter:					
Lombardverkehr	169 166	131 805	219 100	310 581	374 167
Gesamter Inland-Wechselverkehr	¹⁾ 1 068 856	936 550	965 000	986 276	1 303 597
Giroverkehr	²⁾ 20 060 278	19 426 660	26 097 600	32 279 794	31 373 710
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung	627 457	633 802	858 056	985 736	1 036 272
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 297 431	3 141 341	3 798 196	4 014 545	4 172 163
Übertragung am Platze	3 807 603	3 585 917	5 770 088	8 161 189	7 535 803
Übertragung von anderen Reichsbankstellen	2 226 755	2 314 813	2 587 005	2 882 502	2 844 228
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung	733 198	726 373	1 046 345	1 177 331	1 248 246
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 513 476	3 221 435	3 716 206	3 891 039	3 920 576
Übertragung am Platze	3 807 602	3 585 917	5 770 088	8 161 189	7 535 803
Übertragung auf andere Reichsbankstellen	1 906 184	2 150 109	2 472 918	2 821 205	2 883 447
Wechsel (einschl. Schecks):					
Diskontierte Platzwechsel	³⁾ 505 214	³⁾ 298 105	102 694	81 145	108 990
Diskontierte Versandwechsel			240 167	321 811	458 130
Eingezogene Inlandwechsel	563 642	636 265	514 034	583 321	736 477

¹⁾ Einschl. Schecks. — ²⁾ Einschl. der nicht zu Lasten eines Girokontos ausgeführten Fernüberweisungen. — ³⁾ Von 1932 an: diskontierte Inlandwechsel.

Tab. 4. Die Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1930

Jahre	Zahl der				Betrag der Sparbuchguthaben <i>RM</i>	Betrag der Giro-, Scheck- und Kontokorrentguthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen ¹⁾ <i>RM</i>	Zuschlag von Zinsen <i>RM</i>	Rück- zahlungen <i>RM</i>
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Spar- bücher	Giro-, Scheck- und Kontokor- rentkonten					
	am Ende des Berichtsjahres						auf Sparguthaben im Berichtsjahr		
1933.....	6	168	730 415	25 378	341 475 957	19 393 477	221 793 130	11 241 372	209 639 945
1932.....	6	171	695 373	21 433	318 081 400	17 276 550	221 485 314	12 239 846	233 011 922
1931.....	6	170	683 904	17 817	317 368 162	18 522 147	265 289 927	18 030 818	346 991 258
1930.....	6	160	679 728	14 333	380 976 591	16 134 159	329 187 995	18 429 800	311 332 468

¹⁾ Außerdem wurden im Jahr 1931 62 084 *RM* und im Jahr 1930 14 889 *RM* Aufwertung den Sparkassenguthaben zugeschrieben.

Tab. 5. Die Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1930

Jahre	Zahl der Sparbücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Einzahlungen <i>RM</i>	Auszahlungen <i>RM</i>	Zahl der Sparbücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Einzahlungen <i>RM</i>	Auszahlungen <i>RM</i>
	am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr		am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr	
Hamburger Sparcasse von 1827					Neue Sparcasse, errichtet 1864			
1933.....	397 622	189 720 075	124 473 363	108 677 357	199 308	110 071 713	79 605 897	73 423 840
1932.....	358 855	167 447 959	117 090 694	115 162 483	189 447	100 696 919	74 400 808	75 803 060
1931.....	341 478	159 206 464	145 799 573	188 684 923	189 299	98 252 883	79 737 375	100 848 047
1930.....	334 206	193 076 544	180 301 742	168 018 442	187 384	113 919 025	96 585 539	93 044 473
Sparverein Produktion, e. G. m. b. H.					Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1933.....	102 496	26 817 300	10 876 985	21 464 721	18 113	7 311 018	3 470 835	2 859 793
1932.....	117 375	36 351 377	24 393 330	35 806 632	17 334	6 466 009	2 900 041	3 262 324
1931.....	127 337	46 226 872	33 168 733	48 630 309	13 584	6 589 531	3 055 375	4 671 041
1930.....	132 194	58 897 346	42 710 520	41 104 833	13 993	7 860 766	5 113 096	5 359 902
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel					Sparkasse der Gemeinde Ochsenwärders			
1933.....	11 833	6 741 379	3 240 218	3 063 099	1043	814 472	125 832	151 135
1932.....	11 257	6 309 946	2 599 468	2 814 632	1105	809 190	100 973	162 791
1931.....	11 084	6 256 116	3 409 637	4 016 972	1122	836 296	119 234	139 966
1930.....	10 772	6 414 000	4 268 201	3 631 214	1179	808 910	208 897	173 604

Tab. 6. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1930

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren

Jahre	Zahl der Leih- anstalten	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Eingelöste Pfänder		Verein- nahmte Gebühren
		Zahl	Betrag	Durch- schnittlich für ein Pfand	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
1933.	5	197 227	1 710 207	8,67	91 411	2 128 347	176 292	1 766 718	472 523
1932.	5	213 469	2 204 065	10,32	86 005	2 349 425	163 815	1 990 395	498 574
1931.	5	189 476	2 737 095	14,45	72 257	2 286 286	154 322	2 382 716	584 473
1930.	5	208 007	3 408 799	16,39	64 506	2 179 122	174 206	2 990 119	708 058

b) Die Pfänder nach der Höhe des Anlehens und der Art

Monate 1933 — Jahre	Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder					Zahl der Verpfändungen von				
	in Höhe von				überhaupt	Betten	Kleidungsstücken	Leinen	Wertgegenständen (Gold, Silber, Uhren)	anderen Gegenständen
	1 bis 5 <i>RM</i>	über 5 bis 20 <i>RM</i>	über 20 bis 100 <i>RM</i>	über 100 <i>RM</i>						
Januar.....	12 673	9 187	2 820	306	24 986	183	4 766	4 406	12 476	3 155
Februar.....	10 742	8 156	2 657	368	21 923	215	3 826	3 956	11 113	2 813
März.....	12 081	8 633	2 684	483	23 881	194	4 309	4 336	12 078	2 964
April.....	11 701	8 469	2 550	443	23 163	156	4 581	4 036	11 554	2 836
Mai.....	12 524	10 955	3 246	384	27 109	241	5 680	4 870	13 148	3 170
Juni.....	13 627	9 880	3 079	322	26 908	224	5 600	4 814	13 108	3 162
Juli.....	13 236	9 604	3 012	283	26 135	217	4 771	4 703	13 200	3 244
August.....	12 567	9 137	2 627	266	24 597	159	4 250	4 436	12 624	3 128
September....	12 388	8 484	2 618	306	23 796	159	4 032	4 294	12 339	2 972
Oktober.....	11 303	8 740	2 656	313	23 012	148	4 456	3 859	11 862	2 687
November....	11 472	8 508	2 821	290	23 091	191	4 284	3 989	11 829	2 798
Dezember....	9 910	7 281	2 552	294	20 037	129	3 351	3 690	10 427	2 440
1933 { Zahl	144 224	107 034	33 322	4058	288 638	2216	53 906	51 389	145 758	35 369
v. H.	49,97	37,08	11,54	1,41	100	0,77	18,68	17,80	50,50	12,25
Dagegen										
1932 { Zahl	130 690	117 835	44 592	6357	299 474	2560	55 869	54 288	146 197	40 560
v. H.	43,64	39,85	14,89	2,12	100	0,85	18,66	18,18	48,82	13,54
1931 { Zahl	92 469	113 577	48 577	7110	261 733	2803	45 171	47 153	129 277	37 929
v. H.	35,38	43,89	18,56	2,72	100	1,07	17,26	18,02	49,89	14,26
1930 { Zahl	96 343	119 738	48 957	7475	272 513	3442	54 975	52 161	123 213	38 722
v. H.	35,35	43,94	17,97	2,74	100	1,26	20,17	19,14	45,22	14,21

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen

Jahre	Versteigerungen ¹⁾						Pfänder- bestand	Gesamtanlehen	
	Zahl der		Anlehen	Durch- schnitt- lich für ein Pfand	Verkaufs- erlös	Durch- schnitt- lich für ein Pfand		überhaupt	Durch- schnittlich für ein Pfand
	Ver- steige- rungen	Pfänder							
							am Jahresende		
1933...	20	32 557	354 819	10,89	426 140	13,08	135 559	1 993 290	14,70
1932...	22	31 734	424 410	13,37	478 423	15,08	147 261	2 406 931	16,34
1931...	21	30 102	430 016	14,29	518 241	17,22	129 341	2 617 681	20,24
1930...	19	24 146	350 339	14,51	458 813	19,00	124 360	2 694 474	21,67

¹⁾ Im Jahr 1932 einschließlich 2 Versteigerungen von 2133 Pfändern mit 24 876 *RM* Anlehen und 31 997 *RM* Verkaufserlös vom Dezember 1931.

Außerdem wurden im Jahr 1930 39 Pfänder mit 931 *RM* Anlehen, im Jahr 1931 71 Pfänder mit 1156 *RM* Anlehen, im Jahr 1932 44 Pfänder mit 644 *RM* Anlehen und im Jahr 1933 80 Pfänder mit 2310 *RM* Anlehen als gestohlen ausgeliefert.

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

Tab. 1. Die Krankenkassen¹⁾ und ihr Bestand an Mitgliedern 1929 bis 1933

Durchschnitt der Jahre	Ortskrankenkassen				Betriebskrankenkassen				Innungskrankenkassen				Krankenkassen zusammen			
	Zahl der				Zahl der				Zahl der				Zahl der			
	Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1933	2	134 346	93 540	23	51 705	14 621	7	8 290	5411	32	194 341	113 572	307 913			
1932	2	157 074	106 691	24	50 510	13 226	7	8 319	5547	33	215 903	125 464	341 367			
1931	2	193 158	127 461	25	60 951	19 469	7	8 995	6371	34	263 104	153 301	416 405			
1930	2	209 106	140 745	26	74 104	23 714	7	10 180	7293	35	301 829	171 752	465 142			
1929	2	213 388	140 005	29	77 587	22 878	7	10 854	7508	38	289 338	170 391	472 220			

¹⁾ soweit sie der Aufsicht des Versicherungsamts Hamburg unterstehen.

Tab. 2. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahr 1932/33

Bezeichnung der Kassen a = überhaupt b = auf 1 Mitglied	Ein- nahmen <i>R.M.</i>	Aus- gaben <i>R.M.</i>	Davon für					Rück- lagen <i>R.M.</i>	Ver- mögen <i>R.M.</i>
			Kranken- hilfe <i>R.M.</i>	Wochen- hilfe <i>R.M.</i>	Sterbe- geld <i>R.M.</i>	Ver- waltungs- kosten <i>R.M.</i>	sonstige Aus- gaben <i>R.M.</i>		
Ortskassen	a 16 795 185 b 73,70	16 610 591 72,88	13 221 762 58,02	748 191 3,28	102 844 0,45	2 487 164 10,91	50 630 0,22	780 094 3,42	3 800 465 16,68
Betriebs- krankenkassen	a 6 040 702 b 91,08	6 044 168 91,12	5 581 564 84,15	140 600 2,12	131 617 1,98	112 708 1,70	77 679 1,17	3 370 876 50,82	3 999 480 60,30
Innungs- krankenkassen	a 1 034 131 b 75,48	1 124 969 82,11	925 170 67,53	37 641 2,75	10 227 0,75	147 764 10,78	4 167 0,30	546 063 39,86	724 306 52,87
Krankenkass. zus. 1932/33	a 23 870 018 b 77,52	23 779 728 77,22	19 728 496 64,07	926 432 3,01	244 688 0,79	2 747 636 8,92	132 476 0,43	4 697 033 15,25	8 524 251 27,68
Dagegen									
im Jahr 1931/32	a 26 666 963 b 78,12	26 411 662 77,37	21 975 887 64,38	1 084 873 3,18	226 178 0,66	2 851 586 8,35	273 138 0,80	4 505 598 13,20	8 853 489 25,94
" " 1930/31	a 40 421 879 b 97,07	41 958 686 100,76	35 826 151 86,04	1 623 623 3,89	529 654 1,27	3 430 201 8,24	549 057 1,32	4 437 360 10,66	8 559 036 20,55
" " 1929/30	a 56 505 788 b 121,48	56 908 763 122,35	49 745 849 106,95	1 683 122 3,62	704 425 1,51	3 737 029 8,03	277 518 0,60	6 352 275 13,66	12 724 231 27,36

Tab. 3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte in den Jahren 1929/30 bis 1932/33 (Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte)

a) Die versicherten Personen und die erledigten Fälle

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Ver- sicherten	Von der eigenen Beitrags- leistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewäh- rten Heil- ver- fahren	Zahl der Beitrags- erstattungen		Streit- fälle bei der Be- schwerde- instanz	Zahl der ohne Rente (dienst- fähig) aus dem Dienst aus- geschiedenen Versicherten ²⁾
			Ruhegeld	Witwen- renten	Waisen- renten		an die Ver- sicherten	an die Staats- kasse ¹⁾		
1932/33 ..	8511	64	671	226	56	331	29	234	—	235
1931/32 ..	8370	65	621	201	58	350	188	284	—	183
1930/31 ..	8114	69	324	152	66	487	214	310	2	344
1929/30 ..	8298	67	388	173	58	485	185	234	1	328

¹⁾ Gemäß § 17 des hamburgischen Gesetzes vom 23. Juni 1924. — ²⁾ für die Beiträge an die Träger der Reichsversicherung nachzuentrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen <i>R.M.</i>			Ausgaben <i>R.M.</i>				Über- schuß <i>R.M.</i>	Kassen- vermögen <i>R.M.</i>
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter				
		Bei- träge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahrens- kosten		
1932/33 ..	1 065 071	786 853	276 968	694 788	563 900	77 631	40 696	370 283	4 999 583
1931/32 ..	1 196 165	893 837	299 161	575 342	392 713	104 926	49 848	620 823	4 629 300
1930/31 ..	1 207 797	937 922	260 145	474 426	313 412	92 196	62 160	733 371	4 008 476
1929/30 ..	1 129 717	906 475	212 769	425 218	261 392	103 658	54 098	704 499	3 275 105

Tab. 4. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1930 bis 1933

Art der Personen	Zahl der Personen				Durchschnittlicher Jahresbetrag ¹⁾ der Versorgung in Reichsmark für 1 Person			
	1933	1932	1931	1930	1933	1932	1931	1930
a) Hamburgische Staatsangestellte²⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	1852	1641	1403	1067	..	..	..	..
Davon:								
Ruhegeldempfänger, und zwar								
männlich	959	835	673	549	1070,32	990,97	1183,23	1273,58
weiblich	230	207	134	95	822,62	849,13	887,30	905,17
Schwester (des mit dem 31. März 1931 aufgelösten Schwesternvereins)	136	138	144	—	1320,51	1348,49	1185,13	—
Witwengeldempfängerinnen	422	366	346	306	613,00	606,57	712,37	721,05
Waisengeldempfänger	83	77	88	92	187,97	185,93	226,65	204,81
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	19	18	18	24	..	..	..	..
Davon:								
Angestellte { männliche	8	7	7	13	273,72	254,48	284,43	301,55
weibliche	11	11	11	11	103,94	103,50	119,00	128,23
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	—	—	—	1	..	—	—	..
Davon:								
Angestellte { männliche	—	—	—	—	—	—	—	—
weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	—	—	—	1	—	—	—	130,20
Waisen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugang im Laufe des Jahres	286	325	408	185	..	..	..	..
Abgang „ „ „ „	75	87	74	61	..	..	..	..
b) Hamburgische Staatsarbeiter³⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	5268	4605	4470	3594	..	..	..	..
Davon:								
Ruhe-lohneempfänger								
Vollarbeiter, männlich	3422	2845	2772	2047	932,20	945,96	1062,37	1136,71
Teilarbeiter, „	3	4	5	6	251,29	192,05	221,05	268,54
Vollarbeiter, weiblich	150	142	126	98	386,96	393,67	467,09	481,81
Teilarbeiter, „	273	257	252	218	163,92	175,21	184,85	162,85
Witwengeldempfängerinnen	1226	1144	1101	1009	525,14	527,42	597,78	601,81
Waisengeldempfänger	120	129	124	125	102,69	105,85	147,83	183,34
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	70	80	86	86	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter { männlich	32	37	38	41	167,79	212,43	233,18	236,52
weiblich	38	43	48	45	164,54	196,04	214,09	208,29
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	4	4	4	5	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter { männlich	1	1	1	1	323,04	323,04	363,90	371,40
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	3	3	3	4	102,96	102,96	116,40	119,31
Waisen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugang im Laufe des Jahres	914	357	1093	354	..	..	..	..
Abgang „ „ „ „	251	222	217	199	..	..	..	..

¹⁾ Der durchschnittliche Jahresbetrag der Versorgung ist aus den Monatszahlen errechnet. — ²⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1933 1513 243,09 RM, für das Jahr 1932 1 839 088,59 RM, für das Jahr 1931 1 159 577,03 RM und für das Jahr 1930 922 782,82 RM. — ³⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1933 3 508 400,96 RM, für das Jahr 1932 3 338 128,07 RM, für das Jahr 1931 3 060 904,56 RM und für das Jahr 1930 2 928 591,08 RM.

Tab. 5. Die beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmen 1931 bis 1933

Jahre	Zahl der privaten Versicherungsunternehmen											
	überhaupt	davon										
		Pen- sions-	Wit- wen- renten-	Sterbe-	Kran- ken- unter- stüt- zungs-	Lebens- und Aus- steuer-	Feuer-	Ein- bruchs-	Haft- pflicht-	Vieh-	Glas-	an- dere Schadens-
kassen					versicherungen .							
a) Von der Gesundheits- und Fürsorgebehörde, Abteilung Versicherungswesen, beaufsichtigt												
1933.....	1) 41	2) 13	1	3) 7	4) 9	2	5) 3	1	1	2	1	6) 1
1932.....	1) 43	2) 14	1	3) 8	4) 9	2	5) 3	1	1	2	1	6) 1
1931.....	45	14	2	9	9	2	3	1	1	2	1	1
b) Von der Landherrenschaft beaufsichtigt.												
1933.....	27	—	—	4	—	—	2	—	—	20	—	7) 1
1932.....	29	—	—	5	—	—	2	—	—	21	—	1
1931.....	32	—	—	8	—	—	2	—	—	21	—	1

1) 39 Gegenseitigkeitsvereine und 2 Aktiengesellschaften. — 2) 12 betreiben auch Witwenrentenversicherung, 2 auch Kapitalversicherung. — 3) 2 betreiben auch Unfallversicherung, 2 auch Kapitalversicherung. — 4) 1 betreibt auch Pensionsversicherung. — 5) 1 betreibt auch Einbruchversicherung. — 6) Diese Gesellschaft betreibt außer Feuer-, Einbruch-, Unfall-, Haftpflichtversicherung noch andere Sachversicherungen. — 7) Schiffsversicherungsverein.

Tab. 6. Oberversicherungsamt Hamburg
Spruch- und Beschlußstätigkeit in der Sozialversicherung im Jahr 1933

Art der Versicherungen, Jahre	Im Spruchverfahren erledigte Streitsachen								Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über		
	über- haupt	und zwar durch						Ver- siche- rungs- verhält- nis und Beitrag- leistung	Strafen	an- dere Gegen- stände	
		Aner- kennt- nis oder Ver- gleich	rechtskräftige Vorentscheidg. insgesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Entscheidung d. Spruchkammer insgesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Abgabe an das Reichs- ver- siche- rungs- amt				Zurück- nahme oder auf andere Weise
Krankenversicherung	141	9	22	1	94	25	3	13	50	1	69
Unfallversicherung	1101	179	55	—	707	133	1	159	59	66	—
Invalidenversicherung	1531	318	134	1	839	32	—	240	12	32	6
Angestelltenversicherung . .	420	47	54	5	174	41	—	145	14	11	—
Arbeitslosenversicherung . .	258	7	18	—	196	54	14	23	20	—	5
Zusammen im Jahr 1933	3451	560	283	7	2010	285	18	580	155	110	80
Dagegen im Jahr 1932	5019	958	467	12	2925	637	12	657	159	125	75

Tab. 7. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften 1932 und 1933

Jahre	Versicherungssummen			Einnahmen		Auszahlungen für Versiche- rungsfälle
	am Anfang des Jahres	Zunahme im Laufe des Jahres	am Ende des Jahres	an Prämien	an Zinsen	
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft						
1933.....	295 902 072	6 755 011	302 657 083	16 389 515	2 165 895	2 375 521
1932.....	294 074 781	1 827 291	295 902 072	15 068 370	2 077 699	2 384 734
Volksfürsorge, gewerkschaftlich-genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft						
1933.....	690 011 981	— 38 631 263	651 380 718	35 911 157	12 260 430	3 590 585
1932.....	838 023 383	— 148 011 402	690 011 981	41 049 201	11 454 091	3 587 988
Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1933.....	409 007 292	56 401 233	465 408 525	11 182 263	1 992 305	2 935 880
1932.....	373 137 563	35 869 729	409 007 292	11 271 651	1 824 947	2 200 748
Vereinigte Lebensversicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit						
1933.....	213 187 489	2 489 630	215 677 119	8 994 966	1 367 245	1 251 598
1932.....	203 787 695	9 399 794	213 187 489	8 865 783	1 199 086	1 078 122

Tab. 8. Die Arbeitsuchenden beim Arbeitsamt Hamburg und bei den nicht

Berufsgruppen	Zahl der Arbeit-					
	1933					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Für männ-						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	1 130	1 135	973	893	915	918
2. Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	356	348	322	323	322	340
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ²⁾	19 945	19 791	19 701	20 331	19 744	19 729
6. Musikinstrumenten- u. Spielwarenherstellung	164	172	168	171	173	179
7. Chemische Industrie	331	346	327	331	342	339
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	400	391	398	386	388	387
9. Spinnstoffgewerbe	424	455	439	436	435	460
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	324	343	335	371	394	389
11. Ledererzg. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	1 007	1 017	925	959	925	943
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	7 120	7 080	6 969	6 961	6 975	7 017
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 164	3 209	2 286	3 759	3 365	5 344
14. Bekleidungsgewerbe	2 362	2 381	2 163	2 100	2 010	2 260
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	802	757	745	758	723	714
16. Baugewerbe	10 748	10 671	9 476	9 417	9 157	9 492
17. Vervielfältigungsgewerbe	2 132	2 157	1 622	1 797	1 836	1 838
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingssbk.	183	183	194	203	208	200
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	1 499	24	24	56	63	103
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	2 957	3 066	3 045	3 124	3 093	4 798
21. Verkehrsgewerbe	33 664	33 423	33 407	33 532	33 164	28 441
22. Häusliche Dienste	30	32	32	32	33	35
23. Ungelernte Arbeiter	24 078	23 987	24 006	24 028	23 825	23 882
24. Maschinisten u. Heiz. auß. i. Bergb. u. i. d. Schiff.	680	695	692	698	765	719
25. Kaufmännische und Büroangestellte	9 261	9 646	9 991	10 594	10 706	10 573
26. Technische Angestellte	3 581	3 775	3 844	4 201	4 003	3 760
27. Sonstige Angestellte	732	1 883	1 951	2 376	2 474	2 746
Zusammen	127 074	126 967	124 035	127 837	126 038	125 606
In denselben Monaten						
Dagegen 1932	117 578	119 145	119 285	119 411	119 297	119 220
In denselben Monaten						
Dagegen 1931	80 396	81 692	80 996	82 239	79 920	82 744
b) Für weib-						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	186	172	153	165	159	160
4. Industrie der Steine und Erden	82	75	84	84	91	86
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ²⁾	420	472	439	434	455	453
7. Chemische Industrie	550	540	571	569	588	559
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	369	371	354	328	365	325
9. Spinnstoffgewerbe	1 222	1 222	1 236	1 249	1 249	1 253
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	747	816	799	905	920	860
11. Ledererzg. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	102	102	98	90	94	84
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	118	117	124	125	118	124
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 987	2 158	2 121	2 302	2 373	2 346
14. Bekleidungsgewerbe	2 724	2 713	2 570	2 231	2 119	2 500
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	590	624	441	440	395	387
17. Vervielfältigungsgewerbe	683	706	509	579	567	578
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingssbk.	759	737	711	750	759	747
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	597	79	86	98	111	137
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	2 847	2 697	2 613	2 576	2 549	2 545
21. Verkehrsgewerbe	360	367	388	413	448	412
22. Häusliche Dienste	11 850	11 706	11 854	12 017	11 954	12 109
23. Ungelernte Arbeiter	7 195	7 302	7 243	7 382	7 466	7 633
25. Kaufmännische und Büroangestellte	6 126	6 863	6 967	7 190	6 841	6 596
26. Technische Angestellte	70	65	71	75	73	68
27. Sonstige Angestellte	549	974	1 055	962	1 005	968
Zusammen	40 133	40 878	40 487	40 964	40 699	40 930
In denselben Monaten						
Dagegen 1932	30 497	32 211	32 385	32 466	32 680	33 975
In denselben Monaten						
Dagegen 1931	19 511	19 486	20 003	20 019	19 891	20 873

²⁾ Einschließlich der seemännischen Heuerstellen, aber ohne die Arbeitsnachweise der kaufmännischen Verbände. —

gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen¹⁾ in der Stadt Hamburg 1933 und 1934

suchenden am Monatsende										Grup- pen
1933						1934				
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
liche Personen										
836	966	961	1 020	1 045	1 103	1 065	1 002	896	708	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
336	344	333	287	306	353	334	344	320	275	4
19 428	19 267	18 174	17 687	17 187	16 990	16 144	14 686	12 781	12 145	5
183	172	166	156	152	146	145	144	151	134	6
338	343	345	361	362	348	319	275	267	255	7
368	364	356	357	357	364	336	312	299	308	8
440	412	409	385	373	383	384	359	358	328	9
402	371	334	332	296	278	283	327	342	276	10
900	884	849	835	821	837	816	717	557	501	11
6 887	6 608	6 270	6 107	6 048	6 026	5 691	5 224	4 638	4 516	12
3 548	3 495	3 572	3 566	3 519	3 152	3 542	3 415	3 286	2 981	13
2 289	2 287	2 269	1 993	1 902	2 340	2 053	2 036	1 683	1 182	14
710	683	713	733	743	716	735	705	666	620	15
9 564	8 893	7 995	7 960	7 773	8 639	7 598	4 538	3 705	4 366	16
1 890	1 854	1 796	1 754	1 798	1 826	1 721	1 625	1 653	1 613	17
209	211	213	206	199	202	201	195	180	167	18
113	77	59	58	58	54	57	56	52	54	19
5 950	5 620	5 845	6 435	6 225	6 050	6 308	6 035	5 612	5 061	20
27 726	27 644	27 673	27 987	27 756	27 764	27 290	24 996	22 576	21 219	21
38	35	37	33	33	34	33	33	32	33	22
23 352	23 828	23 324	23 474	23 209	23 974	23 453	23 397	23 313	23 606	23
717	696	714	671	664	688	662	637	503	489	24
10 467	10 286	10 509	10 312	10 222	10 139	10 036	9 838	11 731	11 515	25
3 827	3 584	3 578	3 512	3 570	3 340	3 120	3 092	3 302	3 242	26
2 779	2 802	2 687	2 870	2 772	2 838	2 648	3 088	2 985	2 938	27
123 297	121 726	119 181	119 091	117 390	118 584	114 974	107 076	101 888	98 532	
des Jahres 1932										
119 852	122 015	120 324	122 409	123 492	125 718					
des Jahres 1931										
85 678	91 222	96 033	104 393	107 343	111 382					
liche Personen										
156	163	179	172	169	170	176	180	172	148	1
94	80	85	70	69	70	81	83	64	72	4
382	377	312	356	239	261	307	351	324	340	5
532	478	435	451	460	447	484	481	416	419	7
367	341	301	279	285	259	240	202	217	213	8
1 130	1 052	956	832	771	845	805	825	706	642	9
966	856	687	213	404	558	591	577	473	487	10
89	92	91	69	82	85	94	91	79	63	11
126	133	128	127	118	119	111	109	99	101	12
2 436	2 103	1 771	1 732	1 549	1 818	1 697	1 654	1 677	1 803	13
2 673	2 518	2 174	1 633	1 932	2 179	2 195	1 900	1 413	1 144	14
408	390	253	370	429	380	368	359	340	305	15
602	584	541	525	530	503	409	366	340	364	17
798	780	766	717	677	630	621	656	577	614	18
135	135	102	102	88	74	86	95	96	92	19
2 591	2 502	2 566	2 766	2 772	2 785	2 910	2 878	2 600	2 453	20
477	403	345	358	249	168	183	210	196	167	21
12 293	11 933	11 539	11 591	11 535	10 956	10 317	9 780	9 288	9 114	22
7 871	7 718	7 692	7 767	7 570	7 762	7 890	7 741	7 390	7 069	23
6 542	6 397	6 349	6 325	6 264	6 154	5 969	5 669	6 567	6 589	25
70	63	63	70	77	70	58	59	96	53	26
995	916	955	1 005	1 111	1 037	1 056	1 078	1 067	1 057	27
41 733	40 014	38 290	37 530	37 380	37 330	36 648	35 344	34 197	33 309	
des Jahres 1932										
34 902	36 410	35 861	36 822	37 553	38 641					
des Jahres 1931										
21 889	23 704	24 240	25 693	26 542	28 461					

¹⁾ Einschließlich Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.

Tab. 9. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg¹⁾ 1933

a) Arbeitslosenversicherung

Monate 1933	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeits- losenversicherung am Monatsende				Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt			davon waren bis einschl. 21 Jahre alt (Jugendliche)		
	männlich	weiblich	zusammen			
Januar	20 963	8088	29 051	.	3	1 199 097
Februar	19 879	8236	28 115	.	17	1 151 948
März	16 225	7340	23 565	.	104	1 238 919
April	15 737	6759	22 496	.	122	883 147
Mai	15 885	6344	22 229	.	133	973 786
Juni	15 533	5996	21 529	.	113	929 709
Juli	17 262	6205	23 467	.	109	899 972
August	17 971	5676	23 647	3129	107	999 420
September	17 291	5094	22 385	.	100	926 958
Oktober	18 275	4714	22 989	.	148	906 965
November	18 835	4558	23 393	.	158	937 199
Dezember	19 610	4489	24 099	.	119	884 593

b) Krisenfürsorge

Monate 1933	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Krisenfürsorge am Monatsende			Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen		
Januar	49 472	10 407	59 879	11	3 305 079
Februar	52 072	11 207	63 279	211	3 204 898
März	50 638	11 608	62 246	637	3 924 862
April	49 925	11 212	61 137	640	3 208 255
Mai	48 678	11 616	60 294	797	3 517 682
Juni	48 672	11 934	60 606	766	3 435 246
Juli	48 203	11 904	60 107	738	3 403 804
August	47 459	12 008	59 467	759	3 586 715
September	46 039	11 709	57 748	752	3 225 145
Oktober	46 824	11 290	58 114	817	3 285 045
November	46 650	10 788	57 438	661	3 294 746
Dezember	48 519	11 168	59 687	560	3 301 518

¹⁾ Der Bezirk des Arbeitsamts Hamburg umfaßt den Staat Hamburg (ohne Cuxhaven), die Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek, den Landkreis Harburg und Teile der Kreise Stade, Stormarn und Pinneberg.

Tab. 10. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg 1928 bis 1933

(Über Wohlfahrtserwerbslose siehe Abschnitt XVI Seite 165 ff.)

Jahre	Bevölkerung ¹⁾	Zahl der am Jahresende vorhandenen Hauptunterstützungs- empfänger			Auf 1000 Einwohner entfallen Hauptunter- stützungs- empfänger
		männlich	weiblich	zusammen	
1933	1 129 307	48 353	11 053	59 406	52
1932	1 126 911	²⁾ 48 926	12 727	²⁾ 61 653	54
1931	1 140 292	64 733	14 509	79 242	69
1930	1 143 079	47 730	10 743	58 473	51
1929	1 138 819	30 866	7 973	38 839	34
1928	1 123 180	28 322	7 688	36 010	32

¹⁾ Für die Jahre 1928, 1929, 1931 und 1932 Wohnbevölkerung im Jahresmittel, für das Jahr 1930 Wohnbevölkerung am 10. Oktober 1929, für das Jahr 1933 Wohnbevölkerung am 16. Juni 1933.

²⁾ Gegenüber den Angaben im vorigen Jahrgang berichtigt.

Tab. 11. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Altersklassen 1932 bis 1934

Stichtage		Zahl der Hauptunterstützungsempfänger													
		bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 25 Jahre		über 25 bis 30 Jahre		über 30 bis 35 Jahre		über 35 bis 40 Jahre		über 40 bis 45 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung															
15. Januar	1932.....	264	336	1877	1331	3800	2325	4879	1813	3949	1152	2876	654	2631	472
15. „	1933.....	153	159	1222	902	1830	1620	2444	1057	2063	624	1513	406	1434	278
28. Februar	1934.....	24	33	583	358	1103	725	1537	579	1704	409	1238	273	1293	180
b) Krisenfürsorge															
15. Januar	1932.....	—	—	—	—	5459	1563	6177	1381	4954	918	3546	690	3903	491
15. „	1933.....	—	—	—	—	4815	2081	5497	1792	4502	1073	3322	806	4195	675
28. Februar	1934.....	—	—	—	—	4353	2069	4633	1807	4647	1377	3238	986	3549	784

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger											
	über 45 bis 50 Jahre		über 50 bis 55 Jahre		über 55- bis 60 Jahre		über 60 bis 65 Jahre		über 65 Jahre		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. Januar 1932.....	2411	289	2119	234	1659	125	1336	58	576	20	28 377	8809
15. „ 1933.....	1257	229	1106	96	888	80	524	37	200	16	14 634	5504
28. Februar 1934.....	1299	148	1383	86	1155	39	628	19	253	7	12 200	2856
b) Krisenfürsorge												
15. Januar 1932.....	3456	301	3156	188	2561	108	2149	42	737	7	36 098	5689
15. „ 1933.....	3825	430	3221	261	2795	162	1900	80	826	21	34 898	7381
28. Februar 1934.....	3545	522	3197	354	2848	213	1925	101	1213	14	33 148	8227

Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung 1930/1933

a) Arbeitslosenversicherung							
Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung				Zahl der Hauptunterstützungsempfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 20				
	Wochen						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
15. Februar 1930.....	19 060	3997	13 047	3858	32 107	7855	39 962
15. August 1930.....	17 129	5310	13 925	4070	31 054	9380	40 434
15. Februar 1931.....	23 806	5547	18 066	3475	41 872	9022	50 894
15. August 1931.....	19 269	4112	12 806	3425	32 075	7537	39 612
15. Februar 1932.....	20 535	6499	6 648	2864	27 183	9363	36 546
15. August 1932.....	12 859	4402	5 782	2617	18 641	7019	25 660
15. Januar 1933.....	10 746	3986	3 888	1518	14 634	5504	20 138
15. April 1933 ¹⁾	8 396	3546	2 996	1570	11 392	5116	16 508

¹⁾ Weitere Zählungen erfolgen nicht.

Noch: Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung 1930/1933

b) Krisenfürsorge

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung										Zahl der Hauptunterstützungs- empfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 26		über 26 bis 39		über 39 bis 52		über 52				
	Wochen												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
15. August 1930...	4 300	827	2 477	629	1 310	444	275	41	—	—	8 362	1941	10 303
15. Februar 1931...	6 831	1239	5 009	789	4 218	635	690	45	—	—	16 748	2708	19 456
15. August 1931...	9 013	1449	8 304	1163	3 947	776	2604	213	—	—	23 868	3601	27 469
15. Februar 1932...	18 071	1773	14 139	1889	5 694	2378	2200	174	—	—	40 104	6214	46 318
15. August 1932...	10 546	2940	12 577	2319	11 123	1120	4855	388	—	—	39 101	6767	45 868
15. Januar 1933...	8 577	2229	8 132	1551	9 248	2544	6804	823	2 137	234	34 898	7381	42 279
15. April 1933...	6 491	1678	6 506	1702	6 589	1811	7504	1787	8 128	752	35 218	7730	42 948
28. Februar 1934...	5 118	1218	3 379	982	2 819	990	3046	901	18 786	4136	33 148	8227	41 375

Tab. 13. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen 1933/34

Stichtage 1933/34	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den folgenden Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. Januar 1933	193	220	269	704	210	346	789	1816	802	1387	1555	640
15. April 1933	165	187	270	632	249	339	683	1610	714	1358	1346	565
15. August 1933	417	240	402	601	216	328	580	1136	624	749	1240	525
28. Februar 1934	121	114	195	411	174	250	511	915	695	554	1211	330
b) Krisenfürsorge												
15. Januar 1933	91	62	156	243	131	284	666	1493	1331	2211	2013	1753
15. April 1933	127	85	187	252	177	243	841	1649	1476	2319	2581	1720
15. August 1933	184	99	238	344	277	302	950	1838	1418	2404	2694	1784
28. Februar 1934	235	109	294	368	269	302	1219	1929	1766	2416	3307	1608

Fortsetzung:

Stichtage 1933/34	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen										Zusammen	
	VII über 36 bis 42		VIII über 42 bis 48		IX über 48 bis 54		X über 54 bis 60		XI über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. Januar 1933	2428	225	4189	80	1810	40	1139	21	1250	25	14 634	5504
15. April 1933	1988	191	3287	120	1176	53	622	36	852	25	11 392	5116
15. August 1933	1766	171	5731	78	1207	45	523	23	737	19	13 443	3915
28. Februar 1934	1642	137	5817	63	855	52	399	16	580	14	12 200	2856
b) Krisenfürsorge												
15. Januar 1933	4486	753	7552	277	5061	164	4611	79	8800	62	34 898	7381
15. April 1933	4859	836	7553	288	4850	154	4573	90	7994	94	35 218	7730
15. August 1933	4688	824	6870	262	4518	154	4095	88	7146	77	33 078	8176
28. Februar 1934	5294	826	6945	307	4572	186	3678	85	5569	91	33 148	8227

Tab. 14. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg
vom 1. Juli 1932 bis zum 30. Juni 1933

Berufsgruppen	Zahl der Ratsuchenden			Offene Anlern- und Lehrstellen (einschl. Rest des Vorjahres)	Zahl d. vermittelten Person. 1)		
	insgesamt	davon hatten			insgesamt	davon hatten	
		Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung			Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung
a) Männliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	254	197	57	144	119	106	13
4. Industrie der Steine und Erden	7	6	1	15	8	6	2
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	1565	1294	271	1140	1004	867	137
7./8. Chemische Industrie	—	—	—	4	4	4	—
9. Spinnstoffgewerbe	1	1	—	3	2	2	—
10. Zellstoff- und Papierherstellung	16	15	1	15	12	11	1
11. Lederindustrie	24	23	1	42	20	20	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	233	227	6	164	146	142	4
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	493	457	36	241	220	209	11
14. Bekleidungsgewerbe	105	101	4	45	33	32	1
15. Gesundheits- und Körperpflege	193	164	29	90	70	67	3
16. Baugewerbe	245	220	25	222	151	135	16
17. Vervielfältigungsgewerbe	143	107	36	142	118	75	43
18. Kunstgewerbliche Berufe	11	5	6	1	1	—	1
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	31	25	6	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	169	139	30	89	49	40	9
21. Verkehrsgewerbe	185	145	40	41	36	34	2
23. Ungelernte Arbeiter	948	948	—	—	—	—	—
24. Maschinisten und Heizer aller Art	1	1	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	732	393	339	436	394	246	148
26. Büroangestellte	6	3	3	1	—	—	—
27. Techniker aller Art	89	10	79	10	7	5	2
28. Wohlfahrtspflege	9	2	7	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	119	16	103	—	—	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	51	4	47	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	15	1	14	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	798	521	277	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	11	9	2	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1932/33	6454	5034	1420	2872	2394	2001	393
Dagegen im Berichtsjahr 1931/32	6526	4816	1710	2784	2195	1705	490
„ „ 1930/31	8076	6041	2035	3988	2659	2101	558
b) Weibliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	127	98	29	9	8	5	3
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	6	1	5	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	12	9	3	10	5	5	—
10. Zellstoff- und Papierherstellung	31	30	1	8	8	8	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	2	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	773	604	169	337	306	257	49
15. Gesundheits- und Körperpflege	537	369	168	174	101	95	6
16. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	24	16	8	14	12	5	7
18. Kunstgewerbliche Berufe	44	18	26	1	1	—	1
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	19	9	10	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	70	64	6	47	34	28	6
21. Verkehrsgewerbe	4	1	3	—	—	—	—
22. Häusliche Dienste	1018	942	76	2	2	1	1
23. Ungelernte Arbeiterinnen	302	289	13	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	1458	1185	273	393	332	246	86
26. Büroangestellte	1	1	—	1	1	—	1
27. Techniker aller Art	44	3	41	4	4	—	4
28. Wohlfahrtspflege	47	5	42	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	—	—	—	—	—	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	155	31	124	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	24	2	22	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	811	383	428	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	62	20	42	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1932/33	5571	4082	1489	1000	814	650	164
Dagegen im Berichtsjahr 1931/32	5940	4189	1751	966	821	680	141
„ „ 1930/31	7872	5643	2229	1356	1051	902	149

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsjahr 74 männliche und 725 weibliche Personen an öffentliche oder private Fachschulen bzw. Hochschulen überwiesen. 916 männliche und 1461 weibliche Personen wurden dem Arbeitsamt zur Vermittlung überwiesen. Bei 1597 männlichen u. 1680 weiblichen Personen wurde die Beratung durch Rat oder Auskunfterteilung im engeren Sinne abgeschlossen.

Tab. 15. Ausgaben für Notstandsarbeiten im hamburgischen Staatsgebiet
in der Zeit vom 1. April 1933 bis zum 31. März 1934

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veran- schlagter	Tatsächlich gezahlter	Gezahlte Beträge an		Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Gesamtbetrag der Förderung		Grund- förderung als Zuschuß	verstärkter Förderung als Darlehen		be- ende- ten	lau- fen- den
I. des hamburgischen Staates								
1. Straßenbau	200 000	45 000	7182	7182	—	4851	—	1
2. Aufschließung von Baugelände ..	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Aufhöhungen, Erdarbeiten u. ähnl.	8 500	2 340	774	774	—	258	—	1
4. Spiel- und Sportplätze	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	208 500	47 340	7956	7956	—	5109	—	2
II. der hamburgischen Gemeinden								
1. Straßenbau	158 080	25 230	—	5407	—	4769	1	5
2. Aufschließung von Baugelände ..	3 500	1 350	—	1140	—	465	1	—
3. Erdarbeiten, Spielplätze u. ähnl.	50 990	14 995	—	1490	—	3555	—	2
Zusammen	212 570	41 575	—	8037	—	8789	2	7
III. privater Unternehmungen								
1. Straßenbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aufschließung von Baugelände ..	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Erdarbeiten und ähnl.	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 16. Arbeiten im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung
im hamburgischen Staatsgebiet in der Zeit vom 1. April 1933 bis zum 31. März 1934

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veranschlagter Betrag für		Gezahlte Beträge		Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Darlehen	Grund- förderung	als Darlehen	an Grund- förderung als Zuschuß		be- ende- ten	lau- fen- den
A. Papen-Programm								
1. Straßenbauten	3 767 700	3 142 900	524 600	2 174 707,34	402 535,63	92 599	5	2
2. Hafenbauten	3 175 000	2 687 500	278 000	2 475 694,00	244 627,00	85 200	4	1
3. Meliorationen	1 183 500	870 900	264 600	600 900,00	86 401,00	40 448	5	1
Zusammen....	8 126 200	6 701 300	1 067 200	5 251 301,34	733 563,63	218 247	14	4
B. Sofort-Programm								
1. Straßenbauten	2 522 500	2 456 400	—	1 617 030,88	—	63 597	17	2
2. Hafenbauten	2 545 400	2 468 700	—	1 898 909,00	—	74 481	1	11
3. Meliorationen	1 815 100	1 583 400	188 900	1 429 920,00	102 171,00	88 865	14	4
Kläranlage Bergedorf	163 600	145 600	18 000	12 000,00	—	3 555	—	1
Zusammen....	7 046 600	6 654 100	206 900	4 957 159,88	102 171,00	230 498	32	18
C. Reinhardt-Programm								
1. Instandsetzungs- u. Ergänzungs- arbeiten an Verwaltungs- u. Wohn- gebäuden, Brücken und anderen Baulichkeiten der Länder pp. . .	11 570 100	11 277 400	33 600	3 201 751,15	—	191 139	2	66
2. Straßenbauten	1 307 600	798 700	198 300	122 785,00	20 734,86	20 387	—	8
3. Meliorationen	1 203 721	943 900	226 880	6 046,00	—	4 455	—	7
4. Anlagen zur Versorgung der Be- völkerung mit Gas, Wasser und Elektrizität	1 018 000	897 600	102 400	363 900,00	37 350,00	17 425	—	5
5. Tiefbauarbeiten	250 000	121 600	112 400	17 500,00	57 350,00	16 493	—	1
Zusammen....	15 349 421	14 039 200	673 580	3 711 982,15	115 434,86	249 899	2	87

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Behörde für Technik und Arbeit befinden sich in den Hauptabschnitten I und IV. Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Die Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der Straßen	Gesamtlänge der Straßen m	Flächeninhalt der Straßen qm	Davon entfielen auf		Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege qm	Fahrdämme qm	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holz-pflaster usw.) qm	mit minderwertigem Pflaster (rauhes Pflaster, Schlacken usw.) qm
1933.....	2047	765 557	13 005 288	5 495 905	1) 7 509 383	5 353 249	1) 2 156 134
1932.....	2015	765 065	12 723 090	5 448 372	7 274 718	5 206 171	2 062 547
1931.....	1989	759 652	12 618 625	5 419 346	7 199 279	5 149 035	2 050 244
1930.....	1950	728 127	12 268 626	5 207 191	7 061 435	4 925 092	2 136 343

1) Darunter 223 716 qm Reit- und Sommerwege.

Tab. 2. Die Straßenreinigung und -besprengung in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Straßenreinigung				Straßenbesprengung 1)			
	Größe der Straßenfläche 2)	davon		Zahl der geleisteten Tageswerke	Größe der besprengten Fläche am Jahres-schluß in 1000 qm	Menge des verbrauchten Wassers		
		Fahr-damm	Bürger-steig 2)			überhaupt	auf den qm der besprengten Fläche	auf den Kopf der Bevölkerung
	in 1000 qm				cbm	Liter	Liter	
1933.....	13 544	7508	6036	184 340	—	—	—	
1932.....	13 173	7275	5898	269 250	—	—	—	
1931.....	13 063	7199	5864	301 966	6055	121 538	20,1 107	
1930.....	12 712	7061	5651	308 749	6012	385 761	64,2 339	

1) ist eingestellt. — 2) einschl. Baulinienfläche.

Tab. 3. Die Müllabfuhr und Verbrennung in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Abfuhr von					Verbrennung von			Von den aus der Verbrennung gewonnenen Rückständen wurden verkauft	
	Hausmüll	Straßenkehrriecht	Markt- abfällen	Schnee	Kai- und Schiffs- unrat	Haus- unrat	Kai- und Schiffs- unrat	Markt- abfällen u. anderem Unrat		
Kubikmeter					Tonnen (1000 kg)					
1933.....	607 200	38 230	17 730	—	8 980	136 125	2961	2585	56 510	1770
1932.....	601 500	52 100	17 200	—	7 250	119 195	2927	2120	40 414	1395
1931.....	606 700	83 900	20 700	360 000	12 300	70 922	3142	3297	25 741	1119
1930.....	592 627	93 048	22 600	90 000	20 336	67 831	5101	6712	35 511	1846

Tab. 4. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg 1) 1930 bis 1933

Jahre	Gesamt-länge des hamburgischen Sielnetzes	Gesamt-baukosten Millionen RM	Zahl der vorhandenen Haus-anschlüsse	Größe des kanalisierten Entwässerungs-gebiets ha	Durch das Sielnetz abgeführte Schmutz-wasser-mengen täglich ... cbm	Durch Bagger und Abfischgitter in den Abfischanlagen geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 2)	Durch Pumpen aus den tiefliegenden Gebieten geförderte Abwassermengen 2)	Jährlich gefallene Regen-menge mm
	km					cbm	in Millionen cbm	
1933.....	808	69,4	36 050	6650	190 000	10 740	18,9	597
1932.....	807	69,3	36 050	6640	190 000	11 700	21,4	723
1931.....	807	69,3	36 000	6640	190 000	11 600	24,6	923
1930.....	802	67,6	36 000	6580	190 000	12 100	22,7	691

1) An das Sielnetz sind außerdem noch 350 ha der Stadt Altona und 680 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. — 2) Die Zahlen dieser Spalte beziehen sich auf das gesamte, zur Zeit rund 7630 ha große Entwässerungsgebiet einschl. der angeschlossenen Gebietsteile Altonas und Wandsbeks. — 3) einschl. Landregen und Drängwasser.

Tab. 5. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der Anstalten					Zahl der		
	überhaupt	davon				Stände	Sitze für	
		mit Ständen	mit Sitzen	mit Ständen und Sitzen	für Frauen		Männer	Frauen
1933.....	385	88	15	152	130	1195	426	432
1932.....	388	89	15	154	130	1203	431	431
1931.....	394	93	16	158	127	1227	451	429
1930.....	397	94	16	161	126	1224	461	425

Tab. 6. Die im hamburgischen Staat in den Häfen und Kanälen sowie auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) 1930 bis 1933

Jahre	Ort und Umfang der Baggerungen				
	überhaupt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg	in den Häfen in Cuxhaven	auf dem Elbstrom ¹⁾ bis zur Mündung für Rechnung Hamburgs	des Reichs ²⁾
		Kubikmeter			
1933.....	8 713 564	1 653 136	548 150	430 360	6 081 918
1932.....	9 730 889	889 235	471 000	328 982	8 041 672
1931.....	9 356 419	1 335 777	445 630	438 540	7 136 472
1930.....	11 728 760	2 019 251	502 680	827 668	8 379 161

¹⁾ Am 1. April 1921 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen, und die Stromstrecke von Ortkathen bis Blankenese (Hafenelbe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden. — ²⁾ nach Angaben der Wasserstraßendirektion.

Tab. 7. Die Kleingärten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1933 und 1934

Am Anfang der Jahre	Wohnbe- völkerung	Stadtfläche		Kleingärten				Davon waren				Auf den Kopf der Wohnbe- völkerung entfielen qm
		über- haupt ha	davon unbe- baut ha	Zahl der		Zahl der Klein- gärten	Fläche in ha	öffentliches		privates		
				Ver- eine	Mit- glieder			Grundeigentum				
								Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	
1933.....	²⁾ 1118671	13 566	4989	97	22 422	22 422	1184	16 098	870	6324	314	10,58
	³⁾ 1127173	13 566	4989	96	22 707	22 707	1204	16 274	882	6433	322	10,68
1934.....		..	..	Darunter auf preußischem Gebiet belegene Kleingärten								
				34	5 999	5 999	351	1 078	87,6	2921	263,4	..

¹⁾ und zwar nur solche, die durch Vereine verwaltet werden. Außerdem sind etwa 25 000 Kleingärten mit ungefähr 1500 ha Fläche auf preußischem Gebiet im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg von Vereinen vergeben, die nicht die Anerkennung der Kleingartendienststelle nachgesucht haben. — ²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerungszahl; ohne die Schiffsbevölkerung.

³⁾ Wohnbevölkerung vom 16. 6. 1933 (ohne Schiffsbevölkerung).

Tab. 8. Die Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf ¹⁾ ausgeführten Erdbestattungen										Gesamtzahl aller erdbestatteten Leichen		Zahl der Feuerbestattungen	Zahl der Exhumierungen	
	auf dem Zentralfriedhof						auf dem jüdischen Begräbnisplatz				in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen			
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossenschaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gittergräbern		in Reihengräbern						
	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste					
1933.....	4855	3067	46	36	2745	1100	36	11	155	17	7837	152	5030	311	4
1932.....	4845	2858	81	35	2665	1086	33	10	158	20	7782	173	4763	236	2
1931.....	5578	2638	76	33	2880	1011	54	9	179	24	8767	168	4425	300	5
1930.....	5754	2472	99	30	2912	893	43	6	160	22	8968	173	4029	354	125

¹⁾ Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1933 betrug 3 429 720 qm, die der nicht aptierten Fläche 601 258 qm.

Tab. 9. Die für den Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren 1930 bis 1933

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungs-gebühren	Einäsche-rungs-gebühren	Grabverkaufs-gebühren	für Bepflan-zung von Gräbern	für Unter-haltung von Gräbern
		in <i>RM</i>				
1933.....	1 697 928,27	290 134,95	121 915,75	294 681,85	345 452,70	487 147,25
1932.....	1 816 432,65	291 732,15	116 373,25	325 789,80	403 669,50	544 666,29
1931.....	2 184 680,25	329 890,90	113 132,00	408 418,80	518 384,54	658 516,07
1930.....	2 468 152,40	346 219,10	109 703,75	441 991,35	715 019,42	678 717,98

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

Tab. 1. Betrieb der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1931/32 und 1932/33

Angaben über die von der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. betriebenen Warmbadeanstalten befinden sich in dem Hauptabschnitt III, Seite 57.

a) Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Bezeichnung der Wasserwerke		Gesamt- länge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					
			Unter- flur- hydranten	Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen		eingebauten Wasser- messer
Grund- stücke	Frei- brunnen							
1932/33	Hamburg	1208,022	8222	347	13 748	32 176	290	39 850
	Cuxhaven	67,215	¹⁾ 430	1	499	2 734	4	2 798
	Moorburg	8,764	—	37	29	—	9	—
1931/32	Hamburg	1203,338	8209	350	13 662	32 017	294	42 621
	Cuxhaven	66,442	¹⁾ 422	1	494	2 666	3	2 730
	Moorburg	8,764	—	37	29	—	10	—

¹⁾ einschl. Freibrunnen.

b) Wasserabgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) Bezeichnung der Wasserwerke		Überhaupt gepumpte Wasser- menge cbm	Davon Grund- wasser v. H.	Wasserabgabe						Durch- schnittl. Tages- verbrauch auf den Kopf der Bevölk- erung in Litern
				für öffentliche Zwecke	an städt. Gebäude, Anstalten u. andere Entnehmer sowie Wasserverlust		für eigenen Bedarf des Wasserwerks ¹⁾			
					cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm		v. H.
1932/33	Hamburg	66 302 725	79,8	203 282	0,31	64 929 615	97,93	1 169 828	1,76	161
	Cuxhaven	1 385 630	100	2 450	0,18	1 373 810	99,15	9 370	0,67	143
	Moorburg	115 460	100	—	—	—	—	—	—	153
1931/32	Hamburg	66 657 579	79,7	363 960	0,55	66 044 280	99,08	249 339	0,37	159
	Cuxhaven	1 388 518	100	1 650	0,12	1 363 866	98,22	23 002	1,66	147
	Moorburg	106 906	100	—	—	—	—	—	—	142

¹⁾ Vom 1. 4. 1932 an einschl. Wasserverbrauch in den Warmbadeanstalten.

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) Bezeichnung der Wasserwerke		Anlage- kapital der Wasser- werksanlage am Schluß des Rech- nungsjahres	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwaltungs- kosten, Erneuerungs- fonds u. dgl.	Rein- gewinn
			überhaupt	davon			
				für verkauftes Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen		
in Reichsmark							
1932/33	Hamburg u. Moorburg	32 412 798,16	9 901 097,80	9 550 691,68	350 388,12	8 289 422,63	1 611 657,17
	Cuxhaven	509 435,77	280 325,71	273 182,65	7 143,06	242 327,81	37 997,90
1931/32	Hamburg u. Moorburg	33 700 225,33	10 302 131,66	9 851 290,71	450 840,95	8 543 851,20	1 758 280,46
	Cuxhaven	547 258,67	288 320,15	279 593,69	8 726,46	235 841,78	52 478,37

¹⁾ Buchwert.

Tab. 2. Betrieb der Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1929/30 bis 1923/33

a) Verteilungsanlagen

Am Schluß der Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Hauptrohrnetzes km	Hausanschlüsse	Zahl der			
			angeschlossenen Gasmesser		für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
			überhaupt	davon Münz-gasmesser	öffentlichen	privaten
Gaslaternen						
1932/33	2073,209	80 302	368 498	84 957	25 985	1913
1931/32	2056,627	79 668	366 108	64 297	26 007	1949
1930/31	1929,418	75 761	347 937	50 223	26 907	1972
1929/30	1841,415	74 572	333 499	38 193	25 987	1982

b) Gaserzeugung und -abgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Vergaste Kohlen in 1000 t	Koks- verkauf in 1000 cbm	Gas- erzeu- gung über- haupt 1000 cbm	Darunter						Gasverlust v. H. der Gesamt- abgabe
				Gasabgabe						
				für Selbstverbrauch		für Straßenbeleuchtung		für andere Zwecke		
				1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	
1932/33	413,1	468,4	202 346	8 945	4,42	19 289	9,53	163 384	80,74	5,31
1931/32	422,4	518,8	210 863	¹⁾ 11 257	5,34	20 088	9,53	167 174	79,30	5,83
1930/31	416,5	537,5	203 867	¹⁾ 6 362	3,12	24 030	11,79	163 207	80,05	4,98
1929/30	419,8	417	206 669	¹⁾ 7 137	3,45	22 269	10,77	167 036	80,82	4,96

¹⁾ einschl. Ofenbeheizung auf den Gaswerken.

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen				Ausgaben				Zu- füh- rung zum Er- neue- rungs- fonds	Be- triebs- über- schuß
	über- haupt	darunter			über- haupt	darunter				
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messer- miete		für Kohlen frei Werk	für Zinsen	für Tilgung		
in 1000 Reichsmark										
1932/33	1) 33 138,8	23 162	7 680,9	1390,6	1) 24 197,4	6445	1680,4	3679,3	—	8941,4
1931/32	1) 36 732,1	25 469,4	9 202,2	1407,8	1) 27 000,2	7414	1680,4	3693	-	9731,9
1930/31	1) 38 646	26 372,5	10 355,3	1357	1) 30 115	8082	1680,4	3006,4	1170	8531
1929/30	44 527,8	26 233	10 089	1170	35 883,3	7944,6	1680,4	2950	1250	8644,5

¹⁾ durch Umstellung auf Grundgebührentarif fällt die Rabattverrechnung fort.

Tab. 3. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1930/31 bis 1932/33

a) Erzeugungs- und Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Leistung (in Kilowatt)				Leitungsnetz Syst.-Länge in km		Anschluß- wert in Kilowatt
	der Ma- schinen der Kraftwerke	der Kraft- u. Unterwerke		der Wandler- stellen	Kabel	Frei- leitung	
		Umformer	Akkumu- latoren				
1932/33	223 000	103 000	16 300	60 000	3570	857	849 371
1931/32	225 000	103 000	16 300	59 000	3437	752	821 088
1930/31	225 000	96 500	16 300	57 000	3374	737	738 804

b) Stromabgabe

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Stromabgabe							Zahl der Zähler
	überhaupt	davon						
		für die öffentliche Beleuchtung		für die Straßenbahnen		für andere Zwecke		
		kWh	v. H.	kWh	v. H.	kWh	v. H.	
1932/33	355 730 642	3 793 976	1,07	21 091 948	5,93	330 844 718	93,00	402 770
1931/32	353 997 357	4 116 332	1,16	23 856 811	6,74	326 024 214	92,10	385 288
1930/31	389 168 257	6 483 047	1,67	28 378 778	7,29	354 306 432	91,04	369 853

c) Kohlen- und Treibölverbrauch

d) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Verbrauch an			Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Einnahmen überhaupt. in 1000 <i>RM</i>	Ausgaben überhaupt in 1000 <i>RM</i>
	Kohlen	Treiböl	Kohlen			
	für Stromerzeugung		für Fernheizung			
	Kilogramm					
1932/33	209 818 246	205 199	47 773 250	1932/33	42 228	35 086
1931/32	208 682 240	245 581	45 325 848	1931/32	46 490	38 841
1930/31	237 454 902	332 978	45 457 702	1930/31	53 991	38 969

XVI. Öffentliche Fürsorge

A. Offene und geschlossene Fürsorge

1. Ausgaben und Einnahmen

Tab. 1. Gesamtausgaben und -einnahmen des Fürsorgewesens¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1933

Monate	Ausgaben (in RM)				Gesamt- ausgaben RM	Gesamt- einnahmen RM	Staats- zuschuß RM
	Wirtschaft- liche Fürsorge	Gesund- heits- fürsorge	Erstattungen an auswärtige Fürsorge- verbände	Gehälter und sachlicher Verwaltungs- aufwand			
Januar	8 244 379	1 697 403	91 412	646 821	10 680 015	3 419 506	7 260 509
Februar	8 254 855	1 633 481	49 359	669 472	10 607 167	3 447 129	7 160 038
März	8 209 757	1 868 728	163 791	657 682	10 899 958	3 506 562	7 393 396
April	7 957 244	1 625 217	120 121	694 234	10 396 816	3 289 655	7 107 161
Mai	8 261 344	1 675 189	185 536	688 809	10 810 878	3 323 918	7 486 960
Juni	7 671 059	1 857 348	38 268	730 242	10 296 917	3 040 668	7 256 249
Juli	7 679 979	1 688 916	98 732	672 819	10 140 446	3 236 465	6 903 981
August	7 783 199	1 674 768	20 208	688 273	10 166 448	2 996 432	7 170 016
September	7 784 767	1 666 576	86 982	654 709	10 193 034	3 212 701	6 980 333
Oktober	7 682 844	1 596 817	216 338	644 781	10 140 780	3 340 309	6 800 471
November	7 687 573	1 442 190	175 561	635 173	9 940 497	2 798 466	7 142 031
Dezember	7 537 869	1 421 723	173 613	643 281	9 776 486	2 455 590	7 320 896
Zusammen 1933...	94 754 869	19 848 356	1 419 921	8 026 296	124 049 442	38 067 401	85 982 041
Dagegen 1932...	80 351 411	18 501 024	654 609	6 877 191	106 384 235	20 760 542	85 623 693
1931...	57 572 470	18 441 678	631 327	4 865 205	81 510 680	5 942 960	75 567 720

¹⁾ Ohne Jugendamt und Wohnungspflegeamt, aber einschließlich der geschlossenen Fürsorge des Jugendamts Hamburg für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg.

2. Barunterstützungen

Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen des Fürsorgewesens 1933

(Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge siehe Abschnitt XIII, S. 156 ff.)

a) Die Unterstützungsempfänger überhaupt in der Stadt Hamburg

Fürsorgegruppen	Laufende				Einmalige			Barunter- stützungen überhaupt <i>RM</i>
	Barunterstützungen							
	Hauptunter- stützungs- empfänger am Jahresende	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>			
		im Jahr	Durch- schnitt für 1 Partei ¹⁾		überhaupt	Durch- schnitt für 1 Fall		
Wohlfahrtserwerbslose ²⁾ ³⁾	77 089	55 728 137	55,08	—	—	—	55 728 137	
Arbeitslosen- und Krisenunter- stützungsempfänger ⁴⁾	18 524	4 290 258	20,08	17 335	127 271	7,34	4 417 529	
Allgemeine Fürsorge	26 282	14 448 617	45,44	95 696	888 431	9,28	15 337 048	
Sozialrentner	13 737	4 426 891	27,12	2 296	22 037	9,60	4 448 928	
Kleinrentner	1 880	920 612	38,83	646	17 109	26,48	937 721	
Kriegsopfer	962	350 175	30,16	1 308	21 546	16,47	371 721	
Zusammen 1933	138 474	80 164 690	45,37	117 281	1 076 394	9,18	81 241 084	
Dagegen 1932	150 197	66 710 353	44,36	98 934	959 235	9,70	67 669 588	
1931	98 101	41 375 140	44,89	82 339	1 189 993	14,45	42 565 133	
1930	55 651	25 860 763	47,65	95 314	1 637 286	17,18	27 498 049	
1929	35 763	18 267 100	43,42	82 208	1 660 421	20,20	19 927 521	
1928	31 592	15 878 012	41,50	95 589	1 773 710	18,56	17 651 722	
1927	28 550	14 657 998	39,58	77 068	1 473 774	19,12	16 131 772	
1926	30 893	14 782 555	39,87	70 604	1 625 492	23,02	16 408 047	

¹⁾ Im Dezember für 4 Wochen. — ²⁾ Ohne die Angehörigen mit eigener Stempelpartei sowie ohne Fürsorge- und Notstandsarbeiter und solche Personen, die im freiwilligen Arbeitsdienst beschäftigt werden. Die Gesamtzahl aller Wohlfahrtserwerbslosen betrug am Schluß des Jahres 1933: 79.505; davon entfallen auf Anerkannte nach der Zählung des Arbeitsamtes Hamburg 56.857. — ³⁾ Die einmaligen Barunterstützungen sind zu den laufenden hinzugerechnet. — ⁴⁾ soweit sie vom Fürsorgewesen zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 156 ff.

Noch: Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen
des Fürsorgewesens 1933

b) Die Unterstützungsempfänger in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten 1933

Monate	Unterstützungs- empfänger überhaupt		Darunter									
			Wohlfahrtserwerbslose ¹⁾				Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ²⁾					
	Laufend	Einmalig	Laufende und einmalige Barunterstützungen				Laufende			Einmalige		
			Unterstützte		Zahl der		Aufwand in <i>RM</i>		Barunterstützungen			
	Zahl der		Hauptunterstützungs- empfänger am Monats- ende	Fälle	Hauptunterstützungs- empfänger am Monats- ende	Famili- enange- hörigen mit eigener Stem- pel- karte	Aufwand in		Zahl der Fälle	Aufwand in		
	Hauptunterstützungs- empfänger am Monats- ende	überhaupt					im Durch- schnitt für 1 Partei	überhaupt		im Durch- schnitt für 1 Partei	überhaupt	im Durch- schnitt für 1 Fall
Januar . . .	151 960	11 243	89 686	4911	4 915 262	51,96	15 742	322 401	20,48	³⁾ 3 142	12 933	4,12
Februar . .	153 563	11 029	88 935	4927	4 912 033	52,33	16 941	353 354	20,86	³⁾ 3 218	12 084	3,76
März	153 741	11 144	88 798	5017	4 859 677	51,80	17 299	338 980	19,60	³⁾ 2 973	13 602	4,58
April	150 976	9 402	86 014	5235	4 798 161	52,58	17 276	346 607	20,06	1 303	14 654	11,25
Mai	149 499	10 381	83 983	5197	5 007 626	56,15	17 679	369 519	20,90	1 082	11 537	10,66
Juni	147 950	9 954	82 239	5178	4 541 638	51,95	17 790	357 474	20,09	959	9 976	10,40
Juli	146 365	9 724	80 985	5179	4 604 020	53,43	17 891	336 622	18,82	930	9 493	10,21
August . . .	146 192	9 417	80 300	5240	4 674 895	54,65	17 843	334 715	18,76	900	10 344	11,49
September .	141 958	8 570	76 614	5145	4 518 303	55,26	17 738	386 462	21,79	813	10 602	13,04
Oktober . .	139 047	8 514	73 885	4966	4 372 424	55,45	17 968	387 417	21,56	713	7 584	10,64
November .	138 613	8 686	72 521	5132	4 281 834	55,14	18 291	384 689	21,03	704	7 676	10,90
Dezember .	138 474	9 217	71 861	5228	4 242 264	55,03	18 524	372 018	20,08	598	6 786	11,35
Jahr 1933.	..	117 281	..	..	55 728 137	..	..	4 290 258	..	17 335	127 271	7,34

¹⁾ Ohne Fürsorge- und Notstandsarbeiter (siehe die nachfolgende Tabelle). — ²⁾ soweit sie vom Fürsorgewesen Hamburg zusätzlich in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 156 ff. — ³⁾ einschließlich der Sonderunterstützungen für Feuerung.

3. Arbeitsfürsorge

Tab. 3. Die in der Stadt Hamburg beschäftigten Fürsorge- und Notstandsarbeiter
1931 bis 1933

Monate	Fürsorgearbeiter und Notstandsarbeiter ¹⁾								
	1933.			1932			1931		
	Bestand am Ende	Geleistete Tagewerke	Lohnaufwand RM	Bestand am Ende	Geleistete Tagewerke	Lohnaufwand RM	Bestand am Ende	Geleistete Tagewerke	Lohnaufwand RM
Januar ...	2132	58 538	218 170	706	16 946	92 197	1703	43 474	320 487
Februar ...	2306	47 800	206 307	708	17 174	93 467	1912	44 478	317 525
März	2272	60 776	249 229	703	21 651	116 876	1745	38 532	277 440
April	2405	65 775	258 094	1329	23 438	128 176	2286	51 079	391 089
Mai	2452	53 928	237 369	1299	37 726	206 896	2447	55 835	382 534
Juni	2388	64 321	244 143	1604	36 546	176 579	2452	71 519	489 254
Juli	2322	57 837	227 179	1638	39 704	184 293	1999	51 124	355 627
August ...	2439	38 867	206 616	1330	39 957	209 585	1746	54 413	328 398
September.	2414	74 824	271 794	1338	31 115	164 557	1630	39 127	222 681
Oktober ...	2331	73 112	286 984	1217	30 387	160 860	1165	33 122	184 889
November .	2252	47 222	196 185	1951	35 694	190 377	935	25 820	143 959
Dezember .	2416	35 154	170 132	2041	28 505	152 309	627	24 637	141 209
Im Jahr ..	2416	678 154	2 772 202	2041	358 843	1 876 172	627	533 160	3 555 090

¹⁾ soweit die Stadt Hamburg durch das Fürsorgewesen die Grundförderung zahlte.

4. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose

Tab. 4. Die von den Arbeitsämtern¹⁾ anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen (WE) in den hamburgischen Gemeinden 1933

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen am Monatsende											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Stadt Hamburg	77 579	75 940	75 339	73 625	72 186	70 806	67 894	66 030	62 428	59 167	57 222	56 857
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	68,96	67,50	66,97	65,44	64,16	62,94	60,35	58,69	55,49	52,59	50,86	50,54
Farmsen mit Berne	272	271	254	282	227	230	236	230	207	129	185	168
Volksdorf	61	57	53	50	47	49	36	26	21	9	6	39
Wohldorf und Ohlstedt	21	53	45	50	40	34	31	31	29	26	23	29
Gr. Hansdorf und Schmalenbeck	37	37	29	30	31	30	30	29	25	21	20	25
Geestlande zusammen ..	391	418	381	412	345	343	333	316	282	185	234	261
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	28,68	30,66	27,94	30,22	25,30	25,16	24,42	23,18	20,68	13,57	17,16	19,14
Billwärder an der Bille ...	255	267	239	221	217	208	207	209	175	182	168	165
Moorfleth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Allernöhe	40	56	46	48	48	45	37	39	14	12	11	33
Reitbrook	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Ochsenwärder	12	9	9	9	10	2	—	—	4	1	5	8
Spadenland	3	3	3	3	3	2	—	1	2	1	1	1
Tatenberg	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Moorwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg	74	90	85	84	82	72	84	58	58	31	23	50
Marschlande zusammen	386	427	382	365	360	329	331	309	254	229	211	257
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	34,10	37,73	33,75	32,25	31,81	29,07	29,25	27,30	22,44	20,28	18,64	22,71
Stadt Bergedorf	1 591	1 575	1 438	1 347	1 371	1 358	1 287	1 251	1 021	1 026	1 072	1 189
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	81,67	80,85	73,82	69,14	70,38	69,71	66,06	64,22	52,41	52,67	55,03	61,03
Stadt Geesthacht	699	712	690	684	664	663	639	623	516	428	383	572
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	134,24	136,74	132,51	131,36	127,52	127,33	122,72	119,65	99,10	82,20	73,55	109,85
Kirchwärder	171	166	151	141	145	101	90	58	52	44	47	102
Altengamme	61	60	60	60	60	56	55	41	17	16	28	26
Neuengamme	54	55	53	48	33	35	30	31	22	19	12	32
Curslack	58	58	53	44	44	35	25	22	20	22	19	22
Ost Krauel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierlande zusammen ..	344	339	317	293	282	227	200	152	111	101	106	182
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	29,35	28,92	27,05	25,00	24,06	19,37	17,06	12,97	9,47	8,62	9,04	15,53
Stadt Cuxhaven	530	551	549	583	547	532	373	263	207	201	281	277
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	23,84	24,78	24,69	26,22	24,60	23,93	16,78	11,33	9,31	9,04	12,64	12,46
Groden mit Abschnede ...	33	31	29	28	29	30	17	12	8	10	14	15
Wester- und Süderwisch ..	24	23	22	21	24	24	20	8	14	16	13	14
Stickenbüttel	15	13	14	13	12	10	7	6	4	6	7	10
Sahlenburg	10	8	10	10	9	10	7	5	7	4	6	6
Duhnen	28	26	27	22	24	19	16	12	8	7	9	9
Holte und Spangen	2	2	2	2	2	2	2	2	—	1	2	—
Berensch und Arensch	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	1	1
Gudendorf	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Oxstedt	9	8	11	9	9	9	5	4	2	1	—	3
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzbüttel zus.	124	114	118	108	113	108	76	52	45	47	52	58
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	22,64	20,82	21,55	19,72	20,63	19,72	13,88	9,50	8,22	8,58	9,50	10,59
Landgebiet zusammen ..	4 065	4 136	3 875	3 792	3 682	3 560	3 239	2 966	2 436	2 217	2 339	2 796
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	45,64	46,43	43,50	42,57	41,34	39,97	36,36	33,30	27,35	24,89	22,26	31,89
Hamburg. Staat	81 644	80 076	79 214	77 417	75 868	74 366	71 133	68 996	64 864	61 384	59 561	59 653
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	67,25	65,96	65,25	63,77	62,49	61,25	58,59	56,83	53,43	50,56	49,06	49,13

¹⁾ Hamburg und Stade. — ²⁾ Der Berechnung sind die Einwohnerzahlen (Wohnbevölkerung) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 16. Juni 1933 zugrunde gelegt. — ³⁾ Ohne die Gemeinde Billwärder an der Bille betrug die auf 1000 Einwohner berechnete WE-Ziffer der Marschlande Ende Januar 16,44, Ende Dezember 11,55.

5. Mieteunterstützungen

Tab. 5. Die in den Jahren 1932 und 1933 durch das Fürsorgewesen Hamburg gezahlten Unterstützungen für rückständige Miete¹⁾

Monate	1933						1932					
	Gezahlte Mieteunterstützungen						Gezahlte Mieteunterstützungen					
	für laufend unterstützte		für andere		überhaupt		für laufend unterstützte		für andere		überhaupt	
	Hilfsbedürftige						Hilfsbedürftige					
	Fälle	Aufwand RM	Fälle	Aufwand RM	Fälle	Aufwand RM	Fälle	Aufwand RM	Fälle	Aufwand RM	Fälle	Aufwand RM
Januar ...	598	18 078	420	13 382	1 018	31 460	462	15 386	658	25 581	1 120	40 967
Februar ...	644	18 885	526	16 721	1 170	35 606	606	21 644	741	27 635	1 347	49 279
März ...	649	17 884	428	13 354	1 077	31 238	676	21 497	769	29 602	1 445	51 099
April ...	898	24 752	495	15 733	1 393	40 485	580	18 366	743	27 423	1 323	45 789
Mai ...	718	20 917	442	14 168	1 160	35 085	420	11 623	483	15 151	903	26 774
Juni ...	591	17 009	501	14 779	1 092	31 788	409	13 126	422	14 623	831	27 749
Juli ...	472	13 534	363	10 957	835	24 491	450	13 671	491	14 473	941	28 144
August ...	577	17 805	469	14 838	1 046	32 643	407	11 705	454	13 723	861	25 428
September	682	19 347	447	12 220	1 129	31 567	739	22 135	547	18 221	1 286	40 356
Oktober ...	547	15 719	435	14 091	982	29 810	575	16 993	439	13 364	1 014	30 357
November	374	10 483	313	9 199	687	19 682	544	16 401	393	12 715	937	29 116
Dezember	440	11 900	361	10 953	801	22 853	556	16 119	412	12 879	968	28 998
Im Jahr.	7190	206 313	5200	160 395	12 390	366 708	6424	198 666	6552	225 390	12 976	2) 424 056

¹⁾ Die angegebenen Beträge und auch die laufenden Mietezahlungen der beiden Jahre sind in den Barunterstützungen (Tabelle 2) enthalten. — ²⁾ Außerdem wurden an Wohnbeihilfen für kinderreiche Familien im Jahr 1932 181 868 RM und im Jahr 1933 170 730 RM gezahlt.

6. Zusatzrenten für Kriegsofopfer

Tab. 6. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, die in den Jahren 1930 bis 1933 neben den Versorgungsgebühren Zusatzrente¹⁾ bezogen haben

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Zahl der Parteien													
1933...	10 357	10 421	10 365	10 180	10 380	10 238	10 174	10 224	10 127	10 160	10 165	10 167	..
1932...	11 430	11 533	11 516	11 263	11 186	11 144	11 085	10 210	10 494	10 309	10 351	10 357	..
1931...	13 453	13 579	13 539	13 106	12 931	12 874	12 123	12 359	12 300	12 749	12 337	12 282	..
1930...	13 772	13 806	13 908	13 579	13 555	13 630	13 535	13 483	13 603	13 722	13 432	13 519	..

Aufwand in Reichsmark

1933...	286 969	287 709	287 128	283 560	287 968	286 061	285 434	287 640	284 976	284 797	287 315	287 475	3 437 032
1932...	299 950	301 064	300 689	295 335	296 998	294 668	293 650	278 091	282 974	283 865	284 076	284 415	3 495 775
1931...	332 636	338 330	335 528	323 548	320 243	317 096	295 101	303 125	300 071	297 761	303 067	301 701	3 768 207
1930...	350 592	350 646	355 463	343 268	341 109	341 689	337 802	340 426	338 991	341 713	334 565	334 926	4 111 190

¹⁾ Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln.

7. Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg, G. m. b. H.¹⁾

Tab. 7. Erteilung von Darlehen in den Jahren 1930 bis 1933

Jahre	Zahl der Darlehen	Aufwand in RM		Zahl der Darlehen				nach dem Zweck	
		überhaupt	Durchschnitt für 1 Darlehen	nach der Höhe in RM				Existenzgründung	Existenz-erhaltung
				unter 200	200 bis 400	400 bis 600	über 600		
1933...	220	100 651	458	52	56	66	46	24	196
1932...	227	112 144	494	41	75	57	54	15	212
1931...	284	149 931	528	33	87	95	69	22	262
1930...	348	190 057	546	24	124	123	77	25	323

¹⁾ Gegründet 1924 unter Mitwirkung der Wohlfahrtsbehörde zusammen mit der Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen in Berlin und einigen dem gleichen Zweck dienenden hamburgischen gemeinnützigen Vorschußanstalten (der Vorschußanstalt für Hilfsbedürftige zu Hamburg und der Ephraimischen Gewerbe-Unterstützungskasse).

8. Sachleistungen

Tab. 8. Ausgabe von Kleidung durch das Fürsorgewesen Hamburg (Stadt)

a) Zahl der Fälle und Höhe des Aufwands 1929 bis 1933

Jahre	Von der Bekleidungskammer des Fürsorgewesens ausgegebene											Vom Einzelhandel gelieferte Bekleidung	
	Kleidung ¹⁾									Berufskleidung			
	Zahl der Fälle	Höhe des Aufwands in Reichsmark										Zahl der Fälle	Aufwand in R.M.
		Wohlfahrts-erwerbslose	Arbeitslosen- u. Krisenunterstützungsempfänger	Allgemeine Fürsorge	Sozialrentner	Kleinentner	Kriegsopfer	überhaupt	im Durchschnitt für 1 Fall				
1933. . .	172 059	584 009	164 582	188 400	69 018	1 503	14 275	1 021 787	5,94			45 665	366 623
1932. . .	148 804	576 890	220 852	201 838	75 759	1 804	22 817	1 099 960	7,39	1086	27 105	10 921	162 054
1931. . .	107 565	413 011	262 371	291 194	98 637	3 449	38 082	1 106 734	10,29	1348	42 956	—	—
1930. . .	94 381	392 858	226 386	520 297	164 034	7 584	82 543	1 393 702	14,77	2353	96 406	—	—
1929. . .	60 622	2)	2)	789 050	152 963	10 276	96 880	1 049 169	17,30	2288	108 224	—	—

¹⁾ Für das Jahr 1933 einschließlich Berufskleidung. — ²⁾ In der Allgemeinen Fürsorge enthalten.

b) Art der von der Bekleidungskammer ausgegebenen Kleidung 1932 und 1933

Art der Kleidung	Männer-		Frauen-		Knaben-		Mädchen-		Zusammen	
	Kleidung (Stückzahl)									
	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932
Oberkleidung	25 613	19 270	7 206	5 377	8 377	8 805	2 728	28 34	43 924	36 286
Unterkleidung	52 728	39 339	20 492	18 494	12 033	15 612	11 477	11 330	96 730	84 775
Stiefel	34 386	21 165	13 340	8 898	15 676	18 349	10 290	12 816	73 692	61 228
Verschiedenes	11 373	12 989	4 167	8 228	1 619	2 552	1 454	2 991	18 613	26 760

1) Außerdem wurden noch 13 728 Stück Bettwäsche ausgegeben.

2) " " " 10 877 " " "

Tab. 9. Andere Sachleistungen des Fürsorgewesens Hamburg (Stadt) 1932 und 1933

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen		Noch: Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	
	1933	1932		1933	1932
Feuerung			Speisung ¹⁾		
Menge Ztr.	874 457	538 118	Mittagessen für Schüler, Mütter und Kleinkinder, Rentner, Kranke sowie andere Personen <i>RM</i>	²⁾ 993 880	³⁾ 1 103 880
Aufwand <i>RM</i>	885 102	580 977	Verbilligte Lebensmittel		
Schuhausbesserung			Verkaufte Menge:		
Zahl der Fälle	239 132	168 800	Brot Pfd.	2 825 711	3 320 462
Aufwand <i>RM</i>	860 629	685 726	Margarine "	660 001	687 353
			Mühlenerzeugnisse "	663 566	680 115
			Hülsenfrüchte "	82 457	99 606
Milchabgabe			Andere Waren ⁴⁾ "	1 902 466	2 005 810
Menge l	3 288 196	2 730 904	Umsatz <i>RM</i>	1 413 964	1 429 857
Aufwand <i>RM</i>	663 410	578 236	Aufwand für andere Sach- leistungen ⁵⁾ <i>RM</i>	855 510	632 033

¹⁾ zum Teil in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — ²⁾ Außerdem sind Ausgaben für Speisung der laufend unterstützten Erwerbslosen in Höhe von 702 700 *RM* in der Barunterstützung enthalten. — ³⁾ einschließlich der Ausgaben für Speisung der laufend unterstützten Erwerbslosen. — ⁴⁾ z. B. Zucker, Kaffee, Kakao, Dosengemüse, Käse, Wurst. ⁵⁾ Fahrverbilligung und Freifahrkarten, Bestattungen, Beförderungskosten, Hauspflege usw.

⁵⁾ Fahrverbilligung und Freifahrkarten, Bestattungen, Beförderungskosten, Hauspflege usw.

9. Trinkerfürsorge

Tab. 10. Die in offener Fürsorge befindlichen Personen in den Jahren 1928 bis 1933

Jahre	Zahl der Neumeldungen						Gesamtzahl aller in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
	überhaupt	davon gemeldet durch					
		die Abteilungen des Fürsorgewesens	andere Behörden und Versicherungs- träger	die freie Trinker- fürsorge	Privat- personen	andere Stellen	
1933	312	102	109	43	56	2	3739
1932	425	136	173	60	54	2	4736
1931	554	94	287	97	71	5	4903
1930	919	149	420	146	159	145	4890
1929	1076	194	414	97	208	63	4325
1928	838	203	315	89	201	30	3624

Tab. 11. Die Vormundschaften über Trinker in den Jahren 1928 bis 1933

Jahre	Zahl der Vormundschaften								Von den Mündeln waren in Anstaltspflege am Jahresende
	Bestand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Bestand am Jahresende	darunter				
					vor- läufige	end- gültige	amtliche Vormund- schaften	Privat- vormund- schaften	
1933.....	483	78	161	400	96	304	286	114	221
1932.....	520	70	107	483	104	379	331	152	258
1931.....	545	104	129	520	119	401	337	183	268
1930.....	539	97	91	545	151	394	416	129	282
1929.....	432	164	57	539	185	354	437	102	288
1928.....	357	119	44	432	124	308	355	77	214

10. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer

Tab. 12. Die unterstützten Wohnungslosen und Wanderer

(ohne Berücksichtigung der Familienangehörigen)

a) Nach Alter, Familienstand und Geschlecht in den einzelnen Monaten 1933

Monate	Gesamtzahl			Alter in Jahren					Familienstand		
	überhaupt	davon		bis 21	über 21 bis 25	über 25 bis 45	über 45 bis 65	über 65	ledig	verheiratet (zusammenlebend)	anderer
		männl.	weibl.								
Januar	1 473	1 284	189	184	223	691	343	32	1 087	181	205
Februar	1 388	1 201	187	177	211	673	301	26	1 027	180	181
März	1 417	1 218	199	167	228	670	325	27	1 020	193	204
April	1 158	980	178	168	178	522	262	28	840	142	176
Mai	1 126	971	155	143	178	557	223	25	836	127	163
Juni	1 014	863	151	134	167	504	186	23	749	101	164
Juli	910	771	139	129	140	427	192	22	689	74	147
August	948	810	138	131	154	457	181	25	718	79	151
September	1 018	868	150	116	156	495	232	19	667	184	167
Oktober	1 102	956	146	120	181	500	262	39	834	85	183
November	1 189	1 062	127	121	197	543	287	41	913	87	189
Dezember	1 030	908	122	139	163	445	255	28	856	14	160
Zusammen 1933 ..	13 773	11 892	1881	1729	2176	6484	3049	335	10 236	1447	2090
Dagegen 1932 ..	16 882	14 568	2314	1947	2191	8170	4137	437	11 233	3238	2411

b) Nach Berufen 1933

Geschlecht	Un- und angelernte	Gelernte	Kauf- männische und Büro- Ange- stellte	Selb- ständige Handwerker und Kaufleute	See- leute	Haus- personal	Andere Berufe	Ohne Beruf
	Arbeiter							
Männlich	4995	3108	728	89	2071	61	739	101
Weiblich	217	49	59	4	1	976	167	408
Zusammen 1933 . . .	5212	3157	787	93	2072	1037	906	509
Dagegen 1932 . . .	6021	3620	902	254	3384	1361	788	552

Noch: Tab. 12. Die unterstützten Wohnungslosen und Wanderer

c) Nach der Art der Unterstützungsfälle 1933

Gruppen	Barunterstützung	Anstalts-pflege	Heim-auf-enthalt	Fahr-schein	Schuh-zeug	Be-kleidung	Kranken-hilfe	Kranken-haus-pflege	An-deres
Ortsansässige ¹⁾	5 217	1410	2758	1022	945	1081	985	154	371
Zugezogene und Zu-gewanderte ²⁾	4 053	915	1535	441	1772	1307	1182	341	203
Rückwanderer	593	40	518	90	97	113	102	27	25
Zusammen 1933	9 863	2365	4811	1553	2814	2501	2269	522	599
Dagegen 1932	13 752	3107	5717	1504	3608	2866	2772	534	424

¹⁾ über 3 Monate in Hamburg. — ²⁾ bis zu 3 Monaten in Hamburg.

11. Offene Gesundheitsfürsorge

Tab. 13. Die Leistungen der offenen Gesundheitsfürsorge seit 1930

Jahre	Ärztliche Versorgung			Zahnbehandlung			Wochenfürsorge	
	Zahl der Kranken- scheine	Arzthonorar	Arzneien und Heilmittel	Behandelte Personen überhaupt	davon durch freie Zahnärzte	Aufwand <i>RM</i>	Personen	Aufwand <i>RM</i>
		Aufwand in Reichsmark						
1933... ..	230 665	2 082 519	1 953 477	58 383	3613	268 448	3468	166 727
1932.....	174 950	1 757 029	1 563 358	46 237	4383	245 233	3059	149 187
1931.....	90 105	1 004 653	1 430 403	22 199	3991	166 986	1642	87 064
1930.....	54 595	715 799	1 200 082	12 647	2879	119 042	1022	66 959

12. Geschlossene Gesundheitsfürsorge

Tab. 14. Die im Jahr 1933 in Anstalten untergebrachten Hilfsbedürftigen

Arten der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>	
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschnitt f. 1 Pers. täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge							
a) für Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren: durch die Zentralstelle für Kinder- verschickung ¹⁾	516	6 461	6 420	557	353 158	1 095 632	3,10
im Hamb. Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	22	49	54	17	8 406	36 491	4,34
b) für Erwachsene: im Hamb. Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	9	31	36	4	2 771	16 589	5,99
Andere Anstalten	4	211	206	9	10 848	34 169	3,15
Zusammen im Jahr 1933	551	6 752	6 716	587	375 183	1 182 881	3,15
Dagegen im Jahr 1932	356	6 592	6 397	551	373 523	1 236 496	3,31

2. Krankenhauspflege

a) Staatliche Krankenhäuser ²⁾	1983	29 783	29 859	1907	900 525	5 505 361	6,11
b) Private Krankenhäuser	370	4 054	4 016	408	187 212	965 519	5,16
Zusammen im Jahr 1933	2353	23 837	33 875	2315	1 087 737	6 470 880	5,95
Dagegen im Jahr 1932	1980	32 486	32 113	2353	1 005 331	6 091 961	6,06

3. Dauernde Anstaltspflege³⁾

a) Staatskrankenanstalten Friedrichsberg u. Langenhorn (Abteil. f. Geisteskranke ⁴⁾)	3527	1 707	1 460	3774	1 303 141	6 888 882	5,29
b) Alsterdorfer Anstalten	836	73	43	866	297 699	787 717	2,65
c) Krüppelheime	39	50	49	40	14 297	47 263	3,31
d) Andere Anstalten	160	97	108	149	58 780	123 326	2,10
Zusammen im Jahr 1933	4562	1 927	1 660	4829	1 673 917	7 847 188	4,69
Dagegen im Jahr 1932	4459	1 731	1 628	4562	1 645 153	7 837 855	4,76

¹⁾ Ohne das Hamburgische Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde. — ²⁾ Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn. — ³⁾ Für Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Krüppel, Blinde, Taubstumme. Die angegebenen Zahlen umfassen auch den Bereich der ländlichen Bezirksfürsorgeverbände. — ⁴⁾ Außerdem wurden im Jahr 1933 in offener Irrenpflege durchschnittlich monatlich 102 Personen mit insgesamt 36 618 Verpflegungstagen und 82 842 *RM* Kostgeld untergebracht.

13. Andere geschlossene Fürsorge

Tab. 15. Die im Jahr 1933 in Anstalten und in Familien untergebrachten Hilfsbedürftigen

Art der Unterbringung	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungs- tage	Aufwand in RM		
	Bestand am Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahres- ende		überhaupt	Durchschn. für 1 Person täglich	
1. Für Erwachsene								
a) Staatliche Wohlfahrts- anstalten	{ männl. Insassen ..	1968	1735	1705	1998	712 388	1 424 776	2,00
	{ weibl. " ..	1416	867	769	1514	536 484	1 072 968	2,00
	{ zusammen	3384	2602	2474	3512	1 248 872	2 497 744	2,00
b) Private Siechenheime		464	104	134	434	154 747	247 957	1,60
Zusammen im Jahr 1933...		3848	2706	2608	3946	1 403 619	2 745 701	1,96
Dagegen im Jahr 1932...		3732	2786	2670	3848	1 404 935	2 741 295	1,95
2. Für Kinder und Jugendliche								
a) in Anstalten {	des Jugendamts..	868	616	710	774	303 388	910 164	3,00
	anderen	92	233	213	112	31 345	41 923	1,34
b) in Familien ¹⁾		3304	1829	1786	3347	1 220 790	1 063 463	0,87
Zusammen im Jahr 1933...		4264	2678	2709	4233	1 555 523	2 015 550	1,30
Dagegen im Jahr 1932...		4346	3094	3176	4264	1 563 263	2 142 708	1,37
3. Mütterheime								
a) Mütter mit Kindern		19	120	110	29	8 732	22 794	2,61
b) Mütter allein		—	8	5	3	188	297	1,58
c) Kinder allein		65	88	91	62	22 829	26 199	1,15
Zusammen im Jahr 1933...		84	216	206	94	31 749	49 290	1,55
Dagegen im Jahr 1932...		91	338	345	84	33 609	55 627	1,66

¹⁾ Einschließlich der von Angehörigen in fremden Familien untergebrachten Kinder und Jugendlichen. — ²⁾ Dieser Betrag wurde zum Teil aus dem Haushaltsplan des Jugendamts gezahlt.

Tab. 16. Die Ende Dezember 1933 in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten befindlichen Personen nach Familienstand, Alter und Geschlecht

Anstalt	Familienstand					Alter in Jahren								Personen insge- samt
	ledig	verheiratet		ge- schieden	ver- witwet	bis 25	über							
		zu- sam- men	ge- trennt				25 bis 45	45 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80		
													lebend	
Männer														
Barmbeck.....	283	104	33	71	160	12	71	219	87	102	84	76	651	
Farmsen.....	612	57	98	157	142	61	223	493	108	114	48	19	1066	
Rübenkamp.....	84	17	41	29	150	—	2	18	55	112	71	63	321	
Zusammen...	979	178	172	257	452	73	296	730	250	328	203	158	2038	
Frauen														
Barmbeck.....	229	88	10	41	401	13	82	145	71	117	150	191	769	
Farmsen.....	390	11	43	59	152	115	149	176	47	76	52	40	655	
Rübenkamp.....	17	17	5	6	62	—	4	9	13	21	21	39	107	
Zusammen...	636	116	58	106	615	128	235	330	131	214	223	270	1531	
Zusammen														
Barmbeck.....	512	192	43	112	561	25	153	364	158	219	234	267	1420	
Farmsen.....	1002	68	141	216	294	176	372	669	155	190	100	59	1721	
Rübenkamp.....	101	34	46	35	212	—	6	27	68	133	92	102	428	
Zusammen...	1615	294	230	363	1067	201	531	1060	381	542	426	428	3569	

B. Öffentliche Wohnungspflege (Stadt Hamburg)

Tab. 17. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln 1932 und 1933

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1933	1932
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre.	514	1063
Außenwände, Gesimse u. Balkone	282	541
Fenster und Türen	491	758
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	183	224
Durchschlagsfeuchtigkeit	408	786
Rohrschäden	148	311
Schwamm	53	120
Sielschäden	113	276
Feuerstellen	531	768
Klosettbecken und Handsteine	258	431
Fußböden	429	667
Decken und Wände	541	859
c) Anderes	1396	1165
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	46	53
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	435	594
der Keller und Böden	270	368
durch Aufbewahrung von Lumpen	173	203
allg. verschmutzt oder verwahrlost	498	523
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	113	105
eingeschränkt	134	116
Stallung verändert	78	57
Schweinehaltungen	16	10
Ungezieferplage:		
Ratten, Wanzen usw.	1166	1390

Tab. 18. Wohnungsmißstände und ihre Behebung 1932 und 1933

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1933	1932
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	269	346
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	65	77
Geschlechtskrankheiten	1	8
Mangel an Bettstellen	191	249
Mangel an Bettwäsche	132	198
Mangelhafte Geschlechtertrennung	110	147
Bewohnen verbotener Räume	231	338
b) Maßnahmen:		
Belehrung	2584	2508
Zwangsmittel	712	591
Befürwortet { bei dem Wohnungsamt	7	205
beim Fürsorgewesen	643	534
b. d. priv. Wohltätigkeit	32	66
Überwiesen an { Jugendamt	52	74
Gesundheitswesen	130	120
Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	8	12
Trinkerversorgung	1	5
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	1618	1699
Kein Erfolg	162	234
Abgabe an andere Behörden	217	194

Tab. 19. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1930 bis 1933

Art der Aufwendungen	1933		1932		1931		1930	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen verzinslich und rückzahlbar	145	178 469	89	128 912	110	276 963	172	467 375
Unverzinsliche Beihilfe	2	1 100	1	90	6	8 465	12	31 330
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	25	12 293	23	208 95	31	30 709	48	22 806

Tab. 20. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1933

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen in den Jahren								
	1899 bis 1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1899 bis 1933 überh.
Kellerwohnungen	460	98	102	68	72	40	26	9	875
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	397	147	187	56	141	64	26	15	1033
Dachgeschoßwohnungen	42	17	12	19	15	16	1	3	125
Andere Wohnungen	88	156	178	83	79	74	17	19	694
Zusammen	987	418	479	226	307	194	70	46	2727

¹⁾ Davon sind 978 Wohnungen wieder bewohnbar hergestellt oder durch Abbruch beseitigt worden.

C.

NS-Volkswohlfahrt

Tätigkeit des Amtes für Volkswohlfahrt, Gau Hamburg, der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1933/34

Tab. 21. Einnahmequellen und Höhe der Bareinnahmen im hamburgischen Staat

(Außer den Bareinnahmen gingen Zuwendungen an Naturalien und Sachwerten ein.)

Einnahmequellen	Stadt Hamburg					
	Sept. 1933	Okt. 1933	Nov. 1933	Dez. 1933	Januar 1934	Februar 1934
Bareinnahmen in Reichsmark						
Geldspenden.....	275 060,64	754 291,36	931 302,52	959 915,93	813 904,36	822 339,56
Eintopfsammlung ¹⁾	—	35 000,00	67 787,83	96 359,75	97 338,41	99 774,21
Blumen- und Rosettenverkauf.....	—	59 050,00	43 460,00	56 843,58	39 565,80	41 273,68
Sammlung am Tag der Jugend.....	—	—	3 649,65	—	—	—
Winterpfennig-Sammlung.....	—	—	—	9 276,73	6 062,24	2 588,08
Versch. BüchSENSammlungen.....	—	520,58	8 485,05	7 986,95	3 858,75	4 899,45
Sammellistenspenden.....	—	1 228,90	2 108,38	28 446,33	1 207,19	1 270,05
Hakenkreuznagelung.....	—	—	—	25 641,70	21 076,31	37 361,17
Hitlerschild-Verkauf.....	—	—	288,63	289,40	20,00	194,00
Versch. Veranstaltungen.....	—	—	5 358,70	31 287,44	4 900,57	20 406,24
Verk. v. Briefverschlusmarken.....	—	—	—	121,00	6 465,00	1 456,00
Zusammen...	275 060,64	850 090,84	1 062 440,76	1 216 168,81	994 398,63	1 031 562,44

Fortsetzung:

Einnahmequellen	Noch: Stadt Hamburg				Landgebiet	Hamb. Staat
	März 1934	April 1934	Mai 1934	zusammen		
	Bareinnahmen in Reichsmark					
Geldspenden	696 409,23	310 047,10	4081,31	5 567 352,01	187 133,46	5 754 485,47
Eintopfsammlung ¹⁾	104 243,39	451,15	1000,00	501 954,74	42 590,52	544 545,26
Blumen- und Rosettenverkauf .	36 282,22	—	—	276 475,28	2 875,25	279 350,53
Sammlung am Tag der Jugend .	—	—	—	3 649,65	—	3 649,65
Winterpfennig-Sammlung . . .	2 153,05	4 861,47	—	24 941,57	—	24 941,57
Versch. BüchSENSammlungen .	2 413,77	905,35	1779,58	30 849,48	25 533,37	56 382,85
Sammellistenspenden	446,41	47,86	—	34 755,12	5 030,33	39 785,45
Hakenkreuznagelung	26 053,43	2 481,35	—	112 613,96	—	112 613,96
Hitlerschild-Verkauf	44,55	—	—	836,58	—	836,58
Verschiedene Veranstaltungen .	4 850,05	97,75	—	66 900,75	9 898,14	76 798,89
Verk. v. Briefverschlusmarken	677,00	—	—	8 719,00	—	8 719,00
Zusammen	873 573,10	318 892,03	6860,89	6 629 048,14	273 061,07	6 902 109,21

¹⁾ In allen Haushalten und Gaststätten des Deutschen Reiches wurde an jedem ersten Sonntag im Monat das Mittagessen denkbar einfach in einem Topf gekocht (Eintopfgericht). Die auf diese Weise eingesparten Gelder wurden von den Politischen Leitern der NSDAP. in Büchsen gesammelt und abgeführt.

Tab. 22. Leistungen nach Art sowie Wert oder Menge

a) Gesamtleistungen nach Art und Wert im hamburgischen Staat

Art der Leistungen	Im Werte von Reichsmark	Noch: Art der Leistungen	Im Werte von Reichsmark
Lebensmittel:		Übertrag...	7 609 832,50
Ausgabe auf Gutscheine ¹⁾	3 322 976,60	Kleidung, Schuhwerk, Wäsche usw.....	1 022 124,90
Kartoffeln.....	1 365 000,00	Haushaltungsgegenstände.....	21 088,00
Essenportionen.....	382 900,70	Bedarfs- u. Gebrauchsgegenst. a. Gutsch.	154 480,05
Andere Naturalien.....	779 843,50	Theater-, Kino- und Konzertkarten....	100 426,50
Brennstoffe ²⁾	1 759 111,70	Barzuschüsse an wohltätige Einricht. usw.	191 561,49
Übertrag...	7 609 832,50	Zusammen...	9 099 513,44

¹⁾ Fleisch-, Fett- und Kolonialwaren. — ²⁾ Ohne den vom Fürsorgewesen in Hamburg bezahlten Betrag.

b) Sachleistungen nach Art und Menge in der Stadt Hamburg

Art der Leistungen	Menge	Noch:	Art der Leistungen	Menge
Brennstoffgutscheine Ztr. ¹⁾	2 063 351		Wolljacken St.	14 194
Kartoffelgutscheine "	365 250		Strümpfe Paar	24 539
Lebensmittelgutscheine ²⁾ St.	4 146 222		Wäsche St.	69 380
" der Reichsausgabe " ³⁾	403 993		Babybündel (je 18 Teile) "	7 470
Klößengutscheine (Weihnachtsausg.) "	89 928		Schuhzeug Paar	32 925
Fleischgutscheine ⁴⁾ "	1 880		Männer-, Frauen-, Kinderhüte und	
" der Schlachterinnung ⁵⁾ "	5 000		-mützen, Handtaschen, Stadtkoffer,	
Essenportionen "	1 271 265		Schulränzel St.	10 000
Kleiderausgabe auf Gutscheine:			Bettstellen, Bettwäsche u. dgl. "	2 236
Männeroberkleidung St.	18 403		Theater-, Konzert- und Kinokarten.. St.	66 591
Frauenoberkleidung St.	18 354			

¹⁾ In der Menge sind 780 000 Ztr. Brennstoffe enthalten, die das Fürsorgewesen in Hamburg bezahlt hat. — ²⁾ Wert je Gutschein 1 RM, wobei der Hilfsbedürftige selbst in bar 0,30 RM zu zahlen hatte. — ³⁾ Diese Gutscheine hatten den vollen Wert von je 1 RM. — ⁴⁾ Gutscheine über je 5 $\frac{1}{2}$ Fleisch. — ⁵⁾ Gutscheine über je 1 RM, die nur für Fleisch- und Fettwaren in Zahlung genommen wurden.

D. Öffentliche Jugendhilfe

Tab. 23. Die Schutzbefohlenen des Landesjugendamts Hamburg und der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1932 und 1933

Jugendämter	Zahl der Schutz- befoh- lenen über- haupt	Davon				Von den Mündeln		
		Zöglinge ¹⁾ unter voll- ständiger staatlicher Fürsorge	Minder- jährige unter Schutz- aufsicht	eheliche Privat- pflege- kinder	Mündel des Gemeinde- waisen- rats	waren Privat- pflege- kinder	standen unter Amtsvormundschaft	
							überhaupt	darunter Privat- pflege- kinder
Ende 1933								
Hamburg	31 161	3954	3316	330	23 561	2251	6705	1412
Bergedorf	947	—	61	—	886	90	302	54
Cuxhaven	934	—	12	8	914	98	438	67
Zusammen ...	33 042	3954	3389	338	25 361	2439	7445	1533
Ende 1932								
Hamburg	33 094	4586	3194	443	24 871	2240	7148	1513
Bergedorf	991	—	63	—	928	91	310	63
Cuxhaven	916	—	23	1	892	90	445	59
Zusammen ...	35 001	4586	3280	444	26 691	2424	7903	1635

¹⁾ Von den Zöglingen waren für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg (Stadt) am Ende des Jahres 1933 2291 und am Ende des Jahres 1932 2381 untergebracht (siehe Abschnitt A, Tab. 15). Die übrigen Minderjährigen sind Fürsorgezöglinge, die in die Statistik des Jugendamts Hamburgs einbezogen wurden, da das Landesjugendamt Hamburg die Durchführung der gesetzlich ihm obliegenden Fürsorgeerziehung dem Jugendamt Hamburg übertragen hat.

Tab. 24. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1926 bis 1932

Rechnungsjahre	Einnahmen		Einnahmen überhaupt	Ausgaben überhaupt	Davon entfallen auf Unterbringung für Rechnung des Bezirksfürsorge- verbandes Hamburg	Staatszuschuß
	Zinsen des Waisenhaus- Vermögens	Erziehungs- beiträge, landwirtschaft- licher Ertrag				
	<i>RM</i>	<i>RM</i>				
1932.....	10 460,42	458 881,40	469 341,82	6 148 641,78	¹⁾ 1 514 303	5 679 299,96
1931.....	5 949 74	553 976,07	559 925 81	7 524 456,22	1 686 552	6 974 530,41
1930.....	5 063,30	647 832,29	652 895,59	9 324 989,26	1 702 801	8 672 093,67
1929.....	4 190,72	692 187,75	696 378,47	9 736 006,81	1 665 399	9 039 628,34
1928.....	1 303,66	684 354,36	685 668,02	9 175 686,27	1 600 166	8 490 028,25
1927.....	928,60	386 131,44	387 060,04	7 996 585,94	1 608 071	7 609 525,90
1926.....	340,52	214 484,64	214 825,16	7 130 119,12	1 460 275	6 915 293,96

¹⁾ Diese Ausgaben sind auch in dem im Abschnitt A, Tab. 15, Seite 172 angegebenen Aufwandsbetrag für Kinder und Jugendliche enthalten.

Tab. 25. Die Unterbringung der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1930

Ende der Jahre	In Anstalten des Jugendamts untergebrachte Zöglinge												Zöglinge in fremden Anstalten
	Noch nicht Schulpflichtige			Schulpflichtige			Schulentlassene			überhaupt			
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	
1933...	134	120	254	448	222	670	217	297	514	799	639	1438	203
1932...	139	122	261	394	261	655	332	451	783	865	834	1699	268
1931...	137	121	258	462	321	783	358	450	808	957	892	1849	303
1930...	169	145	314	501	333	834	455	480	935	1125	958	2083	440

Fortsetzung:

Ende der Jahre	Zöglinge in Familienpflege ¹⁾			Im Berufsleben stehende Zöglinge			Gesamtzahl der Zöglinge
	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	
1933...	901	753	1654	120	389	509	3954
1932...	972	726	1698	277	644	921	4586
1931...	882	623	1505	460	878	1338	4995
1930...	949	604	1553	478	1267	1745	5821

¹⁾ einschließlich der eigenen Familie.

Tab. 26. Die Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht

a) Die im Laufe des Jahres 1933 übernommenen Zöglinge

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge im Alter von								Zahl der Zöglinge überhaupt		
	unter 2 Jahren		2 bis 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 21 Jahren		Knaben	Mädchen	zusammen
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen			

1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit

Von der Polizeibehörde überwiesen gemäß § 22.....	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	4
Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.).....	13	13	19	23	40	23	5	—	77	59	²⁾ 136
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91 b GWB.).....	63	38	29	38	65	60	10	6	167	142	³⁾ 309
Zusammen im Jahr 1933.....	76	51	48	61	106	86	15	6	245	204	499
Von 100.....	16,93	11,36	10,69	13,58	23,61	19,15	3,94	1,34	54,57	45,43	100

2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.]).....	2	9	5	6	9	11	2	—	18	26	44
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.).....	—	—	12	13	96	56	71	49	179	118	⁴⁾ 297
Vorläufig angeordn. Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.).....	1	—	3	1	16	13	37	31	57	45	⁵⁾ 102
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.).....	—	—	—	—	4	3	4	3	8	6	14
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§§ 7 und 8 JGG. und §§ 63/67 RJWG.).....	—	—	—	—	1	—	6	—	7	—	7
Aufnahme zur psychiatrischen Beobachtung (§ 65 Abs. 4 RJWG.).....	—	—	—	—	2	3	—	1	2	4	6
Für Rechnung auswärtig. Jugendämter.....	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Zusammen im Jahr 1933.....	3	9	20	20	128	86	120	86	271	201	472
Von 100.....	0,65	1,91	4,23	4,23	27,12	18,22	25,42	18,22	57,42	42,58	100

3. Gesamtzahl der aufgenommenen Zöglinge

Überhaupt im Jahr 1933.....	79	60	68	81	234	172	135	92	516	405	921
Von 100.....	8,58	6,51	7,38	8,79	25,41	18,68	14,66	9,99	56,03	43,97	100

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde (Fürsorgewesen); RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz; VG. = Verhältnissgesetz. — ²⁾ ohne die vorläufigen Aufnahmen. — ³⁾ Bei den vorläufigen Aufnahmen ist im Laufe des Jahres meist endgültige Aufnahme auf Grund einer anderen Bestimmung erfolgt. — ⁴⁾ einschließlich der vorläufigen Aufnahmen. — ⁵⁾ einschließlich der in endgültige Fürsorgeerziehung übergegangenen Fälle.

b) Bestand der Zöglinge Ende Dezember 1933

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge										
	Knaben			Mädchen			überhaupt	davon im Alter von			
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		unter 2	2 bis 6	6 bis 14	14 bis 21
Jahren											

1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit											
Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.).....	582	766	1348	529	624	1153	2501	94	549	1417	441
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91b GWB.).....	22	10	32	14	19	33	65	17	19	25	4
Für Rechnung hamburgischer Landgemeinden	—	2	2	—	—	—	2	—	1	1	—
Stiftungskinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Ende Dezember 1933..	604	778	1382	543	643	1186	2568	111	569	1443	445
Dagegen Ende Dezember 1932..	747	853	1600	681	717	1398	2998	174	682	1413	729

2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.].....)	5	—	5	1	2	3	8	1	1	4	2
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.).....	341	139	480	293	117	410	890	—	16	336	538
Vorläufig angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.).....	17	7	24	20	2	22	46	—	1	18	27
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.).....	160	58	218	136	36	172	390	—	3	168	219
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 7 JGG.).....	26	11	37	9	2	11	48	—	—	2	46
Für Rechnung auswärtiger Jugendämter.....	—	—	—	3	1	4	4	—	—	—	4
Zusammen Ende Dezember 1933..	549	215	764	462	160	622	1386	1	21	528	836
Dagegen Ende Dezember 1932..	604	185	789	621	178	799	1588	3	13	422	1150

Gesamtbestand (zusammen 1+2)

Überhaupt Ende Dezember 1933..	1153	993	2146	1005	803	1808	3954	112	590	1971	1281
Von 100..	29,16	25,11	54,27	25,42	20,31	45,73	100	2,83	14,92	49,85	32,40
Dagegen Ende Dezember 1933..	1351	1038	2389	1302	895	2197	4586	177	695	1835	1879
Von 100..	29,46	22,63	52,09	28,39	19,52	47,91	100	3,86	15,16	40,01	40,97

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde (Fürsorgewesen); RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz.

Tab. 27. Sterblichkeit unter den Zöglingen des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1931

Art der Unterbringung	Zahl der gestorbenen Zöglinge																		
	im Alter von															überhaupt			
	unter 1 Jahr	Jahren																	
		1. bis 6			6 bis 10			10 bis 16			16 bis 21								
		1933	1932	1931	1933	1932	1931	1933	1932	1931	1933	1932	1931	1933	1932				1931
Heime des Jugendamts ...	2	2	5	1	3	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	6	10	
Krankenhäuser	—	—	—	5	3	3	1	1	2	—	1	—	1	1	1	7	6	6	

Tab. 28. Das Pflegekinderwesen der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1930 bis 1933

Art der Angaben	Pflegekinderwesen der Jugendämter											
	Hamburg				Bergedorf				Cuxhaven			
	1933	1932	1931	1930	1933	1932	1931	1930	1933	1932	1931	1930
Zahl der von den Jugendämtern beaufsichtigten Privatpflegekinder												
Bestand am 1. Januar	2683	2678	2916	2805	94	96	103	98	91	94	88	72
„ „ 31. Dezember	2700	2683	2678	2916	90	94	96	103	98	91	94	88
Zahl der Erlaubnisanträge zur Aufnahme von Pflegekindern												
Neu- und wiedererteilte Erlaubnis	166	1001	897	967	16	19	21	15	42	31	29	30
Nichterteilte Erlaubnis	32	41	86	68	—	—	1	—	—	—	—	4
Entzogene Erlaubnis	9	21	22	37	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgelehnte Anträge	123	388	753	764	—	—	—	—	18	4	6	5
Amtlicher Pflegestellennachweis												
Angebote u. f. geeignet befundene Pflegestellen	87	447	681	1024	.	.	.	.	58	51	44	38
Gesuche um Pflegestellen	523	787	622	1609	.	.	.	.	42	31	29	30
Prüfung von Zeitungsanzeigen												
Geprüfte Zeitungsanzeigen	183	411	661	805	.	.	.	.	.	.	.	7

Tab. 29. Die Amtsvormundschaften der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1932 und 1933

Art der Angaben (RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz)	1933				1932			
	Jugendamt			Zu- sammen	Jugendamt			Zu- sammen
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven	
Zahl der unehelichen Mündel								
Bestand am Jahresanfang	7 148	310	445	7 903	7 503	304	411	8 218
Zugang:								
durch Geburt (§ 35 RJWG.)	1 328	22	58	1 408	1 556	27	74	1 657
infolge Zuzugs (§ 39 RJWG.)	163	18	10	191	184	20	23	227
durch besond. Bestellg. (§ 41 RJWG.)	37	1	13	51	24	—	1	25
Zugang zusammen	1 528	41	81	1 650	1 764	47	98	1 909
Zahl der beendigten Amtsvormundschaften								
Beendet durch:								
Legitimation	609	15	33	657	500	18	28	546
Annahme an Kindes Statt	33	2	1	36	35	2	3	40
Ehelichkeitserklärung	3	—	—	3	10	—	—	10
Tod ¹⁾	142	5	9	156	163	1	6	170
Volljährigkeit	44	11	4	59	59	7	4	70
Abgabe der Vormundschaft an:								
Einzelvormünder	907	19	20	946	1 030	2	14	1 046
auswärt. Jugendämter (§ 39 RJWG.)	233	10	21	264	322	11	9	342
Abgang zusammen	1 971	62	88	2 121	2 119	41	64	2 224
Durchführung und Sicherstellung der Unterhaltsansprüche								
Zahl der Fälle	1 484	26	72	1 582	1 776	31	94	1 901
Darunter								
Freiwillige Anerkennungen und Ver- pflichtungen	552	12	34	598	619	19	44	682
Klagen	407	8	19	434	478	6	24	508
Urteile	384	5	14	403	480	4	22	506
Davon abweisende	54	—	1	55	63	2	6	71
Schuldtitel nicht erforderlich oder unmöglich	141	1	5	147	199	2	4	205
Bei den Jugendämtern eingegangene Unterhaltsgelder ²⁾	379 298	34 572	36 615	450 485	475 681	39 285	49 890	564 856
Davon Abfindungssummen. „	1 500	—	—	1 500	11 000	—	—	11 000

¹⁾ einschließlich der Kinder, die vom Standesamt als wenige Stunden nach der Geburt verstorben gemeldet wurden.

²⁾ Diese Summen geben nicht den ganzen Betrag der gezahlten Unterhaltsgelder an, da in den Jahren 1932 und 1933 in Hamburg etwa 20 v. H., in Bergedorf etwa 30 v. H. und in Cuxhaven etwa 26 v. H. der Erzeuger unmittelbar an die Mütter bzw. Pflegemütter zahlten. — Einschließlich der Beträge für die Amtspflegschaften.

Tab. 30. Mütter und Erzeuger der im Jahr 1933 neu übernommenen unehelichen Mündel¹⁾ der hamburgischen Jugendämter nach Familienstand, Alter und Beruf

a) Mütter

Jugend- ämter	Familienstand			Alter					Beruf							
				der Mütter												
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	unter 16 Jah- ren	über				Haus- ange- stellte	ge- lernte	unge- lernte	Kon- tori- stin- nen	Ver- käufer- rin- nen	andere Be- rufe	ohne Beruf	höhere Lebens- stellung
					16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25								
					Jahre											
Arbeiterinnen																
Hamburg . . .	1173	32	123	4	46	316	469	493	571	88	263	68	85	73	168	12
Bergedorf . .	20	—	1	—	1	5	10	5	15	2	2	1	—	—	1	—
Cuxhaven . . .	51	2	5	1	4	12	27	14	11	3	30	1	1	1	11	—
Zus. 1933 . .	1244	34	129	5	51	333	506	512	597	93	295	70	86	74	180	12

b) Erzeuger²⁾

Jugend- ämter	Familienstand					Alter			Beruf									
						der Erzeuger												
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	verheiratet		unter 18 Jahren	über		ge- lernte	unge- lernte	kaufm. Ange- stellte	Be- amte	Mili- tär- per- sonen	höhe- re ³⁾	andere			
				getr. lebend	lebt bei der Ehefrau		18 bis 21	21										
																Jahre		Arbeiter
Hamburg . . .	983	22	85	54	47	4	83	1104	467	334	122	23	10	16	219			
Bergedorf . .	20	—	—	—	1	1	5	15	15	4	—	1	—	—	1			
Cuxhaven . . .	49	—	3	1	—	—	5	48	10	22	3	1	8	—	9			
Zus. 1933 . .	1052	22	88	55	48	5	93	1167	492	360	125	25	18	16	229			

¹⁾ gemäß § 35 des RJWG. vom 9. Juli 1922. — ²⁾ In 137 Fällen sind die Erzeuger nicht festgestellt worden (Mehr-
verkehr, Führung eines falschen Namens, Namensverweigerung durch die Mutter). — ³⁾ Akademiker usw.

Tab. 31. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der hamburgischen Jugendämter

a) Ehrenamtliche Mitarbeiter im hamburgischen Staatsgebiet 1933

Jugendämter	Bestand am Jahres- ende	Davon		Von den Jugendpflegern waren						
		Jugend- pflege- rinnen	Jugend- pfleger	Beamte und Staatsan- gestellte	Ge- schäfts- leute	Privatan- gestellte	Geistliche und Lehrer	gelernte Arbeiter	un- gelernte Arbeiter	Juristen u. andere Aka- demiker
Hamburg ...	1870	307	1563	623	215	342	182	167	27	7
Bergedorf ...	49	5	44	5	8	1	15	3	1	1
Cuxhaven ...	50	20	30	4	3	—	19	—	—	4
Zus. 1933 ...	1969	332	1637	632	226	343	226	170	28	12

b) Außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets tätige Vertrauensleute 1930 bis 1933

Jahre	Bestand am Jahresende	Von den Vertrauensleuten waren						
		Geistliche	Lehrer	Gemeinde- vorsteher u. andere Amts- personen	tätig in			
					Preußen	beiden Mecklen- burg	Oldenburg	dem übrigen Reich
1933	783	323	314	146	631	123	24	5
1932	815	527	214	74	630	146	23	16
1931	844	499	286	59	638	157	26	23
1930	765	450	273	42	584	138	23	20

Tab. 32. Fürsorge der hamburgischen Jugendämter für werdende Mütter 1933

Jugendämter	Zahl der erledigten Fälle							Nöch nicht abge- schlos- sene Fälle 1932	Gemeldete Fälle überhaupt ²⁾			Nach der Ent- bin- dung ge- mel- dete Fälle 1932
	davon erledigt						zu- sammen					
	durch Abgabe an die Amts- vormund- schaft ¹⁾	durch Fehl- geburt	durch vorzei- tigen Verzug der Schwan- geren	infolge vor- heriger Heirat	durch Töt- ge- burten	weil keine Schwan- ger- schaft bestand						
									im Jahr 1932	dagegen		
									1931	1930		
Hamburg.....	1208	16	21	93	16	7	1361	83	1444	1328	1619	462
Bergedorf.....	19	—	—	2	—	—	21	—	21	19	18	—
Cuxhaven.....	42	3	5	14	2	—	66	12	78	65	52	26

¹⁾ nach der Geburt des Kindes. — ²⁾ Die Zahl der unehelich Geborenen überhaupt im hamburgischen Staat betrug
im Jahr 1931: 2023, im Jahr 1932: 1785, im Jahr 1933: 1481.

Tab. 33. Arbeits-, Wanderer- und Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts Hamburg
1930 bis 1933

(Die hier als vermittelt aufgeführten Personen sind in der Statistik des Arbeitsamts mitenthalten.)

a) Arbeitsfürsorge

Jahre	Art der Hilfeleistung																		Der Fürsorge entzogen sich		
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	In Arbeitslehranstalten	In Arbeits-erholungsheimen		Ver-sorgung mit Be-leidung		Beschaf-fung von Lehr-beihilfen		Rechts-aus-künfte		In Für-sorge-erzie-hung ge-gaben	Anderen hambur-gischen Für-sorge-stellen über-wiesen		In das Ge-fäng-nis ein-gelie-fert	Den Eltern oder Vor-mün-dern über-wiesen				
	vermittelt			untergebracht																	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1933.....	581	476	72	—	10	63	998	10	334	138	—	—	12	—	48	142	—	9	14	148	—
1932.....	828	698	128	37	10	81	1632	177	541	233	100	48	42	33	89	70	—	27	97	234	138
1931.....	1194	666	161	22	66	94	1591	192	514	255	133	78	37	27	181	97	—	19	67	575	108
1930.....	1289	783	214	21	—	61	1705	322	341	383	100	52	53	34	108	138	8	—	131	421	162

b) Wandererfürsorge

Jahre	Art der Hilfeleistung											Der Fürsorge entzogen sich	
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	Rückkehr in die Heimat		In Fürsorge-erziehung gegeben		Unterstützte Durchreisende		Anderen hamburgischen Fürsorgestellen überwiesen			
	vermittelt		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1933.....	215	160	98	361	102	29	37	1316	25	99	92	15	6
1932.....	78	124	148	438	153	44	68	1787	18	63	156	70	10
1931.....	107	139	289	578	211	41	45	1044	37	134	166	20	35
1930.....	278	212	365	834	289	25	48	883	84	157	210	73	48

c) Berufsschwachenfürsorge

Jahre	Art der Hilfeleistung															
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In See- fahrt	In Arbeitslehr- anstalten		In Arbeits- erholungs- heimen		Versorgung mit Bekleidung		In Fürsorge- erziehung gegeben		Anderen hambur- gischen Fürsorge- stellen überwiesen		In das Gefäng- nis ein- gelie- fert	Bei den Eltern oder Vormündern geblieben ¹⁾	
	vermittelt			untergebracht												
	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.
1933.....	427	348	19	48	9	8	56	139	12	18	6	138	186	3	129	197
1932.....	589	576	21	31	27	8	30	268	31	25	5	156	217	4	195	202
1931.....	686	715	25	93	93	31	127	384	107	27	38	384	437	8	228	138
1930.....	885	1036	56	80	62	42	73	396	221	40	42	96	204	4	24	56

¹⁾ weil nicht berufsreif.

d) Gesamtzahl der Hilfsbedürftigen (zusammen a bis c)

Jahre	Zahl der Jugendlichen											
	Arbeitsfürsorge			Wandererfürsorge			Berufsschwachenfürsorge			überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1933.....	2212	843	3055	2133	422	2555	929	814	1743	5274	2079	7353
1932.....	3631	1612	5243	2628	529	3157	1297	1088	2385	7556	3229	10785
1931.....	4471	1606	6077	2213	633	2846	1866	1655	3521	8550	3894	12444
1930.....	4239	2087	6326	2615	891	3506	1623	1694	3317	8477	4672	13149

Tab. 34. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1933

Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Gesamtzahl der beschuldigten Jugendlichen.....	78	113	141	277	609	8	7	10	24	49	1) 658
1. Davon waren:											
vorbestraft	—	1	6	32	39	—	—	—	1	1	40
solche, bei denen nach § 6 JGG. bereits auf Erziehungsmaßnahmen erkannt war	3	11	13	34	61	—	—	—	—	—	61
Fürsorgezöglinge zur Zeit der Tat	2	7	17	23	49	—	—	1	1	2	51
von auswärts zugereist	—	1	2	7	10	—	—	—	2	2	12
Ausländer.....	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2
2. Familienverhältnisse											
Unehelich geboren	10	10	24	40	84	1	1	—	4	6	90
Zur Zeit der Tat { vaterlos	8	15	18	45	86	—	1	2	5	8	94
{ mutterlos	5	2	8	16	31	1	—	1	3	5	36
{ Vollwaisen	2	—	2	5	9	—	—	1	—	1	10
Kinder geschiedener Eltern	6	7	22	36	71	3	2	1	2	8	79
Kinder getrennt lebender Eltern.....	1	3	4	5	13	—	—	—	4	4	17
Verheiratet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
3. Schulverhältnisse											
Volksschüler zur Zeit der Tat.....	28	6	—	—	34	1	—	—	—	1	35
Frühere Volksschüler.....	38	90	114	244	486	6	6	9	21	42	528
davon aus Abschlußklassen entlassen.	10	6	21	49	86	—	—	—	—	—	86
Schüler höherer Lehranstalten zur Zeit der Tat	6	6	10	2	24	—	—	—	1	1	25
Frühere Schüler höherer Lehranstalten ..	—	3	6	19	28	—	—	—	2	2	30
Hilfsschüler zur Zeit der Tat.....	4	1	—	—	5	—	—	—	—	—	5
Frühere Hilfsschüler	2	7	11	12	32	1	1	1	—	3	35
4. Berufsverhältnisse											
Schüler	40	13	10	2	65	1	1	—	1	3	68
Lehrlinge	14	60	58	110	242	1	—	—	2	3	245
Hausangestellte	—	—	—	—	—	4	1	8	7	20	20
Gelernte und angelernte Arbeiter	—	1	—	8	9	—	—	1	2	3	12
Verkäufer	—	—	—	2	2	—	—	—	5	5	7
Händler	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Ungelernte Arbeiter	5	10	26	62	103	—	—	1	2	3	106
Landarbeiter	3	3	10	11	27	—	—	—	—	—	27
Kaufmännische Angestellte	—	—	1	7	8	—	—	—	1	1	9
Boten	6	9	22	44	81	—	1	—	1	2	83
Seemannisch Tätige	1	6	7	13	27	—	—	—	—	—	27
Fabrik-, Werft- und Hafenarbeiter	—	—	2	6	8	—	—	—	—	—	8
Chaufeuere und Beifahrer	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	5
Ohne Beruf	9	11	5	5	30	2	4	—	3	9	39
5. Arbeitsverhältnisse											
Zur Zeit der Tat waren { in Arbeit	21	66	75	163	325	5	1	6	13	25	350
{ arbeitslos	17	34	56	113	220	2	5	4	10	21	241
Wegen der Straftat aus der Stellung entlassen.....	4	8	8	37	57	3	—	1	6	10	67
6. In Untersuchungshaft gerieten	2	5	18	57	82	—	—	—	1	1	83
7. Straftaten											
Gemäß §§ 80 bis 370 StGB.:											
Widerstand	—	—	2	1	3	—	—	1	—	1	4
Hausfriedensbruch	—	1	—	2	3	—	—	—	1	1	4
Falsche Anschuldigung gemäß § 164 StGB.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1

¹⁾ Davon haben sich 40 männliche Jugendliche mehrfach Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Noch: Tab. 34. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1933

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch: 7. Straftaten											
Gefangenenerbefreiung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Aufbruch, Hochverrat, Landfriedensbruch	—	2	5	9	16	—	—	—	—	—	16
Falschmünzerei (§ 147)	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Widernatürliche Unzucht	1	3	3	4	11	—	—	—	—	—	11
Sittlichkeitsverbrechen gemäß §§ 176, 3, 177 und 183	8	3	5	7	23	—	—	—	—	—	23
Zuhälterei	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
Nötigung	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung	—	1	3	4	8	—	—	2	—	2	10
Körperverletzung	3	7	7	26	43	—	1	—	1	2	45
Diebstahl	42	41	41	77	201	6	4	3	11	24	225
Schwerer Diebstahl	9	10	14	43	76	—	—	1	—	1	77
Unterschlagung	1	4	2	19	26	—	1	—	—	1	27
Raub	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Hehlerei	—	3	2	6	11	—	—	—	1	1	12
Begünstigung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Betrug	1	1	2	10	14	—	1	—	1	2	16
Urkundenfälschung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Sachbeschädigung	2	4	7	3	16	—	—	—	—	—	16
Brandstiftung	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Grober Unfug	1	6	6	4	17	—	—	2	1	3	20
Betteln	1	2	3	10	16	—	—	—	—	—	16
Tierquälerei	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Mundraub	—	1	3	2	6	1	—	—	—	1	7
Andere strafbare Verfehlungen:											
Zollhinterziehung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Verkehrsvergehen	1	2	5	14	22	—	—	—	—	—	22
Unbefugter Waffenbesitz	2	2	8	12	24	—	—	—	—	—	24
Forst-, Wald- und Feldfrevel	4	5	6	6	21	—	—	—	—	—	21
Vergehen gegen die Gewerbeordnung ..	1	1	—	5	7	1	—	—	2	3	10
„ „ „ Seemannsordnung ..	—	2	1	4	7	—	—	—	—	—	7
„ „ „ Notverordnungen und das Republikschutzgesetz	—	2	11	20	33	—	—	—	1	1	34
Andere Vergehen	—	4	2	7	13	—	—	—	—	—	13
8. Abschluß der Gerichtsverfahren (Hauptverhandlungen)											
Einstellung:											
wegen mangelnder Beweise	7	6	7	10	30	—	1	2	3	6	36
nach § 3 JGG.	2	—	1	1	4	—	—	—	—	—	4
nach § 32, § 9 ⁴ JGG. ¹⁾	35	48	57	71	211	2	4	—	8	14	225
nach § 153, 154 StPO. ²⁾	1	2	1	12	16	—	—	—	1	1	17
mangels Strafantrages	7	7	8	16	38	1	—	—	1	2	40
mangels Tatverdachts	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
aus anderen Gründen	3	—	1	5	9	1	—	—	—	1	10
Freispruch:											
Amnestie vom 20. Dezember 1932	—	4	3	13	20	—	—	—	—	—	20
„ „ 21. März 1933	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	4
wegen mangelnder Beweise	1	4	4	16	25	—	—	2	—	2	27
nach § 3 JGG. ³⁾	2	1	2	—	5	1	1	—	—	2	7
aus anderen Gründen	—	2	1	—	3	—	—	—	1	1	4
Absehen von Strafen §§ 6 und 9 ⁴ JGG.	14	26	19	44	103	2	1	4	3	10	113

¹⁾ weil Erziehungsmaßnahmen bereits angeordnet waren. — ²⁾ wegen Geringfügigkeit der Straftat. — ³⁾ wegen mangelnder Einsicht und Willensreife.

Noch: Tab. 34. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1933

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch:											
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Verurteilungen zu:											
Geldstrafe	—	—	3	11	14	—	—	—	—	—	14
Haftstrafe	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	4
Gefängnis insgesamt	6	13	33	97	149	1	—	2	7	10	159
Davon:											
1 bis 7 Tage	—	1	3	5	9	—	—	—	1	1	10
8 „ 14 „	1	1	3	13	18	1	—	—	1	2	20
bis zu 1 Monat	3	4	9	8	24	—	—	2	3	5	29
über 1 bis 3 Monate	—	2	6	33	41	—	—	—	2	2	43
„ 3 „ 6 „	2	3	5	23	33	—	—	—	—	—	33
„ 6 Monate bis 1 Jahr	—	1	6	13	20	—	—	—	—	—	20
„ 1 Jahr	—	1	1	2	4	—	—	—	—	—	4
Bewährungsfrist { abgelehnt.....	1	2	11	46	60	—	—	—	1	1	61
in den Haupt- { bewilligt	2	—	5	21	28	—	—	—	3	3	31
verhandlungen { vorbehalten	3	11	18	33	65	1	—	2	3	6	71
9. Erziehungsmaßnahmen durch den Jugendrichter											
Verwarnung	42	66	62	96	266	3	5	4	9	21	287
Besondere Verpflichtungen:											
Geldbußen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Wiedergutmachung	—	3	2	7	12	—	—	—	1	1	13
Andere Verpflichtungen	—	1	4	7	12	—	—	—	—	—	12
Schutzaufsicht	7	10	16	25	58	1	1	—	3	5	63
Fürsorgeerziehung (§§ 7, 8 JGG. und §§ 63, 67 RJWG.)	5	3	9	5	22	3	—	—	2	5	27
Unterbringung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überweisung { i. Zucht der Schule.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ a. d. Vormundschaftsrichter	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Angeordnete Erzie- { neben Strafe.....	4	4	18	27	53	1	—	—	3	4	57
lungsmaßnahmen { ohne Strafe	50	79	72	125	326	5	6	4	10	25	351

Tab. 35. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1931 bis 1933

Jahre	Zugang	Abgang						Bestand am Jahresende
		infolge Anordnung der Fürsorge-Erziehung durch das Vormundschaftsamt	durch freiwillige Fürsorge-Erziehung ¹⁾	durch Anordnung der Schutz-aufsicht ²⁾	durch Entziehung des Sorge-rechts	ohne Dauer-maßnahmen erledigt	zusammen	
1933.....	5866	112	200	897	108	3963	5280	5184
1932.....	4689	78	249	1114	183	3535	5159	4598
1931.....	5507	102	250	1472	171	4537	6532	5068

¹⁾ gem. § 25 Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. — ²⁾ einschließlich Fortsetzung der waisen-rätlichen Aufsicht.

Tab. 36. Die von dem Landesjugendamt Hamburg anerkannten¹⁾ Jugend- und Sportverbände und ihre Einrichtungen 1932 und 1933

Jahre	Zahl der anerkannten		Zu- sammen	Zahl der			Zahl der mit Staatsbeihilfen unterstützten		Zu- sammen
	Jugend-	Sport-		für Jugend- bünde aus- gestellten Aner- kennungs- karten	ausge- stellten Führer- aus- weise	er- faßten Jugend- lichen	Jugend- heime	Jugend- herber- gen	
	verbände								
1933.....	144	49	193	795	1545	2) .	11	3) 1	12
1932.....	254	171	425	1018	2870	91 187	18	15	33

¹⁾ Jugendpflege treibende Vereine erhalten auf Antrag von dem Landesjugendamt Hamburg Anerkennungskarten. Auf Grund der Karten genießen die Jugendvereine Ermäßigung bei Fahrten auf der Eisenbahn sowie auf Dampfern verschiedener Schifffahrtslinien und bei der Benutzung der hamburgischen Turnhallen und Schulräume. — ²⁾ Wegen der noch nicht völlig durchgeführten Umorganisation der gesamten Jugendbewegung lassen sich annähernd richtige Zahlen der erfaßten Jugendlichen nicht angeben. — ³⁾ Die gesamten für das Rechnungsjahr 1933 für Jugendherbergszwecke bewilligten Staatsmittel sind für den Umbau des Segelschiffes „Pellworm“ in eine schwimmende Groß-Jugendherberge verwandt worden.

Tab. 37. Fürsorge des Jugendamts Hamburg für abnorme und schwererziehbare Minderjährige¹⁾, soweit sie psychiatrisch-heilpädagogischer Hilfe bedürfen, 1931 bis 1933

a) Unterbringung der Minderjährigen in der klinisch-psychiatrischen Untersuchungs- und Beobachtungsstation (Overbeckheim)

Jahre	Be- stand am An- fang des Jahres	Zugang				Davon					Ab- gang	Be- stand am Ende des Jahres
		Unter vollstän- diger Fürsorge stehende Zöglinge	Andere Schutz- befohlene	Zur Begut- achtung Über- wiesene	über- haupt	männ- liche	weib- liche	Minderjährige im Alter				
								bis zu 6 Jahren	von 7 bis 14 Jahren	von 15 bis 21 Jahren		
						Minderjährige						
1933.....	10	14	71	6	91	40	51	24	56	11	93	8
1932.....	10	22	71	5	98	38	60	30	51	17	98	10
1931.....	13	25	69	1	95	38	57	21	62	12	98	10

b) Anträge auf psychiatrische Untersuchungen und Beratungen

Jahre	Zahl der Anträge							überhaupt
	der Jugendämter			von				
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Gerichten	Behörden	Vereinen	Privat- personen	
1933.....	2331	2	4	131	107	20	41	2636
1932.....	2391	6	3	142	94	16	43	2695
1931.....	2320	2	—	131	86	11	50	2600

c) Art, Geschlecht und Alter der untersuchten Personen

Jahre	Zahl der untersuchten Personen				Davon waren					
	Unter vollstän- diger Fürsorge stehende Zöglinge	Andere Schutz- befohlene	Voll- jährige	über- haupt	männ- lich	weib- lich	im Alter			
							bis zu 6 Jahren	von 7 bis 14 Jahren	von 15 bis 21 Jahren	von über 21 Jahren
1933.....	679	1633	324	2636	1212	1424	457	1293	562	324
1932.....	816	1614	265	2695	1342	1353	476	1330	624	265
1931.....	842	1573	185	2600	1191	1409	446	1177	792	185

d) Psychiatrische Untersuchungen

Jahre	Zahl der Untersuchungen												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überh.
1933.....	219	301	313	262	332	307	140	256	307	280	364	200	3281
1932.....	255	328	301	314	349	348	191	197	292	290	318	256	3439
1931.....	271	350	239	308	309	192	298	269	319	285	344	289	3473

e) Verschickung von Minderjährigen in Sonderheime

Jahre	Durch die Heilfürsorge verschickt			Davon waren				
	Unter voll- ständiger Fürsorge stehende Zöglinge	Andere Schutz- befohlene	Personen überhaupt	noch nicht schul- pflichtig	schul- pflichtig	schul- entlassen	männlich	weiblich
1933.....	87	—	87	2	60	25	32	55
1932.....	100	—	100	3	75	22	49	51
1931.....	125	82	207	15	164	28	109	98

f) Die Tätigkeit der Psychiater als Gerichtssachverständige

Jahre	Zahl der Vernehmungen						
	vor dem					vor auswärtigen Gerichten	überhaupt
	Vormund- schaftsamt	Jugendgericht	Amtsgericht	Landgericht	Oberlandes- gericht		
1933.....	63	17	14	66	—	4	164
1932.....	58	23	20	33	1	7	142
1931.....	47	24	37	33	—	14	155

¹⁾ Art der Minderjährigen siehe auch Kopf der Tabelle 23, Seite 176.

Tab. 38. Die dem Ausschuß für Kinderanstalten e. V. angeschlossenen privaten¹⁾ halboffenen Kinderanstalten in der Stadt Hamburg 1933

Der Ausschuß für Kinderanstalten e. V. erhält eine jährliche Staatsunterstützung zugunsten der als gemeinnützig anerkannten privaten Kinderanstalten. Die Staatsunterstützung erscheint im Haushaltsplan der Gesundheits- und Fürsorgebehörde; ihre Verwendung untersteht der Kontrolle eines Staatskommissars. Das Jugendamt Hamburg führt außerdem die Geschäfte des genannten Ausschusses. Die Unterstützung der Kinderanstalten geschieht zur Hauptsache dadurch, daß der Ausschuß aus den ihm zur Verfügung stehenden Staatsgeldern die Gehälter des in den Anstalten tätigen Personals bezahlt. Weitere Zuschüsse (kleine Beträge) werden für die Erhaltung und den Ausbau der Fürsorgeeinrichtungen verwandt.

Stadtteile und Vororte ²⁾	Krippen		Tagesheime						Vor- mittags- Volks- Kinder- gärten ³⁾		Nach- mittags- horte		Kinder- anstalten überhaupt	
			für Klein- kinder		für Klein- und Schul- kinder		für Schul- kinder							
	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze
Altstadt	1	20	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	2	65
Neustadt	1	20	—	—	3	250	2	150	1	45	1	40	8	505
St. Georg	1	20	1	60	5	450	2	80	1	40	1	40	11	690
St. Pauli	1	20	—	—	3	270	1	40	1	60	1	60	7	450
Eimsbüttel	⁴⁾ 1	40	—	—	4	310	1	50	—	—	—	—	6	400
Rotherbaum	—	—	1	60	—	—	1	90	—	—	—	—	2	150
Eppendorf	⁴⁾ 1	55	—	—	4	325	—	—	1	60	—	—	6	440
Groß Borstel	⁵⁾ 1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Fuhlsbüttel	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1	40
Langenhorn	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	1	60
Winterhude	—	—	—	—	2	190	—	—	—	—	1	30	3	220
Barmbeck-Nord	1	23	—	—	4	280	—	—	—	—	—	—	5	303
„ Süd	1	16	—	—	1	70	2	130	—	—	—	—	4	216
Uhlenhorst	—	—	—	—	1	120	—	—	—	—	—	—	1	120
Eilbeck	—	—	1	40	—	—	1	70	1	40	—	—	3	150
Borgfelde	—	—	—	—	1	70	1	25	—	—	—	—	2	95
Hamm	—	—	—	—	1	70	—	—	—	—	—	—	1	70
Horn	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
Billwärder Ausschlag	—	—	—	—	1	70	2	140	1	50	—	—	4	260
Veddel	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
Stadt Hamburg	9	274	4	205	34	2725	13	775	6	295	4	170	70	4444

¹⁾ Außerdem sind in der Stadt Hamburg 5 staatliche Kinderanstalten (Fröbelkindergärten) vorhanden, über die keine statistischen Angaben vorliegen.

²⁾ In den nicht genannten Stadtteilen und Vororten befinden sich keine Kinderanstalten.

³⁾ Außerdem befinden sich in der Stadt Hamburg noch 42 Privatkindergärten, die als Erwerbsunternehmungen angesehen werden müssen.

⁴⁾ Mit Tag- und Nachtteilungen.

⁵⁾ Hamburger Mütterheim.

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Polizeibehörde befinden sich in den Hauptabschnitten II bis VII und XIX; Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1932 und 1933

Grund der Anzeigen	Zahl der				Noch:	Grund der Anzeigen	Zahl der			
	anhängigen Sachen		ermittelten Täter				anhängigen Sachen		ermittelten Täter	
	1933	1932	1933	1932			1933	1932	1933	1932
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben	372	308	347	262	Übertrag	18 706	15 885	14 497	14 526	
Darunter:					Beleidigung	1 744	1 849	1 570	1 728	
Mord	10	4	9	3	Strafbarer Eigennutz u.					
Totschlag	6	—	6	—	Verletzung fremder					
Körperverletzung	5 449	5 829	5 185	5 548	Geheimnisse	1 215	1 454	1 526	1 640	
Darunter:					Gemeingefährliche Ver-					
leichte	5 314	5 632	5 057	5 360	brechen und Vergehen	187	281	24	53	
schwere	43	66	40	62	Meineid	1 065	1 035	1 059	973	
gefährliche	88	127	85	122	Münzverbrechen u. Münz-					
mit Todeserfolg	4	4	3	4	vergehen	10 749	9 721	116	118	
Verbrechen u. Vergehen					Raub	169	273	59	105	
wider die Sittlichkeit.	4 887	4 020	2 542	3 673	Erpressung	263	284	229	234	
Verbrechen u. Vergehen					Schwerer Diebstahl . . .	8 999	11 634	2 440	2 642	
wider die persönliche					Einfacher Diebstahl . . .	24 095	30 256	9 450	9 609	
Freiheit	863	1 044	816	1 017	Unterschlagung	4 752	5 723	4 752	5 732	
Hochverrat	153	89	152	89	Begünstigung und					
Landesverrat	901	4	168	—	Hehlerei	266	270	265	256	
Widerstand gegen die					Betrug und Untreue . . .	11 339	11 051	9 923	9 531	
Staatsgewalt	293	563	291	554	Urkundenfälschung . . .	430	415	430	415	
Darunter:					Bankerott	296	329	296	329	
Aufuhr	82	95	81	95	Verbrechen u. Vergehen					
Auflauf	—	31	—	31	im Amt	382	321	381	327	
Widerstand	126	203	126	203	Bestechung	96	37	96	37	
Gefangenbefreiung	43	95	42	89	Übertretungen	5 172	40 60	4 791	3 730	
Tätlicher Angriff . . .	42	139	42	136	Darunter:					
Verbrechen u. Vergehen					Bettelei	2 966	1 348	2 959	1 337	
wider die öffentliche					Wucher und dergleichen					
Ordnung	5 788	4 028	4 996	3 383	Sachen	2 354	1 752	2 745	1 913	
Darunter:					Verbrechen, Vergehen u.					
Landfriedensbruch . .	302	845	268	845	Übertretungen von					
Verbrechen und Ver-					Nebengesetzen	9 181	5 763	8 180	5 847	
gehen in bezug auf					Darunter:					
den Personenstand	—	1	—	1	Vergehen gegen die					
Falsche Anschuldigg.	102	54	99	51	Waffengesetze . . .	4 993	1 170	3 737	1 174	
Sachbeschädigung . . .	1910	1809	1 258	1 177						
Übertrag	18 706	15 885	14 497	14 526	Anzeigen überhaupt.	101 460	102 393	62 829	59 736	

¹⁾ Berichtigte Zahlen.

Tab. 2. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im Staatsgebiet 1929 bis 1933

Jahre	Zahl der Strafverfügungen							Anträge auf gerichtliche Ent- scheidung	Außerdem durch Ver- warnung erledigte Über- tretungs- anzeigen
	auf Grund						überhaupt		
	der Straßen- ordnungen ¹⁾	der Eisen- bahn-Bau- und Betriebs- ordnung ²⁾	der Hochbahn- ordnung ³⁾	der Straßen- bahn- ordnung ⁴⁾	der Ver- ordnung über Kraft- fahrzeug- verkehr ⁵⁾	anderer polizei- licher Verord- nungen			
	Zahl der Fälle								
1933.....	28 600	325	28	5	4 193	6283	39 434	3998	1617
1932.....	13 939	448	80	12	3 682	4628	22 789	3773	2952
1931.....	15 318	364	124	34	5 583	5639	27 062	4483	6643
1930.....	21 484	547	232	15	9 509	4024	35 811	4741	5692
1929.....	27 832	728	217	339	9 426	4829	43 311	4806	5275

¹⁾ insbesondere der Verordnung über das Anbieten von Quartierbeschaffung (Verordnung vom 22. Mai 1909), der Polizeiverordnung über den Straßenhandel vom 24. Juni 1930 und der Verkehrsordnung vom 6. Oktober 1933. — ²⁾ vom 17. Juli 1928. — ³⁾ vom 25. April 1929. — ⁴⁾ vom 2. Februar 1909. — ⁵⁾ vom 10. Mai 1932.

Tab. 3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg

a) Die Unfälle und die beteiligten Fahrzeuge 1933

Art der Unfälle	Zahl der Straßenverkehrs-unfälle	Zahl der beteiligten Fahrzeuge									
		Kraftfahrzeuge				Straßenbahnen	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ⁴⁾	überhaupt im Jahr 1933	Dagegen im	
		Kraftwagen zur		Kraft-räder ²⁾	zu-sammen ³⁾					Jahr 1932	Jahr 1931
		Per-sonen-beför-derung	Lasten-beför-de-rung. ¹⁾								
1. Unfälle durch Zusammenstoß mit Fahrzeugen aller Art...	4601	2305	1729	1065	5099	1519	2390	455	⁵⁾ 9 463	9 507	9 794
„ Fußgängern	1676	461	220	307	988	124	509	55	⁶⁾ 1 676	1 819	1 809
„ Bäumen, Laternen usw.	332	95	72	66	233	5	83	11	332	306	379
Zusammen 1.....	6609	2861	2021	1438	6320	1648	2982	521	11 471	11 632	11 982
2. Unfälle ohne Zusammenstoß	877	26	49	84	159	200	419	99	877	874	811
Zus. 1 und 2...1933	7486	2887	2070	1522	6479	1848	3401	620	12 348	..	..
Dagegen 1932	7615	3191	2150	1616	6957	1636	3243	670	..	12 506	..
1931	7751	3614	2593	1405	7612	1709	2800	671	..	..	12 792

¹⁾ Einschließlich der Zugmaschinen. — ²⁾ Einschließlich der Kleinkrafträder. — ³⁾ Die Gesamtzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge überhaupt betrug am 1. Januar 1934: 29 485, am 1. Januar 1933: 25 236, am 1. Januar 1932: 26 990. — ⁴⁾ Reichseisenbahnen, bespannte Fahrzeuge, schottische Karren usw. — ⁵⁾ Einschließlich der als dritte usw. an den Unfällen beteiligten Fahrzeuge (zusammen 261). — ⁶⁾ Außerdem als zweite usw. Person beteiligte Fußgänger: 65.

b) Die getöteten¹⁾ und die verletzten Personen 1931 bis 1933

Jahre	Zahl der getöteten Personen								Zahl der verletzten Personen							
	Fahrer	Fahrgäste	Fußgänger	überhaupt	davon				Fahrer	Fahrgäste	Fußgänger	überhaupt	davon			
					männlich	weiblich	bis 14 ü. 60						männlich	weiblich	bis 14 ü. 60	
							Jahre alt								Jahre alt	
1933..	32	10	55	97	67	30	10	37	2895	535	1639	5069	3632	1437	609	417
1932..	36	9	69	114	82	32	27	26	2960	574	1808	5342	3945	1397	588	452
1931..	31	9	62	102	78	24	17	34	2484	528	1851	4863	3655	1208	562	408

¹⁾ Einschließlich der Personen, die an den Verletzungen im Laufe des auf den Unfall folgenden Monats gestorben sind.

Tab. 4. Zulassung und Ummeldung von Kraftfahrzeugen, Erteilung und Erweiterung von Führerscheinen sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis im Hamburgischen Staat 1930 bis 1933

Jahre	Neu- zulassungen und Um- meldungen von		Erteilte Führerscheine für Klasse ¹⁾					Erweiterung von Führerscheinen auf Klasse ¹⁾					Ver- sa- gung	Ent- zie- hung	Inter- nationale Ausweise	
	Kraft- wagen	Kraft- rädern	I	II	III	III	IV	I	II	III	III	IV			Zulas- sungs- schei- ne	Füh- rer- schei- ne
					a	b				a	b					
1933..	13 516	8172	1124	97	3707		26	383	716	276		—	9	116	910	1331
1932..	11 541	7534	1235	229	38	3162	—	244	387	2	268	—	13	119	1050	1495
1931..	10 818	7665	1459	605	64	4118	—	291	234	7	260	—	28	164	1244	1474
1930..	11 110	6282	1681	315	66	4527	—	333	199	11	526	—	19	144	1490	1582

¹⁾ Klasse I: Krafträder, Klasse II: Kraftwagen über 2,5 t, Klasse IIIa: Kraftwagen unter 2,5 t und bis 2100 cm Hubraum, Klasse IIIb: Kraftwagen unter 2,5 t und über 2100 cm Hubraum. Durch die Verordnung vom 3. März 1933 sind die Klassen IIIa und IIIb verschmolzen worden. Außerdem ist für Kraftwagen mit Antrieb-Verbrennungsmaschine bis zu einem Hubraum von 400 Kubikzentimetern der Führerschein Klasse IV vorgeschrieben worden.

Tab. 5. Die bei der Polizeibehörde angemeldeten und auf der Alster verkehrenden Lustfahrzeuge¹⁾ 1927 bis 1933

Jahre	Zahl der Lustfahrzeuge								
	überhaupt	davon							
		Ruderboote	Segelboote	Flachboote	Kanus	Paddelboote	Faltboote	Übungs- u. Rennboote	Mietsboote
1933	18 673	943	1035	1301	10 061	1871	2684	390	388
1932	18 339	957	991	1376	9 951	1816	2472	382	394
1931	17 955	953	969	1419	9 815	1777	2221	397	404
1930	17 296	962	881	1476	9 664	1718	1801	385	409
1929	16 075	935	842	1500	9 113	1629	1309	331	416
1928	15 262	910	755	1716	8 478	1590	901	383	529
1927	14 650	1073	886	1799	7 977	1511	561	259	584

¹⁾ d. h. der Wasserfahrzeuge, soweit sie auf der Alster und deren Nebenarmen verkehren.

Tab. 6. Die im Staatsgebiet untergebrachten Obdachlosen 1931 bis 1933

Jahre	Zahl der Übernachtungsfälle																
	in der Stadt Hamburg											in den Städten Bergedorf und Geesthacht sowie in den Vierlanden			in der Stadt Cuxhaven (für Ritze- büttel)		
	in den polizeilichen Obdachlosenhäusern, Neustädterstraße und Hütten						im Frauenasyl, Bundes- straße		im polizeil. Pflege- heim, Martini- straße ¹⁾								
	Einzelpersonen			Familien			Frau- en	Kin- der	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	
	Männl. Personen über- haupt	darunter		Män- ner	Frau- en	Kin- der											
	Ju- gend- liche	gegen Bezah- lung															
1933....	29 142	85 087	6 286	218	218	430	9 206	597	2 589	225	7 862	274	22	3661	9	—	
1932....	366 919	103 117	9 380	807	807	2153	11 890	466	12 409	1391	12 678	289	26	7308	11	3	
1931....	359 092	76 817	16 706	487	487	1274	15 070	878			13 656	466	37	5557	12	1	

¹⁾ Das Pflegeheim ist am 1. Oktober 1933 geschlossen worden. In der Zeit vom 1. April 1933 bis zum 30. September 1933 war das Heim dem Fürsorgewesen der Gesundheits- und Fürsorgebehörde unterstellt; Zahlenangaben liegen für diese Zeit nicht vor. — ²⁾ Zahl der Übernachtungsfälle in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 1933.

Tab. 7. Die öffentlichen Flußbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1933

Mo- nate 1933 — Jahre	Zahl der Besucher in den Flußbadeanstalten													über- haupt
	für Frauen	für Männer und Frauen				für Familien				für Kinder				
		mit getrennten Abteilen		zu wechselnder Benutzung		mit einem besonderen Abteil für Frauen		ohne gesondertes Abteil für Frauen		Spielplatz Maakendamm		Kolo- nie- platz		
		Bill- brack ?)	Stein- wärd	Lang- gen- horn	Horn- er Moor	Buller- deich	Außen- alster	Latten- kamp	Ohls- dorf	Kalte- hofe*) (Veddel)	Öffentl. Platz	Kolonie- platz	Moor- wärd	
Mai ..	—	22 575	6 985	9 933	13 263	35 148	31 711	32 710	98 902	—	—	—	251 227	
Juni ..	—	44 073	25 550	43 861	35 956	83 044	109 716	103 666	175 543	43 350	5 396	11 210	681 365	
Juli ..	—	64 607	35 110	58 010	63 785	128 466	144 209	142 303	270 570	61 681	23 272	40 700	1 032 713	
Aug. ..	—	57 833	26 005	57 936	55 509	99 384	104 242	126 771	246 322	44 471	18 847	25 240	862 560	
Sept. ..	—	16 612	6 800	23 285	23 429	27 510	23 806	36 261	62 152	1 155	3 421	6 510	230 941	
Zus. 1933 ..	—	205 700	100 450	193 025	191 942	373 552	413 684	441 711	853 489	150 657	50 936	83 660	3 058 806	
1932 ..	—	251 318	114 204	155 918	203 821	485 798	637 013	487 400	788 570	195 690	88 922	92 194	3 500 848	
1931 ..	—	156 903	58 505	79 156	134 501	322 800	239 304	377 980	527 646	146 680	110 508	74 602	2 228 585	
1930 ..	45 456	151 792	55 710	89 701	115 853	272 261	219 950	418 730	581 524	103 650	166 199	64 660	2 285 486	
1929 ..	46 951	177 027	46 970	89 759	145 923	252 316	279 630	457 220	103 326	100 429	118 325	41 000	1 858 876	

¹⁾ Angaben über Warmbadeanstalten befinden sich im Abschnitt III L.

²⁾ Vom 1. Oktober 1930 an nicht mehr in Betrieb.

³⁾ Für das Jahr 1929 Flußbadeanstalt Veddel; für die folgenden Jahre die 1930 neuerrichtete Flußbadeanstalt Kalthehofe auf der Veddel.

Tab. 8. Die Brände¹⁾ in den Stadt- und Gebietsteilen 1933

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sam- men	in Wohn- häusern	in anderen Räumlich- keiten	im Freien
Innere Stadt	7	12	121	9	52	201	119	48	34
St. Georg	3	7	97	10	55	172	114	25	33
St. Pauli	2	13	64	6	43	128	94	16	18
Eimsbüttel	—	3	73	5	44	125	102	12	11
Rotherbaum	—	—	36	2	5	43	37	2	4
Harvestehude	—	1	19	—	2	22	16	2	4
Eppendorf	1	3	47	3	14	68	57	7	4
Winterhude	3	6	30	4	1	44	28	6	10
Barmbeck	6	9	77	6	26	124	90	18	16
Uhlenhorst	—	—	28	2	10	40	35	2	3
Hohenfelde	—	2	23	1	14	40	30	2	8
Eilbeck	—	4	35	4	10	53	40	8	5
Borgfelde	—	3	24	1	12	40	26	4	10
Hamm	—	5	62	2	13	82	54	6	22
Horn	—	—	13	2	—	15	7	3	5
Billwärder Ausschlag	5	7	39	1	14	66	37	12	17
Steinwärder-Waltershof	4	12	16	—	—	32	1	11	20
Kleiner Grasbrook	1	6	4	—	—	11	1	6	4
Veddel	1	5	13	2	1	22	7	8	7
Geestvororte	5	13	36	—	2	56	18	8	30
Marschvororte	3	2	5	—	3	13	5	6	2
Schiffe	11	12	9	—	—	32	1	21	10
Stadt Hamburg im Jahr 1933	52	125	871	60	321	1429	919	233	274
Dagegen im Jahr 1932	57	120	803	40	288	1308	846	184	278
Geestlande	—	1	5	—	—	6	3	—	3
Marschlande	8	4	3	1	2	18	7	8	3
Stadt Bergedorf	1	1	12	—	7	21	14	2	5
„ Geesthacht	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Vierlande	1	1	2	—	—	4	2	2	—
Stadt Cuxhaven	1	1	2	—	1	5	4	1	—
Übriges Ritzbüttel	1	3	1	—	—	5	2	1	2
Landgebiet im Jahr 1933	13	11	25	1	10	60	33	14	13
Dagegen im Jahr 1932	33	12	22	—	4	71	42	19	10

¹⁾ Außerdem wurde die Feuerwehr in 655 Fällen durch blinden Lärm und in 22 Fällen außerhalb Hamburgs alarmiert.

Tab. 9. Entstehungsursachen der Brände 1933

Art der Brände	Erwiesene und mutmaßliche ¹⁾ Entstehungsursachen										Andere		Zu- sam- men								
	Brand- stif- tung	Man- gel- hafte bau- liche An- lagen	Unvorsichtig- keit mit Feuer und Licht seitens		Explo- sionen	Selbst- ent- zün- dung	Kurz- schluß	Blitz- schlag	ermi- telte u. mut- maß- liche	nicht ermi- telte											
			Er- wach- sener	Kinder																	
											Ursachen										
Stadt Hamburg																					
Großfeuer	—	5	5	—	—	—	4	4	2	2	—	9	15	26	20	52					
Mittelfeuer	1	1	3	6	8	—	6	8	3	6	1	1	18	37	61	35	125				
Kleinf Feuer	13	15	4	47	50	95	8	15	3	11	14	37	68	1	4	146	387	223	270	871	
Explosionen	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	50	7	6	60			
Schornsteinbrände	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	311	2	321			
Zusammen im Jahr 1933	13	16	12	60	56	104	8	15	3	21	26	42	76	2	5	179	496	628	333	1429	
Dagegen im Jahr 1932	17	22	19	48	87	163	9	16	5	6	24	44	41	64	3	3	131	290	652	333	1308
Landgebiet																					
Großfeuer	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	3	13				
Mittelfeuer	1	1	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	3	2	2	11					
Kleinf Feuer	1	2	2	4	2	4	1	—	—	1	1	—	—	3	11	2	9	25			
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1					
Schornsteinbrände	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	10					
Zusammen im Jahr 1933	4	6	2	5	2	5	2	—	—	2	4	—	—	4	18	20	14	60			
Dagegen im Jahr 1932	4	7	3	9	2	6	2	—	—	1	2	2	1	1	5	15	27	36	71		

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die „mutmaßlichen“ Entstehungsursachen an.

Tab. 10. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Hilfeleistungen verschiedener Art												Samariter-hilfeleistungen			Hilfeleistungen mit Sauerstoff-rettungsgeräten		
	überhaupt	davon bei											überhaupt	davon		überhaupt	davon	
		Wasser-rohrbruch	Einsturz von		Fällen oder Um-fallen von Bäumen	Beseitigung		Befreiung von		Was-ser-scha-den	Gas-ver-gif-tungen	ver-schiedenen beson-deren Veran-lassungen		bei Feuer und Un-fällen	an den Feuer-wa-chen		mit Er-folg	ohne Er-folg
			Bau-lück-keiten	Ger-ü-sten		von Ver-kehrs-hinder-nissen	gefähr-drohen-der Ge-bäude-teile	Per-sonen	Tie-ren									
aus Notlage																		
1933	2255	126	3	—	32	170	56	32	128	78	405	1225	1387	839	548	339	268	71
1932	2228	62	10	—	58	111	50	19	102	92	446	1278	1316	755	561	376	303	73
1931	1676	56	16	3	47	132	88	16	109	469	527	213	1323	896	427	439	330	109
1930	1649	67	6	5	36	150	66	18	133	416	514	238	1721	1200	521	450	349	101

Tab. 11. Fahrzeugbestand der Feuerwehr am Jahresende 1930 bis 1933

Gebietsteile — Jahre	Zahl der Spritzen					Zahl der						
	Schiffs- dampf- spritzen (einschl. Feuer- lösch- boote)	Dampf- spritzen	Gas- spritzen	Motor- spritzen	Hand- ab- protz- spritzen	Mann- schafts- wagen	Geräte- wagen	Leitern	Schlauch- wagen	Stabs- wagen	Auf- klärungs- wagen	
Stadt Hamburg	1933	1) 16	4	2	26	11	11	12	11	39	6	6
	1932	15	4	2	26	11	11	12	11	39	4	8
	1931	20	7	2	26	11	11	12	11	37	4	9
	1930	16	9	2	24	11	11	12	11	21	4	9
Landgebiet	1933	—	2	1	33	35	11	—	5	23	—	—
	1932	—	2	1	33	37	10	—	5	22	—	—
	1931	—	2	1	35	37	4	—	4	26	—	—
	1930	—	2	1	30	28	4	—	3	13	—	—

¹⁾ Darunter 1 Unfallboot.

Tab. 12. Feuermeldestellen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1933

Jahre	Öffentliche Feuermeldestellen						Nicht öffentliche Feuermeldestellen	
	Morsesprechstellen in den		Feuermelder, und zwar			zu-sammen	Interne Melder	Neben-melder
	Feuer-wachen	Polizei-wachen	Säulen-melder	Wand-sträßen-melder	Haus-melder			
1933	13	77	199	175	15	479	240	400
1932	13	79	195	177	18	482	237	400
1931	13	79	195	178	18	483	239	398
1930	12	82	192	163	18	467	230	398

Tab. 13. Personalbestand der Feuerwehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1930 bis 1933

Jahre	Personal der Berufsfeuerwehr am Jahresende								zu-sammen
	Brand-direktor	Ober-bauräte	Bau-räte	Brand-inspek-toren	Brand-meister	Ober-feuer-wehr-männer	Feuer-wehr-männer	für den Büro-diënst	
1933	1	2	9	11	24	129	562	7	²⁾ 745
1932	1	2	9	11	22	128	561	9	743
1931	1	2	9	10	24	131	573	10	760
1930	1	3	9	13	22	129	558	10	745

¹⁾ Für die Städte im hamburgischen Landgebiet liegen folgende Angaben vor: Im Jahr 1933 hatte die Stadt Bergedorf 86 Mann, die Stadt Cuxhaven 40 Mann und die Stadt Geesthacht 41 Mann nichtständiger Feuerwehr. —

²⁾ Davon sind z. Z. zur Gesundheits- und Fürsorgebehörde abkommandiert: 7 Oberfeuerwehr- und 40 Feuerwehrmänner.

Tab. 14. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg seit 1925

Art der Hilfeleistungen	Zahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde in den Jahren								
	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925
Erste Hilfeleistungen bei Unfällen sowie Anlegung von Notverbänden durch die als Unfallstationen dienenden Feuer- und Polizeiwachen ¹⁾ :									
a) im Hafen	1 910	1 869	2 166	2 504	2 899	1 701	1 378	1 049	1 067
b) „ Stadtgebiet	12 153	12 161	12 443	14 432	14 039	4 188	4 103	2 859	2 641
Erste Hilfeleistungen im Betriebe der öffentlichen Flußbadeanstalten durch das Aufsichts- und Rettungspersonal	6 213	6 105	1 158	1 863	1 537	1 028	1 422	1 746	.
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:									
a) am Tage, überwiegend bei Unfällen an öffentlichen Orten ...	2 801	4 121	5 132	5 286	2 290	2 639	2 085	1 352	556
b) in der Nacht, überwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war	3 746	6 237	7 633	7 969	4 314	4 114	4 702	2 958	1 651
Transporte:									
a) mit Krankenwagen der Polizeibehörde	26 654	23 622	29 973	34 263	39 135	33 978	31 845	28 091	27 989
b) mit Räderbahnen der Polizeibehörde	341	445	608	700	917	1 245	1 318	1 441	1 533
c) mit Wagen der Feuerwehr ²⁾ ...	127	156	248	140	125	.	.	.	.
d) „ Dienstbarkassen	472	512	522	560	625	534	325	205	137
e) „ Privatfuhrwerk (Kraftwagen usw.)	1 167	1 205	1 254	1 529	1 479	1 287	1 206	375	228

¹⁾ In den Jahren 1925 bis 1928 ohne die Feuerwachen. — ²⁾ Anschreibungen werden erst seit dem Jahre 1929 gemacht.

XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug

A. Rechtspflege

(Ergebnisse der juristischen Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XX D.)

Tab. 1. Die Rechtsanwälte und Notare im Staat seit 1910

Art der Angaben	Bestand am 31. Dezember											
	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1920	1915	1910
Rechtsanwälte												
Beim Hanseat. Oberlandesgericht ¹⁾	840	901	857	824	776	742	702	695	671	466	457	254
„ Landgericht in Hamburg ..	573	629	599	590	545	525	500	482	454	327	301	259
Beim Amtsgericht in Hamburg...	559	624	594	575	530	510	491	473	445	318	294	256
„ „ „ Bergedorf ²⁾	8	..	..	9	9	9	5	5	5	6	6	4
„ „ „ Cuxhaven ..	6	6	5	6	6	6	4	4	4	5	5	4
Im hamb. Staat zusammen.	573	630	599	590	545	525	500	482	454	329	305	264
Notare												
In Hamburg.....	15	19	20	20	20	19	19	19	21	16	15	13
„ Cuxhaven	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7	4	3
„ Bergedorf	7	7	7	7	7	6	4	4	4	5	5	3
Im hamb. Staat zusammen.	27	31	32	32	32	30	28	28	30	28	24	19

¹⁾ Seit 1915 einschließlich der in Lübeck und Breiten ansässigen Rechtsanwälte. — ²⁾ Das Amtsgericht in Bergedorf ist vom 1. Oktober 1931 bis zum 14. Juli 1933 aufgehoben und sein Bezirk dem Amtsgericht in Hamburg zugeteilt gewesen.

Tab. 2. Die neuen Konkurse und Vergleichsverfahren im Staat seit 1930

Art der Angaben	Konkurse												Eröffnete Vergleichsverfahren			
	1933			1932			1931			1930						
	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	1933	1932	1931	1930
a) Die Schuldner überhaupt nach der Rechtsform																
Erwerbsunternehmungen ..	58	190	248	132	242	374	174	232	406	160	154	314	49	210	241	173
Dav. nicht eingetragene Erwerbsunternehmungen	20	122	142	39	121	160	56	122	178	87	93	180	16	76	78	93
Einzelfirmen	12	21	33	46	43	89	64	46	110	27	17	44	17	82	88	36
offene Handelsgesellschaften	3	5	8	17	11	28	14	8	22	16	5	21	9	29	37	27
Kommanditgesellschaften	—	3	3	4	2	6	4	1	5	2	6	8	—	5	13	4
Aktiengesellschaften ²⁾ ..	1	3	4	1	4	5	6	4	10	6	4	10	2	—	3	5
G. m. b. H.	12	32	44	15	56	71	19	50	69	17	29	46	3	14	20	8
eingetragene Genossenschaften ..	10	—	10	10	—	10	10	—	10	4	—	4	1	4	1	—
andere Erwerbsunternehmungen	—	4	4	—	5	5	1	1	2	1	—	1	1	—	1	—
Natürliche Personen.....	4	14	18	8	15	23	15	22	37	21	14	35	8	11	22	27
Nachlässe	7	40	47	5	53	58	24	90	114	28	74	102	—	—	3	2
Andere Gemeinschuldner (z. B. Vereine)	1	3	4	2	—	2	1	3	4	1	—	1	—	—	—	—
Zusammen ...	70	247	317	147	310	457	214	347	561	210	242	452	57	221	266	202
b) Die Erwerbsunternehmungen nach den Wirtschaftsabteilungen																
Landwirtschaft u. Fischerei ..	.	.	—	.	.	—	.	.	2	.	.	1	—	1	1	2
Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe) .....	.	.	60	.	.	84	.	.	96	.	.	70	8	43	60	46
Handel und Verkehr (einschließlich Gast- und Schankwirtschaft) .....	.	.	183	.	.	282	.	.	305	.	.	241	40	166	179	125
Davon Großhandel .....	.	.	35	.	.	66	.	.	93	.	.	43	8	46	51	28
Einzelhandel .....	.	.	69	.	.	106	.	.	143	.	.	115	22	101	113	75
Verkehrswesen ...	.	.	7	.	.	10	.	.	14	.	.	20	—	1	5	2
Gast- und Schankwirtschaft .....	.	.	12	.	.	26	.	.	13	.	.	17	1	—	1	2
Andere Erwerbsunternehmungen .....	.	.	5	.	.	8	.	.	3	.	.	2	1	—	1	—
Zusammen ...	.	.	248	.	.	374	.	.	406	.	.	314	49	210	241	173

¹⁾ Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Eröffnung des Konkursverfahrens. — ²⁾ einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Tab. 3. Schuldnerschutzsachen¹⁾, Offenbarungseide und Entschuldungsverfahren²⁾ 1933

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1933	Dagegen in den Jahren		
	Hamburg	Bergedorf ³⁾	Cuxhaven		1932	1931	1930
a) Schuldnerschutzsachen ¹⁾							
Anhängig gewordene Sachen	5 494	138	10	5 642	..	..	..
Abgelehnte Anträge	568	—	1	569	..	..	..
Infolge Nichteinhaltens der Zahlungsaufgabe ist die einstweilige Einstellung der Zwangsvoll- streckung aufgehoben	1 550	36	2	1 588	..	..	..
Anträge auf Abgabe einer { gestellte	2 919	33	58	3 010	..	..	..
Vermögensversicherung { abgelehnte	—	9	—	9	..	..	..
b) Offenbarungseide							
Gestellte Anträge auf Leistung eines Offen- barungseides	15 946	79	4	16 029	..	..	..
Geleistete Offenbarungseide	2 883	4	57	2 944	7 768	6 922	5 876
Erlassene Haftbefehle zur Erzwingung des Offen- barungseides	13 063	42	247	13 352	24 330	25 316	21 709
Bezugnahmen auf Offenbarungseide, die vor anderen Amtsgerichten geleistet sind	122	4	—	126	201	233	228
c) Entschuldungsverfahren ²⁾							
Anträge auf Eröffnung des { gestellte	23	70	2	95	..	..	..
Entschuldungsverfahrens { abgelehnte	1	7	1	9	..	..	..
{ zurückgenommene	—	—	1	1	..	..	..
Eröffnete Entschuldungsverfahren	10	10	—	20	..	..	..
Anträge auf Selbstentschuldung { gestellte .....	—	—	—	—	..	..	..
{ abgelehnte .....	—	—	—	—	..	..	..
{ stattgegebene .....	—	—	—	—	..	..	..
Entschuldungsverzichte	—	9	—	9	..	..	..

¹⁾ Auf Grund des Gesetzes über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung vom 26. Mai 1933. —
²⁾ Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse. — ³⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

Tab. 4. Strafsachen vor den Amtsgerichten im Jahr 1933

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen	Dagegen in den Jahren						
	Ham- burg	Berge- dorf ¹⁾	Cux- haven		1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
	im Jahr 1933.										
Anträge auf Erlaß von Straf- befehlen	4212	23	29	4 264	4 956	5 637	5 364	6 407	8 120	9 244	10 258
Privatklagesachen	1006	24	54	1 084	933	1 613	1 780	1 900	1 767	1 962	2 042
Anklage- sachen wegen	Verbrechen	1679	5	26	1 710	2 314	2 372	2 286	2 182	2 211	2 259
	Vergehen	9874	36	203	10 113	10 869	9 771	9 680	8 869	8 353	7 901
	Übertretungen	2822	24	70	2 916	3 113	3 552	4 022	4 153	5 340	5 990
Urteile:											
der Amtsrichter.....	9316	46	183	9 545	10 385	11 477	11 801	11 068	11 397	12 707	13 912
der Schöffengerichte mit einem Richter	850	2	28	880	1 421	1 371	1 114	1 106	1 273	1 233	1 326
der Schöffengerichte mit zwei Richtern	—	—	—	—	309	510	384	420	404	393	315
der kleinen Jugendgerichte	174	1	3	178	271	326	356	340	325	366	393
der großen Jugendgerichte	9	—	—	9	3	1	—	—	1	2	1

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

Tab. 5. Strafsachen vor dem Landgericht in Hamburg 1926 bis 1933

Art der Angaben		Zahl in den Jahren										
		1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926			
a) Zahl der anhängig gewordenen und beendeten ¹⁾ Sachen												
Voruntersuchungen.....		{ anhängig ¹⁾ beendet ...	510 390	447 305	544 403	550 351	574 428	697 146	909 685	1164 883		
Haupt- ver- fahren vor den	Schwurgerichten.....	anhängig..	75	62	51	74	67	114	111	91		
		beendet ...	80	68	44	71	51	100	94	81		
	Straf- kammern ²⁾	{ in erster Instanz	Verbrechen	436	222	—	..	..	..	..
			u. Vergehen	467	126	—	..	..	..	..
		{ in der Be- rufungs- instanz	Privat- klagen,	124	115	472	498	468	473	629	423	
			Verbrechen,	129	179	354	353	342	334	451	251	
			Vergehen u.	anhängig..	1855	2434	2315	2114	1875	2094	2434	2413
			Über- tretungen		beendet ...	1850	2161	2059	1862	1752	2124	2246	2021
Wiederaufnahmeverfahren.....		{ anhängig.. beendet ...	4 4	3 3	6 2	6 6	2 2	4 4	11 11	6 4		
b) Hauptverhandlungen und ihre Ergebnisse												
Schwurgerichte:		Hauptverhandlungen	80	72	47	77	55	109	99	86		
		Urteile	74	68	44	71	51	100	94	81		
		Zahl der verurteilten { männlich ..	67	62	45	47	28	92	90	75		
		Personen..... { weiblich ..	15	20	23	43	22	50	71	29		
		Zahl d. freigesproche- { männlich ..	18	23	9	26	17	37	35	23		
		nen Personen.... { weiblich ..	8	6	4	14	8	9	12	14		
Strafkammern ²⁾ :		Hauptverhandlungen	544	136	—	..	..	..	..	..
		Urteile	453	126	—	..	..	..	..	..
a) Erste Instanz	{	Zahl der verurteilten { männlich ..	687	240	—	..	..	..	..	..
		Personen..... { weiblich ..	76	28	—	..	..	..	..	..
		Zahl d. freigesproche- { männlich ..	138	74	—	..	..	..	..	..
		nen Personen.... { weiblich ..	38	15	—	..	..	..	..	..
b) Berufungsinstantz	{	Hauptverhandlungen	2002	2922	2755	2625	2509	3173	3247	2723		
		Urteile	1500	2216	2208	2033	1933	2331	2514	2175		
		Davon Aufhebung des ersten Urteils.....	753	1244	1323	1243	1168	1481	1551	1298		
		Verwerfung d. Berufung	747	972	885	790	765	850	963	877		

¹⁾ Darunter Sachen aus vergangenen Jahren. — ²⁾ Seit dem 8. Oktober 1931 sind die Strafkammern auch wieder erstinstanzliche Gerichte (3. Notverordnung vom 7. Oktober 1931 und Verordnung des Reichspräsidenten vom 14. Juni 1932).

Tab. 6. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht 1930 bis 1933

Jahre	Art der Entscheidungen	Zahl der Entscheidungen											
		auf Revisionen gegen Urteile des Amtsrichters, der Schöffengerichte und der Strafkammern						auf Beschwerden			auf Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 172 StPO.)		
		im Verfahren auf öffentliche Klage			Privatklagesachen								
		Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker
		Sachen			Sachen			Sachen			Sachen		
1933 ¹⁾	abändernd....	54	8	4	1	—	—	62	20	8	4	—	—
	bestätigend ..	55	19	7	2	—	—	366	86	26	58	3	7
1932.....	abändernd....	122	27	18	4	—	1	78	14	7	5	2	—
	bestätigend ..	195	28	26	6	—	—	281	36	28	76	11	4
1931.....	abändernd....	148	23	30	15	2	3	59	14	4	1	2	1
	bestätigend ..	284	24	51	47	5	4	286	56	18	63	10	13
1930.....	abändernd....	128	27	21	12	1	6	35	6	6	3	—	—
	bestätigend ..	234	21	38	35	7	8	247	40	28	47	11	7

¹⁾ Außerdem im Berichtsjahr 9 Beschlüsse in Auslieferungssachen (Deutsches Auslieferungsgesetz vom 23. Dezember 1929) und 115 Entscheidungen in Landes- und Hochverratsachen, ferner 5 Beschwerden (1 aus Oldenburg und 4 aus Mecklenburg), die sämtlich verworfen sind.

Tab. 7. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Amtsgerichts in Hamburg nach den strafbaren Handlungen und den Strafen im Jahr 1933

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig Verurteilter																	
	Erzie- hungs- maß- nahmen bei Jugend- lichen	Geld- strafe	Haft	Gefäng- nis	Zucht- haus	Schul- dig, aber straf- frei	Nebenstrafen											
							Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte	Stel- lung unter Polizei- auf- sicht	Über- wei- sung an die Landes- polizei									
										Zahl der Personen ¹⁾								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2	—	112	15	—	—	181	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen die öffentliche Ordnung	1	—	87	6	—	—	152	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münzdelikte	1	—	2	1	—	—	8	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht	—	—	4	1	—	—	10	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	6	1	—	—	11	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sittlichkeitsdelikte	3	—	57	13	—	—	217	40	1	—	3	—	4	—	1	—	4	—
Beleidigung	1	—	206	40	1	—	169	34	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	—	2	1	—	—	—	18	6	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	3	—	695	30	—	—	192	8	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsdelikte	—	—	16	1	—	—	35	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung	78	9	232	68	—	—	2701	340	75	1	59	6	19	1	4	—	—	—
Raub und Erpressung	—	—	1	—	—	—	44	1	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei	5	1	24	3	—	—	229	15	5	1	5	1	1	—	—	—	—	—
Betrug und Untreue	2	2	209	25	—	—	1558	156	34	—	1	—	12	—	—	—	—	—
Urkundenfälschung	—	—	23	—	—	—	152	21	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bankrott	—	—	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	—	—	186	3	—	—	66	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung	1	—	30	—	—	—	49	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Delikte	1	—	118	2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtsdelikte ²⁾	—	—	1	1	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertretungen	9	—	583	34	1192	34	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	26	—
Zu widerhandlungen																		
gegen hamburg. Spezialgesetze	2	—	330	19	91	4	47	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
„ andere Reichsgesetze	13	—	2858	227	64	1	554	14	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1933	122	14	5783	490	1348	39	6418	682	129	2108	12	42	1	6	—	30	—	—
Dagegen im Jahr 1932	182	34	7804	678	486	17	8626	911	275	17105	39	51	4	6	1	11	—	—
„ „ 1931	234	34	9059	963	642	19	7603	911	108	6178	29	36	—	4	—	21	—	—
„ „ 1930	219	33	9444	1016	883	41	7561	752	160	5160	44	57	—	8	3	28	2	—

¹⁾ Die Zahlen geben die Fälle der Bestrafungen an, so daß Doppelzählungen von Personen, für die mehrere Strafen festgesetzt sind, nicht vermieden werden können. — ²⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 1 Fall (männl. Pers.) aberkannt worden.

Tab. 8. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Hanseatischen Sondergerichts nach den strafbaren Handlungen und den Strafen 1933

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig verurteilter Personen ¹⁾													
	Erziehungs- maßnahmen bei Jugendlichen		Geld- strafe		Haft		Ge- fängnis		Zucht- haus		Todes- strafe		Schul- dig, aber straf- frei	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—
Delikte geg. d. öffentliche Ordnung	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	—	—	—	—	—	—	—	46	—	3	—	—	—	4
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung	—	—	—	—	—	2 ²⁾	7	—	—	—	—	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	1	—
Betrug und Untreue	—	—	—	—	—	3 ³⁾	3	—	—	—	—	—	—	—
Urkundenfälschung	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheimnisse	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Übertretungen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu widerhandlungen gegen andere Reichsgesetze	2	—	6	1	—	—	301	11	24	—	—	—	2	—
Zusammen im Jahr 1933	2	—	7	1	—	—	333	13	70	—	3	—	4	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 7. — ²⁾ Davon 5 Lübecker Fälle. — ³⁾ Sämtlich Lübecker Fälle. — ⁴⁾ Davon 3 Lübecker und 3 Bremer Fälle.

Tab. 9. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Landgerichts 1. Instanz (Schwurgericht und Strafkammern) nach den strafbaren Handlungen und den Strafen 1933

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig verurteilter Personen ¹⁾															
	Erziehungs- maßnahmen bei Jugendlichen		Geld- strafe		Haft		Gefäng- nis		Zucht- haus		Todes- strafe		Für schul- dig, aber straffrei erklärt		Nebenstrafen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Stellung unter Polizei- auf- sicht
Hoch- und Landesverrat ²⁾	—	—	—	—	—	—	124	7	9	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Delikte geg. d. öffentliche Ordnung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Münzdelikte.....	—	—	2	—	—	—	53	17	17	1	—	—	—	—	4	1
Verletzung der Eidespflicht ³⁾	—	—	—	—	—	—	18	6	15	1	—	—	—	—	19	—
Falsche Anschuldigung.....	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Personenstandsdelikte.....	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sittlichkeitsdelikte ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	100	5	22	—	—	—	—	—	11	2
Beleidigung.....	—	—	1	—	—	—	7	—	1	—	—	—	3	—	—	—
Zweikampf.....	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben.....	—	—	—	—	—	—	10	12	6	4	2	—	7	—	6	—
Körperverletzung.....	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Freiheitsdelikte.....	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung....	—	—	1	1	—	—	93	2	13	—	—	—	—	—	6	6
Raub und Erpressung.....	—	—	—	—	—	—	8	—	15	2	—	—	—	—	8	1
Begünstigung und Hehlerei.....	—	—	—	—	—	—	42	12	—	—	—	—	—	—	—	2
Betrug und Untreue ⁵⁾	—	—	5	—	—	—	149	30	7	—	—	—	—	—	11	1
Urkundenfälschung.....	—	—	—	—	—	—	42	4	5	—	—	—	—	—	1	—
Bankrott.....	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung.....	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Delikte.....	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	3	—
Amtsdelikte.....	—	—	3	—	—	—	13	1	6	—	—	—	—	—	—	—
Zu widerhandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gegen hamburg. Spezialgesetze.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ andere Reichsgesetze....	—	—	41	—	—	—	84	13	1	—	—	—	—	—	36	—
Zusammen im Jahr 1933.....	—	—	54	1	1	1	771	111	121	8	2	—	19	1	107	2

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 7. — ²⁾ Urteile des Hanseatischen Oberlandesgerichts. In 2 Fällen (männliche Personen) ist außerdem die Festungshaft verhängt worden. — ³⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 2 Fällen (männliche Personen) aberkannt worden. — ⁴⁾ Außerdem ist die Überweisung an die Landespolizei in 1 Falle (männliche Person) angeordnet worden. — ⁵⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 1 Falle (männliche Person) aberkannt worden.

Tab. 10. Vormundschaftssachen im Jahr 1933

Art der Angaben		Vor- mund- schafts- amt in Hamburg	Amts- gericht in		Zu- sammen im Jahr 1933	Dagegen in den Jahren			
			Ber- ge- dorf ¹⁾	Cux- ha- ven		1932	1931	1930	1929
a) Vor- mund- schaften	Bestand am Jahresanfang.....	28 750	594	870	30 214	30 051	30 567	30 669	30 633
	Zugang.....	2 035	61	85	2 181	2 409	2 971	2 789	2 912
	Überhaupt anhängig gewesen.....	30 785	655	955	32 395	32 460	33 538	33 458	33 545
	Davon über Minderjährige.....	28 963	637	930	30 530	30 639	31 740	31 753	31 955
	„ Volljährige.....	1 822	18	25	1 865	1 821	1 798	1 705	1 590
	Beendet.....	3 605	54	79	3 738	2 840	2 726	2 891	2 876
	Bestand am Jahresende....	27 072	601	876	28 549	29 620	30 812	30 567	30 669
b) Pflög- schaften	Bestand am Jahresanfang.....	7 868	134	228	8 230	8 129	7 775	7 410	7 084
	Zugang.....	1 597	20	24	1 641	1 786	1 968	2 229	1 972
	Überhaupt anhängig gewesen.....	9 465	154	252	9 871	9 915	9 743	9 639	9 056
	Davon über Minderjährige.....	7 410	100	150	7 660	7 639	7 439	7 304	6 846
	„ Abwesende.....	361	9	57	427	450	465	498	535
	„ Gebrechliche u. andere	1 694	45	45	1 784	1 826	1 839	1 837	1 675
	Beendet.....	1 986	35	53	2 074	1 819	1 434	1 864	1 646
	Bestand am Jahresende....	7 479	119	199	7 797	8 096	8 309	7 775	7 410
c) Bei- stand- schaften	Bestand am Jahresanfang.....	967	12	3	982	1 010	1 015	1 011	1 069
	Zugang.....	118	2	1	121	145	178	169	131
	Überhaupt anhängig gewesen.....	1 085	14	4	1 103	1 155	1 193	1 180	1 200
	Beendet.....	185	1	1	187	185	157	165	189
	Bestand am Jahresende....	900	13	3	916	970	1 036	1 015	1 011

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

Tab. 11. Das Seeamt in Hamburg in den Jahren 1927 bis 1933

Art der Angaben	Zahl in den Jahren						
	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927
Unerledigt gebliebene Sachen des Vorjahres	74	85	117	128	89	68	91
Wiedereröffnet aus dem Vorjahr	—	—	1	2	—	2	1
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen	540	481	609	739	933	781	763
Anhängige Sachen überhaupt	614	566	727	869	1022	851	855
Die erledigten Sachen betrafen	Kollisionen	156	171	222	244	351	322
	Strandungen	149	137	197	195	252	214
	Maschinenunfälle	17	14	19	25	28	29
	Kesselschäden	4	1	3	5	3	3
	Todesfälle	57	59	75	118	95	76
	andere Unfälle	131	105	120	157	162	192
	Streichungen	3	5	6	8	3	—
An den Unfällen waren beteiligt	Dampfer	405	388	564	651	839	707
	Motorschiffe	63	67	66	81	93	59
	Segler	143	125	144	146	163	135
	andere Fahrzeuge	52	69	61	87	125	114
	Fahrzeuge zusammen	663	649	835	951	1220	1015
Von diesen Schiffen waren beheimatet in	Deutschland	505	492	617	732	867	763
	England	43	52	74	84	127	96
	dem übrigen Europa	100	92	125	127	193	131
	den anderen Ländern	15	13	19	22	33	25
Gesamtverluste an Fahrzeugen überhaupt	13	8	11	18	29	10	15
Davon Dampfer	6	1	1	9	10	5	4
Segler	5	6	9	7	5	4	7
andere Fahrzeuge	2	1	1	2	14	1	4
Hierbei ums Leben gekommene Personen überhaupt	81	82	128	173	185	110	124
Davon Mannschaften	76	78	125	166	182	100	117
Passagiere	5	4	3	7	3	10	7
Anträge auf Entziehung der Befugnis zur Ausübung des	Schiffergewerbes	2	1	1	8	5	6
	Steuermannsgewerbes	—	—	—	4	—	3
	Maschinistengewerbes	—	1	—	—	1	2
Dem Antrag wurde Folge gegeben	—	1	—	1	1	9	—
Der Antrag wurde abgelehnt	2	1	1	11	5	2	1
Beschwerden an das Oberseeamt durch den	Reichskommissar	—	1	—	4	1	—
	Schiffer	—	1	—	1	5	—
Spruch des Seeamts	bestätigt	—	1	—	2	1	4
	abgeändert	—	1	—	3	1	—

Tab. 12. Die hamburgischen Verwaltungsgerichte 1932 und 1933

a) Das Verwaltungsgericht			b) Das Oberverwaltungsgericht		
Art der Angaben	1933	1932	Art der Angaben	1933	1932
Anhängig gewordene, Klagen überhaupt	396	417	Anhängig gewordene Berufungen	36	72
Erlassene, nicht verkündete Beschlüsse	1372	1940	Vom Vorjahr unerledigt gebliebene ...	16	24
Erteilte Vorbescheide	14	18	Berufungen zusammen	52	96
Gefällte Urteile	208	232	Anhängig gewordene Beschwerden	14	10
Bestätigte Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	136	157	Anhängig gewordene Rechtsbeschwerden Vom Vorjahr unerledigt gebliebene	11	6
Aufgehobene Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	72	75		3	3
			Rechtsbeschwerden zusammen	14	9

B. Strafvollzug

Tab. 13. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten¹⁾ im Jahr 1933

Durch Staatsvertrag sind die Lübecker Gefangenenanstalten am 16. Mai 1929 übernommen worden. Außerdem ist Hamburg durch Staatsvertrag vom 22. September 1930 mit den Ländern Braunschweig, Bremen und Oldenburg eine Gefängnisgemeinschaft eingegangen. Ferner besteht eine Vereinbarung mit Preußen über den Austausch von Gefangenen vom 15./20. Juni 1931.

Art der Gefangenen	Bestand am Anfang			Zugang			Abgang			Bestand am Schluß			Gesamtzahl der Haft-tage
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Zuchthausgefangene	28	97	125	511	97	608	343	59	402	196	135	331	62 624
Gefängnisgefangene	866	164	1030	6 539	712	7 251	5 785	638	6 423	1620	238	1858	521 572
Jugendliche bis 18 Jahre	20	—	20	59	3	62	56	2	58	23	1	24	8 299
Gefangene mit einfach. Haft	33	2	35	2 571	90	2 661	2 587	91	2 678	17	1	18	16 710
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	4	3	7	4	3	7	—	—	—	15
Gefang. m. verschärf. Haft	2	—	2	611	42	653	588	41	629	25	1	26	8 409
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	6
Besserungshaftgefangene ..	—	4	4	42	3	45	42	5	47	—	2	2	1 155
Festungsgefangene	13	—	13	42	1	43	36	1	37	19	—	19	7 379
Untersuchungsgefangene ..	388	20	408	5 859	400	6 259	5 353	347	5 700	894	73	967	272 785
Jugendliche bis 18 Jahre	10	—	10	125	4	129	127	3	130	8	1	9	4 893
Auswärtige Gefangene ...	8	1	9	408	—	408	399	1	400	17	—	17	6 424
Zivilhaftgefangene	5	—	5	96	13	109	101	13	114	—	—	—	1 032
Schutzhaftgefangene	1	—	1	18 346	2676	21 022	18 265	2648	20 913	82	28	110	182 383
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	28	5	33	28	5	33	—	—	—	136
Polizeihaftgefangene	39	1	40	21 647	5892	27 539	21 669	5890	27 559	17	3	20	38 364
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	21	9	30	21	9	30	—	—	—	67
Zusammen....	1413	289	1702	56 910	9950	66 860	55 405	9756	65 161	2918	483	3401	1132 253
Davon aus: Lübeck	138	14	152	3 001	239	3 240	2 860	228	3 088	279	25	304	91 987
Braunschweig ..	20	12	32	242	42	284	201	25	226	61	29	90	18 201
Bremen	25	14	39	141	32	173	115	20	135	51	26	77	16 568
Oldenburg	17	8	25	115	25	140	113	15	128	19	18	37	10 354
Preußen	10	111	121	31	237	268	37	212	249	4	136	140	54 668

Tagesbestand: Höchster

Niedrigster

Durchschnitt

In die einzelnen Gemeinschaftsländer sind im Jahr 1933 insgesamt 916 hamburgische Gefangene überführt worden, und zwar:

• nach Braunschweig	534 Gefangene,
Bremen	109 „
Oldenburg	166 „
Preußen	107 „

¹⁾ Einschließlich der auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 untergebrachten Personen.

Tab. 14. Die im Jahr 1933 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Strafgefangenen.

Art der Angaben	Zucht-haus		Gefängnis		Besse-rungs-haft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) Nach der Dauer der Strafen													
Von 1 Tag bis 1 Monat	63	7	2470	284	11	—	3	—	3087	134	5 634	425	6 059
Über 1 Monat bis 3 Monate	15	2	1185	150	—	2	3	—	99	1	1 302	155	1 457
„ 3 Monate bis 6 Monate	12	2	1200	133	9	—	7	1	—	1	1 228	137	1 365
„ 6 Monate bis 1 Jahr	72	23	974	96	11	1	15	—	—	—	1 072	120	1 192
„ 1 Jahr bis 2 Jahre	161	36	603	42	10	—	13	—	—	—	787	78	865
„ 2 Jahre bis 5 Jahre	130	24	158	10	1	—	1	—	—	—	290	34	324
„ 5 Jahre bis 10 Jahre	40	2	8	—	—	—	—	—	—	—	48	2	50
„ 10 Jahre bis 15 Jahre	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
Lebenslänglich	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10
Zusammen....	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331

Noch: Tab. 14. Die im Jahr 1933 in die hamburgischen Gefangenenanstalten
eingelieferten Strafgefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Gefängnis		Besse- rungshaft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
b) Nach dem Lebensalter													
Von 16 bis 18 Jahren	—	—	59	2	—	—	—	—	5	5	64	7	71
Über 18 „ 21 Jahre	23	5	673	48	4	—	3	—	322	6	1 025	59	1 084
„ 21 „ 30 „	130	18	2676	250	10	3	24	—	1418	45	4 258	316	4 574
„ 30 „ 40 „	199	33	1846	223	14	—	11	—	727	52	2 797	308	3 105
„ 40 „ 50 „	105	22	840	137	9	—	4	1	340	18	1 298	178	1 476
„ 50 „ 60 „	47	15	392	39	1	—	—	—	259	6	699	60	759
„ 60 „ 70 „	7	4	100	14	2	—	—	—	98	3	207	21	228
„ 70 Jahre	—	—	12	2	2	—	—	—	17	1	31	3	34
Zusammen	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331
c) Nach dem Familienstand													
Ledig	269	32	3792	313	32	3	16	—	2002	68	6 111	416	6 527
Verheiratet	162	41	2046	231	4	—	24	1	826	25	3 062	298	3 360
Geschieden	47	13	486	102	1	—	1	—	227	22	762	137	899
Verwitwet	15	6	111	38	4	—	—	—	66	6	196	50	246
Getrennt lebend	18	5	163	31	1	—	1	—	65	15	248	51	299
Zusammen	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331
Davon ehelich	460	88	6074	633	31	3	36	1	2865	127	9 466	852	10 318
unehelich	51	9	524	82	11	—	6	—	321	9	913	100	1 013
d) Nach der Staatsangehörigkeit													
Hamburger und Lübecker	142	5	2488	165	8	1	3	—	1095	31	3 736	202	3 938
Preußen	240	80	3019	415	24	1	33	1	1471	77	4 787	574	5 361
Andere Deutsche	111	9	949	122	8	1	5	—	488	18	1 561	150	1 711
Ausländer	18	3	142	13	2	—	1	—	132	10	295	26	321
Zusammen	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331
e) Nach dem Glaubensbekenntnis													
Evangelische	371	79	5020	530	31	3	10	—	2227	107	7 659	719	8 378
Katholiken	61	13	838	104	5	—	4	—	506	20	1 414	137	1 551
Juden	6	—	59	4	1	—	—	—	27	1	93	5	98
Dissidenten	70	5	633	73	5	—	27	1	388	8	1 123	87	1 210
Andersgläubige	3	—	48	4	—	—	1	—	38	—	90	4	94
Zusammen	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331
f) Nach den strafbaren Handlungen													
Hoch- und Landesverrat	24	—	145	8	—	—	42	1	—	—	211	9	220
Beleidigung des staatl. Oberhauptes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte in bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	—	130	16	—	—	—	—	—	—	130	16	146
Delikte gegen die öffentl. Ordnung	5	—	103	3	—	—	—	—	—	—	108	3	111
Münzdelikte	24	—	78	6	—	—	—	—	—	—	102	6	108
Verletzung der Eidespflicht	21	22	23	15	—	—	—	—	—	—	44	37	81
Falsche Anschuldigung	—	—	11	3	—	—	—	—	—	—	11	3	14
Religionsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenstandsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4
Sittlichkeitsdelikte	44	—	236	24	8	1	—	—	—	—	288	25	313
Davon widernatürl. Unzucht	33	—	114	3	1	1	—	—	—	—	148	4	152
Notzucht	2	—	17	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
Kuppelei, Zuhälterei	4	—	80	18	6	—	—	—	—	—	90	18	108
unzüchtige Handlungen	5	—	20	3	1	—	—	—	—	—	26	3	29
Beleidigung	—	—	127	24	—	—	—	—	—	—	127	24	151
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	64	13	47	30	—	—	—	—	—	—	111	43	154
Davon Mord	45	3	24	1	—	—	—	—	—	—	69	4	73
Totschlag	17	—	9	1	—	—	—	—	—	—	26	1	27
Kindesmord	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Abtreibung	1	9	3	24	—	—	—	—	—	—	4	33	37
fahrlässige Tötung	1	1	8	3	—	—	—	—	—	—	9	4	13
Übertrag	182	35	903	129	8	1	42	1	—	4	1 135	170	1 305

Noch: Tab. 14. Die im Jahr 1933 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Strafgefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Gefängnis		Besse- rungshaft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Noch: Nach den strafbaren Handlungen													
Übertrag.....	182	35	903	129	8	1	42	1	—	4	1 135	170	1 305
Körperverletzung.....	2	—	215	8	—	—	—	—	1	—	218	8	226
<i>Davon leichte Körperverletzung.</i>	—	—	126	6	—	—	—	—	—	—	126	6	132
<i>gefährliche</i> „	2	—	54	1	—	—	—	—	—	—	56	1	57
<i>fahrlässige</i> „	—	—	35	1	—	—	—	—	1	—	36	1	37
Freiheitsdelikte.....	1	—	31	1	—	—	—	—	—	—	32	1	33
<i>Davon Freiheitsberaubung</i>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
<i>Nötigung, Bedrohung</i>	—	—	31	1	—	—	—	—	—	—	31	1	32
Diebstahl und Unterschlagung.....	189	25	2341	291	—	—	—	—	5	—	2 535	316	2 851
<i>Davon einfacher Diebstahl</i>	91	17	1424	232	—	—	—	—	5	—	1 520	249	1 769
<i>schwerer</i> „	94	8	588	20	—	—	—	—	—	—	682	28	710
<i>Unterschlagung</i>	4	—	329	39	—	—	—	—	—	—	333	39	372
Raub und Erpressung.....	27	1	64	4	—	—	—	—	—	—	91	5	96
Begünstigung und Hehlerei.....	9	4	178	24	—	—	—	—	—	—	187	28	215
Betrug und Untreue.....	60	11	856	93	—	—	—	—	—	—	916	104	1 020
Urkundenfälschung.....	6	1	100	11	—	—	—	—	—	—	106	12	118
Bankrott.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse.....	1	1	77	1	—	—	—	—	—	—	78	2	80
Sachbeschädigung.....	—	—	63	3	—	—	—	—	—	—	63	3	66
Gemeingefährliche Delikte.....	8	14	5	3	—	—	—	—	—	—	13	17	30
<i>Davon Brandstiftung</i>	8	14	5	3	—	—	—	—	—	—	13	17	30
Amtsdelikte.....	9	—	15	1	—	—	—	—	—	—	24	1	25
Übertretungen.....	—	1	36	8	29	—	—	—	3111	125	3 176	134	3 310
Verbrechen, Vergehen und Über- tretungen von Nebengesetzen...	17	4	1714	138	5	2	—	—	69	7	1 805	151	1 956
Zusammen.....	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331

g) Nach der Rückfälligkeit

Unbestraft.....	140	46	2400	391	2	1	36	1	1558	82	4 136	521	4 657	
Mit Verweis oder Geldstrafe vorbe- straft.....	6	2	57	19	—	—	—	—	47	3	110	24	134	
„ Haft vorbestraft.....	10	—	458	35	17	—	—	—	740	25	1 225	60	1 285	
„ Gefängnis vorbestraft.....	231	32	3399	252	15	1	5	—	755	26	4 405	311	4 716	
„ Besserungshaft: „.....	1	—	3	—	3	1	—	—	5	—	12	1	13	
„ Zuchthaus „.....	27	6	32	3	—	—	—	—	9	—	68	9	77	
„ Gefängnis, Besserungshaft und Zuchthaus vorbestraft.....	6	1	23	1	1	—	—	—	9	—	39	2	41	
„ Gefängnis und Besserungshaft vorbestraft.....	5	—	24	5	4	—	—	—	18	—	51	5	56	
„ Gefängnis und Zuchthaus vor- bestraft.....	85	10	202	9	—	—	1	—	43	—	331	19	350	
„ Zuchthaus und Besserungshaft vorbestraft.....	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	
Zusammen.....														
	511	97	6598	715	42	3	42	1	3186	136	10 379	952	11 331	
Hier- von {	1mal vorbestraft.....	66	11	1168	114	2	1	2	—	520	9	1 758	135	1 893
	2 „ „.....	53	8	747	62	11	—	1	—	286	7	1 098	77	1 175
	3 bis 10 „ „.....	230	30	2085	139	21	1	3	—	688	34	3 027	204	3 231
	11 „ 20 „ „.....	22	1	191	8	5	—	—	—	117	3	335	12	347
	21 „ 30 „ „.....	—	1	7	—	1	—	—	—	14	1	22	2	24
Wieder ein- geliefert {	über 30 „ „.....	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	3	1	4
	im Entlassungsjahr.....	94	11	1211	89	22	1	—	—	607	15	1 934	116	2 050
	„ darauffolgenden Jahr.....	101	12	1197	73	10	1	1	—	406	6	1 715	92	1 807
	„ 2. Jahr n. d. Entlassung	53	4	574	42	3	—	—	—	207	6	837	52	889
	„ 3. bis 5. „ „ „.....	63	13	618	39	1	—	3	—	228	18	913	70	983
nach mehr als 5 Jahren nach der Entlassung.....														
	60	11	598	81	4	—	2	—	180	9	844	101	945	

Tab. 15. Die Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen in den Jahren 1931 bis 1933

Art der Angaben	Zahl der Personen in den Jahren								
	1933			1932			1931		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand am Jahresanfang	69	10	1)79	96	16	112	107	24	131
Unter Schutzaufsicht gestellt:									
a) weil Bewährungsfrist gemäß § 448 a DVO. ²⁾	7	—	7	11	1	12	10	—	10
b) auf eigenen Wunsch gemäß § 448 b DVO. ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) durch Umwandlung der Polizeiaufsicht gemäß § 449 I DVO. ²⁾	—	—	—	3	—	3	2	1	3
d) auf Antrag des Jugendamts	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) „ „ der Gerichtshilfe	—	—	—	3	—	3	7	—	7
Zugang überhaupt.	7	—	7	17	1	18	19	1	20
Erloschene Schutzaufsichten	26	—	26	36	7	43	30	9	39
Davon nach Ablauf der Bewährungsfrist (§ 454 DVO. ²⁾	23	—	23	16	5	21	5	4	9
durch neue Strafe (§ 455 DVO. ²⁾	3	—	3	16	1	17	20	5	25
„ Anordnung der Polizeiaufsicht (§ 449 DVO. ²⁾	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Abgabe an andere Behörden	—	—	—	2	—	2	2	—	2
„ Volljährigkeit	—	—	—	2	—	2	2	—	2
Bestand am Jahresende	50	10	60	77	10	87	96	16	112
Berufliche Schutzaufsichtshelfer ³⁾	1	—	1	3	2	5	8	4	12
Ehrenamtliche Schutzaufsichtshelfer (§ 447 DVO. ²⁾ ..	4	—	4	4	—	4	6	1	7

¹⁾ Von dem Bestand am Jahresende 1932 hat die Gerichtshilfe für Erwachsene nur 79 übernommen.

²⁾ Dienst- und Vollzugsordnung für die hamburgischen Gefangenenanstalten vom 24. Oktober 1924.

³⁾ Außerdem wird die Schutzaufsicht noch von 1 Amt und 1 Verein ausgeübt.

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hamburgische Universität

Tab. 1. Die zum Besuch der Hamburgischen Universität berechtigten Personen seit 1930/31

Art der Berechtigten	Zahl der Berechtigten am Schlusse des Beleggeschäfts						
	Winter 1930/31	Sommer 1931	Winter 1931/32	Sommer 1932	Winter 1932/33	Sommer 1933	Winter 1933/34
Inmatrikulierte Studenten, die Vorlesungen belegt haben ¹⁾	3751	4011	3751	3780	3594	3199	2956
Von der Annahme von Vorlesungen befreite Studenten (Beurlaubte, in der Prüfung Stehende usw.)	45	52	43	52	41	47	14
Gasthörer	584	436	535	248	261	134	148
Zusammen	4380	4499	4329	4080	3896	3380	3118
Darunter Frauen	1055	1110	1093	1043	1001	835	780
Reichsausländer	229	231	198	178	173	154	137

¹⁾ Darunter einige Studenten, die sich nach Abschluß der eigentlichen Erhebung haben immatrikulieren lassen (W. 1930/31: 5, S. 1931: 1, W. 1931/32: 5, S. 1932: 3, W. 1933/34: 2).

Tab. 2. Die Studenten der Hamburgischen Universität nach Fakultäten und nach Studienfächern 1930/31 bis 1933/34

Fakultäten — Studienfächer	Zahl der Studenten										
	Win- ter 1930/31	Som- mer 1931	Win- ter 1931/32	Som- mer 1932	Win- ter 1932/33	Som- mer 1933	Winter 1933/34			darunter	
							männ- lich	weib- lich	zus.	Ham- burger	Aus- län- der
1. Nach Fakultäten											
Rechts- und Staatswissenschaftliche ..	836	870	757	808	748	664	560	35	595	248	33
Medizinische	713	808	873	957	946	918	733	203	936	251	54
Philosophische	1630	1800	1619	1443	1353	1114	557	409	966	453	25
Mathematisch - Naturwissenschaftliche	567	532	497	569	547	503	369	88	457	238	15
Studenten überhaupt	3746	4010	3746	3777	3594	3199	2219	735	2954	1190	127
2. Nach Studienfächern											
Rechts- und Staatswissenschaft	634	650	557	567	525	461	390	16	406	196	11
Wirtschaftswissenschaften	203	218	200	241	223	203	170	19	189	52	22
Allgemeine Medizin	512	607	686	740	742	716	588	167	755	199	48
Zahnheilkunde	201	201	187	217	204	202	145	36	181	52	6
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	73	57	57	56	63	45	27	16	43	16	4
Pädagogik f. Volksschullehrerstudium	890	995	899	695	644	476	188	219	407	192	2
„ „ Berufsschullehrerstudium	81	86	85	86	81	76	41	18	59	30	1
Evangelische Religionslehre .....	..	..	..	..	..	..	6	6	12	4	—
Alte Sprachen	22	28	25	21	21	23	13	4	17	11	—
Neue Sprachen	210	227	202	195	185	153	83	43	126	49	7
Germanistik	193	188	171	183	180	163	90	66	156	72	6
Kunst, Kunstgesch. und Archäologie ²⁾	17	28	23	31	24	21	7	5	12	4	—
Vorgeschichte .....	..	..	..	..	..	3	3	—	3	—	—
Musikwissenschaft	14	11	6	12	14	16	13	1	14	7	—
Geschichte	101	110	111	124	120	101	63	24	87	50	5
Rassenkunde und Erblehre .....	..	..	..	..	..	6	6	—	6	2	—
Geographie	71	66	46	60	49	36	26	9	35	12	—
Mathem. und Versicherungsmathem..	173	181	155	183	162	148	109	26	135	73	2
Physik	73	83	73	83	86	91	74	4	78	40	1
Chemie	118	105	106	131	125	122	90	17	107	62	5
Pharmazie	20	17	19	17	27	19	11	6	17	10	—
Mineralogie und Geologie	1	3	2	4	6	5	6	—	6	1	2
Biologie	112	95	96	91	92	82	47	26	73	38	5
Leibesübungen	23	47	36	31	15	27	20	7	27	17	—
Andere Studienfächer ³⁾	4	7	4	9	6	4	3	—	3	1	—
Studenten überhaupt	3746	4010	3746	3777	3594	3199	2219	735	2954	1190	127

¹⁾ Außerdem haben sich noch einige Studenten nach Abschluß der Erhebung immatrikulieren lassen (W. 1930/31: 5, S. 1931: 1, W. 1931/32: 5, S. 1932: 3, W. 1933/34: 1). — ²⁾ Für das Sommerhalbjahr 1933 und das Winterhalbjahr 1933/34 einschließlich Zeichnen. — ³⁾ Zeitungskunde, Phonetik, Landwirtschaft, Zeichnen (außer für das Sommerhalbjahr 1933 und das Winterhalbjahr 1933/34) sowie ohne Angabe des Hauptstudienfaches.

Tab. 3. Die im 1. Semester stehenden Studenten der Hamburgischen Universität nach Studienfächern 1926 bis 1934

a) in den Sommerhalbjahren

Studienfächer	1926		1927		1928		1929		1930		1931		1932		1933	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Rechts- u. Staatswissenschaft	106	4	85	4	146	13	121	23	85	8	60	9	94	5	39	2
Wirtschaftswissenschaften ..	29	5	34	5	16	4	30	6	34	1	35	4	41	5	22	4
Allgemeine Medizin	18	10	15	12	38	17	30	12	49	21	42	39	65	36	31	18
Zahnheilkunde	16	7	12	7	21	3	27	9	31	10	28	7	24	13	13	3
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	12	6	49	30	82	39	131	73	7	4	8	4	10	1	2	1
Pädagogik für Volksschul- lehrerstudium									213	116	143	134	34	38	29	51
Pädagogik für Berufsschul- lehrerstudium									14	12	12	5	10	5	9	4
Evangelische Religionslehre	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Alte Sprachen	4	1	3	—	8	—	2	2	4	—	7	1	1	—	1	3
Neue Sprachen	16	7	19	14	29	22	36	24	32	22	20	21	14	13	4	4
Germanistik	22	17	18	16	18	14	17	22	16	17	18	16	14	16	7	14
Geschichte	8	5	7	2	10	6	17	13	15	2	12	8	5	6	4	4
Geographie	2	1	—	—	10	5	2	—	2	3	1	1	2	2	—	—
Mathematik ¹⁾	18	12	24	9	36	4	34	11	48	11	29	5	33	15	12	6
Physik	6	5	7	2	7	1	9	1	10	2	14	3	8	2	1	1
Chemie	14	2	9	3	10	2	19	5	10	11	18	5	21	6	7	—
Pharmazie	3	2	—	2	3	1	3	3	1	1	3	—	2	3	3	—
Biologie	5	13	8	6	11	3	13	8	1	8	4	5	4	3	4	1
Andere Studienfächer ²⁾	15	7	8	4	26	7	16	11	15	5	15	13	18	1	7	3
Zusammen	294	104	298	116	471	141	507	223	587	254	469	280	400	170	195	119

b) in den Winterhalbjahren

Studienfächer	1926/27		1927/28		1928/29		1929/30		1930/31		1931/32		1932/33		1933/34	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Rechts- u. Staatswissenschaft	71	6	63	5	77	3	40	6	28	—	19	1	18	—	41	—
Wirtschaftswissenschaften ..	24	4	17	1	32	2	25	1	28	1	21	1	13	—	12	1
Allgemeine Medizin	11	5	11	5	21	5	19	5	18	9	14	8	4	4	30	9
Zahnheilkunde	11	2	4	4	16	3	12	1	9	1	5	1	10	3	8	2
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	12	3	25	12	47	19	11	2	6	2	4	1	2	—	5	—
Pädagogik für Volksschul- lehrerstudium							53	15	43	8	2	5	2	4	18	12
Pädagogik für Berufsschul- lehrerstudium							3	6	3	2	9	1	2	2	3	—
Evangelische Religionslehre	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	2
Alte Sprachen	3	—	2	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
Neue Sprachen	19	5	16	6	15	6	9	11	10	6	1	3	1	3	3	2
Germanistik	15	3	7	7	14	7	4	5	6	3	1	3	3	6	7	6
Geschichte	6	1	4	2	8	5	8	—	3	—	1	2	1	1	1	—
Geographie	—	2	1	—	8	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1
Mathematik ¹⁾	16	3	13	5	20	2	15	1	8	2	1	—	1	3	1	—
Physik	5	1	6	—	2	—	4	—	5	—	1	—	1	—	3	—
Chemie	11	1	9	2	12	4	8	2	9	1	1	—	—	—	3	—
Pharmazie	1	1	—	1	2	—	2	1	2	2	1	2	—	1	1	2
Biologie	2	3	2	4	8	1	3	2	7	3	2	2	2	1	1	—
Andere Studienfächer ²⁾	17	3	6	—	5	4	7	2	3	4	—	1	—	—	7	—
Zusammen	224	43	186	54	290	62	223	60	197	44	88	32	61	28	145	37

¹⁾ einschl. Versicherungsmathematik.²⁾ Zeitungskunde, Phonetik, Kunstgeschichte, Vorgeschichte, Musikwissenschaft, Mineralogie und Geologie, Landwirtschaft, Leibesübungen, Zeichnen sowie ohne Angabe des Hauptstudienfaches.

Tab. 4. Die Studenten der Hamburgischen Universität nach der Religionszugehörigkeit und der Geschwisterzahl im Winter 1933/34

Geschwisterteile	Evan- gelisch		Römisch- katholisch		Jüdisch		Anderes Be- kenntnis		Bekennt- nisfrei		Ohne An- gabe des Be- kenntnis- ses		Überhaupt		
	Zahl der Studenten														
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Ohne Geschwister.....	410	129	21	7	..	..	—	—	5	5	21	2	457	143	600
Mit 1 Geschwisterteil....	604	224	26	10	..	..	1	—	13	3	16	8	660	245	905
2 Geschwisterteilen...	385	102	27	7	..	..	—	—	9	—	13	10	434	119	553
3 „ „ „ „ „	185	80	29	2	..	..	1	—	2	2	4	2	221	86	307
4 „ „ „ „ „	78	21	13	4	..	..	—	—	1	—	2	—	94	25	119
5 „ „ „ „ „	39	13	3	3	..	..	—	—	2	—	2	—	46	16	62
6 „ „ „ „ „	14	11	6	—	..	..	—	—	—	—	2	—	22	11	33
7 „ „ „ „ „	8	1	7	—	..	..	—	—	—	—	—	—	15	1	16
8 u. mehr „ „ „	12	2	5	1	..	..	—	—	—	—	1	—	18	3	21
Unberücksichtigt ¹⁾	81	30	8	4	..	..	—	—	—	1	3	2	92	37	129
Reichsangehörige Studenten zus. ²⁾ ...	1816	613	145	38	..	..	2	—	32	11	64	24	2059	686	2745
Übrige Studenten...	45	22	19	2	38	20	24	1	19	1	15	3	160	49	209
Studenten überhaupt...	1861	635	164	40	38	20	26	1	51	12	79	27	2219	735	2954

¹⁾ Besuchen mehrere Geschwister zu gleicher Zeit als immatrikulierte Studenten deutsche Hochschulen, so sind zur Vermeidung von Doppelzählungen die Geschwisterteile nur bei den Erstgeborenen ausgezählt worden; in Hamburg eingeschriebene Spätergeborene sind hier also unberücksichtigt geblieben. — ²⁾ soweit sie Mitglieder der „Deutschen Studentenschaft“ sind.

Tab. 5. Die reichsdeutschen Studenten¹⁾ der Hamburgischen Universität nach ihrer Heimat im Winter 1933/34

Studienfächer	Zahl der Studenten, beheimatet												Zahl der reichsdeutschen Studenten überhaupt							
	in Ham- burg als am Hoch- schul- ort		im übrig. hamb. Staats- gebiet		in anderen Gebieten des Deutschen Reiches, und zwar						im Aus- lande									
					in Hoch- schul- orten		in anderen Städten		in Land- gemein- den								davon aus Großstädten			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
Rechts- und Staatswissenschaft	190	10	15	—	15	—	140	5	16	1	3	—	5	379	1	16	6	395	6	291
Wirtschaftswissenschaften	51	7	2	2	8	2	83	7	4	—	—	1	2	148	1	19	3	167	3	110
Allgemeine Medizin	147	72	11	5	12	4	321	70	48	10	4	3	22	543	22	164	44	707	39	993
Zahnheilkunde	45	15	7	1	1	—	77	15	13	1	—	—	3	143	32	3	3	175	1	399
Philosophie, Psychologie, Pädagogik.	10	4	1	1	—	1	10	7	4	1	—	—	—	25	1	14	1	39	1	25
Pädagogik f. Volksschullehrerstudium	62	112	8	10	—	5	83	81	34	9	—	1	—	187	3	218	3	405	3	261
„ „ Berufsschullehrerstudium	20	11	3	—	—	—	10	5	8	1	—	—	—	41	1	17	1	58	1	36
Evangelische Religionslehre	4	4	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	6	6	—	—	12	10	—
Alte Sprachen	7	2	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—	13	4	—	—	17	10	—
Neue Sprachen	31	17	3	1	—	—	41	20	3	2	1	—	—	79	1	40	1	119	1	77
Germanistik	35	36	5	5	1	1	32	19	12	2	1	1	1	86	64	1	1	150	1	99
Kunst, Kunstgesch. und Archäologie ²⁾	2	1	—	1	—	—	5	3	—	—	—	—	2	7	5	2	2	12	1	6
Vorgeschichte	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	—
Musikwissenschaft	6	1	—	—	1	—	4	—	2	—	—	—	—	13	1	—	—	14	11	—
Geschichte	34	19	5	—	—	—	18	5	1	—	—	—	—	58	1	24	1	82	1	63
Rassenkunde und Erblehre	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	5	—
Geographie	9	3	—	2	—	—	13	4	4	—	—	—	—	26	1	9	1	35	1	13
Mathematik u. Versicherungsmathem.	57	10	5	1	3	—	36	14	6	1	—	—	4	107	26	4	4	133	3	94
Physik	39	3	2	—	2	—	26	1	4	—	—	—	4	73	4	4	4	77	3	53
Chemie	49	10	4	1	1	—	27	5	5	—	—	—	5	86	16	5	5	102	5	69
Pharmazie	6	6	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	11	6	1	1	17	1	14
Mineralogie und Geologie	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
Biologie	27	12	2	1	—	—	13	13	—	—	—	—	—	42	26	—	—	68	—	55
Leibesübungen	11	3	2	—	—	—	5	4	2	—	—	—	1	20	7	1	—	27	—	16
Andere Studienfächer ³⁾	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	1
Zusammen	846	358	75	31	44	13	968	281	167	29	9	6	50	2109	32	718	82	2827	71	1813

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Studenten, die nicht der „Deutschen Studentenschaft“ angehören. — ²⁾ einschl. Zeichen. — ³⁾ Zeitungskunde sowie ohne Angabe des Hauptstudienfaches.

Tab. 6. Promotionen an der Hamburgischen Universität seit 1925/26

(Die kleinen hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Ausländer an und sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Stu- dien- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Promotionen in den einzelnen Fakultäten															
	Rechts- und Staatswissenschaft								Medizin							
	Dr. jur.				Dr. rer. pol.				Dr. med.				Dr. med. dent.			
	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-
	Promotionen								Promotionen							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1933/34 ..	² 64	3	—	—	² 23	1	—	—	⁸ 61	12	1	—	26	4	—	—
1932/33 ..	¹ 43	3	—	—	³ 20	3	—	—	⁴ 37	² 10	—	—	18	4	1	—
1931/32 ..	27	—	—	—	³ 22	² 2	—	—	¹ 38	10	—	—	11	2	—	—
1930/31 ..	⁴ 47	1	—	—	⁸ 31	1	—	—	⁵ 45	8	1	—	17	4	—	—
1929/30 ..	33	3	—	—	26	2	—	—	¹ 28	7	—	—	6	1	—	—
1928/29 ..	27	2	¹ 1	—	¹ 30	2	—	—	⁵ 39	6	—	—	7	1	—	—
1927/28 ..	³ 23	3	1	—	30	2	2	—	⁴ 44	9	—	—	10	—	—	—
1926/27 ..	¹ 25	2	1	—	³ 53	2	1	—	⁴ 46	5	—	—	² 5	—	—	—
1925/26 ..	37	2	—	—	² 56	3	—	—	⁹ 79	¹ 14	3	—	20	4	—	—

Tab. 7. Auslandsdiplomprüfungen in Hamburg seit 1925/26

Prüfungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung bestanden								Nicht bestanden haben	
			über- haupt	und zwar mit dem Zeugnis								
				mit Auszeichnung		gut		genügend				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1933/34.....	1	3	1	3	1	—	—	3	—	—	—	—
1932/33.....	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—
1931/32.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1930/31.....	2	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—
1929/30.....	2	2	2	2	1	—	—	1	1	1	—	—
1928/29.....	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
1927/28.....	1	2	1	2	—	1	1	—	—	1	—	—
1926/27.....	1	2	1	2	1	—	—	1	—	1	—	—
1925/26.....	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—

Tab. 8. Die Gasthörer der Hamburgischen Universität nach Fakultäten
1930/31 bis 1933/34

Fakultäten	Zahl der Gasthörer									
	männl.	weibl.	zus.	dagegen zusammen						
	Winter 1933/34			Som- mer 1933	Winter 1932/33	Som- mer 1932	Winter 1931/32	Som- mer 1931	Winter 1930/31	Som- mer 1930
Rechts- und Staatswissenschaftliche ..	52	1	53	45	81	85	178	153	214	157
Medizinische	—	—	—	1	6	2	7	6	8	8
Philosophische	44	27	71	71	146	127	254	196	284	224
Mathemat.-Naturwissenschaftliche ...	13	11	24	17	28	34	96	81	78	82
Überhaupt	109	39	148	134	261	248	535	436	584	471
Darunter Ausländer	8	2	10	8	23	18	30	35	40	27

Tab. 9. Die Teilnehmer an den Ferienkursen der Hamburgischen Universität im August der Jahre 1929 bis 1933

Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer					Noch : Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer				
	1933	1932	1931	1930	1929		1933	1932	1931	1930	1929
Ägypten	—	—	—	—	2	Übertrag	44	54	90	102	69
Belgien	—	—	3	—	—	Niederlande	2	2	5	3	2
Chile	—	—	—	—	—	Norwegen	1	—	1	—	4
China	—	—	1	—	—	Persien	—	1	—	—	—
Columbien	—	—	1	—	—	Polen	—	—	2	3	2
Dänemark	—	1	2	7	5	Portugal	—	2	1	2	—
England	33	35	61	75	52	Rumänien	—	—	2	—	—
Finnland	—	3	1	5	—	Schweden	—	1	4	1	8
Frankreich	3	9	13	3	2	Schweiz	1	2	—	3	1
Griechenland	—	—	1	—	—	Sowjetrußland	—	—	1	—	—
Indien	1	2	2	3	—	Spanien	—	1	1	5	5
Irland	1	1	1	—	2	Südafrika	1	—	—	—	—
Island	—	—	—	1	—	Tschechoslowakei	—	—	2	2	1
Italien	5	3	2	3	3	Ungarn	—	1	—	—	1
Japan	1	—	1	1	—	Venezuela	—	—	—	—	—
Jugoslawien	—	—	—	—	1	Vereinigte Staaten von Amerika	1	6	9	12	15
Kanada	—	—	1	3	—	Deutsches Reich	2	—	2	19	19
Lettland	—	—	—	—	1						
Litauen	—	—	—	1	1						
Übertrag	44	54	90	102	69	Überhaupt	52	70	120	152	127

Tab. 10. Der Lehrkörper der Hamburgischen Universität im Winter 1933/34

Fakultäten Geschlechter		Ordent- liche Profes- soren	Außerordentl. Professoren		Dozenten		Privat- do- zenten	Lek- toren ¹⁾	Lehr- beauf- tragte	Tech- nische und andere Lehrer	Über- haupt	Darunt. von d. amtlichen Pflichten entbundene Professoren
			beam- tete	andere	Honor- profess.	andere						
Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät...	{ m. 14 w. —	2	1	3	—	—	5 1	—	6 —	— —	31 1	— —
Méizinische Fakultät...	{ m. 17 w. —	3	52 1	3 —	—	—	31 —	—	5 —	— —	111 1	4 —
Philosophische Fakultät	{ m. 22 w. —	5 1	11 —	9 —	—	—	13 1	9 2	7 1	— —	76 5	1 —
Mathematisch-Natur- wissensch. Fakultät...	{ m. 15 w. —	3 —	20 1	3 —	—	—	10 1	— —	8 —	— —	59 2	3 —
Überhaupt	{ m. 68 w. —	13 1	84 2	18 —	—	—	59 3	9 2	26 1	— —	277 9	8 —
Winter 1933/34	{ zus. 68	14	86	18	—	—	62	11	²⁾ 27	—	²⁾ 286	8
Dagegen Sommer 1933	73	14	101	21	—	—	64	12	18	—	303	5
Winter 1932/33	73	14	101	22	—	—	60	12	21	—	303	4
Sommer 1932	73	14	95	22	—	—	65	13	23	—	305	4
Winter 1931/32	75	14	93	23	—	—	67	14	31	—	317	5
Sommer 1931	76	14	13	22	—	—	144	17	29	—	315	5
Winter 1930/31	75	14	13	22	—	—	143	19	30	1	316	5

¹⁾ einschl. der Sprachgehilfen. — ²⁾ Hinzu kommen noch Lehrbeauftragte, die nicht einer bestimmten Fakultät angehörten, sondern Vorlesungen und Kurse für Angehörige aller Fakultäten hielten (W. 1933/34: 7 m. und 1 w., ferner 1 w. akademischer Turn- und Sportlehrer).

Tab. 11. Die Kurse, Dozenten und Hörer im Allgemeinen Vorlesungswesen der Hamburgischen Universität 1933/34

(S. = Sommer 1933, W. = Winter 1933/34)

Studienfächer	Zahl der Kurse						Zahl der Hörer					
	überhaupt		davon				Zahl der Dozenten		der gebührenpflichtigen Vorlesungen		der gebührenfreien Vorlesungen	
			öffentliche Vorlesungen	Fachvorlesungen und Übungen für bestimmte Berufe								
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S. ¹⁾	W.
Theologie	11	9	1	1	10	8	8	7	7	8	.	16
Rechtswissenschaft	9	8	3	4	6	4	9	8	4	4	.	38
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaft	20	20	1	1	19	19	12	11	25	14	.	47
Medizin	8	8	4	5	4	3	7	7	6	3	.	77
Philosophie und Psychologie	9	12	.	1	9	11	7	7	18	31	.	27
Erziehungswissenschaft	28	25	1	1	27	24	18	19	7	5	.	3
Sprach-, Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte	103	105	11	15	92	90	47	48	185	187	.	767
Musikwissenschaft	12	12	2	2	10	10	3	3	10	12	.	82
Archäologie und Kunstgeschichte	4	6	2	4	2	2	3	4	—	3	.	92
Geschichte	5	10	—	6	5	4	3	9	—	1	.	140
Geographie und Völkerkunde	3	3	—	1	3	2	2	2	—	—	.	—
Naturwissenschaft	1	5	—	—	1	5	1	4	—	4	.	—
Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—
Astronomie, Geodäsie, Geophysik, Wetterkunde	8	11	—	—	8	11	7	8	—	3	.	60
Physik	2	1	—	—	2	1	1	1	—	—	.	—
Chemie	2	1	1	—	1	1	4	1	—	—	.	—
Mineralogie und Geologie	5	6	1	3	4	3	4	4	—	—	.	6
Zoologie	2	4	—	1	2	3	1	3	—	—	.	3
Allgemeine Botanik	2	3	—	—	2	3	2	2	—	—	.	—
Angewandte Botanik	4	7	—	—	4	7	4	4	—	—	.	—
Vorlesungen und Kurse an der Pharmazeutischen Lehranstalt . . .	2	2	—	—	2	2	2	2	54	31	.	—
Zusammen	240	258	27	45	213	213	²⁾ 136	²⁾ 142	²⁾ 179	²⁾ 240	.	²⁾ 885
Außerdem Vorlesungen in Cuxhaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—

¹⁾ Zahlen über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen, die gebührenfrei sind, können für das Sommersemester nicht angegeben werden, weil eine Kontrolle über diese Vorlesungen nicht ausgeübt wurde. — ²⁾ In der Gesamtzahl ist, abweichend von den Zahlen nach Studienfächern, jeder Dozent und jeder Hörer nur einmal gezählt. Zahl der Hörer im W. 1933/34 (ohne Trennung nach solchen von gebührenfreien und gebührenpflichtigen Vorlesungen) 1061.

2. Technisches Vorlesungswesen

Tab. 12. Die Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer 1933/34

Studienfächer. Semester (S. = Sommer 1933, W. = Winter 1933/84)	Zahl der						Durchschn. auf 1 Kursus entfallende Teilnehmer
	Kurse	Do- zenten	Kursusteilnehmer ¹⁾				
			m.	w.	zus.		
Mathematik und Naturwissenschaft	{ S.	9	7	176	—	176	19,6
	{ W.	9	9	159	—	159	17,6
Technologie	{ S.	13	10	331	—	331	25,4
	{ W.	17	11	650	—	650	38,2
Wärme- und Maschinentechnik	{ S.	8	5	118	—	118	14,7
	{ W.	13	7	216	—	216	16,6
Verkehrstechnik	{ S.	6	5	148	—	148	24,7
Kraftwagen-, Schiff- und Luftfahrzeugbau ...	{ W.	8	7	296	—	296	37,0
Elektrotechnik	{ S.	8	8	231	—	231	28,9
	{ W.	14	13	365	—	365	26,0
Bautechnik	{ S.	6	7	130	—	130	18,6
	{ W.	7	5	193	—	193	32,1
Luftschutz und Wehrtechnik	W.	5	14	1059	—	1059	211,8
Allgemeines, Wirtschaftswesen und Sprachen..	{ S.	12	12	313	4	317	26,4
	{ W.	15	13	394	14	408	27,2
Zusammen	{ S. 1933	63	54	1447	4	1451	23,0
	{ W. 1933/34 ..	87	79	3332	14	3346	38,4

¹⁾ einschl. der Besucher der öffentlichen Vorlesungen. Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Kurse nach dem Beruf siehe Tab. 13.

Tab. 13. Die Hörer der gebührenpflichtigen Kurse des Technischen Vorlesungswesens
1931/32 bis 1933/34

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kursusteilnehmern in der Tab. 12 — nur einmal gezählt.)

Beruf der Hörer	Zahl der Hörer					
	Sommer 1933	Winter 1933/34	Sommer 1932	Winter 1932/33	Sommer 1931	Winter 1931/32
Akademisch Vorgebildete	9	24	19	47	23	37
<i>Davon Maschinenbauer</i>	4	4	5	23	11	18
<i>Elektrotechniker</i>	—	4	3	2	1	1
<i>Schiffbauer</i>	2	4	—	2	1	7
<i>Hoch- und Tiefbau- sowie Vermessungstechniker</i>	2	5	6	14	8	4
<i>Architekten</i>	—	—	2	2	—	2
<i>ohne nähere Berufsangabe</i>	1	7	3	4	2	5
Ingenieure und Techniker	217	225	144	244	225	277
<i>Davon Maschinenbauer</i>	108	99	60	110	76	121
<i>Elektrotechniker</i>	30	35	13	27	22	26
<i>Schiffbauer</i>	14	6	13	24	12	20
<i>Schiffsingenieure und Seemaschinenisten</i>	15	26	18	35	39	35
<i>Hoch- und Tiefbau- sowie Vermessungstechniker</i>	45	53	38	44	71	73
<i>Architekten</i>	5	6	2	4	5	2
Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte	2	3	2	7	3	5
Lehrer an technischen und allgemeinen Schulen	8	9	6	12	12	14
Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	187	577	202	354	297	376
Studenten und Schüler	54	46	54	101	30	74
Praktikanten und Volontäre	12	11	10	14	14	28
Kaufleute und Fabrikanten	6	11	7	15	6	8
Verschiedene nicht techn. Berufe u. Hörer ohne Berufsangabe	83	126	78	167	107	154
Zusammen	578	1032	522	961	717	973

3. Volkshochschule Hamburg

Tab. 14. Die Kurse, Dozenten und Teilnehmer im Sommersemester 1933 und Wintersemester 1933/34

Studienfächer	Zahl der Kurse						Zahl der Dozenten		Zahl der Teilnehmer	
	überhaupt	davon								
		S.	W.	Arbeitsgemein- schaften		Vorlesungen		S.	W.	S.	W.
I. Biologie										
Rasse und Vererbung.....	5	7	3	2	2	5	5	7	513	1000
Volksgesundheit und Natur- wissenschaft.....	—	4	—	4	—	—	—	4	—	239
II. Geschichte										
Vor- und Frühgeschichte ...	10	2	7	1	3	1	10	2	1003	110
Politische Geschichte.....	—	3	—	1	—	2	—	3	—	478
Ständische Geschichte.....	—	1	—	—	—	1	—	1	—	74
Ausl.-Deutschtum, Kolonial- und Auslandswesen	—	4	—	4	—	—	—	4	—	129
III. Kultur										
Weltanschauung.....	7	15	6	9	1	6	7	15	534	1452
Literatur.....	7	7	6	5	1	2	7	7	276	695
Kunst.....	5	7	3	6	2	1	5	7	258	492
Musik.....	5	6	4	5	1	1	5	6	446	1033
Heimatkunde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Wirtschaftspolitik.....	6	7	4	5	2	2	6	7	413	277
V. Siedlung.....	1	4	1	4	—	—	1	4	85	728
VI. Sonderkurse										
Erziehung.....	—	1	—	—	—	1	—	1	—	351
Luftschutz.....	—	2	—	—	—	2	—	2	—	63
Weltanschauliche Schulung..	2	—	—	—	2	—	12	—	1619	—
Zus. in der Stadt Hamburg	48	70	34	46	14	24	58	70	5147	7121
Zweigstellen										
Bergedorf.....	—	1	—	—	—	1	—	7	—	304
Cuxhaven.....	—	10	—	—	—	10	—	16	—	774
Geesthacht.....	—	1	—	—	—	1	—	4	—	209
Volksdorf.....	—	6	—	3	—	3	—	6	—	139
Zus. in den Zweigstellen...	—	18	—	3	—	15	—	33	—	1426

Tab. 15. Sonderlehrgänge der Volkshochschule Hamburg über Nationalsozialismus im Winter 1933/34

Hörerkreise	Zahl der		
	Lehrgänge	Dozenten	Teilnehmer
I. Arbeiter, Angestellte und Beamte des Hamburgischen Staates	17	22	11 348
II. Fachschaft Justiz Hamburg:	3	20	1 509
III. Kampfbund des gewerbl. Mittelstandes (jetzt NS-Hago) ¹⁾	1	9	331
IV. Angestelltenschaft des DHV. ²⁾	3	20	900
V. Amtsinhaber des Verbandes der weiblichen Angestellten....	1	9	209
Zusammen....	25	80	14 297

¹⁾ NS-Hago = Nationalsozialistische Handels- und Gewerbeorganisation.²⁾ DHV. = Deutscher Handlungsgehilfen-Verband.

4. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

Tab. 16. Die Hörer an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1930/31 bis 1933/34

Semester	Zahl der								
	Vollhörer		Teilhörer		Gasthörer		Hörer überhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Sommer 1933	21	1	10	—	12	—	43	1	44
Winter 1933/34	12	1	9	—	19	—	40	1	41
Sommer 1932	22	1	18	2	9	1	49	4	53
Winter 1932/33	24	2	17	—	15	—	56	2	58
Sommer 1931	50	3	12	—	25	—	87	3	90
Winter 1931/32	47	3	19	—	30	—	96	3	99
Sommer 1930	70	2	34	—	13	—	117	2	119
Winter 1930/31	106	3	33	7	21	6	160	16	176

Tab. 17. Die Prüfungen an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1931 bis 1933

Prüfungsjahre	Zahl der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon bestanden										Nicht bestanden	
				überhaupt	und zwar mit dem Zeugnis										
					mit Auszeichnung		gut		voll befriedigend		ausreichend				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Abschlußprüfung:															
1933	4	18	1	18	1	1	—	10	1	4	—	3	—	—	—
1932	1	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1931	8	31	—	29	—	2	—	7	—	8	—	12	—	2	—
2. Diplomprüfung für Kommunalbeamte:															
1933	1	3	—	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—

B. Allgemeinbildende Schulen

(Lehramtsprüfungen s. Abschnitt D, Seite 234.)

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

Tab. 18. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1933/34

Gebietsteile, Schulgruppen	Zahl der							
	Schulen	Klassen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Stadt Hamburg								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männliche Jugend.....	15	294	471	—	471	7 714	—	7 714
" " männliche und weibliche Jugend..	3	54	68	23	91	750	561	1 311
" " weibliche Jugend.....	7	127	84	136	220	—	3 295	3 295
Volksschulen.....	180	2580	1776	1316	3092	46 449	46 280	92 729
Hilfsschulen.....	11	109	62	71	133	1 220	846	2 066
Sonderschulen (für Blinde, Taubstumme, Schwerhörige, Sprachkranke).....	5	54	48	12	60	540	278	818
Schulen des Jugendamts.....	1) 3	33	23	12	35	378	206	584
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1934.....	224	3251	2532	1570	4102	57 051	51 466	108 517
Dagegen am 1. Februar 1933.....	229	3265	2467	1676	4143	55 834	50 042	105 876
" 1. " 1932.....	231	3221	2469	1681	4150	54 178	48 014	102 192
" 1. " 1931.....	232	3151	2492	1716	4209	52 637	45 872	98 509
" 1. " 1930.....	229	3124	2515	1672	4187	52 504	45 373	97 877
" 1. " 1920.....	230	3392	2493	2021	4514	70 161	61 793	131 954
" 1. " 1914.....	223	3204	2721	1517	4238	68 004	58 505	126 509
" 1. " 1910.....	196	2853	2468	1364	3832	63 393	54 521	117 914
" 1. " 1905.....	160	2422	2005	1114	3119	57 027	49 701	106 728
" 1. " 1900.....	139	2003	1693	850	2543	48 172	42 309	90 481
b) Nichtöffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männl. Jugend.....	4	80	83	6	89	1 898	6	1 904
" " weibl. Jugend (Mädchen-Realschulen)	13	192	12	195	207	2) 137	4 485	4 622
andere höhere Mädchenschulen.....	9	98	12	101	113	468	1 759	2 227
Vorschulen.....	6	32	2	30	32	602	65	667
Katholische Gemeindeschulen.....	14	111	26	96	122	1 790	1 769	3 559
Andere Schulen.....	5	52	10	39	49	856	205	1 061
Zusammen nichtöffentliche Schulen in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1934.....	51	565	145	467	612	5 751	8 289	14 040
Dagegen am 1. Februar 1933.....	51	559	141	505	646	5 703	8 519	14 222
" 1. " 1932.....	51	547	141	505	646	5 650	8 863	14 513
" 1. " 1931.....	51	598	150	538	688	5 693	9 539	15 232
" 1. " 1930.....	52	598	124	549	673	5 900	10 213	16 113
" 1. " 1920.....	72	749	198	738	936	6 876	14 413	21 289
" 1. " 1914.....	71	730	268	720	988	6 302	13 209	19 511
" 1. " 1910.....	75	741	204	633	837	6 047	12 807	18 854
" 1. " 1905.....	76	688	213	634	847	6 225	11 760	17 985
" 1. " 1900.....	84	678	229	626	855	5 254	9 894	15 148
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentliche Schulen in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1934.....	275	3816	2677	2037	4714	62 802	59 755	122 557
Dagegen am 1. Februar 1933.....	280	3824	2608	2181	4789	61 537	58 561	120 098
" 1. " 1932.....	282	3768	2610	2186	4796	59 828	56 877	116 705
" 1. " 1931.....	283	3749	2642	2254	4897	58 330	55 411	113 741
" 1. " 1930.....	281	3722	2639	2221	4860	58 404	55 586	113 990
" 1. " 1920.....	302	4141	2691	2759	5450	77 037	76 206	153 243
" 1. " 1914.....	294	3934	2989	2237	5226	74 306	71 714	146 020
" 1. " 1910.....	271	3594	2672	1997	4669	69 440	67 328	136 768
" 1. " 1905.....	236	3110	2218	1748	3966	63 252	61 461	124 713
" 1. " 1900.....	223	2681	1922	1476	3398	53 426	52 203	105 629

1) Davon 1 Hilfsschule im Landheim Besenhorst. — 2) Schüler in den Vorschulklassen.

Noch: Tab. 18. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1933/34

Noch: Gebietsteile, Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
2. Stadt Bergedorf								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	19	33	—	33	390	6	396
" " weibliche Jugend.....	1	15	6	17	23	—	305	305
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	51	41	17	58	927	945	1872
Hilfsschulen	1	3	2	1	3	43	31	74
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1934.....								
	7	88	82	35	117	1360	1287	2647
Dagegen am 1. Februar 1933...	7	86	79	35	114	1306	1212	2518
" 1. " 1932...	7	86	94	27	121	1246	1185	2431
" 1. " 1931...	7	87	84	36	120	1219	1136	2355
" 1. " 1930...	7	86	84	37	121	1264	1146	2410
im Jahr 1919/20.....	5	86	88	29	117	1999	1227	3226
b) Nichtöffentliche Schulen:								
Schule des katholischen Waisen- hauses.....	1	7	2	5	7	92	94	186
Vorschulen.....	1	1	—	1	1	14	—	14
Zusammen nichtöffentliche Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1934...								
	2	8	2	6	8	106	94	200
Dagegen am 1. Februar 1933...	2	8	2	6	8	115	108	223
" 1. " 1932...	2	9	4	8	12	133	96	229
" 1. " 1931...	2	9	3	8	11	145	103	248
" 1. " 1930...	2	9	3	6	9	149	91	240
im Jahr 1919/20.....	4	30	2	29	31	174	698	872
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1934								
	9	96	84	41	125	1466	1381	2847
Dagegen am 1. Februar 1933...	9	94	81	41	122	1421	1320	2741
" 1. " 1932...	9	95	98	35	133	1379	1281	2660
" 1. " 1931...	9	96	87	44	131	1364	1239	2603
" 1. " 1930...	9	95	87	43	130	1413	1237	2650
im Jahr 1919/20.....	9	116	90	58	148	2173	1925	4098
3. Stadt Cuxhaven								
Öffentliche Schulen ¹⁾ :								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	18	25	—	25	301	11	312
" " weibliche Jugend.....	1	14	6	14	20	—	281	281
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	71	54	26	80	1282	1245	2527
Zusammen am 1. Februar 1934...								
	6	103	85	40	125	1583	1537	3120
Dagegen am 1. Februar 1933...	6	101	86	44	130	1527	1526	3053
" 1. " 1932...	6	104	90	45	135	1524	1489	3013
" 1. " 1931...	6	104	91	41	132	1482	1448	2930
" 1. " 1930...	6	104	92	39	131	1433	1414	2847
im Jahr 1919/20 ²⁾	6	76	66	35	101	1325	1323	2648
4. Stadt Geesthacht								
Insgesamt (Volksschulen der Stadtge- meinde) am 1. Februar 1934								
	2	16	15	4	19	313	287	600
Dagegen am 1. Februar 1933...	6	16	15	4	19	305	273	578
" 1. " 1932...	2	17	17	4	21	285	261	546
" 1. " 1931...	2	19	18	5	23	298	257	555
" 1. " 1930...	2	19	18	4	22	298	241	539
im Jahr 1919/20	2	25	24	6	30	427	384	811

¹⁾ Nichtöffentliche Schulen sind in Cuxhaven nicht mehr vorhanden. — ²⁾ Einschl. einer inzwischen verstaatlichten nichtöffentlichen Mädchenschule.

Noch: Tab. 18. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1933/34

Noch: Gebietsteile, Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
5. Übriges Staatsgebiet								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen	1	14	16	6	22	178	183	361
Volksschulen der Landgemeinden.	38	154	144	25	169	2 554	2 517	5 071
Zusammen öffentliche Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1934	39	168	160	31	191	2 732	2 700	5 432
Dagegen am 1. Februar 1933...	39	151	145	27	172	2 473	2 457	4 930
" 1. " 1932...	39	153	144	25	169	2 196	2 174	4 370
" 1. " 1931...	39	144	137	26	163	2 019	2 004	4 023
" 1. " 1930...	38	139	133	25	158	1 899	1 894	3 793
im Jahr 1919/20	37	112	101	15	116	1 941	2 103	4 044
b) Nichtöffentl. Schulen im übrigen Staats- gebiet am 1. Februar 1934	1) 1	3	—	3	3	32	17	49
Dagegen am 1. Februar 1933...	1	3	—	3	3	32	17	49
" 1. " 1932...	1	3	—	3	3	45	21	66
" 1. " 1931...	1	3	—	3	3	56	27	83
" 1. " 1930...	1	3	—	3	3	56	30	86
im Jahr 1919/20	3	10	3	7	10	131	109	240
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1934	40	171	160	34	194	2 764	2 717	5 481
Dagegen am 1. Februar 1933...	40	154	145	30	175	2 505	2 474	4 979
" 1. " 1932...	40	156	144	28	172	2 241	2 195	4 436
" 1. " 1931...	40	147	137	29	166	2 075	2 031	4 106
" 1. " 1930...	39	142	133	28	161	1 955	1 924	3 879
im Jahr 1919/20	40	122	104	22	126	2 072	2 212	4 284
6. Staatsgebiet überhaupt								
Öffentliche Schulen am 1. Februar 1934...	278	3626	2874	1680	4554	63 039	57 277	120 316
Dagegen am 1. Februar 1933...	283	3619	2792	1786	4578	61 445	55 510	116 955
" 1. " 1932...	285	3581	2814	1782	4596	59 429	53 123	112 552
" 1. " 1931...	286	3505	2822	1824	4647	57 655	50 701	108 356
" 1. " 1930...	282	3472	2842	1777	4619	57 398	50 068	107 466
" 1. " 1920...	279	3681	2772	2093	4865	75 853	66 481	142 334
Nichtöffentliche Schulen am 1. Februar 1934	54	576	147	476	623	5 889	8 400	14 289
Dagegen am 1. Februar 1933...	54	570	143	514	657	5 850	8 644	14 494
" 1. " 1932...	54	559	145	516	661	5 828	8 980	14 808
" 1. " 1931...	54	612	153	549	702	5 894	9 669	15 563
" 1. " 1930...	55	610	127	558	685	6 105	10 334	16 439
" 1. " 1920...	80	799	203	787	990	7 181	15 569	22 750
Zusammen im Staatsgebiet am 1. Februar 1934	332	4202	3021	2156	5177	68 928	65 677	134 605
Dagegen am 1. Februar 1933...	337	4189	2935	2300	5235	67 295	64 154	131 449
" 1. " 1932...	339	4140	2959	2298	5257	65 257	62 103	127 360
" 1. " 1931...	340	4115	2975	2373	5349	63 549	60 386	123 935
" 1. " 1930...	337	4082	2969	2335	5304	63 503	60 402	123 905
" 1. " 1929...	340	4159	2998	2342	5340	64 762	61 619	126 388
" 1. " 1928...	339	4107	3016	2365	5381	64 808	61 749	126 557
" 1. " 1920 ²⁾ ...	359	4480	2975	2880	5855	83 034	82 050	165 084
" 1. " 1914 ²⁾ ...	352	4290	.	.	.	80 575	77 225	157 800
" 1. " 1910 ²⁾ ...	329	3912	.	.	.	76 081	72 916	148 997
" 1. " 1905 ²⁾ ...	298	3405	.	.	.	69 389	67 136	136 525
" 1. " 1900 ²⁾ ...	278	2866	.	.	.	56 357	54 935	111 292
" 1. " 1895 ²⁾ ...	278	2623	.	.	.	49 618	48 518	98 136

1) Im März 1934 eingegangen. — 2) Ohne die damaligen Bildungsanstalten für Volksschullehrer und -lehrerinnen.

Tab. 19. Die im Schuljahr 1933/34 abgegangenen Schüler nach Schularten

(Ohne die Schulen des Jugendamts. Über den Abgang von Schülern s. auch Tab. 22, 23, 26, 28 bis 30 und 35.)

Schularten	Zahl der abgegangenen Schüler											
	mit						ohne			überhaupt		
	Reifezeugnis			Obersekunda- reife oder Schlußzeugnis der Mädchen- realschule			Obersekunda- reife					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Stadt Hamburg												
Höhere Staatsschulen	443	198	641	370	238	608	520	213	733	1333	649	1 982
<i>Davon Gymnasien</i>	50	16	66	12	—	12	46	2	48	108	18	126
<i>Realgymnasien</i>	104	36	140	57	29	86	105	47	152	266	112	378
<i>Oberrealschulen</i>	226	91	317	224	108	332	283	89	372	733	288	1 021
<i>Deutsche Oberschulen</i> ..	63	55	118	41	30	71	65	49	114	169	134	303
<i>Realschulen</i>	—	—	—	36	71	107	21	26	47	57	97	154
Öffentliche Volksschulen	—	—	—	—	—	—	5324	5585	10 909	5324	5585	10 909
<i>Darunter aus den der Volksschule angegliederten gehobenen Stufen</i>	—	—	—	—	—	—	213	195	408	213	195	408
Öffentliche Hilfsschulen	—	—	—	—	—	—	223	169	392	323	169	392
Öffentliche Heilschulen (Sprachheil-, Schwerhörigen-, Blinden- und Taub- stummen-Schule)	—	—	—	—	—	—	65	31	96	65	31	96
Nichtstaatliche höhere Schulen	24	60	84	72	246	318	136	346	482	232	652	884
<i>Realgymnasium</i>	3	28	31	1	42	43	11	62	73	15	132	147
<i>Oberrealschule</i>	21	13	34	15	31	46	64	17	81	100	61	161
<i>Deutsche Oberschule</i>	—	19	19	—	25	25	—	19	19	—	63	63
<i>Realschulen</i>	—	—	—	56	148	204	42	55	97	98	203	301
<i>Andere höhere Mädchenschulen</i>	—	—	—	—	—	—	19	193	212	19	193	212
Nichtöffentliche Schulen mit Volks- schulziel	—	—	—	—	—	—	236	222	458	236	222	458
<i>Katholische Gemeindeschulen</i> ...	—	—	—	—	—	—	218	222	440	218	222	440
<i>Andere Schulen</i>	—	—	—	—	—	—	18	—	18	18	—	18
Zusammen in der Stadt Hamburg im Jahr 1933/34												
Dagegen im Jahr 1932/33 ...	467	258	725	442	484	926	6504	6566	13 070	7413	7308	14 721
" " 1931/32 ...	492	276	768	447	565	1012	4099	3881	7 980	5038	4722	9 760
" " 1931/32 ...	447	297	744	743	673	1416	3742	3765	7 507	4932	4735	9 667
2. Landgebiet												
Höhere Staatsschulen ..	50	34	84	24	57	81	26	34	60	100	125	225
<i>Davon Gymnasien</i>	17	—	17	3	—	3	8	—	8	28	—	28
<i>Realgymnasien</i>	3	6	9	—	16	16	1	12	13	4	34	38
<i>Oberrealschulen</i>	28	5	33	15	—	15	16	2	18	59	7	66
<i>Deutsche Oberschule</i> ...	2	23	25	4	8	12	—	3	3	6	34	40
<i>Realschulen</i>	—	—	—	2	33	35	1	17	18	3	50	53
Öffentliche Volksschulen	—	—	—	—	—	—	515	554	1 069	515	554	1 069
<i>Darunter aus den der Volksschule angegliederten gehobenen Stufen</i>	—	—	—	—	—	—	11	9	20	11	9	20
Öffentliche Hilfsschule	—	—	—	—	—	—	15	9	24	15	9	24
Nichtöffentliche Schulen mit Volks- schulziel	—	—	—	—	—	—	11	13	24	11	13	24
Zusammen im Landgebiet im Jahr 1933/34												
Dagegen im Jahr 1932/33 ...	50	34	84	24	57	81	567	610	1 177	641	701	1 342
" " 1931/32 ...	54	22	76	31	39	70	363	302	665	448	363	811
" " 1931/32 ...	32	10	42	52	79	131	379	288	667	463	377	840
3. Im Staatsgebiet zusammen												
Öffentliche Schulen	493	232	725	394	295	689	6688	6595	13 283	7575	7122	14 697
Nichtöffentliche Schulen	24	60	84	72	246	318	383	581	964	479	887	1 366
Zusammen im Staat im Jahr 1933/34												
Dagegen im Jahr 1932/33 ...	517	292	809	466	541	1007	7071	7176	14 247	8054	8009	16 063
" " 1932/33 ...	546	298	844	478	604	1082	4462	4183	8 645	5486	5085	10 571
" " 1931/32 ...	479	307	786	795	752	1547	4121	4053	8 174	5395	5112	10 507

2. Höhere Schulen

a. Höhere Schulen überhaupt

Ohne die nichtstaatlichen „anderen höheren Mädchenschulen“ und ohne Vorschulklassen (Tab. 28 und 37, Ziffer 4).

Tab. 20. Die staatlichen und nichtstaatlichen höheren Schulen in den einzelnen Gebietsteilen nach Schularten am 1. Februar 1934

a) Schulen für die männliche Jugend

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Gymnasien				Realgymnasien			Oberrealschulen ¹⁾			Realschulen ¹⁾		
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1. Staatliche Schulen													
Stadt Hamburg.....	2	42	1092	—	4	75	1970	8	169	4455	1	8	197
„ Bergedorf.....	²⁾ 1	19	390	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven.....	²⁾ 1	18	301	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nichtstaatliche Schulen													
Stadt Hamburg.....	—	—	—	—	—	—	—	³⁾ 2	29	664	2	30	770
Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1934	⁴⁾ 4	79	1783	17	4	75	1970	10	198	5119	3	38	967
Dagegen am 1. Februar 1933	⁴⁾ 4	82	1788	13	4	75	1939	9	173	4401	6	71	1834
„ 1. „ 1932	⁴⁾ 4	81	1742	23	4	73	1895	8	157	4109	8	94	2429

¹⁾ soweit sie nicht mit andern Schularten verbunden sind. — ²⁾ mit Oberrealschulabteilung. — ³⁾ mit Volksschulklassen, eine Schule außerdem mit realgymnasialem und gymnasialem Zug. — ⁴⁾ davon 2 mit Oberrealschulabteilung.

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Oberrealschulen				Deutsche Oberschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler	
			m.	w.			m.	w.
1. Staatliche Schulen								
Stadt Hamburg.....	1	20	276	226	¹⁾ 2	34	474	335
„ Bergedorf.....	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet.....	—	—	—	—	²⁾ 1	14	178	183
2. Nichtstaatliche Schulen								
Stadt Hamburg.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1934	1	20	276	226	3	48	652	518
Dagegen am 1. Februar 1933	1	19	237	215	3	45	617	486
„ 1. „ 1932	1	16	218	201	3	46	650	494

¹⁾ darunter 1 Aufbauschule. — ²⁾ in Entwicklung, verbunden mit Realschule und realgymnasialem Zug.

c) Schulen für die weibliche Jugend

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Realgymnasien für Mädchen			Mädchen-Oberrealschulen			Mädchen-Realschulen			Deutsche Oberschulen f. Mädchen		
	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen
1. Staatliche Schulen												
Stadt Hamburg.....	¹⁾ 2	32	863	3	64	1662	—	—	—	²⁾ 2	31	770
„ Bergedorf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	²⁾ 1	15	305
„ Cuxhaven.....	²⁾ 1	14	281	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nichtstaatliche Schulen												
Stadt Hamburg.....	³⁾ 3	31	744	³⁾ 1	17	489	8	58	1361	²⁾ 1	20	524
Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1934	6	77	1888	4	81	2151	8	58	1361	4	66	1599
Dagegen am 1. Februar 1933	6	82	1989	4	83	2094	8	58	1378	4	68	1576
„ 1. „ 1932	6	86	2077	4	81	2014	8	59	1327	4	68	1637

¹⁾ verbunden mit Mädchen-Realschulen, die eine außerdem mit einem Reformgymnasium. — ²⁾ verbunden mit Mädchen-Realschulen. — ³⁾ verbunden mit einer Mädchen-Realschule und einer Frauenschule.

b. Staatliche höhere Schulen

(Die Übersichten umfassen das gesamte Staatsgebiet.)

Tab. 21. Die höheren Staatsschulen, Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten im Schuljahr 1933/34

Art der höheren Staatsschulen	Zahl der Schu- len	Zahl der Klas- sen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) nach d. Geburtsort			
			festangestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höh. Lehr- amts	ham- burgi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land	über- haupt
			Studien- räte ¹⁾	andere Lehrer ²⁾	wissen- schaft- liche	andere						
a) Schulen für die männliche Jugend												
Gymnasien	³⁾ 4	79	99	11	14	—	124	10	937	391	37	1365
Realgymnasien	4	75	² 97	9	5	—	² 111	17	1442	270	58	1970
Oberrealschulen	8	169	² 221	34	25	1	² 281	60	3756	1040	94	4890
Realschulen	1	8	10	2	1	—	13	1	159	37	1	197
Zusammen 1933/34	17	331	⁴ 427	56	45	1	529	88	6294	1938	190	8422
Dagegen 1932/33	19	347	⁵ 458	66	38	1	563	88	6348	2010	227	8585
1931/32	20	355	⁵ 475	82	41	2	600	82	6512	2098	270	8880
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend												
Deutsche Oberschulen.	3	48	m. 43 w. 8	m. 8 w. 1	m. 10 w. 7	m. 5 w. —	m. 61 w. 21	m. 8 w. 4	919	235	16	1170
Oberrealschulen	1	20	m. 15 w. 2	m. 3 w. 1	m. 5 w. 4	m. 1 w. —	m. 23 w. 8	m. — w. —	383	102	17	502
Realschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1933/34	4	68	m. 58 w. 10	m. 11 w. 2	m. 15 w. 11	m. 6 w. —	m. 84 w. 29	m. 8 w. 4	1302	337	33	1672
Dagegen 1932/33	4	64	m. 60 w. 8	m. 15 w. 2	m. 15 w. 11	m. 2 w. 2	m. 92 w. 25	m. 16 w. 5	1206	314	35	1555
1931/32	4	62	m. 58 w. 8	m. 15 w. 2	m. 14 w. 11	m. 1 w. 5	m. 88 w. 26	m. 18 w. 6	1204	316	43	1563
c) Schulen für die weibliche Jugend												
Realgymnasien	3	46	m. 19 w. 18	m. 5 w. 15	m. 6 w. 9	m. — w. —	m. 6 w. 30	m. 48 w. 5	827	289	28	1144
Oberrealschulen	3	64	m. 25 w. 23	m. 3 w. 22	m. 12 w. 17	m. — w. —	m. 8 w. 40	m. 70 w. —	1234	402	26	1662
Deutsche Oberschulen.	3	46	m. 19 w. 16	m. 1 w. 19	m. 6 w. 6	m. — w. —	m. 8 w. 26	m. 49 w. 1	831	225	19	1075
Zusammen 1933/34	9	156	m. 63 w. 57	m. 9 w. 56	m. 24 w. 32	m. — w. —	m. 22 w. 96	m. 167 w. 6	2892	916	73	3881
Dagegen 1932/33	9	165	m. 66 w. 68	m. 11 w. 81	m. 23 w. 46	m. 1 w. 22	m. 91 w. 217	m. 3 w. 43	2853	975	103	3931
1931/32	9	169	m. 57 w. 70	m. 13 w. 90	m. 19 w. 41	m. — w. —	m. 89 w. 220	m. 1 w. 51	2902	961	145	4008

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an.²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer und Lehrer.³⁾ davon 2 mit Oberrealschulabteilungen.

Tab. 22. Die aus den höheren Staatsschulen abgegangenen Schüler und Schülerinnen nach Schularten im Schuljahr 1933/34

Art der Reife	Gymnasien	Realgymnasien	Oberrealschulen	Deutsche Oberschulen	Realschulen	Zusammen 1933/34	Dagegen zusammen				
							1932/33	1931/32	1930/31	1929/30	1913/14
							Zahl der abgegangenen Schüler und Schülerinnen				
a) Schulen für die männliche Jugend											
Mit Reifezeugnis.....	67	104	246	16	—	433	469	404	523	684	.
„ Obersekundareife.	15	57	231	12	36	351	364	612	806	766	.
Ohne „	54	105	286	23	21	489	555	652	725	708	.
Zusammen...	136	266	763	1) 51	57	1273	1388	1668	2054	2158	1005
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend											
Mit Reifezeugnis.....	—	5	27	85	—	117	88	100	128	114	..
„ Obersekundareife.	—	1	15	53	6	75	69	162	152	96	..
Ohne „	—	2	26	70	4	102	68	69	60	44	..
Zusammen...	—	8	68	208	10	294	225	331	340	254	..
c) Schulen für die weibliche Jugend											
Mit Reifezeugnis.....	16	40	77	42	—	175	203	216	210	162	.
„ Obersekundareife.	—	44	101	18	100	263	270	368	436	446	.
Ohne „	2	58	78	24	40	202	173	263	243	281	.
Zusammen...	18	142	256	84	140	640	646	847	889	889	37

¹⁾ aus dem Deutschen Oberschulzug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 23. Die Reifeprüfungen für Schüler der höheren Staatsschulen 1933/34

a) Die Prüfungen überhaupt und die Reifbefundenen nach dem Alter

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler(innen) ¹⁾					Zahl der Reifbefundenen ¹⁾ nach dem Alter					
		angemeldet	zurückgetreten	geprüft	bestanden	nichtbestanden	unter 18	18	19	20	21 u. mehr	
												Jahre
1. Schulen für die männliche Jugend												
Gymnasien ²⁾	6	86	—	86	83	3	2	17	45	14	5	
Realgymnasien	10	² 112	—	² 112	² 109	3	—	17	² 72	17	3	
Oberrealschulen	19	¹⁰ 289	—	¹⁰ 289	¹⁰ 272	17	—	26	¹⁰ 161	72	13	
Zusammen im Jahr 1933/34	35	²¹ 487	—	²¹ 487	²¹ 464	23	2	60	² 278	103	21	
Dagegen im Jahr 1932/33	34	³ 517	3	³ 514	³ 488	26	4	¹ 61	² 311	95	17	
„ „ 1919/20	23	260	6	254	246	8	28	177	37	4	—	
„ „ 1913/14	20	296	4	292	277	15	8	141	76	38	14	
2. Schulen für die männliche und weibliche Jugend												
Deutsche Oberschulen	6	³⁷ 90	—	³⁷ 90	³⁶ 85	¹ 5	—	² 6	²⁴ 57	²¹ 9	¹ 1	
Zusammen im Jahr 1933/34	6	³⁷ 90	—	³⁷ 90	³⁶ 85	¹ 5	—	² 6	²⁴ 57	²¹ 9	¹ 1	
Dagegen im Jahr 1932/33	5	²⁴ 68	¹ 1	²³ 67	²³ 65	2	—	2	¹⁶ 43	⁵ 15	² 5	
3. Schulen für die weibliche Jugend												
Gymnasium	1	16	—	16	16	—	—	5	8	2	1	
Realgymnasien	3	41	—	41	39	2	1	6	27	3	2	
Oberrealschulen	7	79	—	79	76	3	—	3	53	19	1	
Deutsche Oberschulen	3	43	—	43	42	1	—	3	32	7	—	
Zusammen im Jahr 1933/34	14	179	—	179	173	6	1	17	120	31	4	
Dagegen im Jahr 1932/33	14	213	1	212	203	9	—	31	126	39	7	
„ „ 1919/20	3	59	4	55	54	1	—	—	29	21	4	
„ „ 1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle b.

b) Die Reifbefundenen nach dem erwählten Studium oder Beruf

Art der Schulen	Zahl der Reifbefundenen überhaupt 1)	Von den Reifbefundenen erwählten																			
		akademische Studienggebiete												nichtakademische Berufe							
		Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Heilkunde	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Sprachen, Geschichte	Mathematik und Naturwissenschaften	Lehramt an Volks- oder Berufsschulen	Technik	Chemie	Baufach	Musik	andere Studienggebiete	Heer oder Marine	Staatsdienst (Beamtenlaufbahn)	Kaufmann	Landwirt	Industrie	Hauswirtschaft	andere Berufe oder unbestimmt
1. Schulen für die männliche Jugend																					
Gymnasien 2)	83	5	7	11	—	—	5	2	4	4	2	2	3	3	8	5	10	4	1	—	7
Realgymnasien . . .	² 109	2	12	11	2	1	5	7	¹ 3	—	1	2	1	4	5	6	29	2	4	—	¹ 12
Oberrealschulen . .	¹⁹ 272	2	3	¹ 18	3	—	11	11	⁴ 24	10	8	7	2	9	13	¹ 62	32	3	⁴ 9	¹ 1	⁸ 44
Zus. 1933/34	²¹ 464	9	22	¹ 40	5	1	21	20	⁵ 31	14	11	11	6	16	26	¹ 73	71	9	⁴ 14	¹ 1	⁹ 63
Dagegen 1932/33	³ 488	18	41	37	7	—	11	5	16	8	7	17	3	31	20	90	105	8	8	¹ 1	² 55
1919/20	246	6	31	15	8	—	14	23	—	34	2	3	1	23	—	10	52	17	—	—	7
1913/14	277	13	48	26	—	—	30	23	—	36	—	—	—	9	14	38	40	—	—	—	—
2. Schulen für die männliche und weibliche Jugend																					
Deutsch. Obersch. ³⁶ 85	—	—	2	5	—	—	2	2	²² 34	4	—	2	¹ 3	² 2	2	¹ 3	4	3	1	² 2	⁸ 14
Zus. 1933/34 ³⁶ 85	—	—	2	5	—	—	2	2	²² 34	4	—	2	¹ 3	² 2	2	¹ 3	4	3	1	² 2	⁸ 14
Dagegen 1932/33 ²³ 65	¹ 3	2	1	¹ 1	—	¹ 1	¹ 1	¹¹ 14	3	1	—	—	¹ 6	1	6	3	—	—	—	⁷ 22	
3. Schulen für die weibliche Jugend																					
Gymnasium	16	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	7	—
Realgymnasien . . .	39	—	—	3	—	—	2	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	2	4	23	—
Oberrealschulen . .	76	1	—	1	—	—	9	1	17	—	5	—	2	—	—	3	6	1	7	7	16
Deutsch. Obersch. .	41	—	—	1	—	—	4	1	9	—	—	—	1	1	—	—	—	—	10	14	—
Zus. 1933/34	172	1	—	7	—	—	15	2	31	—	6	1	3	1	—	4	7	1	11	22	60
Dagegen 1932/33	203	—	1	19	1	1	8	6	45	—	1	1	3	21	—	6	5	2	1	2	80
1919/20	54	1	—	6	2	—	2	5	27	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	5
1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben unter 1. und 2. die Zahl der reif befundenen Schülerinnen an. — ²⁾ mit dem Deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 24. Die Reifeprüfungen für Nichtschüler im Schuljahr 1933/34

Art der Schulen, Geschlecht der Prüflinge	Zahl der Prüf- un- gen	Zahl der Prüflinge					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter					
		ange- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 18	18	19	20	21 u. mehr	
							Jahre					
Gymnasien	m.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Realgymnasien	m.	10	—	10	6	4	—	—	—	1	5	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberrealschulen	m.	35	4	31	11	20	—	—	1	—	10	
	w.	5	—	5	2	3	—	—	—	—	2	
Deutsche Oberschulen	m.	4	—	4	1	3	—	—	—	—	1	
	w.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
Zusammen....	m.	50	4	46	18	28	—	—	1	1	16	
	w.	6	—	6	2	4	—	—	—	—	2	
Überhaupt im Jahr 1933/34....		9	56	4	52	20	32	—	—	1	1	18
Dagegen im Jahr 1932/33....		12	77	4	73	30	43	—	—	—	5	25

Tab. 25. Die Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen höheren Staatsschulen im Schuljahr 1933/34

Höhere Staatsschulen	Zahl der Klas- sen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) n. d. Geburtsort				
		fest- angestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höhe- ren Lehr- amts	ham- bur- gi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land	über- haupt	
		Stu- dien- räte ¹⁾	andere Lehr- er ²⁾	wissen- schaft- liche	andere							
1. Schulen für die männliche Jugend												
Gelehrtenschule des Johanneums	23	27	³⁾ 3	6	—	36	2	440	147	22	609	
Wilhelm-Gymnasium:												
Gemeinsamer Unterbau	5	27	1	2	—	30	7	143	49	5	197	
Humanistischer Zug	6							73	51	4	128	
Deutscher Zug	8							101	55	2	158	
Realgymnasium des Johanneums ..	19	¹ 27	³⁾ 3	—	—	30	9	366	140	21	527	
Heinrich-Hertz-Realgymnasium ..	20	25	3	2	—	30	3	357	116	21	494	
Kirchenpauer-Realgymnasium ..	19	¹ 24	2	2	⁴⁾ 1	29	2	359	114	11	484	
Realgymnasium und Realschule in Barmbeck	17	21	2	1	—	24	3	360	100	5	465	
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor	20	27	4	5	—	36	8	428	100	2	530	
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	24	30	4	4	—	38	11	498	110	20	628	
" in Eimsbüttel	20	23	5	5	—	33	7	430	108	3	541	
" " St. Georg	21	¹ 27	3	3	⁴⁾ 1	34	10	386	116	6	508	
" " Eppendorf	20	27	4	3	—	34	9	347	123	26	496	
" " Eilbeck	24	33	6	1	—	40	4	542	146	13	701	
Bismarck-Oberrealschule	23	¹ 31	4	4	—	39	7	474	138	9	621	
Hindenburg-Oberrealschule	17	23	4	—	—	27	4	348	77	5	430	
Realschule in Rothenburgsort....	8	10	2	1	—	13	1	159	37	1	197	
Höhere Staatsschule in Cuxhaven:												
Gymnasium	9	18	3	4	—	25	1	83	47	2	132	
Oberrealschule	9							112	66	2	180	
Hansaschule in Bergedorf:												
Gymnasium	9	27	4	2	—	33	—	97	42	2	141	
Oberrealschule	10							191	56	8	255	
Zusammen	331	⁴ 427	³⁾ 57	45	⁴⁾ 2	⁵⁾ 531	88	6294	1938	190	8422	

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an. —
²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer. — ³⁾ Darunter 1 Lehrer, der an der Gelehrtenschule und am Realgymnasium
des Johanneums tätig ist. — ⁴⁾ Der Lehrer ist am Kirchenpauer-Realgymnasium und an der Oberrealschule in St. Georg
tätig. — ⁵⁾ Darunter 2 Lehrer, von denen jeder an 2 Schulen beschäftigt ist.

Noch: Tab. 25. Die Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen höheren Staatsschulen im Schuljahr 1933/34

Höhere Staatsschulen	Zahl der Klas- sen	Zahl der								Zahl der Schüler(innen) nach dem Geburtsort							
		fest- angestellten Lehrer				Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höhe- ren Lehr- amts	ham- bur- gi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land	über- haupt				
		Stu- dien- räte	an- dere Lehr- er ¹⁾	wissen- schaft- liche	andere												
						m. w.	m. w.							m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
RS=Realschulzug DO=Deutscher Oberschul- zug RG=Realgymnasialzug G=Gymnasialzug		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.									
2. Schulen für die männliche und weibliche Jugend																	
Lichtwark-Schule(Deut- sche Oberschule)....	20	19	3	4	1	2	3	—	2	25	9	5	—	453	102	10	565
Richard-Wagner- Schule (Aufbauschule, Deutsche Oberschule)	14	15	3	2	—	3	2	—	1	20	6	3	4	180	61	3	244
Oberrealschule im Alstertal	20	15	2	3	1	5	4	—	1	23	8	—	—	283	102	17	502
Walddörferschule (Real- schule, Deutsche Ober- schule, Realgymn.) ..	14	9	2	2	—	5	2	—	2	16	6	—	—	{ 43 200 43	{ 4 50 18	— 2 1	{ 361
Zusammen....	68	58	10	11	2	15	11	—	6	84	29	8	4	1202	337	33	1672
3. Schulen für die weibliche Jugend																	
Helene-Lange-Oberreal- schule	23	8	11	1	8	3	5	—	2	12	26	—	10	405	159	13	577
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld	23	13	9	1	9	2	4	—	3	16	25	—	10	438	169	8	615
Oberrealschule an der Caspar-Voght-Straße	18	4	3	1	5	7	8	—	3	12	19	—	2	391	74	5	470
Emilie-Wüstenfeld- Schule, Real- schule u. Deut- sche Oberschule für Mädchen ...	10 } 6 }	7	4	1	4	3	4	—	4	11	16	1	4	{ 224 84	67 38	7 2	298 124
Realschule u. Deut- sche Oberschule für Mädchen auf dem Lübeckertor- feld	9 } 6 }	7	7	—	8	2	—	—	2	9	17	—	14	{ 199 94	50 3	1 1	250 98
Realschule u. Real- gymnasium i. E. für Mädchen an der Curschmann- straße	11 } 6 }	7	6	—	6	3	5	—	2	10	19	1	1	{ 258 105	62 43	7 6	327 154
Klosterschule, Real- schule und Real- gymnasium für Mädchen mit gym- nasialem Zug i. E.	8 } 6 } 1 }	7	8	4	3	3	2	—	2	14	15	4	6	{ 171 89 22	57 23 8	5 6 1	233 118 31
Realschule u. Real- gymnasium f. Mäd- chen in Cuxhaven	9 } 5 }	5	4	1	6	—	2	—	2	6	14	—	—	{ 138 44	68 28	2 1	208 73
Luisenschule in Ber- gedorf (Real- schule und Deut- sche Oberschule i. E. für Mädchen)	9 } 6 }	5	6	—	7	1	2	—	2	6	17	—	—	{ 168 62	39 28	3 5	210 95
Zusammen.....	156	63	58	9	56	24	32	—	22	96	168	6	37	2892	916	73	3881

¹⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer. — ²⁾ Darunter 1 Studienrätin, die an 2 Schulen tätig ist. — ³⁾ Der Lehrer ist noch an einer andern Schule tätig. — ⁴⁾ Darunter 1 Lehrer, der an 2 Schulen beschäftigt ist.

Tab. 26. Die aus den einzelnen höheren Staatsschulen abgegangenen Schüler im Schuljahr 1933/34

Höhere Staatsschulen G = Gymnasialzug DO = Deutscher Oberschulzug RG = Realgymnasialzug OR = Oberrealschulzug R = Realschulzug	Zahl der abgegangenen Schüler und Schülerinnen									
	mit Reife- zeug- nis	mit Ober- sekun- da- reife	ohne Ober- sekun- da- reife	zu- sam- men 1933/34	Dagegen					
					1932/33	1931/32	1930/31	1913/14		
a) Schulen für die männliche Jugend										
Gelehrtenschule des Johanneums ...	34	9	29	72	43	29	75	55		
Wilhelm-Gymnasium { G	16	3	17	36	83	88	56	68		
DO	16	12	23	51			49			
Realgymnasium des Johanneums ...	35	14	24	73	60	73	84	84		
Heinrich-Hertz-Realgymnasium ...	21	26	47	94	79	65	80	38		
Kirchenpauer-Realgymnasium ...	39	15	24	78	55	66	98	—		
Realgymnasium und Real- { RG	9	2	10	21	68	47	51	34		
schule in Barnbeck { R	—	22	10	32			35			
Thaer-Oberrealschule v. d. Holstentor	26	38	25	89	104	90	131	94		
Oberrealschule auf der Uhlenhorst..	32	29	32	93	123	168	125	104		
„ in Eimsbüttel	28	22	27	77	98	153	216	83		
„ „ St. Georg	32	29	46	107	71	91	101	91		
„ „ Eppendorf	31	24	12	67	126	133	172	86		
Bismarck-Oberrealschule	37	16	15	68	91	122	141	59		
Hindenburg-Oberrealschule	13	41	38	92	68	43	80	43		
Oberrealschule in Eilbeck	14	17	73	104	64	52	77	70		
Realschule an der Uferstraße	—	—	—	—	45	46	45	—		
„ in Rothenburgsort	—	14	11	25	31	36	56	—		
Anton Rée-Realschule	—	—	—	—	44	100	77	—		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Höhere Staatsschule in Cux- { G	7	—	3	—	16	—	13	1	22	
haven	12	2	6	—	28	4	44	4		
OR	10	—	—	—	12	—	15	—	11	
Hansaschule in Bergedorf.... { G	10	—	2	—	16	—	15	—		
OR	16	—	9	—	31	3	51	—		
Zusammen	428	2	351	—	487	2	1266	7		
	1384	4	1659	9	2054	2	1005	—		
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend										
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Lichtwark-Schule (Deutsche Ober- schule)	24	17	19	17	35	22	78	56	135	—
Richard-Wagner-Schule (Aufbau- schule, Deutsche Oberschule)...	23	12	10	2	7	5	40	19	138	—
Oberrealschule im Alstertal	13	14	8	7	15	11	36	32	53	—
Walddörferschule	5	9	6	6	2	5	13	20	14	—
Zusammen	65	52	43	32	59	43	167	127	340	—
	124	101	186	145	340	—	—	—	—	—
c) Schulen für die weibliche Jugend										
Helene-Lange-Oberrealschule	31	35	42	108	127	215	213	20		
Mädchen-Oberrealsch. a. Lerchenfeld an der Caspar- Voght-Straße	23	44	33	100	131	143	167	17		
Emilie-Wüstenfeld-Schule, { DO	15	4	20	39	73	71	50	—		
Realschule und Deutsche { R	—	22	3	25			51			
Oberschule für Mädchen...										
Realschule und Deutsche Ober- { DO	11	7	2	20	74	87	63	—		
schule für Mädchen auf dem { R	—	10	2	12			48			
Lübeckertorfeld										
Realschule und Realgymna- { RG	20	17	37	74	54	75	8	—		
sium für Mädchen an der { R	—	21	10	31			43			
Curschmannstraße										
Klosterschule, Realschule und { G	16	—	2	18	109	150	—	—		
Realgymnasium f. Mädchen { RG	16	12	10	38			41			
mit gymnasialem Zug i. E. { R	—	18	11	29			118			
Realschule u. Realgymnasium { RG	4	15	11	30	29	52	13	—		
für Mädchen in Cuxhaven { R	—	13	13	26			35			
Luisenschule in Bergedorf.. { DO	16	7	2	25	36	45	5	—		
R	—	16	1	17			34			
Zusammen	175	263	202	640	646	847	889	37		

¹⁾ einschl. der aus der früheren Realschule vor dem Lübeckertor abgegangenen Schüler. — ²⁾ einschl. der aus der früheren Realschule am Weidenstieg und aus der vor dem Lübeckertor abgegangenen Schüler.

Tab. 27. Die Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen im Sommer 1933

Name der Schulen	Zahl der Schüler überhaupt	Davon					
		zahlten den vollen Satz		hatten Ermäßigung		waren schulgeldfrei	
		Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Gelehrtenschule des Johanneums.....	619	330	53,31	239	38,61	50	8,08
Wilhelm-Gymnasium	479	178	37,16	224	46,76	77	16,08
Realgymnasium des Johanneums.....	535	172	35,14	288	53,85	75	14,01
Heinrich-Hertz-Realgymnasium	504	174	34,52	255	50,59	75	14,89
Kirchenpauer-Realgymnasium	486	90	18,53	346	71,19	50	10,28
Realgymnasium in Barmbeck	466	12	2,57	335	71,88	119	25,55
Lichtwark-Schule	569	100	17,57	366	64,32	103	18,11
Richard-Wagner-Schule	250	12	4,80	116	46,40	122	48,80
Thaer-Oberrealschule v. d. Holstentor...	531	36	6,78	348	65,54	147	27,68
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	626	123	19,64	354	56,54	149	23,82
„ in Eimsbüttel	548	34	6,20	324	59,12	190	34,68
„ in St. Georg	515	35	6,79	316	61,36	164	31,85
„ in Eppendorf	502	136	27,09	293	58,36	73	14,55
„ im Alstertal	487	53	10,88	388	79,67	46	9,45
„ in Eilbeck	699	41	5,86	479	68,52	179	25,62
Bismarck-Oberrealschule	615	80	13,00	419	68,14	116	18,86
Hindenburg-Oberrealschule	429	25	5,82	302	70,39	102	23,79
Realschule in Rothenburgsort	200	3	1,50	120	60,00	77	38,50
Helene-Lange-Oberrealschule	581	81	13,94	350	60,24	150	25,82
Emilie-Wüstenfeld-Schule	427	45	10,55	295	69,08	87	20,37
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld.	611	42	6,87	375	61,37	194	31,76
Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen auf dem Lübeckertorfeld...	353	17	4,81	260	73,66	76	21,53
Realschule und Realgymnasium für Mäd- chen an der Curschmannstraße	498	122	24,49	312	62,65	64	12,86
Klosterschule	389	54	13,88	232	59,64	103	26,48
Mädchen-Oberrealschule an der Caspar- Voght-Straße	470	36	7,65	329	70,00	105	22,35
Höhere Staatsschule in Cuxhaven	319	43	13,47	218	68,35	58	18,18
Mädchen-Realschule in Cuxhaven	286	25	8,75	224	78,32	37	12,93
Hansa-Schule in Bergedorf	393	87	22,15	246	62,59	60	15,26
Luisenschule in Bergedorf	307	53	17,26	217	70,68	37	12,06
Walddörferschule in Volksdorf	350	73	20,86	226	64,57	51	14,57
Zusammen Sommer 1933	14 044	2312	16,46	8796	62,63	2936	20,91
Dagegen Sommer 1932	14 153	2365	16,71	8318	58,77	3470	24,52
„ 1931	14 738	2670	18,12	8573	58,17	3495	23,71
„ 1930	15 119	3076	20,35	8735	57,77	3308	21,88
„ 1929	15 481	3432	22,17	8501	54,91	3548	22,92
„ 1928	16 438	3387	20,60	8590	52,26	4461	27,14
„ 1927	16 988	5008	29,48	8100	47,68	3880	22,84
„ 1926	17 154	5509	32,11	7730	45,07	3915	22,82
„ 1925	17 203	6255	36,36	7373	42,86	3575	20,78

c. Nichtstaatliche höhere Schulen (Stadt Hamburg)

Tab. 28. Die einzelnen Stiftungs- und Privatschulen im Schuljahr 1933/34

Name der Schulen	Zahl der Klassen		Zahl der Lehrer ¹⁾		Zahl der Schüler				Zahl der abgegangenen Schüler					
	Vor-schule	Haupt-schule			Vor-schule	Haupt-Schule	mit		ohne		mit Reife-zeugnis			
							Obersekundareife oder Schlußzeugnis der Mädchen-Realschule							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
a) Stiftungsschulen														
Wichernschule (Oberrealschule mit real-gymnasialem und gymnasialem Zug und Volksschulklassen)	6	14	31	1	99	—	324	—	8	—	43	—	14	—
Talmud-Tora-Schule (Oberrealschule und Volksschule)	8	15	25	—	269	—	340	—	8	—	32	—	10	5
Katholische Knaben-Realschule	4	12	14	4	56	—	238	—	12	—	9	—	—	—
Schule des Paulsenstifts ²⁾	6	³⁾ 17	—	37	—	213	—	489	—	31	—	17	—	8
Katholische Mädchen-Realschule	3	9	3	14	—	57	—	227	—	15	—	8	—	—
Elise-Averdieck-Schule ⁴⁾	8	20	—	40	33	210	—	524	—	45	—	29	—	19
Mädchenschule der Deutsch-Israelitischen Gemeinde (Volks- und Realschule) . . .	8	13	7	21	—	267	—	341	—	10	—	—	—	—
Andere höhere Mädchenschulen (4)	18	30	12	49	98	215	246	540	—	—	19	90	—	—

b) Privatschulen

Knaben-Realschule von Wahnschaff	3	18	26	3	46	—	532	—	44	—	33	—	—	—
Firgau-Realschule für Mädchen von Frl. Mosengel	4	6	4	20	—	58	—	162	—	14	—	5	—	—
Mädchen-Realschule und Realgymnasium von Frl. Berblinger	4	8	5	24	—	94	—	208	—	17	—	15	—	10
Milberg-Realschule für Mädchen von Frl. Schmalfeldt	6	6	4	14	—	64	—	170	—	23	—	2	—	—
Heilwig-Schule-Realschule und Realgymnasium für Mädchen von Frl. Kreusler und Frl. Floerke	4	10	5	25	—	132	—	251	—	26	—	24	—	7
Burg-Realschule von Frl. Gleiss	5	6	1	11	39	37	—	82	—	6	—	—	—	—
Mädchen-Realschule von Frl. Mittell und Frl. Redlich	4	13	10	20	—	101	—	285	—	22	—	29	—	11
Mädchen-Realschule von Frl. Predöhl ..	2	6	2	11	—	8	—	63	—	6	—	—	—	—
Pechner-Realschule für Mädchen ⁵⁾	8	6	1	20	65	66	—	157	—	13	—	11	—	—
Mädchen-Realschule von Frl. Wirth	4	6	2	12	—	60	—	159	—	18	—	13	—	—
Andere höhere Mädchenschulen (5)	18	32	—	52	124	210	—	794	—	—	—	103	—	—

¹⁾ Die an mehreren Schulen tätigen Lehrer sind in dieser Tabelle bei jeder Schule gezählt. — ²⁾ Mädchen-Realschule und Oberrealschule. — ³⁾ Darunter zwei Frauenschulklassen. — ⁴⁾ Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen. — ⁵⁾ und Knabenvorschule.

Tab. 29. Prüfungen für Obersekundareife an den nichtstaatlichen Schulen 1933/34

Art der Schulen		Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter					
Geschlecht der Nichtschüler	an-ge-mel-det		zu-rück-ge-treten	ge-prüft	be-standen	nicht be-standen	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr	
							Jahre						
a) Für Schüler und Schülerinnen													
Im Jahr 1933/34	Oberrealschulen	2	25	—	25	23	2	—	2	13	3	3	2
	Realschulen	3	68	—	68	52	16	—	4	19	22	6	1
	Progymnasium ¹⁾	1	5	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—
	Zusammen....	6	98	—	98	80	18	—	6	37	25	9	3
Dagegen im Jahr 1932/33		6	131	2	129	108	21	—	8	48	46	6	—
b) Für Nichtschüler													
Im Jahr 1933/34	Männlich	3	28	4	24	4	20	—	—	—	—	—	4
	Weiblich		3	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	Zusammen....	3	31	5	26	4	22	—	—	—	—	—	4
Dagegen im Jahr 1932/33		4	38	1	37	15	22	—	—	—	—	1	14

¹⁾ Schulzug an der Katholischen Realschule.

Tab. 30. Die Reifeprüfungen an den nichtstaatlichen höheren Schulen 1933/34

a) Die Prüfungen überhaupt und die Reifbefundenen nach dem Alter

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
		angemeldet	zurückgetreten	geprüft	bestanden	nicht bestanden	unter 18 Jahren	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 u. mehr Jahre
Realgymnasium f. Mädchen ¹⁾	3	28	—	28	28	—	—	4	19	4	1
Deutsche Oberschule f. Mädchen ²⁾	1	20	—	20	19	1	—	1	12	5	1
Oberrealschule f. Mädchen ³⁾	1	8	—	8	8	—	—	—	8	—	—
„ „ Knaben ⁴⁾	2	26	—	26	⁵⁾ 24	2	1	5	8	4	6
Zusammen 1933/34...	7	82	—	82	⁶⁾ 79	3	1	10	47	13	8

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle b.

b) Die Reifbefundenen nach dem erwählten Studium oder Beruf

Art der Schulen	Zahl der Reifbefundenen überhaupt	Von den Reifbefundenen erwählten																			
		akademische Studienggebiete												nichtakademische Berufe							
		Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Heilkunde	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Sprachen, Geschichte	Mathematik und Naturwissenschaften	Lehr- amt an Volks- oder Berufsschulen	Technik	Chemie	Bau- fach	Musik	andere Studiengebiete	Heer oder Marine	Staatsdienst (Beamtenlaufbahn)	Kaufmann	Landwirt	Industrie	Hauswirtschaft	andere Berufe oder unbestimmt
Realgymnasium f. Mädchen ¹⁾ . .	28	—	—	2	—	—	3	1	2	—	1	1	2	3	—	1	—	—	1	6	5
Deutsche Oberschule f. Mädchen ²⁾ . .	19	—	—	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Oberrealschule für Mädchen ³⁾ . .	8	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ „ Knaben ⁴⁾	⁵⁾ 24	—	3	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	1	—	1	5	3	—	6
Zusammen	⁶⁾ 79	—	3	5	1	—	3	1	8	1	7	2	2	4	1	1	1	5	4	6	24

¹⁾ Heilwig-Schule, Mittell-Schule, Berblinger-Schule. — ²⁾ Elise-Averdieck-Schule. — ³⁾ Schule des Paulsenstifts. — ⁴⁾ Wichern-Schule (mit gymnas. u. realgymnas. Zug) und Talmud-Tora-Schule. — ⁵⁾ Davon 19 m., 5 w. — ⁶⁾ Davon 19 m., 60 w.

3. Volksschulen

Tab. 31. Die öffentlichen Volksschulen¹⁾, Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1934

Gebietsteile	Schulen	Zahl der									
		Klassen				Lehrer ²⁾			Schüler		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
Stadt Hamburg	180	1144	1147	289	2580	1776	1316	3092	46 449	46 280	92 729
Geestlande	5	2	1	49	52	48	15	63	807	815	1 622
Marschlande	14	—	—	40	40	39	4	43	668	640	1 308
Stadt Bergedorf	4	25	24	2	51	41	17	58	927	945	1 872
„ Geesthacht	2	8	8	—	16	15	4	19	313	287	600
Vierlande	11	—	—	44	44	40	5	45	781	770	1 551
Stadt Cuxhaven	4	32	33	6	71	54	26	80	1 282	1 245	2 527
Übriges Ritzbüttel	8	—	—	18	18	17	1	18	298	292	590
Zus. im Staat am 1. Febr. 1934	228	1211	1213	448	2872	2030	1388	3418	51 525	51 274	102 799
Dagegen am 1. Febr. 1933	231	1203	1196	444	2843	1911	1447	3358	49 977	49 552	99 529
„ 1. „ 1932	232	1164	1179	453	2796	1903	1436	3339	47 673	47 171	94 844
„ 1. „ 1931	234	1153	1131	452	2736	1903	1475	3378	45 814	44 699	90 513
„ 1. „ 1930	230	1131	1110	463	2704	1930	1437	3367	45 329	44 006	89 335
„ 1. „ 1925	230	1125	1088	383	2596	1810	1393	3203	48 575	47 035	95 610
„ 1. „ 1920	237	1375	1406	296	3077	1967	1907	3874	61 950	63 203	125 153
„ 1. „ 1915	239	1231	1219	208	2658	2372	1481	3853	62 381	62 210	124 591
„ 1. „ 1910	216	1266	1247	186	2699	2169	1310	3479	58 084	58 514	116 598
„ 1. „ 1900	163	880	883	134	1897	1519	820	2339	43 872	43 984	87 856
„ 1. „ 1890	133	.	.	.	1359	1055	497	1552	34 896	34 620	69 516
„ 1. „ 1880	45	.	.	.	484	374	151	525	12 896	12 146	25 042
„ 1. „ 1872	17	.	.	.	126	104	51	155	3 175	2 912	6 087

¹⁾ ohne die Schulen des Jugendamts und die Hilfs- und Heilschulen. — ²⁾ einschl. der Schulleiter und der Hilfslehrer.

Tab. 32. Die Klassen und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1934¹⁾

Art der Schulen	Volks- schulen mit ange- gliederten gehobenen Stufen	Zahl der											
		Oberklassen				Schüler in den Oberklassen							
		Oberklassen ²⁾			zu- sam- men	III		II		I		zu- sam- men	
		III	II	I		Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.		
Knabenschulen.....	9	10	5	5	20	377	—	121	—	107	—	605	
Mädchenschulen.....	9	10	6	3	19	—	333	—	144	—	57	534	
Gemischte Schulen.....	11	13	7	7	27	210	250	106	111	77	96	850	
Zusammen am 1. Febr. 1934	29	33	18	15	66	587	583	227	255	184	153	1989	
Dagegen am 1. Febr. 1933	18	16	15	15	46	242	291	174	201	146	188	1242	
„ 1. „ 1932.	19	16	16	20	52	249	227	192	202	215	218	1303	
„ 1. „ 1931	22	16	19	23	58	223	227	229	206	238	292	1415	
„ 1. „ 1930	21	20	22	22	64	311	292	270	307	254	278	1712	
„ 1. „ 1929	20	22	21	19	62	363	384	275	321	194	257	1794	
„ 1. „ 1928	27	21	19	19	59	391	380	241	285	163	180	1640	

¹⁾ Die Zahlen sind in den Gesamtzahlen der vorhergehenden Tabelle mit enthalten.²⁾ für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

Tab. 33. Die Ausleseprüfungen in der Stadt Hamburg für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen 1930 bis 1934

a) Gesamtzahlen der Schüler

Jahre (Ostern)	Gesamt- jahrgang des 4. Grund- schuljahres	Zur Auslese angemeldet		Aufgenommen			Abgelehnt		
		ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	v. H. der Meldung	ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	v. H. der Meldung
1934...	13 567	2193	16,2	1628	12,0	74,2	565	4,2	25,8
1933...	14 611	2420	16,6	1756	12,0	72,6	664	4,5	27,4
1932...	16 418	2818	17,2	1870	11,4	66,4	948	5,8	33,6
1931...	17 706	3371	19,0	2220	12,5	65,9	1151	6,5	34,1
1930...	15 661	3283	20,9	2149	13,7	65,5	1134	7,2	34,5

b) Schüler nach der Schulart und dem Geschlecht

Jahre (Ostern)	Volksschüler					Privatschüler					Zusammen				
	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	

Grundzahlen

1934...	6083	5843	1122	687	807	481	799	842	309	75	279	61	6882	6685	1431	762	1086	542
1933...	6585	6328	1277	761	905	537	777	921	293	89	259	55	7362	7249	1570	850	1164	592
1932...	7267	7084	1352	934	925	539	963	1104	394	138	334	72	8230	8188	1746	1072	1259	611
1931...	7900	7460	1647	1042	1119	618	1074	1272	487	195	396	87	8974	8732	2134	1237	1515	705
1930...	6764	6275	1580	857	1029	500	1187	1435	622	224	523	97	7951	7710	2202	1081	1552	597

Verhältniszahlen

	1)		2)			1)		2)			1)		2)		
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1934...	18,4	11,8	71,9	70,0	..	38,7	8,9	90,8	81,3	..	20,8	11,4	75,9	71,1	..
1933...	19,4	12,0	70,9	70,6	..	37,7	9,7	88,4	61,8	..	21,8	11,7	74,1	69,6	..
1932...	18,6	13,2	68,4	57,7	..	40,9	12,5	84,8	52,2	..	21,2	13,1	72,1	57,0	..
1931...	20,9	14,0	67,9	59,3	..	45,8	15,3	81,3	44,6	..	23,8	14,7	71,0	57,0	..
1930...	23,4	13,7	65,1	58,3	..	52,4	15,6	84,1	43,3	..	27,7	14,0	70,5	55,2	..

¹⁾ vom Hundert des Gesamtjahrgangs eines jeden Geschlechts.²⁾ vom Hundert der Angemeldeten eines jeden Geschlechts.

Tab. 34. Die Ausleseprüfungen in Bergedorf, Cuxhaven und Volksdorf für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen 1930 bis 1934

Jahre (Ostern)	Bergedorf ¹⁾						Cuxhaven ¹⁾						Volksdorf ²⁾					
	Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen																		
1934...	143	123	40	36	34	34	193	191	37	47	34	46	119	111	49	33	43	27
1933...	153	154	37	46	33	45	176	159	33	43	30	40	96	95	30	28	25	24
1932...	148	150	31	41	27	37	195	178	52	49	44	41	99	99	39	41	33	36
1931...	174	160	54	47	47	39	213	218	73	64	51	52	109	109	41	41	30	27
1930...	98	133	26	48	21	32	170	190	55	71	51	58	71	87	35	43	23	32
Verhältniszahlen																		
1934...	..	..	28,0	29,3	85,0	94,4	..	..	19,2	24,6	91,9	97,9	..	..	41,2	29,7	87,7	81,8
1933...	..	..	24,2	29,9	89,2	97,8	..	..	18,7	27,0	90,9	93,0	..	..	31,2	29,5	83,3	85,7
1932...	..	..	20,9	27,8	87,1	90,2	..	..	26,7	27,5	84,6	83,7	..	..	39,4	41,4	84,6	87,8
1931...	..	..	31,0	29,4	87,0	83,0	..	..	34,2	29,4	69,9	81,8	..	..	37,6	37,6	73,2	65,8
1930...	..	..	26,5	36,1	80,8	66,7	..	..	32,4	37,4	92,7	81,7	..	..	49,3	49,4	65,7	74,4

¹⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen. — ²⁾ Nur die Schüler der Walddörfer. — ³⁾ vom Hundert des Gesamtjahrgangs eines jeden Geschlechts. — ⁴⁾ vom Hundert der Angemeldeten eines jeden Geschlechts.

Tab. 35. Die nach Beendigung der Schulpflicht aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg entlassenen Schüler 1928/29 bis 1933/34

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1933/34				Dagegen in den Schuljahren									
					1932/33		1931/32		1930/31		1929/30		1928/29	
	Kna-ben	Mäd-chen	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe
Oberklassen I..	177	165	342	3,0	353	5,5	437	7,5	511	7,3	523	5,5	445	3,5
„ II..	12	12	24	0,2	20	0,3	18	0,3	23	0,3	33	0,4	35	0,3
„ III..	24	18	42	0,4	47	0,7	41	0,7	59	0,8	91	1,0	66	0,5
Oberklassen zus..	213	195	408	3,6	420	6,5	496	8,5	593	8,4	647	6,9	546	4,3
Abschlußklassen ¹⁾	—	—	—	—	31	0,5	—	—	210	3,1	330	3,5	674	5,2
Erste Klassen ..	3760	3958	7 718	67,7	4139	63,7	3657	62,4	4012	57,5	5445	57,8	7 283	56,8
Zweite „ ..	937	929	1 866	16,3	1040	16,0	862	14,7	1231	17,7	1740	18,5	2 780	21,7
Dritte „ ..	352	407	759	6,7	459	7,1	430	7,4	398	5,7	611	6,5	762	5,9
Vierte „ ..	57	89	146	1,3	91	1,4	113	1,9	116	1,7	123	1,3	187	1,4
Fünfte „ ..	5	7	12	0,1	8	0,1	13	0,2	10	0,1	4	0,0	21	0,2
Sechste „ ..	—	—	—	—	1	0,0	1	—	—	—	—	—	—	—
Siebente „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,0	1	0,0
Achte „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschulen u. Oberklassen zusammen	5324	5585	10 909	95,7	6189	95,3	5572	95,1	6570	94,2	8902	94,5	12 254	95,5
Hilfs- und Heil-schulen.....	288	200	488	4,3	305	4,7	288	4,9	407	5,8	523	5,5	575	4,5
Insgesamt ..	5612	5785	11 397	100	6494	100	5860	100	6977	100	9425	100	12 829	100

¹⁾ gebildet aus den im letzten Schuljahr stehenden, mehr als zweimal nicht versetzten Knaben und Mädchen der 3. bis 5. Klassen.

Tab. 36. Berufswünsche der aus den öffentlichen Volksschulen der Stadt Hamburg entlassenen Schüler 1928/29 bis 1933/34

Berufsgruppen	Zahl der Schüler ¹⁾					
	1933/34	1932/33	1931/32	1930/31	1929/30	1928/29
a) Knaben						
Landwirtschaftliche Berufe.....	223	112	86	71	92	114
Metallgewerbe.....	1757	857	707	886	1092	1577
Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	301	160	96	119	230	358
Baugewerbe.....	238	151	236	352	635	947
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe; Gast- und Schankwirtschaft.....	646	450	178	425	459	701
Papier- und lederverarbeitende, Vervielfältigungs- und Bekleidungsgewerbe....	183	128	124	203	299	434
Verkehrsgewerbe.....	464	263	186	267	271	391
Verschiedene handwerkliche Berufe.....	170	176	229	179	222	414
Kaufmännische und Büroangestellte.....	591	428	305	323	309	517
Techniker aller Art.....	50	15	158	44	88	98
Geistige und soziale Berufe.....	45	59	65	69	72	90
Ungelernte Arbeiter.....	43	45	108	107	186	129
Unentschlossen.....	293	364	372	362	479	394
Zusammen.....	5004	3208	2850	3407	4434	6164
b) Mädchen						
Haushalt.....	1453	701	677	976	800	1065
Handwerk und Industrie.....	1284	527	589	501	725	1127
Handelsgewerbe.....	1652	910	836	971	1281	1708
Verkehrsgewerbe.....	6	1	—	—	—	1
Wissenschaftliche Berufe.....	—	—	—	2	1	—
Lehr- und erzieherische Berufe.....	110	81	77	24	219	252
Pflegerische und soziale Berufe.....	232	320	105	466	579	1106
Künstlerische Berufe.....	100	42	9	3	54	11
Weiterer Schulbesuch und Verbleib im Haus..	17	27	42	9	32	—
Unentschlossen.....	646	469	496	638	869	841
Zusammen.....	5500	3078	2831	3590	4560	6111

¹⁾ nach den Erhebungen des Arbeitsamts Hamburg, Abteilung für Berufsberatung.

Tab. 37. Die anderen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1934

Bezeichnung der Schulen	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	Knaben	Mädchen	überhaupt
1. Schulen des Jugendamts Hamburg											
Schule der Beobachtungsanstalt ²⁾	1	—	—	4	4	1	3	³⁾ 4	51	39	90
Schulen des Waisenhauses ²⁾	1	9	5	5	19	14	6	⁴⁾ 20	216	124	340
Hilfsschule im Landheim Besenhorst	1	5	1	4	10	8	3	⁵⁾ 11	111	43	154
Zusammen am 1. Februar 1934	3	14	6	13	33	23	12	35	378	206	584
Dagegen am 1. Februar 1933	3	14	9	10	33	25	13	38	359	242	601
„ 1. „ 1932	3	14	9	11	34	25	13	38	401	220	621
„ 1. „ 1931	3	16	10	12	38	22	17	39	471	262	733
„ 1. „ 1930	2	8	6	17	31	21	16	37	426	246	672
„ 1. „ 1929	2	10	7	20	37	26	14	40	439	258	697
„ 1. „ 1928	2	16	7	14	37	27	15	42	457	265	722
„ 1. „ 1927	2	16	8	15	39	26	17	43	662	358	1020

¹⁾ einschließlich der Schulleiter und Hilfslehrer. — ²⁾ in der Stadt Hamburg. — ³⁾ Außerdem 1 Gewerbelehrer 10 Wochenstunden. — ⁴⁾ Außerdem 1 Erziehungsamtmann 12 Wochenstunden. — ⁵⁾ Außerdem 1 Anstaltsleiter 12 Wochenstunden.

Noch: Tab. 37. Die anderen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler
am 1. Februar 1934

Noch: Bezeichnung der Schulen Gebietsteile	Zahl der										
	Schu- len	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler		
		für Kna- ben	für Mäd- chen	für Knaben und Mädch.	über- haupt	männ- lich	weib- lich	über- haupt	Kna- ben	Mäd- chen	über- haupt
2. Öffentliche Hilfs- und Heilschulen.											
a) Stadt Hamburg:											
Hilfsschulen	11	11	4	94	109	62	71	133	1220	846	2066
Sprachheilschulen	2	—	—	25	25	26	4	30	358	111	469
Schwerhörigenschule	1	—	—	10	10	7	3	10	68	72	140
Blindenschule	1	—	—	9	9	8	2	10	64	46	110
Taubstummschule	1	—	—	10	10	7	3	10	50	49	99
Schulkindergärten ²⁾	9	—	—	9	9	—	9 ³⁾	9	110	112	222
Zusammen am 1. Februar 1934	25	11	4	157	172	110	92	202	1870	1236	3106
Dagegen am 1. Februar 1933	25	6	1	166	173	108	92	200	1762	1148	2910
„ 1. „ 1932	25	3	1	166	170	106	95	201	1697	1092	2789
„ 1. „ 1931	24	4	—	149	153	107	101	208	1538	974	2512
„ 1. „ 1930	22	9	5	146	160	109	101	210	1501	990	2491
„ 1. „ 1929	22	12	5	145	162	104	92	196	1587	1050	2637
„ 1. „ 1928	22	5	1	158	164	108	107	215	1729	1105	2834
„ 1. „ 1927	20	3	—	158	161	103	106	209	1793	1090	2883
b) Stadt Bergedorf:											
Hilfsschule am 1. Februar 1934	1	—	—	3	3	2	1	3	43	31	74
Dagegen am 1. Februar 1933	1	—	—	3	3	2	1	3	37	30	67
„ 1. „ 1932	1	—	—	4	4	3	1	4	34	33	67
„ 1. „ 1931	1	—	—	4	4	3	1	4	30	30	60
„ 1. „ 1930	1	—	—	4	4	3	1	4	38	29	67
„ 1. „ 1929	1	—	—	5	5	4	1	5	36	30	66
„ 1. „ 1928	1	—	—	5	5	4	1	5	38	32	70
„ 1. „ 1927	1	—	—	5	5	4	1	5	47	31	78
3. Nichtöffentliche Schulen (ohne die Vorschulen)											
Katholische Gemeindeschulen ⁴⁾ ..	14	42	42	27	111	26	96	122	1790	1769	3559
Schule der Alsterdorfer Anstalten ⁴⁾	1	—	—	9	9	3	6	9	117	61	178
Schule des katholischen Waisen- hauses in Bergedorf	1	—	—	7	7	2	5	7	92	94	186
Zusammen am 1. Februar 1934 ⁵⁾	16	42	42	43	127	31	107	138	1999	1924	3923
Dagegen am 1. Februar 1933	17	38	42	43	123	29	104	133	1918	1869	3787
„ 1. „ 1932	17	39	41	41	121	33	106	139	1854	1794	3648
„ 1. „ 1931	14	34	41	41	116	38	110	148	1762	1701	3463
„ 1. „ 1930	14	39	36	35	110	27	98	125	1653	1649	3302
„ 1. „ 1929	15	35	41	38	114	31	94	125	1677	1666	3343
„ 1. „ 1928	15	40	40	31	111	38	97	135	1710	1741	3451
„ 1. „ 1927	15	38	41	28	107	32	87	119	1650	1671	3321
4. Nichtöffentliche Vorschulen (ohne die Vorschulklassen an den nichtöffentlichen höheren Schulen)											
a) Stadt Hamburg am 1. Febr. 1934	6	23	—	9	32	2	30	32	602	65	667
Dagegen „ 1. „ 1933	7	24	3	9	36	2	35	37	711	114	825
„ 1. „ 1932	8	31	5	12	48	3	41	44	840	112	952
„ 1. „ 1931	8	31	3	9	43	4	42	46	894	109	1003
„ 1. „ 1930	8	32	—	10	42	1	47	48	1037	82	1119
b) Stadt Bergedorf am 1. Febr. 1934	1	1	—	—	1	—	1	1	14	—	14
Dagegen „ 1. „ 1933	1	1	—	—	1	—	1	1	14	—	14
„ 1. „ 1932	1	2	—	—	2	—	3	3	35	—	35
„ 1. „ 1931	1	2	—	—	2	—	3	3	37	—	37
„ 1. „ 1930	1	2	—	—	2	—	1	1	40	—	40

¹⁾ einschließlich der Schulleiter und der Hilfslehrer. — ²⁾ für schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder. — ³⁾ Jugendleiterinnen. — ⁴⁾ in der Stadt Hamburg. — ⁵⁾ Die Schule des Kinderlandheims in Groß Hansdorf ist im März 1933 geschlossen worden.

C. Berufs- und Fachschulen

(Ergebnisse der Lehrprüfungen siehe Abschnitt D.)

Tab. 38. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt

a) Stadt Hamburg¹⁾ 1925/26 bis 1933/34

Semester (S. = Sommer, W. = Winter)	Klas- sen	Zahl der										
		Lehrer				Schüler						
		fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler		Kurschüler		
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
S. 1925	2064	614	167	153	28 864	24 021	25 500	20 935	1163	1651	2201	1435
W. 1925/26...	2218	612	191	200	31 680	24 545	25 429	21 393	1351	1592	4900	1560
S. 1926	2193	602	208	198	30 144	23 781	25 668	20 751	1268	2073	3208	957
W. 1926/27...	2334	611	208	204	31 614	24 482	25 462	20 799	1453	1941	4699	1742
S. 1927	2209	626	224	162	30 062	23 714	25 274	19 816	1310	2329	3478	1569
W. 1927/28...	2283	651	211	202	32 041	23 992	25 261	19 889	1620	2213	5160	1890
S. 1928	2216	651	205	176	30 446	24 096	26 153	20 057	1383	2367	2910	1672
W. 1928/29...	2271	651	213	212	30 642	23 317	24 562	19 035	1578	2218	4502	2064
S. 1929	2203	650	218	214	30 581	22 791	26 324	18 840	1464	2353	2793	1598
W. 1929/30...	2241	652	218	211	29 902	23 228	24 386	18 864	1575	2202	3941	2162
S. 1930	2035	659	213	162	27 128	20 921	23 312	17 432	1441	2295	2375	1194
W. 1930/31...	2054	654	216	114	27 325	20 841	22 718	16 791	1537	2235	3070	1815
S. 1931	1844	652	183	82	23 883	18 104	20 404	14 779	1513	2257	1966	1068
W. 1931/32...	1779	651	172	35	23 687	17 843	19 546	13 965	1626	2088	2515	1790
S. 1932	1539	663	170	50	20 285	14 570	16 133	11 420	1760	1963	2392	1187
W. 1932/33...	1531	659	163	58	20 057	14 413	15 382	10 919	1779	1793	2896	1701
S. 1933	1364	594	133	47	17 271	12 259	12 925	8 960	1513	1897	2833	1402
W. 1933/34...	1336	559	109	61	16 514	11 910	11 876	8 434	1459	1739	3179	1737

¹⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tab. 43) und das Fröbelsseminar (Tab. 45).

b) Landgebiet 1933/34

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen		Zahl der									
		Klas- sen	Lehrer			Schüler					
			fest- an- ge- stellte ¹⁾	tarif- ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon			
								Pflichtschüler		freiwillige Schüler	
(S. = Sommer 1933, W. = Winter 1933/34)						m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bergedorf,	S. ...	23	8	2	5	283	200	283	200	—	—
Städt. Berufsschule ...	W. ...	23	8	2	5	272	224	272	224	—	—
Stadt Cuxhaven,	S. ...	33	10	4	2	483	281	463	218	20	63
Städt. Berufsschule ...	W. ...	33	10	4	2	408	262	313	206	95	56
Stadt Geesthacht,	S. ...	10	3	—	1	125	83	125	83	—	—
Städt. Berufsschule ...	W. ...	10	3	—	1	87	101	87	101	—	—
Übriges Landgebiet,	S. ...	35	10	1	3	132	345	132	341	—	4
Ländl. Berufsschulen ..	W. ...	42	10	1	1	196	340	196	339	—	1
Landgebiet zus.	S. 1933	101	31	7	11	1023	909	1003	842	20	67
	W. 1933/34 ..	108	31	7	9	963	927	868	870	95	57
Dagegen	S. 1932	120	32	11	7	1151	984	1080	919	71	65
	W. 1932/33 ..	117	30	9	9	1172	959	1156	893	16	66
	S. 1931	131	34	7	25	1376	1269	1304	1261	72	8
	W. 1931/32 ..	136	34	10	15	1448	1285	1367	1207	81	78
	S. 1930	183	34	16	40	1715	1494	1629	1455	86	39
	W. 1930/31 ..	180	34	16	39	1717	1568	1586	1510	131	58
	S. 1929	159	35	14	34	1638	1601	1554	1593	84	8
	W. 1929/30 ..	172	35	15	41	1869	1748	1782	1721	87	27
	S. 1928	153	37	11	32	1634	1503	1531	1496	103	7
	W. 1928/29 ..	168	37	11	38	1911	1554	1817	1544	94	10

¹⁾ einschließlich der Direktoren oder Schulleiter.

Tab. 39. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der
Stadt Hamburg 1933/34

Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1933, W. = Wintersemester 1933/34)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer				Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer		davon							
						überhaupt	Pflicht- schüler		freiwillige Schüler				
							m.	w.	Volltages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)		
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	S. 156 W. 170	135 125	11 9	5 6	—	4784 4696	—	4209 4070	—	513 462	—	62 164	—
a) Pflichtschulen	S. 137 W. 142	135 125	11 9	5 6	—	4209 4070	—	4209 4070	—	—	—	—	—
Davon													
Schule Ausschlägerweg 16	S. 40 W. 44	38 38	— 1	— 1	—	1216 1209	—	1216 1209	—	—	—	—	—
„ Weidenstieg 29	S. 39 W. 39	30 30	2 1	1 1	—	1026 983	—	1026 983	—	—	—	—	—
„ Schrammsweg 34	S. 24 W. 26	29 23	5 5	1 2	—	825 789	—	825 789	—	—	—	—	—
„ Uferstraße 10	S. 34 W. 33	38 34	4 2	3 2	—	1142 1089	—	1142 1089	—	—	—	—	—
b) Hauswirtschaftliche Jahreskurse	S. 15 W. 17	— —	— —	— —	—	513 462	—	—	—	513 462	—	—	—
c) Hauswirtschaftliche Abendkurse	S. 4 W. 11	— —	— —	— —	—	62 164	—	—	—	—	—	62 164	—
2. Allgemeine Berufsschulen für die männliche Jugend	S. 136 W. 108	52 49	1 1	— 1	—	2721 2376	—	2617 2274	—	104 102	—	—	—
a) Pflichtschulen	S. 123 W. 99	52 49	1 1	— 1	—	2617 2274	—	2617 2274	—	—	—	—	—
Davon:													
Schule Paulinenstr. 6-8	S. 62 W. 50	28 25	— —	— 1	—	1326 1043	—	1326 1043	—	—	—	—	—
„ Steinhauerdamm 4	S. 61 W. 49	24 24	1 1	— —	—	1291 1231	—	1291 1231	—	—	—	—	—
b) Tagesschule	S. 13 W. 9	— —	— —	— —	—	104 102	—	—	—	104 102	—	—	—
3. Handelsschulen	S. 372 W. 359	127 119	23 16	8 14	—	4076 3908	4736 4414	2427 2215	3035 2667	155 149	603 542	1494 1544	1098 1205
a) Pflichtschulen	S. 242 W. 229	94 91	17 9	2 8	—	2365 2153	3112 2717	2365 2153	3035 2667	—	77 50	—	—
Davon Fachschule für:													
1. Kontoristen	S. 40 W. 36	23 20	— —	— 4	—	931 818	—	931 818	—	—	—	—	—
2. Bank-, Versicherungs- und Verkehrsgewerbe	S. 18 W. 15	9 8	— —	— —	—	295 260	107 88	295 260	107 88	—	—	—	—
3. Einzelhandel ³⁾	S. 45 W. 46	11 11	5 1	— 2	—	1062 1012	28 26	1062 1012	28 26	—	—	—	—
4. Kontoristinnen	S. 57 W. 51	24 23	3 1	— —	—	1072 885	—	1072 885	—	—	—	—	—
5. Verkäuferinnen	S. 74 W. 74	23 25	9 7	2 2	—	11 9	1821 1648	11 9	1744 1598	—	77 50	—	—
6. Anwaltsangestellte	S. 8 W. 7	4 4	— —	— —	—	66 54	84 70	66 54	84 70	—	—	—	—
b) Tageshandelsschule für männliche Schüler	S. 7 W. 7	— —	— —	— —	—	139 137	— 13	—	—	139 137	—	—	—
c) Tageshandelsschule für Mädchen	S. 22 W. 22	32 27	5 5	— —	—	16 12	526 479	—	—	16 12	526 479	—	—
d) Beamtenfachschule	S. 3 W. 3	1 1	— —	— —	—	62 62	— —	62 62	—	—	—	—	—
e) Wahlfreie Morgen- und Abendkurse	S. 98 W. 98	— —	1 2	6 6	—	1494 1544	1098 1205	—	—	—	—	1494 1544	1098 1205

¹⁾ Lehrer sind bereits unter den Pflichtschulen mit aufgeführt. — ²⁾ Lehrer sind bereits unter den Bezirksschulen mit aufgeführt. — ³⁾ Eisenwaren-, Feinkostwaren-, Fischhändler-, Kolonialwaren- und Textilwarenlehrlinge. — ⁴⁾ Lehrer sind bereits unter Fachschule für Kontoristen mit aufgeführt. — ⁵⁾ Lehrer sind bereits unter den Pflichtschulen mit aufgeführt.

Noch: Tab. 39. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1933/34

Noch: Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1933, W. = Wintersemester 1933/34)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer				Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
						Pflicht- schüler	freiwillige Schüler						
							Voll- tages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
4. Staatliche Gewerbe- schulen	{S. W.	542 537	150 137	47 34	10 11	9 143 8 931	1 767 1 773	7 881 7 387	1716 1697	11 15	— —	1251 1529	51 76
a) Pflichtschulen (siehe auch Tabelle 40)	{S. W.	461 441	150 137	46 33	10 11	7 881 7 387	1 716 1 697	7 881 7 387	1716 1697	— —	— —	— —	— —
Gewerbeschule I	{S. W.	50 44	19 19	2 2	— —	815 757	37 38	1) 815 1) 757	37 38	— —	— —	— —	— —
„ II	{S. W.	60 59	27 23	1 1	— —	1 214 1 134	— 2	2) 1 214 1 134	— 2	— —	— —	— —	— —
„ III	{S. W.	58 55	20 19	3 3	1 1	1 167 1 103	— 7 3)	1 167 1 103	— 1	— —	— —	— —	— —
„ IV	{S. W.	71 68	25 23	4 3	— —	1 563 1 527	— —	1 563 1 527	— —	— —	— —	— —	— —
„ V	{S. W.	40 37	12 13	6 2	— 1	580 544	142 150	4) 580 4) 544	142 150	— —	— —	— —	— —
„ VI	{S. W.	23 22	8 8	3 2	1 1	404 306	— —	404 306	— —	— —	— —	— —	— —
„ VII	{S. W.	41 42	13 10	6 5	1 1	892 856	3 3	892 856	3 3	— —	— —	— —	— —
„ VIII	{S. W.	50 50	16 16	6 5	— 1	12 9	1 262 1 246	12 6	5) 1 262 5) 1 246	— —	— —	— —	— —
„ IX	{S. W.	68 64	10 6	15 10	7 7	1 234 1 151	272 257	6) 1 234 6) 1 151	272 257	— —	— —	— —	— —
b) Wagenbauschule	{S. W.	1 1	1 1	1 1	— —	11 15	— —	— —	— —	11 15	— —	— —	— —
c) Freiwillige Abendkurse an den 9 Fachschulen	{S. W.	80 95	7) 7)	7) 7)	7) 7)	1 251 1 529	51 76	— —	— —	— —	— —	1251 1529	51 76
5. Staatliche Schule für Frauenberufe	{S. W.	37 42	41 41	8 7	9 12	— —	608 679	— —	— —	— —	462 409	— —	146 270
6. Technische Staatslehran- stalten (siehe auch Tab. 42)	{S. W.	46 46	64 64	29 29	— 2	960 934	— —	— —	— —	960 934	— —	— —	— —
Davon:													
a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau	{S. W.	16 17	19 19	9 9	— 1	263 330	— —	— —	— —	263 330	— —	— —	— —
b) Höhere Schule für Maschinenbau ⁸⁾	{S. W.	22 21	39 40	9 8	— 1	488 426	— —	— —	— —	488 426	— —	— —	— —
c) Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule	{S. W.	8 8	6 5	11 11	— —	209 178	— —	— —	— —	209 178	— —	— —	— —
7. Landeskunstschule (jetzt: Hansische Hochschule für bildende Künste)	{S. W.	67 67	20 20	5 4	3 5	359 353	179 166	— —	— —	271 247	134 144	88 106	45 22
8. Sozialpädagogisches Institut ⁹⁾	{S. W.	2 2	2 2	2 1	7 11	12 12	37 36	— —	— —	12 12	37 36	— —	— —
9. Kinderpflegerinnen- schule	{S. W.	6 6	3 2	7 8	2 2	— —	148 146	— —	— —	— —	148 146	— —	— —
Staatliche Berufs- u. Fach- schulen-überh. (1 bis 9) ^{10) 11)}	{S. W.	1364 1336	594 559	133 109	47 61	17 271 16 514	12 259 11 910	12 925 11 876	8960 8434	1513 1459	1897 1739	2833 3179	1402 1737

1) Davon 259 bzw. 281 Schüler und 27 bzw. 23 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

2) Davon 511 bzw. 448 Schüler nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

3) Davon 548 Schüler nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

4) Davon 77 bzw. 22 Schüler und 55 bzw. 28 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

5) Davon 820 bzw. 251 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

6) Davon 305 bzw. 316 Schüler und 72 bzw. 81 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

7) Lehrer sind bereits unter den Pflichtschulen mit aufgeführt.

8) Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau.

9) mit anerkannter Wohlfahrtsschule.

10) ohne die Seefahrtsschule (Tabelle 43) und das Fröbelseminar (Tabelle 45).

11) Vergleichszahlen aus den früheren Schuljahren siehe Tabelle 38.

Tab. 40. Die Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen nach Berufen 1933/34

Berufsgliederung S. = Sommer 1933, W. = Winter 1933/34	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der	
	Klas- sen	Pflicht- schüler		Klas- sen	Pflicht- schüler		Klas- sen	Pflicht- schüler
Gewerbeschule I			Gewerbeschule IV			Noch: Gewerbeschule VI		
Autoschlosser ..	{S. 17 345 — W. 16 342 —		Gürtler u. Me- talldrücker..	{S. 3 35 — W. 3 29 —		Töpfer	{S. 2 46 — W. 3 43 —	
Bootsbauer	{S. 4 63 — W. 4 65 1		Installateure...	{S. 3 64 — W. 3 64 —		Zimmerer	{S. 2 40 — W. 2 40 —	
Fahrrad- schlosser	{S. 4 60 — W. 3 45 —		Klempner	{S. 27 628 — W. 26 638 —		Gewerbeschule VII		
Goldschmiede..	{S. 3 44 7 W. 3 39 6		Schlosser	{S. 38 836 — W. 36 796 —		Drechsler und Küper	{S. 1 14 — W. 1 13 —	
Schiffbauer	{S. 5 61 1 W. 3 51 1		Gewerbeschule V			Maler	{S. 14 294 3 W. 14 294 3	
Schiffszimmerer	{S. 3 48 — W. 1 18 —		Buchbinder ...	{S. 3 48 — W. 3 41 2		Sattler	{S. 2 24 — W. 2 24 —	
Schmiede	{S. 4 63 — W. 4 64 —		Chemigraphen	{S. 2 36 — W. 2 35 —		Tapezierer	{S. 5 86 — W. 5 87 —	
Segelmacher ...	{S. 1 9 — W. 1 11 —		Chemiker	{S. 2 21 7 W. 3 17 20		Tischler	{S. 19 474 — W. 20 438 —	
Stellmacher	{S. 2 23 — W. 2 25 —		Drucker	{S. 7 130 — W. 7 124 —		Gewerbeschule VIII		
Vulkaniseure ..	{S. 1 16 — W. 1 15 —		Färber	{S. 1 8 — W. 1 12 1		Plätterinnen ...	{S. 11 8 259 W. 10 6 248	
Zahntechniker	{S. 6 83 29 W. 6 82 30		Gärtner	{S. 5 86 4 W. 4 86 2		Putzmache- rinnen	{S. 8 1 214 W. 8 1 216	
Gewerbeschule II			Lithographen ..	{S. 1 11 — W. 1 10 —		Schneiderinnen	{S. 23 — 584 W. 22 — 568	
Dreher	{S. 6 116 — W. 6 104 —		Photographen..	{S. 1 5 13 W. 1 3 16		Stickerinnen ...	{S. 3 3 78 W. 4 2 91	
Kupferschmiede	{S. 5 84 — W. 5 79 —		Setzer	{S. 10 204 — W. 8 187 —		Strickerinnen ..	{S. 1 — 20 W. 1 — 15	
Maschinenbauer	{S. 28 561 — W. 27 525 2		Steindrucker...	{S. 2 29 — W. 2 28 —		Wäsche- schneiderinnen	{S. 4 — 107 W. 5 — 108	
Modelltischler..	{S. 5 110 — W. 5 91 —		Blumenbinder..	{S. 6 2 118 W. 5 1 109		Gewerbeschule IX		
Schiffsmaschi- nenbauer	{S. 16 343 — W. 16 335 —		Gewerbeschule VI			Bäcker	{S. 11 273 — W. 10 257 —	
Gewerbeschule III			Betonbauer ...	{S. 1 20 — W. 1 10 —		Friseure	{S. 10 206 — W. 9 174 —	
Bandagisten ...	{S. 1 19 — W. 1 24 —		Glaser	{S. 4 73 — W. 3 56 —		Friseusen	{S. 7 — 147 W. 7 6 138	
Elektrotech- niker	{S. 32 627 — W. 28 587 1		Maurer	{S. 7 117 — W. 6 79 —		Kellner	{S. 8 177 — W. 7 160 —	
Feinmechaniker	{S. 16 353 — W. 16 328 —		Schornstein- feger	{S. 2 30 — W. 2 21 —		Köche	{S. 7 106 77 W. 7 114 71	
Metallschleifer	{S. 1 10 — W. 1 10 —		Steinmetzen ...	{S. 2 26 — W. 2 17 —		Konditoren ...	{S. 8 178 — W. 7 168 —	
Optiker	{S. 2 36 — W. 2 35 —		Steinsetzer	{S. 2 40 — W. 2 28 —		Kürschner	{S. 2 30 — W. 2 28 —	
Werkzeug- macher	{S. 6 122 — W. 7 119 —		Stukkateure ...	{S. 1 12 — W. 1 12 —		Schlachter	{S. 4 77 — W. 4 79 —	
						Schneider	{S. 9 136 48 W. 9 121 48	
						Schuhmacher ..	{S. 2 51 — W. 2 44 —	

Tab. 41. Nichtstaatliche Wohlfahrts- und Werkschulen in der Stadt Hamburg 1933/34

Semester (S. = Sommersemester 1933, W. = Wintersemester 1933/34)		Zahl der										
		Klas- sen	Lehrer ¹⁾		Schüler							
					überhaupt	davon						
						Pflichtschüler				frei w. Schüler		
								m.		w.		m.		w.
Wohlfahrts- und Erzieher- schule der Diakonen- anstalt des Rauhen Hauses	S.	6	18	—	67	8	18	—	49	8		
	W.	6	18	—	68	6	23	—	45	6		
Werftschule der Firma Blohm & Voß.....	S.	11	5	—	168	—	168	—	—	—		
	W.	11	5	—	160	—	160	—	—	—		

¹⁾ einschl. Schulleiter.

Tab. 42. Zahl der Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten in der Stadt Hamburg 1932/33 und 1933/34

a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau und Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau

Semester	Zahl der Reifeprüflinge überhaupt	Davon in den Fächern					
		Hoch- bau	Tief- bau	Maschinen- bau	Schiffsma- schinenbau	Elektro- technik	Schiff- bau
Sommersemester 1933	152	22	32	59	6	33	—
Wintersemester 1933/34	128	28	24	46	6	24	—
Sommersemester 1932	155	35	18	56	9	30	7
Wintersemester 1932/33	128	31	18	51	5	23	—

b) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 55.)

Semester	Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon				
		Schiffingenieure		Seemaschinisten		
		I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Sommersemester 1933	152	24	56	53	19	—
Wintersemester 1933/34	101	—	47	44	10	—
Sommersemester 1932	140	18	55	49	18	—
Wintersemester 1932/33	130	—	42	60	28	—

Tab. 43. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg in den Kalenderjahren 1928 bis 1933

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 55.)

Art der Angaben		Zahl in den Jahren					
		1933	1932	1931	1930	1929	1928
Klassen ..	im Vorjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet	11	13	9	12	11	7
	im Berichtsjahr begonnen	15	17	19	18	17	17
Lehrer ..	festangestellt	11	11	14	13	13	10
	tarifvertragsmäßig	6	6	7	5	4	6
	Hilfslehrer	9	9	11	8	7	7
Schüler ..	im Vorjahr aufgenommen und im Berichtsjahr entlassen ..	169	130	159	224	218	138
	im Berichtsjahr aufgenommen	345	365	505	447	322	351
Geprüfte Personen, die nicht auf der Schule vorbereitet waren:	Seeschiffer	10	9	9	1	3	6
	Elb- und Hafenschiffer	129 ¹⁾	89	136	101	176	160
	Sportsegler	24	35	42	44	25	15

¹⁾ In dieser Zahl sind jetzt auch die Prüflinge der Oberelbschifferprüfungen enthalten.

Tab. 44. Das Gewerbekundliche Institut in Hamburg seit dem Sommersemester 1931

Semester	Zahl der Vorlesungen und Übungen	Zahl der Dozenten	Zahl der Studenten in der Fachrichtung										Gasthörer	Studenten überhaupt
			Metallgewerbe	Baugewerbe	Kunstgewerbe	Bekleidungs-gewerbe	Hauswirtschaftliche Berufe	Gesundheitspflegende Berufe	Musik	Nahrungsmittelgewerbe	Transportgewerbe	Gartenbau		
S. S. 1933 ...	24	16	31	20	10	4	19	1	1	4	1	1	10	102
W. S. 1933/34	20	13	26	13	6	3	17	1	—	4	—	—	9	79
S. S. 1932 ...	25	17	30	14	8	9	27	1	—	—	—	—	—	89
W. S. 1932/33	22	15	31	15	9	3	23	1	—	—	—	—	—	82
S. S. 1931 ...	13	11	27	15	4	15	27	—	—	—	—	—	—	88
W. S. 1931/32	16	13	31	14	7	14	26	—	—	—	—	—	—	92

Tab. 45. Das Staatliche Fröbelseminar 1930 bis 1934

(Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar sowie Jugendleiterinnenkursus. Angeschlossen sind 3 Übungskindergärten und 1 Übungshort.)

Stichtage	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrerinnen						Zahl der Schülerinnen
		festangestellt		nicht festangestellt			zu- sammen	
		Lehrerin	Jugend- leite- rinnen	wissen- schaftl. Hilfs- lehrerin	Jugend- leite- rinnen	Kinder- gärtne- rinnen		
1. Februar 1934.....	7	1	7	1	3	4	16	160
1. „ 1933.....	7	1	7	1	3	4	16	142
1. „ 1932.....	7	1	7	1	3	4	16	151
1. „ 1931.....	7	—	8	1	3	4	16	150
1. „ 1930.....	6	—	8	1	3	4	16	123

D. Staatsprüfungen u. dgl.

Tab. 46. Juristische Prüfungen in Hamburg 1927 bis 1933

Kalenderjahre	Erste juristische Prüfung						Zweite juristische Prüfung									
	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung				Zahl der Prüflinge								Davon haben die Prüfung	
			bestanden		nicht bestanden		aus Hamburg		aus Bremen		aus Lübeck		zusammen		bestanden	nicht bestanden
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1933.....	123	11	85	6	38	5	69	4	16	1	4	—	89	5	73	4
1932.....	142	8	99	5	43	3	60	2	13	—	10	—	83	2	69	1
1931.....	126	11	89	9	37	2	49	3	11	1	14	—	74	4	64	3
1930.....	128	2	85	2	43	—	75	4	11	1	11	—	97	5	85	5
1929.....	117	4	89	3	28	1	67	2	33	1	6	—	106	3	93	3
1928.....	88	4	71	4	17	—	71	—	15	—	4	—	90	—	66	—
1927.....	82	5	60	4	22	1	53	—	11	—	4	—	68	—	56	—

Tab. 47. Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen in Hamburg 1928/29 bis 1933/34

Prüfungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung											
			bestanden		und zwar mit dem Zeugnis								nicht bestanden	
					sehr gut				gut		fast gut		genügend	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1933/34	31	3	28	3	—	—	5	2	12	1	11	—	3	—
1932/33	35	5	30	5	—	—	7	2	12	1	11	2	5	—
1931/32	¹⁾ 40	2	33	2	1	—	6	2	12	—	14	—	4	—
1930/31	²⁾ 40	2	31	2	2	2	6	—	6	—	17	—	8	—
1929/30	²⁾ 24	2	18	2	—	—	3	1	6	—	4	1	5	—
1928/29	23	—	18	—	—	—	1	—	—	—	17	—	5	—

¹⁾ 3 sind vor der Prüfung zurückgetreten. — ²⁾ 1 ist vor der Prüfung zurückgetreten.

Tab. 48. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen in Hamburg 1927/28 bis 1932/33

Prüfungsjahre (1. Oktober bis 30. September)	Zahl der Prüflinge								Zahl der Prüflinge												
	ins- ge- samt	be- stan- den	davon						ins- ge- samt	be- stan- den	davon						nicht be- endet				
			und zwar mit dem Zeugnis				nicht be- endet	und zwar mit dem Zeugnis													
			sehr gut	gut	genü- gend	sehr gut		gut			genü- gend										
												m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.		m. w.			
		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.									
	Ärztliche Vorprüfungen ¹⁾								Ärztliche Prüfungen												
1932/33	²⁾ 134	78	33	10	5	32	21	36	7	23	83	17	81	17	3	—	54	14	24	3	2
1931/32	133	77	13	7	—	39	8	31	5	43	48	6	45	6	—	—	26	4	19	2	2
1930/31	122	65	13	4	1	29	6	32	6	44	41	11	39	11	1	1	26	5	12	5	2
1929/30	93	48	16	8	1	27	9	13	6	29	51	9	49	9	6	2	38	6	5	1	1
1928/29	75	29	10	1	1	19	4	9	5	36	35	12	34	12	2	—	30	9	2	3	2
1927/28	53	34	9	3	—	15	7	16	2	10	28	8	27	7	5	—	24	—	5	—	3
	Zahnärztliche Vorprüfungen								Zahnärztliche Prüfungen												
1932/33	63	44	11	5	1	20	7	19	3	8	34	11	33	10	2	—	23	9	8	1	2
1931/32	67	32	10	6	2	19	4	7	4	25	37	4	35	4	3	—	22	3	10	1	2
1930/31	63	35	10	3	2	22	5	10	3	18	24	5	24	5	2	—	16	3	6	2	—
1929/30	61	36	11	2	—	22	8	12	3	14	25	7	25	7	2	1	18	6	5	—	—
1928/29	48	27	8	2	1	19	5	6	2	13	8	2	8	2	4	—	4	2	—	—	—
1927/28	28	15	5	2	1	13	4	—	—	8	9	2	9	2	—	1	6	1	3	—	—

¹⁾ Nach der Prüfungsordnung vom 5. Juli 1924. — ²⁾ Außerdem bestanden nach der Prüfungsordnung vom 13. Februar 1932 36 Prüflinge (27 m. und 9 w.) den naturwissenschaftlichen und 5 Prüflinge (3 m. und 2 w.) den anatomisch-physiologischen Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung.

Tab. 49. Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker in Hamburg 1927/28 bis 1932/33

Prüfungsjahre (1. Oktober bis 30. September)	Pharmazeutische Prüfung								Prüfung für Nahrungsmittelchemiker							
	Zahl der Prüf- linge	Davon						Zahl der Prüf- linge (m.)	Davon							
		be- stan- den	und zwar mit dem Zeugnis				nicht be- endet		be- stan- den	und zwar mit dem Zeugnis			nicht be- stan- den			
			sehr gut	gut	genü- gend	sehr gut				gut	genü- gend					
												m. w.		m. w.	m. w.	m. w.
m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.			
1932/33	9	1	9	1	—	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—
1931/32	5	5	5	5	—	—	1	4	4	1	—	—	1	—	—	—
1930/31	6	1	5	1	—	—	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—
1929/30	4	2	4	2	1	—	2	2	1	—	—	—	3	—	1	—
1928/29	3	2	3	2	1	—	1	1	1	1	—	—	4	—	3	1
1927/28	1	2	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—

¹⁾ Darunter 1 weiblich.

Tab. 50. Evangelisch-theologische Prüfungen in Hamburg 1930 bis 1933

Kalenderjahre	Zahl der Prüflinge	Davon haben die Prüfung						
		bestanden	und zwar mit dem Zeugnis					nicht bestanden
			sehr gut	recht gut	gut	fast gut	genügend	
Erste theologische Prüfung (Prüfung pro licentia concionandi)								
1933	¹⁾ 6	5	—	—	2	1	2	1
1932	¹⁾ 8	8	—	—	2	5	1	—
1931	¹⁾ 7	7	—	—	—	1	6	—
1930	8	8	—	—	—	4	4	—
Zweite theologische Prüfung (Prüfung pro ministerio)								
1933	²⁾ 8	8	—	—	2	4	2	—
1932	8	8	—	—	5	1	2	—
1931	7	7	—	—	3	2	2	—
1930	¹⁾ 6	6	—	—	—	2	4	—

¹⁾ Darunter 1 weiblicher Prüfling. — ²⁾ Darunter 2 weibliche Prüflinge.

Tab. 51. Die Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen und höheren Schulen in Hamburg im Schuljahr 1933/34

Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon haben							
			bestanden		nicht bestanden ¹⁾		Prüfung im Schuljahr 1933/34 nicht abgeschlossen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	130	58	81	31	11	7	38	20		
Desgl. Nachholungs- oder Wiederholungsprüfung	29	10	13	6	1	1	15	3		
Desgl. Erweiterungsprüfung	3	5	2	5	—	—	1	—		
Pädagogische Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	51	21	50	21	1	—	—	—		
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an der Volksschule ²⁾	236	118	166	104	22	6	48	8		
Desgl. Ergänzungs- oder Wiederholungsprüfung	44	18	25	9	1	—	18	4		
Zweite Prüfung für das Lehramt an der Volksschule ²⁾	82	23	59	17	2	1	21	5		
Zweite Lehrerprüfung										
a) für seminaristisch gebildete Lehrer und Lehrerinnen	6	5	4	3	—	—	2	2		
b) Prüfung für die Erlangung der Befähigung zur festen Anstellung als Lehrerin an höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend	—	4	—	4	—	—	—	—		

¹⁾ Nachholungs- oder Wiederholungsprüfung auferlegt. — ²⁾ Prüfungen auf Grund der neuen (akademischen) Volksschullehrerbildung (Gesetz vom 20. Dezember 1926).

Tab. 52. Gewerbelehrerprüfungen in Hamburg 1932/33 und 1933/34

(Nach der Ordnung der staatlichen Prüfung für Gewerbelehrer vom 15. Juli 1931.)

Prüfungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon									
			überhaupt bestanden		und zwar mit dem Gesamtzeugnis							
					mit Auszeichnung		sehr gut		gut		be- standen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1933/34 Vorprüfung	11	7	11	7	—	—	6	—	5	7	—	—
1933/34 Hauptprüfung	30	7	29	7	9	3	—	—	16	1	4	3
1932/33 Vorprüfung	20	6	20	6	—	—	6	5	12	1	2	—
1932/33 Hauptprüfung	20	21	17	21	4	4	—	—	9	15	4	2

Tab. 53. Handelsschullehrerprüfungen in Hamburg 1924/25 bis 1929/30

Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen nicht enthalten sind, geben die Prüflinge an, die sich nur einer Ergänzungsprüfung unterzogen haben. Bis zum Jahr 1935 sind diese Prüfungen gesperrt.

Schuljahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon									
			bestanden		und zwar mit dem Zeugnis						nicht bestanden	
					sehr gut		gut		genügend			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1929/30	¹ 2	—	¹ 1	—	—	—	¹ —	—	1	—	1	—
1928/29	⁶ 16	¹ 4	⁵ 10	¹ 4	² 1	¹ —	¹ 4	2	² 5	2	¹ 6	—
1927/28	² 7	—	¹ 2	—	—	—	—	—	¹ 2	—	¹ 5	—
1926/27	9	12	7	11	—	—	3	4	4	7	2	1
1925/26	19	2	19	2	5	1	6	1	8	—	—	—
1924/25	14	3	11	3	2	1	4	2	5	—	3	—

Tab. 54. Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift in Hamburg

a) Fertigungsprüfungen überhaupt 1931 bis 1933

(R. = Reichseinheitskurzschrift, G. = Gabelberger Kurzschrift, St.-Sch. = Stolze-Schrey Kurzschrift)

Jahre	Zahl der Prüflinge überhaupt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	R.	G.	St.-Sch.	zus.	R.	G.	St.-Sch.	zus.	R.	G.	St.-Sch.	zus.
1933	57	1	9	¹⁾ 67	31	—	7	¹⁾ 39	26	—	2	28
1932	121	—	30	²⁾ 151	90	—	17	³⁾ 107	31	—	13	⁴⁾ 44
1931	231	1	23	⁵⁾ 255	180	1	17	⁶⁾ 198	51	—	6	⁷⁾ 57

¹⁾ Davon 3 in Englisch, 1 in Spanisch, 1 in Französisch. — ²⁾ Davon 9 in Englisch, 1 in Französisch und 2 in Spanisch. — ³⁾ Davon 5 in Englisch, 1 in Französisch und 1 in Spanisch. — ⁴⁾ Davon 4 in Englisch und 1 in Spanisch. — ⁵⁾ Davon 9 in Englisch. — ⁶⁾ Davon 5 in Englisch. — ⁷⁾ Davon 4 in Englisch.

b) Ergebnisse der Fertigungsprüfungen nach der Diktatgeschwindigkeit 1931 bis 1933

(R. = Reichseinheitskurzschrift, G. = Gabelberger Kurzschrift, St.-Sch. = Stolze-Schrey Kurzschrift)

Jahre	Zahl der Prüflinge																					
	in deutscher Kurzschrift mit																	in fremd- sprach- licher Kurz- schrift mit 120 Silben				
	150 Silben			180 Silben			200 Silben			220 Silben			240 Silben			260 und mehr Silben						
	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.			St-Sch.	engl.	span.	franz.
a = bestanden																						
b = nicht bestanden																						
1933 { a	23	—	3	2	—	1	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1)3	2)1	1
b	25	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1932 { a	76	—	12	4	—	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3)5	1	1
b	26	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4)5	4	—
1931 { a	173	—	11	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	5	—	—
b	47	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—

¹⁾ Davon 1 mit 200 Silben. — ²⁾ 150 Silben. — ³⁾ Davon 1 mit 150 Silben. — ⁴⁾ Davon 2 mit 260, 2 mit 280 und 1 mit 300 Silben.

c) Prüfungen für Kurzschriftlehrer¹⁾ 1931 bis 1933

Jahre	Zahl der an- gemeldeten Prüflinge		Davon											
			zurück- getreten	bestanden								nicht bestanden		
				überhaupt	mit dem Zeugnis									
					sehr gut		gut		genügend					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1933	3	3	—	—	3	2	2	—	1	—	—	2	—	1
1932	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—
1931	2	1	—	—	2	1	—	—	1	—	1	1	—	—

¹⁾ in der deutschen Einheitskurzschrift.

Tab. 55. Prüfungen für Seefahrtslehrer in Hamburg 1930/31 bis 1933/34 ¹⁾

Prüfungs- jahr (1. April bis 31. März)	An der Seefahrtsschule				An der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule			
	Zahl der Prüfungen	Zahl der Prüflinge	Davon		Zahl der Prüfungen	Zahl der Prüflinge	Davon	
			be- standen	nicht bestanden			be- standen	nicht bestanden
1932/33 ¹⁾	1	1	1	—	—	—	—	—
1931/32.....	—	—	—	—	—	—	—	—
1930/31.....	1	9	9	—	1	4	4	—

¹⁾ Im Prüfungsjahr 1933/34 sind keine Prüfungen abgenommen worden.

Tab. 56. Staatliches Prüfungsamt für Privatmusiklehrer in Hamburg 1931/32 bis 1933/34

Schuljahre	Prüfung		Lehrprobe		Prüflinge zusammen		Ohne Ablegung einer Prüfung oder Lehrprobe staatlich anerkannt		Überhaupt geprüft und anerkannt	
	zwecks Erlangung der Bezeichnung									
	„staatlich geprüft“		„staatlich anerkannt“							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1933/34.....	12	16	—	1	12	17	}	—	9	14
Davon bestanden...	9	13	—	1	9	14				
1932/33.....	2	18	—	—	2	18	}	1	1	14
Davon bestanden...	—	14	—	—	—	14				
1931/32.....	6	18	1	2	7	20	}	..	4	14
Davon bestanden...	3	12	1	2	4	14				

Tab. 57. Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst 1922 bis 1933

(Diesen Prüfungen unterziehen sich nicht nur die Anwärter der hamburgischen Verwaltung [Staats- und z. T. auch Gemeindeverwaltung], sondern u. a. auch die Anwärter der Hamburger Feuerkasse.)

Jahre	Prüfung für den einfachen mittleren Verwaltungsdienst ¹⁾						Prüfung für den gehobenen mittleren Verwaltungsdienst ¹⁾											
	Zahl der Prüflinge						Zahl der Prüflinge											
	über- haupt ²⁾		Davon				über- haupt ²⁾		Davon								nicht be- standen ²⁾	
			bestanden		nicht be- standen ²⁾				bestanden									
									mit Aus- zeichnung		gut		aus- reichend		zu- sammen			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1933.....	26	—	17	—	9	—	20	—	—	—	1	—	14	—	15	—	5	—
1932.....	49	—	30	—	19	—	27	—	—	—	3	—	15	—	18	—	9	—
1931.....	42	—	34	—	8	—	21	—	—	—	1	—	11	—	12	—	9	—
1930.....	55	—	46	—	9	—	32	—	1	—	4	—	17	—	22	—	10	—
1929.....	40	—	36	—	4	—	35	—	—	—	2	—	23	—	25	—	10	—
1928.....	40	—	32	—	8	—	72	—	—	—	6	—	44	—	50	—	22	—
1927.....	31	—	25	—	6	—	65	1	—	—	2	—	40	1	42	1	23	—
1926.....	40	—	34	—	6	—	135	1	—	—	8	—	88	1	96	1	39	—
1925.....	83	—	49	—	34	—	125	—	—	—	8	—	80	—	88	—	37	—
1924.....	35	—	31	—	4	—	51	—	—	—	4	—	37	—	41	—	10	—
1923.....	79	—	60	—	19	—	64	—	—	—	7	—	47	—	54	—	10	—
1922.....	88	3	52	3	36	—	71	—	—	—	6	—	56	—	62	—	9	—

¹⁾ Vor 1931 erste oder zweite Verwaltungsprüfung genannt. — ²⁾ Prüflinge, die sich derselben Prüfung nochmals unterzogen haben, sind entsprechend häufig gezählt.

Tab. 58. Prüfungen für den unteren und den mittleren¹⁾ Justizdienst in Hamburg 1923 bis 1933

Jahre	Prüfungen für den unteren Justizdienst						Prüfungen für den mittleren ¹⁾ Justizdienst											
	Zahl der Prüflinge ²⁾		Davon				Zahl der Prüflinge		Davon									
			bestanden		nicht bestanden				bestanden		und zwar mit dem Zeugnis						nicht bestanden	
											mit Aus- zeichnung		gut		aus- reichend			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1933.....	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—
1932.....	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—
1931.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1930.....	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1929.....	10	—	9	—	1	—	9	—	5	—	—	—	—	—	5	—	4	—
1928.....	14	—	14	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—
1927.....	17	8	14	8	3	—	19	—	15	—	—	—	5	—	10	—	4	—
1926.....	2	—	2	—	—	—	8	—	6	—	—	—	—	—	6	—	2	—
1925.....	7	—	6	—	1	—	27	—	11	—	—	—	—	—	11	—	16	—
1924.....	⁵ 58	16	44	15	14	1	77	—	41	—	—	—	4	—	37	—	36	—
1923 ³⁾	23	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vor dem 1. Januar 1928 Gerichtsschreiberprüfung benannt. — ²⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern geben die Zahl der beteiligten Beamten (Gerichtsdienstler, Justizwachmeister) an. — ³⁾ Vom Jahr 1923 an können auch Frauen an den Prüfungen teilnehmen.

Tab. 59. Gerichtsvollzieherprüfungen in Hamburg 1920 bis 1933

Jahre	Zahl der Prüflinge						Noch: Jahre	Zahl der Prüflinge					
	überhaupt		Davon					überhaupt		Davon			
			bestanden		nicht bestanden					bestanden		nicht bestanden	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1932 ¹⁾	1	—	—	—	1	—	1925 ¹⁾	11	—	10	—	1	—
1931	1	—	1	—	—	—	1921 ¹⁾	63	—	57	—	6	—
1927 ¹⁾	23	—	12	—	11	—	1920	49	—	42	—	7	—

¹⁾ In den Jahren 1922, 1923, 1924, 1926, 1928, 1929, 1930 und 1933 haben keine Prüfungen stattgefunden. Vom Jahr 1923 an können auch Frauen an den Prüfungen teilnehmen.

Tab. 60. Prüfungen für die Polizeibeamten in Hamburg 1932 und 1933

Bezeichnung der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon			
			bestanden		nicht bestanden	
	1933	1932	1933	1932	1933	1932
Erste Polizeibeamtenprüfung.....	287	302	274	242	13	60
Zweite „.....	82	109	58	67	24	42
Dritte „.....	3	—	3	—	—	—
Zweite Polizeioffizierprüfung.....	5	—	5	—	—	—
Hafenoffiziantenprüfung.....	7	—	6	—	1	—
Erste Polizeioberbeamtenprüfung.....	—	27	—	23	—	4
Zweite „.....	—	4	—	4	—	—
Abschlußprüfung I für Versorgungsanwärter.....	62	40	54	32	8	8
„ II „ „.....	—	7	—	7	—	—
Prüfung für Obersekundareife.....	26	29	21	19	5	10
Kurzschriftprüfung.....	11	13	6	12	4	1
Maschinenschreibprüfung.....	19	—	18	—	1	—

E. Archive und Büchereien

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg

Tab. 61. Bestände und Benutzung des Staatsarchivs 1928 bis 1933

Jahre	Zu- und Abgang der Bestände				Zahl der ausge- gebenen Archivi- valien	Zahl der erteilten Auskünfte		
	Zugang (Stückzahl)			Abgang (eingestampft) in kg		Amtliche Rechts- gut- achten	Wissen- schaftl. Aus- künfte	Personen- kundliche Aus- künfte
	Akten	Bücher	Karten u. Plan- kammer- stücke					
1933.....	19 000	7475	1142	—	17 084	96	81	5132
1932.....	7 000	699	295	9 879	14 302	109	117	1177
1931.....	10 000	825	190	2 250	15 184	149	162	1556
1930.....	11 000	995	432	5 774	16 091	172	143	1641
1929.....	37 000	1058	761	11 944	15 528	180	117	1453
1928.....	68 000	647	618	7 206	14 711	136	142	665

Tab. 62. Besuch des Lesesaals des Staatsarchivs 1928 bis 1933

Jahre	Zahl der Besucher	Zahl der Besuche überhaupt	Davon zu				
			amtlichen	wissen- schaft- lichen	heimat- kundlichen	familien- kundlichen	geschäft- lichen
1933.....	446	4671	328	2295	542	1247	259
1932.....	368	3708	175	2289	649	487	108
1931.....	361	3441	34	2101	712	371	223
1930.....	303	4086	91	2527	1124	286	58
1929.....	367	4269	54	2844	971	306	91
1928.....	334	2926	67	1884	533	354	88

2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Tab. 63. Bestand und Benutzung der Archive 1929 bis 1933

Jahre	Belegte Archivkästen am Jahresende ¹⁾		Für die Archive her- gestellte Presse- ausschnitte	Zahl der ausgeliehenen Akten		
	im Länder- archiv	im Waren- u. im Firmen- archiv		des Länder- archivs	des Waren- und des Firmen- archivs ²⁾	zusammen
1933.....	10 113	9 211	259 270	9490	6 303	15 793
1932.....	10 008	10 664	230 316	9021	6 754	15 775
1931.....	9 886	10 775	309 902	8384	10 267	18 651
1930.....	9 230	12 530	401 252	7029	9 774	16 803
1929.....	8 809	11 853	443 716	7414	11 123	18 537

¹⁾ Die einzelnen Jahreszahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, weil die Aufbewahrungsmethoden inzwischen geändert sind. Im besonderen sind die Akten des Warenarchivs stark zusammengezogen worden. — ²⁾ Von 1932 an unter Weglassung verschiedener Ausleihungen an Verwaltungsstellen.

Tab. 64. Bücherbestand der Bibliothek des Welt-Wirtschafts-Archivs sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten 1929 bis 1933

Jahre	Bücherbestand ¹⁾ der Bibliothek am Jahresende			Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren ²⁾				
	Buchbinderbände	Broschüren	Sammelmappen	überhaupt	davon durch			
					Kauf	Geschenk	Besprechung	Austausch
1933.....	45 077	11 833	5973	5506	823	3057	559	1067
1932.....	43 656	10 944	5309	7214	898	4505	473	1338
1931.....	41 132	9 925	4623	5468	782	3090	281	1315
1930.....	37 914	9 441	3997	6682	1809	3159	392	1322
1929.....	34 085	8 661	3024	5491	1095	2380	851	1165

¹⁾ einschließlich der gebundenen Zeitschriftenbände. — ²⁾ ohne die gebundenen Zeitschriftenbände.

Tab. 65. Benutzung der Lesesäle im Welt-Wirtschafts-Archiv 1929 bis 1933

Jahre	Zahl der Betriebstage im		Besucher					
			des Archiv- und Bibliotheks- ¹⁾		des Zeitschriften-		über- haupt	Tages- durch- schnitt
	Archiv- und Bibliotheks-	Zeit- schriften-	Lesesaals					
			Zahl	Tages- durch- schnitt	Zahl	Tages- durch- schnitt		
1933.....	303	303	37 282	123	142 534	471	179 816	594
1932.....	306	306	40 039	131	190 682	623	230 721	754
1931.....	303	303	45 899	151	240 374	794	286 273	945
1930.....	302	298	46 547	154	205 700	690	252 247	844
1929.....	280	292	34 476	123	139 783	479	174 259	609

¹⁾ Die Zahl der ausgestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 1933: 913, 1932: 724, 1931: 1310, 1930: 587, 1929: 640.

Tab. 66. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften¹⁾ des Welt-Wirtschafts-Archivs 1931 bis 1933

Herkunftsländer	Bestand am Jahresende								
	Zeitungen			Zeitschriften			Zusammen		
	1933	1932	1931	1933	1932	1931	1933	1932	1931
Deutschland	41	54	64	1312	1410	1345	1353	1464	1409
Österreich	3	2	2	116	114	117	119	116	119
Österr.-ungar. Nachfolgestaaten und Balkanstaaten	13	12	12	152	163	141	165	175	153
Nordische Staaten und Finnland	9	9	9	109	106	95	118	115	104
Großbritannien und Irland	10	10	12	258	269	276	268	279	288
Niederlande	1	1	2	77	88	79	78	89	81
Belgien	2	3	3	64	70	64	66	73	67
Schweiz	3	3	3	88	95	83	91	98	86
Frankreich	7	5	9	257	265	253	264	270	262
Spanien und Portugal	3	3	5	75	74	63	78	77	68
Italien	4	3	6	134	153	140	138	156	146
Polen	2	3	4	48	54	45	50	57	49
Sowjet-Union und Randstaaten	7	9	11	69	81	139	76	90	150
Europa zusammen.....	105	117	142	2759	2942	2840	2864	3059	2982
Nordamerika	6	7	7	341	366	360	347	373	367
Süd- und Mittelamerika	19	15	22	230	232	202	249	247	224
Asien und Australien	8	11	10	165	194	181	173	205	191
Afrika	7	10	10	99	105	98	106	115	108
Überhaupt.....	145	160	191	3594	3839	3681	3739	3999	3872

¹⁾ Die als Geschenke nicht ganz vollständig von Firmen und Konsulaten überwiesenen Blätter sowie die für Ausschneidezwecke bezogenen Doppel Exemplare sind nicht mitgezählt.

3. Staats- und Universitäts-Bibliothek in Hamburg

Tab. 67. Bücherzuwachs der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1928/29 bis 1933/34

Jahre ¹⁾	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)			Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres			
	Kauf	Tausch	Pflicht- lieferungen	Ge- schenke	zu- sammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften	Bände ca.	Inkuna- beln	Handschriften einschl. Papyri	Kap- seln ²⁾
						Bücher	Universitätschrift.					
1933/34	4826	11 895	114	8 036	24 871	15 194	9984	93	781 000	930	ca. 15 800	5580
1932/33	3181	9 661	270	7 808	20 920	12 877	9988	85	766 000	930	„ 15 730	5580
1931/32	4372	10 115	106	7 656	22 249	15 857	5386	74	753 000	930	„ 15 650	5580
1930/31 ³⁾	14 295	8 840	146	4) 9 671	32 952	16 484	3973	291	737 000	930	„ 15 600	5580
1929/30	5968	10 207	451	13 055	29 681	15 853	9845	1485	721 000	930	„ 15 300	5580
1928/29	4168	12 780	136	7 179	24 263	12 770	6154	359	705 000	930	„ 13 800	5580

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ mit kleineren Druckschriften. — ³⁾ Darunter 7661 Noten. — ⁴⁾ Darunter 1486 Noten.

Tab. 68. Benutzung der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1928/29 bis 1933/34

Jahre ¹⁾	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)					Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts		
	Zahl der Öff- nungs- tage	Zahl der Benutzer		Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der ver- liehenen Bände ²⁾	Zahl der Entleiher		Zahl der versandten Bände ²⁾		Zahl d. verlei- henden Biblio- theken	Zahl der erhaltenen Bände ²⁾	
				Druck- schriften ³⁾	Hand- schrift- ten			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften		Druck- schriften	Hand- schriften
1933/34	281	31 194	111	60 248	4320	4974	80 240	59	164	2191	218	154	3532	101
1932/33	284	35 094	124	61 369	2387	5646	84 791	92	163	2913	278	137	4228	375
1931/32	276	34 267	124	57 193	3047	5949	78 605	73	178	2548	334	191	5781	181
1930/31	282	39 046	138	55 709	2814	6122	71 387	84	157	2554	440	154	6695	237
1929/30	284	38 761	136	51 908	1725	5237	65 250	70	177	2314	467	188	6796	301
1928/29	284	37 239	131	48 916	5046	5204	59 693	45	167	2003	364	172	5223	528

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Buchbinderbände.

Tab. 69. Die aus der Staats- und Universitäts-Bibliothek entleihenden Dozenten und Studenten 1929/30 bis 1933/34

Semester	Zahl der entlei- henden Do- zenten	Zahl der entleihenden Studenten							
		Rechts- u. Staats- wissenschaftliche Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische u. Math.-Naturw. Fakultät		Zusammen	
		Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten
Sommer 1933	205	100	15	77	8	490	30	667	21
Winter 1933/34	205	93	16	104	11	460	32	657	22
Sommer 1932	235	231	29	182	19	738	37	1151	30
Winter 1932/33	235	234	31	157	17	774	41	1165	32
Sommer 1931	226	191	22	130	16	609	26	930	23
Winter 1931/32	226	261	34	191	22	786	37	1238	33
Sommer 1930	232	161	18	77	12	646	30	884	24
Winter 1930/31	232	167	20	100	14	721	33	988	26
Sommer 1929	211	127	14	48	10	571	32	746	23
Winter 1929/30	211	157	17	68	12	558	29	783	23

4. Commerzbibliothek in Hamburg

Tab. 70. Bücherbestand und Benutzung der Commerzbibliothek 1928 bis 1933

Jahre	Geschätzter Bücher- bestand am Jahresende	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
			nach Hamburg	nach auswärts	zu- sammen	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten	
							Bände	Hand- schriften
1933.....	196 000	294	14 431	692	15 123	16 061	7666	44
1932.....	193 000	304	18 456	457	18 913	17 435	8109	12
1931.....	190 000	303	17 081	715	17 796	16 434	9699	21
1930.....	187 000	302	17 612	975	18 587	15 473	9655	15
1929.....	184 000	301	17 940	975	18 915	16 073	8838	52
1928.....	181 000	303	17 649	903	18 552	15 165	8197	25

5. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg

Tab. 71. Bücherbestand und Betriebstage der Öffentlichen Bücherhalle 1928 bis 1933/34

Jahre ¹⁾	Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres in den Ausgabestellen								Zahl der Betriebstage in den Ausgabestellen							
	A	B	C	D	E	F	G	zus.	A ²⁾	B	C	D	E	F	G	
1933/34	23 829	13 886	38 853	22 608	14 337	22 529	21 260	157 302	300	151	300	265	149	151	275	
1932/33	25 442	13 095	39 131	22 683	13 598	22 228	20 406	156 583	305	152	305	279	154	252	305	
1931...	26 334	12 370	39 424	23 181	13 701	22 274	19 966	157 250	271	151	301	150	150	151	273	
1930...	25 975	13 456	39 546	23 119	14 167	22 688	18 711	157 662	299	150	299	149	149	150	299	
1929...	29 713	13 900	36 723	25 852	14 619	23 520	17 079	161 406	302	150	302	152	152	150	302	
1928...	30 652	14 498	32 579	23 540	14 640	23 167	14 516	153 592	300	151	300	150	150	151	300	

¹⁾ Bis zum Jahr 1931. Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahr vom 1. April bis zum 31. März. — ²⁾ Außerdem war der Lesesaal an Sonntagen geöffnet.

Tab. 72. Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle in den Jahren 1928 bis 1933/34

Jahre ¹⁾	Zahl der ausgeliehenen Bände in den Ausgabestellen								Zahl der Besucher der Lesesäle (Ausgabestellen A ²⁾ u. F)		
	A	B	C	D	E	F	G	zusammen	m.	w.	zus.
1933/34	130 451	54 146	236 158	129 494	80 999	76 781	88 393	796 422	43 106	670	43 776
1932/33	156 797	60 783	318 807	144 510	89 473	88 959	112 461	971 790	46 025	683	46 708
1931....	268 361	61 368	385 664	173 580	106 392	112 357	134 853	1 242 575	26 203	641	26 844
1930....	222 980	45 282	342 635	135 737	81 205	113 746	126 142	1 067 727	29 841	958	30 799
1929....	177 479	41 090	300 247	126 052	79 661	102 271	119 468	946 268	26 742	1087	27 829
1928....	194 390	43 425	299 904	121 061	76 912	101 860	108 340	945 892	26 128	972	27 100

¹⁾ Bis zum Jahr 1931. Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahr vom 1. April bis zum 31. März. — ²⁾ Der infolge von Sparmaßnahmen am 1. Oktober 1931 geschlossene Lesesaal der Ausgabestelle A ist bis auf weiteres nur für Erwerbslose zur Verfügung gestellt. Die Besucherzahlen sind in den obigen Angaben enthalten.

6. Öffentliche Musikalienausleihe in Hamburg

Tab. 73. Die Öffentliche Musikalienausleihe 1931/32 bis 1933/34

Jahre	Zahl der Betriebs- tage	Bücherbestand am Jahresende			Erwerbungen, und zwar		Zahl der	
		Wissensch. Werke	Musikalien	überhaupt	durch Kauf	durch Schenkung	Entleiher	entliehenen Bücher
1933/34...	250	2418	15 179	17 597	1	1857	5285	6951
1932/33...	228	2342	13 397	15 739	7	2900	5183	6582
1931/32...	232	1704	11 128	12 832	46	1379	4224	5332

F. Rundfunk und Kunstpflege

Tab. 74. Die Programmgliederung des Norddeutschen Rundfunks 1933.

(Der Norddeutsche Rundfunk führt vom 1. April 1934 an die Bezeichnung „Reichssender Hamburg“ mit Nebensendern.)

a) Die Darbietungen nach Art, Zahl und Dauer

Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen		Noch: Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen	
	überh.	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.		überh.	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.
Orchesterkonzerte	1473	11,9	1600.50	30,5	Vorträge	1169	9,5	313.04	6,0
Blasmusik	285	2,4	331.32	6,3	Zeitfunk	799	6,4	359.22	6,9
Ensemblemusik	71	0,6	67.07	1,3					
Musik a. Volksinstrum.	17	0,1	11.36	0,2	Weltanschauliche Feier- stunden	339	2,7	121.05	2,3
Kammermusik	69	0,6	45.31	0,9					
Chorkonzerte	117	0,9	77.30	1,5					
Vokalsolokonzerte	36	0,3	17.38	0,3					
Instrumentalsolokonzerte ..	77	0,6	37.15	0,7					
Musik-dram. Sendungen ..	50	0,4	85.00	1,6					
Heitere Stunden und ähn- liche Sendungen	213	1,7	206.15	3,9					
Gemischte Programme	174	1,4	164.33	3,2					
Verwendung von Industrie- schallplatten	677	5,5	360.31	6,9	Verschiedenes zus....	1499	12,1	467.25	8,9
Musik zusammen	3259	26,4	3005.18	57,3	Künstler. Programm- teil zusammen	7202	58,3	4463.33	85,2
Literar.-dram. Sendungen ..	156	1,3	134.01	2,6					
Epik und Lyrik	168	1,4	56.20	1,1	Nachrichten	5146	41,7	774.50	14,8
Hörfolgen	152	1,2	128.03	2,4					
Literatur zusammen	476	3,9	318.24	6,1	Insgesamt	12348	100	5238.23	100

b) Gegenüberstellung mit den Gesamtergebnissen aller deutschen Sender¹⁾

Hauptdarbietungs- gruppen	Zahl der Darbietungen				Dauer der Darbietungen				Durchschn. Dauer in Minuten	
	überhaupt		v. H.		in Stunden		v. H.			
	Hamburg	Reich	Hamb.	Reich	Hamb ²⁾	Reich	Hamb.	Reich	Hamb.	Reich
Musik	3 259	33 435	26,4	27,0	3005	29 541	57,3	57,4	55	53
Literatur	476	6 782	3,9	5,5	318	3 225	6,1	6,3	40	29
Vorträge	1 169	17 599	9,5	14,2	313	5 613	6,0	10,9	16	19
Zeitfunk	799	7 231	6,4	5,9	359	3 114	6,9	6,1	27	26
Verschiedenes	1 499	10 166	12,1	8,2	467	4 482	8,9	8,7	19	26
Künstlerischer Pro- grammteil zus.	7 202	75 213	58,3	60,8	4464	45 975	85,2	89,4	37	37
Nachrichten	5 146	48 489	41,7	39,2	775	5 432	14,8	10,6	9	7
Insgesamt 1933	12 348	123 702	100	100	5238	51 407	100	100	25	25
Dagegen 1932	11 684	111 251	100	100	4839	48 047	100	100	25	26

¹⁾ Die Reichszahlen sind den „Mitteilungen der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft m. b. H. Berlin“ Nr. 404 von 1934 entnommen. — ²⁾ Abgerundete Zahlen der Tab. a.

Tab. 75. Die Theater in der Stadt Hamburg in den Jahren 1931 bis 1933

(Ohne die Niederdeutsche Bühne Hamburg, die kein eigenes Bühnenhaus besitzt.)

Name der Theater	Zahl der Zuschauerplätze am Jahresende			Zahl der Besucher ¹⁾ in den Jahren		
	1933	1932	1931	1933	1932	1931
Hamburger Stadttheater ²⁾	1818	1818	1818	1 238 068	1 771 423	2 178 668
Deutsches Schauspielhaus ³⁾	1825	1825	1816			
Thalia-Theater ⁴⁾	1350	1344	1341			
Kleines Schauspielhaus ⁵⁾	367	331			
Carl Schultze-Theater ⁶⁾			
Operettenhaus ⁷⁾	1308	1308	1310			
Hamburger Volksoper ⁸⁾	1287	1304			
Ernst Drucker-Theater	938	938	938			
Zusammen	7239	8887	8858	1 238 068	1 771 423	2 178 668

¹⁾ ohne die Besucher von geschlossenen Vorstellungen. Es handelt sich hier um Kalenderjahre, nicht um Spielzeiten. —²⁾ Vom 12. August 1933 an Bezeichnung: Hamburgisches Staatstheater. Vom 22. August 1932 bis zum 15. Juni 1933 sind am Montag einer jeden Woche — mit Ausnahme einiger geschlossener Vorstellungen — die Vorstellungen ausgefallen. Vom 16. Juni bis zum 11. August 1933 geschlossen. — ³⁾ Vom 22. Oktober 1933 an Bezeichnung: Staatliches Schauspielhaus. — ⁴⁾ Vom 1. September 1932 an unter dem Titel „Kammerspiele im Thalia-Theater“. Vom 1. Juli bis zum 15. August 1932 und vom 19. Juni bis zum 1. September 1933 geschlossen. — ⁵⁾ Seit dem 3. März 1933 geschlossen. Vor dem 1. September 1932: Kammerspiele im Lustspielhaus. — ⁶⁾ Geschlossen seit dem 1. Oktober 1931. Am 22. April 1932 als Kino unter der Bezeichnung „Roxi Palast“ eröffnet. — ⁷⁾ Vom 4. Mai bis zum 30. Juni 1931, vom 4. bis 27. Oktober 1932 und vom 2. Mai bis zum 30. August 1933 geschlossen. — ⁸⁾ Seit dem 1. Januar 1933 geschlossen.

Tab. 76. Benutzung der Musikhalle in Hamburg für Konzerte und Vorträge 1929 bis 1933

Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren					Noch: Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren				
	1933	1932	1931	1930	1929		1933	1932	1931	1930	1929
Veranstaltungen überhaupt						Kleiner Saal					
Konzerte	173	216	263	322	333	Klavierkonzerte	6	12	17	27	34
Vorträge	15	27	21	36	27	Violinkonzerte	5	1	3	6	7
Proben	276	249	376	447	454	Liederabende	9	17	29	32	37
Großer Saal						Kammermusikabende	13	7	11	18	18
Volkstümliche Konzerte ¹⁾ ..	35	53	79	73	70	Andere Konzerte	9	9	13	24	27
Symphoniekonzerte ¹⁾	9	12	12	12	16	Konzerte zusammen ...	42	46	73	107	123
Volkskonzerte ¹⁾	12	13	16	13	16	Vorträge	4	14	14	16	12
Schülerkonzerte ¹⁾	10	15	14	17	14	Proben	42	43	69	103	119
Philharmon. Konzerte ^{1) 2)} ..	31	24	22	28	24	Übungssaal					
Chorkonzerte	6	11	12	19	26	Klavierkonzerte	1	—	1	1	—
Orgelkonzerte	—	—	—	1	2	Violinkonzerte	—	—	—	—	—
Klavierkonzerte	—	—	—	—	1	Liederabende	—	—	—	—	1
Violinkonzerte	—	—	—	—	—	Kammermusikabende	—	—	1	1	—
Liederabende	—	1	1	—	2	Andere Konzerte	5	6	12	14	14
Kammermusikabende	—	—	—	1	—	Konzerte zusammen ...	6	6	14	16	15
Andere Konzerte	22	35	20	35	24	Vorträge	11	11	7	20	10
Konzerte zusammen ...	125	164	176	199	195	Proben	155	98	146	174	168
Vorträge	—	2	—	—	5						
Proben	79	108	161	170	167						

¹⁾ Konzerte des Orchesters der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg. — ²⁾ einschl. Hauptproben. — ³⁾ Davon 1 Sonderkonzert für die Wagnerfeier im Februar 1933 und 6 Sonderkonzerte für die Brahmsfeier im Mai 1933.

Tab. 77. Die Lichtspieltheater in der Stadt Hamburg

a) Zahl der Theater und der Plätze nach Größengruppen 1929 bis 1933

Jahre	Anzahl überhaupt am Jahresende	Davon in den folgenden Größengruppen										
		100 bis 200 ¹⁾	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 800	801 bis 1000	1001 bis 1200	1201 bis 1400	1401 bis 1600	über 1600 ¹⁾
		Plätze										
1. Zahl der Lichtspieltheater												
1933.....	70	4	9	4	17	5	9	10	3	3	5	1
1932.....	70	3	10	4	17	5	9	10	3	3	5	1
1931.....	68	3	9	4	16	6	8	9	4	3	5	1
1930.....	70	5	8	5	16	6	8	9	4	4	4	1
1929.....	70	5	8	6	15	5	9	9	4	4	4	1
2. Gesamtzahl der Plätze												
1933.....	47 394	641	2298	1422	7806	2878	6154	9056	3248	3806	7420	2665
1932.....	47 504	537	2568	1422	7750	2878	6154	9056	3248	3806	7420	2665
1931.....	46 810	537	2298	1422	7382	3454	5510	8061	4255	3806	7420	2665
1930.....	46 955	890	1998	1735	7382	3454	5510	8052	4255	5011	6003	2665
1929.....	46 866	890	1997	2080	6862	2844	6182	8075	4255	5011	6003	2667

¹⁾ Das kleinste Lichtspieltheater hatte in den Jahren 1929 und 1930: 154, 1931 und 1932: 163, 1933: 104, das größte im Jahre 1929: 2667, in den Jahren 1930 bis 1933: 2665 Sitzplätze.

b) Besuch in den letzten 10 Jahren

Jahre	Gesamtzahl der Besucher	Änderung gegen das Vorjahr		Noch: Jahre	Gesamtzahl der Besucher	Änderung gegen das Vorjahr	
		überhaupt	v. H.			überhaupt	v. H.
1924	8 843 511			1929	14 089 827	— 556 847	— 3,8
1925	9 855 470	+ 1 011 959	+ 11,4	1930	14 650 938	+ 561 111	+ 4,0
1926	11 075 124	+ 1 219 654	+ 12,4	1931	13 429 082	— 1 221 856	— 8,3
1927	12 547 055	+ 1 471 931	+ 13,3	1932	11 784 205	— 1 644 877	— 12,2
1928	14 646 674	+ 2 099 619	+ 16,7	1933	11 141 226	— 642 979	— 5,4

XX. Religions-

A. Evangelisch-

Tab. 1. Die Entwicklung der Evangelisch-Luthe-

Jah- re	Angehörige der Landeskirche ¹⁾		Pa- sto- ren ²⁾	Auf 1 Pastor kamen An- gehörige der Landes- kirche	Lebendgeborene			Taufen von Kindern							Taufen von		
	über- haupt	von 100 der Bewohner überhaupt			aus luth. Ehen	aus Misch- ehen	led. luth. Müt- ter	aus luth. Ehen		aus Misch- ehen ³⁾		aus Fremd- ehen ⁴⁾	lediger Mütter			Pro- se- lyten	anderen Er- wach- senen
								über- haupt	von 100	über- haupt	von 100		lutherisch über- haupt	nicht luth.			
														über- haupt	von 100		
1890	558 889	89,78	63	8871	17 240	1484	2237	13 590	78,88	724	48,79	30	913	40,81	20	29	9
1895	624 973	91,69	74	8446	17 740	1680	2430	14 956	84,31	878	52,26	36	1092	44,94	42	46	6
1900	702 096	91,38	84	8358	17 124	1672	2472	15 564	90,89	1026	61,36	36	1257	50,85	96	37	31
1905	799 167	91,98	93	8593	17 079	1632	2684	15 230	89,17	955	58,52	44	1339	49,88	34	46	37
1906	819 334		95	8625	17 689	1644	2734	15 105	85,39	917	55,78	37	1413	51,68	34	40	28
1907	847 342		101	8390	17 716	1709	2713	15 830	89,35	1011	59,16	30	1427	52,60	49	37	29
1908	866 032		103	8408	18 305	1870	2927	16 013	87,48	1061	56,74	36	1589	54,29	38	47	25
1909	885 263	91,52	102	8679	17 657	1756	2925	15 582	88,25	982	55,92	27	1524	52,10	36	20	26
1910	922 205		101	9131	17 367	1830	2885	15 498	89,24	972	53,11	52	1486	51,51	40	23	19
1911	939 874		107	8784	16 841	1853	2716	14 874	88,32	1061	57,26	49	1428	52,58	34	19	30
1912	972 994		107	9093	17 026	1955	2821	14 602	85,76	1025	52,43	32	1550	54,95	40	28	24
1913	996 952	80,21	108	9231	17 037	1999	2990	15 406	90,43	1078	52,43	38	1560	52,17	45	36	18
1914	972 410		117	8311	16 559	1956	2880	15 079	91,06	1111	56,80	24	1586	55,07	45	30	16
1915	964 315		115	8385	12 579	1631	2242	15 099	120,03	1116	68,42	44	1578	70,38	46	28	23
1916	855 831		117	7315	8 860	1075	1488	10 758	121,42	938	87,26	49	1175	78,97	33	26	24
1917	841 321	84,71	116	7253	7 433	944	1098	8 725	117,38	744	78,08	36	847	77,14	23	27	18
1918	845 237		117	7224	7 641	1003	1186	8 067	105,58	711	70,89	29	801	67,54	14	43	28
1919	853 973		113	7557	12 159	1566	1543	8 734	71,83	666	42,53	23	865	56,06	28	26	31
1920	867 705		109	7961	15 200	2251	2092	12 668	83,34	963	42,78	43	1041	49,76	31	36	19
1921	878 901	84,71	115	7643	13 865	1901	1965	11 825	85,29	982	51,66	51	947	48,19	28	23	24
1922	903 675		113	7997	12 435	1384	1818	11 405	91,72	868	62,72	38	834	45,88	23	10	24
1923	908 643		114	7971	12 040	1163	1551	9 672	80,33	743	63,89	30	883	56,93	19	24	21
1924	916 165		114	8037	12 357	1196	1493	8 911	72,11	781	65,30	21	842	56,40	19	11	26
1925	976 284	77,16	120	8136	12 598	1240	1775	10 222	81,14	789	63,63	35	1019	57,41	19	11	21
1926	990 677		126	7863	11 636	1095	1741	9 793	84,16	849	77,53	29	990	56,86	19	15	23
1927	1 007 845		133	7578	11 352	1058	1796	8 936	78,72	884	83,55	35	989	55,07	16	9	29
1928	1 023 559		138	7418	11 668	1231	1944	9 027	77,37	861	69,94	35	1032	53,09	21	13	24
1929	1 038 769	84,71	136	7638	11 426	1276	1837	8 876	77,68	899	70,45	30	1008	54,87	12	12	47
1930	1 040 144		127	8190	11 503	1537	1757	8 963	77,92	812	66,67	35	921	52,42	13	5	45
1931	1 039 227		129	8056	11 110	1025	1769	8 970	80,74	861	84,00	27	875	49,46	10	13	37
1932	1 029 645		128	8044	9 295	1143	1488	8 204	88,26	928	81,19	41	802	53,90	24	19	55
1933	940 153	77,16	125	6899	10 012	1116	1249	11 224	112,11	1753	157,08	290	906	72,54	35	98	223

¹⁾ Eine Auszählung der Bewohner nach Kirchenzugehörigkeit findet nur bei allgemeinen Volkszählungen statt. In den Personenaufnahmen wird, aus der hierdurch ermittelten Einwohnerzahl, wenn keine Personalaufnahme stattfand, der preussischen Kirchspiele, in die hamburgische Gebietsteile eingepfarrt sind. — ²⁾ Nur der eine Ehegatte gehört der Kirche an. — ³⁾ Davon im Krematorium 1932: 2563, 1933: 3144.

Tab. 2. Die einzelnen Kirchenkreise für die evang.-luth. Gemeinden im Jahr 1933

Kirchenkreise	Zahl der Kirchen- gem.	Am 16. Juni 1933 betrug die Zahl der			Zahl der		Anzahl der Sitzpl. in den Kirchen	Zahl der Pastoren an den		Zahl der Kirchen- beamten
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. Bewohner		Pfarr- kirchen	Neben- kirchen, Kapellen		Pfarr- kirchen	Neben- kirchen usw.	
			überhaupt	von 100 der Bevölkerung						
I. Hauptkirchenkreis	5	79 280	59 946	75,61	6	—	9 500	¹⁾ 15	—	²⁾ 25
II. Westkreis	8	424 343	325 002	76,59	15	3	9 538	32	—	³⁾ 44
III. Ostkreis	9	314 586	239 813	76,23	7	5	6 518	⁴⁾ 24	1	⁵⁾ 30
IV. Südkreis	9	288 359	218 334	75,72	9	4	6 544	23	2	⁶⁾ 27
V. Kreis Bergedorf	11	49 971	43 442	86,93	11	1	6 675	⁷⁾ 12	—	⁸⁾ 15
VI. Kreis Amt Ritzebüttel . . .	4	26 310	23 609	89,73	4	—	2 840	5	—	⁹⁾ 6
Anstalten	¹⁰⁾ 3	14 200	11 821	83,25	—	26	—	—	¹¹⁾ 11	—
Zusammen	49	1 197 049	921 967	77,02	52	39	41 615	111	14	147

¹⁾ darunter 5 Hauptpastoren, ferner 1 Pfarramtshelferin und 1 Hilfsprediger. — ²⁾ 13 Kanzleibeamte, 9 Organisten und Kantoren, 1 Gemeindefürsorge, ferner 1 Jugendfürsorger und 1 Jugendfürsorgerin beim Kirchlichen Jugendamt; dazu kommen 9 Beamte und 12 Angestellte (einschl. eines Angestellten beim Friedhofsumt) beim Landeskirchenrat, 2 Beamte und 62 Angestellte (und 4 Aushilfsangestellte) bei der Kirchensteuerabteilung sowie 31 Angestellte bei den Finanzämtern; ferner 1 Orgelsachverständiger, der zugleich Organist ist, 1 Bausachverständiger und 1 Bautechniker. — ³⁾ 15 Kanzleibeamte, 20 Organisten und Kantoren, 9 Gemeindefürsorge- und -helferinnen. — ⁴⁾ ferner 1 Hilfsprediger. — ⁵⁾ 14 Kanzleibeamte, 10 Organisten und Kantoren, 6 Gemeindefürsorge- und -helferinnen. — ⁶⁾ 9 Kanzleibeamte, 13 Organisten und Kantoren, 5 Gemeindefürsorge- und -helferinnen. — ⁷⁾ ferner 2 Hilfsprediger. — ⁸⁾ 3 Kanzleibeamte, 12 Organisten und Kantoren. — ⁹⁾ 2 Kanzleibeamte und 4 Organisten. — ¹⁰⁾ Außerdem das Institut für Geburtshilfe. — ¹¹⁾ 2 Friedhofspastoren, 1 Jugendpastor, 1 Seemannspastor, 1 Gefängnispastor, 1 Waisenhauspastor, 1 Pastor an den Versorgungshäusern, 3 Krankenhauspastoren, 1 Taubstummenpastor; ferner 1 Hilfsprediger am Gefängnis, 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferfürsorge; außerdem 1 Pastor am Kirchenratsarchiv.

gemeinschaften

Lutherische Kirche

rischen Kirche im hamburgischen Staat seit 1890

Ehe- schließungen		Trauungen von				Konfirma- tionen		Abendmahls- gäste		Von 100 Abend- mahls- gästen waren weib- lich	Gestor- bene An- gehörige der Landes- kirche	Trauer- andachten ⁵⁾		Jah- re	
luther- ische	Misch- ehen	lutherischen Ehen		Mischehen ³⁾		Fremd- ehen ⁴⁾	über- haupt	auf 10 000 luth. Be- wohner	über- haupt	auf 10 000 luth. Be- wohner		über- haupt	auf 100 ge- storb. Luth.		
		über- haupt	von 100.	über- haupt	von 100										
9 241	517	4617	88,09	239	46,23	2	9 615	172	51 746	926	62,81			1890	
5 068	674	4503	88,85	224	33,23	2	11 036	177	57 752	924	63,86			1895	
5 609	649	4961	88,45	225	34,67	—	11 274	161	60 851	867	64,43			1900	
6 712	770	5836	86,95	266	34,55	2	13 648	171	65 348	818	63,80		4 734	1905	
7 033	875	6003	85,85	299	34,17	8	13 463	164	62 270	760	64,71		4 810	1906	
7 055	961	5880	83,85	341	35,48	2	14 726	174	65 090	768	65,07		5 389	1907	
7 050	995	5767	81,80	305	30,65	3	16 511	191	69 917	807	63,76		5 908	1908	
6 785	968	5520	81,36	313	32,33	1	16 606	188	70 584	797	65,02		6 258	1909	
7 219	1067	5658	78,88	316	29,62	4	16 380	178	70 069	760	63,78		6 379	1910	
7 528	1134	5776	76,73	320	28,22	5	17 621	187	68 845	732	65,37		6 304	1911	
7 974	1198	5902	74,02	335	27,96	5	17 085	176	67 619	695	64,81		6 231	1912	
7 736	1230	5765	74,52	354	28,78	—	16 855	169	67 547	678	64,74		6 533	1913	
8 949	1550	5096	56,94	292	18,84	2	16 745	172	81 590	839	65,58	12 564	7 667	61,02	1914
5 762	1043	3893	67,56	239	22,91	2	16 569	172	73 435	762	68,07	12 103	8 603	71,08	1915
4 579	829	3272	71,46	207	24,97	2	17 002	199	72 755	850	69,82	11 611	8 562	73,74	1916
4 867	848	3505	72,02	174	20,52	2	17 246	205	67 038	797	70,79	14 239	10 481	73,61	1917
6 039	1011	4241	70,23	317	31,36	2	16 725	198	67 908	803	71,56	15 092	12 173	80,66	1918
12 100	1729	8034	66,40	474	27,41	4	16 497	193	64 045	750	67,33	13 316	10 224	76,78	1919
13 035	2291	8570	65,75	460	20,08	8	13 999	161	60 891	702	66,66	13 149	9 449	71,86	1920
10 898	2101	7103	65,18	377	17,94	14	17 486	199	65 024	740	66,39	11 810	8 567	72,54	1921
11 626	2400	7450	64,08	439	18,29	18	16 017	177	60 710	672	65,53	13 240	9 741	73,57	1922
11 052	1943	6966	63,03	392	20,17	3	16 468	181	67 851	747	65,21	12 730	9 221	72,43	1923
7 777	1570	4739	60,94	275	17,52	4	15 577	170	65 622	716	66,96	11 902	8 951	75,20	1924
6 359	2909	4771	75,03	263	9,04	4	15 164	155	66 360	680	67,69	11 403	9 029	79,18	1925
7 758	1903	4594	59,22	278	14,61	6	14 559	147	67 963	686	67,20	11 587	9 204	79,43	1926
8 444	2156	4978	58,95	279	12,94	5	14 562	144	65 691	652	68,12	12 187	9 962	81,74	1927
8 506	2436	4949	58,18	311	12,77	1	14 093	138	63 136	617	68,72	12 096	9 967	82,40	1928
9 019	2541	5010	55,55	342	13,46	5	13 919	134	64 273	619	67,24	12 964	10 404	80,25	1929
8 580	2689	4747	55,33	253	9,41	5	10 911	105	56 373	542	68,20	11 878	9 143	76,97	1930
7 523	2447	4098	54,47	240	9,81	5	8 114	78	53 480	515	68,35	12 077	9 322	77,18	1931
7 248	2395	3733	51,50	228	9,52	3	6 668	65	51 126	497	67,07	11 214	8 908	77,94	1932
10 387	2947	6825	65,71	393	13,34	3	7 119	76	54 203	577	68,11	11 741	8 896	84,29	1933

anderen Jahren ist die Zahl der Kirchenangehörigen mit Hilfe der bei der letzten Volkszählung gewonnenen Anteilzahl, wenn eine (1918, 1921, 1930 bis 1932), aus der fortgeschrieben Einwohnerzahl in der Jahresmitte errechnet worden. — ²⁾ Ohne die Pastoren Landeskirche an. — ⁴⁾ Beide Ehegatten gehören nicht der Landeskirche an. — ⁵⁾ Für die Jahre 1901 bis 1913 nur Stadt Hamburg. —

Tab. 3. Die Trauungen Evangelisch-Lutherischer und die getauften Kinder evangelisch-lutherischer Eltern im Jahr 1933

Gebiete, Jahre	Auf 100 Eheschließungen ¹⁾ kamen					Auf 100 Lebendgeborene ²⁾ kamen ... getaufte Kinder												
	Trau- ungen über- haupt	davon				ehe- liche 2)	un- ehe- liche	über- haupt	im Alter von									
		am Tag der Ehe- schließung oder am folgenden	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr				0 bis 1 Mo- nat	über 1 bis 2 Mo- naten	über 2 bis 3. Mo- naten	über 3 bis 6 Mo- naten	über 6 bis 9 Mo- naten	über 9 bis 12 Mo- naten	über 1 bis 7 Jah- ren	über 7 Jah- ren		
			nach d. Eheschließung															
Stadt Hamburg	59,01	45,70	1,98	3,88	7,45	124,15	75,43	118,88	24,39	5,58	6,08	13,19	7,42	6,09	31,24	24,89		
Landgebiet . . .	84,36	72,03	4,34	2,97	5,02	140,48	73,97	135,39	7,43	21,68	20,94	29,42	13,51	4,19	23,46	14,76		
Staat 1933 . . .	60,88	47,64	2,16	3,81	7,27	125,51	75,34	120,21	23,02	6,88	7,28	14,50	7,91	5,94	30,61	24,07		
Dagegen 1920 . .	64,32	57,78	2,65	2,02	1,87	83,76	49,76	79,90	6,34	9,61	10,88	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54		
1900 . .	87,39	63,95	11,91	6,54	4,99	93,08	50,85	87,96	6,44	7,94	8,31	19,36	10,73	6,59	24,30	4,29		

¹⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt.

²⁾ Von den aus Mischehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden.

Tab. 4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den Kirchspielen 1932 und 1933

Kirchspiele		Zahl der amtie- renden Pastoren		Taufen		Trauungen		Konfir- mationen		Abendmahls- feiern		Es kamen im Jahr 1932	
				Zahl der								Taufen	Trau- ungen
				Kinder		Ehepaare		Ein- gesegneten		Gäste		auf 100 ev-luth.	
		1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932	1933	1932	lebendgeb. Kinder	Ehe- schlie- ßungen
I. Haupt- kirchenkreis	St. Petri	3	3	27	26	40	20	42	62	1 168	987	61,90	32,00
	„ Nikolai	2	2	59	29	42	19	28	18	227	122	46,03	23,17
	„ Katharinen	2	2	96	59	60	42	61	44	417	397	52,21	43,75
	„ Jakobi	3	3	49	37	37	28	97	67	1 159	1 083	84,09	57,14
	„ Michaelis	5	5	435	302	421	158	269	259	2 303	2 376	59,27	29,34
II. Westkreis	St. Pauli	4	4	694	473	416	246	340	303	2 544	2 353	74,49	39,87
	Eimsbüttel	4	4	612	567	368	235	317	308	1 524	1 919	121,41	49,95
	West-Eimsbüttel	4	4	526	354	388	206	386	371	1 641	1 679	74,92	54,57
	Harvestehude	4	4	336	260	252	168	283	286	1 495	1 576	100,19	51,22
	Hoheluft	4	4	377	267	328	178	335	316	2 030	2 067	80,42	60,24
	Eppendorf	4	4	384	253	212	127	328	310	1 399	1 155	77,37	49,13
	Winterhude	4	4	679	534	309	174	252	243	1 366	1 079	86,90	49,01
Fuhlsbüttel	4	4	288	168	116	65	171	132	832	825	95,45	66,67	
III. Ostkreis	St. Gertrud	3	3	199	136	198	120	333	310	2 284	2 046	53,23	46,07
	Uhlenhorst	3	3	392	209	202	112	145	142	967	1 068	65,41	45,44
	Eilb., Friedenskirche ..	2	3	212	175	211	128	239	220	2 435	2 217	96,69	54,82
	„ Versöhnungsk.	2	2	213	156	165	91	173	143	1 804	1 814	90,70	61,69
	Alt-Barmbeck	3	3	792	442	423	205	315	273	1 494	1 233	86,50	46,96
	West-Barmbeck	3	3	394	218	202	90	172	193	847	556	70,21	36,00
Nord-Barmbeck	8	8	1 253	778	436	203	407	368	2 179	1 970	77,68	48,22	
IV. Südkreis	St. Georg	3	3	305	219	269	152	147	158	838	1 001	66,26	40,48
	Borgfelde	2	2	143	128	119	76	176	138	1 062	1 228	111,30	53,90
	St. Annen	3	3	385	230	189	77	191	152	1 022	956	66,38	24,80
	Stephan-Kempe	1	2	169	93	106	55	59	74	896	453	60,59	42,97
	Hamm	4	4	410	300	187	138	309	354	2 103	2 588	98,68	58,47
	Süd-Hamm	4	4	643	403	335	132	187	171	1 243	968	76,04	40,00
	Horn	2	1	242	119	86	24	68	56	392	310	58,48	29,09
	St. Thomas	3	3	525	329	299	154	314	249	1 092	893	71,21	42,90
Veddel	1	1	139	74	64	18	47	39	347	232	56,92	31,03	
I. — IV. Kirchenkreis		94	95	10 978	7338	6480	3441	6191	5759	39 110	37 151	78,22	45,07
Bergedorf	2	2	221	173	129	84	119	152	633	643	125,82	63,40	
	Geesthacht	1	1	127	45	38	19	38	38	157	196	88,24	63,33
	Altengamme	1	1	19	29	17	22	13	12	285	263	131,82	110,00
	Kirchwärder	1	1	90	96	52	46	48	37	487	446	143,28	97,87
	Neuengamme	1	1	35	26	30	18	19	19	158	152	89,66	120,00
	Curslack	1	1	26	23	20	18	14	14	169	188	143,75	105,88
	Allermöhe	1	1	13	21	15	13	12	9	340	307	190,91	78,79
	Billwärder a. d. Bille ..	1	1	62	32	27	13	21	19	256	217	81,01	63,41
	Moorfleth	1	1	17	12	9	10	7	7	139	139	109,09	57,14
	Ochsenwärder	1	1	37	30	27	29	15	15	69	99	115,38	93,55
	Moorburg	1	1	27	23	29	16	22	8	188	171	127,78	139,13
V. Kreis Bergedorf		12	12	674	510	393	288	328	330	2 881	2 821	119,16	80,33
Ritzbüttel	1	1	121	115	96	62	80	71	649	687	55,56	67,03	
	Groden	1	1	31	32	14	13	13	22	182	228	118,52	81,25
	Döse	1	1	106	75	62	28	45	59	602	622	80,65	80,00
	Alt-Cuxhaven	2	2	173	141	87	55	113	88	806	718	125,33	86,61
VI. Kreis Amt Ritzbüttel		5	5	431	363	259	158	251	240	2 239	2 255	82,59	76,33
Nebenkirchen und Kapellen Anstalten und Schiffe		3 11	4 12	1 937	1652	2	3	190	227	9 254	7 992		
Zusammen		125	128	14 020	9863	7134	3890	6960	6556	53 484	50 219	96,24	47,02
Dazu in 7 preuß. Kirchsp.		7	7	188	136	87	74	159	112	719	907	105,43	78,72
Überhaupt		132	135	14 208	9999	7221	3964	7119	6668	54 203	51 126	96,35	47,37

Tab. 5. Die aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen nach Kirchspielen 1933

Kirchspiele		Ausgetretene Per- sonen überhaupt			Darunter												
		m.	w.	zus.	Ehe- paare	verheiratete		verwitwete		geschiedene		ledige		Kinder unter 14 Jahren			
						Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Kna- ben	Mäd- chen
I. Haupt- kirchenkreis	St. Petri	10	10	20	1	3	3	—	—	—	—	6	6	—	—		
	„ Nikolai	8	11	19	1	2	8	—	—	1	—	4	2	—	—		
	„ Katharinen	16	16	32	3	4	8	1	—	—	—	8	5	—	—		
	„ Jakobi	13	10	23	2	5	6	—	—	—	—	4	1	2	1		
	„ Michaelis	129	110	239	22	23	65	—	—	2	2	80	20	2	1		
II. Westkreis	St. Pauli	136	103	239	26	31	62	1	2	3	2	75	11	—	—		
	Eimsbüttel	119	151	270	23	23	72	1	2	1	6	68	44	3	4		
	West-Eimsbüttel	129	188	317	35	33	112	1	2	3	—	51	32	6	7		
	Harvestehude	60	83	143	16	13	29	—	5	1	4	29	27	1	2		
	Hoheluft	89	126	215	21	20	74	2	2	2	2	42	26	2	1		
	Eppendorf	60	95	155	16	5	53	—	2	2	1	34	20	3	3		
	Winterhude	102	178	280	27	18	111	1	2	—	1	52	31	4	6		
Fuhlsbüttel ¹⁾	35	53	88	12	4	28	1	1	—	—	18	8	—	4			
III. Ostkreis	St. Gertrud	42	69	111	9	9	26	—	5	—	1	24	26	—	2		
	Uhlenhorst	40	61	101	4	8	32	—	5	1	1	27	18	—	1		
	Eilb., Friedenskirche	42	68	110	10	11	36	1	2	1	1	18	17	1	2		
	„ Versöhnungskirche	24	51	75	4	8	35	—	1	1	—	8	9	3	2		
	Alt-Barmbeck	131	172	303	27	22	101	1	3	5	—	70	34	6	7		
	West-Barmbeck	45	92	137	10	8	59	2	1	1	1	24	20	—	1		
Nord-Barmbeck	186	341	527	59	47	218	4	1	2	3	64	46	10	14			
IV. Südkreis	St. Georg	79	64	143	10	22	34	—	2	—	2	46	16	1	—		
	Borgfelde	39	51	90	9	5	19	—	4	—	—	21	18	4	1		
	St. Annen	64	86	150	7	16	57	—	3	—	—	40	18	1	1		
	Stephan-Kempe	29	57	86	10	5	38	—	—	—	—	13	8	1	1		
	Hamm	53	70	123	16	15	40	—	—	1	6	15	8	6	—		
	Süd-Hamm	133	226	359	38	32	148	2	6	2	1	48	25	11	8		
	Horn	19	45	64	8	6	29	—	2	—	—	5	5	—	1		
	St. Thomas	109	197	306	23	28	124	3	3	—	2	51	37	4	8		
Veddel	29	47	76	7	10	32	—	—	—	—	11	7	1	1			
I.—IV. Kirchenkreis		1 970	2 831	4 801	456	436	1 659	21	56	29	36	956	545	72	79		
Bergedorf		31	37	68	7	7	15	1	3	1	—	15	11	—	1		
Geesthacht		3	4	7	—	2	4	—	—	—	—	1	—	—	—		
Altengamme		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kirchwärder ²⁾		—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1		
Neuengamme		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Curslack		1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Allermöhe		1	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Billwärder a. d. Bille		7	8	15	1	—	4	—	—	1	—	5	—	—	3		
Moorfleth		1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ochsenwärder		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Moorburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
V. Kreis Bergedorf		44	54	98	9	11	26	1	3	2	—	21	11	—	5		
Ritzebüttel		20	14	34	3	5	8	1	1	—	—	11	2	—	—		
Groden		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Döse		8	6	14	1	3	4	—	—	—	1	3	—	1	—		
Alt-Cuxhaven		12	13	25	4	3	6	—	2	—	—	3	1	2	—		
VI. Kreis Amt Ritzebüttel		41	33	74	8	11	18	1	3	—	1	18	3	3	—		
Anstalten und Schiffe		10	4	14	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2		
Zusammen		2 065	2 922	4 987	475	458	1 703	23	62	31	37	1003	559	75	86		
Ausgepfarrte		18	27	45	1	4	21	1	—	—	—	11	3	1	2		
Überhaupt 1933 ³⁾		2 083	2 949	5 032	476	462	1 724	24	62	31	37	1014	562	76	88		
Dagegen 1932		10 058	16 654	26 712	1316	1274	12 668	141	334	185	187	4031	2030	111	119		
1931		10 102	3 872	15 974	721	7344	1 568	183	238	146	95	3677	1218	34	29		
1930		7 819	2 023	9 842	395	4375	757	146	79	108	40	2752	715	43	37		
1929		6 631	1 993	8 624	687	3522	534	87	93	93	44	2206	609	36	26		
1928		9 100	2 530	11 630	1075	5009	549	125	89	98	57	2734	712	59	48		
1927		10 243	2 801	13 044	1297	5883	627	170	112	77	35	2767	182	49	48		

¹⁾ ohne Hummelsbüttel. — ²⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder. — ³⁾ Aus anderen staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften sind 477 Personen ausgetreten, und zwar: 15 Reformierte, 374 Katholiken, 85 Israeliten und 3 Sonstige.

Tab. 6. Die in die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Wiedereingetretenen nach Kirchspielen 1933

Kirchspiele		Wiedereingetretene Personen überhaupt			Darunter				
		m.	w.	zu- sam- men	Ehe- paare.	Einzel- personen		Kinder unter 14 Jahren	
						Männer	Frauen	Knaben	Mädchen
I. Haupt- kirchenkreis	St. Petri	8	4	12	2	6	2	—	—
	„ Nikolai	19	5	24	4	13	—	2	1
	„ Katharinen	45	16	61	11	34	4	—	1
	„ Jakobi	24	5	29	3	21	1	—	1
	„ Michaelis	162	64	226	36	124	27	2	1
II. Westkreis	St. Pauli	200	86	286	58	139	28	3	—
	Eimsbüttel	293	157	450	79	194	64	20	14
	West-Eimsbüttel	321	149	470	103	214	43	4	3
	Harvestehude	123	64	187	37	84	26	2	1
	Hoheluft	196	114	310	55	132	52	9	7
	Eppendorf	189	107	296	63	118	38	8	6
	Winterhude	357	196	553	102	239	78	16	16
III. Ostkreis	Fuhlsbüttel ¹⁾	200	107	307	62	127	38	11	7
	St. Gertrud	90	42	132	23	61	15	6	4
	Uhlenhorst	171	85	256	44	123	36	4	5
	Eilbeck, Friedenskirche	118	77	195	39	76	35	3	3
	Eilbeck, Versöhnungskirche	98	48	146	27	68	18	3	3
	Alt-Barmbeck	324	198	522	103	206	79	15	16
	West-Barmbeck	208	125	333	69	126	34	13	22
IV. Südkreis	Nord-Barmbeck	567	296	863	197	345	79	25	20
	St. Georg	106	58	164	28	75	26	3	4
	Borgfelde	67	39	106	21	44	18	2	—
	St. Annen	133	56	189	42	88	12	3	2
	Stephan-Kempe	100	52	152	29	63	17	8	6
	Hamm	218	103	321	63	150	35	5	5
	Süd-Hamm	284	117	401	75	205	41	4	1
	Horn	93	30	123	25	57	4	11	1
	St. Thomas	238	125	363	69	151	39	18	17
I.—IV. Kirchenkreis	Veddel	101	55	156	30	50	13	21	12
	Bergedorf	61	38	99	20	33	10	8	8
	Geesthacht	25	20	45	9	16	11	—	—
	Altengamme	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kirchwärder ²⁾	1	—	1	—	1	—	—	—
	Neuengamme	—	—	—	—	—	—	—	—
	Curslack	2	1	3	1	1	—	—	—
	Allermöhe	—	1	1	—	—	1	—	—
	Billwärder a. d. Bille	13	6	19	3	10	2	—	1
	Moorfleth	1	2	3	1	—	1	—	—
V. Kreis Bergedorf	Ochsenwärder	—	—	—	—	—	—	—	—
	Moorburg	7	—	7	—	7	—	—	—
	Ritzbüttel	47	24	71	16	29	4	2	4
	Groden	4	—	4	—	4	—	—	—
	Döse	24	7	31	7	17	—	—	—
	Alt-Cuxhaven	36	7	43	6	30	—	—	1
	VI. Kreis Amt Ritzbüttel	111	38	149	29	80	4	2	5
	Anstalten und Schiffe	23	19	42	—	23	19	—	—
	Zusammen	5297	2705	8002	1562	3504	950	231	193
	Ausgepfarrte	40	19	59	14	26	5	—	—
Überhaupt 1933		5337	2724	8061	1576	3530	955	231	193
Dagegen 1932		901	297	1198	..	..	..	..	..
1931		705	237	942	..	..	..	..	..

¹⁾ ohne Hummelsbüttel. — ²⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder.

B. Übrige christliche Gemeinden

Tab. 7. Andere evangelische Kirchen und Freikirchen 1933

Name der Kirchen	Gottesdienststätten	Gemeindeglieder	Am-tierende Geistliche	Taufen	Traun-ungen	Konfir-mierte	Abend-mahls-gäste	Trauer-an-dach-ten
I. Evang.-Reform. Kirchen:								
1. Deutsche evang.-reform. Gemeinde	2	etwa 10000	2	101	54	51	330	63
2. Eglise réformée.....	1	" 120	¹⁾ 1	2	—	—	etwa 65	2
3. English Reformed Church.....	1	50	1	—	—	—	—	—
4. Presbyterianische Gemeinde (Jerusalemkirche).....	1	600	2	20	5	—	800	—
II. Englisch-Bischöfliche Gemeinde (Church of England).....	1	etwa 65	1	6	6	5	444	—
III. Evangelische Freikirchen:								
A. Evang.-Luth. Freikirchen:								
1. Evang. Brüderkirche (Herrnhuter) ²⁾	1	271	1	1	—	—	209	1
2. Sep. Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgem. ³⁾	2	240	1	5	1	2	511	—
3. Evang.-Luther. Zionsgemeinde ⁴⁾	2	479	1	8	6	3	1142	6
4. Freie evang.-luth. Bekenntniskirche zu St. Anshar mit Filialanstaats-gemeinde Ansharhöhe.....	2	1000	3	78	35	18	1451	65
B. Andere Evangel. Freikirchen:								
1. Baptisten-Gemeinden:								
a) Böhmkenstr. 19/21.....	3	509	3	⁵⁾ 16	4	⁶⁾ —	3660	13
b) Kibitzstr. 50 (Ebenezer).....	2	375	2	⁵⁾ 18	3	⁶⁾ —	2400	8
c) Tresckowstr. 7 (Zoar).....	3	319	1	⁵⁾ 9	5	⁶⁾ —	1500	4
d) Billhornerdeich 47.....	1	97	⁷⁾ 1	⁵⁾ 12	1	⁶⁾ —	500	2
e) Vorortgemeinden.....	3	308	1	⁵⁾ 16	2	⁶⁾ —	1900	4
2. Methodisten-Gemeinden:								
a) Abendrothsweg 43.....	4	520	1	6	7	12	1000	5
b) Brekelbaumspark 19.....	3	160	1	3	3	4	300	5
c) Dehnhaiide 3.....	2	350	1	4	4	12	etwa 500	7
3. Evangelische Gemeinschaft:								
a) Eilbeckerweg 84/86.....	1	235	1	11	4	5	450	7
b) Eimsbüttelerchaussee 67 (Erlöserkirche).....	1	220	1	13	3	5	800	5
4. Mennoniten-Gemeinde.....	1	250	1	4	1	⁶⁾ —	120	4

¹⁾ sporadisch. — ²⁾ Die Angehörigen dieser Gemeinde sind bei der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche mitgezählt. — ³⁾ Angeschlossen der Evangelisch-Lutherischen Freikirche von Sachsen und anderen Staaten. — ⁴⁾ unveränderter Augsburger Konfession. — ⁵⁾ Taufen von Erwachsenen. — ⁶⁾ Konfirmationen finden nicht statt. — ⁷⁾ Ältester.

Tab. 8. Die katholischen Kirchen im Staat

a) Römisch-Katholische Gemeinden 1933

Pfarrbezirke	Gottesdienststätten	Amtierende Geistliche	Trauungen		Taufen von Kindern		Kommunikanten ¹⁾		Be-gräbnis-feiern
			rein römisch-katholische Ehen	Misch-ehen	aus rein römisch-katholischen Ehen	aus Misch-ehen	lediger römisch-katholischer Mütter	überhaupt	darunter Erst-kommunikanten
Kleine Michaelis-Kirche..	1	3	34	51	26	52	12	43 000	51
Marien-Kirche.....	2	6	30	44	117	76	21	132 750	91
St. Bonifatius-Kirche....	1	3	23	34	26	61	10	55 000	83
St. Sophien-Kirche.....	1	3	26	24	43	59	14	71 000	71
St. Josephs-Kirche.....	2	3	28	25	23	45	2	31 536	53
St. Antonius-Kirche.....	2	3	7	9	13	15	1	16 585	54
Herz Jesu-Kirche.....	1	1	13	21	26	25	3	27 000	55
St. Elisabeth-Kirche.....	1	1	6	15	14	6	2	22 475	53
St. Franziskus-Kirche....	3	2	9	23	22	33	3	25 911	58
Stadt Hamburg.....	14	25	176	246	310	372	68	425 257	569
Bergedorf.....	2	1	1	4	4	6	—	28 500	27
Geesthacht ²⁾	1	1	—	1	—	4	—	100	1
Cuxhaven.....	1	1	6	13	15	14	6	etwa 8 000	13
Landgebiet.....	4	3	7	18	19	24	6	36 600	41
Hamburgischer Staat³⁾...	18	28	183	264	329	396	74	461 857	610

¹⁾ Zahl der Kommunikanten. — ²⁾ Kirche und Pfarrhaus liegen hart an der hamburgischen Grenze in der preußischen Gemeinde Düneberg. Die Zahlen beziehen sich nur auf den hamburgischen Anteil des Pfarrbezirks Düneberg-Geesthacht. — ³⁾ Zahlen über die Angehörigen der römisch-katholischen Kirche bei der letzten Volkszählung (16. Juni 1933) siehe im Anhang.

b) Andere katholische Gemeinden 1933

Noch: Tab. 8.

Name der Gemeinden	Gottesdienststätten	Gemeindeglieder	Amtierende Geistliche	Taufen	Trauerungen	Be-gräbnis-feiern	Ausgetretene Mitglieder
I. Russische griechisch-katholische Kirchengemeinde	1	120	1	—	—	—	—
II. Russische Griechisch-Katholische St. Nikolaus-Kirche	1	250	1	2	3	2	—

Tab. 9. Andere christliche Gemeinschaften 1933

Keine Angaben liegen vor: von der Christengemeinschaft, den Kath.-Apostolischen Gemeinden und der Ersten Kirche Christi, Wissenschaftler (First Church of Christ, Scientist).

Name der Gemeinden	Gottesdienststätten	Gemeindeglieder	Amtierende Geistliche	Taufen	Trauerungen	Konfirmierte	Abendmahlsgäste	Traueranden
I. Ausl. Seemannsmissionen:								
a) Dänische	1	1)	1	1	—	1	196	3
b) Schwedische (Gustav Adolfkirche)	3	85	1	1	1	3	57	4
c) Norwegische	1	.	1	2	1	1	34	—
d) Finnische	1	60	—	—	—	—	10	—
e) Englische	1	.	1	—	—	—	102	—
II. Neuapostolische Kirche	17	4212	2) 40	49	57	31	etwa 3160 sonntäglich	46
III. Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage	1	490	..	26	4	26	11 520	4
IV. Gemeinschaft d. Siebenten Tags-Adventisten Hansa-Vereinigung	10	1202	10	57	15	3) —	902	25
V. Evang.-Kirchl. Gemeinschaft	1	etwa 150	1	4) —	4) —	3) —	etwa 100	—
VI. Christengemeinde „Elim“	2	„ 400	1	etwa 130	2	—	„ 2400	etwa 12
VII. Christliche Gemeinschaft	69	3200	20	—	—	59	9 695	41
VIII. Die Heilsarmee:								
a) Dänzigerstraße 48	1	129	2	—	—	—	—	—
b) Thalstraße 13	1	111	1	5	2	6	—	1

1) Zahl der Besucher etwa 4000. — 2) Laienpriester. — 3) Konfirmationen finden nicht statt. — 4) Taufen werden nicht vollzogen.

C. Israelitischer Kultus

Tab. 10. Die israelitischen Gemeinden in der Stadt Hamburg 1933

Name der Gemeinden	Zahl der steuerpflichtigen Gemeindeglieder überhaupt	Mitglieder	Gebetsstätten	Geistliche	Be-schneidungen	Ein-segnungen	Trauerungen	Ehe-scheidungen	Gestorbene Mitglieder	Aus der Gemeinde ausgestretene Personen
I. Deutsch-Israel. Gemeinde	6300	{ etwa 18 000 }	..	..	..	..	..	..	1) 239	87
Kultusverbände:										
Synagogen-Verband .....	..	1343	3	1	13	32	28	2	..	..
Israelitischer Tempelverband .....	..	etwa 850	1	1	..	28	8	—	..	..
Neue Dammthor-Synagoge .....	..	355	1	1	..	23	14	—	..	..
II. Portugies.-Jüd. Gemeinde	80	etwa 100	1	1	—	—	—	—	—	—

1) Davon 205 Beerdigungen (einschl. 2 nach auswärts überführter Leichen), 34 Einäscherungen (einschl. 7 nach auswärts überführter Aschenreste).

XXI. Wahlen und Abstimmungen

Tab. 1. Die Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei den öffentlichen politischen Wahlen und Abstimmungen im hamburgischen Staat seit 1919

Bezeichnung der Wahl (Abstimmung) und des Wahltages (Abstimmungstages)	Wohn- bevölke- rung ¹⁾	Zahl der Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)		Zahl der erschiedenen Wähler (abgegebenen Stimmen)		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel	
		überhaupt ²⁾	auf 100 Ein- wohner	überhaupt	von 100 Wahlbe- rechtigten	überhaupt	auf 100 erschienene Wähler
Nationalversammlung, 19. 1. 1919	1 048 898	659 402	62,87	596 147	90,41	593 389	99,54
Bürgerschaftsneuwahl, 16. 3. 1919	1 048 898	661 593	63,08	532 911	80,55	531 100	99,66
Reichstagswahl am 6. Juni 1920..	1 064 672	756 792	71,08	564 059	74,53	561 454	99,54
Bürgerschaftswahl am 20. Febr. 1921	1 081 792	759 283	70,19	538 299	70,90	536 133	99,60
Reichstagswahl am 4. Mai 1924..	1 132 830	803 968	70,97	630 439	78,42	626 284	99,34
Bürgerschaftswahl am 26. Okt. 1924	1 142 208	813 396	71,21	537 321	66,06	534 326	99,44
Reichstagswahl am 7. Dez. 1924..	1 142 208	833 502	72,97	635 092	76,20	631 663	99,46
Reichs- { am 29. März 1925 ..	1 142 208	831 442	72,79	584 283	70,27	581 130	99,46
präsidenten- { „ 26. April 1925							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 142 208	832 123	72,85	650 969	78,23	644 589	99,02
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“, März 1926..	1 152 523 ²⁾	832 123	72,20	396 492	47,65	395 836	99,83
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“, 20. Juni 1926	1 152 523	851 927	73,92	489 695	57,48	467 233	95,41
Bürgerschaftswahl am 9. Okt. 1927	1 189 759	871 707	73,27	655 056	75,15	648 705	99,03
Bürgerschaftswahl am 19. Febr. 1928	1 189 759	876 371	73,66	691 966	78,96	686 330	99,19
Reichstagswahl am 20. Mai 1928..	1 189 759	880 591	74,01	699 091	79,89	692 745	99,09
Volksbegehren „Panzerkreuzer- verbot“, 3. bis 16. Okt. 1928..	1 208 439 ³⁾	880 591	72,87	42 073	4,78	41 888	99,56
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“, 16. bis 29. Oktober 1929	1 226 111 ⁴⁾	887 319	72,37	35 763	4,03	35 650	99,68
Zweiter Reichsvolksentscheid am 22. Dezember 1929	1 230 264	918 086	74,63	49 609	5,40	48 979	98,73
Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	1 231 079	925 145	75,15	759 379	82,08	751 925	99,02
Bürgerschaftswahl am 27. Sept. 1931	1 231 728	932 180	75,68	780 734	83,75	771 482	98,81
Reichs- { am 13. März 1932 ..	1 231 526	933 125	75,77	823 974	88,30	816 872	99,14
präsidenten- { „ 10. April 1932							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 229 886	936 587	76,15	783 805	83,69	776 483	99,07
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932	1 229 886	936 441	76,14	754 071	80,58	748 438	99,25
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	1 225 554	937 474	76,49	765 059	81,61	756 391	98,87
Reichstagswahl am 6. Nov. 1932..	1 224 201	932 322	76,16	772 206	82,88	761 663	98,63
Reichstagswahl Bürgerschaftsw. 5) am 5. März 1933	1 224 701	938 009	76,59	829 675	88,45	820 516	98,90
Reichstagswahl und Volksabstimmung ⁶⁾ am 12. Nov. 1933	1 217 119	941 997	77,40	7901 026	95,65	736 404 867 993	81,73 96,33
Volksabstimmung ⁷⁾ a. 19. Aug. 1934	1 206 104	938 947	77,85	849 265	90,45	827 738	97,47

¹⁾ Bis zum 29. Oktober 1929 ist die Zahl der Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten, der Wahl vorangegangenen Bevölkerungsaufnahme, vom 22. Dezember 1929 an die auf den Ersten des Wahlmonats fortgeschriebene Bevölkerungszahl eingesetzt worden. Die gegenüber den früheren Ausgaben des Jahrbuchs geänderten Zahlen für die Zeit vom 22. Dezember 1929 bis zum 5. März 1933 sind die nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933 berichtigten endgültigen fortgeschriebenen Zahlen.

²⁾ Bis zur Reichstagswahl im Mai 1928 einschließlich setzt sich die hier angegebene Zahl der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und den Inhabern der „abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (ortsanwesende Wahlberechtigte). Vom Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im Oktober 1929 (887 319) an besteht sie aus den ortsansässigen Wahlberechtigten. Wegen des „Panzerkreuzerverbots“ siehe Anmerkung 3.

³⁾ Die Zahl der vorhergegangenen Wahl ist wiederholt worden, da seitdem keine neue Wählerliste aufgestellt war. Tatsächlich wird die Zahl der Wahlberechtigten und damit auch der Hundertsatz größer gewesen sein.

⁴⁾ Diese Zahl ist die endgültige, in Bd. 372, III, S. 7 u. 9, der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichte Zahl der ortsansässigen Stimmberechtigten der Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Sie besteht aus der Zahl der in die Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der Inhaber der ausgestellten Stimmscheine (ortsansässige Wahlberechtigte).

⁵⁾ Das Vorläufige Reichsgesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153) schreibt vor, daß nach dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 5. März 1933 die Bürgerschaft von diesem Tage an für vier Jahre neu zu bilden ist.

⁶⁾ über den Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk vom 14. Oktober 1933.

⁷⁾ Zahl der abgegebenen Umschläge einschließlich der 399 völlig leer abgegebenen.

Abchnitt der Hundertsatz der abgegebenen gültigen Stimmen mit Bezug auf die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel (also ohne die Stimmthalungen) errechnet worden.

⁸⁾ über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs.

Tab. 2. Die Ergebnisse der Reichstagswahl und der Volksabstimmung vom

(Siehe Statistische Mitteilungen über

Stadtteile, Vororte, Städte, Gebietsteile usw.		Zahl der					
		in die Wählerliste ein- getragenen Wahl- berechtigten ¹⁾	ausge- stellten Wahl- scheine	Wahl- berechtigten zusammen	abge- gebenen Wahl- scheine	abgegebenen Umschläge	
						überhaupt	davon völlig leer
Altstadt ²⁾	{Anzahl v. H.	12 457 ..	364 ..	12 821 ..	2263 ..	14 090 100	15 0,11
Neustadt	{Anzahl v. H.	45 779 ..	1262 ..	47 041 ..	1019 ..	43 557 100	20 0,05
St. Georg	{Anzahl v. H.	67 580 ..	1815 ..	69 395 ..	2159 ..	66 245 100	18 0,03
St. Pauli	{Anzahl v. H.	50 062 ..	1326 ..	51 388 ..	1346 ..	47 779 100	14 0,03
Eimsbüttel	{Anzahl v. H.	93 995 ..	2325 ..	96 320 ..	1381 ..	91 836 100	47 0,05
Rotherbaum	{Anzahl v. H.	23 160 ..	986 ..	24 146 ..	767 ..	22 616 100	14 0,06
Harvestehude	{Anzahl v. H.	22 161 ..	809 ..	22 970 ..	478 ..	21 511 100	15 0,07
Eppendorf	{Anzahl v. H.	63 202 ..	1757 ..	64 959 ..	1885 ..	62 558 100	23 0,04
Groß Borstel	{Anzahl v. H.	3 166 ..	69 ..	3 235 ..	59 ..	3 109 100	— —
Fuhlsbüttel	{Anzahl v. H.	9 168 ..	241 ..	9 409 ..	455 ..	9 352 100	2 0,02
Langenhorn	{Anzahl v. H.	7 047 ..	118 ..	7 165 ..	192 ..	5 595 100	— —
Klein Borstel	{Anzahl v. H.	1 247 ..	35 ..	1 282 ..	27 ..	1 253 100	— —
Ohlsdorf	{Anzahl v. H.	1 673 ..	52 ..	1 725 ..	110 ..	1 711 100	— —
Alsterdorf	{Anzahl v. H.	3 128 ..	73 ..	3 201 ..	56 ..	2 596 100	— —
Winterhude	{Anzahl v. H.	47 732 ..	1298 ..	49 030 ..	585 ..	46 624 100	24 0,05
Barmbeck	{Anzahl v. H.	140 334 ..	3956 ..	144 290 ..	3035 ..	137 546 100	68 0,05
Uhlenhorst	{Anzahl v. H.	29 551 ..	757 ..	30 308 ..	388 ..	28 710 100	12 0,04
Hohenfelde	{Anzahl v. H.	25 563 ..	857 ..	26 420 ..	816 ..	25 279 100	10 0,04
Eilbeck	{Anzahl v. H.	43 241 ..	1228 ..	44 469 ..	714 ..	42 481 100	10 0,02
Borgfelde	{Anzahl v. H.	25 065 ..	579 ..	25 644 ..	341 ..	24 561 100	5 0,02
Hamm	{Anzahl v. H.	72 853 ..	1797 ..	74 650 ..	977 ..	71 584 100	33 0,05

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

12. November 1933 nach Stadt- und Gebietsteilen. (mit Verhältniszahlen)

den hamburgischen Staat Nr. 32.)

Reichstagswahl			Volksabstimmung				
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	Zahl der		Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	Zahl der		Von den gültigen Stimmen [= 100 v. H.] sind	
	ungültigen Stimmen	für den Kreiswahl- vorschlag der NSDAP. abgegebenen gültigen Stimmen		ungültigen Stimmen	gültigen Stimmen	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
13 841	1 836	12 005	14 003	399	13 604	12 297	1 307
100	13,26	86,74	100	2,85	97,15	90,89	9,61
42 110	8 014	34 096	43 406	1661	41 745	34 220	7 525
100	19,03	80,97	100	3,83	96,17	81,97	18,03
64 780	11 312	53 468	66 036	2331	63 705	53 452	10 253
100	17,46	82,54	100	3,53	96,47	83,91	16,09
46 634	8 754	37 880	47 560	1899	45 661	37 376	8 285
100	18,77	81,23	100	3,99	96,01	81,86	18,14
90 270	16 046	74 224	91 538	3279	88 259	76 425	11 834
100	17,78	82,22	100	3,58	96,42	86,59	13,41
21 367	2 256	19 111	22 357	408	21 949	20 416	1 533
100	10,56	89,44	100	1,82	98,18	93,02	6,98
21 091	3 295	17 796	21 465	532	20 933	19 724	1 209
100	15,62	84,38	100	2,48	97,52	94,22	5,78
61 876	9 436	52 440	62 405	2052	60 353	54 306	6 047
100	15,25	84,75	100	3,29	96,71	89,98	10,02
3 095	436	2 659	3 108	86	3 022	2 770	252
100	14,09	85,91	100	2,77	97,23	91,66	8,34
9 302	1 002	8 300	9 343	171	9 172	8 662	510
100	10,77	89,23	100	1,83	98,17	94,44	5,56
5 362	1 109	4 253	5 586	298	5 288	4 427	861
100	20,68	79,32	100	5,33	94,67	83,72	16,28
1 251	125	1 126	1 252	29	1 223	1 179	44
100	9,99	90,01	100	2,32	97,68	96,40	3,60
1 689	211	1 478	1 710	39	1 671	1 538	133
100	12,49	87,51	100	2,28	97,72	92,04	7,96
2 594	274	2 320	2 596	85	2 511	2 310	201
100	10,56	89,44	100	3,27	96,73	92,00	8,00
46 042	8 189	37 853	46 513	1519	44 994	39 620	5 374
100	17,79	82,21	100	3,27	96,73	88,06	11,94
133 775	25 106	108 669	137 112	5121	131 991	111 372	20 619
100	18,77	81,23	100	3,73	96,27	84,88	15,62
28 002	4 506	23 496	28 543	897	27 646	24 113	3 533
100	16,09	83,91	100	3,14	96,86	87,22	12,78
24 415	2 400	22 015	25 104	494	24 610	23 075	1 535
100	9,83	90,17	100	1,97	98,03	93,76	6,24
41 880	5 143	36 737	42 397	1182	41 215	37 825	3 390
100	12,28	87,72	100	2,79	97,21	91,77	8,23
23 923	3 861	20 062	24 460	865	23 595	20 713	2 882
100	16,14	83,86	100	3,54	96,46	87,79	12,21
70 427	10 481	59 946	71 298	2054	69 244	61 770	7 474
100	14,88	85,12	100	2,88	97,12	89,21	10,79

Noch: Tab. 2. Die Ergebnisse der Reichstagswahl und der Volksabstimmung

Stadtteile, Vororte, Städte, Gebietsteile usw.		Zahl der					
		in die Wählerliste ein- getragenen Wahl- berechtigten ¹⁾	ausge- stellten Wahl- scheine	Wahl- berechtigten zusammen	abge- gebenen Wahl- scheine	abgegebenen Umschläge	
						überhaupt	davon völlig leer
Horn	{ Anzahl v. H.	11 068 ..	324 ..	11 392 ..	683 ..	11 398 100	5 0,04
Billwärder Ausschlag....	{ Anzahl v. H.	36 703 ..	767 ..	37 470 ..	1 786 ..	37 145 100	14 0,04
Billbrook und Moorfleth- Stadt	{ Anzahl v. H.	999 ..	36 ..	1 035 ..	393 ..	1 373 100	— —
Steinwärder-Waltershof..	{ Anzahl v. H.	919 ..	33 ..	952 ..	128 ..	1 024 100	— —
Kleiner Grasbrook	{ Anzahl v. H.	1 834 ..	48 ..	1 882 ..	165 ..	1 947 100	— —
Veddel	{ Anzahl v. H.	7 007 ..	173 ..	7 180 ..	984 ..	7 720 100	4 0,05
Finkenwärder.....	{ Anzahl v. H.	3 404 ..	62 ..	3 466 ..	42 ..	3 164 100	— —
Hauptbahnhof Hamburg ³⁾	{ Anzahl v. H.	— ..	— ..	— ..	708 ..	708 100	— —
Bordwahlbezirke	{ Anzahl v. H.	— ..	— ..	— ..	4 543 ..	4 543 100	— —
Stadt Hamburg	{ Anzahl v. H.	850 098 ..	⁴⁾ 28 759 ..	⁴⁾ 878 857 ..	28 485 ..	839 615 100	353 0,04
Geestlande	{ Anzahl v. H.	8 337 ..	187 ..	8 524 ..	317 ..	8 336 100	17 0,20
Marschlande	{ Anzahl v. H.	8 211 ..	87 ..	8 298 ..	320 ..	8 154 100	5 0,06
Stadt Bergedorf	{ Anzahl v. H.	14 039 ..	347 ..	14 386 ..	342 ..	14 007 100	4 0,03
Stadt Geesthacht.....	{ Anzahl v. H.	3 958 ..	120 ..	4 078 ..	326 ..	4 056 100	17 0,42
Vierlande	{ Anzahl v. H.	7 962 ..	85 ..	8 047 ..	92 ..	7 809 100	1 0,01
Stadt Cuxhaven ⁵⁾	{ Anzahl v. H.	14 966 ..	1 193 ..	16 159 ..	1 389 ..	15 351 100	2 0,01
Übriges Ritzbüttel	{ Anzahl v. H.	3 484 ..	164 ..	3 648 ..	330 ..	3 698 100	— —
Hamburgisches Land- gebiet	{ Anzahl v. H.	60 957 ..	2 183 ..	63 140 ..	3 116 ..	61 411 100	46 0,07
Hamburgischer Staat	{ Anzahl v. H.	911 055 ..	30 942 ..	941 997 ..	31 601 ..	901 026 100	399 0,04

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).

²⁾ einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seeleute (1618 abgegebene Wahlscheine).

³⁾ Bahnhofswahl.

⁴⁾ einschließlich 5612 Wahlscheine für Seeleute, Kahnschiffer und Schrebergärtner.

⁵⁾ einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seeleute (887 abgegebene Wahlscheine).

vom 12. November 1933 nach Stadt- und Gebietsteilen (mit Verhältniszahlen)

Reichstagswahl			Volksabstimmung				
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	Zahl der		Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	Zahl der		Von den gültigen Stimmen [= 100 v. H.] sind	
	ungültigen Stimmen	für den Kreiswahl- vorschlag der NSDAP. abgegebenen gültigen Stimmen		ungültigen Stimmen	gültigen Stimmen	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
11 199	2 084	9 115	11 325	402	10 923	9 364	1 559
100	18,61	81,39	100	3,55	96,45	85,73	14,27
35 945	8 562	27 383	36 976	1 582	35 394	27 088	8 306
100	23,82	76,18	100	4,28	95,72	76,53	23,47
1 363	322	1 041	1 369	74	1 295	1 029	266
100	23,62	76,38	100	5,41	94,59	79,46	20,54
1 001	132	869	1 023	33	990	910	80
100	13,19	86,81	100	3,23	96,77	91,92	8,08
1 840	306	1 534	1 947	62	1 885	1 516	369
100	16,63	83,37	100	3,18	96,82	80,42	19,58
7 505	1 598	5 907	7 703	354	7 349	5 838	1 511
100	21,29	78,71	100	4,60	95,40	79,44	20,56
3 139	328	2 811	3 153	70	3 083	2 915	168
100	10,45	89,55	100	2,22	97,78	94,55	5,45
687	124	563	708	17	691	648	43
100	18,05	81,95	100	2,40	97,60	93,78	6,22
4 359	252	4 107	4 539	70	4 469	4 267	202
100	5,78	94,22	100	1,54	98,46	95,48	4,52
820 764	137 500	683 264	836 535	28 065	808 470	701 165	107 305
100	16,75	83,25	100	3,35	96,65	86,73	13,27
7 991	1 004	6 987	8 299	271	8 028	7 308	720
100	12,56	87,44	100	3,27	96,73	91,03	8,97
7 946	842	7 104	8 132	218	7 914	7 123	791
100	10,60	89,40	100	2,68	97,32	90,01	9,99
13 419	2 422	10 997	13 962	472	13 490	11 420	2 070
100	18,05	81,95	100	3,38	96,62	84,66	15,34
4 024	409	3 615	4 037	120	3 917	3 637	280
100	10,16	89,84	100	2,97	97,03	92,85	7,15
7 762	445	7 317	7 800	147	7 653	7 386	267
100	5,73	94,27	100	1,88	98,12	96,51	3,49
15 192	1 435	13 757	15 306	376	14 930	14 023	907
100	9,45	90,55	100	2,46	97,54	93,92	6,08
3 680	317	3 363	3 693	102	3 591	3 388	203
100	8,61	91,39	100	2,76	97,24	94,35	5,65
60 014	6 874	53 140	61 229	1 706	59 523	54 285	5 238
100	11,45	88,55	100	2,79	97,21	91,20	8,80
880 778	144 374	⁶⁾ 736 404	897 764	29 771	867 993	755 450	112 543
100	16,39	⁷⁾ 83,61	100	3,32	⁷⁾ 96,68	87,03	12,97

⁶⁾ Da auf 60 000 für einen Kreiswahlvorschlag abgegebene Stimmen ein Abgeordnetensitz entfällt, wurden dem Kreiswahlvorschlag der NSDAP. 12 Abgeordnetensitze zugewiesen.

⁷⁾ Im Gegensatz zu Tabelle 1 dieses Abschnitts und zu Heft 82 der Statistischen Mitteilungen (Seite 99) ist in dieser Tabelle der Hundertsatz der abgegebenen gültigen Stimmen mit Bezug auf die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel (also ohne die Stimmenthaltungen) errechnet worden.

Tab.3. Die Ergebnisse der Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs vom 19. August 1934 im Stimmkreis Nr. 34, Hamburg, nach Stadt- und Gebietsteilen

Stadtteile, Vororte, Städte, Gebietsteile usw.	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Von den gültigen Stimmen sind		Von 100 der gültigen Stimmen sind	
	in die Stimm- liste ein- getra- genen Stimm- berechtig- tigten ¹⁾	ausge- stellten Stimm- scheine	Stimm- berech- tigten zu- sammen	abge- ge- benen Stimm- scheine	über- haupt	un- gültig	gültig	Ja- Stim- men	Nein- Stim- men	Ja- Stim- men	Nein- Stim- men
Altstadt ²⁾	11 456	1 497	12 953	3 170	13 853	279	13 574	11 276	2 298	83,00	17,00
Neustadt	42 340	3 361	45 701	3 547	41 729	1 001	40 728	31 002	9 726	76,10	23,90
St. Georg	63 139	5 400	68 539	3 597	61 730	1 716	60 014	47 050	12 964	78,39	21,61
St. Pauli	47 342	3 331	50 673	1 292	43 601	1 295	42 306	31 762	10 544	75,00	25,00
Eimsbüttel	87 517	7 567	95 084	2 225	84 528	2 421	82 107	64 155	17 952	78,14	21,86
Rotherbaum	21 558	2 939	24 497	989	20 517	485	20 032	16 095	3 937	80,34	19,66
Harvesthude	20 105	3 121	23 226	852	19 050	479	18 571	14 730	3 841	79,31	20,69
Eppendorf	58 425	6 185	64 610	2 690	57 361	1 382	55 979	45 135	10 844	80,60	19,40
Groß Borstel	2 982	275	3 257	265	3 120	78	3 042	2 560	482	84,16	15,84
Fuhlsbüttel	8 612	929	9 541	500	8 744	163	8 581	7 563	1 018	88,14	11,86
Langenhorn	6 858	435	7 293	462	5 673	166	5 507	4 172	1 335	75,76	24,24
Klein Borstel	1 223	101	1 324	173	1 331	24	1 307	1 154	153	88,29	11,71
Ohlsdorf	1 492	206	1 698	99	1 544	40	1 504	1 288	216	85,63	14,37
Alsterdorf	2 982	280	3 262	153	2 478	54	2 424	2 066	358	85,24	14,76
Winterhude	43 909	4 933	48 842	1 274	42 292	1 043	41 249	32 474	8 775	78,73	21,27
Barmbeck	131 944	11 687	143 631	4 521	127 549	3 385	124 164	95 577	28 587	77,10	22,90
Uhlenhorst	26 964	2 914	29 878	768	26 127	650	25 477	20 140	5 337	79,05	20,95
Hohenfelde	23 341	3 091	26 432	1 132	22 980	434	22 546	19 269	3 277	85,47	14,53
Eilbeck	39 627	4 508	44 135	1 256	38 766	919	37 847	31 543	6 304	83,35	16,65
Borgfelde	23 347	2 210	25 557	624	22 484	566	21 918	17 614	4 304	80,36	19,64
Hamm	66 815	7 363	74 178	1 872	65 166	1 500	63 666	51 876	11 790	81,49	18,51
Horn	10 877	956	11 833	641	11 100	301	10 799	8 533	2 266	79,02	20,98
Billwärder Ausschlag ..	34 546	2 484	37 030	1 656	34 235	949	33 286	24 098	9 188	72,40	27,60
Billbrook	1 068	54	1 122	644	1 644	49	1 595	1 239	356	77,68	22,32
Moorfeth-Stadt											
Steinwärder-Waltershof ..	871	106	977	845	1 670	52	1 618	1 242	376	76,76	23,24
Kleiner Grasbrook	1 722	209	1 931	247	1 906	47	1 859	1 450	409	78,00	22,00
Veddel	6 459	605	7 064	783	6 845	185	6 660	4 987	1 673	74,88	25,12
Finkenwärder	3 358	142	3 500	271	3 289	60	3 229	2 896	333	89,69	10,31
Hauptbahnh. Hamburg ³⁾ ..	—	—	—	2 547	2 549	75	2 474	2 109	365	85,25	14,75
Bordbezirke	—	—	—	9 461	9 461	147	9 314	8 623	691	92,58	7,42
Stadt Hamburg	790 879	83 711	874 590	48 556	783 322	19 945	763 377	603 678	159 699	79,07	20,93
Geestlande	8 344	543	8 887	952	8 949	199	8 750	7 255	1 495	82,91	17,09
Marschlande	8 014	263	8 277	510	8 174	158	8 016	6 973	1 043	86,99	13,01
Stadt Bergedorf	13 567	1 112	14 679	737	13 833	407	13 426	10 741	2 685	80,00	20,00
„ Geesthacht	3 879	257	4 136	601	4 358	130	4 228	3 487	741	82,47	17,53
Wierlande	7 794	234	8 028	691	8 197	221	7 976	7 204	772	90,32	9,68
Stadt Cuxhaven ⁵⁾	14 943	1 180	16 123	3 140	17 002	356	16 646	14 864	1 782	89,30	10,70
Übriges Ritzbüttel	3 973	254	4 227	1 659	5 430	111	5 319	4 811	508	90,45	9,55
Hamburg. Landgebiet	60 514	3 843	64 357	8 290	65 943	1 582	64 361	55 335	9 026	85,98	14,02
Hamburgischer Staat	851 393	87 554	938 947	56 846	849 265	21 527	827 738	659 013	168 725	79,61	20,39

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Stimmscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).²⁾ einschließlich der Vor- und Nachabstimmung der Seeleute (2163 abgegebene Stimmen).³⁾ Bahnhofsabstimmung.⁴⁾ einschließlich 6822 Stimmscheine für Seeleute, Kahnschiffer und Schrebergärtner.⁵⁾ einschließlich der Vor- und Nachabstimmung der Seeleute (582 abgegebene Stimmen).

Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände

Ohne Berücksichtigung der im Nachtrag abgedruckten Tabellen über die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933.

(Über die Bedeutung der Ziffern siehe Vorbemerkung zum anschließenden allgemeinen Sachverzeichnis.)

I. Stadt Hamburg

Nach Stadtteilen und Vororten dargestellte Gegenstände:

Anstalten und ihre Bewohner 26 12 f.
 Bautätigkeit 31 73 f., 76 32 68 f., 71 33 69 f., 72
 Bauwerte 31 78 32 74 33 75
 Bevölkerungsbewegung, natürliche:
 Geburten 31 23 32 21 33 21
 Sterbefälle 31 27 32 24 33 24
 Bevölkerungsstand:
 Ortsanwesende Bevölkerung 31 8 f. 32 8 f., 247 33 8 f.
 Wohnbevölkerung 31 10 32 10 33 10
 Branntweinkleinhandlungen 28 239 29 220 30 201
 Bürgerschaftswahlen 27 424 f. 30 424 f. 31 250 f.
 Ehelösungen 31 17 32 17 33 17
 Ehen, stehende 30 28
 Eheschließungen 31 13 32 13 33 13
 Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie und Typhus 28 78 29 92 30 81
 — an ansteckender Tuberkulose 33 46
 Feuerlöschwesen 31 189 32 182 33 189
 Flächengröße 31 1 32 1 33 1
 Gast- und Schankstätten 31 115 32 109 33 106
 Geschäftsräume 27 124 28 121 29 138

Grundbesitzveränderungen 31 67 f. 32 61 f. 33 63 f.
 Grundstücke, Bestand 28 106, 108 29 119, 121 f. 30 108 f.
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Verkaufspreise 31 67 f. 32 61 f. 33 63 f.
 Haushaltungen 31 10 32 10 33 10
 Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
 Kinderanstalten 31 186 32 179 33 185
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
 Rattenbekämpfung 31 63 32 57 33 59
 Reichspräsidentenwahlen 25 352 f. 31 248 f.
 Reichstagswahlen 31 256 f. 32 240 f. 33 252 f.
 Säuglingssterblichkeit 31 27 32 24 33 24
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 29 99, 101 30 88, 90 31 52 f.
 Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
 Umzüge (Wohnungs-) 31 34 f.
 Volksabstimmungen 33 252 f.
 Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
 Volksentscheide 26 403 29 430
 s. auch Volksabstimmungen
 Wohnungen, Bestand 30 128 f. 32 73 33 74
 Wohnungsmarkt 29 142 f., 145 30 131 f., 134 31 79

II. Hamburgisches Landgebiet

Nach Gebietsteilen dargestellte Gegenstände:

(Es sind nur die Gegenstände aufgenommen, die mindestens zwei Gebietsteile betreffen. Die Namen der Gebietsteile sind in der Tab. 1, Seite 2, angeführt.)

Abkaltungen beim Rindvieh 31 122 32 116
 Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses (Gemeinden des Hauptgemüsegebiets) 33 112 f.
 Anstalten und ihre Bewohner 26 12 f.
 Bautätigkeit 31 72 f., 77 32 67 f., 72 33 68 f., 73
 Betriebszählung, landwirtschaftliche, vom 16. Juni 1925 27 251
 Bevölkerungsbewegung, natürliche:
 Geburten 31 23 f. 32 21 33 21
 Sterbefälle 31 27 32 24 33 24
 Bevölkerungsstand:
 Ortsanwesende Bevölkerung 31 11 32 11, 248 33 11
 Wohnbevölkerung 31 10 f. 32 10 f. 33 10 f.
 Binnenwanderung 31 32, 36 32 29, 32 33 29, 32
 Bodenbenutzung, landwirtschaftliche (Landgemeinden) 27 253
 Branntweinkleinhandlungen 28 239 29 220 30 201
 Bürgerschaftswahlen 27 424 f. 30 424 f. 31 252 f., 255

Desinfektionen 27 86 28 100 29 113
 Edelpelztierzucht (Gemeinden) 33 120
 Ehelösungen 31 17 32 17 33 17
 Ehen, stehende 30 28
 Eheschließungen 31 13 32 13 33 13
 Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 27 67 28 78
 Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 31 118 32 112 33 109 f.
 — des Gemüses (Marschlande und Vierlande) 33 113 f.
 Erwerbslosenfürsorge 26 295 27 306
 Feuerlöschwesen 31 189 32 182 33 189
 Flächengröße (Gemeinden) 31 2 32 2 33 2
 Fruchtarten, Anbau (Landgemeinden) 27 254 f.
 Gärtnerische Treibanlagen (Marschlande und Vierlande) 30 203 f. 33 111
 Gast- und Schankstätten 31 115 32 109 33 106
 Geschäftsräume (Gemeinden) 27 125 28 120, 122 29 137, 139

Grundbesitzveränderungen 31 67 f. 32 61 f. 33 63 f.
 Grundstücke, Belastung (Städte) 30 116 31 70 32 64 f.
 —, Bestand 28 107 f. 29 120 f. 30 108 f.
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Verkaufspreise 31 67 f. 32 61 f. 33 63 f.
 Haushaltungen (Gemeinden) 31 10 f. 32 10 f. 33 10 f.
 Hundehaltung (Gemeinden) 27 261 28 250 29 231
 Hunde, versteuerte und steuerfreie 26 249 27 261
 Invaliden- und Angestelltenversicherung 28 265
 29 269 30 255
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
 Obdachlose, polizeilich untergebrachte 31 191 32 184
 33 188
 Obstbäume und Obsterträge (Gemeinden des Haupt-
 obstbaugebiets) 33 115 f.
 Polizei, Anzeigen 28 324
 Reichspräsidentenwahlen 25 352 f. 31 248 f.
 Reichstagswahlen 31 258 f. 32 242 ff. 33 254 f.
 Römisch-Katholische Gemeinden (Städte) 31 244 32 236
 33 249
 Säuglingssterblichkeit 31 27 32 24 33 24

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge (Geest- und
 Marschlande) 30 88, 90 31 52 f.
 Schulen, allgemeinbildende 31 208, 211, 214 ff., 219,
 221, 223 32 200, 203, 206 ff., 211, 213, 215 33
 211, 214, 217 ff., 222, 224, 226
 —, Berufs- 31 224 32 216 33 227
 Schweinezahlungen 31 119 f. 32 113 f. 33 118 f.
 Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
 Stadt- u. Gemeindevertreterwahl (Gemeinden) 32 244 f.
 Steuereinnahmen (Städte) 28 255 29 236 30 218
 Unfälle 27 342 28 330
 Veterinärwesen 31 64 32 58 33 60
 Viehzählungen 31 119 ff. 32 113 ff. 33 117 ff.
 Volksabstimmungen 33 254 ff.
 Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
 Volksentscheide 26 403 29 430
 — s. auch Volksabstimmungen
 Volksschulen 31 219, 221, 223 32 211, 213, 215 33 222,
 224, 226
 Wohlfahrtserwerbslose, von den Arbeitsämtern an-
 erkannte 33 167
 Wohnungen, Bestand 28 120, 122 29 137, 139 30 128 f.

Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge

Ohne Berücksichtigung der im Nachtrag abgedruckten Tabellen über die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933.

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das vorangestellte Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.)

Abbrüche 31 72 ff. 32 67 ff. 33 68 ff.
 Abendmahlsgäste 31 241 f., 244 f. 32 233 f., 236 f.
 33 245 f., 249 f.
 Abgewanderte 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff.
 Abkalbungen beim Rindvieh 31 122 32 116
 Abmeldungen Fortgezogener s. Abgewanderte
 Abstimmungen 31 246 32 238 33 251 ff.
 Ackerbau 31 117 ff. 32 111 ff. 33 108 ff.
 Adoptionsvermittlungen des Jugendamts 28 312 29 318
 30 302
 Adventisten 31 245 32 237 33 250
 Ärzte 31 44 32 41 33 41
 Ärztliche Prüfungen 31 230 32 222 33 233
 Agrarstoffe, Indexziffern der Großhandelspreise für —
 31 148 f. 32 142 f. 33 146 f.
 Akademie, Verwaltungs- 31 206 32 198 33 209
 Alarmierungen (Feuerlöschwesen) 28 331 29 340
 30 327
 Alleinbetriebe, gewerbliche 26 224 ff. 27 234 ff.
 Allgemeine Krankenhäuser 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41,
 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54
 Allgemeines Vorlesungswesen 31 205 32 197 33 207
 Alster-Dampfschiffahrt 31 109 32 103 33 103
 Alsterluftfahrzeuge, Anmeldungen 31 187 32 180
 33 188
 —, Vermessungen 28 181 29 181 30 159
 Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rechnungs-
 ergebnisse 28 304 29 310 30 294
 —, Schule 31 223 32 215 33 226
 Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306
 29 312 30 296
 Alter der Arbeitssuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer und Reisenden 31 43 32 40
 33 40
 —, Bevölkerung nach dem — 27 14, 17 f. 28 20
 29 19 ff., 27, 30
 — der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 31 21
 32 19 33 19
 — der Eheschließenden 31 15 32 15 33 15
 — der Einwanderer 31 43 32 40 33 40
 — der Eltern der Geborenen 31 25 32 22 33 22
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
 26 302 27 312 28 296
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer
 und Wohnungslosen 31 172 32 165 33 170
 — der Gefangenen 31 198 32 191 33 199
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315
 29 321 30 305
 — der Gestorbenen 31 28, 30 f. 32 25 ff. 33 25 ff.
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 31 175 32 168 33 172
 — der beschuldigten Jugendlichen 31 182 ff. 32 175 ff.
 33 181 ff.
 — der Kinder kinderreicher Familien 27 122 f.

Alter der Kinder der vom Fürsorgewesen unter-
 stützten Familien 27 313
 — der legitimierten Kinder 31 25 32 22 33 22
 — des Mannes, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — der Mitglieder der Turn- und Sportvereine 26 389 f.
 27 410 f.
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
 31 180 32 173 33 179
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der reifbefundenen Schüler der höheren Schulen
 31 213, 218 32 205, 211 33 216, 222
 — der Selbstmörder 31 28, 30 f. 32 26 f. 33 26 f.
 — der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten
 und verletzten Personen 31 188 32 181 33 187
 —, Tauf-, der Kinder 28 400 29 420 30 415
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der
 Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der für tot Erklärten 31 31 32 28 33 28
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Per-
 sonen 33 46
 — der bei den Unfällen im Hafen Verunglückten
 26 330 27 344 28 233
 — der Unterstützungsempfänger in der Arbeitslosen-
 versicherung und der Krisenfürsorge 31 159
 32 152 33 157
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des
 Jugendamts 31 177 f. 32 170 f. 33 176 f.
 Altersunterschied der Ehegatten, Ehepaare nach dem —
 26 16 28 22
 — —, Ehescheidungen nach dem — 27 32 28 38
 30 37
 Altkatholiken 25 361
 Altnutzungen, Erhaltung 31 81 32 75 33 173
 Amtsgerichte, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 28 339 29 348
 30 335 f.
 —, öffentliche Register 28 347 29 356 30 343
 —, rechtskräftige Verurteilungen 31 194 32 187 33 195
 —, Strafsachen 31 193 32 186 33 193
 Amtspflegschaften der Jugendämter 28 314 29 320
 30 304
 Amtsvormundschaften der Jugendämter 31 179 32 172
 33 178
 Amtswohnungen 25 118 26 127 f., 131
 Anbauten 31 72, 74 f. 32 67, 69 f. 33 68, 70 f.
 Angebaute Fläche 31 117 32 111 33 108, 112
 Angehörige der Hauptberufstätigen, ausgewanderte
 31 42 32 39 33 39
 — — — überhaupt 27 16 ff. 28 15 ff. 29 28 ff.
 Angestellte (Staats-), Abbau 31 126 ff. 32 120 ff.
 33 124 ff.
 —, Bestand 31 126 ff. 32 120 ff. 33 124 ff.
 —, Betriebskrankenkasse für — 28 268 29 272 30 258

- Angestellte (Staats-), Gehälter 31 130 f. 32 124 f. 33 128 f.
- , Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 31 154 32 148 33 152
- , Versorgungskasse für — 31 153 32 147 33 151
- Anmeldungen Fremder 31 36 32 32 33 32
- Zugezogener 31 32 ff. 32 29 ff. 33 29 ff.
- Anmeldungsgebühr, Erträge 28 253 29 234 30 217
- Anstalten, Zahl und Bevölkerung 26 12 f.
- Anstaltsgeborene 32 47 33 49
- Anstaltspflege des Fürsorgewesens 31 173 ff. 32 166 ff. 33 171 f.
- An- und Abmusterungen von Schiffen und Seeleuten 31 89 32 83 33 83
- Apotheken 31 44 32 41 33 41
- Arbeiter, Fürsorge- 31 169 32 162 33 166
- in Gewerbebetrieben 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
- im Hafenbetrieb 31 86 32 80 33 80
- , Notstands- 31 157, 169 32 151, 162 33 156, 166
- , Tarifföhne 31 132 f. 32 126 f. 33 130 f.
- (Staats-), Bestand 32 122 f. 33 126 f.
- , Personalverminderung 31 128 f. 32 122 f. 33 126 f.
- , Ruhe Lohn und Hinterbliebenenversorgung 31 154 32 148 33 152
- Arbeitgeber- und -nehmerbeiträge für die Arbeitslosenversicherung 27 307 28 284
- Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung, Arbeiten im Rahmen der — 33 160
- Arbeitsfürsorge des Fürsorgewesens 31 169 32 162 33 166
- des Jugendamts 31 181 32 174 33 180
- Arbeitsgericht, Personalbestand 30 334
- , Tätigkeit 28 346 29 355 30 342
- Arbeitslosenunterstützungsempfänger überhaupt 31 157, 159 ff. 32 151 ff. 33 156 ff.
- , zusätzlich unterstützte 31 168 f., 171 32 161 f., 164 33 165 f., 169
- Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben 28 241
- Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit 31 156 32 150 33 154 f.
- Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28 29 24 f.
- Arbeitsuchende 31 156 32 150 33 154 f.
- Archiv, Staats- 31 235 32 227 33 238
- , Welt-Wirtschafts- 31 235 f. 32 227 f. 33 238 f.
- Assessoren 28 338 29 347 30 334
- Athletik 26 389 27 410
- Aufbauten 31 72, 74 f. 32 67, 69 f. 33 68, 70 f.
- Aufführungen (Theater-) 28 392 ff. 29 411 ff. 30 405 ff.
- Aufwandsteuern 27 264
- Auktion von Fischen 31 95 f. 32 89 f. 33 89 f.
- Ausfuhr s. Güterverkehr
- Ausländer unter den Auswanderern 31 37 ff. 32 33 ff. 33 33 ff.
- in der Bevölkerung 26 18 ff., 26 27 15 29 30 f.
- unter den Einwanderern 31 43 32 40 33 40
- unter den Gasthörern der Universität 31 202 32 195 33 205
- unter den Gefangenen 31 198 32 191 33 199
- unter den Studenten der Universität 31 201 32 194 33 202
- Auslandsdiplomprüfungen 31 202 32 195 33 205
- Ausleseprüfungen für die Sexten der höheren Staatsschulen 31 220 f. 32 212 f. 33 223 f.
- Ausprägungen von Münzen 31 150 32 144 33 148
- Ausreise über Hamburg 31 37 ff. 32 33 ff. 33 33 ff.
- Aussperrungen 26 298 27 309 28 287
- Austritte, kirchliche. 31 243, 245 32 235, 237 33 247, 250
- Auswanderer nach dem Beruf 31 40 ff. 32 37 ff. 33 37 ff.
- , gesundheitliche Überwachung 28 72 29 89 30 78
- und Reisende nach dem Alter 31 43 32 40 33 40
- — — nach Bestimmungsländern 31 38 f., 41 32 35 f., 38 33 35 f., 38
- — — nach Familien und Einzelpersonen 31 37 32 34 33 34
- — — nach Herkunftsländern 31 38 ff. 32 35 ff. 33 35 ff.
- — — seit 1836 31 37 32 33 f. 33 33 f.
- Auswanderung 31 37 ff. 32 33 ff. 33 33 ff.
- Autobusverkehr 31 108 32 102 33 102
- Badeanstalten, Warm- 31 61 32 55 33 57
- , Fluß- 31 191 32 184 33 188
- Badezimmer 31 76 32 71 33 72
- Bäreninsel, Fischfangergebnisse 31 94 32 88 33 88
- Baggerungen 31 165 32 158 33 162
- Bankverkehr 31 150 32 144 33 149
- Baptisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
- Barentssee, Fischfangergebnisse 31 94 32 88 33 88
- Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49 54
- Barunterstützungen durch das Fürsorgewesen 31 168 f. 32 161 f. 33 165 f.
- Bauanträge, eingereichte 31 76 32 71 33 72
- Bauerlaubnisse, erteilte 31 76 f. 32 71 f. 33 72 f.
- Bauherren 31 73 ff. 32 68 ff. 33 69 ff.
- Bauliche Entwicklung des Hafens 31 3 32 3 33 3
- Baupolizei 26 122 f. 27 101 28 119
- Bausummen für Staatsbauten 31 78 32 74 33 75
- Bautätigkeit 31 72 ff. 32 67 ff. 33 68 ff.
- Bau- und Benutzungsmängel der Wohnungen, Beseitigung 31 81 32 75 33 173
- Bauvereinigungen, gemeinnützige 31 73 ff. 32 68 ff. 33 69 ff.
- Bauwerte 31 78 32 74 33 75
- Bauwesen 31 164 f. 32 157 f. 33 161 f.
- Beamte (Staats-), Abbau 31 126 ff. 32 120 ff. 33 124 ff.
- , Bestand 32 120 ff. 33 124 ff.
- , Gehälter 31 130 f. 32 124 f. 33 128 f.
- Beamtenrat, Wahlen zum — 25 351 28 410 32 246
- Bedürfnisanstalten 31 165 32 158 33 162
- Beeidigte Dolmetscher und Übersetzer 28 338 29 347 30 335
- Beerdigungen 31 165 32 158 33 162
- Befreiungsscheine, Zahl der ausgestellten 30 278 31 163 32 156
- Behörden als Bauherren 31 73 ff. 32 68 ff. 33 69 ff.
- , Personalabbau 31 126 ff. 32 120 ff. 33 124 ff.
- , Personalbestand 32 120 ff. 33 124 ff.
- Beleihungskasse für Hypotheken, Leistungen 31 124 32 118 33 123
- Beleuchtungswesen 31 166 f. 32 159 f. 33 163 f.
- Benutzungsart des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
- Beruf der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
- der Auswanderer 31 40 ff. 32 37 ff. 33 37 ff.
- der Bevölkerung 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24, 28, 31
- der erwerbsfähigen geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
- der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 28 297
- der jugendlichen Verfehrer 31 182 32 175 33 181
- der Krankenversicherungspflichtigen 28 264 29 268 30 254
- der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 31 180 32 173 33 179
- der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325

Beruf der schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts **28 311 29 317 30 301**
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule **29 375 30 364 31 204**
 — der Teilnehmer an den Kursen des Technischen Vorlesungswesens **31 206 32 198 33 208**
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen **33 46 f.**
 — der untersuchten Schüler der Berufsschulen **31 57 f. 32 51 f. 33 53**
 — der Väter der Studenten **29 372 30 360**
 — der in den Hafenbetrieben Verunglückten **26 331 27 345 28 233**
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wohnungslosen und Wanderer **31 172 32 165 33 170**
 Berufsberatung **31 162 32 155 33 159**
 Berufsgenossenschaften **28 262 29 266 30 252**
 Berufslose s. Beruf der Bevölkerung
 Berufsschulen, allgemeine **31 225 32 217 33 228**
 Berufs- und Fachschulen, öffentliche (staatliche) **31 224 ff. 32 216 ff. 33 227 ff.**
 — — —, andere **31 228 32 220 33 231**
 Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts **31 181 32 174 33 180**
 Berufswahl der reifbefundenen Schüler der höheren Schulen **31 213, 218 32 205, 211 33 216, 222**
 Berufswünsche der Volksschüler **31 222 32 214 33 225**
 Berufszählungen **27 16 ff. 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31**
 Berufsziel der Studenten **27 376 30 360**
 Besitzsteuern **27 264**
 Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **27 252**
 Besitzwechsel der Grundstücke **31 66 ff. 32 60 ff. 33 62 ff.**
 Besprengung der Straßen **31 164 32 157 33 161**
 Bestattungen **31 165 32 158 33 162**
 Bethanien (Krankenhaus) **31 49 32 46 33 45**
 Bethesda (Diakonissen- und Krankenhaus) **31 49 32 46 33 45**
 Bethlehem (Diakonissenheim) **31 49 32 46 33 45**
 Betriebe, Gewerbe- **31 110 ff. 32 104 ff. 33 104**
 —, land- und forstwirtschaftliche **27 251 f. 28 241 30 203 f.**
 Betriebseinheiten, technische **27 234 ff.**
 Betriebskrankenkassen **31 153 32 147 33 151**
 Betriebsunfälle **30 192 f., 330 31 111 32 105**
 Betriebszählung, gewerbliche, vom 16. Juni 1925 **26 224 ff. 27 234 ff.**
 —, landwirtschaftliche, vom 16. Juni 1925 **27 251 f. 28 241**
 Bevölkerung **31 8 ff. 32 8 ff., 247 f. 33 8 ff.**
 s. auch Bevölkerungsstand, Eheschließungen und -lösungen, Bevölkerungsbewegung
 Bevölkerungsbewegung, natürliche **31 22 ff. 32 20 ff. 33 20 ff.**
 s. auch Geburten, Sterbefälle
 —, soziale **31 32 ff. 32 29 ff. 33 29 ff.**
 Bevölkerungsdichte **27 11 28 14 29 18**
 Bevölkerungsstand **31 8 ff. 32 8 ff., 247 f. 33 8 ff.**
 s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohnbevölkerung
 Bevölkerungswachstum **28 9 f. 29 13 f. 30 14 f.**
 Bewölkung, mittlere **31 6 32 6 33 6**
 Bewohnerzahl der Wohnungen **27 104 ff. 28 123 29 140**
 Bibliothek, Commerz- **31 237 32 229 33 241**
 —, Staats- und Universitäts- **31 236 f. 32 228 332 40**
 Binnenschiffe, Dampfkessel für — **31 113 32 107 33 104**

Binnenschiffe überhaupt **31 91 f. 32 85 f. 33 85 f.**
 Binnenwanderung **31 32 ff. 32 29 ff. 33 29 ff.**
 Blindenanstalten **28 303 29 309 30 294**
 Blindenschule **31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226**
 Bodenbenutzung, landwirtschaftliche **31 117 32 111 33 108, 112**
 Bodenerhebungen, höchste **28 3 29 3 30 3**
 Brände **31 189 32 182 33 189**
 Branntweinkleinhandlungen, Bestand **28 239 29 220 30 201**
 Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw. **25 360**
 Brustkinder **31 51 ff. 32 48 33 50**
 Büchereien in den Gefangenenanstalten **28 360 29 370 30 358**
 Bücherhalle, Öffentliche **31 237 f. 32 229 33 241**
 Bürgerschaftswahlen **31 246 f., 250 ff. 32 238 f., 244 f. 33 251**
 Bürobeamte, Prüfungen für — **31 233 32 225 33 236**
 Carl Schultze-Theater **30 405 31 238 32 230**
 Christengemeinschaft **25 350 26 397 27 418**
 Christliche Gemeinschaft **31 245 32 237 33 250**
 Commerzbibliothek **31 237 32 229 33 241**
 Dampfkessel **31 113 32 107 33 104**
 Dampfschiffsverkehr **31 109 32 103 33 103**
 Darlehenskasse, gemeinnützige (Fürsorgewesen) **31 170 32 163 33 168**
 Deichtormarkt, Warenzufuhr auf dem — **31 98 f. 32 93 f. 33 93 f.**
 Desinfektionen **31 61 ff. 32 55 ff. 33 57 ff.**
 Deutscher Orden E. V. (Krankenhaus) **31 49 32 46 33 45**
 Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft **31 155 32 149 33 153**
 Deutsches Schauspielhaus s. Staatliches Schauspielhaus
 Deutsch-Israelitische Gemeinde, Krankenhaus s. Israelitisches Krankenhaus
 —, besteuerte Mitglieder, Geistliche und rituelle Handlungen **31 245 32 237 33 250**
 —, Wohlfahrtsanstalten **28 305 f. 29 311 f. 30 296, 315**
 Deutschnationale Versicherungs-A.-G. **26 277 27 291 28 269**
 Dienstboten **27 16 ff. 28 15 ff. 29 29**
 Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle **31 45 32 42 33 48**
 —, Untersuchungen **31 59 32 53 33 54**
 Diplomprüfungen an der Universität **31 202, 230 32 195, 222 33 205, 233**
 Disziplinarbestrafungen der Gefangenen **25 314**
 Disziplinarhof **28 354 29 364 30 351**
 Disziplinar-kammer **28 353 29 363 30 350**
 Doktorpromotionen an der Universität **31 202 32 195 33 205**
 Dolmetscher, beeidigte **28 338 29 347 30 335**
 Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens **31 205 32 197 33 207**
 — des Technischen Vorlesungswesens **31 205 32 197 33 207**
 — der Universität **31 203 32 196 33 206**
 — der Volkshochschule **30 364 31 204 33 208**
 Drillingsgeburten **30 46 31 23 32 21**
 Droschkenverkehr **31 108 32 102 33 102**
 Durchfuhr von Obst und Pflanzen, Überwachung **28 188 29 188 30 166**
 Durchschnittsauktionspreise der Fische **31 93, 96 32 87, 90 33 87, 90**

- Ebbe** 31 3 32 3 33 3
Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissenheim) 31 49 32 46 33 45
Edelpelztierzucht 33 120
Ehedauer, Ehescheidungen nach der — 31 20 32 18 33 18
 — der Eltern, Geburten nach der — 31 24 32 22 33 22
 —, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 f. 30 31 f. 31 18 f.
Eheliche Geburten 31 23 f. 32 21 f., 47 33 21 f.
Ehelösungen durch Scheidung 31 16 f., 20 f. 32 16 ff. 33 16 ff.
 — durch den Tod 31 16 f. 32 16 f. 33 16 f.
 — überhaupt (seit 1890) 31 16 32 16 33 16
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 28 31 30 28
Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden 28 27 29 41 30 27
Ehen, stehende 28 31 30 28
Ehepaare nach dem Alter 26 16 28 22
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 26 17 28 21
Ehesachen vor den Gerichten 28 345 29 354 30 341
Ehescheidungen nach dem Alter 31 21 32 19 33 19
 — nach der Dauer der Ehe 31 20 32 18 33 18
 — nach dem Familienstand 31 21 32 19 33 19
 — nach dem Geburtsland 29 48 30 35
 — nach den Hauptscheidungsgründen 31 17, 21 32 17, 19 33 17, 19
 — nach dem Heiratsalter 31 20 32 18 33 18
 — nach der Kinderzahl 31 21 32 19 33 19
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 27 32
Eheschließungen nach dem Alter 31 15 32 15 33 15
 — nach der Dauer der Ehelosigkeit (bei Wiederheiratenden) 28 27 29 41 30 27
 — nach dem Familienstand 31 14 32 14 33 14
 — nach dem Geburtsland 31 15 32 15 33 15
 — nach dem Heiratsalter (bei Wiederheiratenden) 29 41 30 27
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 31 14 32 14 33 14
 —, kirchliche 31 241 f., 244 f. 32 233 f., 236 f. 33 245 f., 249 f.
 — nach Monaten 31 13 32 13 33 13
 — nach Monats- und Wochentagen 26 31
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 30 28
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 31 12 32 12 33 12
Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter 31 180 32 173 33 179
Eichungen, Vermessungen und —, von Flußschiffen 28 181 29 181 30 159
Eichwesen 29 193 f. 30 171 f. 31 100
Eier, Kleinhandelspreise 31 138 f. 32 132 f. 33 136 f.
Eignerwohnungen 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
Einäscherungen 31 165 32 158 33 162
Einfuhr s. Güterverkehr
Einreise (Einwanderung) 31 43 32 40 33 40
Einwanderer nach dem Alter 31 43 32 40 33 40
 — nach Herkunftsändern 31 43 32 40 33 40
 — nach dem Reiseziel 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 — nach der Staatsangehörigkeit 31 43 32 40 33 40
Einzelpersonen, ausgereiste (Auswanderer u. Reisende) 31 37 32 34 33 34
 —, Wohnungen im Besitz von — 27 109 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 —, zu- und fortgezogene 31 33 ff. 32 30 f. 33 30 f.
Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten 31 104 32 98 33 98
 —, Güterverkehr 31 83 32 77 33 77
 —, Personenverkehr 31 104 f. 32 98 f. 33 98 f.
 —, Tierverskehr 31 83 32 77 33 77
 —, Unfälle 28 198 29 199 30 177
Eisenbahnen, Verkehrszählungen 31 102 f. 32 96 f. 33 96 f.
 —, geleistete Zug- und Wagenachskilometer 31 104 32 98 33 98
Elbe, Baggerungen 31 165 32 158 33 162
 —, Wasserstände 31 3 32 3 33 3
Elbverkehr 31 91, 109 32 85 f., 103 33 85 f., 103
Electricitäts-Werke AG. 31 167 32 160 33 164
Elim (Krankenhaus) 31 49 32 46 33 45
Elternkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
Entbindungsanstalten 31 50 32 47 33 49
Enteignungssachen, Schätzungskommission für — 28 354 29 364 30 352
Enteritis, Untersuchungen 31 59 32 53 33 54 f.
Entmündigte Mündel des Gemeindewaisenrats 30 297
 — in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 293 31 175 32 168
Entschuldungsverfahren 33 193
Epileptische, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
Eppendorf, Allgemeines Krankenhaus 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54
Erbgänge (Grundstücksmarkt) 31 66 32 60 33 62
Erholungsfürsorge für Schulkinder der staatlichen Schulen 29 381 30 371
Erholungs- und Heilstättenfürsorge des Fürsorgewesens 31 173 32 166 33 171
Erkrankungen der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — an übertragbaren Krankheiten 31 44 f. 32 42 33 46 ff.
 — s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schulärztliche Untersuchungen“
Ernst Drucker-Theater 31 238 32 230 33 242
Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 31 118 f. 32 112 f. 33 109 ff.
 — des Gemüses 33 113 f.
 — des Obstes 33 116
Ersatzschulen (Berufsschulen) 28 386 29 400 30 391
Erste Kirche Christi (First Church of Christ, Scientist) 25 350 26 397 27 418
Erwerbsgärtnereien 28 241
Erwerbslose s. Arbeitsuchende
Erwerbstätige, ausgewanderte 31 40 ff. 32 37 ff. 33 37 ff.
 — überhaupt 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31
Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
Evangelische Bevölkerung 31 240 ff. 32 232 ff. 33 244 ff.
Evangelische Gemeinschaft 31 244 32 236 33 249
Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
Evangelisch-Lutherische Kirche 31 240 ff. 32 232 ff. 33 244 ff.
Evangelisch-theologische Prüfungen 31 231 32 223 33 234
Exhumierungen 31 165 32 158 33 162
Fachschulen, Berufs- und — 31 224 ff. 32 216 ff. 33 227 ff.
Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft verkaufte 31 104 32 98 33 98
 —, von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft verausgabte 31 106 32 100 33 100
Falkenried, Eichamt 29 193 30 171 31 100
Familien, ausgereiste (Auswanderer und Reisende) 31 37 32 34 33 34
 —, kinderreiche 27 119 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 —, zu- und fortgezogene 31 33 ff. 32 30 f. 33 30 f.

Familienangehörige, berufslose, s. Beruf d. Bevölkerung
 —, mithelfende, s. Beruf der Bevölkerung
 Familienpflege für Zöglinge des Landesjugendamts
 und des Jugendamts 31 177 32 170 33 176
 Familienstand, Bevölkerung nach dem — 27 14 28 20
 29 19, 27, 30
 —, Ehescheidungen nach dem — 31 21 32 19 33 19
 — der Eheschließenden 31 14 32 14 33 14
 — der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
 Ausgetretenen 31 243 32 235 33 247
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
 26 302 27 312 28 296
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer
 und Wohnungslosen 31 172 32 165 33 170
 — der Gefangenen 31 198 32 191 33 199
 — der Gestorbenen 31 31 32 25, 28 33 25, 28
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 31 175 32 168 33 172
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
 31 180 32 173 33 179
 — der Mütter unehelich Geborener 29 59 30 45 31 25
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337
 28 325
 — der Selbstmörder 27 52 31 31
 — der für tot Erklärten 31 31 32 28 33 28
 —, Wohnungsuchende nach dem — 29 144 30 133
 31 80
 Familienverhältnisse der jugendlichen Verfehlter 31 182
 32 175 33 181
 Fehlgeburten 31 50 32 47 33 49
 Feldfrüchte, Ernteerträge 31 118f. 32 112f. 33 109ff.
 Ferienkurse der Universität 31 203 32 196 33 206
 Fernflüge 31 109 32 103 33 103
 Fernsprechverkehr 31 101 32 95 33 95
 Fertigwaren (industrielle), Indexziffern der Groß-
 handelspreise für — 31 148f. 32 142f. 33 146f.
 Fettwaren, Kleinhandelspreise 31 138f. 32 132f.
 33 136f.
 Feuchtigkeit, mittlere relative 31 6 32 6 33 6
 Feuerbestattungen 31 165 32 158 33 162
 Feuerkasse 31 77 32 72 33 73
 Feuerlöschwesen 31 189f. 32 182f. 33 189f.
 Feuermeldestellen 31 190 32 183 33 190
 Feuerversicherung für Gebäude 31 77 32 72 33 73
 Feuerwehr, Hilfeleistungen bei Bränden und anderen
 Anlässen 31 189f. 32 182f. 33 189f.
 —, Personal und Fahrzeuge 31 190 32 183 33 190
 Fische, Großhandelseinkaufspreise 31 93, 96 32 87, 90
 33 87, 90
 —, Kleinhandelspreise 31 141f. 32 135f. 33 139f.
 Fischerei, Bestand der Fahrzeuge 29 182 30 160
 31 92
 —, Fangergebnisse 31 93f. 32 87f. 33 87f.
 Fischmärkte, Fischzufuhren und — 31 93ff. 32 87ff.
 33 87ff.
 Fisch- und Fleischmehle, Untersuchung 30 107
 Fläche, landwirtschaftlich angebaute 31 117 32 111
 33 108, 112
 — des Staatsgebiets nach der Größe und der Art
 der Benutzung 31 1f. 32 1f. 33 1f.
 Flaggen der an den Kaianlagen abgefertigten Schiffe
 31 87 32 81 33 81
 — der Seeschiffe 28 166, 232 29 167 30 145
 Fleisch, Kleinhandelspreise 31 136f. 32 130f. 33 134f.
 —, serobiologische Untersuchungen 29 111 30 99
 33 55
 Fleischbeschauämter 31 65 32 59 33 61
 Flugfahrzeugverkehr 31 109 32 103 33 103
 Flugsport 27, 411
 Flußbadeanstalten 31 191 32 184 33 188
 Flußschifffahrt 31 91f. 32 85f. 33 85f.

Flußschiffe, Bestand 31 92 32 86 33 86
 —, Verkehr 31 91 32 85f. 33 85f.
 —, Vermessungen und Eichungen 28 181 29 181
 30 159
 Flußschiffsregister 28 182 29 182 30 160
 Flußschifftiefe 28 4 29 4f. 30 4f.
 Flut 31 3f. 32 3f. 33 3f.
 Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 29 234
 30 217 33 122
 Forstwirtschaftliche Betriebe 27 251f.
 Fortschreibung s. Bevölkerung (Ortsanwesende und
 Wohnbevölkerung)
 Fortzüge 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff.
 Frauenberufe, Schulen für — 31 226 32 218 33 229
 Freie Innungen 31 114 32 108 33 105
 Freigewordene Wohnungen 29 142 30 131 31 79
 Freihafenamt, Überwachungen 28 187f. 29 187f.
 30 165f.
 Freihafengebiet, Rattenbekämpfung 31 63 32 57
 33 59
 Freikirchen, evangelische 31 244 32 236 33 249
 Freimaurer-Krankenhaus s. Deutscher Orden E. V.
 (Krankenhaus)
 Freiwillige Verkäufe von Grundstücken 31 66 ff.
 32 60 ff. 33 62 ff.
 Fremdwohnungen 25 118, 123, 128 26 127f., 131
 Fremdenverkehr 31 36 32 32 33 32
 Friedensmietwert der Grundstücke 30 117 31 71
 32 66
 Friedhöfe 31 165 32 158 33 162
 Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt 31 44, 46, 48f.
 32 41, 43, 45f. 33 41f., 44f.
 Fröbelseminar 31 229 32 221 33 232
 Fruchtarten, Anbau 31 117 ff. 32 111 ff. 33 108 ff.
 Fruchtbarkeitsziffern 27 42 28 50 29 52
 Führerscheine, erteilte 31 188 32 181 33 187
 Fürsorge, geschlossene 31 173 ff. 32 166 ff. 33 171f.
 —, offene 31 168 ff. 32 161 ff. 33 165 ff.
 Fürsorgearbeiter 31 169 32 162 33 166
 Fürsorgewesen 31 168 ff. 32 161 ff. 33 165 ff.
 Fuhrsbüttel, Flughafen 31 109 32 103 33 103
 —, Lazarette der Strafanstalten 31 46 32 43 33 42

Gärten, Klein- 31 165 32 158 33 162
 Gärtnereien, Erwerbs- 28 241
 Gärtnerische Treibhanlagen 30 203f. 33 111
 Gasthörer der Universität 31 202 32 195 33 202, 205
 Gaststätten, Bestand 31 115 32 109 33 106
 Gaswerke 31 166f. 32 159f. 33 163f.
 Gebärfähige 29 52
 Gebäude, Feuerversicherung für — 31 77 32 72 33 73
 — nach der Zahl der Wohnungen 31 72 32 67
 33 68
 —, Zu- und Abgang 31 72f., 75 32 67f., 70
 33 68f., 71
 — s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neubauten“
 Gebietsflächen, wichtige 29 3 30 3
 Geborene s. Geburten
 Gebühren 31 100, 151, 165 32 145, 158 33 150, 162
 Geburten nach dem Alter der Eltern 31 25 32 22
 33 22
 — nach der Ehedauer der Eltern 31 24 32 22
 33 22
 —, eheliche 31 23 ff. 32 21f., 47 33 21f., 49
 — nach dem Familienstand der unverheirateten Mutter
 29 59 30 45 31 25
 —, Fehl- 31 50 32 47 33 49
 — nach der Geburtenfolge (Ordnungszahl) 31 24
 32 22 33 22
 — nach dem Geschlecht 31 23f. 32 21 33 21.

Geburten nach dem Heiratsalter der Eltern 29 57
 30 43 31 24.
 — nach der Kirchenzugehörigkeit der Eltern 28 48 ff.
 29 58 f. 30 44 f.
 —, Lebend- 31 22 f., 25, 240 32 20 f., 232 33 20 f., 244
 —, Mehrlings- 31 23 32 21 33 21
 — nach Monaten 31 23, 25 32 21 33 21
 —, Tot- 31 22 f., 25 32 20 f. 33 20 f.
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 31 22 32 20
 33 20
 —, uneheliche 31 23, 25 32 21 f., 47 33 21 f., 49
 Geburtenfolge 31 24 32 22 33 22
 Geburtenhäufigkeit 28 50
 Geburtenüberschuß 31 9 32 9 33 9
 Geburtshilfe 31 50 f. 32 47 f. 33 49 f.
 Geburtsland der Eheschließenden 31 15 32 15 33 15
 — der Geschiedenen 29 48 30 35
 — der Gestorbenen 29 66
 Geburtsziffern 31 22 32 20 33 20
 Gefährdetenfälle des Jugendamts 31 184 32 177
 33 183
 Gefängnislazarette 31 46 32 43 33 42
 Gefangenenanstalten, Personalbestand 30 334
 —, Strafvollzug 31 197 ff. 32 190 ff. 33 198 ff.
 Gefrierfleischhandel 28 190 29 190 30 168
 Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten
 31 130 f. 32 124 f. 33 128 f.
 Geistliche 31 240, 242, 244 f. 32 232, 234, 236 f.
 33 244, 246, 249 f.
 Geländepunkte, wichtige 28 3 29 3 30 3
 Geld- und Kreditwesen 31 150 ff. 32 144 ff. 33 148 ff.
 Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Gemeindewaisenrat 31 176 32 169 33 175
 Gemeinnützige Bauvereinigungen 31 73 ff. 32 68 ff.
 33 69 ff.
 Gemüse, Kleinhandelspreise 31 140 32 134 33 138
 Gemüseanbauflächen 33 112
 Gemüsebaubetriebe 30 203 f. 33 111
 Gemüseernteerträge 33 113 f.
 Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbe-
 fälle 31 45 32 42 33 47
 Genossenschaftsregister 28 347 29 356 30 343
 Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämtler 28 175
 29 177 30 155
 Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand 28 338 29 347
 30 334
 —, Tätigkeit 28 355 29 365 30 353
 Gerichtsvollzieherprüfungen 31 234 32 226 33 237
 Geschäftsaufsichten 25 298 26 337 27 352
 Geschäftsräume 31 77 32 72 33 73
 Geschiedene s. Familienstand
 Geschlecht der Bevölkerung 31 10 f. 32 10 f. 33 10 f.
 — der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
 Ausgetretenen 31 243 32 235 33 247
 — der in die Evangelisch-Lutherische Landeskirche
 Wiedereingetretenen 33 248
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
 26 302 27 312 28 296
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer
 und Wohnungslosen 31 172 32 165 33 170
 — der Geborenen 31 23 f. 32 21 33 21
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315
 29 321 30 305
 — der Gestorbenen 31 27 f., 30 f. 32 24 ff. 33 24 ff.
 — der in den Gewerbebetrieben beschäftigten Per-
 sonen 28 228 ff. 29 210 ff. 30 188 ff.
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 31 174 f. 32 167 f. 33 172
 — der beschuldigten Jugendlichen 31 182 ff. 32 175 ff.
 33 181 ff.
 — der Selbstmörder 31 30 f. 32 26 ff. 33 26 ff.

Geschlecht der Teilnehmer an den Arbeitsgemein-
 schaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des
 Jugendamts 31 177 f. 32 170 f. 33 176 f.
 Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde
 31 44 f. 32 42 33 48
 Geschlechtskrankheiten, Ermittlungen und Maßnahmen
 zur Bekämpfung von — 28 325 29 333 30 320
 Geschwisterzahl der Studenten 33 204
 Gestorbene s. Sterbefälle
 Gesundheitsfürsorge des Fürsorgewesens 31 173
 32 166 33 171
 Gesundheitspflege 31 44 ff. 32 41 ff. 33 41 ff.
 Getreideernte, Beschaffenheit 33 110
 Gewerbeaufsicht 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
 Gewerbebetriebe, Anmeldungen 31 112 f. 32 106 f.
 33 104
 —, Besichtigungen 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
 —, Personal 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
 —, Zählung vom 16. Juni 1925 26 224 ff. 27 234 ff.
 Gewerbegericht 25 302 26 342 27 358
 Gewerbehygiene (Untersuchungen) 31 61 32 55
 33 57
 Gewerbekundliches Institut 31 229 32 221 33 232
 Gewerbelehrerprüfungen 31 231 32 223 33 234
 Gewerberäume 31 77 32 72 33 73
 Gewerbebescheine 31 112 f. 32 106 f. 33 104
 Gewerbeschulen, staatliche 31 226 ff. 32 218 f. 33 229 f.
 Gewerbe 31 110 ff. 32 104 ff. 33 104 ff.
 Gewerbliche Betriebszählung vom 16. Juni 1925
 26 224 ff. 27 234 ff.
 Gewerbliche Niederlassungen (örtliche Einheiten)
 26 224 ff.
 Gewerbliche Privatschulen 28 386 29 400 30 391
 Gewerbliche Vereinigungen 31 114 32 108 33 105
 Gewerbsmäßige Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f.
 30 270 f.
 Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 26 18 28 20
 (Katholiken und Juden) 29 27 ff.
 — der Ehepaare 26 17 28 21
 — der Eheschließenden 31 14 32 14 33 14
 — der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f.
 30 44 f.
 — der Gefangenen 31 198 32 191 33 199
 — der Geschiedenen 27 32
 — der Gestorbenen 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 — der Studenten 33 204
 Gnadengesuche der Gefangenen 28 360 29 370 30 358
 Gottesdienst der Gefangenen 25 314
 Gotteshäuser 31 240, 244 f. 32 232, 236 f. 33 244,
 249 f.
 Grönländische Gewässer, Fischfangergebnisse 29 185
 30 163 31 94
 Größenklassen der gewerblichen Betriebe 30 187 ff.
 31 110 f. 32 104 f.
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 27 251 f. 28 241
 Großbetriebe, gewerbliche 30 190 f. 31 110 32 104
 Großhandelsindexziffern 31 148 f. 32 142 f. 33 146 f.
 Großhandelspreise 31 134 f. 32 128 f. 33 132 f.
 Grundbesitz des Staats nach Benutzungsart, Par-
 zellenzahl und Größe 29 122 ff.
 —, Wechsel im — 31 66 ff. 32 60 ff. 33 62 ff.
 Grundbuchsachen 28 348 29 357 30 344
 Grundeigentum, Belastung 31 70 32 64 f. 33 66 f.
 —, Besitzwechsel 31 66 ff. 32 60 ff. 33 62 ff.
 —, Bestand 31 66 32 60 33 62
 —, Erbgänge 31 66 32 60 33 62
 —, Verkäufe 31 66 ff. 32 60 ff. 33 62 ff.
 Grundschulden, neueingetragene, umgeschriebene und
 gelöschte 31 70 32 64 f. 33 66 f.

Grundstücke, bebaute 31 66f., 69 32 60f., 63 33 62f., 65
 —, Belastung 31 70 32 64f. 33 66f.
 —, Bestand 31 66 32 60 33 62
 —, bewohnte 26 114f. 28 14 29 18
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Staats- (bebaute und unbebaute) 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
 —, Staatsankäufe und -verkäufe 30 116 31 69 32 63
 —, Vererbung 31 66 32 60 33 62
 —, Verkaufspreise 31 66f. 32 60f. 33 62f.
 Grundstückserwerbungen des Staats 30 216 31 124 32 118
 Güterrechtsregister 28 347 29 356 30 343
 Güterverkehr auf Binnenschiffen 31 91 32 85f. 33 85f.
 — auf der Eisenbahn 31 83 32 77 33 77
 — seewärts 31 82f. 32 76f. 33 76f.
 Güterverladung an den Kaianlagen 31 88 32 82 33 82

Hafen, Baggerungen 31 165-32 158 33 162
 —, bauliche Entwicklung 31 3 32 3 33 3
 —, beschäftigte Erwerbstätige 29 25
 —, Bevölkerung der Schiffe 31 10f. 32 10f. 33 10f.
 —, Kaiverkehr 31 87f. 32 81f. 33 81f.
 —, Rattenbekämpfung 31 63 32 57 33 59
 —, Seeschiffsverkehr 31 85 32 79 33 79
 —, Seeschiff- und Flußschifftiefe 31 3 32 3 33 3
 —, Überwachungen durch das Freihafenamt 28 187 29 187 30 165
 —, Umfang der Anlagen 31 3 32 3 33 3
 —, Unfälle 26 330f. 27 344f. 28 233
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 31 64 32 58 33 60
 —, Warenverkehr 31 82f. 32 76f. 33 76f.
Hafenärztlicher Dienst 31 63 32 57 33 59
Hafenbetrieb 31 86 32 80 33 80
Hafengesetz, Durchführung 28 188 29 188 30 166
Hafeninspektion, Revisionen usw. 26 329, 331 27 343, 345 28 232
Hafenkrankenhaus 31 44, 46, 48, 50 32 41, 43, 45, 47 33 41f., 44, 49
Halbwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 31 148f. 32 142f. 33 146f.
Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft, Betriebsergebnisse 25 192
Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Betriebsergebnisse 31 106 32 100 33 100
Hamburger Sparcasse von 1827 31 151 32 145 33 149
Hamburgisches Seehospital „Nordheim-Stiftung“ 31 49 32 46 33 45
Hamburgisches Staatstheater 31 238 32 230 33 242
Hamburgisches Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde 31 49 32 46 33 45
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft 31 155 32 149 33 153
Handelsregister 28 347 29 356 30 343
Handelsschulen 31 225 32 217 33 228
Handelsschullehrerprüfungen 31 232 32 224 33 235
Handel und Verkehr 31 82f. 32 76f. 33 76f.
Handwerksgericht 28 346 29 355 30 342
Hansische Hochschule für bildende Künste 31 226 32 218 33 229
Hauptberufstätige 27 16f. 28 15f. 29 26, 28f., 31
Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr 31 124 32 118 33 122
Hausangestellte 27 16f. 28 15f. 29 29
Haushaltungen nach Größenklassen 27 18f.
 — überhaupt 31 10f. 32 10f. 33 10f.
 —, zweite und weitere, in Wohnungen aufgenommene 27 109f.
Hausstrafen in den Gefangenenanstalten 29 369

Heilanstalten 31 44, 46ff., 50, 59 32 41, 43ff., 47, 53 33 41ff., 49, 54
Heilsarmee 31 245 32 237 33 250
Heilschulen, Hilfs- und — 31 207f., 210, 223 32 199f., 202, 215 33 210f., 213, 226
Heilstättenfürsorge des Fürsorgewesens 31 173 32 166 33 171
Heil- und Pflegepersonen 31 44 32 41 33 41
Heimat der Studenten 33 204
Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 31 20 32 18 33 18
 — der gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach dem — 29 44f. 30 31f. 31 18f.
 — der Eltern der Geborenen 26 50 27 41 28 46
 — der Mütter der ehelich Geborenen 29 57 30 43 31 24
 — der Wiederheiratenden 29 41 30 27
Heiratsfähige 29 33 30 19
Heiratshäufigkeit 28 30
Heiratswahrscheinlichkeit 25 33 26 33
Heiratsziffern 31 12 32 12 33 12
Hilfsbedürftige, in Anstalten und Familien untergebrachte 31 173f. 32 166f. 33 171f.
Hilfs- Ersatzschulen (gewerbliche Privatschulen) 28 386 29 400 30 391
Hilfs- und Heilschulen 31 207f., 210, 223 32 199f., 202, 215 33 210f., 213, 226
Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und — 28 263 29 267 30 253
Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte und -arbeiter 31 154 32 148 33 152
Hinterlegungen 28 348 29 357 30 344
Hochbahnen 31 106f. 32 100f. 33 100f.
Hochschulwesen 31 201f. 32 194f. 33 202ff.
Hochseefischerei 29 182 30 160 31 92
Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
Hunde, versteuerte und steuerfreie 31 122 32 184 33 120
Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 31 59 32 53 33 54f.
Hygienisch-chemische Untersuchungen 31 61 32 55 33 57
Hypothecken, Beleihungskasse für — 31 124 32 118 33 123
 — neueingetragene, umgeschriebene und gelöschte 31 70 32 64f. 33 66f.
Impfwesen 31 55 32 49 33 48
Indexziffern 31 147f. 32 141f. 33 145ff.
Industrielle Fertigwaren, Indexziffern der Großhandelspreise für — 31 148f. 32 142f. 33 146f.
 — Rohstoffe und Halbwaren, Indexziffern der Großhandelspreise für — 31 148f. 32 142f. 33 146f.
Innungen 31 114 32 108 33 105
Innungskrankenkassen 31 153 32 147 33 151
Innungsschulen 28 386 29 400 30 391
Institut für Geburtshilfe s. Staatliche Frauenklinik Finkenau
 —, Gewerbekundliches 31 229 32 221 33 232
 —, Hygienisches 31 59f. 32 53f. 33 54f.
 — für Schiffs- und Tropenkrankheiten 31 44, 46 32 41, 43 33 41f.
 —, Sozialpädagogisches 31 226 32 218 33 229
Internationale Bibelforscher - Vereinigung 30 420 31 245 32 237
Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versicherungskarten 28 265 29 269 30 255
Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung 28 263 29 267 30 253
Irische See, Fischfangergebnisse 29 185 30 163 31 94

- Irrenanstalten 31 44, 46, 48 f. 32 41, 43, 45 f. 33 41 f., 44 f.
- Irrenpflege, offene 31 173 32 166 33 171
- Isländische Gewässer, Fischfangergebnisse 31 94 32 88 33 88
- Israelitische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis
- Israelitisches Krankenhaus 31 49 32 46 33 45
- Israelitischer Kultus 30 168, 421 31 97, 245 32 91, 237 33 92, 250
- Tempelverband 31 245 32 237 33 250
- Janus (Versicherungs-Aktien-Gesellschaft) 27 291 28 269 29 273
- Jerusalem (Diakonissenanstalt) 31 49 32 46 33 45
- Juden s. Glaubensbekenntnis und israelitischer Kultus
- Jugendämter 31 176 ff. 32 169 ff. 33 175 ff.
- Jugendamt Hamburg, Kleinkinderhaus und Krankenstation 31 46 32 43 33 42
- , Schulen 31 207, 222 32 199, 214 33 210, 225
- , s. auch Jugendämter
- Jugendbehörde s. Landesjugendamt
- Jugendgerichte 28 341 29 350 30 337
- Jugendgerichtshilfe 31 182 ff. 32 175 ff. 33 181 ff.
- Jugendheime 31 184 32 177 33 183
- Jugendherbergen 31 184 32 177 33 183
- Jugendhilfe 31 176 ff. 32 169 ff. 33 175 ff.
- Jugendverbände, vom Landesjugendamt anerkannte 31 184 32 177 33 183
- Juristische Prüfungen 31 229 32 221 33 232
- Justizbehörden, Personalbestand 28 338. 29 347 30 334
- Justizdienst, Prüfungen für den unteren und mittleren 31 234 32 226 33 237
- Käse, Kleinhandelspreise 31 138 f. 32 132 f. 33 136 f.
- Kaiverkehr 31 87 f. 32 81 f. 33 81 f.
- Kammerspiele im Lustspielhaus (kleines Schauspielhaus) 30 405 31 238 32 230
- im Thalia-Theater 31 238 32 230 33 242
- Kampfsport 26 389 27 410
- Kanäle, Baggerungen 31 165 32 158 33 162
- Kartoffelernte, Beschaffenheit 33 110
- Kartoffeln, Kleinhandelspreise 31 140 32 134 33 138
- Katholisch-Apostolische Gemeinden 25 350 26 397 27 418
- Katholische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis
- Gemeindeschulen 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226
- Kirche 31 244 f. 32 236 f. 33 249 f.
- Kattgatt, Fischfangergebnisse 31 93 f. 32 87 f. 33 87 f.
- Kaufmännische Privatschulen 28 386 29 400 30 391
- Kaufmannsgericht 25 302 26 342 27 358
- Kaufmannskammer 28 346 29 355 30 342
- Kegelsport 27 411
- Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbefälle 31 45 32 42 33 48
- Kindbettfieber, Sterbefälle 31 50 32 47 33 49
- Kinder, Brust- 31 51 ff. 32 48 33 50
- , Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
- , in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte 28 91 29 104 30 93
- , künstlich ernährte 31 51 f. 32 48 33 50
- , Lage bei der Geburt 31 50 32 47 33 49
- , legitimierte 31 25 32 22 33 22
- , Mehrlings- 31 23 32 21 33 21
- , aus der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge ausgeschiedene 29 99 ff. 30 88 ff. 31 52 ff.
- , Taufalter 28 400 29 420 30 415
- Kinderanstalten 31 186 32 179 33 185
- Kindergärten, Schul- 31 223 32 215 33 226
- Kinderheilstätte Gr. Hansdorf 31 49 32 46 33 45
- Sülzhayn 31 44, 46 32 41, 43 33 41 f.
- Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen u. Sterbefälle 31 45 32 42 33 47
- Kinderpflegerinnenschule 31 226 32 218 33 229
- Kinderreiche Familien 27 119 ff.
- Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorgetätigkeit 28 304 29 310 30 316
- Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblichkeit
- Kinderverschickung 31 55 32 49 33 51
- Kinderzahl, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 ff. 30 31 ff. 31 18 f.
- , Ehescheidungen nach der — 31 21 32 19 33 19
- , Wohnungsuchende nach der — 29 144 30 133 31 80
- Kinos 31 239 32 231 33 243
- Kirchenbeamte 31 240 32 232 33 244
- Kirchengemeinden 31 240, 244 f. 32 232, 236 f. 33 244, 249 f.
- Kirchenkreise 31 240, 242 f. 32 232, 234 f. 33 244, 246 ff.
- Kirchenzugehörigkeit, Ehepaare nach der — 26 17 28 21
- , Ehescheidungen nach der — 27 32
- der Eheschließenden 31 14 32 14 33 14
- der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
- , Gestorbene nach der — 28 56 f. 29 64 30 50 f.
- , Wohnbevölkerung nach der — 26 18 28 20 29 27 ff.
- Kirchliche Austritte 31 243, 245 32 235, 237 33 247, 250
- Handlungen 31 240 ff., 244 f. 32 232 ff., 236 f. 33 244 ff., 249 f.
- Wiedereintritte 33 248
- Kirchspiele 31 242 f. 32 234 f. 33 246 ff.
- Kleidung, durch das Fürsorgewesen ausgegebene 31 171 32 164 33 169
- Kleinbetriebe, gewerbliche 30 187 31 111 32 105
- Kleingärten 31 165 32 158 33 162
- Kleinhandelspreise 31 136 ff. 32 130 ff. 33 134 ff.
- Kleinhandlungen mit Brautwein, Bestand 28 239 29 220 30 201
- Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — 31 51 ff. 32 48 33 50
- Kleinrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 31 168, 171 32 161, 164 33 165, 169
- Klimatische Verhältnisse 31 3 ff. 32 3 ff. 33 3 ff.
- Knochen und Knochenerzeugnisse, Untersuchung 30 107
- Körperschaften, öffentliche, als Bauherren 31 73 ff. 32 68 ff. 33 69 ff.
- Kollegeldererlaß 28 363 29 374 30 362
- Kolonialwaren, - Indexziffern der Großhandelspreise für — 31 148 f. 32 142 f. 33 146 f.
- , Kleinhandelspreise 31 143 f. 32 137 f. 33 141 f.
- Kommunikanten 31 244 32 236 33 249
- Komödienhaus 26 383 27 403 28 391
- Konfirmationen 31 241 f., 244 f. 32 233 f., 236 f. 33 245 f., 249 f.
- Konkurse 31 192 32 185 33 192
- Konsumfische, Durchschnittsauktionspreise 31 96 32 90 33 90
- Kontrollen, polizeiliche, von Milch und anderen Nahrungsmitteln 31 63 f. 32 57 f. 33 59 f.
- Konzerte (Musikhalle) 31 239 32 231 33 243
- Kraftdroschken, Bestand 31 108 32 102 33 102
- Kraftfahrzeuge, Bestand 31 108 32 102 33 102
- , Fahrerlaubnis 31 188 32 181 33 187
- Kraftomnibusse, Bestand 31 108 32 102 33 102
- Kraftwagenhallen 30 332 31 188 32 181

Krankenanstalten, nichtstaatliche 31 49 32 46 33 45
 —, staatliche 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53
 33 41 ff., 49, 54
 Krankenhäuser, Allgemeine 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41,
 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54
 —, vom Fürsorgewesen Verpflegte und Aufwendungen
 31 173 32 166 33 171
 Krankenkassen, Rechnungsergebnisse 31 153 32 147
 33 151
 —, Zahl und Bestand an Mitgliedern 31 153 32 147
 33 151
 Krankenversicherung 31 153 32 147 33 151
 Krebs, Sterbefälle 31 31 32 28 33 28
 Kreditwesen, Geld- und — 31 150 ff. 32 144 ff.
 33 148 ff.
 Kriegersterbefälle 31 26 32 23 33 23
 Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, vom Fürsorge-
 wesen unterstützte 31 168, 170 f. 32 161, 163 f.
 33 165, 168 f.
 Kriminalpolizei s. Polizei
 Krisenunterstützungsempfänger überhaupt 31 157,
 159 ff. 32 151 ff. 33 156 ff.
 —, zusätzlich unterstützte 31 168 f., 171 32 161 f.,
 164 33 165 f., 169
 Kunstschule, Landes- s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Kurzschrift, Prüfungen in — 31 232 32 224 33 235

Landdampfkessel 31 113 32 107 33 104
 Landesarbeitsgericht 28 346 29 355 30 342
 Landesausschuwahl 32 244 f.
 Landesjugendamt 31 176 ff., 184 32 169 ff., 177
 33 175 ff., 183
 Landesjustizverwaltung, Personalbestand 30 334
 Landeskunstschule s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Landespolizeibehörde 25 294
 Landgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. 28 343 29 352
 30 339
 —, rechtskräftige Verurteilungen 31 195 32 188 33 196
 —, Strafsachen 31 193 32 186 33 194
 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f.
 28 241 30 203 f.
 Landwirte, Diplomprüfung für — 27 377 28 364 29 374
 Landwirtschaft 31 117 ff. 32 111 ff. 33 108 ff.
 Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1925
 27 251 f. 28 241
 Langenhorn, Staatskrankenanstalt 31 44, 46, 48 f.
 32 41, 43, 45 f. 33 41 f., 44 f.
 Langenhorn Bahn, Betriebsergebnisse 25 191
 Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten
 31 46 32 43 33 42
 Lebendgeborene von evang.-luth. Eltern 31 240 32 232
 33 244
 — aus Mischehen 31 240 32 232 33 244
 — aus rein römisch-kath. Ehen 27 417 28 404
 29 424
 — im Verhältnis zu den Taufen 28 400 29 420 30 415
 — überhaupt 31 22 f., 25 32 20 f. 33 20 f.
 Lebenshaltung, Preise und — 31 134 ff. 32 128 ff.
 33 132 ff.
 Lebensmitteluntersuchungen 31 60 32 54 33 56
 Lebensversicherungsgesellschaften 31 155 32 149
 33 153
 Ledge s. Familienstand
 Leerstehende Wohnungen 31 77 32 72 33 73
 Legitimation unehelicher Kinder 31 25 32 22 33 22
 Lehramtsprüfungen 31 231 32 223 33 234
 Lehranstalten, höhere 31 207 ff. 32 199 ff. 33 210 ff.

Lehrerkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
 Lehrkörper der Universität 31 203 32 196 33 206
 Lehrlinge, Zahl 28 264 29 268 30 254
 Lehrstellenvermittlung 31 162 32 155 33 159
 Leibesübungen 26 389 f. 27 410 f.
 Leichenhallen 28 336 29 345 30 332
 Leichtathletik 26 389 27 410
 Leihanstalten 31 151 f. 32 145 f. 33 150
 Lichtspieltheater 31 239 32 231 33 243
 Löhne der Arbeiter 31 132 f. 32 126 f. 33 130 f.
 Lübeck-Büchener Eisenbahn 31 105 32 99 33 99
 Luftdruck 31 5 32 5 33 5
 Luftfahrzeugverkehr 31 109 32 103 33 103.
 Luftwärme 31 5 32 5 33 5
 Lungenleidende, Fürsorgestellen 31 55 32 49 33 51
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 31 31 32 28 33 28
 Lustbarkeitssteuer 31 125 32 119 33 123
 Lustfahrzeuge auf der Alster 31 187 32 180 33 188
 Lustspielhaus, Kammerspiele im — 30 405 31 238
 32 230

Märkte 31 93 ff. 32 87 ff. 33 87 ff.
 Marien-Krankenhaus 31 49 32 46 33 45
 Masern, Erkrankungen und Sterbefälle 31 45 32 42
 33 48
 Medaillenprägungen 31 150 32 144 33 148
 Mehrlingsgeburten 31 23 32 21 33 21
 Meldewesen 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff.
 Mennoniten-Gemeinde 31 244 32 236 33 249
 Meßgeräte, Prüfung 29 193 f. 30 171 f. 31 100
 Meteorologische Verhältnisse 31 3 ff. 32 3 ff. 33 3 ff.
 Methodisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Mieteinigungsamt 28 354 29 364 30 352
 Mieteunterstützungen durch das Fürsorgewesen
 31 170 32 163 33 168
 Mietpreise in v. H. der Friedensmiete 31 78 32 74
 33 75
 — überhaupt. 25 122 ff.
 Mietwerte der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
 Mietwohnungen 25 122 ff. 26 127 f., 131.
 Milchkontrollen, polizeiliche 31 63 f. 32 57 f. 33 59 f.
 Milchversorgung 27 197
 Militärversorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Millionenstädte 28 9 29 13
 Minderjährige, abnorme und schwererziehbare, Für-
 sorge des Jugendamts für — 31 185 32 178
 33 184
 — nach Altersstufen 29 20 f.
 —, geschlechtskranke, Fürsorge des Jugendamts für —
 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
 —, Kosten der Fürsorge für — 25 276 f. 26 308
 Mischehen 31 240 f., 244 32 232 f., 236 33 244 f., 249
 Mittelbetriebe, gewerbliche 30 188 f. 31 110 32 104
 Monatsgehälter s. Gehälter
 Mord und Totschlag 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 Motorengewerbebetriebe 28 227 29 209 30 187
 Müllabfuhr 31 164 32 157 33 161
 Mündel des Gemeindevorstands, entmündigte 30 297
 — und Pflegekinder (noch nicht schulpflichtige),
 ärztlich untersuchte 28 316 29 322 30 306
 —, unverehelichte Mütter und Väter (Erzeuger) der —
 31 180 32 173 33 179
 Münzprägungen 31 150 32 144 33 148
 Musikalienausleihe (Öffentliche) 31 238 32 229 33 241
 Musikhalle 31 239 32 231 33 243
 Musiklehrer, Privat-, Prüfungen für — 31 233 32 225
 33 236
 Musterregister 28 347 29 356 30 343
 Musterungen, An- und Ab-, von Schiffen und See-
 leuten 31 89 32 83 33 83

Mütter, werdende, Fürsorge der Jugendämter für — 31 180 32 173 33 179
 Mütterheime 31 174 32 167 33 172
 Muttersprache, Bevölkerung nach der — 25 363 f.
 26 18 ff. 27 15

Nachlaßsachen 28 348 29 357 30 344
 Nahrungsmittelchemiker, Prüfungen für — 31 230
 32 222 33 233
 Nahrungsmittelkontrollen, polizeiliche 31 63 f. 32 57 f.
 33 59 f.
 Nahrungsmitteluntersuchungen 31 60 32 54 33 56
 Namensänderungen, behördliche 29 360 30 347
 Nationalität der Seeschiffe 26 329 27 343 28 232
 Nationalsozialismus, Sonderlehrgänge der Volkshochschule Hamburg über — 33 209
 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP.), Wahlen und Abstimmungen 31 247, 250, 252, 254 ff., 258 32 239 f., 242, 244 33 253, 255 f.
 —, Winterhilfswerk 33 174 f.
 Nationalversammlung, Wahlen zur — 31 246 f. 32 238 f. 33 251
 Natürliche Bevölkerungsbewegung 31 22 ff. 32 20 ff. 33 20 ff.
 Naturverhältnisse 31 3 ff. 32 3 ff. 33 3 ff.
 Neupostolische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Neubauten 31 72 ff. 32 67 ff. 33 68 ff.
 Neue Dammthor-Synagoge 31 245 32 237 33 250
 Neuerstellte Wohnungen 31 76 32 71 33 72
 Neue Sparcasse (errichtet 1864) 31 151 32 145 33 149
 Neumatrikulierte Studenten 33 203
 Nichtchristliche Religionsgesellschaften 25 362 26 17 f. 28 20 f.
 Nichtschüler, Obersekundareifeprüfungen 31 219 32 210 33 221
 —, Reifeprüfungen 31 214 32 206 33 217
 Niederdeutsche Bühne 28 397 29 417 30 405, 412
 Niederelbe, Flußschiffahrtsverkehr 31 91 32 85 f. 33 85 f.
 Niederschläge 31 5 32 5 33 5
 Nominalwert der Monatsgehälter 31 130 32 124 33 128
 — der Tariflöhne 31 132 32 126 33 130
 Norddeutscher Rundfunk s. Reichssender Hamburg
 Nordsee, Fischfangergebnisse 31 93 f. 32 87 f. 33 87 f.
 Notare 31 192 32 185 33 192
 Notstandsarbeiten, Ausgaben für — 31 159 32 152 33 160
 Notstandsarbeiter 31 157, 169 32 151, 162 33 156, 166
 Notwohnungen, polizeiliche 28 336 29 345 30 332
 NSDAP. s. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
 NS - Hago (Nationalsozialistische Handels- und Gewerbeorganisation) 33 209
 NS-Volkswohlfahrt (Winterhilfswerk) 33 174 f.
 Nutzungsarten, Verteilung des Bodens nach — (in ha) 31 117 32 111 33 108

Obdachlose, polizeilich untergebrachte 31 191 32 184 33 188
 Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 305 29 311 30 296
 Oberelbe, Flußschiffahrtsverkehr 31 91 32 85 33 85
 Oberlandesgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 28 345 29 354 30 341
 —, Strafsachen 31 194 32 187 33 194
 Obersekundareifeprüfungen 31 219 32 210 33 221
 Oberversicherungsamt 31 155 32 149 33 153
 Oberverswaltungsgericht 31 196 32 189 33 197

Obst, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr 28 188 29 188 30 166
 Obstanlagen, Größe der Nutzungsflächen 31 117 32 111 33 108
 Obstbäume, Bestand 28 241 33 115
 Obsterträge 33 116
 Örtliche Einheiten (gewerbliche Niederlassungen) 26 224 ff.
 Offenbarungseide 29 356 30 343 33 193
 Ohlsdorf, Erziehungsanstalten 25 279
 —, Friedhof 31 165 32 158 33 162
 Omnibusverkehr 31 108 32 102 33 102
 Operettenhaus 31 238 32 230 33 242
 Ordnungszahl der Geborenen 31 24 32 22 33 22
 Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811 31 8 f. 32 8 f. 33 8 f.
 — — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9 29 13
 — — 1895 bis 1925 25 10 f.
 — — nach der Fortschreibung 31 9 32 9 33 9
 — — nach den Personenstandsaufnahmen 30 17 31 11 32 11
 — — nach den Volkszählungen (1919) 25 20, (1925) 31 11 32 11 33 11, (1933) 32 9, 247 f. 33 9, 11
 Ortskrankenkassen 31 153 32 147 33 151

Papiermarkhypotheken, Umwandlung von — 28 114 29 131 30 116
 Paratyphus, Untersuchungen 31 59 32 53 33 54 f.
 Parteien, politische 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253, 255
 Parzellenzahl und Größe des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
 Personal der Gewerbebetriebe 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
 — der Justizbehörden 28 338 29 347 30 334
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251
 — der Theater 30 405
 Personalabbau bei den Behörden 31 126 ff. 32 120 ff. 33 124 ff.
 Personalbestand der Behörden 31 126 ff. 32 120 ff. 33 124 ff.
 Personenbeförderung auf den Eisenbahnen 31 104 f. 32 98 f. 30 98 f.
 — auf den Wasserstraßen 31 109 32 103 33 103
 Personenstandsaufnahmen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen
 Personenstandssachen 28 351 29 360 f. 30 347 f.
 Personenverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 31 91 32 85 f. 33 85 f.
 —, überseeischer 31 37 f. 32 33 ff. 33 33 ff.
 Pfandverkehr 31 151 f. 32 145 f. 33 150
 Pflanzen, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr 28 188 29 188 30 166
 Pflasterung der Straßen 31 164 32 157 33 161
 Pflegeamt der Polizeibehörde 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
 Pflegeheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306 29 312 30 296
 Pflegekinderwesen der Jugendämter 31 179 32 172 33 178
 Pflegepersonen, Heil- und — 31 44 32 41 33 41
 Pharmazeutische Prüfungen 31 230 32 222 33 233
 Politische Parteien 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253, 255
 Polizei, Anzeigen 31 187 32 180 33 186
 —, Bau- 26 122 f. 27 101 28 119
 —, Erkennungsdienst 28 324 29 332 30 319
 —, angemeldete Gewerbebetriebe 31 112 f. 32 106 f. 33 104

Polizei, Meldewesen 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff.
 —, Nahrungsmittel- und Weinkontrollen 31 63 f. 32 57 f.
 33 59 f.
 —, untergebrachte Obdachlose 31 191 32 184 33 188
 —, Pflegeamt 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
 —, gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche
 31 191 32 28 33 28
 —, Sitten- 28 325 29 333 30 320
 —, Verkehrs- 31 187 f. 32 180 f. 33 186 f.
 —, als vermißt gemeldete Personen 28 326 29 334
 30 321
 —, Veterinär- 31 64 32 58 33 60 f.
 Polizeiaufsicht 25 294
 Polizeibeamte, Prüfungen für — 31 234 32 226 33 237
 Polizeidisziplinarhof 30 351
 Polizeidisziplinarkammer 30 351
 Polizeiwachen 28 334 29 343 30 330
 Portugiesisch-Jüdische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Postverkehr 31 101 32 95 33 95
 Prägungen von Münzen 31 150 32 144 33 148
 Preise für Agrarstoffe 31 148 f. 32 142 f. 33 146 f.
 — für Fische (Großhandelseinkaufspreise) 31 93, 96
 32 87, 90 33 87, 90, (Kleinhandelspreise) 31 141 f.
 32 135 f. 33 139 f.
 — für Grundstücke 31 66 ff. 32 60 ff. 33 62 ff.
 — für industrielle Fertigwaren 31 148 f. 32 142 f.
 33 146 f.
 — für industrielle Rohstoffe und Halbwaren 31 148 f.
 32 142 f. 33 146 f.
 — für Kolonialwaren (Großhandelspreise) 31 148 f.
 32 142 f. 33 146 f., (Kleinhandelspreise) 31 143 f.
 32 137 f. 33 141 f.
 — und Lebenshaltung 31 134 ff. 32 128 ff. 33 132 ff.
 — für Vieh 30 167 f. 32 92 33 91 f.
 — für Wohnungen 31 78 32 74 33 75
 — s. auch unter „Großhandelspreise“ und „Klein-
 handelspreise“
 Privatkabietriebe 31 87 f. 32 81 f. 33 81 f.
 Privatmusiklehrer, Prüfungen für — 31 233 32 225
 33 236
 Privatschulen, gewerbliche 28 386 29 400 30 391
 —, andere 31 207 ff., 218 f., 223 32 199 ff., 210 f., 215
 33 210 ff., 221 f., 226
 Produktion (Sparverein) 31 151 32 145 33 149
 Promotionen an der Universität 31 202 32 195
 33 205
 Prüfungen, ärztliche 31 230 32 222 33 233
 —, Auslese-, für die Sexten der höheren Staatsschulen
 31 220 f. 32 212 f. 33 223 f.
 —, Diplom- 31 202, 230 32 195, 222 33 205, 233
 —, evangelisch-theologische 31 231 32 223 33 234
 —, Gerichtsvollzieher- 31 234 32 226 33 237
 —, Gewerbelehrer- 31 231 32 223 33 234
 —, Handelsschullehrer- 31 232 32 224 33 235
 —, juristische 31 229 32 221 33 232
 — für den unteren und mittleren Justizdienst 31 234
 32 226 33 237
 — in Kurzschrift 31 232 32 224 33 235
 — für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen
 31 231 32 223 33 234
 — für Nahrungsmittelchemiker 31 230 32 222 33 233
 — für die Obersekundareife 31 219 32 210 33 221
 —, pharmazeutische 31 230 32 222 33 233
 — für Polizeibeamte 31 234 32 226 33 237
 — für Privatmusiklehrer 31 233 32 225 33 236
 —, Reife- 31 213 f., 218 32 205 f., 211 33 216 f., 222
 — von Schiffsingenieuren und Seemaschinisten 31 228
 32 220 33 231
 — für Seefahrtlehrer 31 233 32 225 33 236
 —, Staats- u. dgl. 31 229 ff. 32 221 ff. 33 232 ff.
 — an der Verwaltungs-Akademie 31 206 32 198 33 209

Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst 31 233
 32 225 33 236
 —, zahnärztliche 31 230 32 222 33 233
 Psychiatrische Untersuchungen Minderjähriger 31 185
 32 178 33 184
 Radfahr- und Maschinensport 26 390 27 411
 Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume)
 31 77 32 72 33 73
 Rattenbekämpfung 31 62 f. 32 56 f. 33 58 f.
 Rauhes Haus, Krankenbaracke 31 49 32 46 33 45
 Raumzahl der Wohnungen 31 75 f., 79 f. 32 70 f., 73
 33 71 f., 74
 Realwert der Monatsgehälter 31 131 32 125 33 129
 — der Tariflöhne 31 133 32 127 33 131
 Rechnungswesen s. Staatshaushalt
 Rechtsanwältin 31 192 32 185 33 192
 Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 Rechtspflege 31 192 ff. 32 185 ff. 33 192 ff.
 Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 28 339, 343, 345
 29 348, 352, 354 30 335 f., 339, 341
 Referendare 28 338 29 347 30 334
 Reformierte Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Register, öffentliche 28 347 29 356 30 343
 —, Schiffs- 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.
 Reichsangestelltenversicherung 28 263 29 267 30 253
 Reichsausländer in der Bevölkerung 26 18 ff., 26 27 15
 29 30 f.
 Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr 31 150 32 144
 33 149
 Reichsmünzen, Ausprägungen 31 150 32 144 33 148
 Reichspräsidentenwahlen 31 246, 248 f. 32 238 33 251
 Reichssender Hainburg 31 238 32 230 33 242
 Reichstagswahlen 31 246 f., 256 ff. 32 238 ff. 33 251 ff.
 Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürsten-
 vermögen“ 31 246 32 238 33 251
 — „Freiheitsgesetz“ 31 246 32 238 33 251
 — „Panzerkreuzerverbot“ 31 246 32 238 33 251
 Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürsten-
 vermögen 31 246 32 238 33 251
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 31 246 32 238 33 251
 Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Reifeprüfungen 31 213 f., 218 32 205 f., 211 33 216 f., 222
 Reinigung der Straßen 31 164 32 157 33 161
 Reisende s. Auswanderer und Fremdenverkehr
 Reiseziel der Auswanderer 31 38 f., 41 32 35 f., 38
 33 35 f., 38
 — der Einwanderer 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 Reitsport 26 390 27 411
 Reklameflüge 28 207 29 208 30 186
 Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis
 Religionsgemeinschaften 31 240 ff. 32 232 ff. 33 244 ff.
 Rentenpfennigmünzen, Ausprägungen 31 150 32 144
 33 148
 Rettungswesen, öffentliches 29 344 30 331 33 191
 Revisionen usw. der Hafeninspektion 26 329, 331
 27 343, 345 28 232
 Revisionspflichtige und revidierte Betriebe 30 187 ff.
 31 110 f. 32 104 f.
 Richterliches Personal 28 338 29 347 30 334
 Rindfleisch, Kleinhandelspreise 31 136 32 130 33 134
 Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden
 31 245 32 237 33 250
 Römisch-Katholische Gemeinden 31 244 f. 32 236 f.
 33 249 f.
 Rohstoffe (industrielle), Indexziffern der Großhandels-
 preise für — 31 148 f. 32 142 f. 33 146 f.
 Rothenburgsort, Kinderkrankenhaus 31 49 32 46 33 45
 Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staats-
 angestellte 31 154 32 148 33 152

Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für Staatsarbeiter 31 154 32 148 33 152
 Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle 31 45 32 42 33 48
 —, Untersuchungen 31 59 32 53 33 54 f.
 Rundflüge 28 207 29 208 30 186
 Rundfunk 31 238 32 230 33 242
 Rundfunkteilnehmer 32 95 33 95
 Russische Griechisch-Orthodoxe St. Nikolaus-Gemeinde 31 245 32 237 33 250

Sachleistungen des Fürsorgewesens 31 171 32 164 33 169

Säuglingsheim 31 49 32 46 33 45
 Säuglingssterblichkeit, eheliche 28 54 29 67 30 53
 — nach Kalender- und Altersmonaten 31 28 32 25 33 25
 — nach Todesursachen 31 29 32 25 ff. 33 25 ff.
 —, uneheliche 28 54 29 67 30 53
 — unter den Zöglingen des Landesjugendamts und des Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 31 51 ff. 32 48 33 50
 Samariterhilfeleistungen 31 190 32 183 33 190
 Schätzungskommission für Enteignungssachen 28 354 29 364 30 352

Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Entziehung 31 116 32 110 33 107

Schankstätten, Bestand 31 115 32 109 33 106

Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle 31 45 32 42 33 48

Schauspielhaus, Staatliches 31 238 32 230 33 242

Scheidungsgründe 31 17, 21 32 17, 19 33 17, 19

Schießsport 27 411

Schiffahrt, Fluß- 31 91 f. 32 85 f. 33 85 f.

—, See- 31 84 ff. 32 78 ff. 33 78 ff.

Schiffe im Hafen, Bevölkerung 31 10 f. 32 10 f. 33 10 f.

— —, Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 28 78 29 92 30 81

Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse 31 63 32 57 33 59

Schiffsingenieurprüfungen 31 228 32 220 33 231

Schiffskessel 31 113 32 107 33 104

Schiffsregister 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.

Schiffs- und Tropenkrankheiten, Institut für — 31 44, 46 32 41, 43 33 41 f.

Schiffsvermessung 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.

Schlachthof, Schlachtungen 31 97 32 91 33 92

—, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 31 64 f. 32 58 f. 33 60 f.

Schlachtvieh, Ausfuhr 31 91 32 85 f. 33 85 f.

—, Zufuhr 31 91, 97 32 85 f., 91 33 85 f., 90

Schleusenverkehr 28 180 29 180 30 158

Schlichtungsausschuß 30 276 31 161 32 154

Schulärztliche Untersuchungen in den Berufsschulen 31 57 f. 32 51 f. 33 53

— — in den höheren Schulen 31 56 32 50 33 52

— — in den Volksschulen 31 56 32 50 33 52

Schulbeirat, Wahlen zum — 28 410 30 430 31 260

Schuldnerschutzsachen 33 193

Schule der Alsterdorfer Anstalten 31 223 32 215 33 226

—, Blinden- 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226

— der Gefangenen 25 314

—, Kinderpflegerinnen- 31 226 32 218 33 229

—, Landeskunst- s. Hansische Hochschule für bildende Künste

—, Schwerhörigen- 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226

—, Seefahrt- 31 229 32 220 33 231

—, Taubstummen- 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226

Schule des Waisenhauses 31 222 32 214 33 225

Schuleinrichtungen, besondere 30 371 31 209 32 201

Schulen, allgemeinbildende 31 207 ff. 32 199 ff. 33 210 ff.

—, Berufs-, allgemeine 31 225 32 217 33 228

—, Berufs- und Fach- 31 224 ff. 32 216 ff. 33 227 ff.

— für Frauenberufe 31 226 32 218 33 229

—, Gewerbe-, staatliche 31 226 ff. 32 218 f. 33 229 f.

—, Handels- 31 225 32 217 33 228

—, Hilfs- und Heil- 31 207 f., 210, 223 32 199 f., 202, 215 33 210 f., 213, 226

—, höhere 31 207 ff. 32 199 ff. 33 210 ff.

—, Innungs- 28 386 29 400 30 391

— des Jugendamts 31 207, 222 32 199, 214 33 210, 225

—, katholische Gemeinde- 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226

— für freie und angewandte Kunst s. Hansische Hochschule für bildende Künste

—, nichtöffentliche 31 207 ff., 218 f., 223 32 199 ff., 210 f., 215 33 210 ff., 221 f., 226

—, nichtstaatliche höhere 31 207, 210 f., 218 f. 32 199, 202 f., 210 f. 33 210, 213 f., 221 f.

—, Privat- 31 207 ff., 218 f., 223 32 199 ff., 210 f., 215 33 210 ff., 221 f., 226

—, Sprachheil- 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226

—, staatliche höhere, im einzelnen 31 214 ff. 32 206 ff. 33 217 ff.

—, staatliche höhere, überhaupt 31 207 ff. 32 199 ff. 33 210 ff.

—, Stiftungs- 31 210, 218 f. 32 202, 210 f. 33 213, 221 f.

—, technische 31 226, 228 32 218, 220 33 229, 231

—, Vereins- 31 210, 218 f. 32 202, 210 f. 33 213, 221 f.

—, Volks-, öffentliche 31 207 ff., 219 ff. 32 199 ff., 211 ff. 33 210 ff., 222 ff.

—, Volks-, andere 31 207 f., 210, 222 f. 32 199 f., 202, 214 f. 33 210 f., 213, 225 f.

—, Werk- 31 228 32 220 33 231

—, Wohlfahrts- 32 220 33 231

Schulflüge 28 207 29 208 30 186

Schulgeldzahlung 31 217 32 209 33 220

Schulkinder, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371

Schulkindergärten 31 223 32 215 33 226

Schulzahnkliniken 31 58 f. 32 52 f. 33 54

Schutzauksicht über die entlassenen Gefangenen 31 200 32 193 33 201

Schwachsinnige, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294

Schwangere, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57

Schweinefleisch, Kleinhandelspreise 31 137 32 131 33 135

Schweinezahlungen 31 119 f. 32 113 f. 33 118 f.

Schwerathletik 26 389 27 410

Schwerhörigenschule 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226

Schwurgericht, rechtskräftige Verurteilungen 31 195 32 188 33 196

Seeamt, Personal 30 334

—, Tätigkeit 31 196 32 189 33 197

Seefahrtlehrer, Prüfungen für — 31 233 32 225 33 226

Seefahrtsschule 31 229 32 220 33 231

Seegrenzschlachthof, Untersuchungen von Fleisch 29 117 30 106 31 65

Seeleute, Entweichungen 28 173 29 175 30 153

—, Sterbefälle 31 90 32 84 33 84

—, Unfälle 31 90 32 84 33 84

Seemannsämter, An- und Abmusterungen 31 89 32 83 33 83

—, gerichtliche Tätigkeit 28 175 29 177 30 155

Seemaschinenprüfungen 31 228 32 220 33 231

Seeschiffahrt 31 84ff. 32 78ff. 33 78ff.
 Seeschiffe, Abfertigungen an den Kaianlagen 31 87
 32 81 33 81
 —, Bestand 31 84 32 78 33 78
 —, Dampfkessel für — 31 113 32 107 33 104
 — nach Flaggen 28 166 29 167 30 145
 —, Verkehr im Hamburger Hafen 31 85 32 79
 33 79
 —, Vermessungen 28 180 29 180 30 158
 Seeschiffsregister 28 181 29 181 30 159
 Seeschifftiefe 31 3 32 3 33 3
 Selbstmörder nach dem Alter 31 28, 30f. 32 26f.
 33 26f.
 — nach dem Familienstand 27 52 31 31
 — nach dem Geschlecht 31 30f. 32 26ff. 33 26ff.
 — nach Monaten 29 69, 73, 75 30 55, 60f. 31 29
 — nach Todesarten 31 30 32 28 33 28
 Selbstmorde der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — und Selbstmordversuche, polizeilich gemeldete
 31 191 32 28 33 28
 Selbstmordfälle nach der Wohnung der Selbstmörder
 28 64 29 76 30 63
 Selbstmordversuche 31 191 32 28 33 28
 Selbstmordziffer 27 53
 Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren 29 111
 30 99 33 55
 Serologische Untersuchungen 29 111 30 99 33 55
 Sexualfürsorge des Jugendamts 29 324 30 308 31 181
 Siechenheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde
 28 306 29 312 30 296
 Sielwesen 31 164 32 157 33 161
 Siloah (Krankenhaus) 31 49 32 46 33 45
 Sittenpolizei 28 325 29 333 30 320
 Skagerrak, Fischfangergebnisse 31 93f. 32 87f.
 33 87f.
 Sonderfürsorge bei berufsbüchlicher Arbeitslosigkeit,
 Ausgaben in der — 29 287
 Sondergericht (Hanseatisches), rechtskräftige Ver-
 urteilungen 33 195
 Sonnenscheindauer 31 7 32 7 33 7
 Soziale Bevölkerungsbewegung 31 32ff. 32 29ff.
 33 29ff.
 Sozialpädagogisches Institut 31 226 32 218 33 229
 Sozialrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 31 168,
 171 32 161, 164 33 165, 169
 Sozialversicherung 31 153ff. 32 147ff. 33 151ff.
 Sparkassen, Spareinlagen 31 151 32 145 33 149
 Sparkassenwesen, Entwicklung 31 151 32 145 33 149
 Sparverein Produktion 31 151 32 145 33 149
 Spielverbände 26 389 27 410
 Sportverbände, vom Landesjugendamt anerkannte
 31 184 32 177 33 183
 Sportvereine, Turn- und — 26 389f. 27 410f.
 Sprachheilschulen 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215
 33 210, 213, 226
 Staatenlose in der Bevölkerung 26 20 27 15 29 30
 Staatliche Frauenklinik Finkenau 31 44, 46, 50 32 41,
 43, 47 33 41f., 49
 Staatliches Schauspielhaus 31 238 32 230 33 242
 Staatsangehörigkeit der angemeldeten Fremden 29 80
 30 68 31 36
 — der Auswanderer und Reisenden 28 70 29 82
 30 71
 — der Bevölkerung 26 20 27 15 29 30
 — der Einwanderer 31 43 32 40 33 40
 —, Erwerb und Verlust 28 336 29 345 30 332
 — der Gefangenen 31 198 32 191 33 199
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 30 292 31 174 32 167
 —, Studenten hamburgischer 29 372 30 361
 — der Studenten der Universität 26 357 28 362

Staatsangestellte, Abbau 31 126ff. 32 120ff. 33 124ff.
 —, Bestand 31 126ff. 32 120ff. 33 124ff.
 —, Betriebskrankenkasse 28 268 29 272 30 258
 —, Gehälter 31 130f. 32 124f. 33 128f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 31 154
 32 148 33 152
 —, Versorgungskasse 31 153 32 147 33 151
 Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken 30 116
 31 69 32 63
 Staatsanstalten, Lazarette und Krankenabteilungen
 31 46 32 43 33 42
 Staatsanwaltschaft, Personalbestand 28 338 29 347
 30 334
 Staatsarbeiter, Bestand 31 128f. 32 122f. 33 126f.
 —, Personalverminderung 31 128f. 32 122f. 33 126f.
 —, Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung 31 154
 32 148 33 152
 Staatsarchiv 31 235 32 227 33 238
 Staatsbauten, Bausummen für — 31 78 32 74 33 75
 Staatsbeamte, Abbau 31 126ff. 32 120ff. 33 124ff.
 —, Bestand 31 126ff. 32 120ff. 33 124ff.
 —, Gehälter 31 130f. 32 124f. 33 128ff.
 Staatsbeihilfen für Einrichtungen der freien Jugend-
 pflege 28 320f. 29 327ff. 30 311ff.
 Staatsgebiet, Einteilung, Größe und Lage 31 1ff.
 32 1ff. 33 1ff.
 —, Naturverhältnisse 31 3ff. 32 3ff. 33 3ff.
 Staatsgrund, Verkäufe von — 30 216 31 124 32 118
 Staatsgrundbesitz nach Benutzungsart, Parzellenzahl
 und Größe 29 122ff.
 Staatsgrundstücke, bebaute und unbebaute 30 109,
 116 31 66, 69 32 60, 63
 Staatsgut, Veräußerung von abgängigem 31 124
 32 118 33 122
 Staatshaushalt 31 123ff. 32 117ff. 33 121ff.
 Staatshaushaltsabrechnung 31 123 32 117 33 121
 Staatshaushaltsplan 31 123 32 117 33 121
 Staatskaibetrieb 31 87f. 32 81f. 33 81f.
 Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und Langen-
 horn) 31 44, 46, 48f. 32 41, 43, 45f. 33 41f., 44f.
 Staatsprüfungen u. dgl. 31 229ff. 32 221ff. 33 232ff.
 Staatsschulen, höhere, im einzelnen 31 214ff. 32 206ff.
 33 217ff.
 —, höhere, überhaupt 31 207ff. 32 199ff. 33 210ff.
 Staatstheater, Hamburgisches 31 238 32 230 33 242
 Staats- und Universitäts-Bibliothek 31 236f. 32 228
 33 240
 Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen und Ent-
 lassungen 28 336 29 345 30 332
 Stadtdeich-Landungsbrücke, Personen- und Vieh-
 verkehr 31 91 32 85 33 85
 Stadttheater s. Staatstheater
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244f.
 Stadt- und Vorortbahn 31 102ff. 32 96ff. 33 96ff.
 Städtereinigung (Untersuchungen) 31 61 32 55 33 57
 Standesämter 28 351 29 361 30 348
 Standesamtssachen 28 350 29 359 30 346
 Stellenvermittler, gewerbsmäßige 28 280f. 29 284f.
 30 270f.
 Sterbefälle nach Altersgruppen 31 28, 30f. 32 25ff.
 33 25ff.
 — an epidemischer Genickstarre 31 45 32 42 33 47
 — im ersten Lebensjahr 31 27ff. 32 24ff. 33 24ff.
 — nach dem Familienstand 31 31 32 25, 28 33 25, 28
 — nach dem Geburtsland 29 66
 — der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — nach dem Geschlecht 31 27f., 30f. 32 24ff.
 33 24ff.
 —, gewaltsame 31 28ff. 32 25ff. 33 25ff.
 — in Heilanstalten 31 46ff. 32 43ff. 33 42ff.
 — an Kindbettfieber 31 50 32 47 33 49

Sterbefälle nach der Kircheng Zugehörigkeit 28 56f.
 29 64 30 50f.
 — an Krebs 31 31 32 28 33 28
 —, Krieger- 31 26 32 23 33 23
 — an Lungenschwindsucht 31 31 32 28 33 28
 — in den einzelnen Monaten 31 28f. 32 25 33 25
 — durch Mord und Totschlag 31 28f. 32 25 ff. 33 25 ff.
 — der Säuglinge 31 27 ff. 32 24 ff. 33 24 ff.
 — von Seeleuten 31 90 32 84 33 84
 — durch Selbstmord 31 28 ff., 191 32 26 ff. 33 26 ff.
 — an spinaler Kinderlähmung 31 45 32 42 33 47
 — nach Todesursachen 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 31 26 32 23
 33 23
 — an übertragbaren Krankheiten 31 45 32 42 33 48
 — durch Verunglückung 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 — der Wöchnerinnen und Schwangeren 28 61 29 70
 30 57
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des
 Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Sterbeziffern 31 26 32 23 33 23
 Steuereinnahmen (Bergedorf, Cuxhaven, Geesthacht)
 28 255 29 235 f. 30 217 f.
 St. Georg, Allgemeines Krankenhaus 31 44, 46 ff., 50,
 59 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54
 Stiftswohnungen 29 140
 Stiftungsschulen 31 210, 218 f. 32 202, 210 f. 33 213,
 221 f.
 Stimmberechtigte Personen 31 246 32 238 33 251 ff.
 Stimmbeteiligung 31 246 32 238 33 251 ff.
 Stipendien an der Universität 28 363 29 374 30 362
 St. Pauli, Fischzufuhren und Fischmarkt 31 93, 95 f.
 32 87, 89 f. 33 87, 89 f.
 St. Pauli-Landungsbrücken, Personen-, Vieh- und
 Güterverkehr 31 91 32 86 33 86
 Strafgefangene 31 197 ff. 32 190 ff. 33 198 ff.
 Strafkammer, rechtskräftige Verurteilungen 28 344
 32 188 33 196
 Strafsachen 31 193 f. 32 186 f. 33 193 f.
 Strafvollzug 31 197 ff. 32 190 ff. 33 198 ff.
 Strafvollzugsbehörde, Personalbestand 30 334
 Straßen, Beleuchtung 31 166 f. 32 159 f. 33 163 f.
 —, Besprengung, Pflasterung und Reinigung 31 164
 32 157 33 161
 Straßenbahnen, Betriebsergebnisse 31 107 32 101
 33 101
 —, Unfälle 28 203 29 204 30 182
 Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der —
 31 187 32 180 33 186
 Straßenverkehrsunfälle 31 188 32 181 33 187
 Streiks 30 278 31 163 32 156
 Studenten der Universität 31 201 32 194 33 202 ff.
 Studium der reifbefundenen Schüler der höheren
 Schulen 31 213, 218 32 205, 211 33 216, 222
 Sturmfluten 31 4 32 4 33 4
 Südstormarnsche Kreisbahn 31 105 32 99 33 99
 Sülzhayn (Kinderheilstätte) 31 44, 46 32 41, 43
 33 41 f.
 Synagogen-Verband 31 245 32 237 33 250
 Syphilis, Untersuchungen 28 98 29 111 30 99
 Tariflöhne der Arbeiter 31 132 f. 32 126 f. 33 130 f.
 Taubstumm-Anstalt, Insassen und Rechnungs-
 ergebnisse 28 303 29 309 30 316
 Taubstummschule 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215
 33 210, 213, 226
 Taufalter der Kinder 28 400 29 420 30 415
 Taufen 31 240, 242, 244 f. 32 232, 234, 236 f. 33 244,
 246, 249 f.
 Technische Betriebseinheiten 27 234 ff.

Technische Staatslehranstalten 31 226, 228 32 218, 220
 33 229, 231
 Technisches Vorlesungswesen 31 205 f. 32 197 f. 33 207 f.
 Telegraphenverkehr 31 101 32 95 33 95
 Temperaturverhältnisse 31 3 ff. 32 3 ff. 33 3 ff.
 Testamentssachen 28 348 29 357 30 344
 Teuerungszahlen 31 146 f. 32 140 f. 33 144 f.
 Thalia-Theater, Kammerspiele im — 31 238 32 230
 33 242
 Theater 31 238 32 230 33 242
 Tierärzte 31 44 32 41 33 41
 Tierhort 30 213
 Tierseuchen 31 64 32 58 33 60
 Tierverskehr auf den Eisenbahnen 31 83 32 77
 33 77
 Todesarten der Selbstmörder 31 30 32 28 33 28
 — bei Unglücksfällen und Verbrechen 29 74 f. 30 61 f.
 31 30
 Todesfälle, gewaltsame 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 — überhaupt s. Sterbefälle
 Todesursachen 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 Toterklärungen 31 31 32 28 33 28
 Totgeburten 31 22 f., 25 32 20 f. 33 20 f.
 Totschlag s. Mord
 Trauungen 31 241 f., 244 f. 32 233 f., 236 f. 33 245 f.,
 249 f.
 Treibanlagen, gärtnerische 30 203 f. 33 111
 Trinkerfürsorge des Fürsorgewesens 31 172 32 165
 33 170
 Tuberkulose, Erkrankungen 33 46 f.
 —, Untersuchungen 31 55, 59 32 49, 53 33 51, 54
 Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle 31 45 32 42
 33 48
 —, Untersuchungen 31 59 32 53 33 54 f.
 Überseeische Ausreise 31 37 ff. 32 33 ff. 33 33 ff.
 — Einreise (Einwanderung) 31 43 32 40 33 40
 Übersetzer, beeidigte 28 338 29 347 30 335
 Übertragbare Krankheiten 31 44 f. 32 42 33 46 ff.
 Umbauten 31 72, 74 f. 32 67, 69 f. 33 68, 70 f.
 Umschreibungen 31 8 32 8 33 8
 Umzüge (Wohnungs-) 31 34 ff. 32 32 33 32
 Unbewohnbarkeitsklärungen 31 81 32 75 33 173
 Uneheliche Geburten 31 23, 25 32 21 f., 47 33 21 f.
 Unfälle, Betriebs- 30 192 f., 330 31 111 32 105
 — im Eisenbahnverkehr 28 198, 29 199 30 177
 — im Hafen 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, Hilfeleistungen 31 190 32 183 33 190
 — im Hochbahnverkehr 28 201 29 202 30 180
 — von Seeleuten 31 90 32 84 33 84
 — im Straßenbahnverkehr 28 203 29 204 30 182
 —, Straßenverkehrs- 31 188 32 181 33 187
 Unfallversicherung 28 262 29 266 30 252
 Ungeziefervertilgung 31 62 32 56 33 58
 Unglücksfälle, tödliche 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 Universität 31 201 ff. 32 194 ff. 33 202 ff.
 Universitäts-Bibliothek 31 236 f. 32 228 33 240
 Universitäts-Krankenhaus Eppendorfs. Krankenhäuser,
 Allgemeine
 Untermieter 27 109 ff.
 Untersuchungen der Fleischbeschauämter 31 65
 32 59 33 61
 — des Hygienischen Instituts 31 59 ff. 32 53 ff. 33 54 ff.
 — Minderjähriger, psychiatrische 31 185 32 178
 33 184
 —, schulärztliche 31 56 ff. 32 50 ff. 33 52 f.
 — der Veterinärpolizei 31 64 f. 32 58 f. 33 60 f.
 Unverehelichte s. Familienstand
 Urkunden, Aufnahme von — 28 360 29 359 30 346

Verbrauchssteuern 27 264
 Verbrechen mit tödlichem Ausgang 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 Verbrennung von Unrat 31 164 32 157 33 161
 Vereinigte Lebensversicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit 32 149 33 153
 Vereinshospital vom Roten Kreuz 31 49 32 46 33 45
 Vereinsregister 28 347 29 356 30 343
 Vereinsschulen 31 210, 218 f. 32 202, 210 f. 33 213, 221
 Vergleichsverfahren 31 192 32 185 33 192
 Verheiratete s. Familienstand
 Verkehr, Handel und — 31 82 ff. 32 76 ff. 33 76 ff.
 Verkehrsmittel 31 102 ff. 32 96 ff. 33 96 ff.
 Verkehrspolizei 31 187 f. 32 180 f. 33 186 ff.
 Verkehrssteuern 27 264
 Verkehrsunfälle 31 188 32 181 33 187
 Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona 31 102 f. 32 96 f. 33 96 f.
 Verklarungssachen 28 350 29 359 30 346
 Vermessungen von Schiffen 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.
 Vermißte, polizeilich gemeldete 28 326 29 334 30 321
 Vermittlung von Lehrstellen 31 162 32 155 33 159
 Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 31 156 32 150 33 154 f.
 — der gewerbmäßigen Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
 Versicherung, Feuer- 31 77 32 72 33 73
 —, Invaliden- und Angestellten- 28 265 29 269 30 255
 —, Invaliden- u. Hinterbliebenen- 28 263 29 267 30 253
 —, Kranken- 31 153 32 147 33 151
 —, Lebens- 31 155 32 149 33 153
 —, Reichsangestellten- 28 263 29 267 30 253
 —, Sozial- 31 153 ff. 32 147 ff. 33 151 ff.
 —, Unfall- 28 262 29 266 30 252
 Versicherungsamt 28 262 f. 29 266 f. 30 252 f.
 Versicherungskarten der Invaliden- und Angestellten-Versicherung 28 265 29 269 30 255
 Versicherungsunternehmen, private 31 155 32 149 33 153
 Versorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Versorgungsheim s. Wohlfahrtsanstalten (Staatliche)
 Versorgungskasse für staatliche Angestellte 31 153 32 147 33 151
 Versteigerung von Fischen 31 95 f. 32 89 f. 33 89 f.
 Verunglückungen, tödliche 31 28 ff. 32 25 ff. 33 25 ff.
 Verurteilungen, rechtskräftige 31 194 f. 32 187 f. 33 195 f.
 Verwaltungs-Akademie 31 206 32 198 33 209
 Verwaltungsdienst, Prüfungen für den mittleren — 31 233 32 225 33 236
 Verwaltungsgerichte 31 196 32 189 33 197
 Verwandtschaftsverhältnisse der Haushaltungen und Familien ohne selbständige Wohnung 27 118
 Verwitwete s. Familienstand
 Veterinärwesen 31 64 f. 32 58 f. 33 60 f.
 Viehhaltung 31 119 ff. 32 113 ff. 33 117 ff.
 Viehhöfe, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 31 64 32 58 33 60
 Viehmarkt 31 97 32 91 f. 33 90 ff.
 Viehpreise 30 167 f. 32 92 33 91 f.
 Viehstand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 252
 Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 31 91 32 85 f. 33 85 f.
 Viehzählungen 31 119 ff. 32 113 ff. 33 117 ff.
 Viehzufuhr 31 91, 97 32 85 f., 91 33 85 f., 90
 Volksabstimmungen 33 251 ff.
 Volksbegehren 31 246 32 238 33 251
 Volksbüchereien in den Vororten 30 403
 Volksentscheide 31 246 32 238 33 251
 s. auch Volksabstimmungen

Volksfürsorge (Versicherungsaktiengesellschaft) 31 155 32 149 33 153
 Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband für — 31 55 32 49 33 51
 Volkshochschule 30 364 31 204 33 208 f.
 Volksoper 30 405 31 238 32 230
 Volksschulen, öffentliche 31 207 ff., 219 ff. 32 199 ff., 211 ff. 33 210 ff., 222 ff.
 —, andere 31 207 f., 210, 222 f. 32 199 f., 202, 214 f. 33 210 f., 213, 225 f.
 Volks- und Straßenmission 28 304 29 310 30 295
 Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen 31 230 32 222 33 233
 Volkswohlfahrt, NS. 33 174 f.
 Volkszählungen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen, Anstalten
 Volljährige nach Altersstufen 29 22 f.
 Vorlesungswesen, Allgemeines 31 205 32 197 33 207
 —, Technisches 31 205 f. 32 197 f. 33 207 f.
 Vormundschaften für Trinker 31 172 32 165 33 170
 Vormundschaftssachen 31 195 32 188 33 196
 Vorortverkehr 31 102 ff. 32 96 ff. 33 96 ff.
 Vorschulen 31 207 f., 223 32 199 f., 215 33 210 f., 226
 Vorstellungen in den Theatern 28 392 ff. 29 411 ff. 30 405 ff.
 Vorträge in der Musikhalle 31 239 32 231 33 243
 Wahlberechtigte Personen 31 246, 248 ff. 32 238, 240 ff. 33 251 ff.
 Wahlbeteiligung 31 246, 248 ff. 32 238, 240 ff. 33 251 ff.
 Wahlen zum Beamterrat 25 351 28 410 32 246
 —, Bürgerschafts- 31 246 f., 250 ff. 32 238 f., 244 f. 33 251
 — zur Elternkammer 28 410 30 430 31 260
 — zum Landesausschuß 32 244 f.
 — zur Lehrerkammer 28 410 30 430 31 260
 — zur Nationalversammlung 31 246 f. 32 238 f. 33 251
 —, Reichspräsidenten- 31 246, 248 f. 32 238 33 251
 —, Reichstags- 31 246 f., 256 ff. 32 238 ff. 33 251 ff.
 — zum Schulbeirat 28 410 30 430 31 260
 — zu den Stadt- und Gemeindevertretungen 32 244 f.
 Waisenhaus, Krankenabteilung 31 46 32 43 33 42
 —, Schule 31 222 32 214 33 225
 —, Zöglinge 28 306 29 312 30 315
 Walddörferbahn, Betriebsergebnisse 31 107 32 101 33 101
 Wandererfürsorge des Jugendamts 31 181 32 174 33 180
 Wanderer- und Wohnungslosenfürsorge des Fürsorgewesens 31 172 f. 32 165 f. 33 170 f.
 Wandern 26 390 27 411
 Wanderungsgewinn 31 9 32 9 33 9
 Warenverkehr s. Güterverkehr
 Warmbadeanstalten 31 61 32 55 33 57
 Wasserläufe, öffentliche Fürsorge für — 31 164 f. 32 157 f. 33 161 f.
 Wassersport 26 389 27 410
 Wasserstände der Elbe 31 3 32 3 33 3
 Wasserstraßen, Personenbeförderung auf den — 31 109 32 103 33 103
 Wasserversorgung, Kontrolle 28 97 29 110 30 99
 — überhaupt 31 166 32 159 33 163
 Wasserwerke 31 166 32 159 33 163
 Wegzüge 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff.
 Weinkontrolle, polizeiliche 31 64 32 58 33 60
 Weißes Meer, Fischfangergebnisse 25 177 26 189
 Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörigkeit der Bevölkerung 25 362 26 17 f. 28 20 f.
 Welt-Wirtschafts-Archiv 31 235 f. 32 227 f. 33 238 f.

- Werkschulen 31 228 32 220 33 231
 Wiedereintritte in die Landeskirche 33 248
 Wiederheiratende 28 27 29 41 30 27
 Windgeschwindigkeit, mittlere 31 6 32 6 33 6
 Windrichtung 31 6 32 6 33 6
 Winterhilfswerk 33 174f.
 Wintersport 27 411
 Wirtschaftseinheiten 27 238ff.
 Wissenschaftliche Flüge 28 207 29 208 30 186
 Witterungsverhältnisse 31 3ff. 32 3ff. 33 3ff.
 Wöchnerinnen, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Wöchnerinnenheim 25 84 26 86 27 72
 Wohlfahrtsanstalten, Staatliche 31 46, 174 32 43, 167 33 42, 172
 Wohlfahrtsbehörde s. Fürsorgewesen
 Wohlfahrtserwerbslose, von den Arbeitsämtern anerkannte 33 167
 — überhaupt 31 168f., 171 32 161f., 164 33 165f., 169
 Wohlfahrtspflege s. Fürsorge
 Wohlfahrtsschulen 31 228 32 220 33 231
 Wohnbevölkerung seit 1871 29 20ff.
 — seit 1900 27 10 28 10f. 29 14f.
 — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9 29 13
 — nach der Fortschreibung 31 9 32 9 33 9
 — nach den Personenstandsaufnahmen 30 15ff. 31 10f. 32 10f.
 — nach den Volkszählungen (1919) 25 21 30 15, (1925) 31 10f. 32 10f. 33 10f., (1933) 33 10f.
 Wohndichte 27 108f.
 Wohnsitz, ständiger, der angemeldeten Fremden 32 32 33 32
 Wohnung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28 29 24ff.
 Wohnungen, Amts- 25 118 26 127f., 131
 —, Angebot 29 142 30 131 31 79
 — mit Badezimmer 31 76 32 71 33 72
 —, Bedarf 29 143f. 30 132f. 31 79f.
 —, Behebung von Mißständen 31 81 32 75 33 173
 —, Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln 31 81 32 75 33 173
 — im Besitz von Einzelpersonen 27 109ff.
 —, Bestand 31 77 32 72f. 33 73f.
 — nach der Bewohnerzahl 27 104ff. 28 123 29 140
 —, Desinfektionen 31 61 32 55 33 57
 —, Eigner- 25 119f., 123f., 128f. 26 127f., 131
 —, Frei- 25 118, 123, 128 26 127f., 131
 —, freigewordene 29 142 30 131 31 79
 —, öffentliche Fürsorge für — 31 81 32 75 33 173
 Wohnungen nach Größenklassen 31 75f., 79f. 32 70f., 73 33 71f., 74
 — nach der Lage im und zum Stadtkern 25 117 26 125
 —, leerstehende 31 77 32 72 33 73
 — nach Mietklassen 25 122ff.
 —, Miet- 25 122ff. 26 127f., 131
 —, Mietpreise 31 78 32 74 33 75
 —, Nachfrage 29 143f. 30 132f. 31 79f.
 —, neuerstellte 31 76 32 71 33 72
 — in öffentlichen Gebäuden 25 118 26 127f., 131
 —, Stifts- 29 140
 —, Tausch 29 145 30 134 31 79f.
 —, mit Untermietern belegte 27 109, 113ff.
 — nach der Zimmerzahl 31 75f., 79f. 32 70f., 73 33 71f., 74
 —, Zu- und Abgang 31 74ff. 32 69ff. 33 70ff.
 — mit zweiten und weiteren Haushaltungen sowie mit aufgenommenen Familien und Einzelpersonen 27 109, 113ff.
 Wohnungsangebot 29 142 30 131 31 79
 Wohnungsbedarf 29 143f. 30 132f. 31 79f.
 Wohnungslosenfürsorge des Fürsorgewesens 31 172f. 32 165f. 33 170f.
 Wohnungsmarkt 29 142ff. 30 131ff. 31 79f.
 Wohnungsmißstände, Behebung 31 81 32 75 33 173
 Wohnungsnachfrage 29 143f. 30 132f. 31 79f.
 Wohnungspflege 31 81 32 75 33 173
 Wohnungstausch 29 145 30 134 31 79f.
 Wohnungsuchende 29 143f. 30 132f. 31 79f.
 Zahnärzte 31 44 32 41 33 41
 Zahnärztliche Prüfungen 31 230 32 222 33 233
 Zentralschlachthof, Untersuchungen von Fleisch 31 65 32 59 33 61
 Zimmerzahl der Wohnungen 31 75f., 79f. 32 70f., 73 33 71f., 74
 Zöglinge, Fürsorge für — 31 176ff. 32 169ff. 33 175ff.
 Zollinlandkai, Schiffsverkehr 31 88 32 82 33 82
 Zollsicherungsordnung, Durchführung 28 187 29 187 30 165
 Zugewanderte 31 9, 32ff. 32 9, 29ff. 33 9, 29ff.
 Zusatzrentenempfänger (Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene) 31 170 32 163 33 168
 Zuzüge 31 9, 32ff. 32 9, 29ff. 33 9, 29ff.
 Zwangsinnungen 31 114 32 108 33 105
 Zwangsverkäufe von Grundstücken 31 66ff. 32 60ff. 33 62ff.
 Zwillingsgeburten 31 23 32 21 33 21

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885.
Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Fortsetzung:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg

(Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff.)

Jahrgang 1925:	Hamburg 1926	Jahrgang 1928/29:	Hamburg 1929	Jahrgang 1931/32:	Hamburg 1932
" 1926/27:	" 1927	" 1929/30:	" 1930	" 1932/33:	" 1933
" 1927/28:	" 1928	" 1930/31:	" 1931	" 1933/34:	" 1934

Statistik des hamburgischen Staates

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.
2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasse, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebiets teilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875, verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufsstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.

Noch: **Statistik des hamburgischen Staates.**

- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung: Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.
- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates¹⁾

- Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.
- Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.
- Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.
- Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.
- Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910²⁾. Hamburg 1919.
- Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918³⁾. Hamburg 1921.
- Heft XXXII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 1. Teil: Die Volkszählung⁴⁾. Hamburg 1927.
- Heft XXXIII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 2. Teil: Die Berufszählung⁴⁾. Hamburg 1928.
- Heft XXXIV. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 3. Teil: Die gewerbliche Betriebszählung^{4) 5)}. Hamburg 1928.

¹⁾ Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 281 ff.

²⁾ Über „Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925“ siehe Nr. 24 der Statistischen Mitteilungen über den Hamburgischen Staat. Ferner finden sich Aufsätze über Wohnung und Arbeitsstätte in der Monatsschrift (Jahrgang 1925, Nr. 8, und 1926, Nr. 10).

³⁾ Den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Nachkriegsjahren behandeln mehrere Sonderbeiträge der Monatsschrift.

⁴⁾ Die wichtigsten Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate werden in Sonderbeiträgen zu der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ veröffentlicht. Wichtige Ergebnisse der Zählung enthält auch der Nachtrag zum Statistischen Jahrbuch, Jahrgang 1928/29.

⁵⁾ Teilergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind abgedruckt in der Monatsschrift (Jahrgang 1927, Nr. 2) und im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1927/28 und 1928/29).

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; Nr. 5 bis 27 und 5. Sonderheft: Otto Meißners Verlag; von Nr. 28 an: Kommissionsverlag von Lütke & Wulff.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- Nr. 20. Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925. Hamburg 1926.
- Nr. 21. Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927. Hamburg 1927.
- Nr. 22. Die Bürgerschaftswahl am 19. Februar 1928. Hamburg 1928.
- Nr. 23. Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1928.

Noch: **Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat¹⁾**

- Nr. 24. Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925. — Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und der Zweite Reichsvolksentscheid im Jahre 1929 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 25. Die Reichstagswahl am 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 26. Die Lebenshaltung der wirtschaftlich schwachen Bevölkerung in Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929, insbesondere im Jahre 1927. Auf Grund der Wirtschaftsrechnungen von Haushaltungen. Hamburg 1931.
- Nr. 27. Die Bürgerschaftswahl am 27. September 1931. Hamburg 1931.
- Nr. 28. Die Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932. — Die Bürgerschaftswahl am 24. April 1932. Hamburg 1932.
- Nr. 29. Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 30. Die Reichstagswahl am 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 31. Die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.
- Nr. 32. Die Reichstagswahl und die Volksabstimmung am 12. November 1933²⁾ im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.

Sonderhefte:

- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets nach dem Stande von Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.
- Ergänzte Neudrucke der Abschnitte I und IIa. Hamburg 1930, 1931.

¹⁾ Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 281 ff.

²⁾ Die Ergebnisse der Volksabstimmung am 19. August 1934 in den hamburgischen Stadt- und Gebietsteilen sind im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1933/34) und in der Monatsschrift (Jahrgang 1934, Nr. 6) veröffentlicht.

Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(1. bis 3. Jahrgang, 1924 bis 1926, unter der Bezeichnung „Hamburger statistische Monatsberichte“; Selbstverlag.)

Inhalt:**a) Bis zum 31. August 1934 erschienene Sonderbeiträge (textliche Darstellungen),
gegliedert nach größeren Gebieten**

(Die fettgedruckten Zahlen geben die Jahrgänge der Monatsschrift, die folgenden die Monate an. Ein Stern dahinter bedeutet, daß der Beitrag Schaubilder enthält.)

BevölkerungsstandPersonenstandsaufnahmen: **1924**, 12; **1927**, 1;
1928, 2; **1929**, 1*; **1930**, 1*.Bevölkerungsbilanz: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 11;
1934, 1.Altersgliederung: **1927**, 4, 7*; **1932**, 10*; **1934**, 4*.Künftige Zahl der alten Leute: **1932**, 12.

Volkszählung von 1925: Vorläufige Ergebnisse:

1925, 5, 8; Hamburg im Rahmen des Reichs:**1925**, 6, 12; weitere Ergebnisse: **1925**, 11;endgültiges Ergebnis: **1926**, 4; Religions-zugehörigkeit: **1926**, 11; **1929**, 5*; Alter,

Geschlecht, Familienstand usw. seit 1910:

1927, 4, 7*.

Volkszählung von 1933: Erstes vorläufiges Er-

gebnis: **1933**, 5; weitere Ergebnisse: **1933**, 9;endgültiges Ergebnis: **1934**, 1; Altersaufbau:**1934**, 4*.

Berufszählung von 1925: Hauptberufstätige und

berufslose Angehörige: **1926**, 4; berufliche undsoziale Gliederung: **1926**, 6, **1927**, 7*; Haus-angestellte: **1926**, 9; Umfang der Erwerbs-

tätigkeit und Erwerbstätige nach dem Ber-

uf: **1927**, 4, 7*; Größe und Zusammen-

setzung der Haushaltungen und Familien:

1929, 10.

Gebrechlichenzählung 1925 und 1926: Blinde

1929, 6; Taubstumme und Ertaubte **1929**, 7;

Körperlich-, Geistig- und Mehrfach-Gebrech-

liche **1929**, 9.

Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem

Kriege: **1925**, 6; Wohndichte im Vergleich zuanderen deutschen Großstädten **1927**: **1930**, 2.

Wohnung und Arbeitsstätte der Bevölkerung:

(1924) **1925**, 8; (1925) **1926**, 10.**Natürlicher Bevölkerungswechsel**Natürlicher Bevölkerungswechsel: **1925**, 2; **1926**, 1;**1927**, 2; **1928**, 3; **1929**, 2*; **1930**, 2*; **1931**, 2;**1932**, 3; **1933**, 1; **1934**, 1.Ehescheidungen: **1932**, 9, 11.Uneheliche Geburten 1905 bis 1929: **1931**, 4.Gestorbene Kriegsteilnehmer: **1927**, 10.Säuglingssterblichkeit: **1933**, 4, 7.Sterblichkeit der übereinjährigen Kinder: **1933**, 10.

Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung:

1933, 12; **1934**, 2.Gesamtüberblick über die Sterblichkeit: **1934**, 5.**Soziale Bevölkerungsbewegung**Zu- und Abwanderung: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 4.Wohnungswechsel innerhalb der Stadt: **1932**, 2.Fremdenverkehr: **1926**, 5.

Überseeischer Personenverkehr (Aus- und Ein-

wanderung): **1925**, 1; **1926**, 1; **1927**, 3;**1928**, 3; **1929**, 3*; **1930**, 3. (1904/29) 4*, 5*;**1931**, 3; **1932**, 3; **1933**, 3.**Gesundheitswesen**Medizinische Statistik 1919 bis 1923: **1924**, 3.

Belegung der hamburgischen Krankenanstalten

1924 bis 1930: **1931**, 4; **1933**, 1.

Entbindungen in den hamburgischen Anstalten

in den letzten 30 Jahren: **1931**, 4.Sterbefälle an Krebs 1900 bis 1929: **1930**, 10*.**Gebäude und Wohnungen**Bautätigkeit im Staat: **1925**, 4; **1926**, 2;desgl. im Landgebiet: **1924**, 9; **1925**, 7;

s. auch Wohnungsbau.

Wohnungsbau in der Stadt Hamburg: **1926**, 2;**1930**, 7*; **1931**, 3; **1932**, 1, 12; **1934**, 2;desgl. im Landgebiet: **1933**, 3.

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden im Land-

gebiet: **1933**, 7.

Reichswohnungszählung 1927: Erste Ergebnisse:

1927, 7; Belegung der Wohnungen mit Unter-mietern: **1928**, 1; Wohndichte im Vergleichzu anderen deutschen Großstädten: **1930**, 2.

Bestand an leerstehenden Wohnungen am

16. Juni 1933: **1933**, 6.

Wohnungen und Geschäftsräume in Hamburg:

(1923/24) **1924**, 9; (1924/25) **1925**, 5;

desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht

1924: **1926**, 3;

s. auch Bevölkerungsstand (Personenstands-

aufnahmen).

Wohnungen mit Badezimmern 1910 bis 1928:

1928, 12.Wohnungsmarkt: (1924) **1925**, 3; (Berechnung desWohnungsbedarfs) **1927**, 1; **1930**, 7.

Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungs-

bauabgabe 1919 bis 1923: **1924**, 6.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Festsetzung der Mietpreise: (1919 bis 1923) **1924, 6**; (1923 bis 1926) **1926, 12**.

Handel und Verkehr

Handelsgewerbe 1925: **1928, 7***.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: **1929, 9***.

Seeschifffahrt: (1913, 1923 und 1924) **1924, 12**; (1925) **1925, 12**.

Flußschifffahrt: (1924) **1925, 1**; (1925) **1925, 12**.

Hafenbetrieb 1920 bis 1924: **1924, 2**.

Kraftfahrzeuge: **1924, 6**; **1925, 7**; **1926, 6**; **1927, 6**; **1928, 7**; **1929, 7**; **1930, 6***; **1931, 5**; **1932, 5**; **1933, 6**; **1934, 5**.

Straßenverkehrsunfälle: (1925 bis 1931) **1932, 5**; (1932) **1933, 7**.

Luftverkehr im Sommerhalbjahr 1926: **1926, 9**.

Umsatz an Gefrierfleisch Winter 1925/26: **1926, 3**.

Milchversorgung: (Winter 1926/27) **1927, 6**; (Jahr 1926/27) **1927, 11**.

Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt, 1. Halbjahr 1927: **1927, 6**.

Gewerbe und Industrie

Gewerbliche Niederlassungen: (1925) **1926, 8**; (1933) **1934, 3**.

Gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Personen 1925 und 1929: **1930, 9**.

Hamburgs Industrie im Rahmen der Gesamtwirtschaft: **1928, 2**.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: **1929, 9***.

Eisen- und Metallgewerbe: **1928, 5***.

Handelsgewerbe 1925: **1928, 7***.

Landwirtschaft und Viehhaltung

Landwirtschaftliche Betriebe: (1925) **1927, 2**; (1933) **1933, 12**.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 1927: **1927, 11**.

Forsten und Holzungen: **1928, 5**.

Obstbaumzählung: **1933, 4**.

Tierzucht und Tierhaltung 1911 bis 1923: **1924, 8**.

Viehzählungen: **1924, 12**; **1925, 12**; **1927, 1**; **1928, 1, 12**; **1929, 11**; **1930, 11**; **1931, 11**; **1932, 11**; **1933, 11**.

Schweinezählungen: **1928, 7**; **1929, 6, 8**; **1930, 2, 5, 9**; **1931, 2, 5, 8**; **1932, 2, 5**.

Gehälter und Tarifröhne

Wirkung der Geldentwertung

auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten 1919 bis 1923: **1924, 4**.

auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe 1921 bis 1923: **1924, 5**.

Tarifröhne 1914, 1924 und 1926 bis 1928: **1928, 6**; **1931, 10**; **1932, 7**.

Preise und Lebenshaltung

Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge 1919 bis 1923: (tägliche) **1924, 1**; (monatliche und vierteljährliche) **1925, 1**.

Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex 1919 bis 1923: **1924, 5**.

Kleinhandelspreise und Lebenshaltungskosten: **1925, 12**; **1926, 12**; **1927, 12**; **1928, 12***; **1929, 12***; **1930, 10*, 12**; **1931, 2, 5, 8, 11, 12**; **1932, 2, 5, 8, 11**; **1933, 2, 5, 8, 11**; **1934, 2, 5**.

Preisunterschiede wichtiger Lebensmittel in den verschiedenen Gegenden der Stadt Hamburg: **1928, 6***.

Lebenshaltung von Hamburger Familien: **1925, 10**; **1927, 5, 7***; **1928, 9*, 10*, 11***; **1929, 10***.

Öffentliche Fürsorge

Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis: **1925, 3**.

Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung: **1929, 11**.

Wohlfahrtserwerbslose: **1932, 6, 7**.

Wohnungspflege: **1926, 6, 12**; **1928, 1, 12**; **1930, 12**; **1932, 11**.

Wohnverhältnisse von arbeitsunfähigen Kranken: (1926) **1927, 6**.

Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher Familien: (1925) **1925, 7**; (1927) **1928, 7**.

Polizeiliches Obdachlosenhaus: **1924, 6**.

Geld- und Finanzwesen

Hamburgs Finanzwesen im Rahmen des Reichs: **1930, 6**.

Steuereinnahmen 1913 und 1925: **1928, 8**.

Umsatzsteuerstatistik: **1931, 5**.

Veranlagtes Einkommen: **1930, 1**.

Höhe und Schichtung des Einkommens der Lohnsteuerpflichtigen: **1930, 3**.

Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichsverfahren: **1932, 4**.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Unterricht und Bildung

Besuch der Universität: 1924, 2, 8; 1925, 4, 9;
1926, 3, 7; 1927, 3, 8; 1928, 4, 8; 1929, 4*, 8, 12;
1930, 8*; 1931, 1*, 7*; 1932, 1, 8; 1933, 2,
8; 1934, 2.

Volksschulen 1926/27: 1927, 12.

Besuch der untersten Grundschulklasse 1932
bis 1934: 1932, 1.

Künftige Zahl der Schulpflichtigen: (Stadt) 1931, 1,
(Landgebiet) 1931, 11.

Wahlen und Abstimmungen

Reichspräsidentenwahl: 1932, 2.

Politische öffentliche Wahlen (Reichstags- und
Bürgerschaftswahlen) seit 1919: 1927, 9*.

Reichstagswahlen: 1924, 7*, 11*; 1928, 4, 5*; 1930, 8;
(örtliche Verteilung der Wähler großer Par-
teien): 1931, 6*.

Bürgerschaftswahlen: 1924, 10*; 1927, 6, 8, 9*;
1928, 1; (Wähler nach Geschlecht und Alter)
1929, 11; 1931, 8.

Noch: Wahlen und Abstimmungen

Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt-
und Gemeindevertretungen:

(23. Oktober 1927) 1927, 10;

(19. Oktober 1930) 1930, 12.

Reichsvolksbegehren: (Enteignung der Fürsten-
vermögen) 1926, 2; (Panzerkreuzerverbot)
1928, 9; (Freiheitsgesetz) 1929, 9.

Reichsvolksentscheid „Enteignung der Fürsten-
vermögen“: 1926, 5; 1927, 6.

Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des
Deutschen Reiches: 1934, 6.

Verschiedenes

Das hamburgische Landgebiet in der Statistik:
1931, 9, 10, 12.

Nordseebad Cuxhaven: 1929, 2.

Öffentliches Rettungswesen 1919 bis 1923: 1924, 6.

Konfirmationen: 1926, 4; 1927, 6; 1928, 8.

b) Ständige Zahlenübersichten, zur Zeit aus folgenden Gebieten:

I. Bevölkerung.	VIII. Büchereien.	XIV. Gas-, Elektrizitäts- und
II. Arbeitsvermittlung.	IX. Handel und Schifffahrt.	Wasserwerke.
III. Öffentliche Fürsorge.	X. Überseeischer Personen-	XV. Geld- und Finanzwesen.
IV. Bautätigkeit.	verkehr und Fremden-	XVI. Verkehrsmittel.
V. Gesundheitswesen.	verkehr.	XVII. Straßenverkehrsunfälle.
VI. Krankenversicherung.	XI. Viehmarkt u. Schlachthof.	XVIII. Feuerwehr.
VII. Löhne, Preise und Lebens-	XII. Fischmärkte.	XIX. Naturverhältnisse.
haltung.	XIII. Obst- und Gemüsemarkt.	

Außerdem liegen der Monatsschrift die vom **Handelsstatistischen Amt in Hamburg** heraus-
gegebenen **statistischen Übersichten über den Waren- und Schiffsverkehr des Hafens Hamburg**
ständig bei.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebiets-
teile des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg
1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütcke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen-
und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe),
1925 ff. (s. 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen).

